



Informatica®
10.4.0

Meldungsreferenz

Diese Software und die Dokumentation werden nur im Rahmen eines eigenen Lizenzvertrags zur Verfügung gestellt, der Beschränkungen für die Verwendung und Weitergabe enthält. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Informatica LLC darf kein Teil dieses Dokuments zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Informatica, das Informatica-Logo und PowerExchange sind Marken oder eingetragene Marken der Informatica LLC in den Vereinigten Staaten von Amerika und zahlreichen anderen Ländern der Welt. Eine aktuelle Liste der Informatica-Marken ist im Internet auf <https://www.informatica.com/trademarks.html> verfügbar. Alle weiteren Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Markennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Den RECHTEN DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN unterliegende Programme, Software, Datenbanken und zugehörige Dokumentation und technische Daten, die an Kunden der Regierung der Vereinigten Staaten geliefert werden, sind "kommerzielle Computersoftware" oder "kommerzielle technische Daten" gemäß der anwendbaren Beschaffungsverordnung der Vereinigten Staaten (Federal Acquisition Regulation – FAR) und der ergänzenden Bestimmungen der spezifischen Behörde. Damit unterliegen die Nutzung, das Kopieren, die Offenlegung, das Modifizieren und die Anpassung den im anwendbaren Regierungsvertrag gemachten Einschränkungen und Lizenzbedingungen und, soweit im Rahmen der Bedingungen des Regierungsvertrags und der in FAR 52.227-19 aufgeführten Rechte anwendbar, der Lizenz für die kommerzielle Computersoftware.

Teile dieser Software und/oder Dokumentation sind durch die Urheberrechte Dritter geschützt und zwar einschließlich, ohne Einschränkung: Copyright DataDirect Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sun Microsystems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © RSA Security Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ordinal Technology Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Aandacht c.v. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Genivia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Isomorphic Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Meta Integration Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Intalio. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Oracle. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © DataArt, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ComponentSource. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Rouge Wave Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Teradata Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Yahoo! Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Glyph & Cog, LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Thinkmap, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Clearpace Software Limited. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Information Builders, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © OSS Nokalva, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Edifecs, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Cleo Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Organization for Standardization 1986. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ej-technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jaspersoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Business Machines Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © yWorks GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Lucent Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © University of Toronto. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Daniel Veillard. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Unicode, Inc. Copyright IBM Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MicroQuill Software Publishing, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PassMark Software Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © LogiXML, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2003-2010 Lorenzi Davide. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Red Hat, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © The Board of Trustees of the Leland Stanford Junior University. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Flexera Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jinfonet Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Telerik Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BEA Systems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PDFlib GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Orientation in Objects GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tanuki Software, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ricebridge. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sencha, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Scalable Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © jQWidgets. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tableau Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MaxMind, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © TMate Software s.r.o. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MapR Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Amazon Corporate LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Highsoft. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Python Software Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BeOpen.com. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © CNRI. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde, und andere Software, die unter den Bedingungen des Apache-Lizenzvertrags lizenziert ist („Lizenz“). Eine Kopie dieser Lizenzen finden Sie unter <http://www.apache.org/licenses/>. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, erfolgt der Vertrieb der Software unter der Lizenz auf der BASIS „WIE BESEHEN“ OHNE GARANTIE ODER KONDITIONEN IRGEND EINER ART, weder ausdrücklich noch impliziert. Berechtigungen und Einschränkungen für bestimmte Sprachen finden Sie in der Lizenz.

Dieses Produkt enthält Software, die von Mozilla (<http://www.mozilla.org/>) entwickelt wurde, Software Copyright The JBoss Group, LLC. Alle Rechte vorbehalten; Software Copyright © 1999-2006 by Bruno Lowagie und Paulo Soares, und andere Software, die gemäß den verschiedenen Versionen des GNU Lesser General Public License Agreement unter <http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html> lizenziert ist. Die Materialien werden „wie besehen“ kostenlos von Informatica bereitgestellt, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die stillschweigenden Gewährleistungen der Handelsüblichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Produkt enthält ACE(TM) und TAO(TM) Software, Copyright Douglas C. Schmidt und seine Forschungsgruppe an der Washington University, University of California, Irvine und Vanderbilt University, Copyright (©) 1993-2006. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (Copyright The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten). Die erneute Verteilung dieser Software unterliegt den unter „<http://www.openssl.org>“ und „<http://www.openssl.org/source/license.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Curl-Software (Copyright 1996-2013, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>). Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://curl.haxx.se/docs/copyright.html>“ verfügbaren Bedingungen. Die Erlaubnis, diese Software für jeden beliebigen Zweck gegen Gebühr oder kostenlos zu verwenden, zu kopieren, zu ändern und zu verteilen, wird hiermit erteilt, sofern die oben genannten urheberrechtlichen Hinweise und diese Erlaubnis in allen Exemplaren angegeben werden.

Das Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright 2001-2005 (©) MetaStuff, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.dom4j.org/license.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1996-2006 Per Bothner. Alle Rechte vorbehalten. Das Ihnen erteilte Recht, diese Materialien zu verwenden, unterliegt den unter „<http://www.gnu.org/software/kawa/Software-License.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte OSSP UUID-Software (Copyright © 2002 Ralf S. Engelschall, Copyright © 2002 The OSSP Project Copyright © 2002 Cable & Wireless Deutschland). Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software, die von Boost (<http://www.boost.org/>) oder unter der Softwarelizenz von Boost entwickelt wurde. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.boost.org/LICENSE_1_0.txt“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1997-2007 University of Cambridge. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter <http://www.pcre.org/license.txt> einsehbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2007 The Eclipse Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>“ und „<http://www.eclipse.org/org/documents/edl-v10.php>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software gemäß den Lizenzbedingungen unter <http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html>, <http://www.bosrup.com/web/overlib/?License>, <http://www.stlport.org/doc/license.html>, <http://asm.ow2.org/license.html>, <http://www.cryptix.org/LICENSE.TXT>, <http://hsqldb.org/web/hsqllicense.html>, <http://httpunit.sourceforge.net/doc/license.html>, <http://jung.sourceforge.net/license.txt>, http://www.gzip.org/zlib/zlib_license.html, <http://www.openldap.org/software/release/license.html>, <http://www.libssh2.org>, <http://slf4j.org/license.html>, <http://www.sente.ch/software/OpenSourceLicense.html>, <http://fusesource.com/downloads/license-agreements/fuse-message-broker-v-5-3-license-agreement>, <http://antlr.org/license.html>, <http://aopalliance.sourceforge.net/>, <http://www.bouncycastle.org/licence.html>, <http://www.jgraph.com/jgraphdownload.html>, <http://www.jcraft.com/jsch/LICENSE.txt>, http://jotm.objectweb.org/bsd_license.html, <http://www.w3.org/Consortium/Legal/2002/copyright-software-20021231>, <http://www.slf4j.org/license.html>, <http://nanoxml.sourceforge.net/orig/copyright.html>, <http://www.json.org/license.html>, <http://forge.ow2.org/projects/javaservice/>, <http://www.postgresql.org/about/licence.html>, <http://www.sqlite.org/copyright.html>, <http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html>, <http://www.jaxen.org/faq.html>, <http://www.jdom.org/docs/faq.html>, <http://www.slf4j.org/license.html>, <http://www.iodbc.org/dataspace/iodbc/wiki/IODBC/License>, <http://www.keplerproject.org/md5/license.html>, <http://www.toedter.com/en/jcalendar/license.html>, <http://www.edankert.com/bounce/index.html>, <http://www.net-snmp.org/about/license.html>, <http://www.openmdx.org/#FAQ>, http://www.php.net/license/3_01.txt, <http://srp.stanford.edu/license.txt>, <http://www.schneider.com/blowfish.html>, <http://www.jmock.org/license.html>, <http://xsom.java.net>, <http://benalman.com/about/license/>, <https://github.com/CreateJS/EaselJS/blob/master/src/easeljs/display/Bitmap.js>, <http://www.h2database.com/html/license.html#summary>, <http://jsoncpp.sourceforge.net/LICENSE>, <http://jdbc.postgresql.org/license.html>, <http://protobuf.googlecode.com/svn/trunk/src/google/protobuf/descriptor.proto>, <https://github.com/rantav/hector/blob/master/LICENSE>, <http://web.mit.edu/Kerberos/krb5-current/doc/mitK5license.html>, <http://jibx.sourceforge.net/jibx-license.html>, <https://github.com/lyokato/libgeohash/blob/master/LICENSE>, <https://github.com/hjiang/jsonxx/blob/master/LICENSE>, <https://code.google.com/p/lz4/>, <https://github.com/jedisct1/libsodium/blob/master/LICENSE>, <http://one-jar.sourceforge.net/index.php?page=documents&file=license>, <https://github.com/EsotericSoftware/kryo/blob/master/license.txt>, <http://www.scala-lang.org/license.html>, <https://github.com/tinkerpop/blueprints/blob/master/LICENSE.txt>, <http://gee.cs.oswego.edu/dl/classes/EDU/oswego/cs/dl/util/concurrent/intro.html>, <http://aws.amazon.com/asl/>, <https://github.com/twbs/bootstrap/blob/master/LICENSE>, <https://sourceforge.net/p/xmlunit/code/HEAD/tree/trunk/LICENSE.txt>.

Dieses Produkt enthält Software, die unter der Academic Free License (<http://www.opensource.org/licenses/afl-3.0.php>), der Common Development Distribution License (<http://www.opensource.org/licenses/cddl1.php>), der Common Public License (<http://www.opensource.org/licenses/cpl1.0.php>), den Sun Binary Code License Agreement Supplemental License Terms, der BSD License (<http://www.opensource.org/licenses/bsd-license.php>), der neuen BSD License (<http://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>), der MIT License (<http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php>), der Artistic License (<http://www.opensource.org/licenses/artistic-license-1.0>) und der Initial Developer's Public License Version 1.0 (<http://www.firebirdsql.org/en/initial-developer-s-public-license-version-1-0/>) lizenziert ist.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2003-2006 Joe Walnes, 2006-2007 XStream Committers. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://xstream.codehaus.org/license.html>“ verfügbaren Bedingungen. Dieses Produkt enthält Software, die von der Indiana University Extreme! Lab. entwickelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.extreme.indiana.edu/>.

Dieses Produkt enthält Software, Copyright © 2013 Frank Balluffi und Markus Moeller. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den Bedingungen der MIT-Lizenz.

Weitere Informationen über die Patente finden Sie unter <https://www.informatica.com/legal/patents.html>.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Informatica LLC stellt diese Dokumentation „wie besehen“ bereit, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewährleistungen der Nichtverletzung der Rechte von Dritten, der Handelsüblichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Informatica LLC garantiert nicht die Fehlerfreiheit dieser Software oder Dokumentation. Die in dieser Software oder Dokumentation bereitgestellten Informationen können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die in dieser Software und in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

HINWEISE

Dieses Informatica-Produkt (die „Software“) umfasst bestimmte Treiber (die „DataDirect-Treiber“) von DataDirect Technologies, einem Betreiber von Progress Software Corporation („DataDirect“), die folgenden Bedingungen und Bestimmungen unterliegen:

1. DIE DATADIRECT-TREIBER WERDEN „WIE GESEHEN“ OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, BEREITGESTELLT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.
2. IN KEINEM FALL SIND DATADIRECT ODER DRITTANBIETER DEM ENDBENUTZER GEGENÜBER HAFTBAR FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, KONKRETE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DER ODBC-TREIBER ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN SIND ODER NICHT. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR ALLE KLAGEGEGENSTÄNDE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, GEWÄHRLEISTUNGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, KAUSALHAFTUNG, TÄUSCHUNG UND ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie Probleme in dieser Dokumentation finden, melden Sie sie uns unter infa_documentation@Informatica.com.

Informatica-Produkte unterliegen einer Gewährleistung gemäß den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden. INFORMATICA STELLT DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART ZUR VERFÜGUNG. DIES GILT EINSCHLIESSLICH FÜR GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.

Publikationsdatum: 2020-02-10

Inhalt

Einleitung	9
Informatica-Ressourcen.	9
Informatica-Netzwerk.	9
Informatica-Wissensdatenbank.	9
Informatica-Dokumentation.	9
Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen.	10
Informatica Velocity.	10
Informatica Marketplace.	10
Globaler Kundensupport von Informatica.	10
 Kapitel 1: Client-Meldungen.....	11
PowerExchange für JMS - Meldungen.	11
PowerExchange für Netezza - Meldungen.	14
PowerExchange für PeopleSoft - Meldungen.	15
PowerExchange für Salesforce.com - Meldungen.	18
PowerExchange für SAP NetWeaver - Meldungen.	19
Importieren von Quelldefinitionen.	19
Validieren der Filterbedingung.	19
Validieren der Join-Bedingung.	20
Validieren von SAP-Funktionen.	21
Erstellen von ABAP-Programmvariablen.	22
Bereinigen von ABAP-Programmen.	22
Generieren und Installieren von ABAP-Programmen.	22
Validieren von SAP-Mappings.	25
Importieren und Exportieren von SAP-Mappings.	25
Arbeiten mit IDocs mithilfe von ALE.	27
Meldungen zur Datenmigration.	28
Meldungen zur Business-Content-Integration.	29
PowerExchange für SAP NetWeaver BI - Meldungen.	30
PowerExchange für TIBCO - Meldungen.	31
PowerExchange für webMethods - Meldungen.	33
PowerExchange für Web-Dienste - Meldungen.	35
PowerExchange für WebSphere MQ - Meldungen.	37
XML-Meldungen.	38
 Kapitel 2: Informatica Administrator-Meldungen.....	41
Informatica Administrator-Meldungen.	41
 Kapitel 3: A-Meldungscodes.....	45
ADV-Meldungen.	45

ALERT-Meldungen.	45
ATHR-Meldungen.	46
AUTH-Meldungen.	49
AUTHEN-Meldungen.	53
Kapitel 4: B-Meldungscodes.	54
BAPI-Meldungen.	54
BR-Meldungen.	57
BTree-Meldungen.	59
BW-Meldungen.	61
Kapitel 5: C-Meldungscodes.	64
CFG-Meldungen.	64
CMD-Meldungen.	73
CMN-Meldungen.	73
CNX-Meldungen.	108
CONF-Meldungen.	109
CSE-Meldungen.	109
CTSDK-Meldungen.	110
Kapitel 6: D-Meldungscodes.	112
DBGR-Meldungen.	112
DMI-Meldungen.	116
DOM-Meldungen.	119
DS-Meldungen.	121
DSP-Meldungen.	122
Kapitel 7: E-Meldungscodes.	123
EB-Meldungen.	123
EP-Meldungen.	127
EB-Meldungen.	138
EXP-Meldungen.	138
EXPFN-Meldungen.	145
Kapitel 8: F-Meldungscodes.	147
FEXP-Meldungen.	147
FR-Meldungen.	148
FTP-Meldungen.	157
Kapitel 9: H-Meldungscodes.	164
HIER-Meldungen.	164

Kapitel 10: I-Meldungscodes.....	166
IDM-Meldungen.	166
IDOC-Meldungen.	171
Kapitel 11: J-Meldungscodes.....	183
JDE-Meldungen.	183
JMS-Meldungen.	188
JSDK-Meldungen.	198
JTX-Meldungen.	198
Kapitel 12: L-Meldungscodes.....	205
LB-Meldungen.	205
LDAP-Meldungen.	206
LDBG-Meldungen.	210
LGS-Meldungen.	212
LIC-Meldungen.	214
LM-Meldungen.	219
LMTGT-Meldungen.	234
Lotus Notes-Meldungen.	236
Kapitel 13: M-Meldungscodes.....	238
MBC_EXCL-Meldungen.	238
MDAdapter-Meldungen.	240
MDO-Meldungen.	240
MMS-Meldungen.	243
MPSVCCMN-Meldungen.	243
MQ-Meldungen.	244
MSRdr-Meldungen.	253
Kapitel 14: N-Meldungscodes.....	256
NODE-Meldungen.	256
NTSERV-Meldungen.	256
NZRDR-Meldungen.	264
NZWRT-Meldungen.	265
Kapitel 15: O-Meldungscodes.....	267
OBJM-Meldungen.	267
ODL-Meldungen.	268
OPT-Meldungen.	272
Kapitel 16: P-Meldungscodes.....	282
Parser-Meldungen.	282

PCCL-Fehlermeldungen.	283
PCSF-Meldungen.	286
PETL-Meldungen.	302
PMF-Meldungen.	305
PMJVM-Meldungen.	308
PR-Meldungen.	308
PWX-Meldungen.	314
PWXCMD-Meldungen.	316
PWXLog-Meldungen.	319
PWXNative-Meldungen.	319
PWXPC-Meldungen.	320

Kapitel 17: R-Meldungscodes..... 321

REGEX-Meldungen.	321
REP-Meldungen.	322
REP_CORE-Meldungen.	379
RFC-Meldungen.	379
RR-Meldungen.	381
RS-Meldungen.	383

Kapitel 18: S-Meldungscodes 386

SAPUTIL-Meldungen.	386
SDKC-Meldungen.	387
SDKS-Meldungen.	387
SDKXML-Meldungen.	388
SF-Meldungen.	388
SFDC-Meldungen.	394
SM-Meldungen.	397
SORT-Meldungen.	402
SPC-Meldungen.	404
SQL-Meldungen.	405
SR-Meldungen.	408

Kapitel 19: T-Meldungscodes..... 415

TE-Meldungen.	415
TIB-Meldungen.	417
TM-Meldungen.	430
TPTRD-Meldungen.	442
TPTWR-Meldungen.	449
TT-Meldungen.	463

Kapitel 20: U-Meldungscodes..... 470

UDT-Meldungen.	470
------------------------	-----

UM-Meldungen.	474
-----------------------	-----

Kapitel 21: V-Meldungscodes..... 481

VAR-Meldungen.	481
------------------------	-----

Kapitel 22: W-Meldungscodes..... 488

WEBM-Meldungen.	488
-------------------------	-----

WRT-Meldungen.	491
------------------------	-----

WSC-Meldungen.	512
------------------------	-----

WSH-Meldungen.	515
------------------------	-----

WSP-Meldungen.	523
------------------------	-----

Kapitel 23: X-Meldungscodes..... 529

XMLR-Meldungen.	529
-------------------------	-----

XMLW-Meldungen.	530
-------------------------	-----

Einleitung

Weitere Informationen zu Laufzeitfehlern, die in Protokollen angezeigt werden, sowie zu Aktionen, die Sie für die jeweiligen Fehler ausführen können, finden Sie in der *Informatica® Meldungsreferenz*. Fehlermeldungen in dieser Referenz sind nach Fehlercode gruppiert.

Informatica-Ressourcen

Informatica stellt Ihnen über das Informatica-Netzwerk und andere Online-Portale zahlreiche Produktressourcen zur Verfügung. Nutzen Sie die Ressourcen, um Ihre Informatica-Produkte und -Lösungen optimal zu nutzen und von anderen Informatica-Benutzern und Fachspezialisten zu lernen.

Informatica-Netzwerk

Das Informatica-Netzwerk bietet Zugriff auf zahlreiche Ressourcen, darunter die Informatica-Wissensdatenbank und der globale Kundensupport von Informatica. Um auf das Informatica-Netzwerk zuzugreifen, besuchen Sie <https://network.informatica.com>.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks haben Sie die folgenden Optionen:

- Durchsuchen Sie die Wissensdatenbank nach Produktressourcen.
- Zeigen Sie Informationen zur Produktverfügbarkeit an.
- Erstellen und überprüfen Sie Ihre Supportfälle.
- Ihr lokales Informatica-Netzwerk für Benutzergruppen suchen und mit anderen Benutzern zusammenarbeiten.

Informatica-Wissensdatenbank

In der Informatica-Wissensdatenbank finden Sie Produktressourcen wie beispielsweise praktische Anleitungen, Best Practices, Videotutorials und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zum Durchsuchen der Wissensdatenbank besuchen Sie <https://search.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Wissensdatenbank haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Team der Informatica-Wissensdatenbank unter KB_Feedback@informatica.com.

Informatica-Dokumentation

Verwenden Sie das Informatica-Dokumentationsportal, um in einer umfangreichen Dokumentationsbibliothek nach aktuellen und neuen Produktversionen zu suchen. Um das Dokumentationsportal zu erkunden, besuchen Sie <https://docs.informatica.com>

Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Produktdokumentation haben, wenden Sie sich an das Informatica-Dokumentationsteam unter infa_documentation@informatica.com

Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen

Produktverfügbarkeitsmatrizen (PAMs) geben die Versionen der Betriebssysteme, Datenbanken und Typen von Datenquellen und Zielen an, die in einer Produktversion unterstützt werden. Sie können die Informatica-PAMs unter <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices> durchsuchen.

Informatica Velocity

Informatica Velocity ist eine Sammlung von Tipps und Best Practices, die von den Professionellen Informatica-Diensten entwickelt wurden und auf praktischen Erfahrungen aus Hunderten von Datenmanagementprojekten basieren. Informatica Velocity umfasst das gesammelte Wissen von Informatica-Beratern, die mit Unternehmen auf der ganzen Welt zusammenarbeiten, um erfolgreiche Datenmanagementlösungen zu planen, zu entwickeln, bereitzustellen und zu warten.

Die Informatica Velocity-Ressourcen finden Sie unter <http://velocity.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Informatica Velocity haben, wenden Sie sich an die professionellen Informatica-Dienste unter ips@informatica.com.

Informatica Marketplace

Informatica Marketplace ist ein Forum, das Lösungen zur Erweiterung und Verbesserung Ihrer Informatica-Implementierungen bereitstellt. Nutzen Sie die zahlreichen Lösungen von Informatica-Entwicklern und -Partnern im Marketplace, um Ihre Produktivität zu steigern und die Implementierungsdauer Ihrer Projekte zu verkürzen. Den Informatica Marketplace finden Sie unter <https://marketplace.informatica.com>.

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über das Informatica-Netzwerk an ein Global Support-Center wenden.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung:

<https://www.informatica.com/services-and-training/customer-success-services/contact-us.html>.

Um im Informatica-Netzwerk nach Online-Supportressourcen zu suchen, besuchen Sie

<https://network.informatica.com> und wählen Sie die eSupport-Option aus.

KAPITEL 1

Client-Meldungen

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [PowerExchange für JMS - Meldungen, 11](#)
- [PowerExchange für Netezza - Meldungen , 14](#)
- [PowerExchange für PeopleSoft - Meldungen, 15](#)
- [PowerExchange für Salesforce.com - Meldungen, 18](#)
- [PowerExchange für SAP NetWeaver - Meldungen, 19](#)
- [PowerExchange für SAP NetWeaver BI - Meldungen, 30](#)
- [PowerExchange für TIBCO - Meldungen, 31](#)
- [PowerExchange für webMethods - Meldungen, 33](#)
- [PowerExchange für Web-Dienste - Meldungen, 35](#)
- [PowerExchange für WebSphere MQ - Meldungen, 37](#)
- [XML-Meldungen, 38](#)

PowerExchange für JMS - Meldungen

Der dem Feld <Feldname> zugeordnete Datentyp ist ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Der Datentyp für das angegebene Feld in der XML-Datei ist jedoch ungültig. Die XML-Datei wurde möglicherweise geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Feld <Feldname> ist ungültig, weil für ein JMS-Quellfeld "NOTNULL" nicht zulässig ist.

Erläuterung: Sie wollten ein Repository-Objekt, das eine JMS-Quelldefinition darstellt, aus einer XML-Datei importieren. Das angegebene Feld in der XML-Datei ist aber auf Not Null gesetzt. Die XML-Datei wurde möglicherweise geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Vermeiden Sie es, die XML-Datei vor dem Importieren zu editieren.

Das Header-Feld <Feldname> fehlt.

- Erläuterung: Sie wollten ein Repository-Objekt, das eine JMS-Quelldefinition darstellt, aus einer XML-Datei importieren. Sie haben aber versucht, eine XML-Datei zu importieren, die ein JMS-Ziel ist.
- Benutzerantwort: Wenn eine XML-Datei eine JMS-Quelldefinition ist, müssen Sie sie auch als JMS-Quelldefinition importieren.
- Erläuterung: Sie wollten ein Repository-Objekt, das eine JMS-Targetdefinition ist, aus einer XML-Datei importieren. Sie haben aber versucht, eine XML-Datei zu importieren, die eine JMS-Quelle ist.
- Benutzerantwort: Wenn eine XML-Datei eine JMS-Targetdefinition ist, müssen Sie sie auch als JMS-Targetdefinition importieren.
- Erläuterung: Ein Header-Feld fehlt: Die XML-Datei wurde möglicherweise geändert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Vermeiden Sie es, die XML-Datei vor dem Importieren zu editieren.

Der JMS-Body-Feldname ist ungültig.

- Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Der JMS-Body-Feldname ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Der JMS-Eigenschaftenfeldwert ist ungültig.

- Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Der Wert für ein JMS-Eigenschaftenfeld ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Ein Meldungs-Textkörperfeld fehlt:

- Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition im Byte-Meldungs-, Textmeldungs- oder Map-Meldungsformat darstellt. Die XML-Datei enthält jedoch keine Textkörperfelder. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt enthält einen ungültigen Meldungs-Textkörpertyp.

- Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Die XML-Datei enthält jedoch einen ungültigen Meldungs-Textkörpertyp. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt weist die ungültige Feldkategorie <Kategorie> auf.

- Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Ein Meldungsfeld in der XML-Datei weist jedoch eine ungültige Kategorie auf. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt weist ein ungültiges Header-Feld auf.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Die XML-Datei enthält jedoch ein ungültiges Header-Feld. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt weist einen ungültigen Map-Wert für ein Header-Feld auf.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Die XML-Datei enthält jedoch einen ungültigen Map-Wert für ein Header-Feld. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt ist eine Bytes-Meldung, der Name des Body-Feldes ist jedoch ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition im Bytes-Meldungsformat darstellt. Der Name des Body-Feldes in der XML-Datei ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt ist eine Bytes-Meldung, der Datentyp für das Body-Feld ist jedoch ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition im Bytes-Meldungsformat darstellt. Der Datentyp für das Body-Feld in der XML-Datei ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt ist eine Text-Meldung, der Name des Body-Feldes ist jedoch ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition im Text-Meldungsformat darstellt. Der Name des Body-Feldes in der XML-Datei ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Das Objekt ist eine Text-Meldung, der Datentyp für das Body-Feld ist jedoch ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition im Text-Meldungsformat darstellt. Der Datentyp für das Body-Feld in der XML-Datei ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Die Präzision ist ungültig.

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer XML-Datei ein Repository-Objekt zu importieren, das eine JMS-Quell-oder Target-Definition darstellt. Die Präzision für ein Feld ist jedoch ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Unbekannter Fehler aufgetreten

Erläuterung: Im Designer ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Möglicherweise wird der Repository Service nicht ausgeführt.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Repository Service ausgeführt wird. Starten Sie ggf. den Repository Service neu.

Erläuterung: Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PowerExchange für Netezza - Meldungen

Beim Öffnen des ODBC-Datenquellen-Administrators ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Fehler beim Hinzufügen des Menüpunktes zum Importieren der Netezza-Quelle.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Fehler beim Hinzufügen des Menüpunktes zum Importieren des Netezza-Targets.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Fehler bei der Anmeldung bei der Datenbank.

Erläuterung: Ungültiger Benutzername, Passwort oder DSN-Eintrag.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und Passwort ein und stellen Sie sicher, dass der DSN-Eintrag gültig ist.

Keine Ausgabelinks gefunden oder kein Eingabelink für den Ausgabelink gefunden.

Erläuterung: Die Zuordnung ist ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie mindestens einen Ausgabelink für den Quellqualifikator oder Eingabelinks für alle Ausgabelinks an.

PowerExchange für PeopleSoft - Meldungen

Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname>: Fehler bei der Vorbereitung der Abfrage für die Gültigkeitsdatum-Datenextraktion.

- Erläuterung: Sie haben diesen Anwendungs-Quellqualifikator so definiert, dass aktuelle Zeilen aus einem Datensatz mit Gültigkeitsdatum extrahiert werden, für den keine Primärschlüssel oder PeopleSoft-Schlüssel definiert sind.
- Benutzerantwort: Importieren Sie den PeopleSoft-Datensatz neu und ersetzen Sie ihn oder definieren Sie einen Primär- oder einen PeopleSoft-Schlüssel im Quell-Analyzer.
- Erläuterung: Sie haben eine Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge in diesem Anwendungs-Quellqualifikator angegeben und für mindestens einen Datensatz mit Gültigkeitsdatum sind keine Primär- oder PeopleSoft-Schlüssel definiert.
- Benutzerantwort: Importieren Sie den PeopleSoft-Datensatz neu und ersetzen Sie ihn oder definieren Sie einen Primär- oder einen PeopleSoft-Schlüssel im Quell-Analyzer.

Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat eine Gültigkeitsdatum-Extrahier-Join-Reihenfolge mit ungültigen Quellnamen.

- Erläuterung: Sie haben in das Feld „Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge“ einen PeopleSoft-Datensatznamen eingegeben, der nicht mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden ist.
- Benutzerantwort: Bearbeiten Sie das Feld „Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge“, sodass jeder PeopleSoft-Datensatzname richtig geschrieben ist. Die in das Feld „Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge“ eingegebenen Datensatznamen müssen mit den Datensätzen übereinstimmen, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind. Trennen Sie die einzelnen Datensatznamen durch ein Komma.

Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist ein ungültiges Extrahierdatum auf.

- Erläuterung: Sie haben das Extrahierdatum im falschen Datumsformat eingegeben.
- Benutzerantwort: Geben Sie die Extrahierdatum im folgenden Format ein: MM/DD/YYYY HH24:MI:SS.

Dem Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> sind mehrere Bäume zugeordnet.

- Erläuterung: Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator ist mit mehreren importierten PeopleSoft-Baumquelldefinitionen verknüpft oder verbunden. Es kann nur eine importierte Baumquelldefinition mit einem einzelnen Anwendungs-Quellqualifikator verknüpft oder verbunden werden.
- Benutzerantwort: Trennen Sie eine der Baumquelldefinitionen vom Anwendungs-Quellqualifikator. Oder entfernen Sie eine der verknüpften Baumquelldefinitionen. Um in einem einzelnen Mapping mehrere Bäume zu verwenden, erstellen Sie für jeden Baum, den Sie verwenden möchten, einen Anwendungs-Quellqualifikator. Verknüpfen Sie zwei zusammengehörende Bäume mithilfe einer Joiner-Umwandlung.

Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> verfügt über einen projizierten Port ohne eingehende Verbindung.

- Erläuterung: Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator verfügt über einen verbundenen Ausgangsport und der entsprechende Eingangsport ist nicht verbunden.

Benutzerantwort: Verbinden Sie den erforderlichen Eingangsport oder trennen Sie den verbundenen Ausgangsport.

Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist einen Baum und einen Extraktions-Override auf.

Erläuterung: Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator verwendet für die Definition einer PeopleSoft-Baumquelle einen benutzerdefinierten Extraktions-Override. Extraktions-Overrides können für Baumquellen nicht verwendet werden.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie den Anwendungs-Quellqualifikator, um den Extraktions-Override zu entfernen, und speichern Sie das Mapping.

Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist einen blattlosen Baum und andere Quellen auf.

Erläuterung: Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator ist mit einer importierten Quelldefinition eines blattlosen Baums und anderen Quelldefinitionen verknüpft. Ein blattloser Baum kann nicht mit anderen PeopleSoft-Quellen verknüpft werden.

Benutzerantwort: Trennen Sie den blattlosen Baum oder die anderen Quellen vom Anwendungs-Quellqualifikator.

Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> ist kein gültiger PeopleSoft-SQ.

Erläuterung: Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator ist ungültig.

Benutzerantwort: Weitere Informationen finden Sie in entsprechenden Fehlermeldungen.

Die Quellen des Anwendungs-Quellqualifikators <Anwendungs-Quellqualifikatorname> sind keine zusammengehörigen Quellen.

Erläuterung: Sie haben versucht, zwei nicht zusammengehörigen Quellen im aufgeführten Anwendungs-Quellqualifikator zu verbinden oder zu verknüpfen.

Benutzerantwort: Trennen Sie einer der nicht zugehörigen Quellen. Oder entfernen Sie eine der verknüpften Quelldefinitionen. In einem Anwendungs-Quellqualifikator können nur zusammengehörige Quellen verbunden oder verknüpft werden.

Der Baum des Anwendungs-Quellqualifikators <Anwendungs-Quellqualifikatorname> ist mit einer Nicht-Detail-Quelle verknüpft.

Erläuterung: Sie haben einen importierten Baum und einen Datensatz in einem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden oder verknüpft und der Datensatz ist nicht der Detaildatensatz für den Baum.

Benutzerantwort: Sie können einen importierten Baum mit einem Nicht-Detail-Datensatz verbinden oder verknüpfen, wenn der Nicht-Detail-Datensatz mit dem Detaildatensatz verbunden ist und Sie den Detaildatensatz mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbinden oder verknüpfen.

Sie können den Baum und den Nicht-Detail-Datensatz verbinden, um Anwendungs-Quellqualifikatoren zu trennen und mit einer Joiner-Umwandlung zu verbinden.

Um festzulegen, welcher Datensatz Detaildaten für einen Baum liefert, öffnen Sie im Mapping-Designer die Quelldefinition des Baums und klicken Sie auf die Registerkarte „Attribute“.

Fehler! <Quellenname> ist keine gültige PeopleSoft-Quelle.

- Erläuterung: Sie haben versucht, eine Datei mit der PeopleSoft-Dialogbox zu importieren, die keine PeopleSoft-Datei ist.
- Benutzerantwort: Importieren Sie mit der PeopleSoft-Dialogbox nur PeopleSoft-Quelldateien.
- Erläuterung: Sie haben in der Dialogbox zum Importieren aus PeopleSoft einen Datenbank-Benutzernamen eingegeben, der für die PeopleSoft-Metadaten-Tabellen keine SELECT-Berechtigung hat.
- Benutzerantwort: Verwenden Sie einen anderen Benutzernamen oder lassen Sie dem Benutzer vom PeopleSoft-Administrator die nötigen Berechtigungen zuweisen.

Fehler! Die PeopleSoft-Metadaten aus der Quelle <Quellenname> wurden nicht gefunden!

- Erläuterung: Sie haben in der Dialogbox zum Importieren aus PeopleSoft einen Datenbank-Benutzernamen eingegeben, der für die PeopleSoft-Metadaten-Tabellen keine SELECT-Berechtigung hat.
- Benutzerantwort: Verwenden Sie einen anderen Benutzernamen oder lassen Sie dem Benutzer vom PeopleSoft-Administrator die nötigen Berechtigungen zuweisen.
- Erläuterung: Der Benutzername, der in der Dialogbox zum Importieren aus PeopleSoft eingegeben wurde, hat keine Login-Berechtigung für die Datenbank.
- Benutzerantwort: Verwenden Sie einen anderen Benutzernamen oder lassen Sie dem Benutzer vom PeopleSoft-Administrator die nötigen Berechtigungen zuweisen.

Fehler! Die Version der PeopleSoft-Quelle <Quellenname> wird nicht unterstützt!

- Erläuterung: Sie haben versucht, eine PeopleSoft-Quelldefinition aus einer Version von PeopleSoft zu importieren, die nicht von dieser Version von PowerExchange® for PeopleSoft unterstützt wird.
- Benutzerantwort: Importieren Sie nur Quelldefinitionen oder extrahieren Sie Quelldaten nur aus unterstützten Versionen von PeopleSoft.

Fehler bei der Anmeldung beim PeopleSoft-Datenbankserver.

- Erläuterung: Der Designer konnte auf den PeopleSoft-System-Datenbankserver nicht zugreifen. Das Netzwerk oder der Datenbankserver funktionieren möglicherweise nicht richtig.
- Benutzerantwort: Stellen Sie vor einem erneuten Versuch sicher, dass das Netzwerk und die Datenbank laufen.

Der angegebene Sprachcode <Sprachcode> ist ungültig oder nicht auf dem aktuellen PeopleSoft-System konfiguriert.

- Erläuterung: Sie haben beim Importieren einer PeopleSoft-Quelldefinition einen ungültigen PeopleSoft-Sprachcode eingegeben. Der Code ist kein gültiger PeopleSoft-Sprachcode oder nicht auf dem PeopleSoft-System konfiguriert, auf das Sie zugegriffen haben.
- Benutzerantwort: Geben Sie einen PeopleSoft-Sprachcode ein, der für das PeopleSoft-System konfiguriert ist, auf das Sie zugreifen möchten.

Der angegebene Sprachcode <Sprachcode> ist ungültig oder nicht auf dem aktuellen PeopleSoft-System konfiguriert.

- Erläuterung: Der Sprachcode, den Sie im Dialogfeld zum Importieren aus PeopleSoft eingegeben haben, ist kein gültiger PeopleSoft-Sprachcode oder ist nicht beim PeopleSoft-System registriert.
- Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen PeopleSoft-Sprachcode ein.

PowerExchange für Salesforce.com - Meldungen

DescribeGlobal ist fehlgeschlagen. Fehlercode: <Fehlercode> Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Designer konnte für die Daten der Organisation keine Liste verfügbarer Objekte abrufen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

DescribeSObject <Objektname> ist fehlgeschlagen. Fehlercode: <Fehlercode> Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Designer konnte die Feldliste und die Objekteigenschaften für das Projekt nicht abrufen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Fehler beim Hinzufügen des Menüpunktes für das Importieren aus Salesforce.com.

Erläuterung: Der Menüpunkt für den Import aus Salesforce.com wurde zum Quell-Analyzer oder Target-Designer-Tool im Designer nicht hinzugefügt.

Benutzerantwort: Fahren Sie den Rechner, auf dem der Designer läuft, herunter, und starten Sie ihn neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kundensupport in Verbindung.

Fehler beim Erstellen der Tabelle. Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Designer konnte auf Basis eines aus Salesforce.com importierten Objekts keine Quell- oder Targetdefinition erzeugen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Fehlercode: <Fehlercode> Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Designer konnte keine Verbindung zu Salesforce.com herstellen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Die Quelle <Quellenname> ist mehreren Quellqualifikatoren zugeordnet.

Erläuterung: Eine Quelle im Mapping ist mehreren Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlungen zugeordnet. Jede Salesforce-Quelldefinition muss genau einer Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung zugeordnet sein.

Benutzerantwort: Wenn eine Quelldefinition mehreren Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlungen zugeordnet ist, entfernen Sie die überzähligen Umwandlungen und ordnen Sie die Quelldefinition einem einzelnen Anwendungs-Quellqualifikator zu.

Dem Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> sind mehrere Quelldefinitionen von PowerCenter Connect für Salesforce.com zugeordnet.

Erläuterung: Eine Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung im Mapping ist mehreren Quelldefinitionen zugeordnet. Zum Extrahieren von Daten aus mehreren Salesforce-Quellen muss für jede Quelldefinition im Mapping ein Anwendungs-Quellqualifikator vorhanden sein.

Benutzerantwort: Ordnen Sie jede Quelldefinition im Mapping einer einzelnen Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung zu.

PowerExchange für SAP NetWeaver - Meldungen

In diesem Abschnitt sind Meldungen zu den folgenden Tasks alphabetisch aufgelistet:

- Importieren von Quellddefinitionen
- Validieren einer Filterbedingung
- Validieren einer Join-Bedingung
- Validieren von SAP-Funktionen
- Erstellen von ABAP-Programmvariablen
- Erstellen von ABAP-Programmen
- Generieren und Installieren von ABAP-Programmen
- Validieren von SAP-Mappings
- Importieren und Exportieren von SAP-Mappings
- Arbeiten mit IDocs mithilfe von ALE
- Meldungen zur Datenmigration
- Meldungen zur Business-Content-Integration

Importieren von Quellddefinitionen

Es muss ein Datenquellenname ausgewählt oder angegeben werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Verbindung mit einem SAP-System herzustellen, ohne einen Verbindungsstring einzugeben.

Benutzerantwort: Wählen Sie einen Verbindungsstring aus. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die Datei saprfc.ini ordnungsgemäß konfiguriert und die RFC_INI-Umgebungsvariable festgelegt haben.

Die ausgewählten Objekte können nicht importiert werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Fehler! Nicht alle ausgewählten Einträge wurden importiert. <Anzahl> Einträge wurden ausgewählt. Es wurden aber nur <Anzahl> Einträge zur Importliste hinzugefügt.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine leere Hierarchiedefinition zu importieren. Die Hierarchie enthält keine Knoten.

Benutzerantwort: Importieren Sie eine Hierarchiedefinition, die Knoten enthält.

Erläuterung: Sie haben für den Import SAP-Funktionen ausgewählt, die bereits im Repository importiert sind.

Benutzerantwort: Wählen Sie SAP-Funktionen aus, die nicht bereits im Repository importiert sind.

Validieren der Filterbedingung

<Filterbedingung>: <Operator> ist kein zulässiger relationaler Operator.

Erläuterung: Der Designer erkennt den in der Bedingung verwendeten relationalen Operator nicht.

Benutzerantwort: Benutzen Sie einen gültigen Operator und stellen Sie sicher, dass er von Leerzeichen eingeschlossen ist.

In Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> sind Outer Joins nicht erlaubt, weil die Option Exec SQL gewählt wurde.

Erläuterung: Sie haben Quellen mit einem Outer Join verbunden und die Generierung des ABAP-Programms mit Hilfe von Exec SQL ausgewählt.

Benutzerantwort: Wählen Sie für die Generierung des ABAP-Programms mit Hilfe von Exec SQL die Option Inner Join. Wenn Sie das ABAP-Programm mit Exec SQL erzeugen, verbindet das ABAP-Programm die Quellen mit Hilfe von Inner Join.

Im Filterausdruck für <Name des Anwendungs-Quellqualifikators>: <Filterbedingung>; <Token>: muss die Konstante oder das Literal auf einen Operator folgen.

Erläuterung: In einem Operator darf kein Leerzeichen enthalten sein, wie zum Beispiel < =.

Benutzerantwort: Editieren Sie den Filterausdruck und entfernen Sie das Leerzeichen aus dem Operator.

Im Filterausdruck für <Name des Anwendungs-Quellqualifikators>: <Filterbedingung>; <Tabelle-Feld> ist eine Referenz auf ein Feld, das nicht Teil der Quelle ist, für die der Filterausdruck spezifiziert ist.

Erläuterung: Die Quelltablette, die links von der Bedingung angegeben ist, ist nicht Teil der Bedingung.

Benutzerantwort: Editieren Sie die Bedingung, so dass die Quelltablette, die links von der Bedingung angegeben ist, auch in der Bedingung enthalten ist.

Erläuterung: In der Filterbedingung ist ein ungültiger Quell-Tabellenname oder Feldname angegeben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Namen aller Quelltabellen und -Felder.

Im Filterausdruck für <Name des Anwendungs-Quellqualifikators>: <Filterbedingung>; <Token>: muss die Konstante oder das Literal auf einen Operator folgen.

Erläuterung: In einem Operator darf kein Leerzeichen enthalten sein, wie zum Beispiel < =.

Benutzerantwort: Editieren Sie den Filterausdruck und entfernen Sie das Leerzeichen aus dem Operator.

<Quellenname>: Die Quelle ist nicht Teil des Anwendungs-SQ.

Erläuterung: Der Designer erkennt nicht die Quelle auf der linken Seite der Filterbedingung.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Quelle auf der linken Seite der Filterbedingung eine Quelle im Anwendungs-Quellqualifikator ist.

Für SAP-Informationshierarchien können keine Filter angegeben werden.

Erläuterung: Sie haben eine Filterbedingung mit einer Hierarchie erstellt.

Benutzerantwort: Entfernen Sie die Hierarchie aus der Filterbedingung.

Validieren der Join-Bedingung

<Hierarchie>: Die Quelle ist eine SAP InfoHierarchy und kann in der Join-Überschreibung nicht verwendet werden.

Erläuterung: Sie haben eine Hierarchie in der Join-Überschreibung im Anwendungs-Quellqualifikator angegeben.

Benutzerantwort: Entfernen Sie die Hierarchie aus der Join-Überschreibungsbedingung.

Im Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> sind wiederhergestellte Verbindungen zu Nested Loop Outer Joins nicht erlaubt.

Erläuterung: Sie haben die Outer-Join-Option im ABAP-Programmablauf gewählt, wobei das Mapping Pool- oder Cluster-Tabellen enthält.

Benutzerantwort: Wählen Sie unter der Registerkarte Eigenschaften für den Anwendungs-Quellqualifikator die Option Force Nested Loop.

Zwischen den Tabellen <sourceX> und <sourceY> besteht keine Bedingung.

Erläuterung: Sie haben versucht, zwei Quelltabellen zu verbinden, die keine Schlüsselbeziehung haben.

Benutzerantwort: Geben Sie in der Registerkarte "Join-Bedingung" eine Schlüsselbeziehung zwischen den beiden Tabellen ein.

Quelle: <Quelle> ist nicht Teil der Quell-Join-Reihenfolge.

Erläuterung: Der Designer erkennt nicht die Quellen für die Quell-Join-Reihenfolge.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass im Anwendungs-Quellqualifikator alle Quellen in der Überschrift der Join-Reihenfolge gültige Quellen sind.

Wenn Sie eine Überschrift der Join-Reihenfolge und eine Überschrift der Join-Bedingung eingegeben haben, stellen Sie sicher, dass sich zwischen der Reihenfolgenüberschrift und der Bedingungsüberschrift ein Semikolon befindet.

Warnung: Join-Überschrift für die erste Quelle <Quelle> wird ignoriert. Es wurde kein Syntaxfehler gefunden.

Erläuterung: Die qualifizierende Tabelle ist nicht die äußerste Tabelle in der Join-Reihenfolge.

Benutzerantwort: Verwenden Sie die äußerste Tabelle als qualifizierende Tabelle in der Join-Bedingung. Wenn z. B. die Join-Reihenfolge S1, S2 lautet, muss die Überschrift S2 = S2 = S1 lauten.

Validieren von SAP-Funktionen

In der Funktion <SAP-Funktionsname> ist der Parameter <Parametername> als Typ Quellfeld mit dem Wert <Quellname-Feldname> spezifiziert, aber die Quelle <Quellname> muss vor dem Funktionsaufruf vorhanden sein.

Erläuterung: Beim Zuordnen eines Quellfeldes zu einem Funktionsparameter haben Sie ein Quellfeld aus einer Quelltable ausgewählt, die im ABAP-Programm nicht selektiert ist.

Benutzerantwort: Wählen Sie ein Quellfeld aus den Quelltabellen oberhalb der SAP-Funktion im ABAP Programmablauf.

In der Funktion <SAP-Funktionsname> passt der Wert der Variablen <Variablenname> nicht zum Funktionsparameter <Parametername>.

Erläuterung: Sie haben nach der Zuweisung einer Variablen zum Funktionsparameter den Wert der Variablen geändert. Der Wert der Variablen passt nicht mehr zum Funktionsparameter.

Benutzerantwort: Klicken Sie auf die Schaltfläche Variablen im ABAP Programmablauf und modifizieren Sie den Variablenwert so, dass er zum Funktionsparameter passt.

In der Funktion <SAP-Funktionsname> ist der Parameter <Parametername> als Variablentyp spezifiziert, aber die zugeordnete Variable <Variablenname> ist nicht definiert.

Erläuterung: Sie haben die Variable gelöscht, die dem Funktionsparameter zugeordnet war.

Benutzerantwort: Klicken Sie auf die Schaltfläche Variable im ABAP-Programmablauf und definieren Sie die Variable neu.

Erstellen von ABAP-Programmvariablen

Reserviertes Schlüsselwort <Schlüsselwort> kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Sie haben einen Variablennamen angegeben, der ein reserviertes Schlüsselwort enthält. Variablennamen dürfen keine SAP-Datentypnamen, Tabellen-, Struktur- oder Sturkturfeldnamen oder ABAP-Schlüsselwörter enthalten.

Benutzerantwort: Geben Sie einen Variablennamen an, der kein reserviertes Schlüsselwort enthält.

Die Variablendefinition ist ungültig.

Erläuterung: Sie haben eine ungültige Variablendefinition, z. B. einen ungültigen Strukturnamen, angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie eine gültige Variablendefinition an.

Bereinigen von ABAP-Programmen

Der gelöschte Ordner enthält keine Programminformationen.

Erläuterung: Der gelöschte Ordner enthält keine verwaisten oder gemeinsam genutzten ABAP-Programme.

Benutzerantwort: Sie müssen die ABAP-Programminformationen in diesem Ordner nicht löschen.

Generieren und Installieren von ABAP-Programmen

Meldungsfeld-Meldungen

Ein weiterer Programmname kann nicht generiert werden.

Erläuterung: Die Sequenznummer in YPMPRGSEQ beträgt jetzt 99999.

Benutzerantwort: Lassen Sie den SAP-Administrator YPMPRGSEQ trunkieren und mit einem anderen Präfix neu füllen.

Fehler beim Abruf des Programmnamens vom Ziel <Verbindungsstring> für das Mapping <Mapping-Name>.

Erläuterung: RFC-Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den SAP-Administrator.

Fehler beim Öffnen der ausgewählten ABAP-Datei mit dem zugeordneten Viewer-Programm oder mit Notepad.exe.

Erläuterung: Dem Dateityp ist kein Viewer zugeordnet.

Benutzerantwort: Ordnen Sie dem Dateityp `.ab4` entweder den Wordpad- oder Notepad-Viewer zu.

Im Anwendungs-Quell-Qualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> darf für die ABAP-Join-Syntax die Quelle <Quellname> nicht aus mehrfachen verbundenen Quellen bestehen.

Erläuterung: Sie haben mit Outer Join mehrere Quellen verbunden.

Benutzerantwort: Editieren Sie den ABAP-Programmablauf, so dass mit Outer Join nur zwei Quellen verbunden werden.

In Tabelle ZERPPRGSEQ wurden keine Zeilen für die Generierung von <Programmname> gefunden.

Erläuterung: SAP kann den generierten Programmen keine Folgenummern zuweisen, da der SAP-Administrator das Programm YPMPRGSEQ nicht ausgeführt hat.

Benutzerantwort: Bitten Sie den SAP-Administrator, das Programm YPMPRGSEQ auszuführen.

Wählen Sie zunächst einen Programmmodus aus.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Ausgabefenster-Meldungen

Vorhandenes Programm kann nicht überschrieben werden. Die Überschreibungsoption ist für das Mapping <Mapping-Name> nicht aktiviert.

Erläuterung: Der ABAP-Programmname für ein vorhandenes ABAP-Programm kann nicht überschrieben werden. Sie können den Programmnamen nur überschreiben, wenn Sie ein ABAP-Programm erstmals generieren oder installieren.

Benutzerantwort: Deaktivieren Sie die Option zum Aktivieren des Überschreibens oder deinstallieren Sie das vorhandene ABAP-Programm.

Die Codegenerierung für das Mapping <Mapping-Name> ist fehlgeschlagen. WARNING: Es wurde kein Programm generiert, da das Mapping nur SAP-Informationshierarchien enthält.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein ABAP-Programm für ein Mapping zu generieren, das nur eine Hierarchie enthält. Sie müssen kein ABAP-Programm für Mappings generieren, die nur Hierarchien enthalten.

Benutzerantwort: Sie können die Sitzung ohne ABAP-Programm ausführen.

Codegenerierung ist für eine Verknüpfung mit einem Mapping nicht zulässig. Die Codegenerierung für das Mapping <Mapping-Name> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein ABAP-Programm aus einem Verknüpfungs-Mapping zu generieren oder zu installieren.

Benutzerantwort: Generieren Sie das ABAP-Programm aus der ursprünglichen Instanz des Mappings oder erstellen Sie im Ordner eine Kopie des Mappings.

Das Extrahieren von Info-Hierarchien ist im Stream-Modus nicht zulässig. Die Codegenerierung für das Mapping <Mapping-Name> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Stream-Modus-ABAP-Programm für ein Mapping zu erzeugen, das eine Hierarchie und eine Tabelle enthält.

Benutzerantwort: Sie können für Mappings, die Hierarchien und Tabellen enthalten, nur den Dateimodus verwenden. Generieren Sie das ABAP-Programm unter Benutzung des Dateimodus.

Für die Anwendung SQ <Applikations-Quellqualifikator-Name> wurde die Option Select Single ignoriert, weil nicht alle Quellen die Option Select Single im ABAP-Join-Modus haben.

Erläuterung: Sie können nicht die Option Select Single benutzen und das ABAP-Programm mit Exec SQL oder ABAP-Join-Syntax erzeugen.

Benutzerantwort: Löschen Sie die Option Select Single und erzeugen Sie das ABAP-Programm erneut.

Für die Applikation SQ <Applikations-Quellqualifikator-Name> wird die Option Select Distinct ignoriert, da nicht alle Quellen die Option Select Distinct im Exec-SQL-Modus enthalten

Erläuterung: Sie haben Select Distinct nicht für alle Quellen ausgewählt, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind.

Benutzerantwort: Wählen Sie Select Distinct für alle Quellen, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind. Erzeugen Sie das ABAP-Programm neu.

Für die Anwendung SQ <Applikations-Quellqualifikator-Name> wurde die Option Select Distinct ignoriert, da nicht alle Quellen die Option Select Distinct im ABAP-Join-Modus haben.

Erläuterung: Sie haben Select Distinct nicht für alle Quellen ausgewählt, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind.

Benutzerantwort: Wählen Sie Select Distinct für alle Quellen, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind. Erzeugen Sie das ABAP-Programm neu.

Ungültige Eingabe. Der ABAP-Programmname muss mit 'Y' oder 'Z' beginnen. Der Vorgang wurde abgebrochen. Für das Mapping <Mapping-Name> wurde kein Code erzeugt.

Erläuterung: Sie haben einen ABAP-Programmnamen eingegeben, der nicht mit 'Y' oder 'Z' beginnt.

Benutzerantwort: Generieren oder installieren Sie das ABAP-Programm erneut und geben Sie einen Programmnamen ein, der mit 'Y' oder 'Z' beginnt.

Von einem Anwendungs-Quellqualifikator werden nur Variablen-Ports projiziert. Für die Codegenerierung muss mindestens ein Quellfeld herausprojiziert werden.

Erläuterung: Im Anwendungs-Quellqualifikator gibt es nur Variablen-Ports.

Benutzerantwort: Erstellen Sie im Anwendungs-Quellqualifikator mindestens ein Ausgabefeld.

Der ABAP-Programmname ist leer. Für das Mapping <Mapping-Name> wurde kein Code erzeugt.

Erläuterung: Sie haben keinen Programmnamen eingegeben.

Benutzerantwort: Generieren oder installieren Sie das ABAP-Programm erneut und geben Sie im Dialogfeld „ABAP-Programmname“ den Programmnamen ein.

Die Quelle <Quellenname> enthält keine Join-Bedingung, vor der eine der Quellen angegeben ist.

Erläuterung: Sie haben keine Tabelle ausgewählt, die unter Verwendung der ABAP-Join-Syntax verknüpft werden soll.

Benutzerantwort: Wählen Sie im Abschnitt für zu verknüpfende Quelle(n) des Dialogfelds für den ABAP-Programmfluss die Tabelle aus, die verknüpft werden soll.

Das Mapping <Mapping-Name> enthält keine Anwendungs-Quellqualifikatoren.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein ABAP-Programm für ein Mapping zu generieren oder zu installieren, das keinen Anwendungs-Quellqualifikator enthält.

Benutzerantwort: Wählen Sie ein Mapping mit einem Anwendungs-Quellqualifikator aus. Generieren Sie anschließend ein ABAP-Programm.

Aus einem Anwendungs-Quellqualifikator im Mapping <Mapping-Name>, für den Codegenerierung erforderlich ist, sind keine Felder projiziert.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein ABAP-Programm für ein Mapping zu generieren oder zu installieren, das einen Anwendungs-Quellqualifikator enthält, der mit keinen anderen Umwandlungen verbunden ist.

Benutzerantwort: Verbinden Sie die Ausgabeports im Anwendungs-Quellqualifikator mit einer andere Umwandlungs- oder Target-Instanz. Generieren Sie anschließend ein ABAP-Programm.

Im Repository wurden keine Programmgenerierungsinformationen für das Programm gefunden. Möglicherweise wird das Programm aus einem anderen Repository generiert.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein ABAP-Programm aus einer ungültigen Datei oder einer Datei, die aus einem anderen Repository generiert wurde, zu installieren.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige ABAP-Datei installieren und dass eine Verbindung mit dem Repository besteht, aus dem das ABAP-Programm generiert wurde.

Ein Anwendungs-Quellqualifikator darf nicht mehrere Informationshierarchien enthalten. Die Codegenerierung für das Mapping <Mapping-Name> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Sie haben ein ABAP-Programm für ein Mapping zu generieren versucht, das mehrere Hierarchiedefinitionen in einem einzelnen Anwendungs-Quellqualifikator enthält.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie das Mapping, sodass jede Hierarchie mit einem einzelnen Anwendungs-Quellqualifikator verknüpft wird.

Ein Anwendungs-Quellqualifikator darf nur genau ein IDoc enthalten. Joins mit anderen IDocs werden nicht unterstützt. Die Codegenerierung für das Mapping <Mapping-Name> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Sie haben versucht, in einem Anwendungs-Quellqualifikator zwei IDocs zu verknüpfen.

Benutzerantwort: Entfernen Sie andere IDocs im Anwendungs-Quellqualifikator.

Validieren von SAP-Mappings

Im Programmfluss dürfen keine Codeblöcke, Funktionen und Variablen vorhanden sein, wenn die einzige Quelle im Anwendungs-Quellqualifikator eine Hierarchie ist.

Erläuterung: Sie haben Quellen aus dem ABAP-Programmfluss entfernt, sodass die einzige im Programmfluss noch vorhandene Quelle eine Hierarchie ist.

Benutzerantwort: Löschen Sie Codeblöcke, Funktionen und Variablen aus dem Dialogfeld für den ABAP-Programmfluss und validieren Sie das Mapping erneut.

Importieren und Exportieren von SAP-Mappings

Exportieren von SAP-Mappings

Fehler: Fehlende Quellinstanz für Programmablaufobjekt.

Erläuterung: Sie haben eine Quelle im Quell-Analyzer gelöscht. Das Mapping, das Sie exportieren möchten, benutzt diese Quelle aber noch.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Quelle im Quell-Analyzer erneut.

Fehler: Fehlende Funktionsinstanz für Programmablaufobjekt

Erläuterung: Sie haben eine SAP-Funktion gelöscht, die im Mapping verwendet wird.

Benutzerantwort: Importieren Sie die SAP-Funktion erneut.

Fehler: Fehlender SAP-Codeblock für Programmablaufobjekt

Erläuterung: Sie haben den Codeblock gelöscht, der im Mapping verwendet wird.

Benutzerantwort: Erzeugen Sie den Codeblock erneut und fügen Sie ihn dem ABAP-Programmablauf hinzu.

Die SAP-Funktion befindet sich nicht mehr im Repository.

Erläuterung: Sie haben eine SAP-Funktion gelöscht, die in einem Anwendungs-Quellqualifikator verwendet wird.

Benutzerantwort: Importieren Sie die SAP-Funktion im Quell-Analyzer erneut.

Importieren von SAP-Mappings

Fehler: Die zugeordnete SQ-Anwendungsinstanz fehlt.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und den Applikations-Quellqualifikator-Namen geändert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die XML-Datei einen gültigen Applikations-Quellqualifikator-Namen enthält. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Ungültiger Datentyp für den SAP-Funktionsparameter <Parametername>.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert, nachdem Sie die SAP-Funktion exportiert hatten, und den Datentyp in der Datei geändert. Der Datentyp ist nicht länger gültig.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Datentyp gültig ist. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Ungültiger Datentyp für SAP-Variable.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und den Datentyp für eine ABAP-Programmvariable geändert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass in der XML-Datei gültige Datentypen enthalten sind. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Fehlende SAP-Funktionsinformationen.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und Informationen über SAP-Funktionen geändert.

Benutzerantwort: Ändern Sie nicht die Informationen über die SAP-Funktion in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für den importierten SAP-Tabellennamen

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und den Namen für eine importierte SAP-Tabelle gelöscht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass keine leeren Objektnamen in der XML-Datei vorhanden sind. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für das importierte SAP-Funktionsinstanz-Parameterfeld.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und einen Funktionsnamen oder eine andere Funktionsinformation gelöscht.

Benutzerantwort: Ändern Sie nicht die Information über die SAP-Funktion in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für den importierten SAP-Funktionsinstanz-Parameter.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und Informationen über SAP-Funktionen gelöscht.

Benutzerantwort: Ändern Sie nicht die Information über die SAP-Funktion in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für den importierten SAP-Tabelleninstanz-Parameter.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und eine Tabelleninstanz gelöscht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass keine leeren Objektnamen vorhanden sind. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für die importierte SAP-Variable.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und eine ABAP-Programmvariable gelöscht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass keine leeren Objektnamen vorhanden sind. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Fehler: Kein Name für den importierten SAP-Codeblock.

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei editiert und den Namen für einen ABAP-Codeblock gelöscht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass keine leeren Objektnamen vorhanden sind. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Die dem SAP-Programmablaufobjekt zugeordnete Quellinstanz ist ungültig

Erläuterung: Sie haben die XML-Datei bearbeitet und einen Quellinstanznamen in der Datei gelöscht.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die XML-Datei über einen gültigen Quellinstanznamen verfügt. Oder exportieren Sie das SAP-Mapping erneut und importieren Sie es dann wieder.

Arbeiten mit IDocs mithilfe von ALE

BEGIN_CONTROL_RECORD wurde nicht gefunden. Metadaten für den Kontrolldatensatz müssen abgerufen werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein IDoc aus einer Datei zu importieren. Die Datei enthält jedoch nicht den Kontrolldatensatz BEGIN_CONTROL_RECORD.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine andere zu importierende Datei aus.

Fehler beim Lesen der IDoc-Metadaten-Datei.

Erläuterung: Der Designer konnte die IDoc-Metadaten für eine SAP/ALE IDoc-Interpreter-Umwandlung oder eine SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung nicht aus der angegebenen Datei importieren.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die IDoc-Metadaten gültig sind, bevor Sie eine SAP/ALE IDoc-Interpreter-Umwandlung oder eine SAP/ALE IDoc-Prepare-Umwandlung erzeugen.

Fehler beim Importieren von IDoc-Metadaten aus einer Datei.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Die Datei enthält keine IDoc-Metadaten.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein IDoc aus einer Datei zu importieren. Die Datei enthält aber keine IDoc-Metadaten.

Benutzerantwort: Wählen eine andere zu importierende Datei.

Die SAP-Version ist falsch.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Verbindung mit einem SAP-System herzustellen, das von PowerCenter nicht unterstützt wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie eine Verbindung mit SAP Version 3.x oder höher her.

Die SAP-Codepage <Codepage> ist nicht mit der Codepage des Designers kompatibel.

Erläuterung: Die SAP-Codepage und die Designer-Codepage sind nicht kompatibel.

Benutzerantwort: Stellen Sie eine Verbindung mit einem SAP-System her, das über eine mit der Designer-Codepage kompatible Codepage verfügt.

IDoc kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Der Integration Service kann die IDoc-Metadaten nicht aus dem SAP-System abrufen. Die Metadaten für das IDoc sind inkonsistent.

Benutzerantwort: Validieren Sie die IDoc-Metadaten.

Erläuterung: SAP-Abruffehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den internen technischen Support.

Meldungen zur Datenmigration

Beim Lesen der DMI-Metadaten-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Designer konnte die DMI-Metadaten nicht aus der angegebenen Datei importieren. Die DMI-Metadaten sind möglicherweise ungültig.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die DMI-Metadaten gültig sind, bevor Sie eine DMI-Datei importieren.

Fehler beim Abrufen der Metadaten für ein Objekt.

Erläuterung: Die Metadaten für eine DMI-Prepare-Umwandlung in der DMI-Datei sind nicht konsistent.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Daten in der DMI-Datei.

Fehler beim Importieren von DMI-Metadaten aus einer Datei.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Die Datei enthält keine DMI-Metadaten.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine DMI-Datei zu importieren, die keine DMI-Metadaten enthält.

Benutzerantwort: Wählen eine andere zu importierende Datei.

Gefunden wurde Tag <Tag(s)>, erwartet wurde Tag <Tag(s)>. Benutzen Sie eine gültige DMI-Datei.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine ungültige DMI-Datei zu importieren.

Benutzerantwort: Importieren Sie eine gültige DMI-Datei.

Meldungen zur Business-Content-Integration

Fehler beim Aktivieren von DataSource.

Erläuterung: Beim Aktivieren von SAP DataSource ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die DataSource in SAP.

Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Listener. Starten Sie den Listener vor der Aktivierung.

Erläuterung: Sie haben möglicherweise den Listener-Arbeitsablauf nicht gestartet, bevor Sie die DataSource aktiviert haben.

Benutzerantwort: Starten Sie den Listener-Arbeitsablauf.

Fehler beim Abrufen von aktivierten DataSources.

Erläuterung: Es gibt möglicherweise ein Problem bei der Kommunikation mit SAP.

Benutzerantwort: Stellen Sie die Verbindung zu SAP wieder her und suchen Sie nach DataSources.

Fehler beim Abrufen des Zieles für <logisches SAP-System>.

Erläuterung: saprfc.ini enthält keinen gültigen Eintrag für die Verbindung vom PowerCenter-Client zu SAP.

Benutzerantwort: Fügen Sie zu saprfc.ini einen gültigen Eintrag hinzu. Überprüfen Sie anschließend das Ziel für das logische SAP-System. Zum Erzeugen eines gültigen Eintrags in saprfc.ini müssen Sie eine Verbindung zum Quellsystem herstellen. Zusätzliche Informationen über das Herstellen einer Verbindung zum Quellsystem finden Sie unter [Informatica Knowledge Base article 20450](#).

Fehler beim Abrufen der Registrierungsinformation. Haben Sie die Registrierung abgeschlossen?

Erläuterung: Für die Business-Content-Integration steht in SAP kein logisches System zur Verfügung.

Benutzerantwort: Erzeugen Sie ein logisches System für die Business-Content-Integration in SAP.

Die Datei <Dateiname> kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.

Erläuterung: Für das BCI-Anfragedateiverzeichnis sind nur Leseberechtigungen festgelegt.

Benutzerantwort: Deaktivieren Sie den Schreibschutz für das BCI-Anfragedateiverzeichnis.

Anfragedatei wurde nicht gefunden Anfragedatei wird erstellt.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Anfragedatei wiederherzustellen, die im angegebenen Verzeichnis nicht existiert.

Benutzerantwort: Ändern Sie das Verzeichnis zum Speicherort der Anfragedatei.
Erstellen Sie eine Anfragedatei im aktuell angegebenen Verzeichnis.

Kein Hierarchiekatalog im Quellsystem.

Erläuterung: Bei der Erstellung eines Verarbeitungs-Mappings haben Sie auf "Anfrage senden" geklickt, bevor Sie im Assistenten zum Generieren eines Mapping für BCI eine Hierarchie-Datenquelle ausgewählt haben.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine Hierarchie-Datenquelle, bevor Sie auf "Anfrage senden" klicken, um die Anfrage an das SAP-System zu senden.

Die Registrierung ist nicht vollständig. Schließen Sie die Registrierung ab, bevor Sie fortfahren.

Erläuterung: Für die Business-Content-Integration steht in SAP kein logisches System zur Verfügung.

Benutzerantwort: Erzeugen Sie ein logisches System für die Business-Content-Integration in SAP.

PowerExchange für SAP NetWeaver BI - Meldungen

Der Designer kann die ausgewählten Objekte nicht importieren.

Erläuterung: Im Dialogfeld zum Importieren von SAP BW-Metadaten wurde eine Übertragungsstruktur ausgewählt, die keine InfoSource ist. Nur InfoSources können importiert werden.

Benutzerantwort: Wählen Sie nur InfoSources aus und klicken Sie dann auf „Zu Importliste hinzufügen“.

Der Hostname <Hostname> ist unbekannt.

Erläuterung: Der SAP BW Service kann mit dem in der saprfc.ini-Datei (als GWHOST-Eintrag) angegebenen Host keine Verbindung aufnehmen und kann sich nicht mit dem SAP NetWeaver BI-System verbinden. Dieser Fehler wird verursacht durch Common Program Interface-Communications (TCP/IP) auf dem lokalen Host.

Benutzerantwort: Ändern Sie den GWHOST-Eintrag in der saprfc.ini-Datei, so dass er auf den Host verweist, auf dem das SAP NetWeaver BI-System läuft.

Das SAP BW-System enthält keine aktivierten InfoSources.

Erläuterung: Das SAP NetWeaver BI-System enthält keine aktivierten InfoSources. InfoSources müssen aktiviert sein, bevor sie in PowerCenter importiert werden können.

Benutzerantwort: Erstellen und aktivieren Sie im SAP NetWeaver BI-System die InfoSources, die Sie in PowerCenter importieren möchten.

Der Designer ist nicht mit dem SAP BW-Server verbunden.

Erläuterung: Im Dialogfeld zum Importieren von SAP BW-Metadaten wurde auf „Zu Importliste hinzufügen“ geklickt, bevor eine Verbindung mit dem SAP NetWeaver BI-System hergestellt wurde.

Benutzerantwort: Stellen Sie eine Verbindung mit dem SAP NetWeaver BI-System her, indem Sie die entsprechenden Werte für „Mit SAP verbinden“ eingeben und dann auf „Verbinden“ klicken. Wählen Sie die zu importierenden InfoSources aus und klicken Sie auf „Zu Importliste hinzufügen“.

Öffnen von saprfc.ini ist fehlgeschlagen: Datei oder Verzeichnis nicht vorhanden.

Erläuterung: Der Designer, Integration Service oder SAP BW Service konnte die Datei saprfc.ini nicht finden. Die Datei existiert nicht oder die Umgebungsvariable RFC_INI wurde nicht ordnungsgemäß eingerichtet.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die Datei saprfc.ini existiert. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Umgebungsvariable RFC_INI dem vollständigen Pfad der Datei saprfc.ini entspricht. Damit die Umgebungsvariablen wirksam werden, müssen Sie den Service Manager anhalten und anschließend neu starten.

Partner nicht erreicht (Host <Hostname>, Dienst <Dienstnummer>).

Erläuterung: Der SAP BW Service kann keine Verbindung zum SAP NetWeaver BI-System herstellen, das in der Datei saprfc.ini als GWSERV angegeben wurde. Dieser Fehler wird verursacht durch Common Program Interface-Communications (TCP/IP) auf dem lokalen Host.

Benutzerantwort: Ändern Sie den GWSERV-Eintrag in der saprfc.ini-Datei, so dass er auf den Server verweist, auf dem das SAP NetWeaver BI-System läuft.

PowerExchange für TIBCO - Meldungen

Mindestens zwei Felder weisen denselben Map-Wert <Map-Wert > auf.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine TIBCO Quell- oder Target-Definition aus einem XML-Objekt importieren. Die XML-Datei ist aber beschädigt. Sie haben möglicherweise versucht, die XML-Datei zu ändern.

Benutzerantwort: Importieren Sie die TIBCO-Quell-oder Target-Definition aus einem neuen XML-Objekt.

Das Attribut <Attribut> wird ignoriert. Ein gleichgeordnetes Attribut mit demselben Namen ist bereits vorhanden.

Erläuterung: Dies ist eine Informationsmeldung. Es besteht eine Verbindung mit einer TIB/Repository-Instanz, um Metadaten zum Importieren einer TIBCO-Quell- oder -Target-Definition anzuzeigen. Der PowerCenter Designer hat das angegebene Attribut aus der TIB/Repository-Instanz ignoriert, da in der TIB/Repository-Instanz ein identisches Attribut gefunden wurde. Beispiel: Die Klasse ADDRESS in der TIB/Repository-Instanz enthält zwei Attribute mit dem Namen STREET. Wenn Sie im Dialogfeld zum Importieren von Metadaten die Liste der Attribute anzeigen, zeigt der PowerCenter Designer nur eines dieser Attribute an.

Benutzerantwort: Keine.

Konvertierung von der TIBCO-Quelle <Quelle> in das TIBCO-Target fehlgeschlagen. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Sie haben versucht, die angegebene TIBCO-Quelldefinition in den Target Designer zu ziehen. Die Quelldefinition enthält möglicherweise sowohl eine Untergruppe als auch ein Feld aus der Untergruppe als Spalten. Dies ist für Target-Definitionen nicht zulässig..

Benutzerantwort: Entfernen Sie eines der Felder in der Quelldefinition, bevor Sie diese in den Target Designer ziehen.

Beschädigtes TIBCO-Repository. Es können keine Metadaten abgerufen werden.

Erläuterung: TIB/Repository ist beschädigt.

Benutzerantwort: Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.

Das Feld <Feld> hat einen ungültigen Mapping-Wert <Mapping-Wert>, basierend auf den Metadaten von Quelle bzw. Ziel.

Erläuterung: Sie wollten eine TIBCO Quell- oder Targetdefinition aus einem XML-Objekt importieren. Die XML-Datei ist aber beschädigt. Sie haben möglicherweise versucht, die XML-Datei zu ändern.

Benutzerantwort: Importieren Sie die TIBCO-Quell- oder Targetdefinition aus einem neuen XML-Objekt.

Bei TIBCO-Zielen darf ein Nicht-Header-Feld nicht zusammen mit irgendeinem seiner direkten oder indirekten Elterngruppen im TIBCO-Metadaten-Baum vorhanden sein.

Erläuterung: Sie wollten beim Editieren einer TIBCO-Targetdefinition eine Gruppe aus dem TIBCO-Metadaten-Baum als Spalte zur Targetdefinition hinzufügen. Auch wollten Sie Felder aus der Gruppe als Spalten zur Targetdefinition hinzufügen. Dies ist nicht zulässig.

Benutzerantwort: Wenn Sie zu einer Targetdefinition eine Gruppe hinzufügen möchten, dann fügen Sie zu der Targetdefinition nicht gleichzeitig Felder aus der Gruppe hinzu.

Bibliotheken, die mit dem TIBCO SDK Metadaten-Abruf in Zusammenhang stehen, wurden nicht ordnungsgemäß installiert.

Erläuterung: Das TIB/Adapter SDK ist eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das TIB/Adapter SDK ordnungsgemäß installiert ist.

Die Metadaten für die bzw. das TIBCO-Quelle/-Ziel sind beschädigt.

Erläuterung: Das PowerCenter-Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Metadaten sind ungültig, Nicht-leere(s) TIBCO Quelle/Target muss eine Metadatengruppe enthalten.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine TIBCO Quell- oder Target-Definition aus einem XML-Objekt importieren. Die XML-Datei ist aber beschädigt. Möglicherweise haben Sie versucht, die XML-Datei zu ändern.

Benutzerantwort: Importieren Sie die TIBCO-Quell- oder Target-Definition aus einem neuen XML-Objekt.

Der Knoten kann nicht umbenannt werden. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Gruppe oder ein Feld im TIBCO-Metadatenbaum umzubenennen. Der Map-Wert einer Spalte in der Quell- oder Target-Definition enthält jedoch bereits die Gruppe bzw. das Feld. Beispiel: Der TIBCO-Metadatenbaum enthält die Gruppe GROUP1. GROUP1 enthält das Feld FIELD1. FIELD1 ist bereits eine Spalte in der Quelldefinition. Sie möchten im Metadatenbaum den Namen von GROUP1 in GROUP2 ändern. Da FIELD1 bereits eine Spalte in der Quelldefinition ist, ist die Änderung nicht zulässig..

Benutzerantwort: Um den Feld- oder Gruppennamen im TIBCO-Metadatenbaum zu ändern, entfernen Sie alle Spalten in der Quell- oder Target-Definition, deren Map-Wert den Gruppen- oder Feldnamen enthält. Anschließend können Sie die Gruppe oder das Feld im Metadatenbaum bearbeiten.

Der Knoten <Knoten> kann nicht entfernt werden. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Feld aus dem TIBCO-Metadatenbaum zu löschen. Das Feld ist jedoch bereits eine Spalte in der Quell- oder Target-Definition. Sie können das Feld nicht aus dem TIBCO-Metadatenbaum löschen.

Benutzerantwort: Wenn Sie das Feld aus dem TIBCO-Metadatenbaum löschen möchten, entfernen Sie die entsprechende Spalte aus der Quell- oder Target-Definition. Entfernen Sie anschließend das Feld aus dem TIBCO-Metadatenbaum.

Header-Feld für Absendername ist für das Target nicht anwendbar.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine TIBCO-Target-Definition aus einem XML-Objekt zu importieren. Die XML-Datei ist aber beschädigt. Sie haben möglicherweise versucht, die XML-Datei zu ändern.

Benutzerantwort: Importieren Sie die TIBCO-Quell- oder Target-Definition aus einem neuen XML-Objekt.

Unerwarteter Fehler beim Abrufen von Metadaten aus dem TIBCO-Repository.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Header-Feld für Sequenz ist für das Target nicht anwendbar.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine TIBCO-Target-Definition aus einem XML-Objekt zu importieren. Die XML-Datei ist aber beschädigt. Sie haben möglicherweise versucht, die XML-Datei zu ändern.

Benutzerantwort: Importieren Sie die TIBCO-Quell- oder Target-Definition aus einem neuen XML-Objekt.

PowerExchange für webMethods - Meldungen

Konvertierung von der Quelle in das Target fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Designer konnte die Quelldefinition nicht in eine Target-Definition konvertieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Der Dokumenttyp <Dokumenttyp-Name> enthält das Feld <Feldname>; dieses hat einen nicht unterstützten Datentyp.

Erläuterung: Sie haben versucht, einen Dokumenttyp als eine Quell- oder Targetdefinition für webMethods zu importieren. Der Dokumenttyp enthält aber ein Feld, das einen nicht unterstützten Datentyp benutzt. Deshalb konnte der Designer die Quell- oder Targetdefinition nicht importieren.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Dokument-Typen, die Sie als webMethods Quell- oder Targetdefinition importieren möchten, Felder beinhalten, die vom PowerCenter unterstützte Datentypen benutzen.

Das Envelope-Feld <Feldname> ist ungültig oder benutzt den Datentyp <Datentyp>, der nicht mit den Daten für das Feld übereinstimmt.

Erläuterung: Sie wollten ein Repository-Objekt, das eine webMethods Quell- oder Zieldefinition darstellt, aus einer XML-Datei importieren. Der Datentyp für eine Envelope-Feld in der XML-Datei ist aber ungültig. Die XML-Datei wurde möglicherweise geändert.

Das Envelope-Feld ist ungültig. Die XML-Datei wurde möglicherweise geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Vermeiden Sie es, die XML-Datei vor dem Importieren zu editieren.

Fehler vom webMethods Broker: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Designer ist ein durch den webMethods Broker verursachter Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Fehler beim Hinzufügen eines Menüpunktes.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

Das Importieren der webMethods-Quelle aus dem Dokumenttyp <Name des Dokumententyps> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Designer konnte die webMethods-Quelldefinition nicht importieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Das Importieren des webMethods-Targets aus dem Dokumenttyp <Name des Dokumententyps> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Designer konnte die webMethods-Targetdefinition nicht importieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Das Importieren ist fehlgeschlagen. PowerCenter Connect für webMethods wurde nicht korrekt installiert.

Erläuterung: Der Designer konnte die Quell- oder Targetdefinition nicht importieren, weil PowerExchange für webMethods nicht richtig installiert ist.

Benutzerantwort: Installieren Sie PowerExchange für webMethods neu.

Der Map-Attributwert für das Feld <Feldname> ist leer.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Repository-Objekt, das eine webMethods-Quell- oder -Target-Definition darstellt, aus einer XML-Datei zu importieren. Jedoch ist der Map-Attributwert für ein Feld in der XML-Datei ungültig. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Der Map-Attributwert <Map-Wert> für das Feld <Feldname> ist bereits vorhanden.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Repository-Objekt, das eine webMethods-Quell- oder -Target-Definition darstellt, aus einer XML-Datei zu importieren. Der Map-Attributwert für ein Feld ist jedoch doppelt vorhanden. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

Es muss genau eine Gruppe vorhanden sein.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Repository-Objekt, das eine webMethods-Quell- oder -Target-Definition darstellt, aus einer XML-Datei zu importieren. Die XML-Datei enthält jedoch mehrere Gruppen. Möglicherweise wurde die XML-Datei geändert.

Benutzerantwort: Importieren Sie das Repository-Objekt aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie nicht die XML-Datei, bevor Sie den Import ausführen.

PowerExchange für Web-Dienste - Meldungen

Während einer SOAP-Anforderungs-Umwandlung (DOC zu RPC) ist ein Fehler aufgetreten: <Fehlerdetails>.

Erläuterung: Die SOAP-Anforderung für eine Web-Dienst-Quelle enthält ungültige oder unvollständige Daten.

Benutzerantwort: Ändern Sie die SOAP-Anforderung im Dialogfenster zum Editieren von Tabellen.

Der Envelope enthält ein Element, das weder Header noch Body ist.

Erläuterung: Der SOAP-Request-Envelope enthält ein anderes Element als Header und Body.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation erneut.

Ungültige SOAP-Anfrage. Der Body darf nicht mehr als eine Operation enthalten.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält eine Anforderung für mehr als eine Web-Dienst-Operation.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Body, Header oder beides fehlt.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält Elemente, die vom SOAP-Server nicht erkannt werden.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Das Element <Name des Elements> existiert nicht.

Erläuterung: Bei der SOAP-Anfrage fehlt ein Element.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Fehler beim Ausführen von <Name des Elements>.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält ein ungültiges Element.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Die Operation wurde nicht gefunden.

Erläuterung: In der SOAP-Anfrage wurde Web Service-Operation angegeben.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Die Parameter der SOAP-Operation sind nicht konsistent mit der WSDL-Datei.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält Parameter für die Web Service-Operation, die Sie importieren möchten, aber diese werden in der WSDL-Datei nicht beschrieben.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienst-Operation nochmals und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Ungültige SOAP-Anfrage. Die SOAP-Anfrage darf nicht leer sein.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält keine Elemente.

Benutzerantwort: Benützen Sie PowerExchange für Web Services, um die Web Service-Operation neu zu importieren, und starten Sie die Sitzung erneut.

Benützen Sie ein Drittanbieter-SOAP-Entwicklungstool, um eine SOAP-Anfrage aus der WSDL-Datei zu erzeugen. Sie können die aktuelle SOAP-Anfrage durch die von Ihnen erzeugte ersetzen.

Das Kind-Element <Element> kann nicht gefunden werden oder ist ungültig.

Erläuterung: In der SOAP-Anfrage fehlt ein Kind-Element oder die Anfrage enthält ein ungültiges Kind-Element.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienstoperation erneut.

Der Envelope kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält kein Envelope-Element.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienstoperation erneut.

Der Namespace für das Präfix <Präfix> kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält einen ungültigen Namespace.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienstoperation erneut.

Die ausgewählte Operation enthält mehrere Namespaces. Dies wird nicht unterstützt. Wählen Sie eine andere Operation aus.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Web-Dienstoperation aus einer WSDL-Datei zu importieren, in der RPC-Kodierung und ein vom Target-Namespace abweichender Namespace angegeben werden. Wenn in der WSDL-Datei RPC-Kodierung angegeben ist, muss der im SOAP-Body-Element angegebene Namespace mit dem Target-Namespace übereinstimmen.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine andere zu importierende Web-Dienstoperation aus.

Der Teil <Teil> für die Meldung <Meldung> kann nicht gefunden werden oder ist ungültig.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält einen ungültigen Teil.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web-Dienstoperation erneut.

Das Präfix für den Namespace <Namespace> kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die SOAP-Anfrage enthält ein ungültiges Präfix.

Benutzerantwort: Importieren Sie die Web/Dienstoperation erneut.

PowerExchange für WebSphere MQ - Meldungen

Verknüpfung mit MsgId-Port nicht möglich.

Erläuterung: Sie haben versucht, einen Nicht-MsgId-Port mit einem MsgId-Port zu verbinden.

Benutzerantwort: Keine. Ein Nicht-MsgId-Port kann nicht mit einem MsgId-Port verbunden werden.

Verbindungen von einer MQ-Quelle können nicht geändert werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Verbindungen von der WebSphere-MQ-Quelle zum MQ-Quellqualifikator zu ändern.

Benutzerantwort: Keine. Die Verbindungen von der WebSphere-MQ-Quelle zum MQ-Quellqualifikator können nicht geändert werden.

Links von einer MQ-Quelle zu einer MQ-Quellqualifikatorumwandlung können nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, den Link zwischen einer MQSeries-Quelldefinition und dem MQ-Quellqualifikator zu löschen. Dies ist nicht zulässig.

Benutzerantwort: Keine.

Links von einer MQ-Quellqualifikatorumwandlung zu einer zugeordneten Quellqualifikatorumwandlung können nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, den Link zwischen einem MQ-Quellqualifikator und dem zugeordneten Quellqualifikator zu löschen.

Benutzerantwort: Um den Link zu löschen, entfernen Sie im Dialogfeld „Umwandlung bearbeiten“ des MQ-Quellqualifikators die Zuordnung zwischen dem MQ-Quellqualifikator und dem zugeordneten Quellqualifikator.

VSAM-, XML- und MQ-Quellen werden mit genau einer Quellqualifikator-Umwandlung verbunden.

- Erläuterung: Sie haben versucht, eine MQSeries-, VSAM- oder XML-Quelldefinition mit mehreren Quellqualifikator- oder Normalizer-Umwandlungen zu verbinden. Dies ist nicht zulässig.
- Benutzerantwort: Verbinden Sie eine MQSeries-, VSAM- oder XML-Quelldefinition mit nur einer Quellqualifikator- oder Normalizer-Umwandlung.

XML-Meldungen

<Spaltenname> kann nicht pivotiert werden, da es sich um eine Schlüsselspalte handelt.

- Erläuterung: Sie haben versucht, eine als Primärschlüssel vorgesehene Spalte zu pivotieren.
- Benutzerantwort: Wählen Sie eine andere Spalte zum Pivotieren aus. Eine als Primärschlüssel vorgesehene Spalte kann nicht pivotiert werden.

Die Kardinalität kann nicht geändert werden. Aufgrund der ausgewählten Kardinalität werden die Gruppen <Gruppennamen> ungültig.

- Erläuterung: Sie haben versucht, die Kardinalität eines Elements zu ändern, wodurch die Gruppe ungültig wird.
- Benutzerantwort: Sie können nicht die Kardinalität eines Elements ändern, wenn dies gegen die im zugeordneten DTD- oder XML-Schema definierte Struktur verstößt.

Eine denormalisierte Gruppe kann nicht erzeugt werden, weil das XML Element/Attribut <Spaltenname> eine n:m-Beziehung zum XML-Element/Attribut <Spaltenname> hat.

- Erläuterung: Es gibt in der Gruppe mindestens zwei mehrfach auftretende Elemente mit einer n:m-Beziehung.
- Benutzerantwort: In derselben Gruppe darf nicht mehr als ein mehrfach auftretendes Element mit einer n:m-Beziehung enthalten sein. Die mehrfach auftretenden Elemente in einer denormalisierten Gruppe müssen eine 1:n-Beziehung haben.

Das Element bzw. Attribut <Element- oder Attributname> kommt nur einmal vor und kann nicht pivotiert werden.

- Erläuterung: Sie haben versucht, ein Element zu pivotieren, das nur einmal vorkommt.
- Benutzerantwort: Dies ist eine Warnmeldung. Es ist nicht nötig, ein Element zu pivotieren, das nur einmal vorkommt. Sie können mit der Aktion fortfahren, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie die Spalte pivotieren möchten.

Die Gruppe <Gruppe> darf keine Beziehung zur Gruppe <Gruppe> haben. Gruppen, die eine Beziehung haben, müssen sich unter demselben XML-Baum-Ast befinden.

- Erläuterung: Sie haben versucht, einen Fremdschlüssel in Beziehung zum Primärschlüssel einer Gruppe zu setzen, die in der Elternkette tiefer steht als die aktuelle Gruppe.
- Benutzerantwort: Stellen Sie die Beziehung für einen anderen Primärschlüssel her. Sie können einen Fremdschlüssel nur in Beziehung zum Primärschlüssel einer Gruppe zu setzen, die in der Elternkette höher steht als die aktuelle Gruppe.

Der Schlüssel <Spaltenname> ist bereits auf dieser Ebene vorhanden. <Spaltenname> weist bereits eine 1:1-Entsprechung zu <Spaltenname> auf.

Erläuterung: Sie haben versucht, einer Hierarchieebene einen Schlüssel hinzuzufügen, die bereits über einen Schlüssel verfügt.

Benutzerantwort: Sie können für eine Hierarchieebene nicht mehrere Schlüssel hinzufügen.

Es können nur Blatt-Elemente pivotiert werden. <Spaltenname> bezieht sich auf ein Nicht-Blatt-Element <Elementname> und kann nicht pivotiert werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Spalte zu pivotieren, die auf ein Element verweist, welches kein Blatt-Element ist.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine andere Spalte zum Pivotieren aus. Es können nur Attribute und Blatt-Elemente pivotiert werden.

Nur ein Referenz-Port kann einen Pass-Through-Port in einer XML Generator-Umwandlung referenzieren.

Erläuterung: Mehrere Referenz-Ports referenzieren ein und denselben Pass-Through-Port.

Benutzerantwort: Entfernen Sie die doppelten Referenz-Ports.

Ein Referenz-Port kann nur in der XML-Root-Gruppe generiert werden.

Erläuterung: Eine Nicht-Root-Gruppe in einer XML-Generator-Umwandlung enthält einen Referenz-Port.

Benutzerantwort: Entfernen Sie den ungültigen Referenz-Port.

Quelle: <Quelle> ist nicht Teil der Quell-Join-Reihenfolge.

Erläuterung: Der Designer erkennt nicht die Quellen für die Quell-Join-Reihenfolge.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass im Anwendungs-Quellqualifikator alle Quellen in der Überschreibung der Join-Reihenfolge gültige Quellen sind.

Wenn Sie eine Überschreibung der Join-Reihenfolge und eine Überschreibung der Join-Bedingung eingegeben haben, stellen Sie sicher, dass sich zwischen der Reihenfolgenüberschreibung und der Bedingungsüberschreibung ein Semikolon befindet.

Die Anzahl der Elemente in der XML-Datei ist geringer als der angegebene Pivot-Wert. Das Element <Elementname> ist in der XML-Datei nur <Anzahl> Mal vorhanden.

Erläuterung: Der von Ihnen festgelegte Pivot-Wert ist höher als die Anzahl der Vorkommen des Elements in der XML-Datei, aus der Sie importieren.

Benutzerantwort: Dies ist eine Warnmeldung. Sie können mit dem Vorgang fortfahren, wenn Sie wissen, dass der Pivot-Wert mit der Anzahl der Vorkommen des Elements in der XML-Quelldatei übereinstimmt, wenn Sie die Sitzung ausführen.

Die XML-Metadaten sind ungültig.

Erläuterung: Die XML-Definition enthält Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Die XML-Definition ist unbrauchbar. Sie müssen sie neu erstellen.

Eine pivotierte Spalte und eine nicht pivotierte Spalte dürfen nicht auf dasselbe Element verweisen. Die Spalte <Spaltenname> ist pivotiert, während die Spalte <Spaltenname> nicht pivotiert ist.

Erläuterung: Eine pivotierte Spalte und eine nicht pivotierte Spalte in einer Gruppe verweisen auf dasselbe Element.

Benutzerantwort: Dies ist eine Warnmeldung. Möglicherweise erhalten Sie diese Warnmeldung, wenn Sie dasselbe Element zu mehreren Spalten in einer Gruppe pivotieren. Sie können mit der Aktion fortfahren, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie die Spalte pivotieren möchten.

KAPITEL 2

Informatica Administrator-Meldungen

- [Informatica Administrator-Meldungen, 41](#)

Informatica Administrator-Meldungen

Korrigieren Sie die Validierungsfehler in <Feldname> und wiederholen Sie die Aktualisierung. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Wenn Daten aus irgendeinem Grund nicht validiert werden können, tritt ein Validierungsfehler auf. Wenn Sie zum Beispiel Text in ein Feld eingeben, das eine ganze Zahl erfordert, können die Daten nicht validiert werden, da es sich um den falschen Datentyp handelt.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Wenn zum Beispiel die Fehlerbeschreibung angibt, dass im Feld eine ganze Zahl erforderlich ist, geben Sie statt Text eine ganze Zahl ein. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Der Domänendienst konnte den Prozess aufgrund des folgenden Fehlers nicht deaktivieren: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Service Manager ist beim Deaktivieren des Dienstprozesses ein Problem aufgetreten. Möglicherweise wurde der Dienstprozess gestartet, während Sie versucht haben, ihn zu deaktivieren.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Der Domänendienst konnte den Dienst aufgrund des folgenden Fehlers nicht deaktivieren: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Service Manager ist beim Deaktivieren des Dienstes ein Problem aufgetreten. Möglicherweise war der Dienst bereits deaktiviert oder der Dienst wurde gerade gestartet.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Wenn zum Beispiel der Dienst gerade aktiviert wurde, während Sie ihn zu deaktivieren versucht haben, warten Sie, bis der Dienst aktiviert ist, bevor Sie ihn deaktivieren. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Der Domänendienst konnte den Prozess aufgrund des folgenden Fehlers nicht aktivieren: <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Im Service Manager ist beim Aktivieren des Dienstprozesses ein Problem aufgetreten. Möglicherweise wurde der Dienstprozess heruntergefahren, während Sie versucht haben, ihn zu aktivieren, oder der Knoten, auf dem der Dienstprozess ausgeführt wird, ist nicht verfügbar.
- Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Der Domänendienst konnte den Dienst aufgrund des folgenden Fehlers nicht aktivieren: <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Der Service Manager konnte den Dienst nicht aktivieren, als Sie auf die Schaltfläche zum Aktivieren geklickt haben. Dieser Fehler kann beispielsweise auftreten, wenn der Dienst heruntergefahren wurde, während Sie versucht haben, ihn zu aktivieren.
- Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Wenn zum Beispiel das Herunterfahren nicht abgeschlossen war, als Sie den Dienst zu aktivieren versucht haben, warten Sie, bis der Dienst vollständig heruntergefahren wurde, bevor Sie auf die Schaltfläche zum Aktivieren klicken. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Geben Sie einen gültigen Speicherort für die gemeinsame Konfiguration auf dem Knoten <Knotenname> ein.

- Erläuterung: Für die gemeinsame Konfigurationsdatei wurde kein Speicherort eingegeben.
- Benutzerantwort: Geben Sie den Speicherort für die gemeinsame Konfigurationsdatei ein.

Fehler beim Verbinden mit der angegebenen Datenbank: Ursache <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Der Service Manager konnte den Metadaten-Manager-Service nicht starten, weil er keine Verbindung zur Repository-Datenbank herstellen konnte.
- Benutzerantwort: Beheben Sie den Fehler, und starten Sie den Service neu.

Beim Entfernen des Knotens ist der folgende Fehler aufgetreten. Fehler - <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Der Service-Manager konnte den Knoten nicht aus der Domäne entfernen. Möglicherweise ist ein Problem aufgetreten, als der Service Manager versucht hat, die auf dem Knoten ausgeführten Prozesse abubrechen. Möglicherweise ist im Service Manager beim Herunterfahren des Knotens ein Problem aufgetreten. Oder es ist ein Problem aufgetreten, als der Service Manager versucht hat, den Knoten aus der Datei domainmeta.xml zu entfernen.
- Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Beim Entfernen des Dienstes ist der folgende Fehler aufgetreten. Fehler - <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Der Service Manager konnte den Dienst nicht entfernen.
- Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Beim Herunterfahren des Knotens ist der folgende Fehler aufgetreten. Fehler - <Fehlermeldung>.

- Erläuterung: Der Service Manager konnte den Knoten nicht herunterfahren.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Beim Aktivieren dieses Dienstes ist der folgende Fehler aufgetreten. Fehler - <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Service Manager konnte den Dienst nicht aktivieren, als Sie ihn zu erstellen versucht haben. Dieser Fehler kann beispielsweise auftreten, wenn der Knoten, den Sie zum Ausführen des Dienstes angegeben haben, nicht verfügbar ist.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Wenn z. B. in der Fehlerbeschreibung angegeben wird, dass der Knoten nicht verfügbar ist, starten Sie den Knoten neu oder konfigurieren Sie den Dienst für die Ausführung auf einem anderen Knoten. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Dieser Schlüssel wurde bereits zum Aktualisieren der Lizenz verwendet. Verwenden Sie für die Aktualisierung einen anderen Schlüssel.

Erläuterung: Ein Schlüssel kann nur einmal zum Aktualisieren einer Lizenz verwendet werden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Sie zum Aktualisieren der Lizenz den richtigen Schlüssel verwenden.

Der Speicherort der gemeinsamen Konfigurationsdateien für einige Knoten konnte nicht bestimmt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Knoten ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Service Manager konnte den Speicherort von gemeinsamen Konfigurationsdateien nicht bestimmen. Dieses Problem kann auftreten, wenn der Knoten nicht ausgeführt wird oder wenn die Verbindung mit dem Knoten fehlschlägt.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass alle Knoten in der Domäne ausgeführt werden.

Die Logs für die angegebene Abfrage konnten wegen des folgenden Fehlers nicht abgerufen werden. Fehler - <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Service Manager konnte keine Logs für eine Abfrage exportieren.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Die Logs für die angegebene Abfrage konnten wegen des folgenden Fehlers nicht abgerufen werden. Fehler - <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Service Manager konnte keine Logs für die Abfrage abrufen.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Die Logs für die angegebene Abfrage konnten wegen des folgenden Fehlers nicht abgerufen werden. Fehler - <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Service Manager konnte keine Logs für eine Abfrage bereinigen.

Benutzerantwort: Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.

Es werden mehrere Gruppen zu Gruppe <Name> zugeordnet. Es kann nur eine Gruppe mit einer Gruppe in der Domäne zusammengeführt werden. Korrigieren Sie die Gruppe <Name> und versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: Sie versuchen beim Aktualisieren von Gruppen im Repository, mehrere Gruppen in der ausgewählten Domäne einer einzigen Gruppe in der PowerCenter-Domäne® zuzuordnen. So können Sie beispielsweise die Gruppen „Vertrieb“ und „vertrieb“ in der ausgewählten Domäne nicht der Gruppe „Vertrieb“ in der PowerCenter-Domäne zuordnen. Gruppennamen in der PowerCenter-Domäne berücksichtigen die Groß- und Kleinschreibung nicht.

Benutzerantwort: Benennen Sie die Gruppe in der ausgewählten Domäne um oder führen Sie eine der Gruppen in der ausgewählten Domäne mit einer anderen Gruppe in der PowerCenter-Domäne zusammen.

Es werden mehrere Benutzer zu Benutzer <Name> zugeordnet. Es kann nur ein Benutzer mit einem Benutzer in der Domäne zusammengeführt werden. Korrigieren Sie Benutzer <Name> und versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: Sie versuchen beim Aktualisieren von Benutzern im Repository, mehrere Benutzer in der ausgewählten Domäne einem einzigen Benutzer in der PowerCenter-Domäne zuzuordnen. So können Sie beispielsweise die Benutzer „RSchmidt“ und „rschmidt“ in der ausgewählten Domäne nicht der Gruppe „RSchmidt“ in der PowerCenter-Domäne zuordnen. Benutzernamen in der PowerCenter-Domäne berücksichtigen die Groß- und Kleinschreibung nicht.

Benutzerantwort: Benennen Sie den Benutzer in der ausgewählten Domäne um oder führen Sie einen der Benutzer in der ausgewählten Domäne mit einem anderen Benutzer in der PowerCenter-Domäne zusammen.

Keiner der ausgewählten Knoten wird ausgeführt. Wählen Sie mindestens einen Knoten aus, der mit dem Gateway-Service verbunden werden kann.

Erläuterung: Die Knoten, die Sie als Gateway-Knoten benannt haben, wurden heruntergefahren.

Benutzerantwort: Starten Sie einen der benannten Gateway-Knoten. Alternativ dazu können Sie einen Knoten konfigurieren, der als Gateway fungiert.

Sie dürfen den Knoten <Knotenname> nicht entfernen, da er das einzige Gateway in der Domäne ist.

Erläuterung: Alle Domänen erfordern mindestens einen Gateway-Knoten. Sie dürfen den Gateway-Knoten nicht entfernen, wenn es sich um das einzige Gateway in der Domäne handelt.

Benutzerantwort: Wenn Sie über die Option für hohe Verfügbarkeit verfügen, erstellen Sie einen weiteren Gateway-Knoten für die Domäne, bevor Sie dieses Gateway entfernen.

KAPITEL 3

A-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [ADV-Meldungen, 45](#)
- [ALERT-Meldungen, 45](#)
- [ATHR-Meldungen, 46](#)
- [AUTH-Meldungen, 49](#)
- [AUTHEN-Meldungen, 53](#)

ADV-Meldungen

ADV_13226	Die folgende DLL konnte nicht geöffnet werden: <DLL-Name>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann eine externe benutzerdefinierte Umwandlungsbibliothek nicht laden, die von anderen Bibliotheken abhängig ist.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

ALERT-Meldungen

ALERT_10000	Keine Alarmmetadaten in der Domänenkonfigurationsdatenbank gefunden.
Erläuterung:	Die Domänenmetadaten sind ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank mit der letzten Backup-Datei wieder her. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die beschädigte Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
ALERT_10001	Alarmdienst wurde noch nicht aktiviert.
Erläuterung:	In der Domäne sind keine Alarmer aktiviert.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis das Master-Gateway initialisiert wurde, bevor Sie eine weitere Anfrage senden.

ALERT_10002	Benutzer <Benutzername> ist kein in der Domäne definierter Benutzer.
Erläuterung:	Der angegebene Benutzer kann nicht in der Domäne gefunden werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Gültigkeit des angegebenen Benutzers.
ALERT_10003	Benutzer <Benutzername> hat keine Alarmer abonniert.
Erläuterung:	Der angegebene Benutzer, für den der Empfang von Alarmen deaktiviert werden soll, hat keine Alarmer abonniert.
Benutzerantwort:	Möglicherweise hat der Benutzer das Abonnement bereits gekündigt. Überprüfen Sie, ob der zu entfernende Benutzer keine Alarmer mehr empfängt.
ALERT_10004	Alarm vom Typ <Alarmtyp> für Objekt <Objektname>, Alarmmeldung <Alarmmeldung> kann nicht gesendet werden. Fehler <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der angegebene Alarm kann nicht gesendet werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Informationen zu SMTP-Verbindung und Benutzer-E-Mail in der Domäne korrekt sind.
ALERT_10010	Benutzer <Benutzername> konnte nicht aus dem Alarmdienst entfernt werden.
Erläuterung:	Der Alarmbenutzer kann nicht entfernt werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Master-Gateway-Knoten in der Domäne ausgeführt wird.

ATHR-Meldungen

ATHR_10000	Der Service Manager wurde noch nicht initialisiert.
Erläuterung:	Der Tomcat Servlet-Container hat den Service Manager nicht initialisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager wird nach wie vor initialisiert. Wenn der Service Manager nicht in 5 Minuten initialisiert wird, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10003	Der Service Manager ist deaktiviert und kann keine Autorisierungsanfragen annehmen.
Erläuterung:	Der Service Manager im Master-Gateway wurde aufgrund eines Problems automatisch deaktiviert.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis ein neues Master-Gateway ausgewählt wurde. Der neue Master-Gateway-Knoten aktiviert den entsprechenden Service Manager. Wenn nicht automatisch ein neues Master-Gateway ausgewählt wird, führen Sie einen manuellen Neustart dieses Knotens aus.
ATHR_10006	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

ATHR_10007	Es wurde eine Anfrage mit dem falschen <tatsächlicher Objekttyp>-Parameter empfangen (erwartet: <erwarteter Objekttyp>).
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage mit dem falschen Parametertyp empfangen.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10010	Der Service Manager konnte das <Typ von Objekt>-<Objektnamen> nicht finden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Genehmigen des Zugriffs auf ein Objekt, das nicht gefunden werden konnte, empfangen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10011	Der Service Manager erfordert <erwartete Parameteranzahl> Parameter in der Meldung, empfangen wurden jedoch <tatsächliche Parameteranzahl> Parameter.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage mit der falschen Anzahl von Parametern empfangen
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10012	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff auf <Typ von Objekt>-<Objektnamen> verweigert.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, ohne entsprechende Berechtigungen auf ein Objekt zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Der Benutzer darf nur auf Objekte zugreifen, für die eine Berechtigung erteilt wurde.
ATHR_10013	Der Service Manager kann den Autorisierungszugriff-Objekttyp <Objekttyp> nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für einen unbekannten Typ von Objekt empfangen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10014	Der Service Manager für die Domäne <diese Domäne> hat eine Autorisierungsanfrage für eine andere Domäne <andere Domäne> empfangen.
Erläuterung:	Diese Domäne hat eine Anfrage zum Autorisieren eines Objekts in einer anderen Domäne empfangen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10015	Der Service Manager hat eine externe Anfrage zum Ausführen einer internen Operation durch <die Quelle der verwendeten Anmeldedaten> empfangen.
Erläuterung:	Es wurde eine interne Anfrage von einem nicht berechtigten Absender empfangen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Domäne vor nicht berechtigten Benutzern geschützt ist.
ATHR_10017	Der Service Manager hat eine Autorisierungsanfrage erhalten, die keine Anmeldedaten enthält.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage ohne Anmeldedaten empfangen.
Benutzerantwort:	Melden Sie sich erneut an und warten Sie, bis die Auswahl der Master abgeschlossen ist.

ATHR_10018	Der Service Manager kann Aktivitätstyp <Aktivitätstyp> nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für einen unbekannten Aktivitätstyp empfangen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10019	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für den schreibgeschützten Benutzer <Benutzername> verweigert, der versucht, <Objekttyp>-<Objektname> zu ändern.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, ohne entsprechende Berechtigungen ein Objekt zu ändern.
Benutzerantwort:	Der Benutzer hat Schreibzugriff auf Objekte, für die eine Berechtigung erteilt wurde.
ATHR_10021	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für den Benutzer <Benutzername> verweigert, der versucht, auf <Objekttyp>-<Objektname> zuzugreifen.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, auf ein Objekt außerhalb der Repository-Logs zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Benutzer dürfen nur auf Objekte zugreifen, die auf das Repository verweisen, bei dem sie angemeldet sind.
ATHR_10022	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für den Benutzer <Benutzername> verweigert, da der Dienst\Ordner nicht korrekt angegeben ist: <Dienst und Ordner>.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, auf einen Dienst und Ordner zuzugreifen, die nicht korrekt angegeben waren.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10023	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für den Benutzer <Benutzername> verweigert, da der Dienst <Dienstname> nicht gefunden wurde.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, auf einen Dienst zuzugreifen, auf den in dieser Domäne nicht verwiesen wird.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass keine Änderungen an Diensten in dieser Domäne erfolgt sind.
ATHR_10024	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für den Benutzer <Benutzername> verweigert, da der falsche Typ von Dienst <Diensttyp> angefragt wurde.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, auf einen ungültigen Dienstyp zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10025	Der Service Manager hat Autorisierungszugriff für Benutzer <Benutzername> abgelehnt, da die Anforderung für eine andere Domäne <Domänenname> erfolgt ist.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, auf eine andere Domäne zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ATHR_10026	Benutzer <Benutzername> hat keine Berechtigung für den Zugriff auf einen anderen Benutzer in der Domäne.
Erläuterung:	Ein Benutzer, der versucht, auf einen anderen Benutzer zuzugreifen, verfügt über keine entsprechende Berechtigung.

Benutzerantwort: Der Benutzer sollte den Domänenadministrator bitten, die gewünschte Anfrage auszuführen.

AUTH-Meldungen

AUTH_10000 Der Service Manager konnte Authentifizierung nicht aktivieren, da der Authentifizierungsstatus ungültig ist.

Erläuterung: Auf den im Netzwerk freigegebenen Datenträger mit den Domänenkonfigurationsdaten kann nicht zugegriffen werden.

Benutzerantwort: Stellen Sie den Zugriff auf den freigegebenen Datenträger sicher, auf dem die Domänenkonfigurationsdatenbank gespeichert ist.

Erläuterung: Die Knotenkonfiguration ist nicht mit der Domänenkonfiguration synchronisiert.

Benutzerantwort: Fahren Sie dieses Gateway herunter, um die Auswahl des Master-Gateways zu erzwingen. Wenn das Problem gelöst ist, korrigieren Sie mit *infacmd* die Knotenkonfiguration.

Erläuterung: Die Authentifizierungskonfiguration enthält ungültige Daten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.

AUTH_10001 Der Service Manager wurde noch nicht initialisiert.

Erläuterung: Der Tomcat Servlet-Container hat den Service Manager nicht initialisiert.

Benutzerantwort: Der Service Manager wird nach wie vor initialisiert. Wenn der Service Manager nicht in 5 Minuten initialisiert wird, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

AUTH_10005 Der Service Manager ist deaktiviert und kann keine Authentifizierungsanfragen annehmen.

Erläuterung: Im Service Manager auf dem Master-Gateway-Knoten ist ein Problem aufgetreten. Daher wurde der Service Manager automatisch deaktiviert.

Benutzerantwort: Warten Sie, bis ein neues Master-Gateway ausgewählt wurde. Der neue Master-Gateway-Knoten aktiviert den entsprechenden Service Manager. Wenn nicht automatisch ein neues Master-Gateway ausgewählt wird, führen Sie einen manuellen Neustart dieses Knotens aus.

AUTH_10007 Benutzer kann nicht hinzugefügt werden, da <Benutzername> bereits vorhanden ist.

Erläuterung: Ein Benutzer kann nicht mit demselben Namen wie ein bereits vorhandener Benutzer erstellt werden.

Benutzerantwort: Verwenden Sie zum Erstellen eines Benutzers einen anderen Benutzernamen.

AUTH_10009 Der Administrator kann nicht entfernt werden.

Erläuterung: Der Administrator kann nicht entfernt werden. Diese Operation ist nicht zulässig.

Benutzerantwort: Versuchen Sie nicht, den Administrator zu entfernen.

AUTH_10010	Der Service Manager kann die Anmeldedaten nicht verschlüsseln, da die Zeichen im Benutzernamen, Passwort oder Domännennamen nicht UTF-16LE-kompatibel sind.
Erläuterung:	Der Benutzername, das Passwort oder der Domänenname enthalten Zeichen, die nicht mit UTF-16LE kompatibel sind.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Zeichen im Benutzernamen, Passwort und Domännennamen mit UTF-16LE kompatibel sind.
AUTH_10011	Authentifizierung konnte nicht aktiviert werden.
Erläuterung:	Auf den im Netzwerk freigegebenen Datenträger mit der Domänenkonfigurationsdatenbank kann nicht zugegriffen werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie den Zugriff auf den freigegebenen Datenträger sicher, auf dem die Domänenkonfigurationsdaten gespeichert sind.
Erläuterung:	Die Knotenkonfiguration ist nicht mit der Domänenkonfiguration synchronisiert.
Benutzerantwort:	Fahren Sie dieses Gateway herunter, um die Auswahl des Master-Gateways zu erzwingen. Wenn das Problem gelöst ist, korrigieren Sie mit <i>infacmd</i> die Knotenkonfiguration.
Erläuterung:	Die Authentifizierungsdaten in der Domänenkonfigurationsdatenbank sind ungültig oder nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
AUTH_10014	Die Authentifizierungsdaten sind ungültig, da sie keine Benutzer enthalten.
Erläuterung:	Die Authentifizierungsdaten in der Domänenkonfigurationsdatenbank sind ungültig.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
AUTH_10015	Für eine Anfrage nach der Operation <Operationsname> war eine Eingabe erforderlich, die nicht angegeben wurde.
Erläuterung:	Die für die Operation erforderliche Eingabe wurde nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
AUTH_10016	Die Anfrage kann nicht ausgeführt werden, da der Benutzer <Benutzername> nicht gefunden wurde.
Erläuterung:	Es wurde versucht, Benutzerdaten zu ändern, der Service Manager konnte jedoch den in der Anfrage angegebenen Benutzer nicht authentifizieren.
Benutzerantwort:	Wenn der Fehler aufgrund einer Benutzeranfrage angezeigt wird, senden Sie die Anfrage erneut mit einem gültigen Benutzernamen. Möglicherweise müssen Sie den Benutzer neu erstellen.

AUTH_10018	In einer Anfrage nach der Operation <Operationsname> wurde eine Eingabe vom Typ <erwarteter Eingabetyp> erwartet, angegeben wurde jedoch <tatsächlicher Eingabetyp>.
Erläuterung:	Die Authentifizierung hat nicht die erwartete Eingabe empfangen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
AUTH_10019	Der Benutzername oder das Passwort wird nicht vom System erkannt.
Erläuterung:	Der Benutzername und das Passwort für die Anmeldung sind ungültig. Der Benutzer kann nicht authentifiziert werden.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Anmeldung einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein.
AUTH_10022	Der Knoten <Knotenname> ist in der Domäne nicht definiert.
Erläuterung:	Der Knoten ist in der Domäne nicht definiert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Knotenkonfiguration oder fügen Sie der Domäne den Knoten hinzu.
AUTH_10023	Der Administrator-Benutzername oder das Administrator-Passwort wurde nicht in der Domänenkonfiguration gefunden.
Erläuterung:	Die Authentifizierungsdaten in der Domänenkonfigurationsdatenbank sind ungültig.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
AUTH_10024	Die Meldungsanfrage ist fehlgeschlagen, da die Meldung ungültige Anmeldedaten enthält, die vom System nicht erkannt wurden.
Erläuterung:	In der Meldungsanfrage waren ungültige Anmeldedaten enthalten.
Benutzerantwort:	Wenn der Fehler aufgrund einer Benutzeranfrage angezeigt wird, muss sich der Benutzer erneut anmelden und die Anfrage erneut senden, um gültige Anmeldedaten zu erhalten. Andernfalls wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
AUTH_10026	Der Thread wurde beim Verbinden des Knotens <Knotenname> mit der Domäne unterbrochen.
Erläuterung:	Beim Verbinden eines Knotens ist ein Problem mit Threads aufgetreten.
Benutzerantwort:	Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
AUTH_10027	Der Benutzer <Benutzername>, der dem Knoten <Knotenname> zugeordnet ist, wurde nicht in der Domäne gefunden.
Erläuterung:	Der im Knoten angegebene Benutzer wurde nicht in der Domäne gefunden.
Benutzerantwort:	Fügen Sie den Benutzer in der Domäne ein oder definieren Sie den Knoten neu mit einem Benutzer.
AUTH_10028	Das mit dem Knoten <Knotenname> verbundene Passwort ist ungültig.
Erläuterung:	Das für den Knoten angegebene Benutzerpasswort stimmt nicht mit dem Passwort in der Domänenkonfigurations-Datenbank überein.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten mit dem korrekten Passwort neu.

AUTH_10029 Der Knoten <Knotenname> ist in der Domäne nicht zugeordnet.

Erläuterung: Der Knoten wurde nicht zugeordnet.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten neu.

AUTH_10030 Benutzer <Benutzername> ist nicht dem Knoten <Knotenname> zugeordnet.

Erläuterung: Der in der Knotenkonfiguration angegebene Benutzer stimmt nicht mit der Domänenkonfiguration überein.

Benutzerantwort: Ändern Sie den Benutzer im Domänenknoten oder definieren Sie den Knoten als Domänenknoten mit demselben Benutzer.

AUTH_10031 Der Hostname für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.

Erläuterung: Die Knotenkonfiguration ist fehlerhaft.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten neu.

Erläuterung: Der Knoten ist zweimal definiert.

Benutzerantwort: Erstellen Sie einen Knoten mit einem anderen Namen.

AUTH_10032 Die Portnummer für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.

Erläuterung: Die Knotenkonfiguration ist fehlerhaft.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten neu.

Erläuterung: Der Knoten ist zweimal definiert.

Benutzerantwort: Erstellen Sie einen Knoten mit einem anderen Namen.

AUTH_10033 Die Gateway-Einstellung für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.

Erläuterung: Sie konfigurieren einen Gateway-Knoten in den Domäneneigenschaften und in den Knoteneigenschaften. Der Knoten ist an einem Ort als Gateway-Knoten und am anderen Ort als Worker-Knoten konfiguriert.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie die Domänen- oder Knoteneigenschaften, damit der Knoten an beiden Orten als Gateway-Knoten oder Worker-Knoten konfiguriert ist.

AUTH_10036 Benutzer <Benutzername> verfügt für keines der Objekte in der Domäne über eine Berechtigung.

Erläuterung: Der Benutzer, der sich anzumelden versucht, verfügt über keine Berechtigung in der Domäne.

Benutzerantwort: Der Benutzer sollte den Domänenadministrator bitten, Berechtigungen für den Benutzer hinzuzufügen oder den Benutzer zu entfernen.

AUTH_10037 Die Domäne <Domänenname> für Repository Service <Repository Service-Name> ist nicht in dieser Domäne verknüpft.

Erläuterung: Der Benutzer versucht, sich in dieser Domäne für einen Dienst anzumelden, der in dieser Domäne nicht verwendet wird.

Benutzerantwort:	Der Benutzer sollte sich direkt bei der Repository Service-Domäne anmelden oder den Link definieren.
AUTH_10038	Der Repository Service <Repository Service-Name> ist in dieser Domäne nicht definiert und auf ihn wird in dieser Domäne nicht verwiesen.
Erläuterung:	Der angefragte Dienst ist in dieser Domäne nicht bekannt.
Benutzerantwort:	Der Benutzer sollte einen Repository Service auswählen, der in dieser Domäne bekannt ist..
AUTH_10039	Der Repository Service <Repository Service-Name> ist in mehreren bekannten Domänen <Liste von Domänen> definiert.
Erläuterung:	Es sind Repository Services mit dem gleichen Namen in mehreren Domänen vorhanden.
Benutzerantwort:	Der Benutzer muss außerdem die angefragte Domäne angeben.

AUTHEN-Meldungen

AUTHEN_10001	Der Service Manager konnte den Benutzer <Benutzername> in der Sicherheitsdomäne <Sicherheitsdomänen-Name> nicht authentifizieren. Der Benutzer ist deaktiviert.
Erläuterung:	Ein deaktivierter Benutzer hat versucht, sich anzumelden.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie das Benutzerkonto.
AUTHEN_10002	Der Service Manager konnte den LDAP-Benutzer <Benutzername> in der Sicherheitsdomäne <Sicherheitsdomänen-Name> nicht authentifizieren. Der LDAP-Server konnte den Benutzer nicht authentifizieren. Fehler <LDAP-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der LDAP-Server konnte den Benutzer nicht authentifizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom LDAP-Server auf weitere Informationen.

KAPITEL 4

B-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [BAPI-Meldungen, 54](#)
- [BR-Meldungen, 57](#)
- [BTree-Meldungen, 59](#)
- [BW-Meldungen, 61](#)

BAPI-Meldungen

BAPI_99101	Ein oder mehrere Verbindungsparameter fehlen.
Erläuterung:	Die RFC/BAPI-Anwendungsverbindung enthält für mindestens einen erforderlichen Parameter keine Werte.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Werte für alle erforderlichen Anwendungsverbindungsparameter an.
BAPI_99102	Keiner der Parameter der Funktion <Funktionsname> wurde als STATUS RETURN-Struktur ausgewählt.
Erläuterung:	In der BAPI/RFC-Umwandlung wurde keiner der Parameter als RETURN-Struktur ausgewählt.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Tabellenexportparameter eine RETURN-Struktur an.
BAPI_99103	Der RETURN-Parameter für Funktionen ist angegeben. Beim Parsen des Eigenschaftswert-Strings wurden jedoch nur <Anzahl> von <Anzahl> erforderlichen Werten gefunden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte beim Parsen des Eigenschaftswert-Strings keine gültigen Rückgabewerte für den Funktionsrückgabeparameter finden.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Funktionsrückgabeparameter gültige Rückgabewerte an.
BAPI_99105	STATUS- oder TEXT-Feld des RETURN-Parameters muss ABAP-Typ CHAR oder NUMC aufweisen.
Erläuterung:	Der ABAP-Datentyp im Status- oder Textfeld für den RETURN-Parameter in der BAPI/RFC-Umwandlung lautet nicht CHAR oder NUMC.
Benutzerantwort:	Legen Sie im Status- oder Textfeld für den RETURN-Parameter in der BAPI/RFC-Umwandlung den ABAP-Datentyp auf CHAR oder NUMC fest.

BAPI_99106	Das STATUS-Feld [{0}] konnte in der RETURN-Struktur nicht gefunden werden.
Erläuterung:	In der BAPI/RFC-Umwandlung ist im Statusfeld für die RETURN-Struktur kein gültiger Wert angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der BAPI/RFC-Umwandlung im Statusfeld für die RETURN-Struktur einen gültigen Wert an.
BAPI_99107	Das TEXT-Feld [{0}] konnte in der RETURN-Struktur nicht gefunden werden.
Erläuterung:	In der BAPI/RFC-Umwandlung ist im Textfeld für die Rückgabestruktur kein gültiger Wert angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der BAPI/RFC-Umwandlung im Textfeld für die Rückgabestruktur einen gültigen Wert an.
BAPI_99109	Die interne Tabelle für den Funktionstabellenparameter konnte nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Eine aus einem anderen Repository oder Ordner importierte BAPI/RFC-Umwandlung wurde vor dem Import geändert. Daher konnte der Integration Service die interne Tabelle für den Funktionstabellenparameter nicht lesen.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie die BAPI/RFC-Umwandlung und importieren Sie sie erneut.
BAPI_99113	Vom RFC-Funktionsaufruf wurde die Ausnahme <Ausnahme> mit der IntegrationID <Integration_ID> ausgelöst.
Erläuterung:	Der RFC-Aufruf an das SAP-System vom SAP-Anwendungsserver ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Eingabedaten für das SAP-System ein. Überprüfen Sie, ob der SAP-Anwendungsserver ausgeführt wird.
BAPI_99116	Der Integration Service konnte keine interne SAP-Tabelle für den Funktionstabellenparameter [{0}] erstellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine interne SAP-Tabelle erstellen. Möglicherweise verfügt der Knoten, auf dem der Integration Service-Prozess ausgeführt wird, über unzureichenden Speicher.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Computer, auf dem sich der Knoten befindet, über ausreichend Arbeitsspeicher verfügt.
BAPI_99118	Der Integration Service konnte das Feld [{0}] in der RETURN-Struktur nicht finden.
Erläuterung:	In der BAPI/RFC-Umwandlung ist im Statusfeld für die RETURN-Struktur kein gültiger Wert angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der BAPI/RFC-Umwandlung im Statusfeld für die RETURN-Struktur einen gültigen Wert an.
BAPI_99129	Commit-Aufruf an SAP fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Commit-Funktionsaufruf an SAP ausführen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in den Fehlermeldungen im Sitzungs-Log.
BAPI_99133	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit SAP herstellen.
Erläuterung:	Die Verbindungsinformationen in der BAPI/RFC-Anwendungsverbindung sind ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Verbindungsparameter.

Erläuterung:	Es ist ein SAP-Systemfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
BAPI_99135	Beim Anwenden des Standardwerts <Wert> auf den Funktionsparameter <Funktionsparametername> für die Integrations-ID <ID> durch den Integration Service ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Standardwerte des Parameters nicht kopieren. Der Parameterwert stimmt nicht mit den Parametermetadaten überein. Er weist z. B. eventuell nicht die richtige Länge, Größenordnung oder Präzision auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Wert mit den Metadaten des Parameters übereinstimmt.
BAPI_99136	Überlauf der Daten <Daten> an Port <Portnummer> für Integrations-ID <ID>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Eingabedaten für den Parameter nicht kopieren. Der Parameterwert stimmt nicht mit den Parametermetadaten überein. Er weist z. B. eventuell nicht die richtige Länge, Größenordnung oder Präzision auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Wert mit den Metadaten des Parameters übereinstimmt.
BAPI_99137	Beim Anwenden des Standardwerts <Wert> auf das Feld <Feldname> für den veralteten Schlüssel <Wert des veralteten Schlüssels> durch den Integration Service ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Standardwerte des Feldes nicht kopieren. Der Feldwert stimmt nicht mit den Feldmetadaten überein. Er weist z. B. eventuell nicht die richtige Länge, Größenordnung oder Präzision auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Feldwert mit den Metadaten des Feldes übereinstimmt.
BAPI_99138	Datenkonvertierungsfehler für Port <Portnummer> mit Daten <Daten>.
Erläuterung:	Möglicherweise hat das SAP-System Daten mit einer Präzision oder Größenordnung gesendet, die nicht mit den Parametermetadaten übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Umwandlungsdatentypen mit den SAP-Datentypen kompatibel sind. Oder erhöhen Sie die Präzision oder Größenordnung für den Port.
Erläuterung:	Die Daten enthalten Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BAPI_99139	Datenkonvertierungsfehler für Port <Portnummer>.
Erläuterung:	Möglicherweise hat das SAP-System Daten mit einer Präzision oder Größenordnung gesendet, die nicht mit den Parametermetadaten übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Umwandlungsdatentypen mit den SAP-Datentypen kompatibel sind. Oder erhöhen Sie die Präzision oder Größenordnung für die Port.
Erläuterung:	Die Daten enthalten Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BAPI_99140	Der Integration Service konnte Metadaten für Parameter <Parametername> der RFC-Funktion <Funktionsname> nicht von SAP abrufen.
Erläuterung:	Möglicherweise sind die Metadaten für den angegebenen Parameter nicht im SAP-System enthalten

Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit dem SAP-System herstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Verbindungsparameter in der RFC/BAPI-Anwendungsverbindung. Oder überprüfen Sie, ob das Integration Service- und das SAP-System ausgeführt werden. Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

BR-Meldungen

BR_16001	Beim Herstellen der Verbindung mit der Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
Benutzerantwort:	Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
BR_16002	ERROR: Initialisierung fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Reader nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen. Wenn keine anderen Meldungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BR_16004	ERROR: Vorbereitung fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die SQL-Abfrage für die Quellqualifikator-Umwandlung nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Designer das Mapping.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung während des Reader-Prozesses beendet oder der Integration Service hat den Reader-Prozess aufgrund interner Fehler beendet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
BR_16009	Reader-Ausführung beendet.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung während des Reader-Prozesses beendet oder der Integration Service hat den Reader-Prozess aufgrund interner Fehler beendet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
BR_16034	ERROR: Abrufen fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Beim Abrufen von Informationen aus der relationalen Quelldatenbank ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Sitzungs-Log nach weiteren Datenbankfehlern. Wenn keine vorhanden sind, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

BR_16036	Fehler bei der Suche nach der Reader-Initialisierungsfunktion in dynamisch geladener Bibliothek.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BR_16037	Fehler beim Initialisieren des Treibers.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BR_16038	Integritätsüberprüfung fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>. Reader-Initialisierung fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Das Mapping ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Designer das Mapping und führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn die Sitzung fehlschlägt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
BR_16045	Reader-Ausführung wird beendet. Fehlerschwellenwert <maximale Anzahl von Fehlern> wurde beim Lesen von Daten aus <Dateiname> erreicht.
Erläuterung:	Der Integration Service hat beim Lesen von Daten aus einer Quelldatei den Fehlerschwellenwert erreicht.
Benutzerantwort:	Siehe den vorherigen Fehler im Sitzungs-Log.
BR_16046	Benutzerdefinierte Abfrage <Abfrage> hat Referenzen zu Mapping-Parametern oder Variablen, die nicht korrekt aufgelöst werden können.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Parametern und Variablen, auf die in der angegebenen Abfrage verwiesen wird, ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter und Variablen in der angegebenen Abfrage deklariert sind und gültige Anfangswerte aufweisen.
BR_16047	Benutzerdefinierte Join-Bedingung und/oder Quellfilterbedingung <Verbindungsname> hat Referenzen zu Mapping-Parametern oder Variablen, die nicht korrekt aufgelöst werden können.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Parametern und Variablen, auf die in der angegebenen Join- oder Filterbedingung verwiesen wird, ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter und Variablen in der angegebenen Join- oder Filterbedingung deklariert sind und gültige Anfangswerte aufweisen.
BR_16048	Benutzerdefinierte Quellfilterbedingung <Bedingungsname> hat Referenzen zu Mapping-Parametern oder Variablen, die nicht korrekt aufgelöst werden konnten.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Parametern und Variablen in der angegebenen Filterbedingung ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter und Variablen im angegebenen String deklariert sind und gültige Anfangswerte aufweisen.

BR_16050	Benutzergelieferter String <String-Wert> hat Referenzen zu Mapping-Parametern oder Variablen, die nicht korrekt aufgelöst werden können.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Parametern und Variablen im angegebenen String ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter und Variablen im angegebenen String deklariert sind und gültige Anfangswerte aufweisen.
BR_16056	FTP-Informationen im Repository sind beschädigt.
Erläuterung:	Das Repository enthält inkonsistente FTP-Informationen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

BTree-Meldungen

BTree_90002	Fehler: Angegebene Cachegröße ist zu klein. Sie muss größer als <Größe> sein.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da die für die Umwandlung angegebene Cachegröße nicht ausreicht.
Benutzerantwort:	Vergrößern Sie in den Sitzungseigenschaften den Cache.
BTree_90004	Fehler bei der Initialisierung des B-Trees.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Erläuterung:	Die Menge an Arbeitsspeicher reicht für die Verarbeitung der Umwandlung nicht aus.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem der Integration Service ausgeführt wird, über genügend Arbeitsspeicher zum Verarbeiten der Umwandlung verfügt.
BTree_90005	Index-Cachedatei konnte nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Leseberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Leseberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
BTree_90006	Auf Index-Cachedatei kann nicht geschrieben werden.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
BTree_90007	Der Schlüssel <Schlüsselname> ist nicht im Index-Cache.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Primär- oder Fremdschlüssel nicht im Index-Cache finden, da die Cache-Dateien möglicherweise geändert oder gelöscht wurden.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus.

BTree_90009	Fehler beim Entsperren des Cache-Blocks in Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Der Speicherplatz des Cache-Verzeichnisses reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz.
BTree_90010	Fehler beim Sperren des Cache-Blocks in Gruppe <Gruppe> Erhöhen Sie die Cachegröße.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da die für die Uwandlung angegebene Cachegröße nicht ausreicht.
Benutzerantwort:	Vergrößern Sie in den Sitzungseigenschaften den Cache.
Erläuterung:	Der Speicherplatz des Cache-Verzeichnisses reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz.
BTree_90011	Fehler beim Einfügen einer Zeile in den Fremdschlüsselindex für Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Erläuterung:	Der Speicherplatz des Cache-Verzeichnisses reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz.
BTree_90012	Fehler beim Einfügen einer Zeile in den Primärschlüsselindex für Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Erläuterung:	Der Speicherplatz des Cache-Verzeichnisses reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz.
BTree_90013	Fehler: Doppelte Zeile kann nicht entfernt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Erläuterung:	Der Speicherplatz des Cache-Verzeichnisses reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz.
BTree_90014	Fehler: Cache-Manager konnte keinen neuen Block zuweisen.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da die für die Uwandlung angegebene Cachegröße nicht ausreicht.
Benutzerantwort:	Vergrößern Sie in den Sitzungseigenschaften den Cache.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Erläuterung:	Die Menge an Arbeitsspeicher reicht für die Verarbeitung der Transformation nicht aus.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Computer, auf dem der Integration Service ausgeführt wird, über genügend Arbeitsspeicher zum Verarbeiten der Umwandlung verfügt.

BW-Meldungen

BW_41013 **Verbindung mit Integration Service <Integration Service-Name> in Domäne <Domänenname> kann nicht hergestellt werden.**

Erläuterung: Die Verbindungseinstellung für den Integration Service ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Integration Service ausgeführt wird. Überprüfen Sie die Einstellungen des Integration Service für Benutzername, Passwort, Hostname und Portnummer.

BW_41014 **Der BW-Server hat eine Anfrage an den SAP BW Service gesendet, die keinen PowerCenter-Arbeitsablaufnamen enthielt.**

Erläuterung: Die Registerkarte „Drittanbieterwahl“ des InfoPackage enthält keinen PowerCenter-Arbeitsablaufnamen.

Benutzerantwort: Geben Sie auf der Registerkarte „Drittanbieterwahl“ des InfoPackage einen PowerCenter-Arbeitsablaufnamen an.

BW_41020 **Verbindung zum SAP Gateway fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Das RFC-Target oder der Target-Eintrag in saprfc.ini ist falsch.

Benutzerantwort: Ändern Sie in saprfc.ini das RFC-Target oder den Target-Eintrag.

BW_41027 **Der Integration Service konnte die Daten in Zeile Nummer <Zeilennummer> nicht für das BW-Target <Target-Name> vorbereiten.**

Erläuterung: Die Quelldaten enthalten ungültige Daten für die Zeile.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Quelldaten, damit sie mit dem Datentyp, der Größenordnung und der Präzision für die Felder in der Target-Definition übereinstimmen.

BW_41031 **Der SAP BW Service konnte die Parameterdatei <Parameterdatei> für die Datenauswahl nicht öffnen: <Datenauswahl>.**

Erläuterung: Die Parameterdateiverzeichnis-Eigenschaft für den SAP BW Service enthält ein Verzeichnis, das nicht vorhanden ist oder für das keine Lese- und Schreibberechtigung aktiviert ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie im Administrator Tool sicher, dass die Parameterdateiverzeichnis-Eigenschaft ein gültiges Verzeichnis auf dem Knoten enthält, auf dem der SAP BW Service-Prozess ausgeführt wird. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Lese- und Schreibberechtigung für das Verzeichnis aktiviert ist.

BW_41044	Die Datenauswahl wurde im SAP BW InfoPackage festgelegt, aber der Eingabewert in der Registerkarte Drittanbieterwahl ist nicht im Format Ordner:Arbeitsablauf:Sitzung. Der Name des Arbeitsablaufs wird als Sitzungsname in der Kopfzeile der Parameterdatei verwendet.
Erläuterung:	Der SAP NetWeaver BI-Server hat eine Anfrage an den SAP BW Service gesendet, die einen Datenauswahleintrag enthält, auf der Registerkarte „Drittanbieterwahl“ wird jedoch der Arbeitsablaufname nicht im korrekten Format angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte „Drittanbieterwahl“ im InfoPackage den Arbeitsablaufnamen im Format <PowerCenter-Ordnername>:<PowerCenter-Arbeitsablaufnahme>:<PowerCenter-Sitzungsname> ein.
BW_41052	Der SAP BW Service konnte sich nicht mit dem Integration Service verbinden.
Erläuterung:	Möglicherweise wird der Integration Service nicht ausgeführt. Oder der SAP BW Service enthält falsche Verbindungsinformationen für den zugeordneten Integration Service.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service ausgeführt wird. Oder stellen Sie im Administrator Tool sicher, dass der SAP BW Service korrekte Verbindungsinformationen für den Integration Service enthält.
BW_41058	Der SAP BW Service hat die maximale Anzahl an Fehlern beim Versuch, sich mit dem BW System zu verbinden, erreicht. Der SAP BW Service wird beendet.
Erläuterung:	Der SAP BW Service hat fünf Mal erfolglos versucht, eine Verbindung mit dem SAP NetWeaver BI-System herzustellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Datei saprfc.ini ordnungsgemäß konfiguriert ist.
BW_41065	Die Anfrage zum Starten des Arbeitsablaufs ist mit der Meldung <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den SAP NetWeaver BI-Arbeitsablauf aus dem in der Meldung angegebenen Grund nicht starten.
Benutzerantwort:	Beheben Sie das in der Meldung angegebene Problem und starten Sie den Arbeitsablauf neu.
BW_41073	Der SAP BW Service hat einen Aufruf der nicht unterstützten Funktion <Funktion> empfangen.
Erläuterung:	Der Integration Service hat vom SAP NetWeaver BI-System einen RFC-Aufruf für eine Funktion empfangen, die nicht beim SAP BW Service registriert ist.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie das für den SAP BW Service erstellte RFC-Ziel im SAP NetWeaver BI-System nur zum Laden von Daten.
BW_41076	Fehler beim Abrufen der SAP BW Service-Konfigurationseigenschaften: <Eigenschaften>.
Erläuterung:	Der SAP BW Service konnte nicht gestartet werden, da der Dienst Eigenschaften mit ungültigen Werten enthält.
Benutzerantwort:	Stellen Sie im Administrator Tool sicher, dass die SAP BW Service-Eigenschaften ordnungsgemäß konfiguriert sind.
BW_41077	Fehler bei der Service-Initialisierung.
Erläuterung:	Der SAP BW Service konnte den LMAPI-Dienst nicht initialisieren, da er keine Verbindung mit dem Integration Service herstellen konnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Integration Service ausgeführt wird. Oder stellen Sie im Administrator Tool sicher, dass der SAP BW Service korrekte Verbindungsinformationen für den Integration Service enthält.

BW_41082 Der SAP BW Service konnte den Integration Service <Integration Service-Name> in der Domäne <Domänenname> nicht finden.

Erläuterung: Der SAP BW Service konnte den Integration Service nicht in der Domäne finden, die auf der Registerkarte „Drittanbieterwahl“ des InfoPackage angegeben ist. Möglicherweise sind die Werte für die Namenseigenschaften der Domäne und des Integration Service ungültig.

Benutzerantwort: Stellen Sie im SAP NetWeaver BI-System sicher, dass die auf der Registerkarte „Drittanbieterwahl“ angegebenen Namen der Domäne und des Integration Service gültig sind.

Erläuterung: Möglicherweise ist der Integration Service nicht aktiviert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Integration Service aktiviert ist.

KAPITEL 5

C-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [CFG-Meldungen, 64](#)
- [CMD-Meldungen, 73](#)
- [CMN-Meldungen, 73](#)
- [CNX-Meldungen, 108](#)
- [CONF-Meldungen, 109](#)
- [CSE-Meldungen, 109](#)
- [CTSDK-Meldungen, 110](#)

CFG-Meldungen

CFG_10000	Der Service Manager konnte die Domänenkonfiguration nicht aktivieren, da der Domänenstatus ungültig ist.
Erläuterung:	Auf den im Netzwerk freigegebenen Datenträger mit der Domänenkonfigurationsdatenbank kann nicht zugegriffen werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie den Zugriff auf den freigegebenen Datenträger sicher, auf dem die Domänenkonfigurationsdatenbank gespeichert ist.
Erläuterung:	Die Knotenkonfiguration ist nicht mit der Domänenkonfiguration synchronisiert.
Benutzerantwort:	Fahren Sie dieses Gateway herunter, um die Auswahl des Master-Gateways zu erzwingen. Wenn das Problem gelöst ist, korrigieren Sie mit <i>infacmd</i> die Knotenkonfiguration.
Erläuterung:	Die Domänenkonfigurationsdatenbank enthält ungültige Daten.
Benutzerantwort:	Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
CFG_10001	Der Service Manager wurde noch nicht initialisiert.
Erläuterung:	Der Tomcat Servlet-Container hat den Service Manager nicht initialisiert.
Benutzerantwort:	Warten Sie einige Minuten. Der Service Manager wird nach wie vor initialisiert. Wenn der Service Manager nicht in 5 Minuten initialisiert wird, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CFG_10005	Der Service Manager ist deaktiviert und kann keine Domänenkonfigurationsanfragen annehmen.
Erläuterung:	Im Service Manager auf dem Master-Gateway-Knoten ist ein Problem aufgetreten. Daher wurde der Service Manager automatisch deaktiviert.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis ein neues Master-Gateway ausgewählt wurde. Der neue Master-Gateway-Knoten aktiviert den entsprechenden Service Manager. Wenn nicht automatisch ein neues Master-Gateway ausgewählt wird, führen Sie einen manuellen Neustart dieses Knotens aus.
CFG_10008	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CFG_10009	Es wurde eine Anfrage mit dem falschen <tatsächlicher Objekttyp>-Parameter empfangen (erwartet wird: <erwarteter Objekttyp>).
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage mit dem falschen Parametertyp empfangen.
Benutzerantwort:	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CFG_10012	Vorhandene Domänenoptionsgruppe <Optionsgruppe> kann nicht hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen einer vorhandenen Optionsgruppe empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie einen Optionsgruppennamen aus, der nicht verwendet wird.
CFG_10013	Die Domänenoptionsgruppe <Optionsgruppe> kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für den Zugriff auf eine Optionsgruppe empfangen, die nicht gefunden werden konnte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Namen der Optionsgruppe oder erstellen Sie die Optionsgruppe.
CFG_10014	Der vorhandene Ordner <Ordnerpfad> kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Erstellen eines vorhandenen Ordners empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie einen Ordnernamen aus, der nicht verwendet wird.
CFG_10015	Die vorhandene verknüpfte Domäne <Name der verknüpften Domäne> kann nicht hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen einer vorhandenen verknüpften Domäne empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie den Namen einer verknüpften Domäne aus, der nicht verwendet wird.
CFG_10017	Der Domänenknoten <Knotenname> kann nicht gelöscht werden, da er das einzige Gateway in der Domäne ist.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Löschen des letzten Gateways in der Domäne empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen oder erstellen Sie einen anderen Knoten als Gateway, bevor Sie fortfahren.
CFG_10018	Der Ordner <Ordnerpfad> ist nicht leer.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Löschen eines Ordners empfangen, der verwendet wird.

Benutzerantwort: Verschieben oder löschen Sie Inhalt des Ordners, bevor Sie fortfahren.

CFG_10019 Der Root-Ordner kann nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Löschen des Root-Ordners empfangen.

Benutzerantwort: Versuchen Sie nicht, diese Operation auszuführen, da sie geschützt ist.

CFG_10020 Die dem Integration Service <Dienstname> zugeordnete Knotenliste kann nicht geändert werden, während der Dienst aktiviert ist.

Erläuterung: Für einen aktivierten Integration Service wurde eine Anfrage zum Ändern von Knoten in ein Gitter, eines Gitters in Knoten oder eines Gitters in ein anderes Gitter empfangen.

Benutzerantwort: Deaktivieren Sie den Dienst, bevor Sie diesen Typ von Änderung durchführen.

CFG_10021 Der Service Manager konnte die Domänenkonfiguration nicht aus der <Datenbanktyp>-Datenbank auf <Datenbankhost>:<Datenbankport> lesen. Fehler <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Service Manager konnte die Domänenkonfiguration nicht aus der Datenbank lesen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die korrekten Datenbankverbindungsinformationen für die Domäne angegeben sind.

Erläuterung: Die Domänenkonfigurationsdatenbank enthält ungültige Daten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.

CFG_10022 Dem Repository kann der Dienst <Dienstname> aus folgendem Grund nicht zugeordnet werden: <Fehlerursache>.

Erläuterung: Das Zuordnen eines Dienstes zu einem Repository ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Beheben Sie den aufgeführten Fehler, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

CFG_10023 Die Zuordnung des Dienstes <Dienstname> zum Repository kann aus folgendem Grund nicht aufgehoben werden: <Fehlerursache>.

Erläuterung: Das Aufheben der Zuordnung eines Dienstes zu einem Repository ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Beheben Sie den aufgeführten Fehler, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

CFG_10025 Das Gitter <Gittername> kann nicht gelöscht werden, da die folgenden Dienste auf es verweisen: <Liste der Dienste>.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Löschen eines Gitters empfangen, auf das Dienste verweisen.

Benutzerantwort: Weisen Sie die aufgeführten Dienste den anderen Gittern oder Knoten zu, ehe Sie fortfahren.

CFG_10026 Das Gitter <Gittername> enthält die Knoten <Liste der Knoten>, die nicht in der Domäne definiert sind.

Erläuterung: Es wurde eine Anforderung zum Einschließen von nicht vorhandenen Knoten in ein Gitter empfangen.

Benutzerantwort: Verwenden Sie beim Ändern des Gitters nur vorhandene Knoten.

CFG_10027	Die Dienste <Liste der Dienste> sind in der Domäne nicht vorhanden.
Erläuterung:	Die aufgeführten Dienste sind nicht in der Domäne vorhanden.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie in der angefragten Operation nur vorhandene Dienste.
CFG_10028	Die verknüpfte Domäne <Name der verknüpften Domäne> kann nicht gelöscht werden, da die folgenden Dienste auf sie verweisen: <Liste der Dienste>.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Löschen einer verknüpften Domäne empfangen, auf die verwiesen wird.
Benutzerantwort:	Verschieben Sie die aufgeführten Dienste in eine andere Domäne.
CFG_10029	Die verknüpfte Domäne <Name der verknüpften Domäne> kann in der Domäne nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für den Zugriff auf eine verknüpfte Domäne empfangen, die nicht gefunden werden konnte.
Benutzerantwort:	Verknüpfen Sie die Domäne.
CFG_10030	<Objektname> kann nicht hinzugefügt werden, da der Name bereits in der Domäne verwendet wird.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen eines Objekts empfangen, dessen Name verwendet wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie einen Objektnamen aus, der nicht verwendet wird.
CFG_10031	<Objektname> <Objekttyp> kann in der Domäne nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Das angegebene Objekt wurde gelöscht oder nie in der Domäne erstellt.
Benutzerantwort:	Wählen Sie ein Objekt aus, das in der Domäne definiert ist.
CFG_10032	Die Komponente <Komponentenname> des Service Managers kann nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Löschen einer Komponente des Service Managers empfangen.
Benutzerantwort:	Keine. Sie können diese geschützte Operation nicht ausführen.
CFG_10033	Ordner <Ordnername> existiert bereits.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Verschieben eines Ordners in einen übergeordneten Ordner mit demselben Namen empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie einen anderen übergeordneten Ordner aus oder ändern Sie einen der Namen.
CFG_10037	Lizenz <Lizenzname> kann nicht gelöscht werden, da ihr Dienste zugeordnet sind.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Löschen einer Lizenz empfangen, der Dienste zugewiesen sind.
Benutzerantwort:	Verschieben Sie die zugewiesenen Dienste in eine andere Lizenz.
CFG_10040	Verknüpfte Domäne <Name der verknüpften Domäne> kann nicht hinzugefügt werden, da sie denselben Namen wie die aktuelle Domäne hat.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen einer verknüpften Domäne empfangen, deren Name bereits verwendet wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für eine der Domänen einen anderen Namen aus.

CFG_10041	Der Ordnerpfad <Ordnerpfad> ist nicht vorhanden.
Erläuterung:	Der angegebene Ordnerpfad ist nicht in der Domäne vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen vorhandenen Ordnerpfad an oder überprüfen Sie den angegebenen Ordnerpfad.
CFG_10042	Die Lizenz-Seriennummer wird bereits verwendet.
Erläuterung:	Es wurde ein Anfrage zum Hinzufügen einer Lizenz mit derselben Seriennummer wie die Seriennummer einer anderen Lizenz empfangen. Jede Lizenz muss eine eindeutige Seriennummer aufweisen. Wenn Sie die Lizenz erstellen, liefert der Originalschlüssel der Lizenz eine Seriennummer für die Lizenz.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Erstellen der Lizenz einen anderen Originalschlüssel. Um einen neuen Lizenzschlüssel zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
CFG_10043	Ein Lizenzschlüssel, der am <Ablaufdatum> abgelaufen ist, konnte nicht hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen eines bereits abgelaufenen Lizenzschlüssels empfangen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport, um die Lizenz zu verlängern.
CFG_10044	Die Knotenoptionsgruppe <Optionsgruppe> für den Knoten <Knoten, zu dem die Optionsgruppe gehört> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für den Zugriff auf eine Optionsgruppe empfangen, die nicht gefunden werden kann.
Benutzerantwort:	Listen Sie die verfügbaren Optionsgruppen mithilfe von <i>infacmd</i> <code>listNodeOptions</code> auf.
CFG_10045	Die vorhandene Knotenoptionsgruppe <Optionsgruppe> kann nicht dem Knoten <Knotenname> hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen einer vorhandenen Optionsgruppe für den Knoten empfangen.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die einzelnen Optionen in der Optionsgruppe oder wählen Sie einen anderen Namen aus.
CFG_10046	Die vorhandene <Ressourcentyp>-Ressource <Ressourcenname> kann nicht dem Knoten <Knotenname> hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen einer vorhandenen Knotenressource empfangen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen anderen Ressourcenamen oder einen anderen Ressourcentyp an.
CFG_10047	Die <Ressourcentyp>-Ressource <Ressourcenname> kann nicht auf dem Knoten <Knotenname> gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Bearbeiten einer nicht vorhandenen Knotenressource empfangen.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Knotennamen an, bevor Sie fortfahren.
CFG_10048	Der Benutzer <Benutzername> verfügt über keine Berechtigung für den Knoten <Knotenname>.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen oder Aktualisieren eines Knotens mit einem ungültigen Anmeldungsbenutzer empfangen.

Benutzerantwort: Weisen Sie dem Benutzer Berechtigungen für den Zugriff auf den Knoten zu oder wählen Sie einen Benutzer aus, der über eine Knotenberechtigung verfügt.

CFG_10049 Der Gateway-Knoten <Knotenname> kann ohne Angabe des Log-Verzeichnisses nicht zugeordnet werden.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Zuordnen eines Gateway-Knotens ohne Angabe des Log-Verzeichnisses empfangen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das Log-Verzeichnis angegeben wird.

CFG_10050 Ohne Aktualisierungsoperation kann nicht zwischen Gateway-Knoten gewechselt werden.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Wechseln des Gateway-Status für einen Knoten empfangen.

Benutzerantwort: Verwenden Sie den Befehl `switchToGatewayNode` oder `switchToWorkerNode` oder ändern Sie den Gateway-Status im Administrator Tool.

CFG_10051 Der Benutzer <Benutzername> kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Aktualisieren eines Knotens mit einem Anmeldungsbenutzer, der nicht in der Domäne definiert ist, empfangen.

Benutzerantwort: Wählen Sie einen Benutzer mit Knotenberechtigung aus.

CFG_10052 Die Zuordnung des Knotens <Knotenname> kann während der Ausführung nicht aufgehoben werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, die Zuordnung eines in Ausführung befindlichen Knotens aufzuheben.

Benutzerantwort: Fahren Sie zunächst den Knoten herunter.

CFG_10055 Die Domänenkonfigurationsdatenbank ist aus folgendem Grund nicht verfügbar: <Validierungsmeldung>.

Erläuterung: Die Domänenkonfigurationsdatenbank ist ungültig.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.

CFG_10057 Die Verbindung mit der verknüpften Domäne <Domänenname> kann aus folgendem Grund nicht hergestellt werden: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Die Domäne kann nicht mit der angegebenen verknüpften Domäne kommunizieren.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Service Manager in der verknüpften Domäne ausgeführt wird und dass die `host:port`-Adresse des zugehörigen Gateways korrekt ist.

CFG_10059 Der Knoten <Knotenname> kann ohne Neudefinition des Knotens nicht zugeordnet werden.

Erläuterung: Es wurde eine Anfrage zum Zuordnen eines Knotens empfangen, dessen Zuordnung wahrscheinlich aufgehoben wurde, ohne ihn neu zu definieren.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten mithilfe des Befehls `infacmd defineGatewayNode` oder `defineWorkerNode` neu.

CFG_10060	Die Administratorberechtigungen für den Root-Ordner können nicht entfernt werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Entfernen des Administrators aus dem Root-Ordner empfangen.
Benutzerantwort:	Keine. Sie können diese geschützte Operation nicht ausführen.
CFG_10062	Der Dienst <Dienstname> kann nicht hinzugefügt werden, da die Lizenz <Lizenzname> nicht in der Domäne gefunden wird.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen eines Dienstes mit einer nicht vorhandenen Lizenz empfangen.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Lizenz an, der der Service zugewiesen werden soll.
CFG_10080	Die Eingabeliste muss einen Benutzernamen, gefolgt von mindestens einem Objektnamen enthalten.
Erläuterung:	Eine Anfrage mit ungültigen Parametern wurde empfangen.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Benutzernamen, gefolgt von mindestens einem Objektnamen ein.
CFG_10081	Das Objekt mit dem vollständigen Pfad <vollständiger Pfad> kann in der Domäne nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für ein Objekt empfangen, das nicht gefunden werden kann.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Pfad und Name des Objekts korrekt sind.
CFG_10082	Der Wert <Optionswert> für die Option <Optionsname> des Dienstes <Dienstname> ist ungültig.
Erläuterung:	Der für den Dienst angegebene Optionswert ist ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die angegebene Option gültig ist.
CFG_10083	Der Ausführungsmodus des Dienstes <Dienstname> kann nicht in den gesicherten Modus geändert werden, während der Dienst aktiviert ist.
Erläuterung:	Der Ausführungsmodus kann nicht in den gesicherten Modus geändert werden, während der Dienst aktiviert ist.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie zunächst den Dienst.
CFG_10084	Root-Ordner kann nicht verschoben werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Verschieben des Root-Ordners empfangen.
Benutzerantwort:	Keine. Sie können diese geschützte Operation nicht ausführen.
CFG_10085	Ein Ordner kann nicht in einen seiner Unterordner verschoben werden.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Verschieben eines Ordners in einen seiner Unterordner empfangen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie einen anderen Target-Speicherort aus.
CFG_10086	Die Operation kann nicht auf einem nicht zugeordneten Knoten <Knotenname> ausgeführt werden.
Erläuterung:	Es wurde versucht, eine Operation auf einem nicht zugeordneten Knoten auszuführen.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie zunächst den Knoten zu.

CFG_10087	Der Dienst <Dienstname> enthält Referenzen auf die verknüpften Domänen <Liste verknüpfter Domänen>, die nicht in der Domäne definiert sind.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage zum Hinzufügen eines Dienstes empfangen, der auf nicht definierte verknüpfte Domänen verweist.
Benutzerantwort:	Verknüpfen Sie die Domänen.
CFG_10088	Der Knoten <Knotenname> sollte in einen Gateway-Knoten in der Domäne geändert werden, jedoch konnte die Knotenmetadatei nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Bei der Kommunikation mit dem Knoten, dessen Metadatei nicht aktualisiert wurde, ist ein Problem aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wechseln Sie zum Knoten und führen Sie <i>infacmd</i> <i>defineGatewayNode</i> aus, um den Knoten entsprechend der Domänenendefinition zu definieren.
CFG_10089	Der Knoten <Knotenname> sollte in einen Worker-Knoten in der Domäne geändert werden, jedoch konnte die Knotenmetadatei nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Bei der Kommunikation mit dem Knoten, dessen Metadatei nicht aktualisiert wurde, ist ein Problem aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wechseln Sie zum Knoten und führen Sie <i>infacmd</i> <i>defineWorkerNode</i> aus, um den Knoten entsprechend der Domänenendefinition zu definieren.
CFG_10091	Für das Objekt <Objektname> wurde nicht der vollständige Pfad angegeben.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage für ein Objekt empfangen, für das der vollständige Pfad angegeben werden muss.
Benutzerantwort:	Geben Sie den vollständigen Pfad des Objekts an.
CFG_10095	Der Service Manager konnte die Domänenkonfiguration nicht aus der <Datenbanktyp>-Datenbank mit dem Verbindungs-String <Datenbankverbindungs-String> lesen. Fehler <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die dem Web Services Hub zugewiesene Portnummer wird bereits verwendet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die korrekten Datenbankverbindungsinformationen für die Domäne angegeben sind.
Erläuterung:	Die Domänenkonfigurationsdatenbank enthält ungültige Daten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica. Bevor Sie die Domänenkonfigurationsdatenbank aus der letzten als ordnungsgemäß bekannten Backup-Datei wiederherstellen, sichern Sie die ungültige Domänenkonfigurationsdatenbank in einer anderen Datei, um den globalen Informatica-Kundensupport bei der Problemlösung zu unterstützen.
CFG_10103	Der Dienst <Dienstname> kann nicht mit demselben Namen wie die Domäne aktiviert werden. Benennen Sie den Dienst um.
Erläuterung:	Ein Anwendungsdienst darf nicht denselben Namen wie die PowerCenter-Domäne haben, Sie haben einen Repository Service, Integration Service, SAP BW Service oder Web Services Hub von einer früheren Version aktualisiert, der denselben Namen wie die PowerCenter-Domäne aufwies.

Benutzerantwort:	Erstellen Sie den Integration Service, SAP BW Service oder Web Services Hub mit einem anderen Namen. Entfernen Sie Anwendungsdienst mit dem ungültigen Namen. Sichern Sie in der früheren Version das Repository und stellen Sie es mit einem anderen Namen in einem Repository Service wieder her. Entfernen Sie den Repository Service mit dem ungültigen Namen.
CFG_10104	Der Dienst <Dienstname> kann nicht mit demselben Namen wie die Domäne hinzugefügt werden. Benennen Sie den Dienst um.
Erläuterung:	Ein Anwendungsdienst darf nicht denselben Namen wie die PowerCenter-Domäne haben,
Benutzerantwort:	Geben Sie einen anderen Namen für den Anwendungsdienst ein.
CFG_10105	Die Codepage des vorhandenen Repository Service <Repository Service-Name> kann nicht geändert werden.
Erläuterung:	Nach dem Erstellen eines Repository Service kann die Codepage in den Repository Service-Eigenschaften nicht geändert werden.
Benutzerantwort:	Um die Repository-Codepage zu ändern, sichern Sie das Repository und stellen Sie es in einem neuen Repository Service wieder her. Wenn Sie den neuen Repository Service erstellen, können Sie eine kompatible Codepage angeben.
CFG_10106	Ein Betriebssystemprofil kann nicht erstellt werden, wenn der Systembenutzername auf „root“ festgelegt ist, da dies zu einer Sicherheitsverletzung führt.
Benutzerantwort:	Weisen Sie dem Betriebssystemprofil einen anderen Betriebssystembenutzer zu..
CFG_10107	Die Dienstaktualisierung kann nicht gestartet werden, da die folgenden Dienste bereits auf Version <Dienstversion> aktualisiert wurden: <Liste der Dienste>
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Dienst eine Aktualisierung erfordert, oder wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
CFG_10110	Der Dienst kann nicht aktualisiert werden, da die von der Domäne empfangene Liste von Diensten einen oder mehrere Dienste enthält, die nicht vom Repository Service abhängen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CFG_10111	Dienste können nicht aktualisiert werden, da mindestens ein abhängiger Dienst nicht in der von der Domäne empfangenen Liste von Diensten enthalten ist.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CFG_10116	Die Version der Domäne <Domänenname> unterscheidet sich von der Version der aktuellen Domäne. Aktualisieren Sie die Domäne auf Version <Domänenversion>.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Domäne auf die aktuelle Domänenversion, bevor Sie sie der aktuellen Domäne hinzufügen.

CMD-Meldungen

CMD_35197	Der Wert <Wert> für INFA_CLIENT_RESILIENCE_TIMEOUT ist ungültig. Stattdessen wird der Standardwert <Wert> verwendet.
Erläuterung:	Die Umgebungsvariable INFA_CLIENT_RESILIENCE_TIMEOUT ist auf einen ungültigen Wert gesetzt.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Wert in 0 oder eine positive ganze Zahl.
CMD_35198	Fehler: Verbindung mit dem Integration Service nicht möglich.
Erläuterung:	Sie können zum Speichern des domains.infa-Pfades die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE verwenden. Wenn die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE nicht festgelegt ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
Benutzerantwort:	Fügen Sie die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE hinzu und legen Sie den Pfad der Datei domains.infa fest. Die Datei domains.infa wird standardmäßig im PowerCenter-Verzeichnis gespeichert.

CMN-Meldungen

CMN_1003	Der Serverport ist nicht angegeben.
Erläuterung:	Sie haben im Administrator Tool nicht den Integration Service-Port angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Wert für den Integration Service-Port ein.
CMN_1006	Verbindung zum Repository fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Möglicherweise sind die Verbindungsinformationen im Administrator Tool ungültig oder nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Administrator Tool sämtliche Verbindungsinformationen. Wenn der Sitzungs-Log entsprechende Fehlermeldungen enthält, beheben Sie diese Fehler, bevor Sie erneut versuchen, die Verbindung herzustellen.
CMN_1008	Interner Fehler.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Eventuell werden zugehörige Fehlermeldungen zur weiteren Diagnose des Fehlers angezeigt.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1009	Interner Fehler: Die Ausführung des Kindprozesses ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1011	Fehler beim Reservieren von <Anzahl> Bytes gemeinsam genutzten Systemspeichers für [DTM-Pufferpool]. Der Fehler ist <Systemfehlercode>: <Systemfehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Reservieren von gemeinsam genutztem Speicher durch das System ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Programme und starten Sie den Integration Service neu, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen. Überprüfen Sie die Systemparameter für die Reservierung von gemeinsam genutztem Speicher.
CMN_1012	Fehler: shm_malloc() fehlgeschlagen. Die angeforderten Bytes konnten nicht zugeordnet werden.
Erläuterung:	Unzureichende Reservierung von gemeinsam genutztem Speicher.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen. Wenn keine vorhanden sind, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1017	Beim Entschlüsseln des Passworts ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Sie haben im Administrator Tool ein ungültiges Passwort eingegeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie das Passwort ordnungsgemäß eingegeben haben. Bei Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt. Wenn das Passwort richtig ist, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1021	Datenbanktreiberereignis.
Erläuterung:	Ein Datenbanktreiberereignis ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende Datenbanktreiber-Fehlermeldung. Informationen zu Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Datenbankdokumentation.
CMN_1022	Datenbanktreiberfehler.
Erläuterung:	Ein Datenbanktreiberfehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende Datenbanktreiber-Fehlermeldung. Suchen Sie ggf. in der Datenbankdokumentation nach einer Abhilfemaßnahme.
CMN_1023	Der Datenbanklizenzschlüssel wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Sie haben im Administrator Tool den Datenbanklizenzschlüssel nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Datenbanklizenzschlüssel ein.
CMN_1024	Ungültiger Datenbanklizenzschlüssel <Lizenzschlüssel>.
Erläuterung:	Sie haben im Administrator Tool einen ungültigen Lizenzschlüssel eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Datenbanklizenzschlüssel an.
CMN_1026	Falsche Repository-Version.
Erläuterung:	Die Versionen des Repositorys und der Software stimmen nicht überein. Eine Version wurde aktualisiert und die andere Version wurde nicht aktualisiert.
Benutzerantwort:	Wenn die Repository-Version älter ist, aktualisieren Sie die Version des Repositorys. Wenn die Software-Version älter ist, aktualisieren Sie die Version der Software.
CMN_1028	ERROR: Unzulässige Operation für ein Nicht-Mutex.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1029	ERROR: Unzulässige Operation für ein Mutex.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Antwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1030	ERROR: Unzulässige Entsperrungsoperation -- Mutex nicht gesperrt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Antwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1035	Sybase-Ereignis.
Erläuterung:	Ein Sybase-Ereignis ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf ein entsprechendes Sybase-Ereignis. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Sybase-Dokumentation.
CMN_1036	Sybase-Fehler.
Erläuterung:	Ein Sybase-Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende Sybase-Fehlermeldung. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Sybase-Dokumentation.
CMN_1037	Oracle-Ereignis.
Erläuterung:	Ein Oracle-Ereignis ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf ein entsprechendes Oracle-Ereignis. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Oracle-Dokumentation.
CMN_1038	Oracle-Fehler.
Erläuterung:	Ein Oracle-Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende Oracle-Fehlermeldung. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Oracle-Dokumentation.
CMN_1040	SQL Server-Fehler.
Erläuterung:	Ein Microsoft SQL Server-Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende Microsoft SQL Server-Fehlermeldung. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Microsoft SQL Server-Dokumentation.
CMN_1044	DB2-Fehler.
Erläuterung:	Ein DB2-Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf eine entsprechende DB2-Fehlermeldung. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der DB2-Dokumentation.
CMN_1046	ODBC-Fehler.
Erläuterung:	Sie haben eine ODBC-Datenquelle erstellt, jedoch ist die zugrunde liegende native Verbindungssoftware oder -umgebung nicht mehr vorhanden.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie die native Verbindungsumgebung neu und führen Sie dann die Sitzung aus.

Erläuterung: Eine Sitzung mit DB2 UDB EEE-Quellen oder -Targets ist fehlgeschlagen, als der Integration Service unter AIX ausgeführt wurde und sowohl der DataDirect ODBC-Treibermanager als auch der DB2 UDB EEE CAE ODBC-Treiber verwendet wurden. Dieses Problem ist aufgetreten, da der DataDirect ODBC-Treibermanager und der DB2 UDB EEE CAE ODBC-Treiber nicht kompatibel sind.

Benutzerantwort: Verwenden Sie keine ODBC-Verbindung. Verwenden Sie nur eine native DB2 CAE-Verbindung mit einer DB2-Datenbank.

CMN_1049 PM-Fehler.

Erläuterung: Dies ist ein allgemeiner Fehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

CMN_1050 PM-Ereignis.

Erläuterung: Dies ist ein allgemeiner Fehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

CMN_1053 Fehlerinformationen.

Erläuterung: Dies ist ein allgemeiner Fehler.

Benutzerantwort: Diese Meldung variiert abhängig vom Fehler. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf spezifischere Meldungen.

CMN_1054 Fehler Speicherzuordnung.

Erläuterung: Fehler bei der Speicherreservierung Möglicherweise sind die Systemressourcen knapp.

Benutzerantwort: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, müssen Sie möglicherweise dem System Arbeitsspeicher hinzufügen.

CMN_1055 Fehler beim Erstellen der SQL-Anweisung zum Abrufen der Lookup-Daten.

Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.

Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1056 Fehler beim Ausführen der SQL-Anweisung zum Abrufen der Lookup-Daten.

- Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.
- Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
- Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.
- Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1057 Fehler beim Abrufen der Lookup-Daten aus der Datenbank.

- Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.
- Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
- Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.
- Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1061 ERROR: Prozess wird bei Signal/Ausnahme beendet.

- Erläuterung: Interner Fehler.
- Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1062 Fehler beim Erstellen des Lookup-Cache.

- Erläuterung: Beim Erstellen des Lookup-Cache ist ein Fehler aufgetreten.
- Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

CMN_1063 ERROR: Im Lookup wurde ein Mehrfach-Match gefunden.

- Erläuterung: Sie haben in einer Lookup-Umwandlung mit der Option für die Lookup-Richtlinie bei Mehrfach-Match angegeben, dass bei mehrfachem Vorkommen von Daten diese Fehlermeldung zurückgegeben werden soll.
- Benutzerantwort: Wenn bei mehrfachen Matches in der Lookup-Tabelle keine Fehlermeldung erfolgen soll, ändern Sie die Option für die Lookup-Richtlinie bei Mehrfach-Match.

CMN_1064 Fehler beim Erstellen der Lookup-SQL-Anweisung.

- Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.
- Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
- Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.
- Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1065 Fehler beim Ausführen der Lookup-SQL-Anweisung.

- Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.
- Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
- Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.
- Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1066 Fehler beim Abrufen der Lookup-SQL-Anweisung.

- Erläuterung: Ein in der Lookup-Umwandlung angegebener Portname oder -datentyp stimmt nicht mit der Lookup-Tabelle in der Datenbank überein. Portnamen und -datentypen müssen genau übereinstimmen.
- Benutzerantwort: Im Anschluss an diese Meldung wird der Port oder die Tabelle angegeben. Korrigieren Sie in der Lookup-Umwandlung den Portnamen oder -datentyp und speichern Sie das Mapping.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
- Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, in der sich die Lookup-Tabelle befindet. Möglicherweise ist die Datenbank, in der sich die Lookup-Tabelle befindet, ausgefallen.
- Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datenbank in Betrieb ist, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1075	ERROR: Datenüberlauf.
Erläuterung:	Ein Überlauf numerischer Daten ist aufgetreten. Eine der Zeilen hat die deklarierte Präzision in der Target-Spalte überschritten, Der Integration Service schreibt diese Zeile in die Sitzungsablehnungsdatei und abhängig von der Sitzungs-Tracingebene in den Sitzungs-Log. Wenn Sie Zeilenfehlerprotokollierung aktiviert haben, schreibt der Integration Service die Zeile in das Fehlerlog.
Benutzerantwort:	Suchen Sie die Zeile in der Ablehnungsdatei oder der Fehlerlogdatei der Sitzung. Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, sollten Sie die Präzision der Target-Umwandlungsspalte ändern.
CMN_1076	Fehler beim Erstellen der Datenbankverbindung.
Erläuterung:	Möglicherweise sind die Konfigurationsparameter der Datenbank nicht korrekt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die im Workflow Manager definierte Datenbankverbindung.
Erläuterung:	Möglicherweise ist die Datenbank oder das Netzwerk ausgefallen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass beide in Betrieb sind, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.
CMN_1077	Die Lookup-Tabelle konnte nicht in der Datenbank gefunden werden.
Erläuterung:	Möglicherweise wurde die Lookup-Tabelle seit dem letzten Speichern des Mappings gelöscht oder umbenannt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Mapping und in der Datenbank den Namen der Lookup-Tabelle. Stellen Sie sicher, dass die Namen übereinstimmen.
CMN_1078	Fehler beim Zugreifen auf Synchronisationsobjekt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1079	WARNING: Die Lookup-Tabelle enthält keine Daten.
Erläuterung:	Die im Mapping angegebene Lookup-Tabelle enthält keine Daten, da Sie eine ungültige Lookup-Tabelle angegeben haben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Mapping den korrekten Namen der Lookup-Tabelle enthält.
Erläuterung:	Die im Mapping angegebene Lookup-Tabelle ist leer.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die korrekten Daten für die Lookup-Tabelle oder geben Sie die korrekten Daten ein.
CMN_1082	ERROR: Ungültige Lookup-Bedingung,
Erläuterung:	Die Lookup-Bedingung in einer Lookup-Umwandlung ist ungültig oder leer.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die ungültige Lookup-Bedingung.
CMN_1083	Beim Verschlüsseln des Passworts ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1086	<Umwandlungsname>: Die Anzahl der Fehler hat den Schwellenwert überschritten.
Erläuterung:	Die angegebene Umwandlung hat den Fehlerschwellenwert erreicht.

Benutzerantwort: Untersuchen Sie die eingehenden Daten und die Umwandlungskonfiguration, um das Problem zu finden, und korrigieren Sie dann das Problem. Oder erhöhen Sie den Fehlerschwellenwert.

CMN_1087 ERROR: PowerMart-Benutzername wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Sie haben im Administrator Tool keinen Benutzernamen angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Wert für den Benutzernamen ein.

CMN_1088 ERROR: PowerMart-Passwort nicht angegeben

Erläuterung: Sie haben im Administrator Tool kein Passwort angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Wert für das Passwort ein. Passwörter müssen das 7-Bit ASCII-Format aufweisen.

CMN_1089 ERROR: Ungültiger Lookup-Verbindungsstring.

Erläuterung: Eine Lookup-Umwandlung enthält ein ungültiges Verzeichnis für die Lookup-Tabelle.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie das Verzeichnis für die Lookup-Tabelle und geben Sie dann in der Lookup-Umwandlung das korrekte Verzeichnis ein.

CMN_1093 ERROR: Ungültige Join-Bedingung angegeben.

Erläuterung: In einer Joiner-Umwandlung im Mapping wird eine ungültige Join-Bedingung angegeben.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Bedingung für jede Joiner-Umwandlung in der Sitzung mindestens ein gültiges Join enthält.

Erläuterung: Wenn in jeder Joiner-Umwandlung gültige Bedingungen verwendet werden, sind möglicherweise Repository-Inkonsistenzen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1094 ERROR: Kein gültiges Feld aus der Master-Beziehung.

Erläuterung: Eine der Joiner-Umwandlungen im Mapping weist einen Master-Port auf, der in der Join-Bedingung oder im Ausgabeport nicht verwendet wird.

Benutzerantwort: Verwenden Sie die Master-Ports den Anforderungen entsprechend.

Erläuterung: Wenn mit den Joiner-Umwandlungen keine fremden Eingabeports verbunden sind, sind möglicherweise Repository-Inkonsistenzen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1095 ERROR: Der im Join verwendete Feldname wurde nicht in der Umwandlungsdefinition gefunden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen in der Joiner-Umwandlung angegebenen Port nicht finden. Möglicherweise sind Repository-Inkonsistenzen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1096 ERROR: Der Operator wird nicht in der Join-Bedingung unterstützt.

Erläuterung: Die Join-Bedingung für eine Joiner-Umwandlung enthält einen nicht unterstützten Operator. Der einzige Operator, der in einer Joiner-Umwandlung unterstützt wird, ist das Gleichheitszeichen (=).

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie in den Sitzungseigenschaften die Join-Bedingung und verwenden Sie als Operator das Gleichheitszeichen (=).

CMN_1097 ERROR: Kein gültiges Ausgabefeld.

Erläuterung: Eine Joiner-Umwandlung enthält keine Ausgabelinks. Jede Joiner-Umwandlung muss mindestens einen Ausgabelink aufweisen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass jede Joiner-Umwandlung über mindestens einen verknüpften Ausgabeport verfügt.

CMN_1098 ERROR: Das Cache-Verzeichnis existiert möglicherweise nicht, oder Berechtigung/ Leerraum im bereitgestellten Cache-Verzeichnis unzureichend.

Erläuterung: Das für den Index und die Daten-Caches angegebene Verzeichnis verfügt nicht über genügend Speicher.

Benutzerantwort: Geben Sie im Cache-Verzeichnis Speicherplatz frei.

Erläuterung: Das Informatica-Services-Konto oder der Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil verfügt über keine Berechtigungen für den Zugriff auf dieses Verzeichnis.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem Informatica-Services-Konto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil die Schreibberechtigung für dieses Verzeichnis.

CMN_1099 ERROR: Master- und Detailbeziehung sind in der Benutzerspezifikation vertauscht.

Erläuterung: Im Mapping wurde eine Quellqualifikator-Umwandlung mit zwei Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last verknüpft und in einer Joiner-Umwandlung als Master-Quelle und in der anderen Joiner-Umwandlung als Detailquelle angegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Joiner-Umwandlungen, damit in beiden Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last dieselbe Quellqualifikator-Umwandlung die Master-Quelle ist.

Wenn die Quellqualifikator-Umwandlung als Master-Quelle in einer Joiner-Umwandlung und als Detailquelle in der anderen Joiner-Umwandlung erhalten bleiben muss, erstellen Sie eine separate Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last und platzieren Sie eine der Joiner-Umwandlungen in dieser zweiten Gruppe.

CMN_1100 ERROR: Eine Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last enthält mindestens eine Quellqualifikator-Umwandlung, die zum Bereitstellen von Master- und Detaildaten verwendet wurde.

Erläuterung: Im Mapping wurde eine Quellqualifikator-Umwandlung mit zwei Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last verknüpft und in einer Joiner-Umwandlung als Master-Quelle und in der anderen Joiner-Umwandlung als Detailquelle angegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Joiner-Umwandlungen, damit in beiden Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last dieselbe Quellqualifikator-Umwandlung die Master-Quelle ist.

Wenn die Quellqualifikator-Umwandlung als Master-Quelle in einer Joiner-Umwandlung und als Detailquelle in der anderen Joiner-Umwandlung erhalten bleiben muss, erstellen Sie eine separate Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last und platzieren Sie eine der Joiner-Umwandlungen in dieser zweiten Gruppe.

CMN_1101	ERROR: Ändern Sie das Mapping und platzieren Sie die Tabellen, die gegen diese Einschränkung verstoßen, in unterschiedlichen Gruppen mit Reihenfolge der Target-Last.
Erläuterung:	Im Mapping wurde eine Quellqualifikator-Umwandlung mit zwei Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last verknüpft und in einer Joiner-Umwandlung als Master-Quelle und in der anderen Joiner-Umwandlung als Detailquelle angegeben.
Benutzerantwort:	<p>Bearbeiten Sie die Joiner-Umwandlungen, damit in beiden Joiner-Umwandlungen in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last dieselbe Quellqualifikator-Umwandlung die Master-Quelle ist.</p> <p>Wenn die Quellqualifikator-Umwandlung als Master-Quelle in einer Joiner-Umwandlung und als Detailquelle in der anderen Joiner-Umwandlung erhalten bleiben muss, erstellen Sie eine separate Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last und platzieren Sie eine der Joiner-Umwandlungen in dieser zweiten Gruppe.</p>
CMN_1102	ERROR: In der Join-Bedingung sind keine Ports verbunden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1103	WARNING: Keine Zeile der Master-Beziehung gefunden. Joiner erzeugt keine Ausgabezeile.
Erläuterung:	Die Master-Quelle enthielt keine Zeilen. Da die Daten aus der Master-Quelle gelesen werden, bevor die Daten der Detailquelle geladen werden können, kann die Joiner-Umwandlung keine Daten erzeugen, wenn die Master-Quelle keine Daten enthält.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass im Mapping die korrekten Quelltabellen benannt sind und Daten enthalten.
CMN_1104	ERROR: Die Konvertierung vom Quelltyp in den Target-Typ wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Das Mapping enthält eine ungültige Datentypkonvertierung.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Designer das Mapping, um die ungültige Konvertierung zu finden.
CMN_1105	ERROR: Befüllen des Index mit Schlüsselwert aus der Master-Beziehungszeile.
Erläuterung:	Der Index-Cache hatte nicht genügend Arbeitsspeicher. Daher hat der Integration Service die Indexdatei in einem lokalen Verzeichnis verwendet, das ebenfalls über ungenügend Speicherplatz verfügte.
Benutzerantwort:	Diese Meldung folgt auf einen Dateifehler. Korrigieren Sie den Dateifehler, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.
CMN_1106	ERROR: Indexdateioperationsfehler im Joiner.
Erläuterung:	Dies ist ein Dateifehler. Auf ihn folgt eine weitere Meldung, in der der Joiner und der spezifische Dateifehler angegeben werden.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Dateifehler, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.
CMN_1107	ERROR: Datendateioperationsfehler im Joiner.
Erläuterung:	Dies ist ein Dateifehler. Auf ihn folgt eine weitere Meldung, in der der Joiner und der spezifische Dateifehler angegeben werden.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Dateifehler, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

CMN_1108	ERROR: Der PowerMart-Produktlizenzschlüssel wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Sie haben im Administrator Tool den PowerCenter-Produktlizenzschlüssel nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Produktlizenzschlüssel an.
CMN_1109	ERROR: Ungültiger PowerMart Produktlizenzschlüssel <Schlüsselname>.
Erläuterung:	Der im Administrator Tool aufgeführte PowerCenter-Produktlizenzschlüssel ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Administrator Tool einen gültigen Informatica-Produktlizenzschlüssel ein. Wenn der Lizenzschlüssel korrekt ist, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1111	Beim Entschlüsseln des PowerMart-Passworts ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Im Administrator Tool wurde vom Integration Service ein ungültiges Passwort gefunden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Passwort im Administrator Tool.
CMN_1120	Fehler <Fehlercode> beim Abrufen des Status der Anhangsdatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist zum Senden einer E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei konfiguriert. Das Informatica-Services-Konto oder der Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil verfügt über keine Leseberechtigung für das Verzeichnis der Anhangsdatei.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem Informatica-Services-Konto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil eine Leseberechtigung für den Pfad der Anhangsdatei.
CMN_1121	Anhangsdatei <Dateiname> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass nach der Sitzung eine E-Mail mit einer angehängten Datei gesendet wird. Der Integration Service unter UNIX konnte die angegebene Datei nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Verzeichnis- und Dateiname der Anhangsdatei ordnungsgemäß in den Sitzungseigenschaften eingegeben sind. Stellen Sie sicher, dass die Datei im angegebenen Verzeichnis vorhanden ist.
CMN_1122	Anhangsdatei <Dateiname> ist keine reguläre Datei.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass nach der Sitzung eine E-Mail mit einer angehängten Datei gesendet wird. Die von Ihnen angegebene Anhangsdatei ist keine reguläre UNIX-Datei. Möglicherweise handelt es sich um einen Verzeichnisnamen oder einen anderen Typ von Datei.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Sitzung eine reguläre Anhangsdatei für die E-Mail nach der Sitzung an.
CMN_1123	Fehler beim Öffnen der Anhangsdatei <Dateiname> zum Lesen.
Erläuterung:	Die Sitzung ist zum Senden einer E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei konfiguriert. Das Informatica-Services-Konto oder der Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil verfügt möglicherweise über keine Leseberechtigungen für die Anhangsdatei.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem Informatica-Services-Konto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil Leseberechtigungen für die Anhangsdatei.

CMN_1124	Fehler beim Lesen der Anhangsdatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Beim Anhängen einer Datei an eine E-Mail nach der Sitzung durch einen Integration Service unter UNIX ist ein Systemfehler, z. B. ein beschädigter Datenträger, aufgetreten.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Systemfehlerbedingung.
CMN_1125	Fehler beim Öffnen der temporären E-Mail-Datei <Name der temporären Datei> zum Schreiben.
Erläuterung:	In einem Integration Service unter UNIX ist beim Erstellen einer E-Mail nach der Sitzung ein Fehler aufgetreten. Das Verzeichnis, in dem der Integration Service gestartet wurde, verfügt über keine Schreibberechtigung für das Integration Services-Konto.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis über eine Schreibberechtigung verfügt.
CMN_1126	Fehler beim Schreiben in die temporäre E-Mail-Datei (kein ausreichender Festplattenspeicher?).
Erläuterung:	Im Integration Service unter UNIX ist beim Erstellen einer E-Mail nach der Sitzung ein Fehler aufgetreten, möglicherweise aufgrund von unzureichendem Speicherplatz.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Hostcomputer des Integration Service ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
CMN_1127	Warnung: Fehler beim Löschen der temporären E-Mail-Datei.
Erläuterung:	Der Integration Service unter UNIX konnte eine temporäre Datei zum Erstellen einer E-Mail nach der Sitzung nicht löschen.
Benutzerantwort:	Der Integration Service verwendet die temporäre Datei beim Erstellen einer E-Mail nach der Sitzung erneut, daher müssen Sie nach Empfang dieser Meldung keine Abhilfemaßnahme unternehmen.
CMN_1128	Fehler beim Ausführen von Shell-Befehl.
Erläuterung:	Beim Ausführen eines Shell-Befehls durch den Integration Service unter UNIX ist ein Fehler aufgetreten. Der aufgeführte Fehlercode ist ein UNIX-Fehlercode.
Benutzerantwort:	Wenn Sie einen Integration Service unter UNIX ausführen, suchen Sie im Sitzungs-Log die entsprechende UNIX-Fehlernummer. Suchen Sie dann den Fehler in der Datei /usr/include/sys/errno.h. Suchen Sie in der UNIX-Dokumentation eine Erläuterung des Fehlers.
CMN_1129	Fehler beim Senden der E-Mail.
Erläuterung:	Vom UNIX-Befehl <i>rmail</i> zum Senden einer E-Mail wurde ein Fehler zurückgegeben. Der aufgeführte Fehlercode ist ein UNIX-Fehlercode.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die <i>rmail</i> -Dokumentation.
CMN_1134	Dieser PowerMart Server-Build unterstützt nicht den Datenbanktyp (Microsoft SQL Server).
Erläuterung:	Der Integration Service unter UNIX hat versucht, mit nativen Treibern Microsoft SQL Server als Target-Datenbank zu laden. Der Integration Service unter UNIX unterstützt nicht den Microsoft SQL Server-Datenbanktyp.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Laden von Microsoft SQL Server den DataDirect ODBC SQL Server-Treiber für UNIX.

CMN_1141	ERROR: Unerwartete Bedingung in Datei <Dateiname>, Zeile <Zeilennummer>. Terminierung der Anwendung. Wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport, um Hilfe zu erhalten.
Erläuterung:	Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten. Notieren Sie sich den Dateinamen und die Zeilennummer und wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
CMN_1164	Datenbanktreiberfehler. Initialisierung von Massenschreibvorgang fehlgeschlagen (von blk_init wurde ein Fehler zurückgegeben).
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, weil Sie in Sybase 11 geladen haben und in der Mapping-Target-Instanz oder in den Sitzungseigenschaften die Tabellennamenpräfix-Option konfiguriert haben.
Benutzerantwort:	Wenn Sie in mehrere Sybase 11-Tabelle mit unterschiedlichen Besitzern laden, erstellen Sie in einer Datenbank Sichten sämtlicher Target-Tabellen. Stellen Sie sicher, dass der Besitzer der Sichten über alle erforderlichen Berechtigungen für die Target-Tabellen verfügt. Erstellen Sie im Workflow Manager die Datenbankverbindung und verwenden Sie in der Verbindung den Target-Besitzer als Benutzer. Wenn die Target-Tabellen denselben Benutzer aufweisen, stellen Sie sicher, dass der Benutzer in der Datenbankverbindung der Besitzer der Targets ist.
CMN_1555	Das Mapping wurde geändert, nachdem die gespeicherte Disk-Cache-Datei erstellt wurde.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut.
CMN_1557	Die Genauigkeit weicht vom gespeicherten Disk-Cache ab.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und für die Sitzung wurde zwischen Sitzungsausführungen hohe Präzision aktiviert oder deaktiviert. Die Präzisionseinstellung für die Sitzung stimmt nicht mit der Präzisionseinstellung für den Lookup-Cache überein.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder setzen Sie die Einstellung für hohe Präzision auf die vorherige Einstellung zurück.
CMN_1564	Der Integration Service-Datenbewegungsmodus weicht vom gespeicherten Disk-Cache ab.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und der Integration Service-Datenbewegungsmodus wurde zwischen Sitzungsausführungen geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder setzen Sie den Datenbewegungsmodus auf den vorherigen Modus zurück.
CMN_1565	Die Integration Service-Codepage weicht vom gespeicherten Disk-Cache ab.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und die Codepage für den Integration Service wurde zwischen Sitzungsausführungen geändert. Die Codepages von Integration Service und Cache sind nicht mehr kompatibel.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie die Codepage in die vorherige Codepage.
CMN_1573	Fehler: Unbekannte Codepage <Codepage-ID> für Datenquelle <Quellename>.
Erläuterung:	Das System konnte keine Codepage für die Quelle finden. Möglicherweise ist die Datei pmlocale.bin beschädigt oder unvollständig.
Benutzerantwort:	Installieren Sie die vollständige Datei pmlocale.bin von der Installations-DVD.

CMN_1574	Fehler: Gebietsschema aus Codepage <Codepage-ID> für Datenquelle <Quellenname> konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Das System konnte keine Gebietsschemainformationen für die Quelle finden. Möglicherweise ist die Datei pmlocale.bin, die die Gebietsschemainformationen enthält, beschädigt oder unvollständig.
Benutzerantwort:	Installieren Sie die Datei pmlocale.bin von der Installations-DVD.
CMN_1575	Die Sortierreihenfolge des Integration Service weicht von der Sortierreihenfolge des gespeicherten Disk-Caches ab.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und die Unicode-Modus-Sortierreihenfolge wurde zwischen Sitzungsausführungen geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder setzen Sie die Sortierreihenfolge auf die vorherige Sortierreihenfolge zurück.
CMN_1576	Fehler: Die aktuelle Größe des Lookup-Index-Cache von <Anzahl> Bytes ist zu gering. Erhöhen Sie die Größe des Lookup-Index-Cache auf mindestens <Anzahl> Bytes.
Erläuterung:	Sie haben im Designer oder Workflow Manager einen Wert für den Lookup-Index-Cache eingegeben, der geringer als der empfohlene Wert ist.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Größe des Lookup-Index-Cache auf den in der Fehlermeldung empfohlenen Wert.
CMN_1577	Fehler: Die aktuelle Größe des Lookup-Index-Cache von <Anzahl> Bytes ist zu gering. Erhöhen Sie die Größe des Lookup-Index-Cache auf mindestens <Anzahl> Bytes.
Erläuterung:	Sie haben im Designer oder Workflow Manager einen Wert für den Lookup-Index-Cache eingegeben, der geringer als der empfohlene Wert ist.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Größe des Lookup-Index-Cache auf den in der Fehlermeldung empfohlenen Wert.
CMN_1579	Die Eingabe-Lookup-Genauigkeit ist höher als die Ausgabe-Lookup-Genauigkeit. Bitte überprüfen Sie, dass die Lookup-Umwandlung und verlinkte Umwandlungen dieselbe Portgenauigkeit aufweisen.
Erläuterung:	Der Lookup-Eingabeport und der Lookup-Ausgabeport weisen eine unterschiedliche Präzision auf.
Benutzerantwort:	Stellen Sie in der Lookup-Bedingung sicher, dass die Ports in der Lookup-Tabellenspalte und der Umwandlungsport die gleiche Präzision aufweisen.
CMN_1625	ERROR: Der Joiner <Joiner-Umwandlung> verfügt über <Anzahl> Eingaben für die Master-Beziehung. Es darf nur eine Master-Beziehung vorhanden sein.
Erläuterung:	Das Mapping ist ungültig und Sie können die Sitzung nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Mapping, nehmen Sie Änderungen vor, und validieren Sie das Mapping erneut.
CMN_1626	ERROR: Der Joiner <Name der Joiner-Umwandlung> verfügt über <Anzahl> Eingaben für die Detailbeziehung. Es darf nur eine Detailbeziehung vorhanden sein.
Erläuterung:	Das Mapping ist ungültig und Sie können die Sitzung nicht ausführen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie das Mapping, nehmen Sie Änderungen vor, und validieren Sie das Mapping erneut.

CMN_1627 Interner Fehler bei der Zeilenwiederherstellung aus Cache.

Erläuterung: Interner Fehler oder Probleme bei den Joiner-Cachedateien.

Benutzerantwort: Trunkieren Sie die Targets und führen Sie die Sitzung erneut aus.

**CMN_1628 Joiner <Name der Joiner-Umwandlung>-Initialisierungsfehler beim Erstellen von
Detaileingabezeilen-Daten.**

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

**CMN_1629 Joiner <Name der Joiner-Umwandlung>-Initialisierungsfehler beim Erstellen von
Mastereingabezeilen-Daten.**

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1630 ERROR: Unerwarteter Fehler in Datei <Dateiname>, Zeile <Zeilennummer>.

Erläuterung: Unerwarteter Fehler.

Benutzerantwort: Lesen Sie die dieser Fehlermeldung vorangehenden Fehlermeldungen. Notieren Sie sich andernfalls den Dateinamen und die Zeilennummer und wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.

CMN_1636 Fehler beim Abbrechen der Zeile in Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname>.

Erläuterung: Beim Abbrechen einer Zeile in der Joiner-Umwandlungsinstanz ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Lesen Sie im Log die dieser Fehlermeldung vorangehenden Fehlermeldungen.

**CMN_1642 Fehler: Die statische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> verfügt über dasselbe
Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname> wie eine dynamische Lookup-Umwandlung
<Umwandlungsname> im gleichen TLOG.**

Erläuterung: Die gemeinsame Nutzung von statischen und dynamischen Lookups in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last ist nicht zulässig.

Benutzerantwort: Entfernen Sie das Cache-Dateinamenspräfix. Oder verwenden Sie ein eindeutiges Präfix, um den Cache in einer anderen Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last für die Lookup-Umwandlung zu verwenden.

**CMN_1643 Fehler: Die dynamische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> verfügt über dasselbe
Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname> wie eine dynamische Lookup-Umwandlung
<Umwandlungsname> im gleichen TLOG.**

Erläuterung: Die gemeinsame Nutzung von zwei dynamischen Lookups in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last ist nicht zulässig.

Benutzerantwort: Entfernen Sie das Cache-Dateinamenspräfix. Oder verwenden Sie ein eindeutiges Präfix, um den Cache in einer anderen Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last für die Lookup-Umwandlung zu verwenden.

CMN_1644	Fehler: Die dynamische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> verfügt über dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname> wie eine statische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> im gleichen TLOG.
Erläuterung:	Die gemeinsame Nutzung von statischen und dynamischen Lookups oder zwei dynamischen Lookups in derselben Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie das Cache-Dateinamenspräfix. Oder verwenden Sie ein eindeutiges Präfix, um den Cache in einer anderen Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last für die Lookup-Umwandlung zu verwenden.
CMN_1645	Fehler: Fehler bei gemeinsamem Zugriff auf Cachedateien <Cachedateiname>. [dat/idx] für Lookup <Lookup-Umwandlung>.
Erläuterung:	Eine Sitzung versucht aus einer Cachedatei zu lesen, während eine andere Sitzung noch in die Cachedatei schreibt.
Benutzerantwort:	Warten Sie bis zum Abschluss der ersten Sitzung und führen Sie dann die Sitzung aus.
CMN_1646	Fehler: Fehler bei exklusivem Zugriff auf Cachedateien <Cachedateiname>. [dat/idx] für Lookup <Lookup-Umwandlung>.
Erläuterung:	Eine Sitzung versucht in eine Cachedatei zu schreiben, während eine andere Sitzung aus der Cachedatei liest.
Benutzerantwort:	Warten Sie bis zum Abschluss der ersten Sitzung und führen Sie dann die Sitzung aus.
CMN_1647	Fehler: Aktualisierung auf exklusiven Zugriff für Cachedateien <Cachedateiname> für Lookup <Lookup-Umwandlung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Eine Sitzung versucht in eine Cachedatei zu schreiben, während eine andere Sitzung aus der Datei liest.
Benutzerantwort:	Warten Sie bis zum Abschluss der ersten Sitzung und führen Sie dann die Sitzung aus.
CMN_1650	Es wurde versucht, eine Doppelzeile in einen dynamischen Lookup-Cache <Name der Lookup-Umwandlung> einzufügen. Der dynamische Lookup-Cache unterstützt nur einmalige Bedingungsschlüssel.
Erläuterung:	Sie haben eine Lookup-Umwandlung für die Verwendung eines dynamischen Lookup-Caches konfiguriert und die Lookup-Tabelle enthält doppelte Zeilen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie doppelte Zeilen aus der Lookup-Tabelle oder verwenden Sie einen statischen Cache.
CMN_1655	Fehler: Die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> verfügen über dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname>, jedoch über die unterschiedlichen Verbindungsstrings <Verbindungsstring> und <Verbindungsstring>.
Erläuterung:	Zwei Lookup-Umwandlungen weisen unterschiedliche Verbindungsstrings, jedoch denselben Cachedateinamen auf.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsstrings übereinstimmen.
CMN_1656	Fehler: Die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> verfügen über dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname>, jedoch nur die zweite Lookup-Umwandlung verfügt über die Abfrageüberschreibung <Abfrage>.
Erläuterung:	Zwei Lookup-Umwandlungen weisen unterschiedliche Abfrageüberschreibungen, jedoch denselben Cachedateinamen auf.

Benutzerantwort:	Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, verwenden Sie dieselbe Abfrageüberschreibung. Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedateinamen für eine der Lookup-Umwandlungen.
CMN_1657	Fehler: Die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> verfügen über dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname>, jedoch über die unterschiedlichen Überschreibungsstrings <Überschreibungsstring> und <Überschreibungsstring>.
Erläuterung:	Zwei Lookup-Umwandlungen weisen unterschiedliche Abfrageüberschreibungen, jedoch denselben Cachedateinamen auf.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, verwenden Sie dieselbe Abfrageüberschreibung. Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedateinamen für eine der Lookup-Umwandlungen.
CMN_1658	Fehler: Die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> verfügen über dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname>, sie entsprechen jedoch den unterschiedlichen Tabelle <Tabellename> und <Tabellename>.
Erläuterung:	Zwei Lookup-Umwandlungen verwenden unterschiedliche Lookup-Tabellen, weisen jedoch denselben Cachedateinamen auf.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, müssen die Namen der Lookup-Tabellen übereinstimmen. Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedateinamen für eine der Lookup-Umwandlungen.
CMN_1659	Fehler: Die Bedingungsspalte <Spaltenname> im Lookup <Umwandlungsname> (mit vorhandenem Cache) wurde nicht im Lookup <Umwandlungsname> (das versucht, eine für gemeinsame Nutzung zu finden) gefunden, obwohl das Cache-Dateinamenspräfix <Cachedateiname> dasselbe ist.
Erläuterung:	Wenn ein Mapping mehrere Lookup-Umwandlungen enthält, erstellt das erste Lookup eine Cachedatei. Das zweite Lookup versucht, dieselbe Cachedatei zu verwenden, dies ist jedoch nicht möglich, da die Bedingung nicht übereinstimmt. Weil beide Lookups den gleichen Cachedateinamen verwenden, kann das zweite Lookup keine Cachedatei erstellen.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedateinamen für eines der Lookups. Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, stellen Sie sicher, dass die gemeinsam genutzten Umwandlungen in den Lookup-Bedingungen dieselben Ports verwenden.
CMN_1660	Fehler: Die Anzahl <Anzahl> von Bedingungsspalten des Lookups <Umwandlungsname> weicht von der Anzahl <Anzahl> von Bedingungsspalten des Lookups <Umwandlungsname> ab, obwohl die Lookups das gleiche Dateinamenspräfix <Präfixname> aufweisen und <Cachedateiname> aktualisiert werden muss.
Erläuterung:	Die zweite Lookup-Umwandlung verwendet eine Teilmenge der Bedingungsspalten der ersten Lookup-Umwandlung. Die zweite Lookup-Umwandlung muss jedoch den Cache aktualisieren. Die Anzahl der Bedingungsspalten muss übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedateinamen für eine der Lookup-Umwandlungen. Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, stellen Sie sicher, dass die gemeinsam genutzten Umwandlungen in den Lookup-Bedingungen dieselben Ports verwenden.

CMN_1661	Fehler: Die Ausgabespalte <Spaltenname> von Lookup <Umwandlungsname> (das versucht, eine für gemeinsame Nutzung zu finden) wurde nicht im Lookup <Umwandlungsname> (mit vorhandenem Cache) gefunden, obwohl das Cache-Dateinamenspräfix <Cachedeiname> dasselbe ist und <Cachedeiname> aktualisiert werden muss.
Erläuterung:	Die zweite Lookup-Umwandlung verwendet eine Teilmenge der Bedingungsspalten der ersten Lookup-Umwandlung. Die zweite Lookup-Umwandlung muss jedoch den Cache aktualisieren. Die Anzahl der Bedingungsspalten muss übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedeinenamen für eine der Lookup-Umwandlungen. Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, stellen Sie sicher, dass die gemeinsam genutzten Umwandlungen in den Lookup-Bedingungen dieselben Ports verwenden.
CMN_1662	Fehler: Die Ausgabespalte <Spaltenname> von Lookup <Umwandlungsname> (das versucht, eine für gemeinsame Nutzung zu finden) wurde nicht in der Bedingung oder Ausgabespalten von Lookup <Umwandlungsname> (mit vorhandenem Cache) gefunden, obwohl das Cache-Dateinamenspräfix <Cachedeiname> dasselbe ist.
Erläuterung:	Die zweite Lookup-Umwandlung verwendet eine Teilmenge der Ausgabespalten der ersten Lookup-Umwandlung. Die zweite Lookup-Umwandlung muss jedoch den Cache aktualisieren. Die Anzahl der Ausgabespalten muss übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedeinenamen für eine der Lookup-Umwandlungen. Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, stellen Sie sicher, dass die gemeinsam genutzten Umwandlungen in den Lookup-Bedingungen dieselben Ports verwenden.
CMN_1663	Fehler: Die Anzahl <Anzahl> von Ausgabespalten des Lookups <Umwandlungsname> weicht von der Anzahl <Anzahl> von Ausgabespalten des Lookups <Umwandlungsname> ab, obwohl die Lookups das gleiche Dateinamenspräfix <Präfixname> aufweisen und <Cachedeiname> aktualisiert werden muss.
Erläuterung:	Die zweite Lookup-Umwandlung verwendet eine Teilmenge der Ausgabespalten der ersten Lookup-Umwandlung. Die zweite Lookup-Umwandlung muss jedoch den Cache aktualisieren. Die Anzahl der Ausgabespalten muss übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Wenn der Cache nicht gemeinsam genutzt werden soll, ändern Sie den Cachedeinenamen für eine der Lookup-Umwandlungen. Wenn der Cache gemeinsam genutzt werden soll, stellen Sie sicher, dass die gemeinsam genutzten Umwandlungen in den Lookup-Bedingungen dieselben Ports verwenden.
CMN_1664	Fehler: Es können keine weiteren Sequenz-IDs für Port <Portname> von Lookup <Umwandlungsname> zum Einfügen generiert werden.
Erläuterung:	Sie haben das Limit eindeutiger Sequenz-IDs erreicht, die zum Einfügen von Zeilen in den dynamischen Lookup-Cache generiert werden können.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Wert dieses Ports in den Zeilen, die zum Initialisieren des Lookup-Caches verwendet werden. Versuchen Sie, den Wert zu ändern.
CMN_1665	Fehler: Es konnte keine Schlüsselzeile zum Einfügen in die Index-Cachedatei für Lookup <Umwandlungsname> erzeugt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1666	Fehler: Es konnte keine Datenzeile zum Einfügen in die Daten-Cachedatei für Lookup <Umwandlungsname> erzeugt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1667	Fehler: Zeile für Lookup <Umwandlungsname> konnte nicht eingefügt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1675	Cache für Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> erwartet Lookup-Überschreibung <SQL-Überschreibung>, die Cachedatei <Dateiname> verfügt jedoch über <SQL-Überschreibung>.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und die Lookup-SQL-Überschreibung wurde zwischen Sitzungsausführungen geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie die Lookup-SQL-Überschreibung in die vorherige Lookup-SQL-Überschreibung.
CMN_1677	Fehler: Die Cache-Datei <Cache-Dateiname>, die von der unbenannten Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> in diesem Mapping benötigt wird, scheint von einer benannten Cache-Lookup-Umwandlung erstellt worden zu sein.
Erläuterung:	Möglicherweise wird eine andere Sitzung mit einem benannten Lookup-Cache im Mapping ausgeführt, die diese Cache-Datei verwendet.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für die benannte Lookup-Umwandlung eindeutige Cache-Dateinamen.
CMN_1678	Fehler: Die Cache-Datei <Cache-Dateiname>, die von der benannten Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> in diesem Mapping benötigt wird, scheint von einer unbenannten Cache-Lookup-Umwandlung erstellt worden zu sein.
Erläuterung:	Möglicherweise wird eine andere Sitzung mit einer unbenannten Lookup-Umwandlung im Mapping ausgeführt, die diese Cache-Datei verwendet.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für die benannte Lookup-Umwandlung eindeutige Cache-Dateinamen.
CMN_1679	Warnung: Ein Cache-Dateinamenspräfix <Präfix> wurde für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> angegeben, es ist jedoch nicht als persistent gekennzeichnet. Das Cache-Dateinamenspräfix wird ignoriert.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung wurde für die Verwendung eines Cache-Dateinamenspräfixes, jedoch nicht für einen persistenten Lookup-Cache konfiguriert. Ein Cache-Dateinamenspräfix kann nur für einen persistenten Lookup-Cache verwendet werden.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Lookup-Eigenschaften, um das Cache-Dateinamenspräfix zu entfernen oder einen persistenten Cache zu verwenden.
CMN_1683	Fehler: Das statische Lookup <Lookup> muss eine Cache-Datei <Cache-Dateiname> löschen, die von einem dynamischen Lookup <Umwandlungsname> in einem früheren TLOG mit anderen Parametern erstellt wurde.
Erläuterung:	In einer früheren Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last in einem Mapping wurde durch eine dynamische Lookup-Umwandlung eine Cache-Datei erstellt. Eine statische Lookup-Umwandlung verwendet den gleichen Cache-Dateinamen und kann ihn nicht löschen.

Benutzerantwort:	Verwenden Sie eindeutige Cache-Dateinamen für die Umwandlungen.
CMN_1684	Fehler: Das dynamische Lookup <Umwandlungsname> muss eine Cache-Datei <Cache-Dateiname> löschen, die von einem statischen Lookup <Umwandlungsname> in einem früheren TLOG mit anderen Parametern erstellt wurde.
Erläuterung:	In einer früheren Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last in einem Mapping wurde durch eine statische Lookup-Umwandlung eine Cache-Datei erstellt. Eine dynamische Lookup-Umwandlung verwendet den gleichen Cache-Dateinamen und kann ihn nicht löschen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie eindeutige Cache-Dateinamen für die Umwandlungen.
CMN_1686	Fehler beim Reservieren von <Anzahl angeforderter Bytes> Speicher für die Cache-Umwandlung: <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie haben eine größere Cachegröße angegeben, als vom System reserviert werden kann.
Benutzerantwort:	Verringern Sie die Cachegröße für die Umwandlung oder vergrößern Sie den freien virtuellen Speicher auf dem Computer.
CMN_1687	Fehler: Der Cache ist nicht für dynamische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> aktiviert.
Erläuterung:	Sie haben in der Sitzung das Zwischenspeichern für eine Lookup-Umwandlung deaktiviert, die Sie für die Verwendung als dynamischen Cache konfiguriert hatten.
Benutzerantwort:	Wenn Sie eine Lookup-Umwandlung mit einem dynamischen Cache konfigurieren, müssen Sie das Zwischenspeichern in der Sitzung aktivieren.
CMN_1689	<Anzahl> Bytes aus Prozessspeicher für [DTM-Pufferpool] konnten nicht reserviert werden.
Erläuterung:	Der Prozessspeicher reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Verringern Sie die Größe des DTM-Pufferpools oder geben Sie Systemressourcen frei.
CMN_1691	Cache erwartet Port <Portname>, dieser hat in der Cache-Datei jedoch einen anderen Datentyp und kann nicht benutzt werden. Es wird eine neue Cache-Datei erstellt.
Erläuterung:	Es sind zwei Lookup-Umwandlungen für die gemeinsame Nutzung eines Lookup-Caches konfiguriert, die Datentypen der zwischengespeicherten Spalten in den Lookup-Umwandlungen stimmen jedoch nicht überein.
Benutzerantwort:	Wenn Sie einen benannten Cache verwenden, stellen Sie sicher, dass die Zwischenspeicherungsstrukturen übereinstimmen. Wenn Sie einen unbenannten Cache verwenden, stellen Sie sicher, dass die Zwischenspeicherungsstrukturen kompatibel sind.
CMN_1694	Datenbankereignis kann DBARITHABORT nicht festlegen: Durch arithmetische Ausnahmen von Microsoft SQL Server wird die Ausführung von Abfragen nicht abgebrochen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Datenbankoption DBARITHABORT für eine Datenbankverbindung mit Microsoft SQL Server nicht festlegen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Microsoft SQL Server ausgeführt wird, und überprüfen Sie die Microsoft SQL Server-Netzwerkeinstellungen, damit der Integration Service eine Verbindung mit der Datenbank herstellen und die Option DBARITHABORT festlegen kann.

CMN_1695	Datenbankereignis kann Optionen nicht festlegen: Optionen in Microsoft SQL Server können nicht festgelegt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Datenbankoption für eine Datenbankverbindung mit Microsoft SQL Server festlegen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Microsoft SQL Server ausgeführt wird und dass Sie die Datenbankverbindung und Datenbankverbindungsoptionen festlegen können.
CMN_1701	Fehler: Die aus der Datenbank abgerufenen Daten für Lookup <Umwandlungsname> wurden nicht nach den Bedingungs-Ports sortiert. Überprüfen Sie die Lookup-SQL-Überschreibung.
Erläuterung:	Sie haben für diese Lookup-Umwandlung eine SQL-Überschreibung festgelegt und die ORDER BY-Klausel falsch angegeben.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die ORDER BY-Klausel der Lookup-Abfrage überschreiben, müssen Sie die Bedingungsports am Anfang angeben.
CMN_1702	Fehler beim Anfügen an gemeinsam genutzten Systemspeicher <ID> für <gemeinsam genutzter Speicher von Load Manager> bei Adresse <Adresse>. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>. (nur UNIX)
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1703	Fehler beim Anfügen an gemeinsam genutzten Systemspeicher <ID> für <gemeinsam genutzter Speicher von Load Manager> bei Adresse <Adresse>. Der Systemfehler ist <Fehlernummer>. (nur Windows)
Erläuterung:	Die von Ihnen in der Basisadresse des gemeinsam genutzten Speichers angegebene Adresse wird bereits verwendet.
Benutzerantwort:	Ändern Sie in der Integration Service-Konfiguration die Adresse.
CMN_1704	Fehler beim Anfügen an gemeinsam genutzten Systemspeicher <ID> für <gemeinsam genutzter Speicher von Load Manager>. Der Anhang wurde auf Adresse <Adresse> erwartet, befindet sich jedoch auf <Adresse>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1705	Fehler beim Anhängen an den gemeinsam genutzten Systemspeicher <ID>, da dieser entfernt wurde.
Erläuterung:	Der Load Manager wurde unerwartet beendet. Oder der gemeinsam genutzte Systemspeicher wurde manuell mit dem Befehl <i>ipcrm</i> entfernt
Benutzerantwort:	Starten Sie den Integration Service neu.
CMN_1715	Die Lookup-Abfrage <Lookup-Umwandlung> enthält (ein) Zeichen, das (die) auf der Codeseite der Datenbankverbindung nicht gültig ist (sind). Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> der Abfrage.
Erläuterung:	Die Lookup-Abfrage enthält ein oder mehrere Zeichen, die nicht im Zeichensatz der Lookup-Datenbank-Codepage codiert sind.

Benutzerantwort:	Bestimmen Sie das ungültige Zeichen, das im Sitzungs-Log angegeben ist. Bearbeiten Sie die Lookup-Abfrage, damit sie Zeichen enthält, die sowohl im Zeichensatz der Integration Service-Codepage als auch im Zeichensatz der Lookup-Datenbank-Codepage codiert sind. Sie können auch die Lookup-Datenbank so konfigurieren, dass diese eine Codepage verwendet, die Kodierung für den Zeichensatz der Lookup-Daten enthält und mit der Integration Service-Codepage kompatibel ist.
Erläuterung:	In der Lookup-Datenbank wird eine Codepage verwendet, die nicht von PowerCenter unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für die Lookup-Datenbank eine Codepage aus, die von PowerCenter unterstützt wird und Kodierung für den Zeichensatz der Lookup-Daten enthält.
CMN_1720	Der persistente Lookup-Cache wurde in einem Format erstellt, das mit diesem Release nicht kompatibel ist.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mithilfe eines persistenten Lookup-Caches aktualisiert und sie wurde vom Integration Service zum ersten Mal seit der Aktualisierung ausgeführt.
Benutzerantwort:	Keine. Der Integration Service erstellt den Cache aus der Lookup-Tabelle neu.
CMN_1764	Die Datei <Dateiname> konnte nicht gelöscht werden: Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Cache-Datei nicht löschen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1765	Die Datei <Dateiname> konnte nicht geöffnet werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Cache-Datei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1766	Die Datei <Dateiname> konnte nicht gefunden werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den internen technischen Support.
CMN_1767	Die ftell-Funktion konnte für die Datei <Dateiname> nicht ausgeführt werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den internen technischen Support.
CMN_1768	Die Datei <Dateiname> konnte nicht trunkiert werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Cache-Datei nicht trunkieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1769	Inkonsistenter Wiederherstellungs-Cache.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die für die Wiederherstellung aktivierte Sitzung nicht ausführen, da die Wiederherstellungs-Cache-Datei keine gültigen Daten enthält.

Benutzerantwort: Löschen Sie sämtliche der Sitzung zugeordnete Cache-Dateien und führen Sie die Sitzung mit deaktivierter Wiederherstellung aus, um eine Cache-Datei zu erstellen. Um zu bestimmen, welche Wiederherstellungs-Cache-Datei der Sitzung zugeordnet ist, vergleichen Sie die Zeit, zu der die Datei zuletzt geändert wurde, mit der Zeit, zu der die Sitzung fehlgeschlagen ist. Wenn die Zeitpunkte ungefähr übereinstimmen, können Sie die Cache-Datei der Sitzung zuordnen.

Sie können auch anhand der Cache-Dateinamen bestimmen, welche Dateien der Sitzung zugeordnet sind. Für Wiederherstellungs-Cache-Dateien wird folgendes Format verwendet:

```
pmgmd metadata <repository ID> <workflow ID> <folder ID>_  
<session ID> <transformation ID> <partition ID> <group ID>_  
<checkpoint ID> <sequence number>.dat
```

Beispielsweise lautet im folgenden Dateinamen die Sitzungs-ID 102:

```
pmgmd_metadata_7661f424_379f_11d7_947e_f63b53abfef7_103_2_102_0_0_1_1.dat
```

Bestimmen Sie mithilfe der MX-Ansicht REP_LOAD_SESSIONS in der Repository-Datenbank den Namen der Sitzung, die der Sitzungs-ID zugeordnet ist. Mithilfe von REP_LOAD_SESSIONS können Sie Informationen zu wiederverwendbaren Sitzungen anzeigen.

CMN_1770 Wiederherstellungs-Cache-Kunde ist mehr als einmal registriert.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_1771 Die angegebene Verbindung <Datenbankverbindung> ist mehrdeutig. Der Name der Verbindung existiert sowohl in relationalen als auch in Anwendungsverbindungen.

Erläuterung: Sie haben in der Speicherort-Informationen-Sitzungseigenschaft einer Lookup-Umwandlung oder in der Verbindungsinformationen-Sitzungseigenschaft einer gespeicherten Prozedur-Umwandlung einen Datenbankverbindungsamen angegeben, der als relationale Datenbankverbindung und als Anwendungsdatenbankverbindung vorhanden ist. Wenn der Integration Service ausgeführt wird, kann dieser nicht bestimmen, welche Verbindung verwendet werden soll.

Dieser Fall kann eintreten, wenn Sie im Designer den Datenbankverbindungsamen für die Umwandlung angeben und dann mit dem Mapping eine Sitzung erstellen. Oder dieser Fall kann eintreten, wenn Sie in der Sitzungseigenschaft den Verbindungsamen eingeben.

Benutzerantwort: Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften den korrekten Datenbankverbindungsamen für die Lookup-Umwandlung oder die gespeicherte Prozedur-Umwandlung aus.

CMN_1772 Das Cache-Verzeichnis <Verzeichnisname> für die garantierte Meldungsübermittlung ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Der Integration Service kann das Cache-Dateiverzeichnis für die Meldungswiederherstellung nicht finden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das Cache-Dateiverzeichnis vorhanden ist. Geben Sie in den Sitzungseigenschaften den korrekten Pfad des Cache-Dateiverzeichnisses an. Wenn das Cache-Dateiverzeichnis nicht vorhanden ist, erstellen Sie ein Verzeichnis und geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Verzeichnispfad an.

CMN_1773	Fehler: Die logische Verbindung <Datenbankverbindung> in der Cacheheader-Datei [Lookup-Cache-Datei.dat], die vom Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> verwendet wird, ist ungültig oder ist in sowohl in relationalen Verbindungen als auch in Anwendungsverbindungen vorhanden.
Erläuterung:	Sie haben im Designer in einer zwischengespeicherten Lookup-Umwandlung einen Datenbankverbindungsnamen angegeben, der im Workflow Manager als relationale Datenbankverbindung und als Anwendungsdatenbankverbindung vorhanden ist. Wenn der Integration Service ausgeführt wird, kann dieser nicht bestimmen, welche Verbindung verwendet werden soll.
Benutzerantwort:	Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften den korrekten Datenbankverbindungsnamen für die Lookup-Umwandlung aus. Oder geben Sie vor dem Verbindungsnamen „Relational:“ ein, wenn es sich um eine relationale Verbindung handelt, oder geben Sie vor dem Verbindungsnamen „Anwendung:“ ein, wenn es sich um eine Anwendungsverbindung handelt.
CMN_1774	Fehler: Die logische Verbindung <Datenbankverbindung> im Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> ist ungültig oder ist in sowohl in relationalen Verbindungen als auch in Anwendungsverbindungen vorhanden.
Erläuterung:	Sie haben im Designer in einer zwischengespeicherten Lookup-Umwandlung einen Datenbankverbindungsnamen angegeben, der im Workflow Manager als relationale Datenbankverbindung und als Anwendungsdatenbankverbindung vorhanden ist. Wenn der Integration Service ausgeführt wird, kann dieser nicht bestimmen, welche Verbindung verwendet werden soll.
Benutzerantwort:	Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften den korrekten Datenbankverbindungsnamen für die Lookup-Umwandlung aus. Oder geben Sie vor dem Verbindungsnamen „Relational:“ ein, wenn es sich um eine relationale Verbindung handelt, oder geben Sie vor dem Verbindungsnamen „Anwendung:“ ein, wenn es sich um eine Anwendungsverbindung handelt.
CMN_1775	Das Wiederherstellungs-Cache-Verzeichnis <Verzeichnisname> ist ungültig.
Erläuterung:	Der Name für den Wiederherstellungs-Cache-Ordner ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften auf der Registerkarte „Quellen“ in den Einstellungen von „Eigenschaften“ einen gültigen Pfad für den Wiederherstellungs-Cache-Ordner an.
CMN_1777	Die angegebene Verbindung <Datenbankverbindungsname> kann die SQL-Abfrage nicht ausführen und kann daher nicht als Lookup oder gespeicherte Prozedurverbindung verwendet werden.
Erläuterung:	Sie haben für eine Lookup-Umwandlung oder gespeicherte Prozedur-Umwandlung einen Anwendungsdatenbank-Verbindungstyp ausgewählt, der keine relationale Datenbank ist.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine relationale Datenbankverbindung aus oder wählen Sie eine Anwendungsdatenbankverbindung auf Grundlage einer relationalen Datenbank, z. B. eine PeopleSoft-Verbindung, aus.
CMN_1778	Die Datei <Datei> konnte nicht gelesen werden: Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Daten aus der angegebenen Cache-Datei lesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1779	In die angegebene Datei <Datei> konnte nicht geschrieben werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Daten in die angegebene Cache-Datei schreiben.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

CMN_1780 Der Zeitstempel für die garantierte Meldungsübermittlung wurde geändert. Der Meldungs-Cache wird bereinigt und die Ausführung der Sitzung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Dies ist eine Informationsmeldung. Die Mapping- oder Sitzungseigenschaften im Task Developer wurden seit der letzten Sitzungsausführung geändert. Der Meldungswiederherstellungs-Cache wird gelöscht und die Ausführung der Sitzung wird fortgesetzt.

Benutzerantwort: Keine.

CMN_1781 Fehler: Eine Verbindung muss für \$Target angegeben werden, wenn die Funktion 3.5 LOOKUP verwendet wird.

Erläuterung: In einem Ausdruck im Mapping wird die LOOKUP-Funktion verwendet und Sie haben für die \$Target-Verbindungswert-Sitzungseigenschaft keine Datenbankverbindung angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Einstellungen für „Allgemeine Optionen“ auf der Registerkarte „Eigenschaften“ in den Sitzungseigenschaften eine Datenbankverbindung für die Eigenschaft „\$Target-Verbindungswert“ ein. Wenn Sie eine Sitzung auf Grundlage eines Mappings erstellen, das die LOOKUP-Funktion verwendet, müssen Sie in den Sitzungseigenschaften die Datenbankverbindung für den \$Source-Verbindungswert oder den \$Target-Verbindungswert angeben.

CMN_1782 Fehler: Eine Verbindung muss für \$Source angegeben werden, wenn die Funktion 3.5 LOOKUP verwendet wird.

Erläuterung: In einem Ausdruck im Mapping wird die LOOKUP-Funktion verwendet und Sie haben für die \$Source-Verbindungswert-Sitzungseigenschaft keine Datenbankverbindung angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Einstellungen für „Allgemeine Optionen“ auf der Registerkarte „Eigenschaften“ in den Sitzungseigenschaften eine Datenbankverbindung für die Eigenschaft „\$Source-Verbindungswert“ ein. Wenn Sie eine Sitzung auf Grundlage eines Mappings erstellen, das die LOOKUP-Funktion verwendet, müssen Sie in den Sitzungseigenschaften die Datenbankverbindung für den \$Source-Verbindungswert oder den \$Target-Verbindungswert angeben.

CMN_1784 Der Verbindungsstring <Verbindungsname in Speicherort-Informationen-Eigenschaft> ist zu lang. Die maximal zulässige Länge ist <maximale Länge>.

Erläuterung: Sie haben in der Speicherort-Informationen-Sitzungseigenschaft für eine Lookup-Umwandlung einen zu langen Datenbankverbindungsnamen angegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie im Browser der relationalen Verbindung oder Anwendungsverbindung den Datenbankverbindungsnamen.

CMN_1785 Lookup-SQL-Überschreibung <Lookup-Umwandlung> hat Referenzen auf Mapping-Parameter oder -Variablen, die nicht richtig aufgelöst werden können.

Erläuterung: Sie haben auf einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable in der Lookup-SQL-Überschreibung verwiesen, der bzw. die vom Integration Service nicht in Text aufgelöst werden konnte.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Lookup-SQL-Überschreibung und stellen Sie sicher, dass der Mapping-Parameter bzw. die Mapping-Variable keine Schreibfehler aufweist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Mapping-Parameter bzw. die Mapping-Variable im Mapping deklariert ist.

CMN_1786	Fehler: Zeile für Lookup <Lookup-Umwandlung> konnte nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Zeile im dynamischen Lookup-Cache nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
CMN_1796	Beim Schreiben früherer Meldung(en) in diese Log-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Diese Meldungen sind möglicherweise verloren gegangen. Bitte überprüfen Sie, ob Speicherplatz verfügbar ist.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schreiben in die Server-Log-Datei ein Fehler aufgetreten. Wahrscheinlich ist auf dem Hostcomputer der Server-Log-Datei nicht mehr genügend Speicherplatz vorhanden. Meldungen zu dem vom Integration Service zu diesem Zeitpunkt ausgeführten Task sind möglicherweise verloren gegangen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den freien Speicherplatz auf dem Computer, auf dem die Server-Log-Datei gehostet wird.
CMN_1798	Cache für Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> erwartet <Anzahl von> Partitionen, die Cache-Datei <Dateiname> enthält jedoch <Anzahl von> Partitionen.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen persistenten benannten Cache und die Anzahl der Partitionen in der Pipeline, die die Lookup-Umwandlung enthält, wurde während Sitzungsausführungen geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie die Anzahl der Partitionen in die vorherige Anzahl.
CMN_1800	Fehler: Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> mit Cache-Dateinamenspräfix <Präfixname> ist für <Anzahl von Partitionen> Partitionen eingerichtet, ein anderes Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> mit dem gleichen Cache-Dateinamenspräfix ist jedoch für <Anzahl von Partitionen> Partitionen eingerichtet.
Erläuterung:	Sie haben in einem Mapping zwei Lookup-Umwandlungen für die gemeinsame Nutzung eines benannten Caches konfiguriert, jedoch nur eine Umwandlung für Cache-Partitionierung konfiguriert. Der Integration Service kann einen partitionierten Cache nicht gemeinsam mit einem nicht partitionierten Cache verwenden.
Benutzerantwort:	<p>Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und konfigurieren Sie entweder beide Lookup-Umwandlungen mit einem Hash Auto-Keys-Partitionspunkt oder keine der Lookup-Umwandlungen mit einem Hash Auto-Keys-Partitionspunkt.</p> <p>Bearbeiten Sie das Mapping, damit die Lookup-Umwandlungen keinen Cache gemeinsam nutzen.</p>
Erläuterung:	Sie haben zwei Lookup-Umwandlungen in verschiedenen Gruppen mit Reihenfolge der Target-Last für die gemeinsame Nutzung eines benannten Caches konfiguriert, jedoch für die Gruppen mit Reihenfolge der Target-Last eine unterschiedliche Anzahl von Partitionen festgelegt.
Benutzerantwort:	<p>Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und legen Sie für jede Lookup-Umwandlung die gleiche Anzahl von Partitionen fest.</p> <p>Bearbeiten Sie das Mapping, damit die Lookup-Umwandlungen keinen Cache gemeinsam nutzen.</p>

CMN_1801	Fehler: Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> und Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> mit dem Cache-Dateinamenspräfix <Präfixname> sind für partitionierten Cache eingerichtet, verfügen jedoch über Bedingungsspalten in unterschiedlicher Reihenfolge.
Erläuterung:	Sie haben zwei Lookup-Umwandlungen, die für die gemeinsame Nutzung eines benannten Caches konfiguriert sind, Hash Auto-Keys-Partitionsunkte hinzugefügt, die Bedingungsspalten für die Umwandlungen stimmen jedoch nicht überein. Wenn Sie für einen benannten Cache eine Cache-Partitionierung verwenden, müssen die Bedingungsspalten in den Lookup-Umwandlungen identisch sein und die gleiche Reihenfolge aufweisen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die Hash Auto-Keys-Partitionsunkte aus den Lookup-Umwandlungen. Konfigurieren Sie die Lookup-Umwandlungen mit identischen Bedingungsspalten. Stellen Sie sicher, dass sie die gleiche Reihenfolge aufweisen..
CMN_1804	Der Cache darf im Wiederherstellungsmodus nicht leer sein.
Erläuterung:	Sie haben die Wiederherstellung für eine Sitzung aktiviert. Die Sitzung ist fehlgeschlagen. Der Cache wurde vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung geleert. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Wenn eine für die Wiederherstellung konfigurierte Sitzung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass der Cache nicht vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung geleert wird.
CMN_1806	Informationen für Datei <Cache-Datei> konnten nicht abgerufen werden. Fehlermeldung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Wiederherstellungs-Cache-Datei nicht lesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1807	Die Cache-Version stimmt nicht mit <Version> überein.
Erläuterung:	Sie haben die Wiederherstellung für eine Sitzung aktiviert. Die Sitzung ist fehlgeschlagen. Der Cache-Ordner wurde vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung geändert. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Wenn eine für die Wiederherstellung konfigurierte Sitzung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass der Cache-Ordner nicht vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung geändert wird.
CMN_1808	Die Cache-Plattform stimmt nicht mit <Plattform> überein.
Erläuterung:	Sie haben die Wiederherstellung für eine Sitzung aktiviert. Die Sitzung ist fehlgeschlagen. Der Wiederherstellungs-Cache wurde vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung auf eine andere Plattform verschoben. Beispiel: Sie haben unter Windows eine Sitzung zum Lesen von Meldungen aus einer TIBCO-Quelle ausgeführt. Nachdem die Sitzung fehlgeschlagen war, wurde der Wiederherstellungs-Cache auf eine UNIX-Plattform verschoben. Sie haben versucht, unter UNIX die Sitzung im Wiederherstellungsmodus auszuführen. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Führen Sie Sitzungen im Wiederherstellungsmodus auf der gleichen Plattform wie die ursprüngliche Sitzung aus.
CMN_1809	Die Partitionsanzahl stimmt nicht mit <Anzahl> überein.
Erläuterung:	Sie haben die Wiederherstellung für eine Sitzung aktiviert. Die Sitzung ist fehlgeschlagen. Bevor Sie die Sitzung gestartet haben, wurde die Anzahl der Partitionen für die Sitzung geändert. Dies ist nicht zulässig.

Benutzerantwort:	Wenn eine für die Wiederherstellung konfigurierte Sitzung fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Partitionen nicht vor dem Starten der Wiederherstellungssitzung geändert wird.
CMN_1813	ERROR: Einige Cache-Dateien mit dem Namenspräfix <Namenspräfix> für Lookup <Name der Lookup-Umwandlung> fehlen oder sind ungültig.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit mehreren Partitionen ausgeführt, in der ein benannter persistenter Lookup-Cache verwendet wird, der Integration Service kann jedoch auf einige der Cache-Dateien nicht zugreifen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service auf alle Cache-Dateien für jede Partition zugreifen kann. Oder entfernen Sie sämtliche vorhandenen persistenten benannten Cache-Dateien und führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn sämtliche benannten persistenten Cache-Dateien nicht vorhanden sind, werden die persistenten Cache-Dateien vom Integration Service neu erstellt.
CMN_1836	Fehler: Die aus der Datei abgerufenen Daten für das Lookup sind in den Bedingungs-Ports nicht sortiert.
Erläuterung:	Sie haben eine für die sortierte Eingabe konfigurierte Einfachdatei-Lookup-Sitzung ausgeführt, die Daten für die Bedingungsspalten sind jedoch nicht gruppiert.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie in der Lookup-Umwandlung die Option für die sortierte Eingabe. Stellen Sie sicher, dass die Daten in den Bedingungsspalten gruppiert sind.
CMN_1919	Fehler externer Loader. Fehler beim Abholen der Informationen des Teradata-Loaders.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aus dem Repository keine Daten zum Erstellen der Teradata-Steuerungsdatei abrufen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service-Computer eine Verbindung mit dem Repository Service-Computer herstellen kann und dass der Repository Service-Computer eine Verbindung mit dem Repository herstellen kann. Stellen Sie sicher, dass der Repository-Computer angeschlossen und mit dem Netzwerk verbunden ist.
CMN_1920	Fehler externer Loader. Fehler beim Abholen der für den Loader erforderlichen Einfachdatei-Informationen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aus dem Repository keine Daten zum Erstellen der Teradata-Steuerungsdatei abrufen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service-Computer eine Verbindung mit dem Repository Service-Computer herstellen kann und dass der Repository Service-Computer eine Verbindung mit dem Repository herstellen kann. Stellen Sie sicher, dass der Repository-Computer angeschlossen und mit dem Netzwerk verbunden ist.
CMN_1921	Fehler externer Loader. Die Steuerdatei wird nur für die erste Partition generiert .
Erläuterung:	Sie haben versucht, die Steuerungsdatei für eine andere Partition als die erste Partition in der Teradata-Target-Definition zu überschreiben. Wenn Sie in einer Sitzung, die zum Laden in Teradata MultiLoad oder FirstLoad verwendet, mehrere Partitionen erstellen, verwendet der Integration Service nur die in der ersten Partition angegebene Steuerungsdatei,
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Steuerungsdatei in der ersten Partition der Sitzung die für die Sitzung gewünschten Attribute verwendet.

CMN_1922	Fehler externer Loader. Die Aktualisierung ist für die Target-Instanz <Name der Target-Definition> ungültig, da dem Target keine Primärschlüssel zugeordnet sind.
Erläuterung:	Die Teradata-Target-Tabelle verfügt über keinen Primärschlüssel, daher kann der Integration Service keine Steuerungsdatei generieren und das Target aktualisieren.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen Primärschlüssel für die Target-Tabelle und führen Sie die Sitzung erneut aus.
CMN_1923	Fehler externer Loader. Die Aktualisierung ist für die Target-Instanz <Definition der Target-Instanz> ungültig, da dem Target keine Felder ohne Schlüssel zugeordnet sind.
Erläuterung:	Die Primärschlüsselspalte in der Teradata-Target-Definition ist mit keiner vorangehenden Umwandlung im Mapping verbunden. Der Integration Service kann keine Steuerungsdatei generieren und kann das Target nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie die Primärschlüsselspalte in der Teradata-Target-Definition mit einem vorangehenden Port im Mapping. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
CMN_1924	Fehler externer Loader. Löschen ist für die Target-Instanz <Name der Target-Definition> nicht gültig, da kein(e) primärer (primären) Schlüssel auf das Target abgebildet ist (sind).
Erläuterung:	Die Primärschlüsselspalte in der Teradata-Target-Definition ist mit keiner vorangehenden Umwandlung im Mapping verbunden. Der Integration Service kann keine Steuerungsdatei generieren und kann das Target nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie die Primärschlüsselspalte in der Teradata-Target-Definition mit einem vorangehenden Port im Mapping. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
CMN_1926	Fehler: Der externe Loader von Teradata erfordert einen Primärschlüssel für Tabelle <Tabellenname> bei Verwendung des Lademodus <Lademodus>.
Erläuterung:	In der Verbindung mit dem externen Loader von Teradata wird der angegebene Lademodus, z. B. Aktualisieren oder Einfügen, verwendet, die Target-Tabelle verfügt jedoch über keinen Primärschlüssel. Damit der Integration Service diesen Lademodus verwenden kann, muss die Target-Tabelle einen Primärschlüssel enthalten.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen Primärschlüssel für die Target-Tabelle und führen Sie die Sitzung erneut aus.
CMN_1927	Fehler: Das Zeichen Null kann nicht eingestellt werden
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_1928	Fehler externer Loader. Upsert ist für die Target-Instanz <Name der Target-Definition> nicht gültig, da die Aktualisierung für das Target nicht gültig ist.
Erläuterung:	Der Integration Service kann keine Upsert-Vorgänge für die Teradata-Target-Tabelle ausführen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Target-Tabelle über einen Primärschlüssel verfügt und dass die Primärschlüsselspalte in der Target-Definition mit einer vorangehenden Umwandlung verbunden ist.
CMN_1929	Fehler externer Loader <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Teradata-Steuerungsdatei nicht generieren, da einige Steuerungsdateioptionswerte, z. B. der TPDID-Wert, fehlen.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Verbindung des externen Loaders in der Sitzung und geben Sie für alle Optionen einen Wert ein.
CMN_1986	Im Dienst <Dienstname> ist bei der Kommunikation mit dem Licensing Service ein Fehler aufgetreten: <Fehlercode und -meldung>.
Erläuterung:	Im Dienst ist bei der Kommunikation mit dem Licensing Service ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_1989	Der Dienst <Dienstname> verfügt über keine Lizenz für die Ausführung auf dem Knoten <Knotenname>.
Erläuterung:	Der Dienst verfügt über keine Lizenz für die Ausführung unter dem Betriebssystem des Knotens.
Benutzerantwort:	Erwerben Sie eine Lizenz zum Ausführen des Dienstes unter dem Betriebssystem. Konfigurieren Sie den Dienst für die Ausführung auf einem anderen Knoten, der über die entsprechende Lizenz verfügt.
CMN_2005	Log-Datei <Log-Dateiname> kann nicht erstellt werden. <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Das Log-Verzeichnis ist ungültig oder verfügt nicht über genügend Speicherplatz.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in der Integration Service-Konfiguration, den Arbeitsablaufeigenschaften und den Sitzungseigenschaften den Pfad und das Verzeichnis für \$PMWorkflowLogDir und \$PMSessionLogDir. Der Benutzer, der den Informatica Service auf dem Knoten startet, muss über die Schreibberechtigung für das Verzeichnis verfügen. Erstellen Sie im Log-Verzeichnis eine kleine Datei, um sicherzustellen, dass genügend Speicherplatz vorhanden ist.
CMN_2006	Log-Datei <Log-Dateiname> kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Das Log-Verzeichnis ist ungültig oder verfügt nicht über genügend Speicherplatz.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in der Integration Service-Konfiguration, den Arbeitsablaufeigenschaften und den Sitzungseigenschaften den Pfad und das Verzeichnis für \$PMWorkflowLogDir und \$PMSessionLogDir. Der Benutzer, der den Informatica Service auf dem Knoten startet, muss über die Schreibberechtigung für das Verzeichnis verfügen. Erstellen Sie im Log-Verzeichnis eine kleine Datei, um sicherzustellen, dass genügend Speicherplatz vorhanden ist.
CMN_2018	Fehler: Der Aufrufertext <Text> der Gespeicherte Prozedur-Umwandlung <Umwandlungsname> konnte nicht erweitert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im Aufrufertext der gespeicherten Prozedur nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt.. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Aufgrund eines internen Fehlers kann der Integration Service einen Parameter oder eine Variable im Aufrufertext der gespeicherten Prozedur nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_2028	Der Integration Service kann die Benutzervariable an Position <Position der Benutzervariablen> in der Datei <Datei> nicht parsen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann an der angegebenen Position in der Steuerungsdatei keinen Wert für die Benutzervariable finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass in den Verbindungsobjektattributen die Benutzervariable definiert ist und die korrekte Syntax aufweist.
CMN_7136	Fehler: Bei Umwandlung <Umwandlungsname>. Eine der verkettenden Pipelines enthält eine Transaktionssteuerungsumwandlung. Dieses Mapping ist nicht mehr gültig, da die Transaktionssteuerungsumwandlung eine aktive Umwandlung ist. Entfernen Sie die Transaktionssteuerungsumwandlung vor oder nach der Verkettung.
Erläuterung:	Das aktualisierte Mapping enthält eine Pipeline-Verzweigung mit einer Transaktionssteuerungsumwandlung, die mit einer anderen Verzweigung in derselben Pipeline verkettet ist. Dieses Mapping ist in PowerCenter nicht mehr gültig.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das Mapping und entfernen Sie die Transaktionssteuerungsumwandlung vor oder nach der Verkettung.
CMN_17800	Die Eigenschaft <Eigenschaftsname> ist nicht vorhanden.
Erläuterung:	Eine erforderliche Eigenschaft für eine benutzerdefinierte Umwandlung ist nicht vorhanden. Möglicherweise haben Sie die Umwandlung geändert.
Benutzerantwort:	Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Interpreter- oder SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, erstellen Sie die Umwandlung erneut.
CMN_17802	<Eingabe-/Ausgabeport>-Port für <Portnummer> nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann eine Spalte in einer benutzerdefinierten Umwandlung nicht finden. Möglicherweise haben Sie die Umwandlung geändert.
Benutzerantwort:	Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Interpreter- oder SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, erstellen Sie die Umwandlung erneut.
CMN_17804	Port <Portnummer>: Der Umwandlungstyp <Umwandlungsdatentyp> ist nicht mit dem SAP-Typ <SAP-Datentyp> kompatibel.
Erläuterung:	Der Umwandlungsdatentyp und der SAP-Datentyp sind für die angegebene Umwandlung nicht kompatibel. Möglicherweise haben Sie die Umwandlung geändert.
Benutzerantwort:	Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Interpreter- oder SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, erstellen Sie die Umwandlung erneut.
CMN_17807	Datenkonvertierungsfehler für Port <Portnummer> mit Daten <Daten>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat Daten aus dem SAP-System empfangen. Möglicherweise hat das SAP-System Daten mit einer zu hohen Präzision oder Größenordnung gesendet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Umwandlungsdatentypen mit den SAP-Datentypen kompatibel sind. Oder erhöhen Sie die Präzision oder Größenordnung für den Port.
Erläuterung:	Die Daten enthalten Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_17808 Datenkonvertierungsfehler für Port <Portnummer>.

Erläuterung: Der Integration Service hat Daten aus dem SAP-System empfangen. Möglicherweise hat das SAP-System Daten mit einer zu hohen Präzision oder Größenordnung gesendet.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Umwandlungsdatentypen mit den SAP-Datentypen kompatibel sind. Oder erhöhen Sie die Präzision oder Größenordnung für den Port.

Erläuterung: Die Daten enthalten Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_17809 Meldung von SAP LastError: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: SAP-Fehler.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

CMN_17810 Die Eigenschaft <Eigenschaft> ist ungültig.

Erläuterung: Die SequenceID- oder Funktionsname-Eigenschaft in der benutzerdefinierten Umwandlung ist ungültig.

Benutzerantwort: Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Interpreter- oder SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, erstellen Sie die Umwandlung erneut.

CMN_17815 Fehler Speicherzuordnung.

Erläuterung: Fehler: keine Speicherkapazität.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den internen technischen Support.

CMN_17816 Fehler beim Installieren der SAP-Struktur <Struktur>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_17817 Verbindung mit dem SAP-System wurde getrennt.

Erläuterung: Möglicherweise ist aufgrund der Dauer der PowerCenter-Sitzung ein Timeout der SAP-Verbindung erfolgt.

Benutzerantwort: Starten Sie die Sitzung neu.

CMN_17818 Fehler beim Anfügen einer Zeile an eine interne SAP-Tabelle.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

CMN_17825 Der Wert für die Eigenschaft <Eigenschaft> ist nicht angegeben.

Erläuterung: Für die angegebene Eigenschaft ist kein Wert vorhanden.

Benutzerantwort: Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Interpreter- oder SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, erstellen Sie die Umwandlung erneut.

Wenn Sie diese Fehlermeldung für eine SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung empfangen haben, überprüfen Sie in den Umwandlungseigenschaften, ob die Umwandlung über den erforderlichen Wert für die angegebene Eigenschaft verfügt. Oder erstellen Sie die Umwandlung erneut.

CMN_17829	Verbindung mit SAP-System fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit dem SAP-System herstellen, da die SAP RFC/BAPI Interface- oder SAP_ALE_IDoc_Writer-Anwendungsverbindung ungültige Werte für mehrere Verbindungsattribute enthält.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsverbindung gültige Werte für das Benutzernamen-, Passwort- und Verbindungsstring-Attribut enthält.
CMN_17831	Möglicherweise wurde in der Sitzung ein ungültiger Quelldateiname angegeben.
Erläuterung:	Der für die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung angegebene Quelldateiname ist möglicherweise falsch.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Name des Quellordners richtig ist.
CMN_17833	In RFC/BAPI-Funktionsmappings werden binäre Datentypen nicht unterstützt. Trennen Sie den Port <Portname> im Mapping.
Erläuterung:	In RFC/BAPI-Funktionsmappings werden die binären Datentypen PREC und LRAW nicht unterstützt. Wenn ein Port diese Datentypen verwendet, können Sie ihn nicht im Mapping verbinden.
Benutzerantwort:	Trennen Sie den angegebenen Port.
CMN_17838	Die SAP-Codepage <Codepage> ist nicht mit der Verbindungs-Codepage <Codepage> kompatibel.
Erläuterung:	Die in der SAP RFC/BAPI Interface-Anwendungsverbindung angegebene Codepage ist nicht mit dem SAP-Server kompatibel.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die für die Anwendungsverbindung eingegebene Codepage mit dem SAP-Server kompatibel ist.
CMN_17839	Die SAP-Codepage <Codepage> ist nicht mit der Integration Service-Codepage kompatibel.
Erläuterung:	Die für den Integration Service angegebene Codepage ist nicht mit dem SAP-Server kompatibel.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Integration Service-Codepage mit dem SAP-Server kompatibel ist.
CMN_17840	Datenüberlauf von <Daten> bei Port <Portnummer>. Informationen zum Ermitteln der Zeile mit dem Fehler finden Sie nachfolgend.
Erläuterung:	Im Integration Service ist ein Zeilenfehler aufgetreten. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Ermitteln Sie im Sitzungs-Log die Zeile, die den Fehler enthält, und lesen Sie dort weitere Informationen über den Fehler.
CMN_17848	Der Wert für die Eigenschaft <TypeOfAEP> muss <Wert> lauten.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung enthält einen ungültigen Wert für die TypeOfAE-Eigenschaft.
Benutzerantwort:	Geben Sie den angegebenen Wert für die TypeOfAEP-Eigenschaft ein.

CMN_17851	Target-Eigenschaft <Eigenschaft> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_17853	Der Fehlerschwellenwert für diese Sitzung ist erreicht.
Erläuterung:	Der Integration Service hat den in den Sitzungseigenschaften konfigurierten Fehlerschwellenwert erreicht.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler in den Daten. Erhöhen Sie den Fehlerschwellenwert.
CMN_17856	Das Steuerungsfeld <Steuerungsfeld> darf nicht länger als die Präzision <Wert> sein.
Erläuterung:	Das Steuerungsfeld ist länger als die Präzision, die für es festgelegt ist.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler in den Daten. Erhöhen Sie die Präzision für das Steuerungsfeld.
CMN_65011	Die Lookup-Instanz <Name> verwendet einen dynamischen Cache. Der Arbeitsablauf wurde jedoch so konfiguriert, dass er gleichzeitig mit demselben Instanznamen ausgeführt wird. Diese Kombination wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung verwendet einen dynamischen Cache und der Arbeitsablauf ist für die gleichzeitige Ausführung mit dem gleichen Instanznamen konfiguriert.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Lookup-Umwandlung für die Verwendung eines statischen Caches oder definieren Sie eindeutige Namen für jede Arbeitsablaufinstanz.
CMN_65013	Hilfsprozess für pmimprocess konnte nicht initialisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Ausführen eines Arbeitsablaufs mithilfe eines Betriebssystemprofils ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_65014	Der Integration Service konnte keinen Kind-Prozess erzeugen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Ausführen eines Arbeitsablaufs mithilfe eines Betriebssystemprofils ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
CMN_65015	Öffnen einer Pipe <Pipename> zum Lesen der Parameterdatei, Ausführen einer Dateiwarteaufgabe oder Lesen eines Sitzungs-Logs durch den Integration Service fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Pipe zum Lesen der Parameterdatei, Ausführen einer Dateiwarteaufgabe oder Lesen eines Sitzungs-Logs nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_65016	Kind-Prozess <Kind-Prozess-ID> wurde unerwartet beendet.
Erläuterung:	Ein Kind-Prozess für den <i>pmimprocess</i> wurde unerwartet beendet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

CMN_65017	Der Integration Service konnte keine Betriebssystemprofile benutzen, weil pmimprocess nicht konfiguriert war.
Erläuterung:	Der <i>pmimprocess</i> war nicht konfiguriert.
Benutzerantwort:	Setzen Sie den Benutzer und Gruppen auf Root und aktivieren Sie das setuid-Bit für <i>pmimprocess</i> , bevor Sie Betriebssystemprofile verwenden.
CMN_65018	Der Arbeitsablauf ist fehlgeschlagen, weil der im Profil des Betriebssystems angegebene Betriebssystem-Benutzername ungültig ist.
Erläuterung:	Das Betriebssystemprofil enthält einen ungültigen Betriebssystem-Benutzernamen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Betriebssystem-Benutzername für Knoten in der Domäne gültig ist.
CMN_65019	Fehler beim Benutzen der Betriebssystemprofile zum Ausführen eines Arbeitsablaufs. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Beim Ausführen eines Arbeitsablaufs mithilfe eines Betriebssystemprofils ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_65020	pmimprocess konnte keine Bibliothekspfad-Umgebungsvariable anhängen.
Erläuterung:	<i>pmimprocess</i> konnte keine Bibliothekspfad-Umgebungsvariable anfügen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CMN_65025	Die Wiederherstellungsdatei <Name der Wiederherstellungsdatei> ist inkonsistent. Die erwartete Größe der Wiederherstellungsdatei beträgt <erwartete Größe der Wiederherstellungsdatei>, die Größe der Wiederherstellungsdatei ist jedoch <Größe der Wiederherstellungsdatei>.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Sitzung mit einem Kaltstart neu.
CMN_65040	Die Wiederherstellungsdatei <Name der Wiederherstellungsdatei> ist inkonsistent. Die Größe <Größe der Wiederherstellungsdatei> liegt unter der Mindestgröße von 4 Bytes.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Sitzung mit einem Kaltstart neu.
CMN_65050	Der Integration Service konnte sich nicht beim SMTP-Server anmelden.
Erläuterung:	Der SMTP-Server erfordert möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die Anforderungen für die Anmeldung beim SMTP-Server. Weitere Informationen über das Konfigurieren des Integration Service zum Senden von SMTP-E-Mails unter Windows finden Sie in der <i>Einführung in PowerCenter-Arbeitsabläufe</i> .
CMN_65051	Der Integration Service konnte keine E-Mail an den SMTP-Server senden.
Erläuterung:	Möglicherweise kann nicht auf den SMTP-Servercomputer zugegriffen werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service-Computer auf den SMTP-Servercomputer zugreifen kann. Weitere Informationen über das Konfigurieren des Integration Service zum Senden von SMTP-E-Mails unter Windows finden Sie in der <i>Einführung in PowerCenter-Arbeitsabläufe</i> .

CMN_65052	Das Timeout ist abgelaufen, bevor der Integration Service eine Verbindung zum SMTP-Server herstellen konnte.
Erläuterung:	Die benutzerdefinierten SMTP-Servereigenschaften für den Integration Service-Prozess enthalten möglicherweise ungültige Werte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Werte der benutzerdefinierten Eigenschaften. Weitere Informationen über das Konfigurieren des Integration Service zum Senden von SMTP-E-Mails unter Windows finden Sie in der <i>Einführung in PowerCenter-Arbeitsabläufe</i> .
CMN_65057	Der Integration Service konnte den SMTP-Server nicht lokalisieren, da die Serveradresse ungültig ist.
Erläuterung:	Die benutzerdefinierte SMTP-Server-Adresseigenschaft für den Integration Service-Prozess enthält möglicherweise eine ungültige Serveradresse.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Serveradresse in der benutzerdefinierten Eigenschaft. Weitere Informationen über das Konfigurieren des Integration Service zum Senden von SMTP-E-Mails unter Windows finden Sie in der <i>Einführung in PowerCenter-Arbeitsabläufe</i> .
CMN_65070	ERROR: Bedingung zum Aktualisieren des dynamischen Caches ist für Lookup-Umwandlung ungültig.
Erläuterung:	Die dynamische Lookup-Umwandlung verfügt über keinen Bedingungsausdruck zum Aktualisieren des dynamischen Caches.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Ausdruck, der einen booleschen oder numerischen Wert zurückgibt.
CMN_65071	Fehler: Lookup-Umwandlung [{0}] und Lookup-Umwandlung [{1}] mit Cache-Dateinamenspräfix [{2}] nutzen denselben benannten Cache, verfügen jedoch über nicht kompatible Match-Richtlinien.
Erläuterung:	Eine Lookup-Umwandlung, die mehrere Zeilen zurückgibt, nutzt denselben Lookup-Cache wie eine Lookup-Umwandlung, die für jede Eingabezeile eine Zeile zurückgibt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Lookup-Umwandlungen, die denselben benannten Cache nutzen, die gleichen Mehrfach-Match-Eigenschaften aufweisen.

CNX-Meldungen

CNX_53117	Fehler beim Verarbeiten von Anfrage-ID <Anfrage-ID>, Anfrageoperationscode <Anfrageoperations-ID>, Antwortoperationscode <Antwortoperations-ID>. Rückgabestatus: <Rückgabestatus>.
Erläuterung:	Der Repository-Agent konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
CNX_53119	Der Thread hat eine Benachrichtigung zum Erzwingen des Schließens der Clientverbindung empfangen.
Erläuterung:	Eine Repository-Verbindung wurde beendet, da ein Repository- oder Domänenadministrator die Repository-Verbindung beendet hat.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob der Administrator möglicherweise zu Wartungs- oder anderen Zwecken alle Benutzer vom Repository trennen muss. Wiederholen Sie den Vorgang anschließend im PowerCenter Client.

CONF-Meldungen

CONF_45006 Fehler: Der Service Manager konnte den Integration Service <Integration Service-Name> nicht validieren, da dem Integration Service kein Repository zugeordnet ist.

Erläuterung: Die Integration Service-Validierung ist fehlgeschlagen, da für den Integration Service kein zugeordnetes Repository konfiguriert wurde.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie ein zugeordnetes Repository für den Integration Service.

CSE-Meldungen

CSE_34005 Der Integration Service konnte den Verschlüsselungsschlüssel zur Verschlüsselung nicht festlegen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Verschlüsselungsschlüssel für AES_ENCRYPT nicht festlegen. Im AES (Advanced Encryption Standard)-Algorithmus ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler tritt möglicherweise aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher auf.

Benutzerantwort: Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu verschlüsseln versuchen.

CSE_34010 Der Integration Service konnte den Verschlüsselungsschlüssel zur Entschlüsselung nicht festlegen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Verschlüsselungsschlüssel für AES_DECRYPT nicht festlegen. Im AES (Advanced Encryption Standard)-Algorithmus ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler tritt möglicherweise aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher auf.

Benutzerantwort: Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu entschlüsseln versuchen.

CSE_34039 Der Integration Service konnte die Daten nicht entschlüsseln.

Erläuterung: Möglicherweise konnte der Integration Service die Daten aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher nicht entschlüsseln.

Benutzerantwort: Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu entschlüsseln versuchen.

CSE_34040	Der Integration Service konnte die Daten nicht verschlüsseln.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Daten aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher nicht verschlüsseln.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu verschlüsseln versuchen.
CSE_34041	Der Integration Service konnte die Daten nicht komprimieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Daten aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher nicht komprimieren.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu komprimieren versuchen.
CSE_34042	Der Integration Service konnte die Daten nicht dekomprimieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Daten aufgrund geringer Systemressourcen oder aufgrund von ungenügendem Arbeitsspeicher nicht dekomprimieren.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport und geben Sie die Daten an, die Sie zu dekomprimieren versuchen.

CTSDK-Meldungen

CTSDK_43000	Die Bibliothek <Bibliotheksname> für Plug-In <Plug-In-Name> konnte nicht geladen werden.
Erläuterung:	Das Plug-In wurde falsch installiert oder ist nicht mit der PowerCenter-Version kompatibel.
Benutzerantwort:	Installieren Sie das Plug-In erneut.
CTSDK_43001	Die Bibliothek <Bibliotheksname> kann nicht geladen werden.
Erläuterung:	Der PowerCenter-Integrationsdienst kann die für die angegebene benutzerdefinierte Umwandlung erforderliche Bibliothek nicht laden. Die Bibliothek oder die abhängigen Bibliotheken sind möglicherweise nicht im richtigen Verzeichnis vorhanden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass sich die Bibliothek und ggf. abhängige Bibliotheken im richtigen Verzeichnis befinden. Kopieren Sie sämtliche DLL-Dateien oder gemeinsam genutzte Bibliotheken an den Speicherort, der in der auf dem Integrationsdienstknoten definierten Umgebungsvariable angegeben ist.
CTSDK_43002	Die Adresse der Funktion <Funktionsname> für das Plug-In <Plug-In-Name> konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Die Funktion für das Plug-In ist nicht definiert oder falsch definiert.
Benutzerantwort:	Installieren Sie das Plug-In erneut.

CTSDK_43003 Die Adresse der Funktion <Funktionsname> konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die angegebene Funktion für die benutzerdefinierte Umwandlung konnte nicht in PowerCenter geladen werden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sich die Bibliothek und ggf. abhängige Bibliotheken im richtigen Verzeichnis befinden.

Erstellen Sie die Bibliothek erneut.

KAPITEL 6

D-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [DBGR-Meldungen, 112](#)
- [DMI-Meldungen, 116](#)
- [DOM-Meldungen, 119](#)
- [DS-Meldungen, 121](#)
- [DSP-Meldungen, 122](#)

DBGR-Meldungen

DBGR_25011 Keine Konvertierung in String möglich.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

DBGR_25013 Abhängiger Port kann nicht geändert werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, einen generierten Schlüssel oder andere abhängige Ports zu ändern.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

DBGR_25015 Feld nicht gefunden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

DBGR_25016 Standardbedingung ist nur an Eingabe-, Eingabe/Ausgabe- oder Ausgabeports erlaubt.

Erläuterung: Der IsDefault-Bedingungshaltepunkt ist für andere Ports, z. B. Variablen-Ports, nicht zulässig.

Benutzerantwort: Verwenden Sie den IsDefault-Bedingungshaltepunkt nur für Eingabe-, Eingabe/Ausgabe- und Ausgabeports.

DBGR_25017 Parser-Initialisierung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

DBGR_25018	Ungültige Portbedingung.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25019	Haltepunkt bereits vorhanden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25020	Haltepunkt nicht gefunden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25021	Keine derartige Target-ID.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25022	Zuweisen von Haltepunktliste fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Keine Speicherkapazität.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Arbeitsspeichernutzung des Computers. Möglicherweise verbrauchen andere Prozesse zu viel Arbeitsspeicher. Möglicherweise sollten Sie den Auslagerungsspeicher vergrößern.
DBGR_25024	In diesem Stadium der Ausführung können die Daten für Umwandlungen nicht geändert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Sie haben versucht, während eines Fehlerhaltepunktes einen Port zu ändern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25025	Es können nur die aktuellen Daten für die Umwandlungen geändert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Sie haben versucht, während eines Fehlerhaltepunktes einen Port zu ändern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25026	Für diese Umwandlung ist die Änderung des Zeilentyps nicht erlaubt.
Erläuterung:	Sie haben versucht, den Zeilentyp für diese Umwandlung in einen anderen Zeilentyp als Filter, Datengesteuert oder Router zu ändern.
Benutzerantwort:	Sie können den Zeilentyp nur für Filter-, Router- und Aktualisierungsstrategie-Umwandlungen ändern.
DBGR_25027	Port kann nicht geändert werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen schreibgeschützten Port zu ändern.
Benutzerantwort:	Schreibgeschützte Ports können nicht geändert werden.

DBGR_25028	Verwendung von Port <Portname> in Debug-Bedingung ist ungültig. Möglicherweise ist keine Verbindung vorhanden.
Erläuterung:	Sie haben in der Portspalte der Bedingung für einen Haltepunkt einen nicht verbundenen Port angegeben.
Benutzerantwort:	Ein nicht verbundener Port hat entweder einen Standardwert, sofern angegeben, oder den Wert Null. Geben Sie in einer Debug-Bedingung nicht den Wert an. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Port her oder wählen Sie einen verbundenen Port aus.
DBGR_25029	Verwendung von Port <Portname> als Wert in Debug-Bedingung ist ungültig. Möglicherweise ist keine Verbindung vorhanden.
Erläuterung:	Sie haben in der Wertspalte der Bedingung für einen Haltepunkt einen nicht verbundenen Port angegeben, obwohl die Typspalte Port lautet.
Benutzerantwort:	Ein nicht verbundener Port hat entweder einen Standardwert, sofern angegeben, oder den Wert Null. Geben Sie in einer Debug-Bedingung nicht den Wert an. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Port her oder wählen Sie einen verbundenen Port aus.
DBGR_25030	Keine derartige Umwandlung in irgendeiner Pipeline.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25033	Fehler: Socket sendRequest zur Identifizierung für reqType <Nummer> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25034	Fehler: Festlegen von Socket-Poll für reqType <Nummer> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25035	Fehler: Verbinden des Sockets fehlgeschlagen für reqType: <Anfragetyp>. Möglicher Timeout beim Debugger-Client, wenn die Startzeit der Sitzung den im Workflow Manager angegebenen Timeout-Wert überschritten hat. Bitte erhöhen Sie den Timeout-Wert, und versuchen Sie es dann erneut.
Erläuterung:	Das DTM konnte aufgrund eines Timeouts des Integration Service keine Verbindung mit dem Designer herstellen.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie im Workflow Manager den Timeout-Wert für die Integration Service-Verbindung und führen Sie die Sitzung erneut aus.
DBGR_25036	Fehler: Öffnen des Sockets für reqType <Nummer> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25040	Fehler: Ungültige groupID <Nummer> zum Ändern der Router-Umwandlung angegeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

DBGR_25041	Fehler: Fehler: Ungültiger groupIndex <Nummer> als Ergebnis der groupId <Nummer>, die zur Änderung der Router-Umwandlung angegeben wurde.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
DBGR_25044	Datentypen unverträglich. <Wert> kann in einer Bedingung mit Port <Portname> nicht verwendet werden.
Erläuterung:	Sie haben für den Port-Datentyp eines Bedingungshaltepunktes einen ungültigen Wert eingegeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Wert das korrekte Format aufweist: MM/DD/YYYY hh:mm:ss.
DBGR_25045	Fehler in Haltepunktbedingung: Port <Portname> und Port <Portname> sind aus unterschiedlichen Gruppen.
Erläuterung:	Sie haben beim Festlegen eines Bedingungshaltepunktes mit zwei Ports Ports aus unterschiedlichen Gruppen verwendet. Für eine Normalizer- oder XML-Quellqualifikator-Umwandlung sind Ports in unterschiedlichen Gruppen angeordnet. Der Integration Service liest immer erst die Daten aus den Ports einer Gruppe und dann die Daten aus den Ports der nächsten Gruppe.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Festlegen des Bedingungshaltepunktes keine Ports aus unterschiedlichen Gruppen.
DBGR_25046	Fehler in Haltepunkt <Nummer> für Umwandlung <Umwandlungsname>. Grund: <Grund>.
Erläuterung:	Fehler beim Festlegen von globalem Haltepunkt.
Benutzerantwort:	Details finden Sie in der Angabe des Grundes.
DBGR_25047	Fehler in globalem Haltepunkt <Nummer>. Grund: <Grund>.
Erläuterung:	Fehler beim Festlegen von globalem Haltepunkt.
Benutzerantwort:	Details finden Sie in der Angabe des Grundes.
DBGR_25048	Für Binärport <Port> <Portname> kann keine Haltepunktbedingung angegeben werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, mit einem Binärport einen Bedingungshaltepunkt anzugeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie für einen Binärport keinen Bedingungshaltepunkt an.
DBGR_25049	Die Umwandlung hat noch keine Daten empfangen.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen Ausdruck auszuwerten, bevor der Integration Service Daten empfangen hat.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis eine Datenzeile in der Umwandlung verfügbar ist, bevor Sie den Ausdruck auswerten.
DBGR_25050	Der Port <Portname>, der im Ausdruck benutzt wird, ist nicht verbunden und hat keinen Default-Wert.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen Ausdruck mit Hilfe eines Ports auszuwerten, der nicht verbunden ist und keinen Default-Wert besitzt. Einem Port in einem Ausdruck wird nie ein Wert zugewiesen.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob eine Port-Verbindung gelöscht wurde. Benutzen Sie diesen Port nicht in der Auswertung eines Ausdrucks. Alternativ weisen Sie dem Port über eine gültige Verbindung einen Wert zu.
DBGR_25059	Fehler bei der Socket-Erzeugung zum Empfang von Verbindungen vom Client <PowerCenter Clientrechner-Name>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Socket für Debugger-Verbindungen erzeugen. Beim PowerCenter Client-Rechner ist während der Verbindung möglicherweise ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Debugger-Sitzung neu.
DBGR_25060	Fehler bei der Suche nach einem verfügbaren Port im Bereich zwischen <DebuggerMinPort> und <DebuggerMaxPort>, um Verbindungen vom Client <PowerCenter Client Rechnername> zu empfangen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen verfügbaren Port für Debugger-Verbindungen finden.
Benutzerantwort:	Stoppen Sie andere Debugger-Sitzungen oder warten Sie ab, bis die Sitzungen beendet sind, bevor sie die aktuelle Debugger-Sitzung neu starten. Erhöhen Sie den Wert DebuggerMaxPort, um im Integration Service zusätzliche Ports für den Debugger zur Verfügung zu stellen.
DBGR_25061	Fehler bei der Mitteilung an den Client, auf welchem Port Daten erwartet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte sich nicht mit dem PowerCenter Client-Rechner verbinden.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Debugger-Sitzung neu.
DBGR_25062	Fehler bei Benachrichtigung des Client bezüglich des Ports, auf dem Daten empfangen werden: es steht keine RepServer-Verbindung zur Verfügung.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte sich nicht mit dem Repository-Service verbinden oder hat die Verbindung zum PowerCenter-Clientrechner verloren.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Debugger-Sitzung neu.
DBGR_25068	Fehler beim Verbindungsaufbau zum Designer. Überprüfen Sie die Netzwerk- bzw. Firewall-Einstellungen.
Erläuterung:	Der Integration Service erhielt beim Warten auf die Verbindung vom PowerCenter-Client einen Timeout.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Netzwerk- und Firewall-Einstellungen. Erhöhen Sie den Timeout-Wert für die Integration Service-Verbindung und starten Sie die Debugger-Sitzung neu.

DMI-Meldungen

DMI_17501	Fehler beim Initialisieren des Baum-Builders für Partition <Partition>.
Erläuterung:	Die Metadaten-Datei, die zum Erzeugen der SAP DMI Prepare-Umwandlung benutzt wurde, ist möglicherweise ungültig.

Benutzerantwort:	Erzeugen Sie die SAP DMI Prepare-Umwandlung neu.
DMI_17503	Für jede Gruppe muss neben Primär-und Fremdschlüssel mindestens ein weiteres Feld verbunden sein.
Erläuterung:	Es sind nur der Primär-und Fremdschlüssel verbunden. Es muss mindestens ein anderer Port verbunden sein.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie pro Gruppe mindestens einen anderen Port neben Primär-und Fremdschlüssel..
DMI_17504	Fehler beim Erzeugen der Eingangszeile für Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
DMI_17505	Fehler beim Setzen der Daten für das Feld: <Feld>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
DMI_17506	In Primär- oder Fremdschlüssel-Feldern wurde ein Datenwert NULL gefunden.
Erläuterung:	Die Daten für einen Primär- oder Fremdschlüssel fehlen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten Werte für Primär- und Fremdschlüssel enthalten.
DMI_17507	Für alle verbundenen Felder für das Segment <Segmentname> wurden Daten mit dem Wert NULL empfangen.
Erläuterung:	Für das genannte Segment fehlen die Daten für alle verbundenen Felder.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten für alle verbundenen Felder für das genannte Segment existieren.
DMI_17508	Fehler beim Erzeugen des Baums.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
DMI_17509	Beim Durchlaufen des Baums ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
DMI_17511	Von der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung wurden <Nummer> verwaiste Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung hat verwaiste Zeilen empfangen.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
DMI_17512	Die verwaiste Zeile <Zeile> wurde in der Gruppe <Gruppe> empfangen, der Primärschlüssel war dabei <Primärschlüssel> und der Fremdschlüssel <Fremdschlüssel>.
Erläuterung:	Die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung hat verwaiste Zeilen empfangen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
DMI_17513	Von der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung wurden <Wert> duplizierte Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung hat doppelte Zeilen empfangen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die doppelten Zeilen aus den Daten.
DMI_17514	Für die fehlerhafte doppelte Zeile <Zeile> wurde folgender Primärschlüssel empfangen: <Wert>.
Erläuterung:	Die DMI Vorbereitungs-Umwandlung hat doppelte Zeilen erhalten.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die doppelten Zeilen aus den Daten.
DMI_17515	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokument-Nummer> ist fehlgeschlagen, weil das folgende erforderliche Segment fehlt: <Segmentname>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass DMI-Dokumente geprüft werden, bevor sie auf das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass ein Wert für das erforderliche Segment im DMI-Dokument fehlt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die SAP DMI-Vorbereitungs-Umwandlung des DMI-Dokuments Werte für das erforderliche Segment enthält.
DMI_17516	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokument-Nummer> ist fehlgeschlagen, weil die maximal aufgetretene Anzahl höher ist als die Obergrenze für: <Segmentname>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass DMI-Dokumente geprüft werden, bevor sie auf das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment mehr als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment nicht höher als die maximal erlaubte Anzahl ist.
DMI_17517	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokument-Nummer> ist fehlgeschlagen, weil die minimal aufgetretene Anzahl niedriger ist als die Untergrenze für: <Wert>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass DMI-Dokumente geprüft werden, bevor sie auf das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment weniger als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment mindestens der Untergrenze entspricht.
DMI_17518	Datenüberlauf von <Daten> bei Port <Portnummer>. Wenn die Fehlerschwelle nicht erreicht wird, wird die Zeile über den Port ErrorDMIData versandt.
Erläuterung:	Die SAP DMI-Vorbereitungs-Umwandlung hat Daten erhalten, die länger sind, als es die Präzision der Zeile zulässt.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass der Wert der Präzision der Zeile entspricht.

DMI_17519 Fehler beim Lesen der Daten für das Feld.

Erläuterung: Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung zu verarbeiten.

Benutzerantwort: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.

DMI_17520 Die SAP DMI-Vorbereitungs-Umwandlung enthält eine nicht verbundene Eingabegruppe. Alle Eingangsgruppen für die Umwandlung müssen verbunden sein.

Erläuterung: Eine Eingangsgruppe hat keine verbundenen Ports.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Port in jeder Eingangsgruppe verbunden ist.

DMI_17525 Das Cache-Verzeichnis, das für die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung <Umwandlungsname> angegeben wurde, ist ungültig.

Erläuterung: Das Cache-Verzeichnis, das für die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung angegeben wurde, existiert nicht.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Sitzungseigenschaften ein gültiges Verzeichnis für das Cache-Verzeichnis ein.

DMI_17526 Der Integration Service konnte auf den Cache-Block in Gruppe <Gruppe> nicht zugreifen. Erhöhen Sie die Cachegröße.

Erläuterung: Die Cache-Größe, die für die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung angegeben wurde, reicht nicht aus.

Benutzerantwort: Vergrößern Sie die Cache-Größe in den Sitzungseigenschaften.

DMI_17527 Die SAP DMI Vorbereitungs-Umwandlung hat für das DMI-Objekt keine Daten erhalten.

Erläuterung: Die Quelle für das DMI-Mapping enthält keine gültigen Daten für das DMI-Objekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Gültigkeit der Quelldaten.

DOM-Meldungen

DOM_10009 Die angegebene Domäne <verlinkter Domänenname> kann die Domäne von <aktueller Domänenname> aus nicht finden.

Erläuterung: Der Service Manager kann die in der Lookup-Anfrage angegebene Domäne nicht finden. Die Domäneninformation könnte veraltet sein, oder die angeforderte Domäne läuft möglicherweise nicht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Domänen-Informationen in der Domäne aktuell sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die in der Lookup-Anfrage verknüpfte Domäne läuft.

DOM_10013 Der Dienst <Dienstname> kann nicht deaktiviert werden.

Erläuterung: Beim Aktualisieren der Dienst-Konfiguration durch die Domäne ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Dienst-Konfiguration in der Domäne gültig ist.
DOM_10166	Der Knoten <Knotenname> kann nicht bei der Domäne angemeldet werden.
Erläuterung:	Beim Anmelden des Knotens bei der Domäne ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie das in der folgenden Meldung angegebene Problem und starten Sie den Knoten neu.
DOM_10174	Fehler beim Aktualisieren des Betriebsmodus auf <Betriebsmodus> im Dienst <Dienstname>.
Erläuterung:	Beim Aktualisieren der Dienst-Konfiguration durch die Domäne ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Dienst-Konfiguration in der Domäne gültig ist.
DOM_10176	Fehler beim Einreihen eines Alarms vom Typ <Alarmtyp> für das Objekt <Objektname> mit der Alarmmeldung <Alarmmeldung> in die Warteschlange für den Alarm-Service.
Erläuterung:	Die Domäne konnte keine Verbindung mit dem Alarm-Dienst herstellen.
Benutzerantwort:	Starten Sie den Master-Gateway-Knoten neu.
DOM_10181	Fehler beim Kommunizieren mit Knoten <Knotenname> auf Host <Hostname> und Port <Portnummer> vom Master-Knoten <Knotenname> aus.
Erläuterung:	Der Master-Knoten kann mit dem Knoten in der Domäne nicht kommunizieren. Der Knoten könnte sich hinter einer Firewall befinden, die vom Master-Gateway-Knoten aus nicht erreichbar ist.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie das Netzwerk so, dass der Knoten vom Master-Gateway-Knoten aus erreichbar ist.
DOM_10182	Der Änderung des Laufzeit-Status von <Original-Laufzeitstatus> auf <angeforderter Laufzeitstatus> ist für den Dienst <Dienstname> auf dem Dienstprozess <Knoten, auf dem der Dienstprozess läuft> ungültig.
Erläuterung:	Für den Laufzeit-Status wurde ein ungültiger Wert angegeben.
Benutzerantwort:	Beenden Sie die Domäne und starten Sie anschließend die Informatica Services auf den Gateway-Knoten und den Worker-Knoten.
DOM_10184	Der Integration Service kann auf dem Windows-Knoten <Knotenname> in <Servicename> keine Betriebssystemprofile verwenden
Erläuterung:	Der Integration Service kann Betriebssystemprofile auf Unix-Knoten verwenden. Der Integration Service kann Betriebssystemprofile auf Windows-Knoten nicht verwenden.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie Betriebssystemprofile für einen Integration Service, der auf UNIX-Knoten läuft. Deaktivieren Sie Betriebssystemprofile für den Integration Service.
DOM_10185	Der Benutzer <Benutzername> in der Sicherheitsdomäne <Sicherheits-Domänenname> verfügt nicht über die Administrator-Rolle, die zum Herunterfahren der Domäne erforderlich ist.
Erläuterung:	Um eine PowerCenter-Domäne herunterzufahren, muss der Benutzer die Administrator-Rolle für die Domäne besitzen.
Benutzerantwort:	Bitten Sie den Administrator der Domäne, die PowerCenter-Domäne herunterzufahren.

DOM_10188	Fehler beim Starten von Dienst <Dienstname> mit der Version <Dienstversion> auf dem Knoten <Knotenname>. Der Knoten ist für diese Dienst-Version nicht konfiguriert.
Benutzerantwort:	Starten Sie den Dienst auf einem Knoten, der für die Durchführung dieser Dienst-Version konfiguriert ist.
DOM_10189	Fehler beim Starten von Dienst <Dienstname> mit Dienst-Version <Dienstversion>, da die zugeordneten Dienste <Dienstnamen> zu einer anderen Version gehören.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die zugeordneten und abhängigen Dienste zur selben Dienst-Version gehören und starten Sie dann den Dienst erneut.

DS-Meldungen

DS_10008	Der Knoten <Name>, der in der Dienst-Lookup-Anfrage in der Domäne <Name> angegeben wurde, konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Knoten läuft nicht oder existiert nicht in der Domäne.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Dienst läuft. Überprüfen Sie, ob der Knotenname richtig eingegeben wurde.
DS_10009	Die Domäne <Name>, die in der Service-Lookup-Anfrage angegeben wurde, konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Im Befehl wurde sowohl Domänen-Gateway-Rechnername und -Portnummer angegeben wie auch ein Domänenname. Das Kommandozeilenprogramm konnte die Domäne nicht auf dem Gateway-Host-Rechner finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Domäne auf dem Domänen-Gateway-Host existiert. Überprüfen Sie, ob der Domänenname richtig eingegeben wurde.
DS_10012	Der angegebene Deaktivierungsmodus <Modus> ist ungültig zum Deaktivieren von Dienst <Dienstname>.
Erläuterung:	Der DisableService-Befehl wurde zum Deaktivieren des angezeigten Dienstes benutzt. Der angegebene Modus ist ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Modus entweder Complete, Stop oder Abort ist.
DS_10036	Der Dienst <Name> ist nicht verfügbar.
Erläuterung:	Der im Befehl angegebene Dienst ist nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Dienst existiert und läuft. Überprüfen Sie, ob der Dienstname richtig eingegeben wurde.
DS_10037	Der Dienst <Name> ist auf dem Knoten <Name> nicht verfügbar.
Erläuterung:	Der eingegebene Befehl enthält einen Dienstnamen und einen Knotennamen. Der Dienst ist auf dem Knoten nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Dienst existiert und auf dem Knoten läuft. Überprüfen Sie, ob der Dienstname richtig eingegeben wurde.

DS_10059	Der angeforderte Dienst <Name> läuft nicht.
Erläuterung:	Der im Befehl angegebene Dienst läuft nicht oder existiert nicht.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Dienst existiert und läuft. Überprüfen Sie, ob der Dienstname richtig eingegeben wurde.

DSP-Meldungen

DSP_20307	Fehler beim Lesen der Knoteninformation vom Konfigurations-Service (Domänenname <Domäne>, Knotenname <Knoten>). Fehlermeldung: <Meldungstext>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Metadaten für den Knoten nicht vom Service-Manager lesen.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Informatica Services auf dem angegebenen Knoten. Prüfen Sie den Text der Fehlermeldung, um weitere Informationen über die Fehlerursache zu erhalten.

KAPITEL 7

E-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [EB-Meldungen, 123](#)
- [EP-Meldungen, 127](#)
- [EB-Meldungen, 138](#)
- [EXP-Meldungen, 138](#)
- [EXPFN-Meldungen, 145](#)

EB-Meldungen

EBRDR_13003	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Verbindung mit der Oracle E-Business-Suite herstellen.
Erläuterung:	Die Verbindungsinformationen sind nicht korrekt.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Werte für DSN, Benutzername und Passwort ein.
EBRDR_13005	Der PowerCenter Integration Service konnte die SQL-Abfrage nicht generieren oder parsen.
Erläuterung:	Die SQL-Abfrage in den Sitzungs- oder Quellqualifikator-Eigenschaften ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die SQL-Abfrage in den Sitzungs- oder Quellqualifikator-Eigenschaften gültig ist.
EBRDR_13007	Join-Typ ist nicht definiert.
Erläuterung:	Es sind mehrere Quellen mit dem Quellqualifikator verbunden. Der Join-Typ ist jedoch nicht definiert.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen Join-Typ.
EBRDR_13009	Der PowerCenter Integration Service konnte die Abfrage nicht ausführen.
Erläuterung:	Die Abfrage konnte in der Zieldatenbank nicht ausgeführt werden.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die ODBC-Fehlermeldung.

EBRDR_13037	Die Anzahl der Felder in der SQL-Abfrage ist kleiner als die Anzahl der verbundenen Ports zwischen Anwendungsquellenqualifikator und Zielinstanz.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Felder in der SQL-Abfrage mindestens gleich groß ist wie jene der verbundenen Ports zwischen Anwendungsquellenqualifikator und Zielinstanz.
EBWRT_32006	Die angegebene Schemaliste ist falsch formatiert.
Erläuterung:	Die Schemaliste ist nicht richtig formatiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Schemaliste für alle Gruppen in der Zieleigenschaft „Schemaliste“ kommasetrennt ist.
EBWRT_32026	Der PowerCenter Integration Service konnte die Oracle-Anwendungsumgebung nicht initialisieren.
Erläuterung:	Die Zieleigenschaften, die für die Initialisierung der Oracle-Anwendung zuständig sind, weisen ungültige Daten auf.
Benutzerantwort:	Validieren Sie die Daten der Open Interface-Parametergruppe. Geben Sie eine gültige Benutzer-ID und Verantwortungs-ID ein.
EBWRT_32027	Der PowerCenter Integration Service konnte die gleichzeitige Programmanfrage nicht übermitteln.
Erläuterung:	Sie haben ungültige Daten angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Daten an. -ODER-
Erläuterung:	Möglicherweise verfügen Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Übermitteln der gleichzeitigen Programmanfrage.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Administrator der Oracle E-Business Suite, um die erforderlichen Berechtigungen zu erhalten.
EBWRT_32028	Der Integration Service konnte die Anwendungs-ID von <Anwendungsname> nicht ermitteln.
Erläuterung:	Sie haben eine ungültige Anwendungs-ID in interfacelist.xml angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in interfacelist.xml eine gültige Anwendungs-ID an. -ODER-
Erläuterung:	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Ermitteln der Anwendungs-ID.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, um die erforderlichen Berechtigungen in der Datenbank zu erhalten.
EBWRT_32031	Fehler beim Erstellen der Warteprozedur. Die Wartefunktion ist nicht verfügbar.
Erläuterung:	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Erstellen einer Prozedur im Zielsystem.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, um die Berechtigung zum Erstellen von Prozeduren zu erhalten.
EBWRT_32034	<Anfrage-ID> mit Fehlern abgeschlossen.
Erläuterung:	Fehler in der Oracle-Anwendung.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen erhalten Sie in der Oracle-Dokumentation.

EBWRT_32035	<Anfrage-ID> wurde unerwartet beendet.
Erläuterung:	Fehler in der Oracle-Anwendung.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen erhalten Sie in der Oracle-Dokumentation.
EBWRT_32069	<Partitionsnummer> Der PowerCenter Integration Service konnte die Oracle-Anwendung nicht initialisieren, da für die Zielinstanz <Zielname> keine Sprache konfiguriert wurde.
Erläuterung:	Für die Oracle E-Business Suite wurde keine Sprache angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Sprache in den Sitzungseigenschaften an. -ODER- Geben Sie eine gültige Sprache in der Oracle E-Business Suite-Zieldefinition an.
EBWRT_32070	<Partitionsnummer> Der PowerCenter Integration Service konnte die Oracle-Anwendung nicht initialisieren, da der Benutzername für die Zielinstanz <Zielname> nicht angegeben wurde.
Erläuterung:	Der Benutzername für die Oracle E-Business Suite wurde nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Benutzernamen in den Sitzungseigenschaften an. -ODER- Geben Sie einen Benutzernamen in der Oracle E-Business Suite-Zieldefinition an.
EBWRT_32071	<Partitionsnummer> Der PowerCenter Integration Service konnte die Oracle-Anwendung nicht initialisieren, da der Verantwortungsname für die Zielinstanz <Zielname> nicht angegeben wurde.
Erläuterung:	Der Verantwortungsname für die Oracle E-Business Suite wurde nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Verantwortungsnamen in den Sitzungseigenschaften an. -ODER- Geben Sie den Verantwortungsnamen in der Oracle E-Business Suite-Zieldefinition an.
EBWRT_33007	Der PowerCenter Integration Service konnte die Daten nicht in die temporäre Datei schreiben.
Erläuterung:	Windows: Das temporäre Verzeichnis, das am angegebenen Speicherort von der TMP-Umgebungsvariablen oder von der \$PMTempDir-Dienstprozessvariablen erstellt wurde, hat nicht genügend Speicherplatz zum Speichern der Daten. -ODER- UNIX: Das temporäre Verzeichnis, das am angegebenen Speicherort von der \$PMTempDir-Dienstprozessvariablen erstellt wurde, hat nicht genügend Speicherplatz zum Speichern der Daten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
EBWRT_35001	Der PowerCenter Integration Service konnte die Hierarchie nicht erstellen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

EBWRT_35002	Die Anzahl duplizierter Zeilen, verwaister Zeilen und anderer Fehler übersteigt den Fehlerschwellwert.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service hat die Fehlerschwelle in den Sitzungseigenschaften erreicht.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler in Ihren Daten oder erhöhen Sie den Fehlerschwellenwert.
EBWRT_36001	Der PowerCenter Integration Service konnte die Feldliste nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
EBWRT_36010	Der Integration Service konnte die Benutzer-ID von <Benutzername> nicht ermitteln.
Erläuterung:	Der Benutzername ist falsch.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Benutzernamen an.
EBWRT_36011	Der Integration Service konnte die Verantwortungs-ID von <Verantwortung> nicht ermitteln.
Erläuterung:	Der Verantwortungsname ist falsch.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Verantwortungsnamen ein.
EBWRT_36012	Der PowerCenter Integration Service konnte die Sicherheitsgruppen-ID von <Sicherheitsgruppe> nicht ermitteln.
Erläuterung:	Der Sicherheitsgruppenname ist falsch.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Sicherheitsgruppennamen an.
EBWRT_36013	Der Integration Service konnte die Server-ID von <Servername> nicht ermitteln.
Erläuterung:	Der Servername ist falsch.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Servernamen an.
EBWRT_36066	Der Port <Portname> der Gruppe <Gruppenname> ist nicht verknüpft.
Erläuterung:	Der Dummy-Primärschlüssel der angegebenen Gruppen-ID ist nicht mit dem Quellqualifikator verbunden.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie den Dummy-Primärschlüssel des Gruppennamens.
EBWRT_36070	Falsche Sprache: <Sprache>.
Erläuterung:	Die Sprache ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine Sprache an, die auf dem Oracle E-Business Suite-Computer installiert ist.
EBWRT_36072	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Daten für GPK__<Portname> = <Daten> und GFK__<Portname>=<Daten> schreiben.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die Daten nicht in die Schnittstellendatei schreiben.

Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden ODBC-Fehlermeldung im Sitzungsprotokoll. Wenn die Sitzung zum Überspringen der Hierarchievalidierung konfiguriert ist und die Daten für die GPK- und GFK-Ports in der Fehlermeldung leer sind, prüfen Sie, dass die GPK- und GFK-Ports verknüpft sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Daten für diese Ports angegeben wurden.
EBWRT_40001	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Verbindung mit der Oracle E-Business-Suite herstellen.
Erläuterung:	Die Verbindungsinformationen sind nicht korrekt.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Werte für DSN, Benutzername und Passwort ein.
EBWRT_40003	Der PowerCenter Integration Service hat einen Speicherzuordnungsfehler ermittelt.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte nicht genügend Speicher zum Ausführen der Sitzung zuweisen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie einige der Anwendungen auf dem Knoten und versuchen Sie es erneut.
EBWRT_40005	Der PowerCenter Integration Service konnte die Abfrage nicht ausführen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die ODBC-Fehlermeldung.

EP-Meldungen

EP_13001	Ungültige Konvertierung.
Erläuterung:	Der Integration Service kann in einer externe Prozedur den Datentyp des Ports nicht in den Datentyp des entsprechenden Parameters umwandeln oder umgekehrt. Der Port könnte zum Beispiel vom Datentyp Date/Time sein, während der Parameter den Datentyp Integer hat. Der Integration Service kann den Datentyp Date/Time nicht in den Datentyp Integer umwandeln.
Benutzerantwort:	Ändern Sie entweder den Datentyp in der externe Prozedur oder den Datentyp des Ports, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
EP_13002	Fehler beim Freigeben des externen Moduls.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schließen einer DLL oder eines gemeinsamen Objekts ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Dieser Fehler hat keine negativen Auswirkungen auf den Ablauf der Sitzung. Sollte die Meldung jedoch erneut erscheinen, so setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
EP_13003	Die Informationen für das gemeinsame externe Verfahren können nicht vorbereitet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die externe Prozedur nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Warnmeldung. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

EP_13004	Die Pipeline-Informationen für das externe Verfahren können nicht vorbereitet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die externe Prozedur nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Warnmeldung. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
EP_13005	Das externe Informatica-Verfahren kann nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die externe Prozedur nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Warnmeldung. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
EP_13006	Der externe Modulname ist NULL.
Erläuterung:	Der Eintrag für die Eigenschaft Modul/Programmatrischer Bezeichner für die externe Prozedurumwandlung ist leer.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Eigenschaft Modul/Programmatrischer Bezeichner einen gültigen Wert ein.
EP_13007	Ein externer Modul-Manager kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann den externen Modul-Manager nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Dies ist eine allgemeine Meldung. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
EP_13008	Das externe Modul kann nicht geladen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die DLL nicht laden oder betrachtet die DLL als ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Namen und den Ort der DLL sowie die Eigenschaft Modul/Programmatrischer Bezeichner, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
EP_13010	Das externe Modulobjekt kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Die Klassen-Factory-Funktion CreateExternalModuleObject konnte ein externes Modulobjekt im Informatica Externen Modul nicht erzeugen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die Funktion CreateExternalModuleObject function und den Konstruktor daraufhin, welches externe Modul daraus aufgerufen wird.
EP_13011	Der externer Verfahrensname hat den Wert NULL.
Erläuterung:	Sie haben in der externen Prozedurumwandlung den Prozedurnamen nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Prozedur einen gültigen Namen ein.
EP_13012	Die externe Verfahrenssignatur kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Ein Aufruf der Funktion TINFExternal Module Impl::GetProcSignature ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie diese Funktion in der Datei infemimp.cpp. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Datenstruktur INFEMProcSignatures und die Datenstruktur p*ParamVector in der <i>module_name</i> EM.CPP-Datei nicht geändert wurden.
EP_13013	Die Anzahl Ports in der Umwandlung stimmt nicht mit der Anzahl der formalen Argumente überein.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Anzahl Ports in einer externen Prozedurumwandlung nicht mit der Anzahl formaler Argumente in der externen Prozedur in Übereinstimmung bringen.

Benutzerantwort:	Korrigieren Sie entweder die Anzahl von Argumenten in der externen Prozedur oder die Anzahl Ports in der externen Prozedurumwandlung, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
EP_13014	Es wurden mehrere Rückgabe-Ports für die Umwandlung definiert.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13015	Es wurden mehrere Rückgabe-Argumente für das externe Verfahren definiert.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13020	Eine externe Prozedur hat einen Rückgabewert, die Umwandlung aber nicht.
Erläuterung:	Die externe Prozedur hat einen Rückgabewert, die externe Prozedurumwandlung aber nicht.
Benutzerantwort:	Fügen Sie entweder der externen Prozedurumwandlung einen Rückgabewert hinzu oder entfernen sie ihn aus dem Code der externen Prozedur.
EP_13021	Die Umwandlung hat einen Rückgabewert, die externe Prozedur aber nicht.
Erläuterung:	Die externe Prozedurumwandlung hat einen Rückgabewert, die externe Prozedur aber nicht.
Benutzerantwort:	Fügen Sie entweder zum Code der externen Prozedur einen Rückgabewert hinzu oder entfernen sie ihn aus der externen Prozedurumwandlung.
EP_13022	Der Rückgabewert der externen Prozedur ist nicht letztes Argument.
Erläuterung:	Der Code der externen Prozedur hat einen Rückgabewert, aber dieser ist nicht der letzte Parameter.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Rückgabecode der externen Prozedur der letzte Parameter ist.
EP_13023	Der Rückgabewert der Umwandlung ist nicht letzter Port.
Erläuterung:	Die externe Prozedur hat einen Rückgabewert, aber dieser ist nicht der letzte Port.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Rückgabewert der externen Prozedurumwandlung der letzte Port ist.
EP_13024	Die Portsuche ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Portname einer externen Prozedurumwandlung ist nicht gleich dem entsprechenden externen Prozedurargument.
Benutzerantwort:	Ändern Sie entweder das Argument der externen Prozedur oder den Umwandlungs-Portnamen, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
EP_13025	Es konnten nicht alle Eingabeparameter gefunden werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13026	Es existieren mehrere Verbindungen zum Eingabe-Port.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

EP_13027	Dezimal-Überlauf-Fehler.
Erläuterung:	Im Integration Service ist bei der Umwandlung von Dezimalzahlen für die Eingabe oder Ausgabe einer externen Prozedur ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die externe Prozedur, um festzustellen, ob der dezimale Datentyp notwendig ist. Falls möglich, ändern Sie den Datentyp von Dezimal zu Double.
EP_13028	Unbekannter Fehler bei der Datentyp-Umwandlung.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Senden Sie die externe Prozedur zusammen mit einer Fehlerbeschreibung an den globalen Informatica Kunden-Support.
EP_13030	Ein Ausnahmefehler wurde durch die externe Prozedur <Externer Prozedurname> ausgelöst.
Erläuterung:	Beim Ausführen der angegebenen externen Prozedur durch den Integration Service ist ein schwerer Ausnahmefehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler im Code der externen Prozedur, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
EP_13033	Die externe COM-Prozedur kann nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Initialisieren einer COM-Prozedur ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Dies ist eine allgemeiner Fehler. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
EP_13034	Unbekannter COM-Fehler.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13035	Das Mapping für Spalte bzw. Parameter kann nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13036	Es wurden nicht alle Eingabeparameter gefunden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13037	Es kann kein Speicher zugewiesen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13038	Die externe Prozedur kann nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Initialisieren einer externen Prozedur ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Dies ist eine allgemeiner Fehler. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
EP_13039	Die Callback-Funktion für die Puffer-Initialisierung ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Im Integration Service ist bei der Puffer-Erzeugung ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Dies ist ein allgemeiner Fehler. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

EP_13040 Ungültiger Programmbezeichner.

Erläuterung: Der Integration Service hat einen ungültigen Programmbezeichner in der Registry gefunden.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den Programmbezeichner in der Registry. Der Schlüssel muss aus einem durch einen Punkt getrennten zweiteiligen Wert bestehen, zum Beispiel *abc.def*. Weitere Informationen finden Sie in der COM-Dokumentation.

EP_13041 Der Programmbezeichner wurde nicht in der Registry gefunden.

Erläuterung: Im Integration Service passt der Modul-Programmbezeichner nicht mit dem entsprechenden Schlüssel in der Registry zusammen.

Benutzerantwort: Ändern Sie entweder das Modul und kompilieren Sie es anschließend, oder tragen Sie COM.dll in der Registry ein. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.

EP_13042 Der Programmbezeichner kann nicht zum CLSID zugeordnet werden.

Erläuterung: In der Registry stimmt der Programmbezeichner nicht mit dem CLSID überein.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Programmbezeichner in der Registry. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.

EP_13043 Die String-Darstellung für die CLSID kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

EP_13044 Es kann keine Instanz des Komponentenobjekts erstellt werden.

Erläuterung: Der Aufruf vom Integration Service an die Datei CoCreateInstance ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Sehen Sie in der Dokumentation für CoCreateInstance nach, welche Aktionen nötig sind.

EP_13045 Die Dispatcher-Schnittstelle für das Komponentenobjekt kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

EP_13046 IDispatch::Aufruf ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Ausführen einer externen COM-Prozedur ist im Integration Service ein schwerer Ausnahmefehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Beseitigen Sie den Fehler im Code der externen Prozedur.

EP_13047 Der Registry-Schlüssel HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\clsid\Typelib kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den genannten Schlüssel nicht in der Registry finden.

Benutzerantwort: Geben Sie in der Registry einen gültigen Bibliotheks-Bezeichner ein. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.

EP_13048	Der Registry-Wert für HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\clsid\Typelib kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Der genannte Schlüssel hat einen Registry-Eintrag, aber dieser Eintrag ist leer.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Eintrag einen gültigen Schlüssel ein. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.
EP_13049	Die CLSID kann nicht aus dem Programmbezeichner erstellt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13050	Der Registry-Schlüssel HKEY_CLASSES_ROOT\TypeLib\libid kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den genannten Schlüssel nicht in der Registry finden.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Registry einen gültigen Bibliotheks-Bezeichner ein. Weitere Informationen erhalten Sie in der Windows-Dokumentation.
EP_13051	Der Registry-Schlüssel HKEY_CLASSES_ROOT\TypeLib\libid kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den genannten Schlüssel nicht öffnen, weil er ungültig ist oder sich nicht an diesem Speicherort befindet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der genannte Schlüssel am richtigen Ort in der Registry vorhanden und gültig ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.
EP_13052	Die Typ-Bibliothek kann nicht geladen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Typ-Bibliothek nicht laden, weil sie nicht vorhanden ist oder weil die Datei ungültig ist.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Typ-Bibliothek in der Registry gültig ist und sich am richtigen Ort befindet. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.
EP_13053	Die Attribute der Typ-Bibliothek können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13054	Der Registry-Schlüssel HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\clsid\Servertyp kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den genannten Schlüssel nicht öffnen, weil er ungültig ist oder sich nicht an diesem Speicherort befindet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der genannte Schlüssel am richtigen Ort in der Registry vorhanden und gültig ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.
EP_13055	Der Registry-Wert für HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\clsid\<Servertyp> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Der genannte Schlüssel hat einen Registry-Eintrag, aber dieser Eintrag ist leer.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Eintrag einen gültigen Schlüssel ein. Weitere Informationen erhalten Sie in der COM-Dokumentation.

EP_13056	Die Komponentenobjekt-Typinformationen können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13057	Die Attribute des Komponentenobjekttyps können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13058	Der Referenztyp der Schnittstelle kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13059	Die Typinformation der Schnittstelle kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13060	Die Typattribute der Schnittstelle können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13061	Die Funktionsbeschreibung kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13062	Namen und Argumente einer Funktion können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13063	Die IDs der Funktionsparameter können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13064	Die Information für den Funktionstyp kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Zugriff auf eine COM-Bibliothek ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13065	NULL BSTR.
Erläuterung:	Eine externe COM-Prozedur hat keinen Speicherplatz für einen B-String in einer COM-Prozedur angelegt.
Benutzerantwort:	Legen Sie zusätzlichen Speicherplatz für den B-String an.

EP_13066	Fehler beim Umwandeln eines COM-Datentyps in einen Informatica-internen Datentyp.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Umwandeln eines COM-Datentyps in einen Informatica-Datentyp ein Fehler aufgetreten. Entweder hat die externe Prozedur eine ungültige Umwandlung versucht, oder es ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf Meldungen, die mit einem Datenüberlauf oder mit ungültigen Datenumwandlungen in Zusammenhang stehen. Falls ein Datenüberlauf aufgetreten ist, ändern Sie die externe Prozedur oder das Mapping, um genügend Platz für die Daten zu schaffen. Andernfalls stellen Sie sicher, dass die externe Prozedur nur gültige Datentyp-Umwandlungen vornimmt.
EP_13067	Fehler beim Umwandeln eines Informatica-internen Datentyps in einen COM-Datentyp.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Umwandeln eines COM-Datentyps in einen Informatica-Datentyp ein Fehler aufgetreten. Entweder hat die externe Prozedur eine ungültige Umwandlung versucht, oder es ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf Meldungen, die mit einem Datenüberlauf oder mit ungültigen Datenumwandlungen in Zusammenhang stehen. Falls ein Datenüberlauf aufgetreten ist, ändern Sie die externe Prozedur oder das Mapping, um genügend Platz für die Daten zu schaffen. Andernfalls stellen Sie sicher, dass die externe Prozedur nur gültige Datentyp-Umwandlungen vornimmt.
EP_13068	Nicht unterstützter COM-Typ.
Erläuterung:	Die externe Prozedur nutzt einen nicht unterstützten COM-Datentyp.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, welche COM-Datentypen unterstützt werden, und nehmen Sie die nötigen Änderungen an der externen Prozedur vor.
EP_13069	COM kann nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Der Aufruf vom Integration Service an Colnitalize ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Sehen Sie in der Dokumentation für Colnitalize nach, welche Aktionen erforderlich sind.
EP_13070	Externe COM-Prozeduren werden nur auf Windows-Plattformen unterstützt.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine externe COM-Prozedur auf einem UNIX-Server laufen zu lassen. Externe COM-Prozeduren werden nur auf Windows-Plattformen unterstützt.
Benutzerantwort:	Falls möglich, übertragen Sie die Sitzung auf einen Windows-Server, bevor Sie sie erneut starten. Andernfalls erzeugen Sie eine externe Prozedur vom Informatica-Typ, um die COM-Prozedur zu ersetzen.
EP_13071	Die Informatica-Umwandlung enthält einen Port mit einem ungültigen Datentyp.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
EP_13072	Die externe Informatica-Prozedur enthält einen Parameter mit einem ungültigen Datentyp.
Erläuterung:	Der Integration Service hat in der externen Informatica-Prozedur einen Parameter mit einem ungültigen Datentyp festgestellt.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Datentyp in einen unterstützten Typ, bevor Sie die Sitzung erneut starten.

EP_13073	Log-Meldung für externe Informatica-Prozedur.
Erläuterung:	Diese Meldung erscheint, wenn die externe Prozedur eine Log-Meldung erzeugt.
Benutzerantwort:	Falls nötig, sehen Sie in der externen Prozedur nach, was die Meldung verursacht hat.
EP_13074	Fehlermeldung für externe Informatica-Prozedur.
Erläuterung:	In einer Sitzung, die mit einer externen Prozedur konfiguriert wurde, ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Sehen Sie in der externen Prozedur nach, was die Meldung verursacht hat.
EP_13075	Die Version des externen Informatica-Moduls wird nicht vom Server unterstützt.
Erläuterung:	Der Integration Service hat eine nicht unterstützte externe Prozedur gefunden.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie keine nicht unterstützten externen Prozedurmodule.
EP_13083	<Externe Prozedurumwandlung>: Schwerwiegender Fehler beim Initialisieren des externen Moduls <Modul: externe Prozedur>.
Erläuterung:	Die Methode Init or InitParams in der angegebenen externen Prozedur hat einen schwerwiegenden Fehler zurückgemeldet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Code für die Methode Init or InitParams in der angegebenen externen Prozedur, und korrigieren Sie den schwerwiegenden Fehler. Sehen Sie im Sitzungs-Log nach, ob von der externen Prozedur verwandte Meldungen geloggt wurden.
EP_13084	Datenkonvertierungsfehler.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen String-Port von der externen Prozedurumwandlung nicht in einen Date/Time-Eingabe-Port in der externen Prozedur umwandeln. Der String hat nicht das Standarddatumsformat (MM/DD/YYYY HH24:MI:SS).
Benutzerantwort:	Benutzen Sie zur Umwandlung von einem String in ein Datum TO_DATE mit einem entsprechend formatierten String.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Daten vom Date/Time-Ausgabe-Port einer externen Prozedur nicht in einen String-Port in der externen Prozedurumwandlung konvertieren.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Port der externen Prozedurumwandlung auf Date/Time.
EP_13089	Fehler bei der Konvertierung der Initialisierungsparameter in den richtigen Datentyp für den Konstruktor-Parameter.
Erläuterung:	In den Initialisierungseigenschaften für die externe Prozedurumwandlung haben Sie einen Parameter angegeben, den der Integration Service nicht in den COM-Datentyp für den Konstruktor in der externen Prozedur umwandeln kann. Bevor der Integration Service in der externen Prozedur den Konstruktor aufruft, versucht er, die Initialisierungsparameter in der externen Prozedurumwandlung in die erforderlichen COM-Datentypen umzuwandeln.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Parameter unter dem Reiter Initialisierungseigenschaften in der externen Prozedurumwandlung. Geben Sie Werte an, die der Integration Service in die erforderlichen COM-Datentypen für den Konstruktor umwandeln kann.
EP_13103	<Externe Prozedurumwandlung>: Ein schwerwiegender Fehler wurde ausgelöst durch die externe Prozedur <externe Prozedur>.
Erläuterung:	Die genannte externe Prozedur hat einen schwerwiegenden Fehler zurückgemeldet.

- Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Code der angegebenen externen Prozedur und korrigieren Sie den schwerwiegenden Fehler. Sehen Sie im Sitzungs-Log nach, ob von der externen Prozedur verwandte Meldungen geloggt wurden.
- EP_13124** **<Externe Prozedurumwandlung>: Schwerwiegender Fehler beim Initialisieren des externen Moduls <Modul: externe Prozedur>.**
- Erläuterung: Die Methode Init or InitParams in der angegebenen externen Prozedur hat einen schwerwiegenden Fehler zurückgemeldet.
- Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Code der Methode Init or InitParams in der angegebenen externen Prozedur, und korrigieren Sie den schwerwiegenden Fehler. Sehen Sie im Sitzungs-Log nach, ob von der externen Prozedur verwandte Meldungen geloggt wurden.
- EP_13261** **Schwerwiegender Fehler: Ein Pass-Through-Port darf nicht definiert werden, wenn der Umwandlungsumfang nicht ROW ist oder wenn der Datenzugriffsmodus für die aktive benutzerdefinierte Umwandlung ARRAY ist.**
- Erläuterung: Der Code der kundenspezifischen Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTSetPassThruPort(), obwohl der Umwandlungsumfang eine Transaktion ist oder alle Eingabedaten sowie der Datenzugriffsmodus zeilenbasiert sind.
- Benutzerantwort: Ändern Sie den Umwandlungsumfang auf Zeile.
- Erläuterung: Der Code der Prozedur für eine aktive benutzerdefinierte Umwandlung benutzt die Funktion INFA_CTSetPassThruPort(), aber die Datenzugriffsmethode ist Array-basierend.
- Benutzerantwort: Ändern Sie den Code der Prozedur und benutzen Sie zum Setzen aller Daten für die Ausgabe-Ports die Daten-Handling-Funktionen für den Array-basierenden Modus. Benutzen Sie nicht die Funktion INFA_CTSetPassThruPort().
- EP_13262** **Schwerwiegender Fehler: Es ist nicht zulässig, die Standardzeilenstrategie auf Pass-Through zu setzen, wenn der Umwandlungsumfang nicht ROW ist oder der Datenzugriffsmodus für die aktive benutzerdefinierte Umwandlung ARRAY ist.**
- Erläuterung: Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTSetRowStrategy(), um die Default-Zeilenstrategie auf Pass-Through zu setzen, obwohl der Umwandlungsumfang eine Transaktion ist oder alle Eingangsdaten und der Datenzugriffsmodus zeilenbasiert sind.
- Benutzerantwort: Ändern Sie den Umwandlungsumfang auf Zeile.
- Erläuterung: Der Code der Prozedur für eine aktive benutzerdefinierte Umwandlung benutzt die Funktion INFA_CTSetRowStrategy() zum Setzen der Default-Zeilenstrategie auf Pass-Through, und die Datenzugriffsmethode ist Array-basierend.
- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und benutzen Sie die Funktion INFA_CTASetRowStrategy(), um die Default-Zeilenstrategie auf Pass-Through zu setzen.
- EP_13263** **Schwerwiegender Fehler: Die Abfrage INFA_CTASetInputErrorRow ist unzulässig, wenn der Datenzugriffsmodus nicht ARRAY ist.**
- Erläuterung: Die benutzerdefinierte Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTASetInputErrorRowM() oder INFA_CTASetInputErrorRowU(), und der Datenzugriffsmodus ist zeilenbasiert.

- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und entfernen Sie die Funktion INFA_CTASetInputErrorRowM() oder INFA_CTASetInputErrorRowU(). Sie können stattdessen den Wert INFA_ROWERROR in der Benachrichtigungsfunktion für die Eingabezeile benutzen, um dem Integration Service mitzuteilen, dass eine bestimmte Eingabezeile einen Fehler hat.
- EP_13264 Schwerwiegender Fehler: Der Aufruf von INFA_CTGetRowStrategy ist außerhalb von inputRowNotification unzulässig.**
- Erläuterung: Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTGetRowStrategy() innerhalb einer anderen Funktion als p_<proc_name>_inputRowNotification().
- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und benutzen Sie die Funktion INFA_CTGetRowStrategy() nur innerhalb der Funktion p_<proc_name>_inputRowNotification().
- EP_13265 Schwerwiegender Fehler: Der Aufruf von INFA_CTGetRowStrategy ist unzulässig, wenn der Datenzugriffsmodus ARRAY ist.**
- Erläuterung: Die benutzerdefinierte Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTGetRowStrategy(), und der Datenzugriffsmodus ist Array-basiert.
- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und benutzen Sie die Funktion INFA_CTGetRowStrategy(), um die Default-Zeilenstrategie zu lesen.
- EP_13266 Schwerwiegender Fehler: Der Aufruf von INFA_CTOutputNotification außerhalb von inputRowNotification ist unzulässig, wenn der Umwandlungsumfang ROW ist.**
- Erläuterung: Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTOutputNotification() innerhalb einer anderen Funktion als p_<proc_name>_inputRowNotification(), wobei der Umwandlungsumfang eine Zeile ist.
- Benutzerantwort: Ändern Sie den Umfang der Umwandlung auf Transaktion oder auf Alle Eingaben.
- EP_13267 Schwerwiegender Fehler: Es wurde eine ungültige Blockgröße für OutputNotification angegeben.**
- Erläuterung: Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTASetNumRowsInBlock(), um die Anzahl Zeilen in einem Block festzulegen. Die Zeilenanzahl ist aber ungültig.
- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und stellen Sie sicher, dass der Wert für das Argument nRows argument in der Funktion INFA_CTASetNumRowsInBlock() größer als 0 und kleiner oder gleich dem Wert ist, den die Funktion INFA_CTGetOutputRowMax() zurückliefert.
- EP_13268 Schwerwiegender Fehler: Der Aufruf von INFA_CTASetOutputNumRowsMax ist zur Laufzeit nicht zulässig.**
- Erläuterung: Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur enthält die Funktion INFA_CTASetOutputNumRowMax() function in einer Benachrichtigungsfunktion.
- Benutzerantwort: Editieren Sie den Code der Prozedur und benutzen Sie die Funktion INFA_CTASetOutputNumRowMax() nur innerhalb einer Initialisierungsfunktion.

EP_13269	Schwerwiegender Fehler: Eine ungültige Blockgröße wird an INFA_CTASetOutputNumRowsMax übergeben.
Erläuterung:	Der Code der benutzerdefinierten Umwandlungsprozedur benutzt die Funktion INFA_CTASetOutputNumRowMax(), aber das Argument nRowsMax enthält eine ungültige Zahl.
Benutzerantwort:	Editieren Sie den Code der Prozedur und stellen Sie sicher, dass nRowsMax eine positive Zahl enthält.
EP_13270	Schwerwiegender Fehler: Downstreamumwandlungen sind auf einen schwerwiegenden Fehler gestoßen. Siehe Sitzungsprotokoll.
Erläuterung:	Bei einer Umwandlung, die einer benutzerdefinierten Umwandlung folgt, ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf andere Fehlermeldungen.

EB-Meldungen

ESSBASEWRT_203044

Das Fehlerprotokolldateiverzeichnis konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte auf Sitzungsebene das Fehlerprotokolldateiverzeichnis nicht erstellen. Das Fehlerprotokolldateiverzeichnis ist ungültig. Es kann auch sein, dass auf Sitzungsebene ein Fehlerprotokolldateiverzeichnis fehlt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Pfad und den Namen des Fehlerprotokolldateiverzeichnisses in der gleichnamigen Eigenschaft.

EXP-Meldungen

EXP_19007 Fehler bei der Datumsfunktion.

Erläuterung:	In einer Datumsfunktion wurde ein ungültiges Argument eingegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax der Funktion und geben Sie ein gültiges Argument ein.

EXP_19108 Der Integration Service konnte das Datumsformat <Datumsformat-String> nicht parsen.

Erläuterung:	In einer Datumsfunktion wurde ein ungültiges Datumsformat eingegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax der Funktion und geben Sie einen gültigen String für das Datumsformat ein.

EXP_19138	Der Integration Service konnte das Datumsformat <Einheitenbereich des Datumsformats> nicht parsen.
Erläuterung:	In einer Datumsfunktion wurde ein Datumsformat eingegeben. Ein Teil des Datumsformat-Strings ist ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax der Funktion und geben Sie einen gültigen Datumsformat-String ein.
EXP_19145	Ungültiger String für den Datumswert: <Datumsformat-String>.
Erläuterung:	Das String-Argument, das der Funktion TO_DATE übergeben wurde, ist ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax der Funktion und geben Sie ein gültiges String-Argument ein.
EXP_19160	Fehler beim Suchen nach der Version API <Funktionsname> im Modul <Modulname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat die Funktion INFA_EXPR_GetPluginVersion nicht implementiert.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.
EXP_19161	Das Versions-API <Funktionsname> in Modul <Modulname> ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_GetPluginVersion so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so implementieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat die Plug-In-Version nicht so konfiguriert, dass sie mit der benutzerdefinierten API-Funktions-Version kompatibel ist. Die benutzerdefinierte API-Funktions-Version enthält eine Major Release-Nummer, eine Minor Release-Nummer und eine Patch-Nummer, zum Beispiel 8.0.0.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Plug-In-Version in INFA_EXPR_GetPluginVersion so konfigurieren, dass sie mit der benutzerspezifischen API-Funktions-Version kompatibel ist.
EXP_19162	Beim Modul <Modulname> ist die Interface-Version <Versionsnummer> nicht kompatibel mit der Framework-Version <Versionsnummer>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat die Plug-In-Version nicht so konfiguriert, dass sie mit der benutzerdefinierten API-Funktions-Version kompatibel ist. Die benutzerdefinierte API-Funktions-Version enthält eine Major Release-Nummer, eine Minor Release-Nummer und eine Patch-Nummer, zum Beispiel 8.0.0.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Plug-In-Version in INFA_EXPR_GetPluginVersion so konfigurieren, dass sie mit der benutzerdefinierten API-Funktions-Version kompatibel ist.
EXP_19163	Fehler beim Suchen nach Modul-API <Funktionsname> im Modul <Modulname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat die Funktion INFA_EXPR_ModuleGetUserInterface nicht implementiert.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.

EXP_19164	Das Modul-API <Funktionsname> in Modul <Modulname> ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_GetPluginVersion so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so implementieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
EXP_19165	Modul-Init für <Funktionsname> ist fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat module_init so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so implementieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
Erläuterung:	Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.
EXP_19166	Fehler beim Suchen nach Validierungs-API <Funktionsname> im Modul <Modulname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_ValidateGetUserInterface nicht implementiert.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.
EXP_19167	Fehler beim Suchen nach Funktions-API <Funktionsname> im Modul <Modulname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_FunctionGetUserInterface nicht implementiert.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.
EXP_19168	Fehler beim Suchen nach Instanz-API <Funktionsname> im Modul <Modulname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_FunctionInstanceGetUserInterface nicht implementiert.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.
EXP_19169	Modul-De-Init für <Funktionsname> ist fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat module_deinit so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so implementieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
Erläuterung:	Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.

EXP_19170	Fehler beim Lesen des Validierungs-Interface für <Funktionsname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_ValidateGetUserInterface so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
EXP_19171	Fehler beim Lesen des Funktions-Interface für <Funktionsname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_FunctionGetUserInterface so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
EXP_19172	Fehler beim Lesen des Funktions-Instanz-Interface für <Funktionsname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat INFA_EXPR_FunctionInstanceGetUserInterface so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
EXP_19173	Fehler beim Initialisieren der Funktion für <Funktionsname>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat function_init so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
Erläuterung:	Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.
EXP_19174	Fehler beim De-Initialisieren der Funktion für <Funktionsname>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat function_deinit so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.
Erläuterung:	Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.
EXP_19175	Die Funktionsvalidierung für <Funktionsname> ist fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat das Validierungs-API so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat für den Rückgabe-Datenwert der benutzerdefinierten Funktion einen ungültigen Datentyp angegeben.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss für den Rückgabe-Datenwert der benutzerdefinierten Funktion einen gültigen Datentyp angeben.

EXP_19176 Fehler beim Abrufen der API-Prozesszeile für <Funktionsname>.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat keinen Zeiger auf processRow in INFA_EXPR_FunctionInstanceGetUserInterface gesetzt.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss einen Zeiger auf processRow in INFA_EXPR_FunctionInstanceGetUserInterface setzen.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat processRow nicht implementiert.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion in der Implementierungsdatei implementieren.

EXP_19177 Fehler beim Initialisieren der Funktionsinstanz für <Funktionsname>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat fnInstance_init so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.

Erläuterung: Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.

EXP_19178 Fehler beim De-Initialisieren der Funktionsinstanz für <Funktionsname>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat fnInstance_deinit so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.

Erläuterung: Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.

EXP_19179 Ungültiger Datentyp für Rückgabewert angegeben.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat für den Rückgabe-Datenwert der benutzerdefinierten Funktion einen ungültigen Datentyp angegeben.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss für den Rückgabe-Datenwert der benutzerdefinierten Funktion einen gültigen Datentyp angeben.

EXP_19180 Die Zeilenverarbeitung für Funktion <Funktionsname> ist fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat processRow so konfiguriert, dass INFA_FAILURE zurückgegeben wird.

Benutzerantwort: Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss die Funktion so konfigurieren, dass INFA_SUCCESS zurückgegeben wird.

Erläuterung:	Die Funktion ist wegen des in der zusätzlichen Fehlermeldung angegebenen Grundes fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss möglicherweise die Funktionssyntax korrigieren.
EXP_19181	Fehler beim Lesen der Validierungs-Funktionen für <Funktionsname>.
Erläuterung:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion hat eine oder mehrere der folgenden Funktionen nicht implementiert: validateFunction, getFunctionDescription, getFunctionPrototype, DestroyString.
Benutzerantwort:	Der Entwickler der benutzerdefinierten Funktion muss sicherstellen, dass diese Funktionen implementiert sind.
EXP_19182	Die benutzerdefinierte Funktion <benutzerdefinierte Funktion> hat eine zyklische Abhängigkeit. Der Call-Stack ist <Call-Stack>.
Erläuterung:	Die angegebene benutzerdefinierte Funktion enthält in der Syntax des Ausdrucks eine Referenz auf sich selbst. Alternativ enthält sie möglicherweise eine andere benutzerdefinierte Funktion, die auf sie zurückverweist.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die benutzerdefinierte Funktion, so dass sie nicht auf sich selbst verweist oder auf eine andere benutzerdefinierte Funktion, die wiederum auf die in der Fehlermeldung angegebene Funktion verweist.
EXP_19183	Die benutzerdefinierte Funktion <benutzerdefinierte Funktion> benutzt eine Aggregator-Funktion.
Erläuterung:	Die angegebene benutzerdefinierte Funktion enthält in der Syntax eine Aggregator-Funktion. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Aggregator-Funktion aus der Funktionssyntax.
EXP_19185	Die Kompilierung der benutzerdefinierten Funktion <benutzerdefinierte Funktion> ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die benutzerdefinierte Funktion nicht validieren.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die benutzerdefinierte Funktion und stellen Sie sicher, dass die Funktionssyntax gültig ist. Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
EXP_19186	<<Expression Fataler Fehler: benutzerdefinierte Funktion>> <Token>: <Fehlermeldung>. <Sub-Expression>.
Erläuterung:	Beim Evaluieren des Ausdrucks in der benutzerdefinierten Funktion ist im Integration Service ein Fehler aufgetreten. Es ist zum Beispiel möglich, dass der Integration Service eine gespeicherte Prozedur aufruft, aber keinen Zugriff auf die Datenbank hat.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
EXP_19187	<<Expressionsfehler:<benutzerdefinierte Funktion>> <Token>: <Fehlermeldung>. <Sub-Expression>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat einen Operanden-Wert abgeschnitten, weil die Präzision zu niedrig ist. Die Fehlermeldung enthält möglicherweise zusätzliche Informationen zu diesem Fehler.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Präzision.

Erläuterung:	Für einen Integer-Wert ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenwerte auf Überlauf. Die Fehlermeldung enthält möglicherweise zusätzliche Informationen zu diesem Fehler.
EXP_19188	<<Expressions-Warnung: <benutzerdefinierte Funktion>> <Token>: <Fehlermeldung>. <Sub-Expression>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Umwandeln eines COM-Datentyps in einen Informatica-Datentyp ein Fehler aufgetreten. Entweder hat die externe Prozedur eine ungültige Umwandlung versucht, oder es ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf Meldungen, die mit einem Datenüberlauf oder mit ungültigen Datenumwandlungen in Zusammenhang stehen. Falls ein Datenüberlauf aufgetreten ist, ändern Sie die externe Prozedur oder das Mapping, um genügend Platz für die Daten zu schaffen. Andernfalls stellen Sie sicher, dass die externe Prozedur gültige Datentyp-Umwandlungen vornimmt.
EXP_19189	Fehler beim Abrufen der Metadaten für die benutzerdefinierte Funktion <benutzerdefinierte Funktion>.
Erläuterung:	Der Integration Service oder PowerCenter-Client kann die Metadaten für die angegebene benutzerdefinierte Funktion nicht abrufen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie die Repository-Verbindung und stellen sie die Verbindung neu her. Führen Sie die Sitzung erneut aus. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht versuchen, eine nicht existierende benutzerdefinierte Funktion zu benützen.
EXP_19190	Fehler: Die Argumente für die benutzerdefinierte Funktion <benutzerdefinierte Funktion> stimmen nicht überein.
Erläuterung:	Die Anzahl der Argumente in der benutzerdefinierten Funktion entspricht nicht der Anzahl, die benötigt wird. Die benutzerdefinierte Funktion enthält entweder zu wenige oder zu viele Argumente.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Syntax der benutzerdefinierten Funktion, so dass sie die richtige Anzahl an Argumenten enthält.
EXP_19191	Der Argumentname für den Ausdruck muss mit x oder X beginnen.
Erläuterung:	Das Argument für den Ausdruck hat den falschen Namen. Der Name eines Arguments für einen Java-Ausdruck muss mit x oder X beginnen.
Benutzerantwort:	Bitte benennen Sie das Argument um.
EXP_19192	Die Anzahl Argumente ist zu groß.
Erläuterung:	Die Zahl im Argumentnamen ist zu groß. Die Zahl ist größer als der Wert, der in einem Integer gespeichert werden kann.
Benutzerantwort:	Verkleinern Sie die Anzahl Argumente für den Ausdruck.
EXP_19193	Der Argumentindex kann nicht vom Argumentnamen abgeleitet werden.
Erläuterung:	Sie haben einen oder mehrere Argumentnamen für einen Ausdruck erzeugt, aber die Argumente sind nicht richtig benannt. Argumentnamen für Ausdrücke müssen mit x oder X beginnen, gefolgt von einem Integer (Index) mit dem Anfangswert 1. Alle Argumente für einen Ausdruck müssen in aufsteigender Reihenfolge indiziert werden, zum Beispiel x1, x2, x3.

Benutzerantwort: Bitte benennen Sie das Argument um.

EXP_19194 **Der Argumentindex <Indexnummer> ist größer als die erwartete Anzahl an Argumenten, <Nummer>, im Ausdruck.**

Erläuterung: Der Ausdruck enthält ein Argument mit einem Index, der größer ist als die erwartete Anzahl an Argumenten für den Ausdruck. Als Beispiel könnten Sie einen Ausdruck erzeugt haben, der zwei Argumente erwartet, aber Sie haben innerhalb des Ausdrucks den Argumentnamen x3 benutzt. Der Ausdruck sollte stattdessen x1 und x2 verwenden.

Benutzerantwort: Benutzen Sie beim Aufruf des Ausdrucks die richtige Anzahl an Argumenten.

EXP_19195 **Fehler: Eine nicht aufrufbare benutzerdefinierte Funktion <benutzerdefinierte Funktion> wurde direkt im Ausdruck aufgerufen.**

Erläuterung: Ein Ausdruck enthält eine nicht aufrufbare benutzerdefinierte Funktion. Sie haben möglicherweise manuell die benutzerdefinierte Funktion in der Syntax des Ausdrucks eingegeben. Es ist auch möglich, dass der Ausdruck eine benutzerdefinierte Funktion enthält, die Sie so abgeändert haben, dass sie nicht aufrufbar ist.

Benutzerantwort: Editieren Sie die benutzerdefinierte Funktion, so dass sie aufrufbar ist. Andernfalls löschen Sie die benutzerdefinierte Funktion aus dem Ausdruck.

EXP_19197 **Fehler: Der Designer kann die Funktion <Funktionsname> nicht finden. Der Funktionsname ist möglicherweise falsch.**

Erläuterung: Ein Ausdruck enthält eine Funktion mit einem falschen Funktionsnamen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Funktionsname richtig ist.

EXP_20010 **Der Integration Service konnte das Datumsformat <Datumsformat> nicht parsen. Das erwartete Format ist Sekunden und höher.**

Erläuterung: In der SYSTIMESTAMP-Funktion wurde ein ungültiges Datumsformat eingegeben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Syntax der Funktion und geben Sie ein gültiges Datumsformat ein.

EXP_20011 **Datumsfunktionsfehler. Erwartetes Format ist Sekunden und höher.**

Erläuterung: Ein Variablen-Port hat an die SYSTIMESTAMP-Funktion ein ungültiges Datumsformat übergeben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Variablen-Port und stellen Sie sicher, dass er ein gültiges Datumsformat übergibt.

EXPFN-Meldungen

EXPFN_34016 **Es wurde eine ungültige Zahl zur Konvertierung übergeben.**

Erläuterung: Der Wert der Zahl, den Sie mit CONVERT_BASE konvertieren möchten, kann mit dem Quellbasiswert nicht dargestellt werden. Zum Beispiel könnte der Quellbasiswert 2 sein und der Eingangswert 123. Der Eingangswert dürfte aber nur 0 oder 1 enthalten.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Eingangswerte durch die Quellbasis dargestellt werden können.

EXPFN_34017 Fehler beim Umwandeln einer Zahl in eine Dezimalzahl.

Erläuterung: Der Eingangswert für CONVERT_BASE war größer als der Maximalwert, der zur Umwandlung des Wertes in Basis 10 zulässig ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass alle Eingangswerte in Dezimalwerte umgewandelt werden können.

KAPITEL 8

F-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [FEXP-Meldungen, 147](#)
- [FR-Meldungen, 148](#)
- [FTP-Meldungen, 157](#)

FEXP-Meldungen

FEXP_87001 Der folgende Systemfehler trat beim Öffnen der Datei <Dateiname> auf: <Fehlernummer>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte wegen eines Systemfehlers die FastExport-Ausgabe- oder Kontrolldatei nicht öffnen. Die Ausgabedatei existiert möglicherweise nicht.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datei existiert und nicht beschädigt ist.

FEXP_87004 Der Prozess <ID-Nummer> endete mit dem Fehler <FastExport Fehlercode>.

Erläuterung: Der Teradata-FastExport-Prozess endete aufgrund des angezeigten Fehlers.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den FastExport-Fehler und starten Sie die Sitzung erneut.

FEXP_87005 Der Prozess <ID-Nummer> endete aufgrund des erhaltenen Signals <Nummer>.

Erläuterung: Der Teradata-FastExport-Prozess endete mit einem Fehler aufgrund des angezeigten Betriebssystem-Signals.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den Fehler und starten Sie die Sitzung erneut.

FEXP_87009 Der folgende Systemfehler trat beim Erzeugen von Prozess <ID Nummer> auf: <Fehlernummer>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den FastExport-Prozess wegen des angezeigten Fehlers nicht starten. Der Rechner ist möglicherweise überlastet oder hat nicht genug Ressourcen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den Fehler und starten Sie die Sitzung erneut.

FEXP_87015 Der folgende Systemfehler trat beim Lesen der Ausgabedatei auf: <Fehlernummer>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte wegen eines Systemfehlers keine Daten aus der FastExport-Ausgabedatei lesen. Die Ausgabedatei ist möglicherweise beschädigt.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Ausgabedatei existiert und nicht beschädigt ist.
FEXP_87016	Es wurden unerwartete Daten empfangen.
Erläuterung:	Der Integration Service hat beim Parsen der FastExport-Ausgabedatei unzulässige Zeichen gefunden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Ausgabedatei keine unzulässigen Zeichen enthält.
FEXP_87017	Es wurde ein unerwartetes EOF empfangen.
Erläuterung:	Der Integration Service hat beim Parsen der FastExport-Ausgabedatei ein unerwartetes Dateiende-Zeichen vorgefunden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Ausgabedatei nicht leer ist.
FEXP_87018	Der folgende Systemfehler trat beim Schließen der Datei <Dateiname> auf: <Fehlernummer>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte wegen eines Systemfehlers die FastExport-Ausgabe- oder Kontrolldatei nicht schließen. Die Ausgabedatei existiert möglicherweise nicht mehr.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Datei existiert.
FEXP_87024	Problem in Zeile Nummer <Zeilennummer> in der Codeseiten-Mapping-Datei <Dateiname>. Bitte prüfen Sie das in der Datei angegebene Dateiformat.
Erläuterung:	Die Zeilennummer in der Datei fexpcodepagemapfile.dat hat nicht das richtige Format. Jede Zeile muss mit einem Ausrufezeichen (!) beginnen, wenn es sich um einen Kommentar handelt, oder muss eine PowerCenter-Codeseite zu einem Teradata-Zeichensatz zuordnen, indem die Namen in einer einzigen Zeile im folgenden Format eingegeben werden: <PowerCenter_code_page>=<Teradata_character_set>. Eine Zeile darf nicht nur aus Leerzeichen oder Tabulatorzeichen bestehen.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Datei, so dass die Zeile mit der angegebenen Nummer das korrekte Format hat.
FEXP_87026	Der folgende Systemfehler ist aufgetreten, als der Integration Service versucht hat, die Werte von Sitzungsattributen abzurufen: [{0}].
Erläuterung:	Der Teradata-FastExport-Prozess konnte wegen des angezeigten Fehlers in einer FastExport-Sitzung nicht die Daten von Sitzungsattributen vom Integration Service abrufen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Fehler und starten Sie die Sitzung erneut.

FR-Meldungen

FR_3000	Fehler beim Öffnen der Datei <Dateiname>. Betriebssystem-Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Ein in den Sitzungseigenschaften angegebener Dateiname ist falsch. Dieser Betriebssystemfehler wird angezeigt, wenn die Datei nicht existiert.

Benutzerantwort:	<p>Korrigieren Sie den Dateinamen in den Sitzungseigenschaften im Workflow Manager.</p> <p>Wenn Sie eine verpackte Ressource in Metadata Manager laden, prüfen Sie den Wert der Eigenschaft \$PMSourceFileDir des PowerCenter Integration Service-Prozesses. Metadata Manager speichert umgewandelte Metadaten für verpackte Ressourcen in IME-Dateien im Verzeichnis \$PMRootDir/SrcFiles. Wenn die Eigenschaft \$PMSourceFileDir nicht auf \$PMRootDir/SrcFiles gesetzt ist, kann Metadata Manager die IME-Dateien nicht finden.</p>
FR_3002	Fehler beim Lesen der Datei <Dateiname>. Betriebssystem-Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Dies ist ein Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Zusammen mit dieser Meldung erscheint eine Betriebssystem-Fehlernummer. Falls nötig, sehen Sie in der Betriebssystemdokumentation nach, welche Aktionen erforderlich sind.
FR_3013	Fehler beim Festlegen des Feld-Delimiter-Strings.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte einen Feldseparator nicht erkennen. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FR_3015	Warnung! Zeile <Zeilen-ID>, Feld <Name>: Die Daten wurden trunkiert.
Erläuterung:	Die Daten sind länger als die Länge des Feldes (gilt nur für Delimiter-Dateien), wodurch der Integration Service zum Abschneiden von Daten gezwungen wurde.
Benutzerantwort:	Um das Trunkieren von Daten zu verhindern, vergrößern Sie die Feldlänge entsprechend.
FR_3016	Die Datensatzlänge von <Satz-ID> übersteigt die Länge des zeilensequentiellen Puffers <Nummer> für <String>.
Erläuterung:	Unzureichende Pufferlänge.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie in den Sitzungseigenschaften die Einstellung für die Länge des zeilensequentiellen Puffers. Die Datensatzlänge ist möglicherweise nicht die Größe, auf die die Länge des zeilensequentiellen Puffers erhöht werden muss. Überprüfen Sie die Quelldatei.
FR_3023	Fehler beim Öffnen der FTP-Verbindung.
Erläuterung:	Sie haben in einer Sitzung eine fehlerhafte FTP-Verbindung angegeben. Möglicherweise haben Sie den falschen Benutzernamen oder Passwort angegeben. Vielleicht ist auch der FTP-Server nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass in den Sitzungseigenschaften die richtige FTP-Verbindung angegeben ist, und testen Sie diese FTP-Verbindung manuell.
FR_3024	Fehler beim Übertragen der Remote-Datei.
Erläuterung:	Sie wollten eine Datei mit Hilfe von FTP übertragen, die nicht existiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Datei existiert und dass die Schreibweise richtig ist.
Erläuterung:	Sie sind nicht berechtigt, auf die Remote-Datei zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den FTP-Systemadministrator.

FR_3029	Fehler: Delimiter-Dateiattribut: Das Escape-Zeichen darf nicht gleich dem Anführungszeichen sein.
Erläuterung:	Sie haben für das Escape-Zeichen und das optionale Anführungszeichen in einer Delimiter-Einfachdateiquelle dasselbe Zeichen angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie entweder für das Escape-Zeichen oder für das Anführungszeichen einen anderen Wert an.
FR_3030	Fehler beim Delimiter-Dateiattribut: Delimiter dürfen keine Anführungszeichen enthalten.
Erläuterung:	Ein Delimiter ist gleich dem gewählten Anführungszeichen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Delimiter an, der nicht gleich dem Anführungszeichen ist.
FR_3031	Fehler beim Delimiter-Dateiattribut: Delimiter dürfen kein Escape-Zeichen enthalten.
Erläuterung:	Einer der Delimiter ist gleich dem gewählten Escape-Zeichen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Delimiter an, der nicht gleich dem Escape-Zeichen ist.
FR_3032	Fehler beim Delimiter-Dateiattribut: Mindestens ein Delimiter muss angegeben werden.
Erläuterung:	Sie haben keinen Delimiter angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Delimiter an.
FR_3033	Delimiter-Datei-Reader: Warnung! In der Spalte <Spaltenname> der Datei <Dateiname> fehlt ein korrespondierendes Anführungszeichen. Es wird für die Spalte bis zum Ende der Zeile gelesen.
Erläuterung:	In der angegebenen Spalte fehlt ein Schluss-Anführungszeichen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datei und geben Sie an der entsprechenden Stelle ein Schluss-Anführungszeichen ein.
FR_3034	Delimiter-Datei-Reader: Warnung! Überzählige(s) Zeichen nach dem Schluss-Anführungszeichen in Spalte <Spaltenname> in der Datei <Dateiname> wurde(n) übersprungen.
Erläuterung:	Nach dem Schluss-Anführungszeichen in der angegebenen Spalte befinden sich zusätzliche Zeichen. Der Integration Service hat die zusätzlichen Zeichen nicht gelesen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Quelldatei darauf, ob die übersprungenen Zeichen Teil der Spalte sein sollen. Falls ja, importieren Sie die Datei nochmals mit dem Quell-Analysator.
FR_3035	Fehler beim Öffnen der Datei NULL. Fehlermeldung des Betriebssystems.
Erläuterung:	Interner Fehler beim Lesen einer Quelldatei.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FR_3036	Fehler: Das Escape-Zeichen <Escapezeichen-Wert> ist nicht in der Latin1-Codeseite im ASCII-Datenübertragungsmodus enthalten.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im ASCII-Modus läuft. Die Codeseite der Quelldatei ist Latin1, und Sie haben für die Quelldatei ein Escape-Zeichen gewählt, das in der Latin1-Codeseite nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Wählen Sie ein Escape-Zeichen, das in der Latin1-Codeseite gültig ist.

FR_3037	Fehler: Der Feld-Delimiterstring enthält mindestens ein Zeichen <Delimiter-Wert>, das nicht in der Latin1-Codeseite im ASCII-Datenübertragungsmodus enthalten ist.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im ASCII-Modus läuft. Die Codeseite der Quelldatei ist Latin1, und Sie haben für die Quelldatei einen Delimiter gewählt, der in der Latin1-Codeseite nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Delimiter an, der in der Latin1-Codeseite gültig ist.
FR_3038	Fehler: Fehler: Das Escape-Zeichen <Escapezeichen-Wert> ist in der aktuellen Datei-Codeseite <Codeseiten-Name> im UNICODE-Datenübertragungsmodus ungültig.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im Unicode-Modus läuft, und Sie haben für die Quelldatei ein Escape-Zeichen gewählt, das nicht für die Codeseite der Quelldatei gültig ist.
Benutzerantwort:	Wählen Sie ein Escape-Zeichen, das in der Codeseite der Quelldatei gültig ist.
FR_3039	Fehler: Der Feld-Delimiter-String enthält mindestens ein Zeichen <Delimiter-Wert>, das auf der aktuellen Datei-Codeseite <Codeseiten-Name> im UNICODE-Datenübertragungsmodus ungültig ist.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im Unicode-Modus läuft, und Sie haben für die Quelldatei einen Delimiter gewählt, der für die Codeseite der Quelldatei nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Delimiter an, der in der Quell-Codeseite gültig ist.
FR_3041	Fehler: Ungültige Codeseite <Codeseiten-Name> für eine Delimiter-Einfachdatei.
Erläuterung:	Die von Ihnen ausgewählte Codeseite ist für das Format Delimiter-Einfachdatei nicht gültig.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine Codeseite, die für Delimiter-Einfachdateien gültig ist.
FR_3043	Fehler: Die Verwendung der EBCDIC-basierten Multibyte-Codeseite <Codeseiten-Name> ist im ASCII-Datenübertragungsmodus ungültig.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im ASCII-Modus läuft, und als eine Quelldatei eine EBCDIC-basierte Multibyte-Codeseite gewählt.
Benutzerantwort:	Falls die Daten eine EBCDIC-basierte Multibyte-Codeseite erfordern, konfigurieren Sie den Integration Service so, dass er im Unicode-Modus läuft. Andernfalls wählen Sie für die Quelldatei eine gültige Codeseite.
FR_3045	Fehler: Die Codeseite <Codeseiten-ID> wurde nicht gefunden. Bitte installieren Sie sie.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die von Ihnen angegebene Codeseite nicht finden.
Benutzerantwort:	Installieren Sie die richtige Codeseite.
FR_3046	Fehler! Die Daten <String-Daten> in der Datei mit fester Breite <Dateiname> enden im Feld <Feldname> nicht mit einer Begrenzung für feste Breite.
Erläuterung:	Die Multibyte-Daten passen nicht in die begrenzte feste Breite für diese Spalte.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Feldbreite oder füllen Sie die Spalte mit Leerzeichen auf, so dass das Feld richtig passt.
FR_3047	Fehler: Ungültige Codeseite <Codeseiten-Name> für eine Einfachdatei mit fester Breite.
Erläuterung:	Die von Ihnen ausgewählte Codeseite ist für Dateien mit fester Breite nicht gültig.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine Codeseite, die für Dateien mit fester Breite gültig ist.

FR_3048 Fehler: Das Null-Zeichen <Nullzeichen-Wert> ist bei der aktuellen Datei-Codeseite <Codeseiten-Name> im Unicode-Datenübertragungsmodus ungültig.

Erläuterung: Das von Ihnen angegebene Null-Zeichen ist in der Codeseite der Einfach-Quelldatei nicht gültig.

Benutzerantwort: Wählen Sie ein Null-Zeichen, das in der Codeseite der Einfach-Quelldatei gültig ist.

FR_3049 Fehler: Das Null-Zeichen <Nullzeichen-Wert> ist auf der Latin1-Codeseite im ASCII-Datenübertragungsmodus nicht vorhanden.

Erläuterung: Sie haben den Integration Service so konfiguriert, dass er im ASCII-Modus läuft, und Sie haben ein Nullzeichen gewählt, das für Latin1-Codeseiten nicht gültig ist.

Benutzerantwort: Wählen Sie ein Nullzeichen, das für die Latin1-Codeseite gültig ist.

FR_3050 Fehler: Ungültige Codeseite <Codeseiten-Name> für eine VSAM-Datei mit fester Breite.

Erläuterung: Die von Ihnen ausgewählte Codeseite ist für VSAM-Dateien nicht gültig.

Benutzerantwort: Wählen Sie eine Codeseite, die für VSAM-Dateien gültig ist.

FR_3051 Fehler: Ungültiges binäres Null-Zeichen <Nullzeichen-Wert>. Der Dezimalwert liegt nicht zwischen 0 und 255.

Erläuterung: Sie haben einen ungültigen Wert für ein Nullzeichen angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie für das Nullzeichen einen Wert zwischen 0 und 255 ein.

FR_3053 Fehler! Die Daten <String-Daten> in der Datei mit fester Breite <Dateiname> enden nicht an der Begrenzung für <zwischen Datensätzen zu überspringende Bytes>. Die nächste Zeile bzw. der Datensatz ist ebenfalls fehlerhaft.

Erläuterung: Die Anzahl Bytes, die zwischen Datensätzen übersprungen werden muss, ist größer 0. Falls die Anzahl der zu überspringenden Bytes zwischen Datensätzen größer 0 ist, dann existiert in diesen Bytes ein Alignment-Fehler. Die Daten des Datensatzes enden für die übersprungenen Bytes nicht an der Begrenzung für feste Breite.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Daten sowie die Einstellung für die Anzahl Bytes, die zwischen Zeilen bzw. Datensätzen übersprungen werden sollen.

FR_3054 Fehler! Die restlichen Daten <String-Daten> in einem nicht wiederholten, binären Null-Feld in der Datei mit fester Breite <Dateiname> enden im Feld <Feldname> nicht mit einer Begrenzung für feste Breite.

Erläuterung: Die restlichen Daten in einem nicht wiederholten binären Null-Feld enden nicht an der Begrenzung für feste Breite für dieses Feld.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Daten und/oder die Einstellungen für die feste Breite.

FR_3056 Fehler beim Lesen aus der Datei <Dateiname>.

Erläuterung: Beim Lesen der Quelldatei ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie andere protokollierte Fehlermeldungen auf weitere Informationen.

FR_3057	Fehler: Keine ausreichenden Daten für die Einfachdatei oder VSAM-Datei mit fester Breite. Die Zeilendaten sind <Zeilendaten>.
Erläuterung:	Die nicht zeilensequenziellen Daten sind zu kurz. Die angezeigten Daten entsprechen der Zeile inklusive der angehängten Bytes zwischen den Datensätzen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten die richtige Länge haben, und dass die Bytes zwischen den Zeilen mit den Optionen der Quelldatei übereinstimmen.
FR_3058	Fehler beim Verarbeiten einer COBOL-Datei: der Eingabewert kann nicht geparkt werden [das numerische Zeichen in <Daten> auf Position <Position> muss in der Latin1-Codeseite enthalten sein].
Erläuterung:	Der Reader kann das Eingabefeld nicht lesen, weil das Eingabefeld Zeichen enthält, die nicht in der Latin 1-Codeseite enthalten sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Eingabefeld, so dass es Zeichen aus der Latin 1-Codeseite enthält.
FR_3059	Fehler bei der Verarbeitung des Datensatzes <Datensatz-Name> in der Datei <Dateiname>: Der Datensatz ist ungültig, weil mindestens eine Gruppe von Umbenennungen ungültig ist (Umbenennung befindet sich nicht an einer korrekten Zeichengrenze oder Konvertierungsfehler für ein picnum-Feld).
Erläuterung:	In einer Quelldatei resultiert mindestens einer der REDEFINES-Befehle in einem Zeichen, das über die Feldgrenze hinausgeht.
Benutzerantwort:	Untersuchen und korrigieren Sie die Zeile, in der der Fehler aufgetreten ist.
Erläuterung:	Die Definition ist falsch.
Benutzerantwort:	Editieren Sie den REDEFINES-Befehl.
FR_3060	Fehler beim Verarbeiten von Datensatz <Datensatz-Name> in der Datei <Dateiname>: Konflikt beim Shift-Status bei Position <Positionsnummer, in Bezug auf den Byte-Offset in die Zeile> beim Interpretieren mehrfacher Neu-Definitionen.
Erläuterung:	In einer Quelldatei lässt einer der REDEFINES-Befehle die Zeile in einem Shift-In-Status zurück, während ein anderer REDEFINES-Befehl die Zeile im Shift-Out-Status zurücklässt.
Benutzerantwort:	Untersuchen und korrigieren Sie die Zeile, in der der Fehler aufgetreten ist, oder editieren Sie den REDEFINES-Befehl.
FR_3061	Fehler beim Öffnen der WebSphere MQ-Warteschlange. Fehlermeldung des Betriebssystems.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Warteschlange nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
FR_3064	Warnung: Die letzte Zeile in der Datei ist nicht vollständig.
Erläuterung:	Die letzte Zeile in einer Datei mit fester Breite enthält leere Spalten. Die letzte Zeile wird vom Integration Service ignoriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die letzte Zeile in der Quelldatei gültige Daten enthält.
FR_3065	Zeile <Zeilennummer>, Feld <Spaltenname>: Ungültige Zahl - <Spaltendaten>. Die Zeile wird übersprungen.
Erläuterung:	Die Quelldatei enthält in einer numerischen Spalte String-Daten. Die Zeile wird vom Integration Service ignoriert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Zeile in der Quelldatei gültige Daten enthält.

FR_3066 Fehler: Der Datums-Formatstring enthält mindestens ein Zeichen mit Dezimalwert=<Nummer>, das nicht in der Latin1-Codeseite im ASCII-Datenübertragungsmodus enthalten ist.

Erläuterung: Der Datumsformatstring für eine Datums/Uhrzeitspalte enthält ein Zeichen, das nicht 7-bit ASCII-kodiert ist.

Benutzerantwort: Editieren Sie im Designer die Einfachdatei-Quelldefinition und benutzen Sie dabei für den Datetime-Formatstring für die Spalte 7-bit ASCII-Zeichen.

FR_3067 Zeile <Zeilennummer>, Feld <Spaltenname>: Ungültiges Datum - <Spaltendaten>. Die Zeile wird übersprungen.

Erläuterung: Die Quelldatei enthält in einer Datums/Uhrzeit-Spalte ungültige Daten. Die Zeile wird vom Integration Service ignoriert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Zeile in der Quelldatei gültige Daten enthält.

FR_3068 Es wurde das ungültige Datumsformat <Datumsformat> angegeben.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

FR_3069 Fehler: Das Zeichen '<Zeichen>' wird als Delimiter und als Tausender-Trennzeichen für das Feld <Spaltenname> verwendet

Erläuterung: Im Designer haben Sie das gleiche Zeichen sowohl als Datei-Delimiter wie auch als Tausender-Trennzeichen für die angegebene numerische Spalte definiert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Quelldatei für Tausender-Trennzeichen und Spalten-Delimiter unterschiedliche Zeichen verwendet. Editieren Sie die Quelldefinition im Quell-Analysator oder importieren Sie sie nochmals.

FR_3070 Fehler: Das Zeichen '<Zeichen>' wird als Delimiter und als Dezimaltrennzeichen für das Feld <Spaltenname> verwendet

Erläuterung: Im Designer haben Sie das gleiche Zeichen sowohl als Datei-Delimiter wie auch als Dezimaltrennzeichen für die angegebene numerische Spalte definiert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Quelldatei für Dezimaltrennzeichen und Spalten-Delimiter unterschiedliche Zeichen verwendet. Editieren Sie die Quelldefinition im Quell-Analysator oder importieren Sie sie nochmals.

FR_3072 Fehler: Die Einfachdatei <Dateiname> kann nicht zum Lesen verarbeitet werden.

Erläuterung: Der Integration Service kann auf die Quelldatei nicht zugreifen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Integration Service auf den Rechner zugreifen kann, auf dem sich die Datei befindet.

Geben Sie dem Informatica-Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil die Berechtigung zum Lesen des Verzeichnisses, in dem sich die Datei befindet.

FR_3074	Fehler bei Zeile <Zeilennummer>. Ein Multibyte-Zeichen erstreckt sich über zwei Felder oder Zeilen. Der Datensatz wird übersprungen.
Erläuterung:	In der Quelldatei mit fester Breite erstreckt sich ein Multibyte-Zeichen über zwei Spalten. Die Zeile wird vom Integration Service ignoriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Zeile in der Quelldatei gültige Daten enthält. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Daten in der Quelldatei zur Quelldefinition passt.
FR_3075	Fehler: Der Quell-Dateityp darf für einen MQ-zugeordneten Quellqualifikator nicht Indirekt sein.
Erläuterung:	Sie haben Indirekt als Quell-Dateityp ausgewählt. Wenn das Mapping einen zugeordneten Quellqualifikator enthält, muss der Quell-Dateityp Direkt sein.
Benutzerantwort:	Wählen Sie Direkt als Quell-Dateityp.
FR_3077	Schwerwiegender Fehler: Die Spalte <Spaltenname> hat beschädigte Formatinformationen. Speichern Sie die Informationen nochmals im Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FR_3078	Schwerwiegender Fehler: Eine unvollständige Zeile kann in Echtzeit nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Während einer Echtzeitsitzung hat der Integration Service während der Verarbeitung eines Datensatzes eine Commit-Operation veranlasst. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass alle Meldungsfelder in der WebSphere-MQ-Quellenänderung verarbeitet sind, bevor Sie die Sitzung starten.
FR_3085	ERROR: Zeile <Zeilennummer>: Das <Zeichen>-te Zeichen ist ein Null-Zeichen, was in der Text-Eingabedatei <Dateiname> nicht zulässig ist.
Erläuterung:	Der Integration Service kann das Eingabefeld nicht lesen, weil es ein Null-Zeichen enthält.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quelle kein Null-Zeichen enthält.
FR_3107	ERROR: Das Zeichen <Zeichen> wird sowohl als Spalten-Delimiter als auch als Zeilen-Delimiter verwendet.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, weil das Zeichen für Zeilenende in der Einfachdatei gleich dem Spalten-Delimiter ist.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie für das Zeilenende-Zeichen und den Spalten-Delimiter in der Einfachdatei unterschiedliche Zeichen.
FR_3108	ERROR: Die DSQ <Quell-Qualifikator-Name> UCS-2 Codeseiten UTF-16BE oder UTF-16LE werden für diesen Dateityp nicht unterstützt.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, weil die Codeseiten UTF-16BE oder UTF-16LE für Einfachdateien mit fester Breite nicht unterstützt werden.
Benutzerantwort:	Sie können diese Codeseiten mit Delimiter-Einfachdateien verwenden.
FR_3110	Fehler beim Öffnen der SFTP-Verbindung.
Erläuterung:	Die in der Sitzung angegebene SFTP-Verbindung hat einen Fehler. Vielleicht ist auch der SFTP-Server nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass in den Sitzungseigenschaften die richtige SFTP-Verbindung angegeben ist, und testen Sie diese SFTP-Verbindung manuell. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der richtige Benutzername und Passwort angegeben wurden.

FR_3111 Fehler beim Übertragen von Remote-Dateien über SFTP.

Erläuterung: Die Remote-Datei ist nicht vorhanden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datei existiert und dass in der SFTP-Verbindung der richtige Dateiname angegeben wurde.

Erläuterung: Der SFTP-Benutzer ist nicht berechtigt, auf die Remote-Datei zuzugreifen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den SFTP-Systemadministrator.

FR_3115 Fehler: Es gibt einen Konflikt bei den Einstellungen für die Quell-Delimiter-Datei <Quell-Name> für den Umgang mit NULL.

Erläuterung: Die benutzerdefinierten Eigenschaften FileRdrTruncateStringNull und FileRdrTreatNullCharAs sind gleichzeitig aktiviert. Diese benutzerdefinierten Eigenschaften legen fest, wie der Integration Service mit Null-Zeichen in der Einfachdateiquelle umgeht.

Benutzerantwort: Deaktivieren Sie eine der Eigenschaften. Für zusätzliche Informationen zu benutzerdefinierten Einstellungen wenden Sie sich an den globalen Informatica Kundensupport.

FR_3116 Fehler: Ein ungültiges NULL-Ersatzzeichen wurde für die Delimiter-Dateiquelle <Quell-Name> angegeben.

Erläuterung: Wenn Sie die benutzerdefinierte Eigenschaft FileRdrTreatNullCharAs aktivieren, ersetzt der Integration Service Null-Zeichen in der Quelldatei durch das von Ihnen definierte Zeichen. Das Zeichenformat ist ungültig.

Benutzerantwort: Definieren Sie einen gültigen Oktalwert, wie zum Beispiel \040. Für zusätzliche Informationen zu benutzerdefinierten Einstellungen wenden Sie sich an den globalen Informatica Kundensupport.

FR_3117 Der Integration Service kann das Ersatzzeichen mit Multibyte-Länge <Zeichen> nicht verwenden, das für die Delimiter-Quelldatei <Quell-Name> angegeben wurde. Geben Sie ein Ersatzzeichen mit einer einfachen Zeichenlänge an.

Erläuterung: Wenn Sie die benutzerdefinierte Eigenschaft FileRdrTreatNullCharAs aktivieren, ersetzt der Integration Service Null-Zeichen in der Quelldatei durch das von Ihnen definierte Zeichen. Das angegebene Zeichen ist ein Multibyte-Zeichen.

Benutzerantwort: Geben Sie ein gültiges, aus einem Byte bestehendes Zeichen an. Für zusätzliche Informationen zu benutzerdefinierten Einstellungen wenden Sie sich an den globalen Informatica Kundensupport.

FTP-Meldungen

FTP_14002	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil die TCP/IP-Adresse für den angegebenen Host nicht ermittelt werden kann.
Erläuterung:	Die TCP/IP-Adresse des Remote-Rechners für FTP konnte mit dem in der FTP-Verbindung angegebenen Remote-Host-Namen nicht ermittelt werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der in der FTP-Verbindung angegebene FTP-Hostname richtig ist. Wenden Sie sich an den FTP-Systemadministrator.
FTP_14003	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil der Integration Service keinen Socket erstellen kann.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Socket aufgrund nicht ausreichender Ressourcen auf dem FTP-Server nicht erstellen, wie zum Beispiel Datei-Deskriptoren, Speicher oder Berechtigungen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den FTP-Systemadministrator.
FTP_14004	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil die Socket-Option nicht eingestellt werden konnte.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
FTP_14005	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil der Integration Service sich nicht mit dem FTP-Server verbinden konnte.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung zum FTP-Server herstellen; möglicherweise ist das Netzwerk nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Erläuterung:	Der FTP-Server auf dem Remote-Rechner ist nicht richtig konfiguriert.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den FTP-Systemadministrator.
FTP_14006	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil der Integration Service die Remote-Datei nicht lesen kann.
Erläuterung:	Die Netzwerkverbindung wurde unterbrochen, nachdem sich der Integration Service mit dem FTP-Server verbunden hatte.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, den FTP-Systemadministrator und den Informatica-Systemadministrator.
FTP_14007	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden, weil die FTP-Antwort ein nicht erwartetes Format hat. Der FTP-Server wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Der Integration Service erkennt das FTP-Protokoll nicht.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FTP_14008	Fehler beim Schließen der FTP-Verbindung.
Erläuterung:	Der Integration Service hat die Verbindung mit dem FTP-Server verloren.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den FTP-Administrator.

FTP_14009	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden. Die Anmeldung war aufgrund eines ungültigen Benutzers nicht möglich.
Erläuterung:	Der Benutzername im FTP-Verbindungsobjekt ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den FTP-Benutzernamen im Workflow Manager.
FTP_14010	Dateien können nicht über FTP übertragen werden. Anmeldung aufgrund abgelehntem Passwort nicht möglich.
Erläuterung:	Das Passwort im FTP-Verbindungsobjekt ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das FTP-Passwort im Verbindungsobjekt.
FTP_14011	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden. Die Verbindungsanfrage wurde vom FTP-Server abgelehnt.
Erläuterung:	Der FTP-Server hat die Verbindung vom Integration Service abgelehnt.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den FTP-Systemadministrator.
FTP14012	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden. Der FTP-Befehl <Befehlsname> wurde vom FTP-Server abgelehnt.
Erläuterung:	Der FTP-Benutzer im FTP-Verbindungsobjekt hat keine Leseberechtigung.
Benutzerantwort:	<p>Bei Windows überprüfen Sie, ob der FTP-Benutzer, der auf die Datei zugreift, die Standard-Leseberechtigung für das Verzeichnis hat, in dem sich die Stage-Datei befindet.</p> <p>Bei UNIX stellen Sie die Berechtigungen für das Staging-Verzeichnis so ein, dass der FTP-Benutzer, der auf die Datei zugreift, auch der Eigentümer für das Verzeichnis ist. Rufen Sie den folgenden UNIX-Befehl aus dem Verzeichnis auf, in dem Sie die Datei erzeugen wollen:</p> <pre>% chmod g+s</pre>
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Integration Service überprüft das Vorhandensein einer Datei, wenn Sie eine Sitzung ausführen, bei der die Datei beibehalten werden soll. Beim ersten Ausführung einer Sitzung mit Beibehalten der Datei existiert die Datei noch nicht. Wenn der Integration Service die Datei nicht findet, schreibt er diese Meldung in den Sitzungs-Log.
Benutzerantwort:	Keine.
FTP_14017	Die lokale Datei <Dateiname> kann nicht mit FTP übertragen werden.
Erläuterung:	Der Integrationsdienst konnte die in den Sitzungseigenschaften angegebene lokale Staging-Datei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
FTP_14018	Die Datei kann nicht über FTP übertragen werden. Fehler beim Lesen der lokalen Datei.
Erläuterung:	Die Targetdatei wurde an den Targetspeicherort für das Staging geschrieben, aber im Integration Service ist beim Lesen der Datei für die Übertragung zum Targetrechner ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.

FTP_14019	Die Datei konnte nicht mit Hilfe von FTP Abspeichern übertragen werden. Fehler beim Schreiben der lokalen Datei.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schreiben zum Speicherort der Quell-Staging-Datei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das in den Sitzungseigenschaften angegebene Staging-Verzeichnis.
FTP_14020	Datei kann nicht gelöscht werden. FTP DELE Befehl vom FTP-Server abgelehnt.
Erläuterung:	Der FTP-Benutzer ist nicht berechtigt, die Staging-Datei zu löschen.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Datei manuell und setzen Sie sich mit dem Administrator des FTP-Systems in Verbindung, um die Berechtigung zum Löschen der FTP-Dateien für künftige Sitzungen zu erhalten.
FTP_14024	Der FTP-Hostname <Hostname> hat kein gültiges Format. Geben Sie <Hostname> oder <Hostname>:<Port> an, wobei 0<port<65536 sein muss.
Erläuterung:	Sie haben im Feld für den Hostnamen im Dialog für das Editieren der FTP-Verbindung einen FTP-Hostnamen im falschen Format eingegeben.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die FTP-Verbindung im Arbeitsablauf-Manager. Geben Sie den Hostnamen im Format <Hostname> oder <Hostname:Port> ein.
FTP_14040	Timeout bei FTP-Socket <Socket-Nummer>. Der FTP-Server hat nicht rechtzeitig geantwortet. Prüfen Sie, ob der FTP-Server in Betrieb ist oder erhöhen Sie den FTP-Timeoutwert.
Erläuterung:	Der Integration Service hat versucht, auf eine Quelldatei auf einem FTP-Server zuzugreifen, aber der FTP-Server hat vor dem Ablauf des Integration Service-Timeout keine Daten geschickt. Standardmäßig beträgt der Timeout-Wert des Integration Service 600 Sekunden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der FTP-Server noch läuft. Falls Sie die Zeit erhöhen müssen, die der Integration Service bis zum Timeout wartet, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FTP_14046	Fehler beim erneuten Verbinden mit dem FTP-Server auf <FTP-Host>: <Kontrollport Nummer> innerhalb der Wiederholungsperiode.
Erläuterung:	Die Verbindung zum FTP-Server ist fehlgeschlagen. Der Integration Service konnte sich innerhalb der im FTP-Verbindungsobjekt definierten Wiederholungsperiode nicht wieder mit dem FTP-Server verbinden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Status des FTP-Server und starten Sie die Sitzung erneut. Wenn die Sitzung für Wiederherstellung konfiguriert ist, stellen Sie die Sitzung wieder her.
FTP_14047	Die Quelldatei <Dateiname> oder ihr Zeitstempel wurde nach dem vorausgegangenen Lesevorgang geändert. Die Sitzung sollte nun enden.
Erläuterung:	Die Verbindung der Sitzung zum FTP-Server ist fehlgeschlagen, und der Integration Service hat die Verbindung zum FTP-Server wiederhergestellt. Die Quelldatei der Sitzung wurde aber seit dem letzten Lesen durch den Integration Service geändert, und die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn die Sitzung für Wiederherstellung konfiguriert ist, stellen Sie die Sitzung wieder her.

FTP_14048	Der FTP-Server unterstützt den FTP-Befehl <FTP-Befehl> nicht. Hochverfügbarkeit ist deaktiviert.
Erläuterung:	Die Verbindung zum FTP-Server ist fehlgeschlagen. Der Integration Service hat die Verbindung zum FTP-Server wiederhergestellt und versucht, die Datenübertragung neu zu starten. Der FTP-Server unterstützt aber nicht die Befehle REST, MDTM oder SIZE FTP, die für das erneute Starten der Datenübertragung benötigt werden. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Für eine hochverfügbare FTP-Verbindung muss der FTP-Server die Befehle REST, MDTM oder SIZE FTP unterstützen.
FTP_14049	Der FTP-Server unterstützt den FTP-Befehl <FTP-Befehl> nicht. Die Dateiübertragung zum FTP-Server kann nicht neu gestartet werden.
Erläuterung:	Die Verbindung zum FTP-Server ist fehlgeschlagen. Der Integration Service hat die Verbindung zum FTP-Server wiederhergestellt und versucht, die Datenübertragung neu zu starten. Der FTP-Server unterstützt aber nicht die Befehle REST, MDTM oder SIZE FTP, die für das erneute Starten der Datenübertragung benötigt werden. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Für eine hochverfügbare FTP-Verbindung muss der FTP-Server die Befehle REST, MDTM oder SIZE FTP unterstützen.
FTP_14050	DTM-Puffer enthält nicht genug Daten, um die Dateiübertragung neu zu starten. Sitzung beenden.
Erläuterung:	Der Integration Service hat einige Targetdaten an den Remote-FTP-Server übertragen, und die Sitzung ist fehlgeschlagen. Ein Teil der Targetdaten wurde durch den FTP-Server nicht in die Remote-Datei geschrieben, und die Targetdaten existieren nicht mehr im Puffer für den DTM-Prozess. Deshalb sind Daten verlorengegangen und der Integration Service kann die Datenübertragung nach Wiederherstellen der Verbindung zum FTP-Server nicht neu starten.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus.
FTP_14055	Bei Socket <Socket-Nummer> trat ein Fehler auf: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist für den Socket ein Fehler aufgetreten. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler, und starten Sie die Sitzung neu.
FTP_14056	Die Lizenz für hohe Verfügbarkeit ist nicht vorhanden. Die für die Verbindung des Integration Service mit dem FTP-Server angegebene Wiederholungsperiode wird ignoriert.
Erläuterung:	Für das FTP-Verbindungsobjekt wurde eine Wiederholungsperiode angegeben, aber Sie haben die Hochverfügbarkeitsoption nicht installiert. Die Wiederholungsperiode wird ignoriert.
Benutzerantwort:	Keine.
FTP_14057	Dateien konnten nicht über SFTP übertragen werden, weil der Integration Service die TCP/IP-Adresse für den angegebenen Host nicht ermitteln konnte.
Erläuterung:	Die TCP/IP-Adresse des Remote-Rechners für SFTP konnte mit dem in der FTP-Verbindung angegebenen Remote-Host-Namen nicht ermittelt werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der in der SFTP-Verbindung angegebene SFTP-Hostname richtig ist. Wenden Sie sich an den SFTP-Systemadministrator.

FTP_14058	Die Dateien können nicht über SFTP übertragen werden, weil der Integration Service keinen Socket erstellen kann.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Socket aufgrund ungenügender Ressourcen auf dem SFTP-Server nicht erstellen, wie zum Beispiel Datei-Deskriptoren, Speicher oder Berechtigungen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SFTP-Systemadministrator.
FTP_14059	Die Datei konnte nicht über SFTP übertragen werden, weil der Integration Service sich nicht mit dem SFTP-Server verbinden konnte.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung zum SFTP-Server herstellen; möglicherweise ist das Netzwerk nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Erläuterung:	Der SFTP-Server auf dem Remote-Rechner ist nicht richtig konfiguriert.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SFTP-Systemadministrator.
FTP_14060	Der SFTP-Hostname <Hostname> hat ein ungültiges Format. Geben Sie entweder <Hostname> oder <Hostname>:<Port> an, wobei 0<Port>65536 sein muss.
Erläuterung:	Der in der SFTP-Verbindung angegebene Hostname hat nicht das Format, das der Integration Service erwartet.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die FTP-Verbindung im Workflow Monitor. Geben Sie den Hostnamen im Format <Hostname> oder <Hostname:Port> ein.
FTP_14061	Die lokale Datei <Dateiname> kann nicht mit SFTP übertragen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die in den Sitzungseigenschaften angegebene lokale Staging-Datei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
FTP_14062	Die Datei kann nicht über SFTP übertragen werden. Fehler beim Lesen der lokalen Datei.
Erläuterung:	Die Targetdatei wurde an den Targetort für das Staging geschrieben, aber im Integration Service ist beim Lesen der lokalen Staging-Datei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
FTP_14063	Die Datei kann nicht über SFTP übertragen werden. Fehler beim Schreiben der lokalen Datei.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schreiben zum Speicherort der Quell-Staging-Datei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das in den Sitzungseigenschaften angegebene Staging-Verzeichnis.
FTP_14064	Die Remote-Datei <Dateiname> kann nicht mit SFTP gelöscht werden. <Systemfehler>.
Erläuterung:	Der SFTP-Benutzer ist nicht berechtigt, die Staging-Datei zu löschen.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Datei manuell und setzen Sie sich mit dem Administrator des SFTP-Systems in Verbindung, um die Berechtigung zum Löschen der SFTP-Dateien für künftige Sitzungen zu erhalten.

FTP_14065	Die SSH2-Sitzung (Transportebene) konnte mit dem SFTP-Server nicht initialisiert werden: <Systemmeldung>.
Erläuterung:	Die vom Integration Service benutzte SSH-Bibliothek ist nicht kompatibel mit den Bibliotheksdateien auf dem SFTP-Server.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der SFTP-Server die vom Integration Service benutzte SSH-Version unterstützt.
Erläuterung:	Im Integration Service ist ein Socket-Fehler aufgetreten. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und starten Sie die Sitzung erneut.
FTP_14066	Die Authentifizierung mit dem Remote-SFTP-Server ist fehlgeschlagen: <Systemmeldung>.
Erläuterung:	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die für die FTP-Verbindung angegebenen Authentifizierungsinformationen für die vom SFTP-Server erwartete Authentifizierungsmethode gültig sind.
FTP_14067	Das SFTP-Subsystem konnte nicht initialisiert werden. <Bibliotheksmeldung>.
Erläuterung:	Fehler in Zusammenhang mit der externen Bibliothek.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
FTP_14068	Die Remote-Datei <Dateiname> kann nicht über SFTP geöffnet werden. <Systemmeldung>.
Erläuterung:	Die Datei existiert nicht oder Sie haben keine Berechtigung zum Öffnen der Datei.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Dateipfad und die Dateiberechtigungen.
FTP_14074	Der Integration Service hat nicht versucht, sich mit Hilfe öffentlicher Schlüssel-Authentifizierung mit dem SFTP-Server zu verbinden, weil die Namen der öffentlichen und der privaten Schlüsseldateien nicht angegeben wurden.
Erläuterung:	Die Dateinamen der öffentlichen und privaten Schlüsseldateien wurden in der FTP-Verbindung nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie die Dateinamen der öffentlichen und privaten Schlüsseldateien in der FTP-Verbindung an.
FTP_14081	Der Remote-SFTP-Server antwortet nicht.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung zum SFTP-Server herstellen; möglicherweise ist das Netzwerk nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Erläuterung:	Der SFTP-Server auf dem Remote-Rechner ist nicht richtig konfiguriert.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SFTP-Systemadministrator.
FTP_14083	Fehler: Der Remote-Dateiname für die SFTP-Verbindung <Verbindungsname> wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Der Remote-Dateiname für die SFTP-Verbindung wurde nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Remote-Dateinamen für die SFTP-Verbindung an.

FTP_14084 **Kein Zugriff auf die öffentliche oder private Schlüsseldatei möglich. Prüfen Sie, ob der korrekte Dateipfad angegeben wurde.**

Erläuterung: Die öffentliche oder private Schlüsseldatei wurde nicht richtig angegeben.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass im FTP-Verbindungsobjekt der richtige Dateiname und Dateipfad angegeben ist.

KAPITEL 9

H-Meldungscodes

- [HIER-Meldungen, 164](#)

HIER-Meldungen

HIER_28004	XML Reader-Fehler: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Dies ist eine allgemeiner Fehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
HIER_28020	Der DTM-Pufferblock ist voll, kann aber noch nicht versandt werden. Der Heap-Speicher muss zum Speichern der Daten verwendet werden.
Erläuterung:	In der XML-Datei erscheinen Blatt-Elemente hinter mehrfach vorkommenden Einschluss-Elementen eines Elternelements. Der Speicherblock für die mehrfach vorkommenden Einschluss-Elemente ist voll.
Benutzerantwort:	Strukturieren Sie die Datei anders, so dass alle Blatt-Elemente eines Elternelements vor den mehrfach vorkommenden Einschluss-Elementen erscheinen.
HIER_28028	Schwerwiegender Fehler: Es konnte kein Speicher aus dem Heap zugewiesen werden.
Erläuterung:	In der XML-Datei erscheinen Blatt-Elemente hinter mehrfach vorkommenden Einschluss-Elementen eines Elternelements. Der Integration Service hat nun keinen Heap-Speicher mehr.
Benutzerantwort:	Strukturieren Sie die Datei anders, so dass alle Blatt-Elemente eines Elternelements vor den mehrfach vorkommenden Einschluss-Elementen erscheinen.
HIER_28031	Zwei Felder zeigen auf den gleichen XML-Knoten, aber die Datentypen und -längen passen nicht zusammen.
Erläuterung:	Die Quellqualifikator-Umwandlung enthält verschiedene Ports, die auf dem gleichen XML-Element basieren. Die Datentypen oder -längen für diese Ports sind unterschiedlich.
Benutzerantwort:	Überprüfen sie die Quellqualifikator-Umwandlung und stellen Sie sicher, dass die Datentypen und -längen für jedes Vorkommen des Elements gleich sind.
HIER_28032	Fehler: In keiner der Gruppen sind Felder definiert, die eine Referenz auf einen Knoten im XML-Baum haben.
Erläuterung:	Die XML-Map für ein Element in der XML-Datei ist leer.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

HIER_28034 Ein Block konnte nicht von DTM abgerufen werden.

Erläuterung: Der Reader-Thread konnte einen Speicherblock nicht vom DTM-Pufferpool abrufen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

HIER_28041 Fehler beim Öffnen der indirekten Datei <Dateiname>.

Erläuterung: Die Sitzung ist so konfiguriert, dass sie aus einer Dateiliste liest. Der Integration Service konnte die angegebene Dateiliste nicht öffnen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datei im angegebenen Verzeichnis vorhanden ist. Geben Sie außerdem dem Informatica-Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil die Berechtigung zum Lesen der Datei und des Verzeichnisses. Starten Sie dann die Sitzung.

HIER_28043 Reader-Fehler: Der Knoten <Elementname> kommt mehrmals vor. Dieser Knoten wurde im Schema so markiert, dass er nur maximal einmal vorkommen darf.

Erläuterung: Sie haben im Designer eine auf einer XML-Datei basierende Quelle importiert. Im Quellqualifikator hat der Designer ein Element als nur einmal vorkommendes Element markiert. Als Sie diese Quelle in einem Mapping verwendet haben, enthielt die importierte XML-Datei das Element aber mehrmals.

Benutzerantwort: Erzeugen Sie die XML-Quellqualifikator-Umwandlung mit Hilfe einer genaueren XML-Datei.

HIER_28044 Reader -Fehler: Der Root-Knoten für das angegebene XML stimmt nicht mit dem Root-Knoten des Repository überein.

Erläuterung: Sie haben im Designer eine Quelle importiert, die auf einer XML-Datei basiert. Der Designer hat das Root-Element auf Basis dieser Datei bestimmt und im Repository gespeichert. Als Sie diese Quelle in einem Mapping verwendet haben, enthielt die importierte XML-Datei ein anderes Root-Element.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die XML-Datei und importieren Sie sie dann erneut.

HIER_28045 Fehler: Bereichsüberschreitung: <Elementname>.

Erläuterung: Das im Repository gespeicherte Element ist eine Dezimalzahl mit bestimmter Präzision und Wertebereich. Die Präzision des Elements in der XML-Datei passt nicht zur Präzision, die im Repository gespeichert ist.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Präzision des Elements und importieren Sie die XML-Datei anschließend erneut.

HIER_28051 Es wurde der ungültige Wert <Wert> für den XML-Pfad <Pfadname> gelesen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert aus einer XML-Datei nicht lesen, weil der in der XML-Quelldefinition angegebene Datentyp nicht zum Datentyp in der XML-Datei passt.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der in der XML-Quelldefinition angegebene Datentyp zum Datentyp der XML-Datei passt.

KAPITEL 10

I-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [IDM-Meldungen, 166](#)
- [IDOC-Meldungen, 171](#)

IDM-Meldungen

IDM_24007	Die Datenmaskierungsfunktion konnte die Datei highgroup.txt nicht lesen.
Erläuterung:	Die Datei highgroup.txt ist entweder nicht verfügbar oder beschädigt.
Benutzerantwort:	Laden Sie die aktuellste highgroup.txt-Datei herunter in das Verzeichnis <PowerCenter-Installationsverzeichnis>\infa_shared\SrcFiles\.
IDM_24013	Der String <String> konnte nicht maskiert werden. Der Default-Wert aus defaultValue.xml wird als Ausgabewert verwendet.
Erläuterung:	Das Quelldatenformat oder der Datentyp ist für die Maske ungültig. Der Integration Service hat für den Port eine Standardmaske angewendet. Der Integration Service wendet Maskenwerte aus der Standardwertedatei an
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quelldaten vom korrekten Datentyp sind oder dass die Daten für eine Spezialmaske das korrekte Format haben.
IDM_24023	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte den XML-Parser nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der XML-Parser ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDM_24030	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte das Datum nicht maskieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Maskierungsregeln und Eingabewerte. Überprüfen Sie das Datenformat der Quelle. Das Datenformat muss von PowerCenter unterstützt werden.
IDM_24036	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte die Zahl nicht maskieren.
Erläuterung:	Eine Quellzahl wurde nicht maskiert, weil die Daten nicht zu den Maskierungsregeln passten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie andere Fehler im Sitzungs-Log, um das Problem einzugrenzen. Gleichen Sie die Quelldaten mit den Maskierungsregeln ab.

IDM_24038	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte den String nicht maskieren.
Erläuterung:	Ein Quellstring wurde nicht maskiert, weil die Daten nicht zu den Maskierungsregeln passten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie andere Fehler im Sitzungslog. Gleichen Sie die Maskierungsregeln mit den Eingabewerten in der Quelldatei ab.
IDM_24039	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte das Maskierungsobjekt nicht erzeugen.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
IDM_24045	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte die Datenmaskierungsregeln nicht lesen.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
IDM_24051	Die Umwandlung zur Datenmaskierung konnte keine Maskierungsregel erzeugen.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
IDM_24055	Seed-Wert liegt nicht zwischen 1 und 1000. Der Standard-Seed-Wert wird verwendet.
Erläuterung:	In der Datenmaskierungsumwandlung wurde eine Spalte für Schlüsselmaskierung konfiguriert. Der Seed-Wert ist in einem Mapping-Parameter konfiguriert. Der Mapping-Parameter enthält einen fehlerhaften Wert. Der Integration Service hat den Seed-Wert aus der Datei defaultValue.xml verwendet. Die Datei defaultValue.xml enthält Default-Werte für die Maskierung.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Wert des Mapping-Parameters auf eine Zahl zwischen 1 und 1000.
IDM_24056	Der in der Standarddatenmaskierungsdatei festgelegte Seed-Wert liegt nicht zwischen 1 und 1000. 725 wird als Seed-Wert verwendet.
Erläuterung:	In der Datenmaskierungsumwandlung wurde eine Spalte für Schlüsselmaskierung konfiguriert. Der Seed-Wert in einer Mappingparameter-Datei ist ungültig. Der Seed-Wert in der Default-Datenmaskierungsdatei ist ebenfalls ungültig. Der Integration Service benutzt 725 als Default-Seed-Wert.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie default_seed in der Standarddatenmaskierungsdatei defaultValue.xml. Stellen Sie sicher, dass der Seed-Wert zwischen 1 und 1000 liegt. Die Standardmaskierungswerte finden Sie hier: <PowerCenter-Installationsverzeichnis>\infra_shared\SrcFiles\defaultValue.xml.
IDM_24057	Fehler beim Maskieren von SSN: <Nummer>. Die SSN ist ungültig.
Erläuterung:	Die Sozialversicherungsnummer in der Quelle ist ungültig, weil der Bereich nicht in der Datei highgroup.txt in der Sozialversicherungsverwaltung enthalten ist. Der Bereich umfasst die ersten drei Ziffern der Sozialversicherungsnummer. Die Datenmaskierungsumwandlung maskiert die Sozialversicherungsnummer nicht, wenn die Quellnummer ungültig ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Sozialversicherungsnummer.
IDM_24058	Eine Umwandlung ist fehlgeschlagen beim Auswerten der Expression <Expression>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen beim Versuch der Datenmaskierungsumwandlung eines Expressions auszuwerten. Die Expression lieferte ungültige Ergebnisse.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Ablehnungsdatei oder die Fehlerlogdatei der Sitzung, um die Zeile zu finden, die den Fehler verursacht hat. Sollte dieser Fehler wiederholt auftreten, dann ändern Sie die Expression.

IDM_24059 Schwerwiegender Fehler bei der Expressionsanalyse; die Expression <Expression> konnte nicht analysiert werden. Korrekter Wert: Schwerwiegender Fehler bei der Analyse der Datenmaskierung-Umwandlungsexpression.

Erläuterung: Die Sitzung ist fehlgeschlagen beim Versuch der Datenmaskierungsumwandlung eine Expression auszuwerten.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Ablehnungsdatei oder die Fehlerlogdatei der Sitzung, um die Zeile zu finden, die den Fehler verursacht hat. Sollte dieser Fehler wiederholt auftreten, dann ändern Sie die Expression, die auf den Port verweist.

IDM_24060 Der Datentyp der ausgewerteten Expression <Expression> stimmt nicht mit dem Portdatentyp überein. Der Standardwert des Portdatentyps wird als Ausgabe verwendet. Ändern in: Der Datentyp des Ausdrucks stimmt nicht mit dem Datentyp des Ports überein. Zur Maskierung der Daten wird ein Default-Portwert benutzt.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Maske auf einen für die Expressionsmaskierung konfigurierten Port anwenden. Der Ausdruck liefert ein Ergebnis, das nicht den gleichen Datentyp hat wie der Port in der Datenmaskierungsumwandlung. Die Datenmaskierungsumwandlung gibt einen mit dem Standardwert maskierten Wert zurück.

Benutzerantwort: Wenn Sie einen Ausdruck für einen Datenmaskierungs-Umwandlungs-Port erzeugen, stellen Sie sicher, dass der Ausdruck einen Wert zurückliefert, der mit dem Datentyp des Ports übereinstimmt. Der Ausdrucks-Editor überprüft nicht, ob der vom Ausdruck zurückgelieferte Datentyp für den Port gültig ist.

IDM_24061 Für das relationale Wörterbuch wurden keine Verbindungsinformationen angegeben.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung wurde für die Benutzung eines relationalen Wörterbuchs konfiguriert, aber für das Wörterbuch steht keine Verbindungsinformation zur Verfügung.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie in der Mapping-Registerkarte unter Sitzungseigenschaften ein Verbindungsobjekt für die IDM_Dictionary-Verbindung.

IDM_24062 Für den Speicher wurden keine Verbindungsinformationen angegeben.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung wurde für die Benutzung einer Speichertabelle für wiederholbare Maskierung konfiguriert, aber für diese Datenbanktabelle steht keine Verbindungsinformation zur Verfügung.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie unter der Mapping-Registerkarte in den Sitzungseigenschaften ein Verbindungsobjekt für die IDM_Storage Verbindung.

IDM_24063 Die Speichertabelle existiert nicht. Erstellen Sie die Speichertabelle, bevor Sie eine Sitzung ausführen.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung ist für die wiederholbare Markierung zum Ersetzen oder für Expressions konfiguriert. Die Speichertabelle, in der die Wertepaare für Quelldaten und maskierte Werte vorgehalten werden, existiert nicht.

Benutzerantwort: Informatica stellt SQL-Scripts zur Verfügung, mit denen eine Speichertabelle für eine Sybase, Microsoft SQL Server, IBM DB2 oder Oracle-Datenbank erstellt werden kann. Die Scripts befinden sich im Verzeichnis <PowerCenter installation directory>\client\bin\Extensions\DataMasking. Erstellen Sie eine Speichertabelle und konfigurieren Sie eine Verbindung zu der Tabelle, bevor Sie die Sitzung starten.

IDM_24064 Die Größe des Wörterbuchs ist Null. Es konnte kein maskierter Wert ausgewählt werden.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung ist für Maskierung zum Ersetzen konfiguriert. Das Wörterbuch, das die Ersetzungsdaten liefert, ist leer.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass unter der Registerkarte Maskierungs-Eigenschaften in der Datenmaskierungsumwandlung die richtige Wörterbuchdatei oder -Tabelle angegeben ist. Stellen Sie sicher, dass das Wörterbuch Daten enthält.

IDM_24065 Es konnte kein eindeutiger maskierter Wert aus dem Wörterbuch ausgewählt werden.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung ist für wiederholbare Maskierung konfiguriert. Die Datenmaskierungsumwandlung kann keine eindeutigen maskierten Werte zurückliefern, weil das Wörterbuch nicht genug Daten enthält.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das Wörterbuch mehr eindeutige Werte enthält als die Quelldaten.

IDM_24066 Es konnte kein maskierter Wert aus dem Wörterbuch ausgewählt werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte für die Datenmaskierung keinen Ersatzmaskierungswert aus dem Wörterbuch auslesen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Wörterbuchstruktur korrekt ist. Jede Zeile im Wörterbuch muss eine Seriennummer haben. Die Seriennummern sind ganze Zahlen, beginnend bei Eins. Die Zeilen sind fortlaufend nummeriert, wobei die Nummern keine Lücken aufweisen dürfen. Konfigurieren Sie den Namen für die Seriennummern-Spalte in der Datenmaskierungsumwandlung.

IDM_24067 Das Wörterbuch <Wörterbuchname> ist in der bereitgestellten Verbindung nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung ist für die Maskierung zum Ersetzen konfiguriert. Das relationale Wörterbuch, das die Daten für das Ersetzen liefert, ist für die Verbindung nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Wenn Sie ein relationales Wörterbuch konfigurieren, dann konfigurieren Sie eine relationale Verbindung für das Wörterbuch in den Sitzungseigenschaften unter der Mapping-Registerkarte. Wählen Sie ein relationales Verbindungsobjekt für die IDM_Dictionary-Verbindung.

IDM_24068 Das Wörterbuch <Wörterbuchname> ist im Verzeichnis \$PMLookupFileDir nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung ist für Maskierung zum Ersetzen konfiguriert. Das Einfachdatei-Wörterbuch, das die Daten für das Ersetzen liefert, ist im Verzeichnis für die Datensuche nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das Einfachdatei-Wörterbuch sich im Verzeichnis für die Datensuche befindet. Standardmäßig lautet dieses Verzeichnis <PowerCenter_Installation_Directory>\server\infa_shared\LkpFiles.

IDM_26001 Ungültige Länge für die Kreditkartennummer: <Nummer>.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Länge der Kreditkartennummer zwischen 13 und 19 Stellen beträgt.

IDM_26002	Die folgende Kreditkartennummer konnte nicht maskiert werden: <Nummer>.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quell-Kreditkartennummer gültig ist. Die Nummer muss zwischen 13 und 19 Stellen haben. Die Nummer darf folgende Zeichen enthalten: 0-9, Leerstellen und Bindestriche.
IDM_26003	Der Delimiter konnte nicht von folgender Kreditkartennummer entfernt werden: <Nummer>.
Erläuterung:	Die Datenmaskierungsumwandlung konnte keine Maskierung auf eine Kreditkartennummer anwenden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quell-Kreditkartennummer gültig ist. Die Nummer enthält möglicherweise Bindestriche oder Leerstellen an der falschen Stelle.
IDM_26004	Begrenzung und Blurring ergeben keinen gültigen Wertebereich für: <Quelle>.
Erläuterung:	Die Datenmaskierungsumwandlung kann keine Maskierung auf eine Quellspalte anwenden. Die Kombination von Begrenzungs-Maskierungsregel und Blurring-Maskierungsregel verhindert, dass die Datenmaskierungsumwandlung Maskenwerte erzeugen kann.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Begrenzungs-Maskierungsregel so ab, dass ihr Wertebereich innerhalb des Blurring-Bereichs liegt.
IDM_26005	Ungültiges Quelldatum.
Erläuterung:	Die Datenmaskierungsumwandlung konnte auf ein Quelldatum keine Maske anwenden, weil das Datumsformat ungültig ist.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Datum ein Format hat, das im Sitzungs-Konfigurationsobjekt definiert ist. Überprüfen Sie das Attribut DateTime Format String unter der Registerkarte Objektkonfiguration auf ein Sitzungs- oder Sitzungskonfigurationsobjekt. Standardmäßig ist das Datumsformat MM/DD/YYYY HH24:MI:SS.US.
IDM_26006	Ungültige Eingabe IP-Adresse: <IP-Adresse>.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quell-IP-Adresse aus vier Zahlen, getrennt durch Punkte, besteht.
IDM_26007	Ungültige Eingabe SSN-Format: <SSN >.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die SSN 11 Stellen hat. Die SSN besteht aus drei Teilen: Gebietscode, Gruppennummer und Seriennummer. Die Teile sind durch Bindestriche getrennt. Die Datenmaskierungsumwandlung gibt eine Sozialversicherungsnummer zurück, die dasselbe Format und denselben Gebietscode wie die Quelle hat.
IDM_26008	Ungültiges Eingabe-URL-Format: <URL >.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quell-URL die Zeichenfolge '://' enthält. Die Datenmaskierungsumwandlung parst eine URL, indem sie die Zeichenfolge '://' sucht und den Substring rechts davon parst. Stellen Sie sicher, dass die URL Zahlen oder alphabetische Zeichen enthält.
IDM_26009	Die Lizenz für Datenmaskierungsumwandlung wurde nicht aktiviert.
Erläuterung:	Die Datenmaskierungsoption ist für die Ausführung auf diesem Rechner nicht lizenziert.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sie eine inkrementelle Lizenzdatei für die Datenmaskierung haben. Fügen Sie im Administrator Tool die inkrementelle Lizenz zu einer bestehenden Lizenz hinzu.. Sie können Details der Lizenz entweder mit dem Administrator Tool ansehen oder aber mit dem Befehl *infacmd ShowLicense*. Wenn Sie keine Lizenz für die Datenmaskierung haben, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.

IDM_26010 Ungültige Eingabe-E-Mail: <E-Mail>.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung konnte auf eine Quell-E-Mail-Adresse keine Maskierung anwenden, weil das Adressformat ungültig ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse den Benutzernamen des Empfängers, das Zeichen @ und den Hostnamen enthält.

IDM_26011 Ungültige Eingabe Telefonnummer: <Telefonnummer>.

Erläuterung: Die Datenmaskierungsumwandlung konnte auf eine Telefonnummer keine Maskierung anwenden, weil die Quell-Telefonnummer ungültig ist.

Benutzerantwort: Die Datenmaskierungsumwandlung maskiert eine Telefonnummer, ohne das Format der ursprünglichen Telefonnummer zu ändern. Stellen Sie sicher, dass die Quellnummer nur die folgenden Zeichen enthält: 0-9, Leerstellen, Bindestriche und Klammern. Der Integration Service maskiert keine alphabetischen oder Sonderzeichen.

IDOC-Meldungen

IDOC_17601 Es wurde ein Aufruf für eine nicht unterstützte Funktion <Funktion> empfangen.

Erläuterung: Der Integration Service hat von SAP einen RFC-Aufruf für eine Funktion erhalten, die beim Integration Service nicht registriert ist.

Benutzerantwort: Benützen Sie die RFC-Destination, die für den Integration Service in SAP erzeugt wurde, nur zum Senden ausgehender IDocs.

IDOC_17605 Für IDocParamType wurde ein ungültiger Wert angegeben. Er muss entweder ControlRecord oder SegmentRecord sein.

Erläuterung: Die 6.x IDoc_Prepare AEP-Umwandlung enthält einen ungültigen Wert für die Eigenschaft IDocParamType.

Benutzerantwort: Editieren Sie die Umwandlung und wählen Sie für diese Eigenschaft entweder ControlRecord oder SegmentRecord aus.

IDOC_17606 Fehler beim Lesen der Metadaten für das IDoc-Segment <Segmentname>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte für ein 6.x IDoc-Mapping die IDoc-Metadaten nicht lesen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Informatica-Transporte richtig installiert oder aktualisiert wurden.
Stellen Sie sicher, dass die *saprfc.ini*-Datei konfiguriert ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die RFC-Destination, die im SAP-System für den Integration Service erzeugt wurde, gültig ist.

IDOC_17607	Die Eigenschaft <Eigenschaft> ist ungültig. Fehler beim Parsen der IDoc-Liste.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung enthält eine Liste von Werten für die IDocTypeList-Eigenschaft, die nicht mit dem korrekten Trennzeichen getrennt sind.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Umwandlung und benutzen Sie ein Semikolon zur Trennung der Liste von IDoc-Typen.
IDOC_17608	Die Anzahl der IDoc-Typen in der Eigenschaft <Eigenschaft> entspricht nicht der Anzahl, die in <Eigenschaft> spezifiziert wurde.
Erläuterung:	Die Anzahl der IDoc-Typen, die in der Eigenschaft IDocTypeList angegeben ist, entspricht nicht der Zahl, die in der Eigenschaft NumberOfIDocTypes für die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung angegeben ist.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Umwandlung, so dass der Wert der Eigenschaft NumberOfIDocTypes gleich dem Wert ist, der als Anzahl von IDoc-Typen in der Eigenschaft IDocTypeList angegeben ist.
IDOC_17610	Fehler beim Lesen der Metadaten für einige der IDocs in folgender Liste: <Liste>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Metadaten für die IDOC_Writer AEP-Umwandlung in einem Eingabe-6.x IDoc-Mapping nicht lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Informatica-Transporte richtig installiert oder aktualisiert wurden. Stellen Sie sicher, dass die saprfc.ini-Datei konfiguriert ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die RFC-Destination, die im SAP-System für den Integration Service erzeugt wurde, gültig ist.
IDOC_17613	Es wurde ein unerwarteter IDoc-Typ <IDoc-Typ> empfangen.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat Daten für einen IDoc-Typ empfangen, der nicht in der Eigenschaft IDocTypeList verzeichnet ist.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Umwandlung, so dass die IDocTypeList-Eigenschaft alle IDoc-Typen enthält, die die Umwandlung empfangen soll.
IDOC_17614	Eingaben werden nur für die folgenden IDoc-Typen erwartet: <IDoc-Typ>.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat Daten für einen IDoc-Typ empfangen, der nicht in der Eigenschaft IDocTypeList verzeichnet ist.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Umwandlung, so dass die IDocTypeList-Eigenschaft alle IDoc-Typen enthält, die die Umwandlung empfängt.
IDOC_17615	Fehler beim Parsen der Kontrolldaten. Prüfen Sie die Kontrolldaten für den IDoc-Typ <IDoc-Type>.
Erläuterung:	Der Integration Service erhielt beim Parsen der von der 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung erhaltenen Daten einen Fehler.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass sie gültige Kontrolldatensätze enthalten.
IDOC_17617	Das Segment <IDoc-Segment> ist im aktuellen IDoc-Typ <Typ> nicht zulässig.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat Daten für ein Segment erhalten, die für den IDoc-Typ nicht zulässig sind.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass sie nur gültige Segmentdaten enthalten, wie sie durch die Metadaten für den IDoc-Typ definiert sind.

IDOC_17618	Die Kontrolldaten für IDoc <IDoc> dürfen nicht NULL sein.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat für den Kontrolldatensatz einen Nullwert empfangen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die IDoc-Kontrolldaten keinen Nullwert enthalten.
IDOC_17619	Die Segmentdaten für das Segment <Segment> dürfen nicht NULL sein.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat einen Nullwert für den Segmentdatensatz empfangen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die IDoc-Segmentdaten keinen Nullwert enthalten.
IDOC_17620	Fehler beim Erzeugen der Kontrolltabelle <Kontrolltabelle>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service läuft, ist nicht genug Speicher vorhanden, um die gewünschte Operation auszuführen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17621	Fehler beim Erzeugen der Datentabelle <Datentabelle>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service läuft, ist nicht genug Speicher vorhanden, um die gewünschte Operation auszuführen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17622	Fehler beim Anfügen des Kontrolldatensatzes <Datensatz>. Es konnte nicht genug Arbeitsspeicher zugewiesen werden.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service läuft, ist nicht genug Speicher vorhanden, um die gewünschte Operation auszuführen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17623	Fehler beim Anfügen des Datensatzes <Datensatz>. Es konnte nicht genug Arbeitsspeicher zugewiesen werden.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service läuft, ist nicht genug Speicher vorhanden, um die gewünschte Operation auszuführen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17624	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat für folgenden IDoc-Typ kein Kontrollsegment erhalten: <IDoc type>.
Erläuterung:	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat für den angegebenen IDoc-Typ mehrere Datensegmente erhalten, aber kein Kontrollsegment (EDIDC). Jedes IDoc muss ein Kontrollsegment enthalten, gefolgt von einem oder mehreren Datensegmenten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die der SAPALEIDoc-Targetdefinition vorausgehende Umwandlung keine SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung ist und wenn sie ungültige iDoc-Daten weitergibt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass an die SAPALEIDoc-Targetdefinition gültige Daten weitergereicht werden.

IDOC_17625	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat kein Kontrollsegment erhalten. Bei der IDoc-Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat für einen IDoc-Typ mehrere Datensegmente erhalten, aber kein Kontrollsegment (EDIDC). Jedes IDoc muss ein Kontrollsegment enthalten, gefolgt von einem oder mehreren Datensegmenten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die der SAPALEIDoc-Targetdefinition vorausgehende Umwandlung keine SAP/ALE IDoc-Prepare-Umwandlung ist und wenn sie ungültige Daten weitergibt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass an die SAPALEIDoc-Targetdefinition gültige Daten weitergereicht werden.
IDOC_17626	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat eine ungültige Anzahl von Kontrollsegmenten erhalten. Bei der IDoc-Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die Anzahl von Kontrollsegmenten, die die SAPALEIDoc-Targetdefinition erhalten hat, passt nicht zur Gesamtzahl an erhaltenen IDocs. Jedes IDoc muss ein Kontrollsegment enthalten, gefolgt von einem oder mehreren Datensegmenten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die der SAPALEIDoc-Targetdefinition vorausgehende Umwandlung keine SAP/ALE IDoc-Prepare-Umwandlung ist und wenn sie ungültige Daten weitergibt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass an die SAPALEIDoc-Targetdefinition gültige Daten weitergereicht werden.
IDOC_17627	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat keine Datensegmente für den IDoc-Typ <IDoc-Typ> empfangen. Bei der IDoc-Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die SAPALEIDoc-Targetdefinition hat für den angegebenen IDoc-Typ zwar ein Kontrollsegment erhalten, aber keine Datensegmente. Jedes IDoc muss ein Kontrollsegment enthalten, gefolgt von einem oder mehreren Datensegmenten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die der SAPALEIDoc-Targetdefinition vorausgehende Umwandlung keine SAP/ALE IDoc-Prepare-Umwandlung ist und wenn sie ungültige Daten weitergibt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass an die SAPALEIDoc-Targetdefinition gültige Daten weitergereicht werden.
IDOC_17633	Beim Erzeugen der Kontrolltabelle <Tabellenname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service läuft, ist nicht genug Speicher vorhanden, um die gewünschte Operation auszuführen.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17642	Die Leerlaufzeit muss größer oder gleich -1 sein.
Erläuterung:	Die Eigenschaft Leerlaufzeit, die für die SAPALEIDoc-Quelldefinition definiert wurde, enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Editieren sie den Wert für die Leerlaufzeit in den Sitzungseigenschaften, so dass er größer oder gleich -1 ist.
IDOC_17643	Die Paketzahl <Anzahl> muss größer oder gleich -1 sein.
Erläuterung:	Die Paketzahl-Sitzungseigenschaft, die für die SAPALEIDoc-Quelldefinition angegeben ist, enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Editieren sie den Wert für die Paketzahl in den Sitzungseigenschaften, so dass er größer oder gleich -1 ist.

IDOC_17644	Die Echtzeit-Flush-Latenzzeit <Latenzzeit> muss größer oder gleich 0 sein.
Erläuterung:	Die Sitzungseigenschaft für die Echtzeit-Flush-Latenzzeit, die für die SAPALEIDoc-Quelldefinition angegeben ist, enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten sie den Wert für die Echtzeit-Flush-Latenzzeit in den Sitzungseigenschaften, so dass er größer oder gleich 0 ist.
IDOC_17645	Das Reader-Zeitlimit muss größer oder gleich 0 sein.
Erläuterung:	Die Eigenschaft Reader-Zeitlimit, die für die SAPALEIDoc-Quelldefinition angegeben wurde, enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Editieren sie den Wert für das Reader-Zeitlimit in den Sitzungseigenschaften, so dass er größer oder gleich 0 ist.
IDOC_17646	Fehler beim Lesen der Verbindungsreferenz für die Quellqualifikator-Instanz <Name des Quellqualifikators>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17647	Fehler beim Lesen der Quellqualifikator-Instanz <Name des Quellqualifikators>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17648	Fehler beim Initialisieren der Reader-Eigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz <Name des Quellqualifikators>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Sitzung nicht initialisieren. Die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz sind möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17649	Für die SAPALEIDoc-Quelle wurde ein ungültiger Verbindungstyp angegeben.
Erläuterung:	In den Sitzungseigenschaften wurde für die SAPALEIDoc-Quelldefinition ein ungültiger Anwendungsverbindungstyp gewählt. Eine SAPALEIDoc-Quelldefinition muss eine SAP_ALE_IDoc_Reader-Anwendungsverbindung benutzen.
Benutzerantwort:	Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften für die SAPALEIDoc-Quelldefinition eine SAP_ALE_IDoc_Reader-Anwendungsverbindung
IDOC_17652	Der Wert für die Eigenschaft <TypeOfEP> sollte IDocInterpreter sein.
Erläuterung:	In der 6.x IDoc Interpreter EP-Umwandlung ist die Eigenschaft TypeOfEP nicht auf IDocInterpreter gesetzt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Umwandlung, so dass die Eigenschaft TypeOfEP gleich IDocInterpreter ist.
IDOC_17655	Der Integration Service konnte das IDoc-Paket nicht lesen.
Erläuterung:	Beim Lesen von IDocs vom SAP-System ist im Integration Service ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie den ausführlichen Fehlermeldungen entnehmen.

IDOC_17656	Der Integration Service konnte das IDoc-Paket für die Transaktions-ID = <ID> nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Das RFC-Ziel, das im SAP-System für den Integration Service erzeugt wurde, ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Gültigkeit des RFC-Ziels.
IDOC_17658	Die SAPALEIDoc-Quelldefinition darf nur eine Eingabegruppe haben.
Erläuterung:	Die SAPALEIDoc-Quelldefinition enthält mehr als eine Eingabegruppe.
Benutzerantwort:	Erzeugen Sie die SAPALEIDoc-Quelldefinition neu.
IDOC_17659	Die SAPALEIDoc-Quelldefinition enthält möglicherweise ungültige Portnamen.
Erläuterung:	Die SAPALEIDoc-Quelldefinition enthält möglicherweise ungültige Portnamen.
Benutzerantwort:	Erzeugen Sie die SAPALEIDoc-Quelldefinition neu.
IDOC_17662	Der Eingabetyp <IDoc-Typ> ist nicht gleich dem erwarteten IDoc-Typ <IDoc-Typ>. Überprüfen Sie die Quelldaten beziehungsweise die Konfiguration, um die Datenkonsistenz sicherzustellen.
Erläuterung:	Die 6.x IDoc_Writer AEP-Umwandlung hat Daten für einen IDoc-Typ empfangen, der nicht in der Eigenschaft IDocTypeList verzeichnet ist.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Umwandlung, so dass die IDocTypeList-Eigenschaft alle IDoc-Typen enthält, die die Umwandlung empfangen soll.
IDOC_17666	Fehler beim Initialisieren der Writer-Eigenschaften für die Target-Instanz <Target>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Writer-Eigenschaften für das spezifizierte Target nicht initialisieren. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17668	<Verbindungseigenschaft> ist nicht angegeben.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Wert für die angegebene Verbindungseigenschaft finden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17669	Fehler beim Lesen der Verbindungseigenschaft <Verbindungseigenschaft>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17670	Der IDoc-Writer kann keine Verbindungsinformationen für die Target-Instanz <Target> finden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17671	Die Writer-Partition <Partition> konnte nicht für Wiederherstellung registriert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte für die Sitzung keine Wiederherstellung konfigurieren.

Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17672	Die Daten <Daten> wurden vom Writer trunziert.
Erläuterung:	Dies ist eine Warnmeldung. Die Daten für das Segment sind länger als die Maximallänge. Die Daten wurden trunziert.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die Daten für das in der Meldung angegebene Segment. Korrigieren Sie für die nächste Sitzung die Länge der Daten.
IDOC_17675	Der IDoc-Reader kann für die Quellqualifikator-instanz <Name des Quellqualifikators> keine Wiederherstellung unterstützen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17676	Der für die Reader-Partition <Partition> angegebene Cache-Ordner ist ungültig.
Erläuterung:	Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner in den Sitzungseigenschaften ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Cache-Ordner für die Wiederherstellung an.
IDOC_17677	Die Reader-Partition <Partition> konnte nicht für Wiederherstellung registriert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte für die Sitzung keine Wiederherstellung konfigurieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17678	Die Reader-Partition <Partition> konnte eine Meldung nicht cachen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das SAP IDoc-Paket nicht cachen. Der Integration Service hat möglicherweise nur einen Teil des IDoc in den Wiederherstellungscache geschrieben, bevor in der Sitzung ein Fehler auftrat.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17679	Die Reader-Partition <Partition> hat die letzte gespeicherte Meldung im Cache trunziert.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Integration Service hat die letzte IDoc im Cache trunziert.
Benutzerantwort:	Keine.
IDOC_17680	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Meldungscache nicht bis zur letzten serialisierten Meldung abschneiden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das letzte IDoc im Cache nicht abschneiden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17681	Der IDoc-Reader konnte eine Meldung nicht cachen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein IDoc nicht cachen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

IDOC_17682	Die Reader-Partition <Partition> konnte einen Checkpoint bei EOF nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte für IDocs kein Commit für das Target durchführen, als die von Ihnen in den Sitzungseigenschaften angegebenen Sitzungsbedingungen erreicht wurden. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17684	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Cache nicht leeren. <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Cache nicht leeren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17685	Die Reader-Partition konnte die gecachte Meldung nicht lesen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das gecachte IDoc nicht lesen. Der Cache enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17690	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Checkpoint beim Echtzeit-Flush-Punkt nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte am Ende des Echtzeit-Flush-Latenzintervalls für die IDocs kein Commit für das Target ausführen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17691	Der IDoc-Reader konnte eine gecachte Meldung nicht de-serialisieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung nicht aus dem Wiederherstellungscache auslesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
IDOC_17695	Fehler beim Initialisieren des Baum-Builders für Partition <Partition>.
Erläuterung:	Die Metadaten-Datei, die zum Erzeugen der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung benutzt wurde, ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Erzeugen Sie die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung neu.
IDOC_17696	Fehler beim Erzeugen der Eingangszeile für Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc Daten in der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17697	Fehler beim Setzen der Daten für das Feld: <Feld>.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc Daten in der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.

IDOC_17698	Beim Durchlaufen des Baums ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc-Daten in der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17699	Fehler beim Erzeugen des Baums.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc Daten in der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17700	Fehler beim Lesen der Daten für das Feld.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Server-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die IDoc Daten in der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung zu verarbeiten.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
IDOC_17704	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokumentennummer> ist fehlgeschlagen, weil das folgende erforderliche Segment fehlt: <Segmentname>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass Eingabe-IDocs geprüft werden, bevor sie in das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass ein Wert für das erforderliche Segment im IDoc fehlt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die SAP/ALE IDoc-Vorbereitungsumwandlung für das Eingabe-IDoc Werte für das erforderliche Segment enthält.
IDOC_17705	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokumentennummer> ist fehlgeschlagen, weil die maximale Anzahl höher ist als die Maximalgrenze für: <Segmentname>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass eingehende IDocs geprüft werden, bevor sie in das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment mehr als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment nicht größer als die maximal erlaubte Anzahl ist.
IDOC_17706	Die Syntaxprüfung für den Primärschlüssel <Primärschlüssel> sowie für das zugehörige erzeugte Dokument mit der Nummer <Dokumentennummer> ist fehlgeschlagen, weil die minimale Anzahl niedriger ist als die Minimalgrenze für: <Segmentname>.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzung so konfiguriert, dass eingehende IDocs geprüft werden, bevor sie in das SAP-System geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment weniger als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment nicht kleiner als minimal erlaubte Anzahl ist.
IDOC_17707	In primären/fremden Schlüsselfeldern wurde ein Datenwert NULL gefunden.
Erläuterung:	Die Daten für ein primäres oder Fremdschlüsselfeld fehlen.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten primäre und Fremdschlüssel enthalten.
IDOC_17708	Für alle verbundenen Felder für das Segment <Segmentname> wurden Daten mit dem Wert NULL empfangen.
Erläuterung:	Für die verbundenen Felder im genannten Segment fehlen Daten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten für die verbundenen Felder im genannten Segment existieren.
IDOC_17709	Datenüberlauf von <Daten> bei Port <Portnummer>. Wenn die Fehlerschwelle nicht erreicht wird, wird die Zeile über den Port ErrorIDocData versandt.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc-Vorbereitungsumwandlung hat Daten empfangen, die länger sind als die Präzision der Zeile.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass der Wert zur Präzision der Zeile passt.
IDOC_17710	Von der SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung wurden <Wert> verwaiste Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat verwaiste Zeilen erhalten. Die Sitzung schlägt fehl, wenn die Sitzungseigenschaft für die Behandlung von Waisenzeilen auf Fehler gesetzt ist und der Fehlerzähler die Fehlerschwelle überschritten hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
IDOC_17711	Von der SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung wurden <Wert> duplizierte Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat doppelte Zeilen erhalten.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die doppelten Zeilen aus den Daten.
IDOC_17712	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat die Waisenzeile <Index der Zeile> in Gruppe <Gruppe> mit dem Primärschlüssel <Primärschlüssel> und dem Fremdschlüssel <Fremdschlüssel> empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat verwaiste Zeilen empfangen. Die Sitzung schlägt fehl, wenn die Sitzungseigenschaft für die Behandlung von Waisenzeilen auf Fehler gesetzt ist und der Fehlerzähler die Fehlerschwelle überschritten hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
IDOC_17713	Empfang einer duplizierten Zeile in Gruppe <Gruppe> mit Primärschlüssel: <Primärschlüssel>.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat doppelte Zeilen empfangen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die doppelten Zeilen aus den Daten.
IDOC_17714	Die folgenden IDoc-Daten haben die falsche Länge: <Wert>.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung hat IDoc-Daten empfangen, deren Länge kürzer ist als die für jedes Segment festgelegte Länge von 1063 Zeichen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Länge für jedes Segment 1063 Zeichen beträgt.
IDOC_17720	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung enthält eine nicht verbundene Eingabegruppe. Verbinden Sie alle Eingabegruppen für die Umwandlung.
Erläuterung:	Eine oder mehrere Eingabegruppen in der SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung sind nicht verbunden.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass alle Eingabegruppen verbunden sind.
IDOC_17721	Beim Setzen der Daten für folgende Gruppe ist ein Fehler aufgetreten: <Gruppe>.
Erläuterung:	Für die Durchführung der gewünschten Operation ist nicht genug Festplattenplatz vorhanden.
Benutzerantwort:	Bitte prüfen Sie den verfügbaren Festplattenplatz.
IDOC_17722	Die Syntaxprüfung für das Dokument mit der Nummer <Dokumentnummer> ist fehlgeschlagen, weil das folgende erforderliche Segment fehlt: <Segmentname>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist so konfiguriert, dass ausgehende IDocs überprüft und ungültige IDocs in eine relationale oder Einfachdatei geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass ein Wert für das erforderliche Segment im IDoc fehlt.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass das erforderliche Segment Werte enthält.
IDOC_17723	Die Syntaxprüfung für das Dokument mit der Nummer <Dokumentnummer> ist fehlgeschlagen, weil die maximale Anzahl höher ist als die Maximalgrenze für: <Segmentname>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist so konfiguriert, dass ausgehende IDocs überprüft und ungültige IDocs in eine relationale oder Einfachdatei geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment mehr als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment nicht größer als die Maximalzahl ist.
IDOC_17724	Die Syntaxprüfung für das Dokument mit der Nummer <Dokumentnummer> ist fehlgeschlagen, weil die minimale Anzahl kleiner ist als die Minimalgrenze für: <Segmentname>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist so konfiguriert, dass ausgehende IDocs überprüft und ungültige IDocs in eine relationale oder Einfachdatei geschrieben werden. Der Integration Service hat festgestellt, dass das Segment weniger als die erlaubte Anzahl an Datensätzen enthält.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Quelldaten, so dass die Anzahl an Datensätzen für das Segment nicht kleiner als die Minimalzahl ist.
IDOC_17725	Die erweiterte Syntaxprüfung wurde übersprungen, weil der Fehler-Ausgangspunkt fehlt. Erzeugen Sie die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung neu.
Erläuterung:	Die ausgehende IDoc Sitzung enthält eine SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung, die mit Version 7.x erzeugt wurde. Die Sitzungseigenschaft für erweiterte Syntaxprüfung wurde ausgewählt. Der Integration Service kann aber keine ausgehenden IDocs auf eine SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung überprüfen, die mit früheren Versionen erzeugt wurden, weil die Umwandlung keinen Ausgangspunkt für Fehler hat.
Benutzerantwort:	Erzeugen Sie die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung neu.
IDOC_17742	Das Cache-Verzeichnis, das für die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung <Name der Umwandlung> angegeben wurde, ist ungültig.
Erläuterung:	Das Cache-Verzeichnis, das für die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung angegeben wurde, existiert nicht.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften ein gültiges Verzeichnis für das Cacheverzeichnis ein.

IDOC_17743	Der Integration Service konnte auf den Cache-Block in Gruppe <Gruppe> nicht zugreifen. Erhöhen Sie die Cachegröße.
Erläuterung:	Die Cachegröße, die für die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung angegeben wurde, reicht nicht aus.
Benutzerantwort:	Vergrößern Sie die Cachegröße in den Sitzungseigenschaften.
IDOC_17744	Die SAP/ALE IDoc Prepare-Umwandlung hat für den IDoc-Typ <IDoc-Typ> keinen Kontrolldatensatz erhalten.
Erläuterung:	Die Quelle für das eingehende IDoc-Mapping enthält keine gültigen Daten für den IDoc-Kontrolldatensatz.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quelldaten einen gültigen Kontrolldatensatz enthalten.
IDOC_17747	Von der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung wurden <Wert> verwaiste Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung hat verwaiste Zeilen empfangen. Die Sitzung schlägt fehl, wenn für die Sitzungseigenschaft für die Behandlung von Waisenzeilen auf Fehler gesetzt ist und der Fehlerzähler die Fehlerschwelle überschritten hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
IDOC_17748	Die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung hat die Waisenzeile <Index der Zeile> in Gruppe <Gruppe> mit dem Primärschlüssel <Primärschlüssel> empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung hat eine verwaiste Zeile empfangen. Die Sitzung schlägt fehl, wenn für die Sitzungseigenschaft für die Behandlung von Waisenzeilen auf Fehler gesetzt ist und der Fehlerzähler die Fehlerschwelle überschritten hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für alle Kindzeilen Elternzeilen vorhanden sind.
IDOC_17749	Von der SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung wurden <Wert> duplizierte Zeilen empfangen.
Erläuterung:	Die SAP/ALE IDoc Interpreter-Umwandlung hat doppelte Zeilen empfangen. Die Umwandlung benutzt die Segmentnummer als Primärschlüssel, um doppelte Zeilen zu erkennen. Die Segmentnummer ist Teil der Header-Daten in jeder Segmentdatenzeile, die eine Umwandlung für die IDoc-Nachricht empfängt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass jedes Segment in der IDoc-Nachricht eine eindeutige Segmentnummer hat.
IDOC_17750	Fehler beim Leeren des Lesepuffers.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
IDOC_17755	Die Typ-A-Verbindung zum SAP-System ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Das Verbindungsobjekt für die SAP_ALE_IDoc_Writer-Anwendung enthält für einen oder mehrere Verbindungsparameter ungültige Werte.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Verbindungsparameter des Verbindungsobjekts für die SAP_ALE_IDoc_Writer-Anwendung die richtigen Werte ein.

KAPITEL 11

J-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [JDE-Meldungen, 183](#)
- [JMS-Meldungen, 188](#)
- [JSDK-Meldungen, 198](#)
- [JTX-Meldungen, 198](#)

JDE-Meldungen

JDEWRDR_50004	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Verbindungsinformationen aus dem Repository abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50005	Der PowerCenter Integration Service konnte den Datenbanktyp nicht aus dem Repository abrufen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Repository Service wird nicht ausgeführt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Repository Service ausgeführt wird. -ODER- Die Datei JDEWorld.xml enthält inkonsistente Daten.
Erläuterung:	Die Datei JDEWorld.xml enthält inkonsistente Daten.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, dass die Datei JDEWorld.xml konsistente Daten enthält.
JDEWRDR_50006	Ungültige Verbindungsdaten.
Erläuterung:	Die angegebenen Verbindungsparameter sind nicht gültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Verbindungsparameter ein.
JDEWRDR_50010	Für die Eigenschaft Select Distinct wurde ein ungültiger Wert auf Sitzungsebene eingegeben.
Erläuterung:	Der angegebene Wert ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie entweder Ja oder Nein ein.

JDEWRDR_50013	Der PowerCenter Integration Service konnte das Feldattribut nicht aus dem Repository abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50014	Der PowerCenter Integration Service konnte den Ausgabepuffer nicht füllen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50015	Der PowerCenter Integration Service konnte den Ausgabepuffer nicht leeren.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50016	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Quellmetadaten aus dem Repository abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50022	Der PowerCenter Integration Service konnte das Tabellenobjekt nicht abrufen.
Erläuterung:	Die Primärschlüssel-Fremdschlüssel-Beziehung zwischen den Tabellen ist nicht definiert.
Benutzerantwort:	Definieren Sie die Beziehung zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel.
JDEWRDR_50024	Der PowerCenter Integration Service konnte die SQL-Abfrage nicht parsen. Möglicherweise wurden die Tabellenaliasnamen in der SQL-Abfrage verwendet.
Erläuterung:	Möglicherweise wurden die Tabellenaliasnamen in der SQL-Abfrage verwendet.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie in der Abfrage Tabellennamen anstatt Aliasnamen.
JDEWRDR_50028	Die Umgebungsvariable PWX_JDEWORLDPATH wurde nicht festgelegt.
Erläuterung:	Die Umgebungsvariable PWX_JDEWORLDPATH wurde nicht festgelegt.
Benutzerantwort:	Legen Sie die Umgebungsvariable PWX_JDEWORLDPATH fest.
JDEWRDR_50031	PowerExchange für JD Edwards World ist in PowerCenter nicht aktiviert oder die Lizenz abgelaufen.
Erläuterung:	Die Lizenz für PowerExchange für JD Edwards World ist im Repository vorhanden. -ODER- Die Lizenz für PowerExchange für JD Edwards World ist abgelaufen.
Benutzerantwort:	Fügen Sie im Administrator-Tool einen gültigen Produktlizenzschlüssel hinzu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JDEWRDR_50037	Nichtübereinstimmung bei Datentyp oder Präzision oder beidem in einem Feld.
Erläuterung:	Der Datentyp bzw. die Präzision oder beides eines Felds auf der Mapping-Ebene ist nicht mit dem Feld im Ziel kompatibel.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Datentyp und Präzision eines Felds auf der Mapping-Ebene mit dem Feld im Ziel übereinstimmen.
JDEWRDR_50040	Die Tabelle <Tabellenname> ist in den in der JDE-Bibliotheksliste angegebenen Bibliotheken nicht enthalten.
Erläuterung:	Die angegebenen Bibliotheken enthalten nicht die erforderliche Tabelle.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, dass die Bibliothek mit der Tabelle im JDE-Bibliothekslistenfeld enthalten ist.
JDEWRDR_50042	Für die Eigenschaft Number of Sorted Ports wurde ein ungültiger Wert auf Sitzungsebene eingegeben.
Erläuterung:	Für die Eigenschaft Number of Sorted Ports wurde ein negativer Wert angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert gleich oder größer als Null ein.
JDEWRDR_50044	Der PowerCenter Integration Service konnte das Gebietsschema nicht erstellen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_50047	Der PowerCenter Integration Service konnte Datentyp, Präzision und Skala einer Spalte in der JD Edwards World-Tabelle nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51002	PowerExchange konnte das Umgebungs-Handle nicht freigeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51003	PowerExchange konnte dem Anweisungs-Handle keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51004	PowerExchange konnte die Verbindung mit JD Edwards World nicht trennen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51005	PowerExchange konnte das Verbindungs-Handle nicht freigeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51006	PowerExchange konnte das Anweisungs-Handle nicht freigeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51007	PowerExchange konnte die Anweisung nicht vorbereiten.
Erläuterung:	Der PowerExchange-Listener auf dem AS/400-Computer wird nicht ausgeführt.

Benutzerantwort:	Starten Sie den PowerExchange-Listener auf dem AS/400-Computer. -ODER-
Erläuterung:	Die PowerExchange-Lizenz ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel ein. -ODER-
Erläuterung:	Das Netzwerk ist ausgefallen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk funktioniert. -ODER-
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51008	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_CHAR nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51009	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_UNICHAR nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51010	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_DOUBLE nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51011	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_FLOAT nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51012	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_LONG nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51013	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_SHORT nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51014	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_INT32 nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
JDEWRDR_51015	PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_LONG64 nicht an eine Spalte binden.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51016 PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_RAW nicht an eine Spalte binden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51017 PowerExchange konnte den Datentyp eCTYPE_TIME nicht an eine Spalte binden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51018 PowerExchange konnte die SQL-Abfrage nicht ausführen.

Erläuterung: Die SQL-Abfrage ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Prüfen Sie, dass die SQL-Abfrage korrekt ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JDEWRDR_51019 PowerExchange konnte keine Daten von JD Edwards World abrufen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51020 PowerExchange konnte dem Umgebungs-Handle keinen Speicher zuweisen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51021 PowerExchange konnte dem Verbindungs-Handle keinen Speicher zuweisen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51023 PowerExchange konnte die Verbindungsoptionen nicht festlegen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51024 PowerExchange konnte keine Verbindung mit JD Edwards World herstellen.

Erläuterung: Die CFG-Datei ist für den PowerExchange-Listener auf dem AS/400-Computer nicht konfiguriert.

Benutzerantwort: Prüfen Sie, dass die CFG-Datei für den PowerExchange-Listener auf dem AS/400-Computer konfiguriert ist.

-ODER-

Erläuterung: Der angegebene PowerExchange-Lizenzschlüssel ist nicht gültig.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel ein.

-ODER-

Erläuterung: Das Netzwerk ist ausgefallen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk funktioniert.

JDEWRDR_51025 PowerExchange konnte die Tabelleninformationen aus einer angegebenen Bibliothek nicht abrufen.

Erläuterung: Der angegebene PowerExchange-Lizenzschlüssel ist nicht gültig.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel ein.
-ODER-

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JDEWRDR_51026 PowerExchange konnte eine Spalte nicht binden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

JMS-Meldungen

JMS_1001 Fehler beim Verbinden zu einem JNDI-Provider: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte sich nicht mit einem JNDI-Provider verbinden.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_1002 Das Objekt <Objektnamen>, das in einem JNDI gefunden wurde, ist kein Zielobjekt.

Erläuterung: Der Wert für das JMS-Ziel in der JMS-Anwendungsverbindung ist ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Wert für das JMS-Ziel ein. Benutzen Sie einen Wert, der in der JNDI-Konfiguration existiert.

JMS_1003 Fehler beim Setzen des JMS Ausnahme-Listeners: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service kann keinen Listener für JMS-Ausnahmen festlegen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_1004 Das Objekt <Objektnamen> ist kein QueueConnectionFactory-Objekt in JNDI.

Erläuterung: Der Wert für den JMS Verbindungs-Factory-Namen in der JMS-Anwendungsverbindung ist ungültig. Der Name der Verbindungs-Factory ist kein Warteschlangenverbindungs-Factory-Name in der JNDI-Konfiguration.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Warteschlangenverbindungs-Factory-Namen für das Attribut JMSVerbindungs-Factoryname in der Anwendungsverbindung ein.

JMS_1005 Das Objekt <Objektnamen> ist kein TopicConnectionFactory-Objekt in JNDI.

Erläuterung: Der Wert für den JMS-Verbindungs-Factory-Namen in der JMS-Anwendungsverbindung ist ungültig. Der Name der Verbindungs-Factory ist kein Themenverbindungs-Factory-Name in der JNDI-Konfiguration.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Themenverbindungs-Factory-Namen für das Attribut JMS Connection Factory Name in der Anwendungsverbindung ein.

JMS_1006	Das Zielobjekt ist kein Warteschlangenobjekt.
Erläuterung:	Der Wert für das JMS-Zielattribut in der JMS-Anwendungsverbindung ist kein gültiger Warteschlangenname. Der Wert für den JMS-Zieltyp in der Anwendungsverbinding ist aber QUEUE.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Warteschlangenname für das JMS-Zielattribut an. Stellen Sie sicher, dass der Warteschlangenname in der JNDI-Konfiguration existiert. Ändern Sie den Zieltyp auf TOPIC, wenn der Wert für das JMS-Zielattribut ein Thema ist.
JMS_1007	Das Zielobjekt ist kein Themenobjekt.
Erläuterung:	Der Wert für das JMS-Zielattribut in der JMS-Anwendungsverbindung ist kein gültiges Thema. Der Wert für den JMS-Zieltyp in der Anwendungsverbinding ist aber TOPIC.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein gültiges Thema für das JMS-Zielattribut an. Stellen Sie sicher, dass das Thema in der JNDI-Konfiguration existiert. Ändern Sie den Zieltyp auf QUEUE, wenn der Wert für das JMS-Zielattribut eine Warteschlange ist.
JMS_1008	Fehler beim Erzeugen der JMS-Verbindung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann sich nicht mit dem JMS verbinden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1009	Fehler beim Erzeugen der JMS-Sitzung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann keine JMS-Sitzung starten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1010	Fehler beim Erzeugen des JMS-Verbindungsverbrauchers: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann keinen JMS-Verbindungsverbraucher erzeugen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1011	Fehler beim Starten der JMS-Verbindung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine JMS-Verbindung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1012	Fehler beim Stoppen der JMS-Verbindung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die JMS-Verbindung nicht stoppen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1013	Fehler beim Schließen der JMS-Verbindung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die JMS-Verbindung nicht schließen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1014	Fehler beim Schließen der JNDI-Verbindung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die JNDI-Verbindung nicht schließen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_1015	Fehler beim Nachschlagen von Objekt <Objektname> im JNDI.
Erläuterung:	Der angegebene Wert in der JMS-Anwendungsverbindung ist ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Attributwert in der JMS-Anwendung gültig ist. Stellen Sie sicher, dass der Wert in der JNDI-Konfiguration existiert.
Erläuterung:	Der JNDI-Server läuft möglicherweise nicht.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der JNDI-Server läuft. Falls nötig, starten Sie den Server.
JMS_1018	Der Meldungstyp aus der Metadaten-Erweiterung kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	JMS kann den in der Quell- oder Targetdefinition angegebenen Meldungstyp nicht finden. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_1019	Die JMS-Verbindung konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Möglicherweise ist für den Quellqualifikator oder das Target in den Sitzungseigenschaften keine Anwendungsverbindung definiert.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert für die Anwendungsverbindung in den Sitzungseigenschaften ein.
Erläuterung:	Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_1020	Fehler beim Erzeugen des Meldungsverbrauchers: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	JMS konnte den Meldungsverbraucher nicht erzeugen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_1021	Fehler beim Erzeugen des Meldungsverbrauchers - es gibt einen Konflikt zwischen der JMS-Sitzung und den JMS-Verbindungsobjekten.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_1022	Fehler beim Lesen des JMS-Ziels <Ziel>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der angegebene Wert für das JMS-Zielattribut in der JMS-Anwendungsverbindung existiert nicht in der JNDI-Konfiguration.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie JNDI so, dass der Wert enthalten ist. Alternativ benutzen Sie einen Wert, der in der JNDI-Konfiguration bereits vorhanden ist.
JMS_1023	Fehler beim Lesen der Warteschlangen-Verbindungs-Factory <Warteschlangen-Verbindungs-Factory>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Warteschlangen-Verbindungs-Factory aus dem JNDI nicht lesen, um die Verbindung zum JMS herzustellen. Der Wert für das Namensattribut der JMS-Verbindungs-Factory ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Wert des Namensattributs für die JMS-Verbindungs-Factory gültig ist. Stellen Sie auch sicher, dass der Wert in der JNDI-Konfiguration existiert.
Erläuterung:	Der JNDI-Server läuft möglicherweise nicht.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der JNDI-Server läuft. Falls nötig, starten Sie den JNDI-Server.

JMS_1024	Fehler beim Lesen der Themenverbindungs-Factory <Themenverbindungs-Factory>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Themenverbindungs-Factory aus dem JNDI nicht lesen, um die Verbindung zum JMS herzustellen. Der Wert für das Namensattribut der JMS-Verbindungs-Factory ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Wert des Namensattributs für die JMS-Verbindungs-Factory gültig ist. Stellen Sie auch sicher, dass der Wert in der JNDI-Konfiguration existiert.
Erläuterung:	Der JNDI-Server läuft möglicherweise nicht.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der JNDI-Server läuft. Falls nötig, starten Sie den JNDI-Server.
JMS_1026	Die Datei jndi.properties wurde nicht gefunden. Zur Ausführungszeit werden keine zusätzlichen SSL-Eigenschaften benützt.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht mit SSL ausführen, weil er die JNDI-Eigenschaftsdatei nicht finden konnte.
Benutzerantwort:	Um die Sitzung mit SSL auszuführen, erstellen Sie die JNDI-Eigenschaftsdatei mit der benötigten SSL-Konfiguration im Verzeichnis <INFA_HOME>/server/infra_shared/SrcFiles.
JMS_2002	Fehler beim Lesen der Sitzungserweiterungsinformation für den Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Sitzungseigenschaften nicht lesen. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_2025	Beim Bearbeiten der Meldung, die vom Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> empfangen wurde, ist ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Meldung nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_2026	Beim Bearbeiten der Meldung, die vom Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> empfangen wurde, ist ein JMS-Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Verarbeiten einer Meldung durch den Integration Service ist ein JMS-Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_2027	Für die Bearbeitung des Felds <Feldname> durch Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> ist die empfangene Datenmenge zu groß. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Daten für das angegebene Feld nicht verarbeiten. Die Datenmenge ist zu groß.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_2028	Die vom Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> erhaltene Nachricht passt nicht zur Definition im Body.
Erläuterung:	Der Integration Service hat eine Nachricht erhalten, bei der die Felder im Body nicht zur Quelldefinition passen. Der Integration Server hat die Nachricht zurückgewiesen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Felder im Body der Nachrichten, die der Integration Service von der Quelle liest, zum Format der Quelldefinition passen. Ansonsten weist der Integration Service die Nachricht zurück.

JMS_2029 **Im Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> ist beim Schließen des Verbrauchers ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.**

Erläuterung: Der Integration Service konnte den JMS-Verbraucher nicht schließen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2032 **Beim Schreiben von Daten in den DTM-Puffer durch den Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> ist ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.**

Erläuterung: Im Integration Service ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2035 **Die Partition Nr.<Nummer> des Quellqualifikators <Name des Quellqualifikators> konnte den Cache-Koordinator für die Wiederherstellung nicht abrufen.**

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JMS_2036 **Das Cache-Verzeichnis für die Datei wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie ein Cachedatei-Verzeichnis ein.**

Erläuterung: Sie haben für die Sitzung die Meldungswiederherstellung aktiviert, aber kein Datei-Cache-Verzeichnis eingegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Sitzungseigenschaften ein Datei-Cache-Verzeichnis ein.

JMS_2037 **Fehler beim Erzeugen eines Speicher-Informationsobjekts für die garantierte Meldungsauslieferung. Ursache: <Fehlermeldung>.**

Erläuterung: Sie haben für die durchgeführte Sitzung die Meldungswiederherstellung aktiviert. Die Sitzung schlug fehl beim Versuch des Integration Service, Daten in den Wiederherstellungs-Cache zu schreiben.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2038 **Fehler beim Registrieren des Wiederherstellungs-Cache. Ursache: <Fehlermeldung>.**

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Sitzung für die Meldungswiederherstellung nicht registrieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2041 **Fehler beim Wiederherstellen von Daten aus dem Wiederherstellungs-Cache. Ursache: <Fehlermeldung>.**

Erläuterung: Während einer Wiederherstellungssitzung konnte der Integration Service die Nachrichten aus dem Wiederherstellungs-Cache nicht lesen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2042 **Unbekannter Fehler beim Wiederherstellen von Daten aus dem Wiederherstellungs-Cache.**

Erläuterung: Während einer Wiederherstellungs-Sitzung ist im Integration Service ein unbekannter Fehler aufgetreten. Die Cache-Datei ist möglicherweise beschädigt.

Benutzerantwort: Löschen Sie die Cache-Datei. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

JMS_2043 Fehler beim Schreiben von Daten in den Wiederherstellungs-Cache. Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Daten nicht in den Wiederherstellungscache schreiben.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2044 Im Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> ist beim Quittieren der Meldung ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Integration Service ist beim Quittieren einer Quell-Meldung ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2046 Ein Datenkonvertierungsfehler ist aufgetreten, während die Meldung für das Feld <Feldname> im Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> verarbeitet wurde.

Erläuterung: Der Integration Service konnte das angegebene Feld wegen eines Datenkonvertierungsfehlers nicht bearbeiten. Der Datentyp für das Feld ist mit dem Datentyp des entsprechenden Feldes in der Quelldefinition nicht kompatibel.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Datentyp für das Feld in den JMS-Quellnachrichten kompatibel mit dem Datentyp in der Quelldefinition ist.

JMS_2047 Der Nachrichten-Listener kann nicht gesetzt werden: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service kann den JMS-Nachrichten-Listener nicht setzen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die JMS-Einstellungen korrekt sind. Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2048 Fehler beim Schließen der JMS-Sitzung: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Die JMS-Sitzung kann nicht geschlossen werden.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2050 Im Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> ist beim Empfang der JMS-Meldung ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Integration Service ist ein JMS-Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_2051 Die angeforderten Datentypen stimmen nicht mit den in den Wiederherstellungs-Cache geschriebenen Daten überein. Die Cache-Datei ist möglicherweise beschädigt.

Erläuterung: Die Cache-Datei für die Meldungswiederherstellung enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Löschen Sie die defekte Cache-Datei manuell.

JMS_2052 Die Bibliothek jms.jar konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Sitzung nicht ausführen, weil er die Datei jms.jar nicht laden konnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datei jms.jar im Verzeichnis /bin/javlib des Integration Service vorhanden ist.

JMS_2063	Im Integration Service ist bei einer JMS-Echtzeit-Sitzung, die für die Wiederherstellung konfiguriert ist und mehrere Partitionen enthält, ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Eine JMS-Echtzeit-Sitzung, die mehrere Partitionen enthält, kann nicht für Wiederherstellung konfiguriert werden.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Partitionen oder konfigurieren Sie die Sitzung nicht für Wiederherstellung.
JMS_2064	Der Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> hat <Anzahl der erhaltenen Wiederherstellungsmeldungen> von <Anzahl der möglichen Wiederherstellungsmeldungen> möglichen Wiederherstellungsmeldungen erhalten. Der Integration Service hat die Meldungen aus der vorhergehenden Sitzung verarbeitet und wird sie bis zu Partition <Partition-ID> löschen.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Sitzung neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
JMS_2065	Der Quellqualifikator <Name des Quellqualifikators> hat <Anzahl der erhaltenen Wiederherstellungsmeldungen> von <Anzahl der möglichen Wiederherstellungsmeldungen> möglichen Wiederherstellungsmeldungen erhalten. Der Integration Service hat die Meldungen aus der vorhergehenden Sitzung nicht verarbeitet und wird die Meldungen bis zur Partition <Partition-ID> schreiben.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Sitzung neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
JMS_3003	Die Writer-Verbindung kann nicht erzeugt werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann sich zum Schreiben von Targetmeldungen nicht mit dem JMS verbinden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3004	Die Verbindung kann nicht geschlossen werden. <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die JMS-Verbindung nicht schließen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3005	Die JMS-Sitzung kann nicht geschlossen werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die JMS-Sitzung kann nicht geschlossen werden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3006	Commit für die JMS-Sitzung kann nicht durchgeführt werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann kein Commit für die Meldungen an das JMS-Target durchführen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3007	Das Rollback für die JMS-Sitzung kann nicht durchgeführt werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das Rollback vom Target für die Meldungen nicht durchführen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_3008	Das JMS-Meldungsobjekt kann nicht erstellt werden. <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Fehler: keine Speicherkapazität.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3009	Der Meldungs-Writer kann nicht erzeugt werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Fehler: keine Speicherkapazität.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3013	Ein Meldungsobjekt kann nicht erzeugt werden, weil der angegebene Meldungstyp ungültig ist.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3014	Das Feld <Feldname> ist kein gültiges JMS-Targetfeld.
Erläuterung:	Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3015	Es liegt ein ungültiger Zeilentyp vor. Der JMS-Writer publiziert eine Meldung dann, wenn der Zeilentyp INSERT, UPDATE und DELETE ist.
Erläuterung:	Der Zeilentyp für die Quellzeilen ist abhängig von den Daten, er muss aber Insert, Update oder Delete sein.
Benutzerantwort:	Gehen Sie in den Sitzungseigenschaften auf die Schaltfläche Eigenschaften und setzen Sie den Wert für die Eigenschaft 'Quellzeilen behandeln als' auf Insert, Update oder Delete.
JMS_3016	Im JMS-Writer ist ein unbekannter Zeilentyp-Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3017	Der Wert für <Name der Eigenschaft> in der JMS-Verbindung <Name der Verbindung> ist ungültig. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Wert für die angegebene Eigenschaft ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen gültigen Wert für die Eigenschaft an.
JMS_3018	Im JMS-Writer ist bei der Verarbeitung des Feldes <Feldname> ein JMS-Ausnahmefehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Verarbeiten des angegebenen Feldes durch den Integration Service ist ein JMS-Ausnahmefehler aufgetreten. Als Reaktion auf den Fehler hat der Integration Service die Fehlerschwelle erhöht.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

JMS_3020	Im JMS-Writer ist bei der Verarbeitung des Feldes <Feldname> ein Datenkonvertierungsfehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Server konnte die Daten für das angegebene Feld beim Schreiben von Meldungen in das JMS-Target nicht verarbeiten. Die Datentypen im Feld sind nicht kompatibel. Der Integration Server hat die Nachricht zurückgewiesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Datentypen in der Targetdefinition mit den JMS-Datentypen kompatibel sind.
JMS_3021	Im JMS-Writer ist ein allgemeiner Ausnahmefehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im JMS-Writer ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3022	Im JMS-Writer ist ein allgemeiner Fehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im JMS-Writer ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3023	Im JMS-Provider ist ein JMS-Ausnahmefehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Target-JMS-Provider ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3024	Ungültige Datentyp-ID: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JMS_3025	Im JMS-Writer wurde für das Feld <Feldname>, das auf Not Null gesetzt ist, ein Wert NULL empfangen. Die Meldung wird zurückgewiesen.
Erläuterung:	Das angegebene Feld ist in der Targetdefinition für das Mapping auf Not Null gesetzt.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Targetdefinition im Designer und löschen Sie die Not Null-Option für das Feld, wenn Sie nicht möchten, dass Meldungen mit dem Wert NULL zurückgewiesen werden.
JMS_3026	Im JMS-Writer ist ein JMS-Ausnahmefehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schreiben von Meldungen in das Target ein JMS-Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Falls die zusätzliche Fehlermeldung aussagt, dass es sich um eine MQSeries JMS-Meldung bezüglich eines ungültigen Wertes für das JMSTimeToLive-Feld im Target handelt, dann wird der Wert des Feldes multipliziert mit 1000 ausgegeben. Falls der Wert des JMSTimeToLive-Feldes im Target zum Beispiel -1 beträgt, dann gibt die MQSeries JMS-Meldung den Wert -1000 an.
JMS_3027	Im JMS-Writer ist ein Out of Memory-Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Das JVM hat nicht genug Speicher zur Verfügung. Deshalb ist die PowerCenter-Sitzung fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Speicher für JVM. Starten Sie dann die Sitzung neu.

JMS_3028	Im JMS-Writer ist beim Lesen des Default JMSReplyTo-Objekts <Objektname> vom JNDI ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Wert für das angegebene JMSReplyTo vom JNDI abrufen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3029	Im JMS Writer ist beim Verarbeiten der Daten für das Feld <Feldname> im Target <Targetname> ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Daten für das im Target angegebene Feld nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
JMS_3030	Die Bibliothek jms.jar konnte nicht geladen werden.
Erläuterung:	Die Datei jms.jar ist nicht im Verzeichnis <PowerCenter-Installationsverzeichnis>/server/bin/javaliib vorhanden.
Benutzerantwort:	Kopieren Sie jms.jar in das Verzeichnis <PowerCenter-Installationsverzeichnis>/server/bin/javaliib.
JMS_3031	Der Integration Service kann nicht sicherstellen, dass Meldungen nur einmal verarbeitet werden. Manche Meldungen könnten verloren gehen oder dupliziert werden.
Erläuterung:	Der JMS Writer wurde vom Integration Service nicht beim Cache-Koordinator registriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie bei relationalen Targets sicher, dass die Wiederherstellungstabelle existiert und dass die Berechtigung zum Erzeugen von Tabellen für den Datenbankbenutzer in der Target-Datenbankverbindung eingerichtet ist. Bei Warteschlangen-Targets stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungs-Warteschlange existiert.
JMS_3033	Im Integration Service ist beim Schreiben des Wiederherstellungsstatus auf die Wiederherstellung <Wiederherstellungszieltyp>, Wiederherstellungsziel <Wiederherstellungszielname>, Verbindungs-Factory <Name der Verbindungs-Factory> ein Fehler aufgetreten. Ursache: <Fehlerursache>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlerursache und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
JMS_3034	Das Feld <Feldname> für das Target <Targetname> kann nur festgelegt werden, wenn IsDestinationNameDynamic in den Sitzungseigenschaften auf True gesetzt ist.
Erläuterung:	Das JMS-Target ist für die Verwendung eines statischen Zielnamens konfiguriert. Wenn der Targetname statisch ist, benutzt der Integration Service den Targetnamen aus der Anwendungsverbindung. Sie können den Targetnamen nicht im Voraus im JMS-Target festlegen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie Enable IsDestinationNameDynamic in den Sitzungseigenschaften, oder entfernen Sie den Link zum Target im JMS-Target.

JSDK-Meldungen

JSDK_42021	Fehler beim Laden der Bibliothek: <Name der Bibliothek>.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Sitzung auszuführen, um Meldungen von einer JMS-Quelle zu lesen oder auf ein JMS-Target zu schreiben. Oder Sie haben versucht, eine Sitzung auszuführen, um Dokumente von einer webMethods-Quelle zu lesen oder auf ein webMethods-Target zu schreiben. Die JVM-Bibliothek auf dem Rechner, auf der der Integration Service läuft, ist aber nicht richtig aufgesetzt.
Benutzerantwort:	Falls der Integration Service auf Windows läuft, stellen Sie sicher, dass der Pfad zur Datei jvm.dll richtig gesetzt ist. Sie können dies unter System/Umwgebungsvariablen in der Systemsteuerung einstellen. Falls der Integration Service unter UNIX oder Linux läuft, stellen Sie sicher, dass der Bibliothekspfad für die JVM-Bibliothek richtig gesetzt ist.
JSDK_42075	Der Integration Service versucht, die Sitzung zurückzusetzen, aber die resetNotification API wurde nicht in der Java-Umwandlung <Umwandlung> implementiert.
Erläuterung:	Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie den Data Transformation Manager (DTM) im Restart-Modus ausführen und ein Mapping eine Java-Umwandlung enthält, die nicht die resetNotification-Methode benutzt.
Benutzerantwort:	Implementieren Sie die resetNotification-Methode in der Java-Umwandlung.

JTX-Meldungen

JTX_1001	Der Partitionstreiber konnte nicht erstellt werden. Ausnahmefehler beim Laden der Partitionstreiberklasse vom Byte-Code: <Ausnahmetext>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Partitionstreiber für die Java-Umwandlungsklasse nicht erzeugen. Dieser Fehler kann aufgrund eines inkonsistenten Byte-Codes im Repository auftreten.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie den Designer, um den Byte-Code für die Java-Umwandlung neu zu kompilieren, und starten Sie die Sitzung erneut.
JTX_1002	Die Metadaten-Erweiterung <Name der Metadaten-Erweiterung> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Das Repository speichert den Code für die Java-Umwandlung in Metadaten-Erweiterungen für die Java-Umwandlung. Der Integration Service konnte die korrespondierenden Metadaten-Erweiterungen für die Java-Umwandlung nicht im Repository finden. Dieser Fehler kann aufgrund von inkonsistenten Metadaten im Repository auftreten.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie den Designer, um die Java-Umwandlung zu speichern, und starten Sie die Sitzung erneut. Andernfalls wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JTX_1003	Fehler beim Abrufen von Metadaten für die Eingabe- bzw. Ausgabe-Ports: <Portnamen>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Metadaten für die Ein- und Ausgabe-Ports in der Java-Umwandlung nicht aus dem Repository abrufen. Dieser Fehler kann aufgrund von inkonsistenten Metadaten im Repository auftreten.

Benutzerantwort:	Benutzen Sie den Designer, um die Java-Umwandlung zu speichern, und starten Sie die Sitzung erneut. Andernfalls müssen Sie das Repository neu erzeugen.
JTX_1005	Der Spaltenname <Name> ist ungültig.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Metadaten für die Java-Umwandlung nicht zurückholen, weil der Spaltenname ungültig ist.
Benutzerantwort:	Keine
JTX_1006	Die Anzahl der Gruppen ist ungültig. Die Java-Umwandlung muss genau eine Eingabegruppe und eine Ausgabegruppe haben.
Erläuterung:	Die Java-Umwandlung enthält mehr als eine Eingabegruppe oder Ausgabegruppe.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Java-Umwandlung im Designer und entfernen Sie die überzählige(n) Gruppe(n).
JTX_1008	Der Zeilentyp <Zeilentyp> ist ungültig. Gültige Zeilentypen für die setOutRowType-API sind INSERT (Einfügen), DELETE (Löschen) und UPDATE (Aktualisieren).
Erläuterung:	Sie haben das setOutRowType-API benutzt, um die Ausgabezeile für die Java-Umwandlung zu setzen. Der angegebene Zeilentyp ist aber ungültig. Gültige Zeilentypen sind INSERT, DELETE und UPDATE.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Zeilentyp für das setOutRowType-API auf einen gültigen Typ.
JTX_1009	Partitionstreiber konnte nicht erstellt werden. Der Bytecode für die Java-Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Partitionstreiber für die Java-Umwandlungsklasse nicht erzeugen. Dieser Fehler kann aufgrund eines inkonsistenten Byte-Codes im Repository auftreten.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie den Designer, um den Byte-Code für die Java-Umwandlung neu zu kompilieren, und starten Sie die Sitzung erneut.
JTX_1010	Umwandlungsname kann nicht Null sein. Klassenlader konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Weil der Integration Service den Umwandlungsnamen nicht aus dem Repository lesen konnte, ist beim Erzeugen des Klassenladers für eine Java-Umwandlung durch den Integration Service ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Keine.
JTX_1011	Die Java-Umwandlung failSession-API hat einen Fehler ausgelöst: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Sie haben in der Java-Umwandlung mit Hilfe der failSession-Methode einen schwerwiegenden Fehler ausgelöst.
Benutzerantwort:	Keine.
JTX_1013	Fehlermeldung: <Meldungstext>.
Erläuterung:	Sie haben mit Hilfe der logError-Methode eine Fehlermeldung für eine Java-Umwandlung in die Sitzungs-Log-Datei geschrieben.
Benutzerantwort:	Keine.

JTX_1014	Der Parameter für das Java Umwandlungs-API <Methodenname> darf nicht NULL sein.
Erläuterung:	Sie haben in einer Java-Umwandlung einen Parameter mit dem Wert NULL an eine API-Methode übergeben. Parameter für APIs in einer Java-Umwandlung dürfen aber nicht NULL sein.
Benutzerantwort:	Modifizieren Sie den Code für die Java-Umwandlung, so dass er einen Parameter mit einem Wert ungleich NULL an die API-Methode übergibt.
JTX_1015	Durch eine Java-Umwandlung wurde ein Ausnahmefehler ausgelöst: <Ausnahmetext>.
Erläuterung:	Der Code in einer Java-Umwandlung hat einen Fehler ausgelöst. Diese Meldung erscheint, wenn der Code eine SDKException erzeugt.
Benutzerantwort:	Keine.
JTX_1016	Das Java-Umwandlungs-API <Methodenname> kann nicht verwendet werden, wenn die Umwandlungseigenschaft <Name> nicht ausgewählt ist.
Erläuterung:	Sie haben die angegebene API-Methode in einer aktiven Java-Umwandlung verwendet. Die Umwandlungseigenschaft war aber nicht ausgewählt. Sie müssen die Umwandlungseigenschaft auswählen, damit Sie die API-Methode in einer aktiven Java-Umwandlung verwenden können.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die API-Methode, nachdem Sie die passende Umwandlungseigenschaft ausgewählt haben.
JTX_1017	Das aufrufbare API <Methodenname> kann nicht in einer passiven Java-Umwandlung aufgerufen werden.
Erläuterung:	Sie haben die API-Methode in einer passiven Java-Umwandlung verwendet. Dies ist aber für die angegebenen API-Methode nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Erzeugen Sie zum Verwenden der API-Methode eine aktive Java-Umwandlung.
JTX_1018	Der Default-Wert für den Port <Portname> konnte nicht festgelegt werden. Fehler: <Fehler>.
Erläuterung:	Während der Ausführung ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten, als die Java-Umwandlung versucht hat, die Ein- und Ausgabevariablen der Java-Umwandlung mit den Standardwerten zu initialisieren, die Sie für die Java-Umwandlung angegeben hatten.
Benutzerantwort:	Keine. Dies ist ein unerwarteter Fehler, der während der Ausführung auftritt. Wenn Sie für ein Umwandlungsfeld einen falschen Standardwert angeben, wird dieser Fehler entweder während der Überprüfung des Mappings oder der Umwandlung erkannt.
JTX_1101	Die JExpression-Instanz konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Im Java-Code für die Umwandlung ist der Aufruf von defineJExpression fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie im Designer sicher, dass der Ausdruck gültig ist, und starten Sie die Sitzung nochmals.
JTX_1102	Der angegebene Zeilentyp <Zeilentyp> ist ungültig. Gültige Zeilentypen sind: INSERT, DELETE und UPDATE.
Erläuterung:	Sie haben einen Zeilentyp verwendet, der in einem Java-Ausdruck nicht gültig ist. Gültige Zeilentypen sind: INSERT, DELETE und UPDATE.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie einen gültigen Zeilentyp.

JTX_1103	NULL-Ergebniswert.
Erläuterung:	Sie haben in einer Java-Umwandlung einen Ausdruck verwendet, der den Wert NULL zurückgeliefert hat. Sie dürfen aus einem Java-Ausdruck keinen Wert NULL zurückgeben.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Ausdruck im Designer, so dass er einen Wert ungleich NULL zurückliefert.
JTX_1104	Der Ergebnisdatentyp ist <Typ>. Dieser API-Aufruf ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben einen Datentyp übergeben, der für eine API-Methode in einem Java-Ausdruck nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Aufruf der API-Methode, so dass er einen gültigen Datentyp übergibt, oder verwenden Sie die korrekte API-Methode.
JTX_1105	Der Ergebnis-Datentyp ist ungültig.
Erläuterung:	Der Java-Ausdruck hat einen ungültigen Datentyp zurückgeliefert. Gültige Datentypen sind Integer, Double, String und Byte[].
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Java-Ausdruck, so dass er einen gültigen Datentyp zurückgibt.
JTX_1106	Das Sitzungsobjekt ist NULL.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das Sitzungsobjekt nicht aus dem Repository auslesen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
JTX_1107	Der Datentyp des Ausdrucks-Arguments ist nicht gültig.
Erläuterung:	Sie haben in einer Java-Umwandlung einen Datentyp an einen Ausdruck übergeben, der nicht gültig ist. Das Argument für den Ausdruck ist von einem anderen Typ als dasjenige, das Sie an den Ausdruck übergeben haben.
Benutzerantwort:	Übergeben Sie den richtigen Datentyp an den Ausdruck.
JTX_1108	Der Ausdrucks-String-Parameter für das aufrufbare API <Methodenname> darf nicht Null sein.
Erläuterung:	Sie haben als String-Parameter für die API-Methode eines Java-Ausdrucks den Wert NULL übergeben. Der String-Parameter darf nicht den Wert NULL haben.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Aufruf der API-Methode für den Java-Ausdruck, so dass er einen Wert ungleich NULL an den String-Parameter übergibt.
JTX_1109	An den Ausdruck <Ausdrucksname> wurden zu wenige Parameter übergeben. Erwartet: <Anzahl> Parameter. Übergeben: <Anzahl> Parameter.
Erläuterung:	Sie haben in einer Java-Umwandlung nicht die erforderliche Anzahl Parameter an einen Ausdruck übergeben.
Benutzerantwort:	Editieren Sie den Java-Code der Umwandlung und übergeben Sie die erforderliche Anzahl Parameter an den Ausdruck.
JTX_1110	An den Ausdruck <Ausdrucksname> wurden zu viele Parameter übergeben. Die überzähligen Parameter werden ignoriert.
Erläuterung:	Sie haben an einen Ausdruck in einer Java-Umwandlung mehr Parameter übergeben als erforderlich. Der Integration Service ignoriert die überzähligen Parameter.

Benutzerantwort: Keine. Falls Sie nicht möchten, dass der Integration Service die überzähligen Parameter ignoriert, definieren Sie den Java-Ausdruck neu.

JTX_1111 Der Parameter für JExpression-API <Methodenname> darf nicht Null sein.

Erläuterung: Sie haben in einer API-Methode für einen Java-Ausdruck den Wert NULL an einen Parameter übergeben. Sie dürfen an eine API-Methode für einen Java-Ausdruck keine Parameter mit dem Wert NULL übergeben.

Benutzerantwort: Übergeben Sie an die API-Methode für den Java-Ausdruck einen Wert ungleich NULL.

JTX_1114 Fehler beim Laden der Klasse <Klassenname>: <Fehlertext>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Java-Umwandlungsklasse oder eine innere Klasse in einer Java-Umwandlung nicht laden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das Repository inkonsistente Daten für den Byte-Code enthält oder das Repository nicht den aktualisierten Byte-Code für die Umwandlung enthält.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den im Meldungstext angegebenen Fehler und starten Sie die Sitzung erneut. Sie müssen möglicherweise den Java-Code für die Umwandlung im Designer neu kompilieren.

JTX_1115 Während der Initialisierung des JExpression-Objekts <Name>ist ein Ausnahmefehler aufgetreten.

Erläuterung: Die Initialisierung eines JExpression-Objekts ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der definierte Ausdruck gültig ist, und starten Sie die Sitzung erneut.

JTX_1117 Daten für das Feld <Portname> wurden abgeschnitten.

Erläuterung: Die Präzision der Daten, die einem binären oder String-Ausgabe-Port in einem Java-Ausdruck zugewiesen wurden, ist höher als die für den Port konfigurierte Präzision. Deshalb hat die Java-Umwandlung die Daten für den Port abgeschnitten. Diese Warnmeldung kann bei Daten auftreten, die einem Ausgabe-Port zugewiesen werden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Präzision des Ports gleich oder höher als die Präzision der Daten ist, die dem Port zugewiesen werden.

JTX_60000 Die Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. Die Metadaten-Erweiterung kann nicht aus dem Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Im Designer oder im Integration Service ist beim Abrufen der Metadaten-Erweiterung für die Java-Umwandlung ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60001 Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. Java-Codeausschnitte können nicht vom Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Im Designer oder Integration Service ist beim Abrufen der Java-Codeausschnitte für die Umwandlung aus dem Repository ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60002 Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. Bytecode kann nicht vom Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Im Designer oder Integration Service ist beim Abrufen des Byte-Codes für die Umwandlung aus dem Repository ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60003 Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. CRC-Wert kann nicht vom Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Im Designer oder Integration Service ist beim Abrufen des CRC-Wertes für die Umwandlung aus dem Repository ein interner Fehler aufgetreten. Der Designer oder Integration Service vergleicht den aktuellen CRC-Wert für den Byte-Code mit dem im Repository gespeicherten CRC-Wert, um den Byte-Code für die Umwandlung zu verifizieren.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60004 Bytecode für die Umwandlung ist nicht im Repository. Java-Umwandlung ist ungültig.

Erläuterung: Der Byte-Code für die Umwandlung ist nicht im Repository vorhanden.

Benutzerantwort: Kompilieren Sie den Java-Code für die Umwandlung und überprüfen Sie die Umwandlung oder das Mapping.

JTX_60005 Bytecode im Repository ist ungültig. Java-Umwandlung ist ungültig.

Erläuterung: Der aus dem Repository für den Byte-Code gelesene CRC-Wert stimmt nicht mit dem CRC-Wert überein, der im Repository gespeichert ist. Die Umwandlung ist deshalb ungültig.

Benutzerantwort: Kompilieren Sie den Java-Code für die Umwandlung und überprüfen Sie die Umwandlung oder das Mapping.

JTX_60007 Die Objektklasse für <Klassenname> kann nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Java-Laufzeit-Umgebung kann die Objektklasse für den Klassennamen im Byte-Code nicht laden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Datei pmjtx.jar im Verzeichnis server/bin/javaliB inkonsistente Daten enthält.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60008 Die Methode <Methodenname> in der Klasse <Klassenname> wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Java-Laufzeit-Umgebung kann die Java-Methode im Byte-Code für die Umwandlung nicht finden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Datei pmjtx.jar im Verzeichnis server/bin/javaliB inkonsistente Daten enthält.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60009 Die Objektklasse <Klassenname> kann nicht erzeugt werden.

Erläuterung: Die Java-Laufzeit-Umgebung konnte ein Objekt für eine Java-Umwandungsklasse nicht erzeugen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn dem JRE nicht genug Speicher zur Verfügung steht, um den Byte-Code für eine Java-Umwandlung auszuführen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass genug Speicher zur Verfügung steht, und starten Sie die Sitzung erneut.

JTX_60010 Auf die Klasse <Klassenname> kann keine globale Referenz erzeugt werden.

Erläuterung: Die Java-Laufzeit-Umgebung konnte eine globale Referenz auf eine Java-Umwandungsklasse nicht erzeugen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn dem JRE nicht genug Speicher zur Verfügung steht, um den Bytecode für eine Java-Umwandlung auszuführen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass genug Speicher zur Verfügung steht, und starten Sie die Sitzung erneut.

JTX_60011 Das getLong-API kann nicht verwendet werden - der Datentyp des Ergebnisses ist nicht Time oder Date.

Erläuterung: Ein Java-Ausdruck, der mit der erweiterten Schnittstelle erzeugt wurde, benützt das getLong-API zum Abrufen des Ergebnisses eines Ausdrucks, welcher keinen Datums- oder Uhrzeit-Wert zurückliefert. Sie können getLong nur zum Abrufen des Ergebnisses eines Ausdrucks verwenden, der einen Datums- oder Uhrzeit-Wert zurückliefert.

Benutzerantwort: Benutzen Sie für den Ausdruck das API getInt oder getDouble.

JTX_60012 Der Datentyp von Argument x <Nummer> ist ungültig.

Erläuterung: Der Datentyp eines Arguments, das an einen Java-Ausdruck übergeben wurde, ist ungültig.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60013 Die Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. Der Klassenpfad kann nicht vom Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Der Designer oder Integration Service konnte den Wert des Klassenpfads für die Java-Umwandlung nicht aus dem Repository abrufen. Dieser Fehler kann aufgrund von inkonsistenten Daten im Repository auftreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

JTX_60014 Die Java-Umwandlung kann nicht validiert werden. Der Präzisionsmodus kann nicht aus dem Repository abgerufen werden.

Erläuterung: Der Designer oder Integration Service konnte den Wert des Präzisionsmodus für die Java-Umwandlung nicht aus dem Repository abrufen. Dieser Fehler kann aufgrund von inkonsistenten Daten im Repository auftreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

KAPITEL 12

L-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [LB-Meldungen, 205](#)
- [LDAP-Meldungen, 206](#)
- [LDBG-Meldungen, 210](#)
- [LGS-Meldungen, 212](#)
- [LIC-Meldungen, 214](#)
- [LM-Meldungen, 219](#)
- [LMTGT-Meldungen, 234](#)
- [Lotus Notes-Meldungen, 236](#)

LB-Meldungen

LB_47007	Der bereitgestellte Task <Taskname> wurde durch einen Benutzer abgebrochen.
Erläuterung:	Ein Sitzungs- oder Befehlstask ist fehlgeschlagen, weil er abgebrochen wurde.
Benutzerantwort:	Starten Sie den Task erneut.
LB_47008	Der bereitgestellte Task <Taskname> wurde abgebrochen, weil kein verfügbarer Knoten die vom Task benötigten Ressourcen hat.
Erläuterung:	Ein Sitzungs- oder Befehlstask ist fehlgeschlagen, weil kein verfügbarer Knoten die vom Task benötigten Ressourcen besitzt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Knoten die benötigten Ressourcen zur Ausführung des Tasks hat. Stellen Sie sicher, dass die Knoten, welche die benötigten Ressourcen haben, laufen und verfügbar sind.
LB_47010	Der Integration Service konnte die externe Ressource-Manager-Bibliothek nicht laden; Fehler: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der PowerCenter-Administrator hat PowerCenter zur Zusammenarbeit mit dem Ressource-Manager eines Drittanbieters konfiguriert. Der Integration Service kann die Ressource-Manager-Bibliothek nicht laden.

Benutzerantwort:	Stellen Sie die folgenden Punkte sicher: <ul style="list-style-type: none"> • Die Ressource-Manager-Bibliothek des Drittanbieters existiert an dem Speicherort, der in PATH spezifiziert ist. • Das Benutzerkonto, das zum Starten der Informatica Services autorisiert ist, hat für die Bibliotheksdatei die Rechte zum Lesen und Ausführen. • Die Bibliotheksdatei ist nicht defekt.
LB_47011	Der Integration Service konnte die externe Ressource-Manager-Schnittstelle nicht laden; Ursache ist der Fehler: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der PowerCenter-Administrator hat PowerCenter zur Zusammenarbeit mit dem Ressource-Manager eines Drittanbieters konfiguriert. Der Integration Service kann die Ressource-Manager-Schnittstelle nicht laden.
Benutzerantwort:	Kontaktieren Sie den technischen Support des Drittanbieters.
LB_47012	Die externe Ressource-Manager-Schnittstelle konnte nicht initialisiert werden; Fehler <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der PowerCenter-Administrator hat PowerCenter zur Zusammenarbeit mit dem Ressource-Manager eines Drittanbieters konfiguriert, aber der Ressource-Manager konnte nicht initialisiert werden.
Benutzerantwort:	Kontaktieren Sie den technischen Support des Drittanbieters.
LB_47047	Der Load Balancer konnte den Knoten <Knotenname> nicht abkoppeln.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Load Balancer konnte den Knoten nicht abkoppeln, weil noch Tasks vorhanden sind, die für diesen Knoten vorgesehen sind oder bereits auf ihm gestartet wurden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LB_47050	Für eine Anfrage an den ungültigen Knoten <Knotenname> wurde eine Ende-Benachrichtigung empfangen; Ereigniscode <Code>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Load Balancer hat eine Nachricht von einem Knoten empfangen, der heruntergefahren wurde.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LDAP-Meldungen

LDAPRDR_1000	PowerExchange für LDAP-Lizenzschlüssel konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde kein gültiger Lizenzschlüssel für PowerExchange für LDAP gefunden.
Benutzerantwort:	Fügen Sie im Administrator-Tool einen gültigen Produktlizenzschlüssel hinzu.

LDAPRDR_2037	Der LDAP-Verzeichnissserver kann auf das supportedControl-Attribut unter Root DSE nicht zugreifen oder es fehlt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass das supportedControl-Attribut unter Root DSE konfiguriert und zugänglich ist.
LDAPRDR_2046	Der PowerCenter Integration Service konnte die Änderungsprotokollinformationen nicht aus der Datei <CDC-Dateiname> lesen.
Erläuterung:	Der mit der Verbindung verknüpfte Benutzer verfügt über keine Leseberechtigung für die Datei zur Änderung der Datenerfassung.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer eine Leseberechtigung für die Datei zur Änderung der Datenerfassung besitzt.
LDAPRDR_2047	Der PowerCenter Integration Service konnte die Änderungsprotokollinformationen nicht in die Datei <CDC-Dateiname> schreiben.
Erläuterung:	Der mit der Verbindung verknüpfte Benutzer verfügt über keine Schreibberechtigung für die Datei zur Änderung der Datenerfassung.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer eine Schreibberechtigung für die Datei zur Änderung der Datenerfassung besitzt.
LDAPRDR_2048	Der PowerCenter Integration Service konnte aus dem Kontext keine Antwort für die Sortierabfragesteuerung abrufen. Ursache: <reason>
Erläuterung:	Der LDAP-Verzeichnissserver ist nicht für die Sortierantwortsteuerung konfiguriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Verzeichnissserver für die Sortierantwortsteuerung konfiguriert ist.
LDAPRDR_2049	Der PowerCenter Integration Service konnte aus dem Kontext keine Antwort auf PagedResultControl abrufen.
Erläuterung:	Der LDAP-Verzeichnissserver ist nicht für PagedResultResponseControl konfiguriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Verzeichnissserver für PagedResultResponseControl konfiguriert ist.
LDAPRDR_2050	Der PowerCenter Integration Service konnte die Änderungsdetails für den Änderungsprotokolleintrag <Eintragsname> aufgrund fehlender Werte bei einem der erforderlichen Attribute nicht abrufen.
Erläuterung:	Die Werte der Attribute changeNumber, changeType oder targetDn fehlen oder sind nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Attribute changeNumber, changeType oder targetDn existieren und der mit Verbindung verknüpfte Benutzer die Leseberechtigung für alle Attribute jeder Änderung besitzt, die in den Änderungsprotokoll-DN eingetragen wird.
LDAPRDR_2051	Der PowerCenter Integration Service konnte den Eintrag für dn=<Attributwert> aus dem LDAP-Verzeichnissserver nicht abrufen.
Erläuterung:	Der DN wurde entweder umbenannt oder aus dem LDAP-Verzeichnissserver entfernt.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, dass die Sitzung für den erforderlichen LDAP-Verzeichnissserver konfiguriert ist und der DN-Eintrag im Server existiert.

LDAPRDR_2052	Der PowerCenter Integration Service konnte die Variable nicht erweitern, um den Speicherort der Datei zur Änderung der Datenerfassung abzurufen. Ursache: <reason>
Erläuterung:	Die Eigenschaft \$PMRootDir ist für den PowerCenter Integration Service nicht konfiguriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Eigenschaft \$PMRootDir für den PowerCenter Integration Service konfiguriert ist. -ODER-
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
LDAPRDR_2053	Der PowerCenter Integration Service konnte die modrdn-Änderung für dn=<Attributwert> nicht verteilen.
Erläuterung:	Der Quellattribut-DN ist nicht mit dem Zielttribut-DN verknüpft.
Benutzerantwort:	Verknüpfen Sie den Quellattribut-DN mit dem Zielttribut-DN.
LDAPRDR_2056	Der PowerCenter Integration Service konnte das Sortierungsteuerelement nicht erstellen.
Erläuterung:	Der LDAP-Verzeichnisserver ist nicht für die Sortierungsteuerung konfiguriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Verzeichnisserver für die Sortierungsteuerung konfiguriert ist.
LDAPRDR_2058	Der PowerCenter Integration Service konnte das Verzeichnis, in dem die Datei zur Änderung der Datenerfassung erstellt werden soll, nicht erstellen.
Erläuterung:	Der mit der Verbindung verknüpfte Benutzer verfügt über keine Berechtigung zur Erstellung eines Verzeichnisses am angegebenen Speicherort.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer die Berechtigung zur Erstellung eines Verzeichnisses am angegebenen Speicherort besitzt.
LDAPRDR_2059	Der PowerCenter Integration Service konnte das Attribut newRdn für den alten targetDn <Attributwert> aus dem LDAP-Verzeichnisserver nicht abrufen.
Erläuterung:	Der Wert für das newRdn-Attribut des changeType modrdn fehlt oder ist nicht zugänglich.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Wert für das Attribut newRdn existiert und der mit der Verbindung verknüpfte Benutzer Leseberechtigung für den Änderungsprotokoll-DN hat, damit er das Attribut für jeden modrdn-changeType lesen kann.
LDAPRDR_2062	Der PowerCenter Integration Service konnte die Änderungsprotokolleinträge unter DN <Änderungsprotokoll-DN-Name> nicht finden.
Erläuterung:	Das Änderungsprotokoll ist auf dem LDAP-Verzeichnisserver nicht aktiviert. -ODER- Der mit der Verbindung verknüpfte Benutzer verfügt über keine Zugriffsberechtigung für das Änderungsprotokoll.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Änderungsprotokoll auf dem Verzeichnisserver aktiviert und zugänglich ist.

LDAPRDR_2072	Der PowerCenter Integration Service konnte die anfängliche Prüfung der Datenübertragung für die Änderung der Datenerfassung nicht ausführen. Ursache: <reason>
Erläuterung:	Das Änderungsprotokoll wurde entweder geändert oder aus dem LDAP-Verzeichnisserver entfernt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Änderungsprotokoll weder geändert noch gelöscht wurde. Ändern Sie die Änderungsnummer der Datei zur Änderung der Datenerfassung zu -1. -ODER-
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
LDAPRDR_2076	Bei der Erweiterung der Variable zum Abrufen des Suchfilterausdrucks ist ein Fehler aufgetreten. Ursache: <reason>
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
LDAPRDR_2078	Der PowerCenter Integration Service konnte den Verweiseintrag < Eintrags-DN-Name> aufgrund von Fehlern bei der Authentifizierung des Benutzers im referenzierten Verzeichnisserver nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Die angegebenen Anmeldedaten sind ungültig und können die Verweiseinträge im referenzierten Verzeichnisserver nicht auflösen.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Benutzer im referenzierten Verzeichnisserver mit demselben Namen und Passwort. -ODER- Geben Sie Anmeldedaten an, die in beiden Verzeichnissen funktionieren, um die Verweiseinträge aufzulösen.
LDAPWRT_1000	PowerExchange für LDAP-Lizenzschlüssel konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde kein gültiger Lizenzschlüssel für PowerExchange für LDAP gefunden.
Benutzerantwort:	Fügen Sie im Administrator-Tool einen gültigen Produktlizenzschlüssel hinzu.
LDAPWRT_3031	<Operationstyp> des Eintrags < Eintrags-DN-Name> nicht möglich.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte den Eintrag im LDAP-Verzeichnisserver nicht einfügen oder aktualisieren, da ein Verstoß gegen das LDAP-Schema oder die Objektklassenregeln vorliegt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Eintrag dem LDAP-Schema bzw. den Objektklassenregeln entspricht.
LDAPWRT_3032	Der Eintrag <Eintrags-DN-Name> konnte nicht eingefügt werden, da er im LDAP-Verzeichnisserver bereits existiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der einzufügende Eintrag nicht bereits im LDAP-Verzeichnisserver existiert.
LDAPWRT_3037	Der PowerCenter Integration Service konnte den Eintrag <Eintrags-DN-Name> nicht löschen, weil er im LDAP-Verzeichnisserver nicht existiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zu löschende Eintrag im LDAP-Verzeichnisserver existiert.

LDAPWRT_3043	Der PowerCenter Integration Service konnte den Eintrag <Eintrags-DN-Name> nicht aktualisieren, da der zu aktualisierende Attributwert im RDN verwendet wird.
Erläuterung:	Der RDN des Eintrags verwendet den Attributwert, den Sie im LDAP-Verzeichnisserver ändern möchten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass der RDN des Eintrags den Attributwert, den Sie im LDAP-Verzeichnisserver ändern möchten, nicht verwendet. -ODER- Wählen Sie beim Aktualisieren des im RDN verwendeten Attributwerts in den Zielsitzungseigenschaften die Option zum Löschen des alten RDN.
LDAPWRT_3052	<Operationstyp> von Attribut <Attributname> für den Eintrag <Eintrags-DN-Name> nicht möglich.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte den Attributwert für den Eintrag im LDAP-Verzeichnisserver nicht einfügen oder aktualisieren, da ein Verstoß gegen das LDAP-Schema oder die Objektklassenregeln vorliegt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Attributwert dem LDAP-Schema bzw. den Objektklassenregeln entspricht. -ODER-
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte den Attributwert für den Eintrag nicht löschen, da der Attributwert nicht existiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Attributwert für den Eintrag im LDAP-Verzeichnisserver existiert.

LDBG-Meldungen

LDBG_8316	Fehler: Dem DTM-Server stehen keine Pufferpool-Datenblocks für den Partitionspunkt <Partitionspunktname> mehr zur Verfügung, wobei der Name der Umwandlung <Umwandlungsname> lautet.
Erläuterung:	Während einer benutzerdefinierten Commit-Sitzung standen dem Daten-Umwandlungsmanager nicht genügend Pufferpool-Datenblocks zur Verfügung, wodurch die Sitzung fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Vergrößern Sie die Größe des DTM-Puffers in den Sitzungseigenschaften. Ändern Sie die Umwandlungs-Kontrollprozedur oder den Code der kundenspezifischen Umwandlungsprozedur, so dass die Umwandlung häufiger ein Commit ausführt.
LDBG_21035	Datenblock-Schreibsperren-Fehler. Offset <Offsetwert>, Ursache [Kein Platz mehr auf der Einheit].
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Daten auf die Festplatte schreiben, weil nicht genug Platz vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den freien Speicherplatz auf der Systemplatte des Integration Service. Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem nicht den verfügbaren Festplattenplatz für den Benutzer limitiert, der den Integration Service startet.

Erläuterung:	Diese Nachricht folgt auf CMN_1107. Der Integration Service konnte eine Joiner-Index- oder Daten-Cache-Datei nicht schreiben, weil auf der Festplatte nicht genug Platz vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Größen für Joiner-Index und Daten-Cache. Wenn möglich, erhöhen Sie die Größen für Joiner-Index und Daten-Cache so, dass genug Platz für alle Daten vorhanden ist.
LDBG_21149	ERROR beim Ermitteln der Reihenfolge für Abschnittabelle - die Abhängigkeiten für den Constraint-Ladevorgang für das Target konnten nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Sie versuchen, Target-Tabellen zu abzuschneiden, aber der Integration Service kann die Abhängigkeiten zwischen den Target-Tabellen nicht erkennen, möglicherweise aufgrund von Fehlern wie zirkulären Datenbankschlüsselbeziehungen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Abhängigkeiten zwischen den Target-Tabellen gültig sind.
LDBG_21178	ERROR: Selbstreferenzierende Abhängigkeit beim Target.
Erläuterung:	Die Sitzung ist für abhängigkeitsbasiertes Laden konfiguriert, aber der Integration Service kann die Abhängigkeiten zwischen den Target-Tabellen nicht erkennen, möglicherweise aufgrund von Fehlern wie zirkulären Datenbankschlüsselbeziehungen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Abhängigkeiten zwischen den Target-Tabellen gültig sind.
LDBG_21409	Warnmeldung für Target <Target-Name>: Die Primärschlüssel-Tabelle für den Fremdschlüssel <Fremdschlüsselportname> stammt nicht aus derselben aktiven Quelle oder demselben Umwandlungsgenerator. Diese Beschränkung wird nicht erzwungen; möglicherweise kann sich die Sitzung daher aufgrund eines Deadlock-Fehlers aufhängen.
Erläuterung:	Das Mapping schreibt auf Target-Tabellen, die eine Beziehung zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel haben, aber das Target erhält Daten von verschiedenen Umwandlungsgeneratoren, zum Beispiel Umwandlungs-Kontroll-Umwandlungen oder aktiven Quellen. Der Integration Service kann die Beziehung zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel nicht erzwingen. Abhängig von den Quelldaten kann es vorkommen, dass die Sitzung hängenbleibt.
Benutzerantwort:	Falls die Sitzung hängenbleibt, ändern Sie das Mapping, so dass das abhängigkeitsbasierte Laden erzwungen wird. Alternativ entfernen Sie die Beziehung von Primärschlüssel zu Fremdschlüssel zwischen den Targets in der Targetdatenbank.
LDBG_21511	TE: Schwerer Umwandlungsfehler.
Erläuterung:	Im Integration Service ist ein schwerer Zeilenfehler aufgetreten, wodurch die Sitzung fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie den ausführlichen Fehlermeldungen entnehmen.
LDBG_21604	Datenblock-Lesesperren-Fehler, Offset <Nummer>, Ursache: <Ursache>.
Erläuterung:	Beim Lesen aus dem Joiner-Cache ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Trunkieren Sie die Targets und führen Sie die Sitzung erneut aus.
LDBG_21605	Die Dateien im Verzeichnis <Verzeichnisname> können nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Die Dateien im Joiner-Cache-Verzeichnis können nicht geöffnet werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Dateizugriffsrechte des Dateisystems und machen Sie Platz im Cache-Verzeichnis frei.

LDBG_21633	Für den dynamischen Lookup-Cache für <Lookup-Umwandlung> hat eine Eingabezeile den Wert NULL in Bedingungsfeldern. Diese Zeile wird nicht für die Aktualisierung des Lookup-Cache verwendet.
Erläuterung:	Die Lookup-Umwandlung im Mapping benützt einen dynamischen Lookup-Cache, und die Quellzeile hat einen Nullwert in einer Spalte, die in der Lookup-Bedingung verwendet wird.
Benutzerantwort:	Keine. Wenn die Zeile im Lookup-Cache existiert, aktualisiert der Integration Service die Zeile weder im Cache noch in der Targettabelle.
LDBG_21668	Fehler: Mit der Lizenz für den Integration Service können nicht mehrere Datenbanklizenzen gleichzeitig verwendet werden.
Erläuterung:	Die Konfiguration des Integration Service enthält mehr als eine Datenbanklizenz.
Benutzerantwort:	Die Informatica-Lizenz erlaubt es nicht, mehr als eine Datenbanklizenz zur gleichen Zeit zu verwenden. Konfigurieren Sie den Integration Service mit nur einer Datenbanklizenz.

LGS-Meldungen

LGS_10006	Die Datei <Dateiname> wurde bei der automatischen Bereinigung übersprungen.
Erläuterung:	Das Tageslimit oder das Größenlimit für Logdateien wurde erreicht, und der Log Manager hat die Logdateien gelöscht. Die genannte Datei wurde aber vom Log Manager nicht gelöscht, weil sie entweder in Gebrauch war kurz zuvor geändert wurde.
Benutzerantwort:	Keine. Der Log Manager löscht die Datei während der nächsten Log-Bereinigung, falls die Datei nicht benutzt oder kurz zuvor geändert wird.
LGS_10010	Es wurden nicht alle Dateien in folgendem Verzeichnis gelöscht: <Verzeichnisname>.
Erläuterung:	Der Log Manager hat versucht, die Logdateien im Verzeichnis zu löschen. Einige Logdateien waren aber noch durch den Log Manager in Gebrauch oder wurden kurz zuvor geändert.
Benutzerantwort:	Keine. Der Log Manager löscht die Datei während der nächsten Log-Bereinigung, falls die Datei nicht benutzt oder kurz vorher geändert wird.
LGS_10013	Es wurde eine ungültige Anzahl an Log-Ereignissen empfangen.
Erläuterung:	Der Log Manager hat versucht, Log-Ereignisse abzurufen, aber die Anzahl von Ereignissen ist ungültig. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie <i>infacmd</i> zum Abrufen von Log-Ereignissen verwenden, aber eine ungültige Anzahl von Ereignissen eingeben. Es ist beispielsweise möglich, dass Sie 0 für die Anzahl an abzurufenden Log-Ereignissen eingegeben haben.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Anzahl für die abzurufenden Log-Ereignisse ein.
LGS_10016	Der Dateizusammenführungsstrom konnte aufgrund des folgenden Fehlers nicht geschlossen werden: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Log Manager konnte mehrere Dateiströme zur selben Logdatei nicht schließen. Dieser Fehler kann auftreten, weil die Berechtigungen für eine Logdatei geändert wurden, nachdem der Log Manager mit dem Lesen oder Schreiben begonnen hat, oder wenn die Datei gelöscht wurde.

Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angegebenen Fehler und stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, unter dem die Informatica Services laufen, Lese- und Schreibberechtigung für die Datei hat.
LGS_10017	Fehler beim Erzeugen von Verzeichnis <Verzeichnisname>.
Erläuterung:	Der Log Manager konnte das Verzeichnis nicht in der gemeinsamen Lokation für Logdateien anlegen. Dieser Fehler kann auftreten, weil der Log Manager keine ausreichende Zugriffsberechtigung für das gemeinsame Verzeichnis für die Logdateien hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, unter dem die Informatica Services laufen, Lese- und Schreibberechtigung für das Verzeichnis hat.
LGS_10019	Fehler beim Öffnen des Dateistroms <Dateiname>, der aufgetretene Fehler lautet: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Log Manager konnte die Logdatei nicht zum Lesen oder Schreiben öffnen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Berechtigungen für eine Logdatei oder für das Logverzeichnis geändert werden, nachdem der Log Manager mit dem Lesen oder Schreiben begonnen hat, oder wenn die Datei gelöscht wurde.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angegebenen Fehler und stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, unter dem die Informatica Services laufen, Lese- und Schreibberechtigung für die Datei hat.
LGS_10021	Ein Log-Ereignis konnte aus dem Dateistrom <Dateiname> aufgrund des folgenden Fehlers nicht gelesen werden: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Log Manager hat versucht, Log-Ereignisse aus der Logdatei abzurufen. Die Logdatei enthält aber inkonsistente Daten.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler.
LGS_10024	Die Log-Anfrage ist aufgrund des Fehlers <Fehlertext> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Log Manager hat versucht, Log-Daten aus einem gemeinsamen Verzeichnis zu lesen, aber der Abruf ist aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und wiederholen Sie das Ansehen der Log-Ereignisse.
LGS_10026	In der Log-Service-Konfiguration fehlt der Log-Service-Verzeichniswert für den Knoten <Knotenname>.
Erläuterung:	Der Log Manager konnte nicht auf den gemeinsamen Verzeichnispfad für Logdateien schreiben, weil der Verzeichnisort in der Domänenkonfiguration fehlt.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie ein Verzeichnis für die Logdateien.
LGS_10028	Die Indexdatei <Dateiname> ist beschädigt.
Erläuterung:	Der Log Manager benutzt zum schnellen Zugriff auf Logdateien eine Index-Datei für jedes Logdaten-Verzeichnis. Der Log Manager konnte die Index-Datei nicht lesen oder beschreiben. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Berechtigungen für eine Index-Datei geändert werden oder wenn die Datei gelöscht wurde.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und wiederholen Sie das Ansehen, Exportieren oder Löschen von Log-Vorgängen. Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, unter dem die Informatica Services laufen, Lese- und Schreibberechtigung für die Datei hat.

LGS_10034	Die Log-Anfrage ist aufgrund des Fehlers <Fehlertext> fehlgeschlagen. Ein Rollback der Änderungen ist aufgrund des folgenden Fehlers nicht möglich <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Log Manager hat in Logdateien geschrieben. Der Prozess wurde aber aufgrund eines Fehlers unterbrochen, und der Log Manager konnte für die in der Logdatei gemachten Änderungen keinen Rollback ausführen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Log Manager in ein gemeinsames Verzeichnis schreibt, das dann während des Schreibvorgangs plötzlich nicht mehr zur Verfügung steht.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die in der Meldung angegebenen Fehler und stellen Sie sicher, dass das gemeinsame Verzeichnis zur Verfügung steht.
LGS_10035	Die Zeitstempel-Indexdatei <Dateiname> ist beschädigt.
Erläuterung:	Der Log anager benutzt die Zeitstempel-Indexdatei, um auf die Logdateien in einem Verzeichnis zuzugreifen. Die Zeitstempel-Indexdatei enthält aber inkonsistente Daten, und der Log Manager kann nicht auf die Logdateien im Verzeichnis zugreifen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LGS_10052	Der Log Manager hat keine Aufzeichnung für die angeforderte Sitzung oder den Arbeitsablaufs.
Erläuterung:	Der Log Manager hat keine Informationen über die ausgeführte Sitzung oder den Arbeitsablauf. Der Name ist ungültig, die Ausführung war nicht die aktuelle oder die Datenbanktabelle wurde gelöscht.
Benutzerantwort:	Falls Sie <i>infacmd</i> benutzen, stellen Sie sicher, dass der Arbeitsablauf oder der Sitzungsname gültig sind. Falls Sie versuchen, im Workflow Monitor den Sitzungs-Log oder Arbeitsablauf-Log abzurufen, wählen Sie die aktuellste Ausführung von Sitzung oder Arbeitsablauf.
LGS_10060	Die Log-Abruf-Operation akzeptiert nicht gleichzeitig die Eingabe von Ausführungs-ID und Ausführungs-Instanznamen.
Erläuterung:	Sie haben sowohl Ausführungs-ID als auch Ausführungs-Instanznamen eingegeben.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie entweder die -RunInstance oder die -RunId-Option, aber nicht beide gleichzeitig.

LIC-Meldungen

LIC_10000	Der Service Manager ist noch nicht initialisiert.
Erläuterung:	Der Tomcat Servlet-Container hat den Service Manager noch nicht initialisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager wird nach wie vor initialisiert. Wenn der Service Manager nicht in 5 Minuten initialisiert wird, wenden Sie sich an den Kundensupport von Informatica.
LIC_10004	Der Service Manager ist deaktiviert und kann keine Lizenzierungsanfragen annehmen.
Erläuterung:	Der Service Manager auf dem Master-Gateway hat sich aufgrund eines Problems selbst deaktiviert.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis ein neuer Master-Gateway ausgewählt wurde. Der neue Master-Gateway wird seinen Service Manager in Betrieb nehmen. Wenn nicht automatisch ein neuer Master-Gateway aktiv wird, fahren sie diesen Knoten manuell herunter und wieder hoch.

LIC_10006	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, in der ein erforderlicher Parameter fehlt.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10007	Es wurde eine Anfrage mit dem falschen <tatsächlicher Objekttyp> Parameter empfangen (erwartet wurde: <erwarteter Objekttyp>).
Erläuterung:	Eine Anfrage wurde empfangen, die den falschen Parameter-Typ hatte.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10010	Der Eingabevektor muss den Lizenznamen, gefolgt von mindestens einem Dienstnamen, enthalten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage mit ungültigen Parametern empfangen.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10011	Die Lizenz <Lizenzname> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Es ist eine Anfrage für den Zugriff auf eine Lizenz, die nicht gefunden werden konnte, eingegangen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Lizenz in der Domäne definiert ist.
LIC_10013	Die folgenden Dienste sind bereits zugeordnet: <Liste der Dienste>
Erläuterung:	Eine Anfrage wurde empfangen, einer Lizenz Dienste zuzuordnen, die bereits einer anderen Lizenz zugeordnet sind.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Zuordnung für diese Dienste, ehe Sie sie einer anderen Lizenz zuordnen.
LIC_10014	Die Anfrageparameter müssen einen Lizenznamen, gefolgt von einem verschlüsselten Lizenzschlüssel, enthalten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, die die falsche Anzahl von Parametern hatte.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10015	Anfrageparameter müssen Quell- und Target-Lizenznamen enthalten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, die die falsche Anzahl von Parametern hatte.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
LIC_10017	<Dienstname> ist keiner Lizenz zugeordnet.
Erläuterung:	Ein Dienst versuchte zu starten, der keiner Lizenz zugeordnet ist.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Dienst einer Lizenz zu und aktivieren oder starten Sie ihn anschließend.
LIC_10018	Die Anfrageparameter müssen einen Lizenznamen, gefolgt von einer Beschreibung, enthalten.
Erläuterung:	Eine Anfrage wurde empfangen, die die falsche Anzahl von Parametern hatte.

Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10019	Die Anfrageparameter müssen einen gültigen Dienst, gefolgt von einem gültigen Knotennamen, enthalten.
Erläuterung:	Es wurde eine Anfrage empfangen, die die falsche Anzahl von Parametern hatte.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10020	Für den Knoten <Knotenname> konnte der Betriebssystemtyp nicht festgestellt werden.
Erläuterung:	Ein Dienst hat versucht, auf einem Knoten zu starten, bei dem die Plattform nicht festgestellt werden konnte.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Kunden-Support in Verbindung.
LIC_10025	Die Zuordnung der Lizenz <Name der Lizenz> kann nicht aufgehoben werden, weil die Dienste <Liste aktiver Dienste> aktiv sind und/oder die Dienste <Liste fehlender Dienste> nicht gefunden wurden.
Erläuterung:	Es wurde ein Anfrage empfangen, um die Zuordnung von aktiven Diensten aufzuheben.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die Dienste vor dem Fortfahren .
Erläuterung:	Es wurde ein Anfrage entgegengenommen, um die Zuordnung eines unbekannten Dienstes aufzuheben.
Benutzerantwort:	Verifizieren Sie die Dienstnamen und wiederholen Sie den Vorgang.
LIC_10026	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da er nicht für die Ausführung auf der Plattform <Plattformname> lizenziert ist.
Erläuterung:	Ein Dienst versucht, auf einer nicht lizenzierten Plattform zu starten.
Benutzerantwort:	Kontaktieren Sie den globalen Informatica Kunden-Support, um den Lizenzschlüssel für die angegebene Plattform zu aktivieren.
LIC_10027	Ein Lizenzschlüssel, der am <Ablaufdatum> abgelaufen ist, konnte nicht hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Eine Anfrage wurde empfangen, um einen Lizenzschlüssel hinzuzufügen, der bereits abgelaufen ist.
Benutzerantwort:	Um die Lizenz zu verlängern, wenden Sie sich an den globalen Informatica Kunden-Support.
LIC_10028	Ein Lizenzschlüssel konnte nicht hinzugefügt werden; er ist ungültig, weil: <Grund, warum Lizenzschlüssel ungültig ist>.
Erläuterung:	Eine Anfrage wurde empfangen, um einen ungültigen Lizenzschlüssel hinzuzufügen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der verwendete Lizenzschlüssel gültig ist.
LIC_10030	Es wurde versucht, die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> für PowerCenter <Produktversion> zu verwenden, die Lizenz wurde aber gekauft für <Lizenzversion>.
Erläuterung:	Ein Dienst wurde einer Lizenz für eine andere Version hinzugefügt.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Dienst einer Lizenz für diese Version zu.

LIC_10033	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da die Lizenz am <Ablaufdatum> abgelaufen ist.
Erläuterung:	Ein Dienst wurde einer abgelaufenen Lizenz zugeordnet
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Informatica Kunden-Service, um die Lizenz zu verlängern.
LIC_10034	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da die Lizenz keine Gitterprozesse unterstützt
Erläuterung:	Ein Dienst mit einem Gitter wurde einer Lizenz zugeordnet, die keine Gitter unterstützt.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Dienst entweder einer Lizenz zu, die Gitter unterstützt, oder löschen Sie das Gitter aus dem Dienst.
LIC_10035	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da die Lizenz keinen gültigen Repository-Wert hat
Erläuterung:	Ein Repository-Dienst wurde einer Lizenz zugeordnet, die keine Repository-Dienste unterstützt.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Repository-Dienst einer Lizenz zu, die Repository-Dienste unterstützt.
LIC_10048	Fehler beim Schreiben des Datensatzes für den neuen Tag für die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> für logische CPUs auf der Plattform <Plattform>.
Erläuterung:	Eine Datenbank-Schreibanforderung konnte Datensätze nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Domänenkonfigurations-Repository ausgeführt wird.
LIC_10049	Fehler beim Schreiben des Datensatzes für den neuen Tag für die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> für Repository-Instanzen.
Erläuterung:	Eine Datenbank-Schreibanforderung konnte Datensätze nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Domänenkonfigurationsdatenbank ausgeführt wird.
LIC_10050	Fehler beim Schreiben des Datensatzes für die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> für logische CPUs auf der Plattform <Plattform>.
Erläuterung:	Eine Datenbank-Schreibanforderung konnte Datensätze nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Domänenkonfigurationsdatenbank ausgeführt wird.
LIC_10051	Fehler beim Schreiben des Datensatzes für die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> für <Tatsächliche Repo-Zahl> Repository-Instanzen.
Erläuterung:	Eine Datenbank-Schreibanforderung konnte Datensätze nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Domänenkonfigurationsdatenbank ausgeführt wird.
LIC_10052	Der Dienst <Dienstname> wurde geändert, konnte aber in der Domäne nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Dienst muss soeben gelöscht worden sein.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.

LIC_10053	Der Knoten <Knotenname> wurde geändert, konnte aber in der Domäne nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Knoten muss soeben gelöscht worden sein.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
LIC_10054	Die Lizenz mit der Seriennummer <Lizenz-Seriennummer> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Die Lizenz muss soeben gelöscht worden sein.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
LIC_10055	Die Lizenz für den Dienst <Dienstname> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Der ausgeführte Dienst ist keiner Lizenz zugeordnet.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Dienst einer Lizenz zu.
LIC_10056	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da die Lizenz keine Backup-Knoten unterstützt
Erläuterung:	Ein Dienst wurde einer falschen Lizenz zugeordnet.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica, um die richtige Lizenzdatei zu erhalten.
LIC_10061	Die Verwendung einer Lizenz kann für den ungültigen Dienstnamen <Dienstname> nicht validiert werden.
Erläuterung:	Für einen fehlenden oder ungültigen Dienstnamen wurde eine Lizenzautorisierung angefordert.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
LIC_10062	Die Verwendung der Lizenz kann für den ungültigen Knotennamen <Knotenname> nicht validiert werden.
Erläuterung:	Für einen fehlenden oder ungültigen Knotennamen wurde eine Lizenzautorisierung angefordert.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
LIC_10063	Die Lizenz <Lizenzname>/<Lizenz-Seriennummer> kann den Dienst <Dienstname> nicht starten, da die Lizenz keine Betriebssystemprofile unterstützt.
Erläuterung:	Ein Integrationsdienst, der Betriebssystemprofile benutzt, wurde einer Lizenz zugeordnet, die keine Betriebssystemprofile unterstützt.
Benutzerantwort:	Ordnen Sie den Integrationsdienst einer Lizenz zu, die Betriebssystemprofile unterstützt. Deaktivieren Sie die Benutzung von Betriebssystemprofilen für den Integrationsdienst.

LIC_10064	Der Dienst <Dienstname> auf dem Knoten <Knotenname> kann nicht gestartet werden, weil damit die Zahl der lizenzierten CPUs für die Plattform <Plattformname> überschritten würde.
Erläuterung:	Sie können den Dienst mit der momentanen Anzahl lizenzierter CPUs nicht starten.
Benutzerantwort:	Kontaktieren Sie einen Informatica-Vertriebsmitarbeiter und erwerben Sie zusätzliche logische CPUs für diese Plattform. Wenn Sie Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter nicht kennen, kontaktieren Sie den globalen Informatica Kunden-Support und öffnen Sie eine Service-Anfrage.

LM-Meldungen

LM_36053	Der Servermodus <aktueller Servermodus> ist ungültig. Der Standardservermodus <Standardservermodus> wird benutzt.
Erläuterung:	Sie haben den Datenübertragungsmodus im Administrator Tool geändert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Datenübertragungsmodus im Administrator Tool auf ASCII oder Unicode.
LM_36072	\$PMStorageDir kann nicht aus der Konfiguration gelesen werden.
Erläuterung:	Ein Serviceprozess konnte nicht feststellen, welches Speicherverzeichnis für Failover und Wiederherstellung benutzt wird.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass \$PMStorageDir in den Prozesseigenschaften des Integration Service-Prozesses richtig konfiguriert ist.
LM_36129	Die Logdatei <Name> kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die genannte Logdatei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Logdatei in dem von Ihnen in den Sitzungs- oder Arbeitsablaufeigenschaften angegebenen Verzeichnis existiert. Stellen Sie auch sicher, dass der Benutzer, der versucht, auf die Logdatei zuzugreifen, Leserechte für diese Datei hat.
LM_36133	Fehler beim Lesen der Logdatei <Name>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die genannte Logdatei öffnen, kann sie aber nicht lesen. Möglicherweise hat ein Administrator die Logdatei gelöscht, während Sie versucht haben, darauf zuzugreifen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Logdatei in dem von Ihnen in den Sitzungs- oder Arbeitsablaufeigenschaften angegebenen Verzeichnis existiert. Versuchen Sie danach nochmals, auf die Datei zuzugreifen.
LM_36134	Die Sitzung wird initialisiert. Die Sitzungs-Logdatei ist temporär nicht verfügbar.
Erläuterung:	Sie versuchen, auf eine Sitzungs-Logdatei zuzugreifen, während die Sitzung noch initialisiert wird.
Benutzerantwort:	Warten Sie mit dem Öffnen der Datei, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

LM_36136	Die Task-Instanz <Task-ID> mit dem Arbeitsablauf-<Arbeitsablauf-ID> <Laufnummer> wurde auf diesem Integration Service nicht ausgeführt.
Erläuterung:	Die angegebene Task-Instanz wurde nicht ausgeführt.
Benutzerantwort:	Sehen Sie in der Arbeitsablauf-Logdatei nach, aus welchem Grund die Task-Instanz nicht ausgeführt wurde.
LM_36138	Der Name der Arbeitsablauf-Logdatei wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Sie haben in den Arbeitsablauf-Eigenschaften keinen Namen für eine Arbeitsablauf-Logdatei angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Arbeitsablauf-Eigenschaften einen Namen für eine Arbeitsablauf-Logdatei an.
LM_36210	Das Lesen des Worklet-Instanz-Namens aus dem Repository ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Sie haben das Worklet möglicherweise aus dem Repository gelöscht.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, ob das Worklet existiert.
Erläuterung:	Beim Datenbankserver oder dem Repository-Service ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Datenbankserver und der Repository-Service laufen.
Erläuterung:	Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36220	Die Logdatei <Name> enthält keine Daten.
Erläuterung:	Die Logdatei ist leer, vermutlich, weil der Inhalt gelöscht wurde.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die Logdaten benötigen, wiederholen Sie die Sitzung oder den Arbeitsablauf, um die Logdatei neu zu erzeugen.
LM_36225	Die Sitzungs-Logdatei für die Sitzungs-Instanz [ID = <Nummer> im Verzeichnis [ID = <Nummer>, Arbeitsablauf [ID = <Nummer> [Laufnummer = <Nummer>, Worklet [ID = <Nummer>, konnte nicht erzeugt werden (möglicherweise trat beim Initialisieren der Sitzung ein Fehler auf).
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die genannte Sitzungs-Logdatei nicht erzeugen, weil beim Initialisieren der Sitzung ein Fehler auftrat.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Arbeitsablauf- oder Server-Logdateien um den Grund für das Fehlschlagen der Sitzung festzustellen.
LM_36229	Die Anfrage ist fehlgeschlagen, weil die Verbindung unterbrochen wurde oder der Client zu langsam beim Verarbeiten von Antworten ist: Client <Name>, Verbindung <Name>, Anfrage-ID <Nummer>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat versucht, eine Sitzungs- oder Arbeitsablauf-Logdatei über eine Netzwerkverbindung abzurufen, aber die Verbindung wurde unterbrochen oder erhielt einen Timeout.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und versuchen Sie nochmals, die Logdatei zu öffnen.

LM_36269	Es wurde eine Verbindungsanfrage vom Client <PowerCenter Client> auf dem Host <Hostrechner> für eine Verbindung zum Diensttyp <Diensttyp>, Dienstname <Dienst> und Dienstprozessname <Knoten> gestellt. Die Verbindungsanfrage ist fehlgeschlagen, weil der Dienstprozess <Knoten> nicht der gewünschte Dienstprozess ist.
Erläuterung:	Eine Client-Anwendung hat eine Verbindung zu einem Dienstprozess aufzubauen versucht, der nicht der Master-Dienstprozess ist. Bei <i>pmcmd</i> tritt dieser Fehler auf, wenn Sie die Optionen für Hostnamen und Portnummer statt der <i>pmcmd</i> Optionen -d <Domäne> und -sv <Dienst> benutzen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Knoten verfügbar ist, und starten Sie die Verbindung erneut. Wenn Sie <i>pmcmd</i> einsetzen, dann benutzen Sie die Optionen -d <Domäne> und -sv <Dienst>.
LM_36271	Es wurde eine Verbindungsanfrage vom Client <Client> auf dem Host <Knoten> für eine Verbindung zu Diensttyp <Typ>, Dienstname <Dienst> und Dienstprozessname <Knoten> gestellt. Die Verbindungsanfrage schlug fehl, weil der Lookup für den Dienst fehlgeschlagen ist.
Erläuterung:	Der Service Manager konnte den Integration Service in der Domäne nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service in der Domäne läuft. Benutzen Sie die <i>pmcmd</i> Optionen -d <Domäne> und -sv <Dienst> anstelle der Optionen für Hostname und Portnummer.
LM_36272	Fehler beim Lesen der Gateway-Information von URI <Universal Resource Identifier>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Master-Gateway nicht identifizieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Informatica Services auf dem Gateway-Knoten laufen. Starten Sie die Informatica Services auf dem Gateway-Knoten.
LM_36273	Fehler beim Lookup für den Dienst in Domäne <Domäne>, Dienst <Dienst>, Dienstprozess <Knoten> durch den Name-Service-Lookup mit URI <Universal Resource Identifier>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36274	Fehler beim Lookup von Dienst in der Domäne <Domänen>, Dienst <Dienst>, Dienstprozess <Dienstprozess> durch den Name-Service-Lookup mit URI <Dienstprozess>; der Fehlercode lautet <Code>, Fehlermeldung <Meldungstext>.
Erläuterung:	Der Servicemanager hat aus dem angegebenen Grund die Verbindungsinformationen für den Integration Service nicht zur Verfügung gestellt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Domäne und der Integration Service laufen. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Uniform Resource Identifier (URI) benutzen.
LM_36275	Es wurde eine Verbindungsanfrage vom Client <PowerCenter-Client> auf dem Host <Hostrechner> für eine Verbindung zum Diensttyp <Diensttyp>, Domänenname <Domäne>, Dienstname <Dienst> und Dienstprozessname <Knoten> gestellt. Die Verbindungsanfrage ist fehlgeschlagen, weil der Dienstprozess nicht für das Umleiten von Verbindungen konfiguriert ist.
Erläuterung:	Der Integration Service ist so konfiguriert, dass Verbindungen nicht umgeleitet werden.
Benutzerantwort:	Setzen Sie in den Integration Service-Eigenschaften das kundenspezifische Flag EnableConnectionRedirection auf Yes; dies ist der Default-Wert.

LM_36310	Arbeitsablauf <Name>: Die Logdatei <Name> kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die genannte Logdatei während der Ausführung des genannten Arbeitsablaufs nicht öffnen. Der Arbeitsablauf ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das in den Arbeitsablauf-Eigenschaften angegebene Arbeitsablauf-Logdateiverzeichnis existiert und dass der Benutzer, der versucht, auf die Logdatei zuzugreifen, Schreibrechte für die Datei hat.
LM_36311	Arbeitsablauf <Name>: Fehler beim Erweitern der Arbeitsablauf-Logdatei mit dem Namen <Name>.
Erläuterung:	Der Name der Logdatei für den genannten Arbeitsablauf ist ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in den Arbeitsablauf-Eigenschaften den Namen der Arbeitsablauf-Logdatei. Falls Sie den Dateipfad direkt eingegeben haben oder Service-Prozessvariablen verwendet haben, um den Dateipfad im Namensfeld der Arbeitsablauf-Logdatei einzugeben, dann stellen Sie sicher, dass der Dateipfad korrekt ist und dass die Service-Prozessvariablen richtig geschrieben sind.
LM_36312	Arbeitsablauf <Name>: Der Pfad für die Logdaten ist länger als <Anzahl> Zeichen: <Pfad>.
Erläuterung:	Der Pfad, den Sie in den Arbeitsablauf-Eigenschaften für die Logdateien angegeben haben, ist zu lang.
Benutzerantwort:	Kürzen Sie den Dateipfad, so dass er kürzer oder gleich der angezeigten maximalen Länge ist.
LM_36320	<Arbeitsablauf- oder Task-Name>: Ausführung fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Die Ausführung des Arbeitsablaufs oder des Tasks ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Sehen Sie sich die anderen Meldungen im Arbeitsablauf- oder Sitzungs-Log an, um die Ursache für den Fehler zu finden, und starten Sie dann den Arbeitsablauf erneut.
LM_36338	Arbeitsablauf <Name>: Die Ausführung dieses Arbeitsablaufs konnte nicht gestartet werden, weil der momentane Lauf auf dem Integration Service noch nicht beendet ist.
Erläuterung:	Möglicherweise läuft der angegebene Arbeitsablauf gerade.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis der Arbeitsablauf abgeschlossen ist, bevor Sie ihn erneut starten.
Erläuterung:	Sie haben möglicherweise versucht, einen Arbeitsablauf neu zu starten, der angehalten, aber nicht gestoppt ist.
Benutzerantwort:	Um einen angehaltenen Arbeitsablauf erneut zu starten, wählen sie Fortsetzen; damit wird der Arbeitsablauf fertiggestellt.
Erläuterung:	Sie haben eine Änderung an einem Arbeitsablauf vorgenommen, der so eingestellt ist, dass er kontinuierlich läuft.
Benutzerantwort:	Stoppen Sie den Arbeitsablauf oder entfernen Sie ihn aus der Planung, speichern Sie den Arbeitsablauf, und starten Sie ihn dann erneut oder fügen Sie ihn wieder zur Planung hinzu.
LM_36348	<Arbeitsablauf, Worklet oder Sitzungsinstanz-Name>: Die Parameterdatei <Name> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Parameterdatei für den angegebenen Arbeitsablauf, das Worklet oder die Sitzung nicht finden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Arbeitsablauf- oder Sitzungseigenschaften, um sicherzustellen, dass die genannte Parameterdatei im angegebenen Verzeichnis existiert. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der Benutzer, der auf die Datei zugreift, Leseberechtigung für die Datei hat.

LM_36349 <Arbeitsablauf oder Worklet-Name>: Fehler beim Erzeugen des Variablen-Manager.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36350 Fehler beim Binden der vordefinierten Variablen <Name>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36351 <Arbeitsablauf-Name>: Fehler bei persistenten Variablenwerten.

Erläuterung: Interner Fehler. Der Integration Service konnte den persistenten Variablenwert nicht in das Repository schreiben.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36362 Arbeitsablauf <Name>: Der Arbeitsablauf-Logzähler im Repository hat den negativen Wert <Nummer>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36363 Arbeitsablauf <Name>: Die Arbeitsablauf-Logdatei <Dateiname> kann nicht in <Dateiname> umbenannt werden.

Erläuterung: Sie haben die Arbeitsablauf-Logs für den genannten Arbeitsablauf nach Anzahl von Läufen gespeichert. Im Integration Service ist beim Versuch, eine existierende Logdatei umzubenennen, ein Fehler aufgetreten. Die Platte, auf der sich die Logdateien befinden, ist möglicherweise voll.

Benutzerantwort: Prüfen Sie die Platte und das Verzeichnis, in dem sich die Logdatei befindet. Stellen Sie sicher, dass auf der Platte genügend Platz vorhanden ist.

LM_36364 Arbeitsablauf <Name>: Beim Erhöhen der Logdateinummer im Repository ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36366 <Worklet-Name>: Fehler beim Setzen des übergebenen Wertes für Variable <Name>.

Erläuterung: Interner Fehler. Dem Integration Service ist beim Übergeben des Anfangswertes der genannten Variablen an das genannte Worklet ein Fehler unterlaufen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36367 <Task-Instanzname und Pfad>: Für die E-Mail bei Anhalten ist der Benutzername leer.

Erläuterung: Sie haben den Arbeitsablauf so konfiguriert, dass er beim Anhalten eine E-Mail verschickt, aber die Adresse für die E-Mail fehlt.

Benutzerantwort: Geben Sie im entsprechenden Feld beim Task zum Verschicken einer E-Mail bei Anhalten eine Mailadresse an.

LM_36368 <Task-Instanzname und Pfad>: Fehler beim Versenden einer E-Mail beim Anhalten.

Erläuterung: Sie haben den Arbeitsablauf so konfiguriert, dass er bei Anhalten eine E-Mail verschickt, aber der Integration Service konnte die E-Mail nicht verschicken. Dies kann passieren, wenn Sie auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, kein E-Mail-Konto eingerichtet haben oder wenn auf dem Rechner kein E-Mail-Client läuft.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, ein E-Mail-Profil eingerichtet ist und dass der Rechner den richtigen E-Mail-Client hat.

LM_36369 Bei <Sitzungs-Taskinstanz> <Taskinstanz-Pfad> aufgetretene Task-Instanz <Taskinstanz-Name> von unbekanntem Typ.

Erläuterung: Der Integration Service hat einen Task-Typ festgestellt, den er nicht erkennen kann, weil die Versionen von Integration Service und Repository nicht konsistent sind. Sie haben zwar das Repository aktualisiert, aber nicht den Integration Service.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie den Integration Service.

LM_36381 <Worklet-Name>: Fehler beim Setzen des übergebenen Wertes für Variable <Name>. Eine benutzerdefinierte Variable mit diesem Namen wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Der Integration Service hat versucht, den Anfangswert der genannten Variable im genannten Worklet zu überschreiben, aber er konnte die Worklet-Variable nicht finden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sie die genannte Variable im Worklet definiert haben.

LM_36382 <Worklet-Name>: Fehler beim Setzen des übergebenen Wertes für Variable <Name>. Die Variable <Name> wurde im Eltern-Element <Arbeitsablauf- oder Worklet-Name> nicht gefunden.

Erläuterung: Der Integration Service hat versucht, den Anfangswert der genannten Variablen im genannten Worklet zu überschreiben. Dies ist fehlgeschlagen, weil er die Variable im genannten Eltern-Arbeitsablauf oder -Worklet nicht finden konnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sie die genannte Variable im Eltern-Arbeitsablauf oder -Worklet definiert haben.

LM_36383 Fehler beim Erweitern des Variablenparameters.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_36385 Arbeitsablauf <Name>: Für den Arbeitsablauf <Name> konnte keine Ausführungssperre erlangt werden.

Erläuterung: Sie haben den angegebenen Arbeitsablauf gestartet, aber der Load Manager konnte den Arbeitsablauf vor der Ausführung nicht sperren. Diese Meldung erscheint, wenn Sie oder ein anderer Benutzer den Arbeitsablauf zur Zeit ausführen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsablauf durchgelaufen ist, bevor Sie ihn erneut starten.

LM_36401	<Sitzungs-Taskinstanz> <Taskinstanz-Pfad> Die Ausführung wurde unerwartet abgebrochen.
Erläuterung:	Der DTM-Prozess wurde nicht gestoppt, abgebrochen oder mit einem normalen Fehlerablauf beendet.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36440	<Task-Typ> Task-Instanz <Task-Instanz-Pfad>: Fehler beim Lesen von persistenten Variablenwerten für <workflow or worklet> <Arbeitsablauf- oder Worklet-Name>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte einen persistenten Variablenwert für den Arbeitsablauf oder das Worklet nicht lesen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die Logs von Integration Service und Repository-Agent auf zusätzliche Informationen.
LM_36441	Fehler: Sowohl eine Parameterliste als auch eine Parameterdatei wurden angegeben.
Erläuterung:	Eine Drittanbieter-Anwendung hat versucht, einen Arbeitsablauf zu starten, und sowohl eine Parameterliste als auch eine Parameterdatei angegeben. Der Integration Service kann bei der Durchführung des Arbeitsablaufs nur eine von beiden verarbeiten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie in der Drittanbieter-Anwendung sicher, dass Sie nur entweder eine Parameterliste oder eine Parameterdatei angeben.
LM_36471	<Arbeitsablauf-Name>: Das Failover für die Arbeitsablauf-Planung ist fehlgeschlagen, weil die gespeicherte Information inkonsistent oder unvollständig ist.
Erläuterung:	Trace-Meldung. Wenn Sie die Hochverfügbarkeitsoption haben, wird die Planungsinformation in eine Speicherdatei im Verzeichnis \$PMStorageDir geschrieben. Der Integration Service konnte nicht die benötigte Information lesen, um den geplanten Arbeitsablauf auf einem anderen Knoten zu starten
Benutzerantwort:	Planen Sie den Arbeitsablauf nochmals explizit, damit er ausgeführt wird.
LM_36476	<Arbeitsablauf-Name>: Das Failover für die Arbeitsablauf-Ausführung ist fehlgeschlagen, weil der Arbeitsablauf im Wiederherstellungsmodus nicht intern geplant werden kann.
Erläuterung:	Nachdem der Integration Service den Arbeitsablauf zum Failover auf einen anderen Knoten übertragen hatte, wurde ein interner Grenzwert überschritten:
Benutzerantwort:	Versuchen Sie, den Arbeitsablauf manuell wiederherzustellen. Stellen Sie auch sicher, dass der Knoten, auf dem der Service-Prozess den Arbeitsablauf gestartet hatte, verfügbar ist.
LM_36477	<Arbeitsablauf-Name>: Fehler beim Sichern der Arbeitsablauf-Information für das Failover.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Daten des Arbeitsablaufs für die Aktivierung des Failover nicht in der Speicherdatei sichern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service auf das Speicherverzeichnis \$PMStorageDir zugreifen kann. Um auf das Speicherverzeichnis zuzugreifen, muss das Verzeichnis ordnungsgemäß gemappt oder gemounted sein und der Integration Service muss die nötigen Sicherheitsberechtigungen haben. Wenn das Verzeichnis nicht existiert oder nicht beschrieben werden kann, können die Anforderungen für Hochverfügbarkeit nicht gespeichert werden. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis nicht voll ist.

LM_36527	<Task-Instanzname und Pfad>: Fehler beim Sitzungsaufruf, zum Versenden der E-Mail nach Sitzungsende für diese Sitzungsinstanz.
Erläuterung:	Das Repository, in dem das Sitzungsobjekt enthalten ist, läuft nicht.
Benutzerantwort:	Starten Sie das Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36528	<Task-Instanzname und Pfad>: Fehler beim Expandieren des E-Mail-Benutzernamens <Benutzername> für diese Sitzungsinstanz.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36529	<Task-Instanzname und Pfad>: Der E-Mail-Benutzername in der Komponente für die Fehler-E-Mail nach Sitzungsende ist leer.
Erläuterung:	Sie haben ausgewählt, dass nach fehlerhaftem Sitzungsende eine E-Mail verschickt werden soll, aber die E-Mail-Adresse für diese Option fehlt.
Benutzerantwort:	Geben Sie im entsprechenden Feld beim Task zum Verschicken einer E-Mail nach Sitzungsende eine E-Mail-Adresse an.
LM_36530	<Task-Instanzname und Pfad>: Fehler beim Versenden der Fehler-E-Mail nach Sitzungsende für diese Sitzungsinstanz.
Erläuterung:	Sie haben ausgewählt, dass nach fehlerhaftem Sitzungsende eine E-Mail verschickt werden soll, aber im Integration Service trat beim Versenden der E-Mail ein Fehler auf. Dies kann vorkommen, wenn Sie auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, kein E-Mail-Konto eingerichtet haben oder wenn auf dem Rechner kein E-Mail-Client läuft.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, ein E-Mail-Profil eingerichtet ist, und dass der Rechner den richtigen E-Mail-Client hat.
LM_36538	<Sitzungsinstanz-Pfad>: Schreiben auf die temporäre Parameterdatei <parameter file name> ist fehlgeschlagen mit dem Fehler <Fehlernummer> <Fehlerursache>.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf ist zum Laufen auf einem Gitter konfiguriert. Der Master-Serviceprozess hat eine Sitzung, die eine Parameterdatei benutzt, zu einem Worker-Serviceprozess zugeordnet. Der Worker-Serviceprozess muss im Verzeichnis \$PMTempDir eine temporäre Parameterdatei erzeugen und benutzt dafür Informationen, die er vom Master-Serviceprozess erhalten hat. Der Worker-Serviceprozess konnte diese temporäre Parameterdatei aber nicht erzeugen, weil das Informatica-Services-Benutzerkonto oder der Betriebssystembenutzer im Systemprofil des Betriebssystems keine Schreibberechtigung für das Verzeichnis \$PMTempDir hat, oder weil das Verzeichnis eine Datei mit demselben Namen enthält.
Benutzerantwort:	Geben Sie dem Informatica Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Systemprofil des Betriebssystems auf dem Worker-Knoten Lese- und Schreibberechtigung für das Verzeichnis \$PMTempDir, und starten Sie dann den Arbeitsablauf erneut. Falls das Verzeichnis \$PMTempDir eine Datei mit demselben Namen wie die temporäre Parameterdatei enthält, dann löschen Sie diese und starten anschließend den Arbeitsablauf erneut.

LM_36539	<Sitzungsinstanz-Pfad>: Fehler bei der Verknüpfungsaufhebung für die temporäre Parameterdatei <Parameterdatei-Name> mit Fehlermeldung <Fehlernummer> <Fehlerursache>.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf war zum Laufen auf einem Gitter konfiguriert. Der Master-Serviceprozess hat die Sitzung einem Worker-Serviceprozess zugeteilt. Der Worker-Serviceprozess hat eine temporäre Parameterdatei in \$PMTempDir erzeugt, konnte die Datei aber nicht löschen.
Benutzerantwort:	Geben Sie dem Informatica-Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil auf dem Worker-Knoten die Berechtigung zum Löschen einer Datei im Verzeichnis \$PMTempDir, und stellen Sie sicher, dass genug Festplattenplatz vorhanden ist. Alternativ löschen Sie die temporäre Parameterdatei im Verzeichnis \$PMTempDir manuell.
LM_36543	<Taskname> Evaluierungsfehler beim konditionellen Ausdruck < Ausdruck >.
Erläuterung:	Der eingegebene Ausdruck enthält möglicherweise ungültige Zeichen oder kann nicht evaluiert werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Ausdruck im Workflow Manager gültig ist.
LM_36544	<Taskname>: Ein Ausdruck für eine Bedingung <Ausdruck> ergibt bei der Evaluierung keinen numerischen Wert.
Erläuterung:	Sie haben möglicherweise im Ausdruck den falschen Datentyp eingegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Ausdruck im Workflow Manager und stellen Sie sicher, dass er numerische Datentypen verwendet.
LM_36564	<Taskname>: Ungültige Datentypkonvertierung für Variable <Name>, Datentyp des Ausdrucks <Datentyp>, Datentyp der Variable <Datentyp>.
Erläuterung:	Sie haben im Workflow Manager mit dem Zuordnungs-Task einer Variablen einen Wert zugeordnet. Der Integration Service kann den Datentyp des Ausdrucks nicht in den Datentyp der Variablen umwandeln.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie entweder den Ausdruck im Zuordnungs-Task, oder ändern Sie den Datentyp der Variable.
LM_36565	<Taskname>: Variable <Name>: Datenkonvertierungs-Ausnahmefehler <Wert>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36566	<Taskname>: Fehler beim Auflösen der Variablen auf der linken Seite <Name> als benutzerdefinierte Arbeitsablauf- bzw. Worklet-Variable.
Erläuterung:	Sie haben im Workflow Manager mit dem Zuordnungs-Task einer Variablen einen Wert zugeordnet. Der Integration Service erkennt die Variable nicht als benutzerdefinierte Arbeitsablauf- oder Worklet-Variable.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Variablendeklaration im Zuordnungs-Task und stellen Sie sicher, dass sie mit dem Namen einer benutzerdefinierten Arbeitsablauf- oder Worklet-Variable übereinstimmt.
LM_36567	Rollback der Zuordnung für Variable <Name> konnte nicht durchgeführt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Beim Zuordnen einer Variable ist ein Fehler aufgetreten. Der Integration Service hat den Variablenwert aktualisiert und konnte für die Änderung keinen Rollback durchführen.

Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_36580	<Task-Instanz-Name und Pfad>. E-Mail-Benutzername wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Die E-Mail-Adresse für den E-Mail-Task fehlt.
Benutzerantwort:	Geben Sie im E-Mail-Benutzer-Feld für den E-Mail-Task eine gültige E-Mail-Adresse an.
LM_36581	<Task-Instanz-Name und Pfad>. Fehler beim Versenden einer E-Mail.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die im E-Mail-Task angegebene E-Mail nicht versenden. Dies kann passieren, wenn Sie auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, kein E-Mail-Konto eingerichtet haben oder wenn auf dem Rechner kein E-Mail-Client läuft.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, ein E-Mail-Profil eingerichtet ist und dass der Rechner den richtigen E-Mail-Client hat.
LM_36601	<Timernamen> Fehler beim Planen eines Timers mit dem Timer-Task-Manager.
Erläuterung:	Die angegebene Uhrzeit ist ungültig. Der Wert muss zwischen 00:00:00 am 1. Januar 1970 UTC und 3:14:07 am 19. Januar 2038 UTC liegen.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine Zeit im gültigen Bereich ein.
LM_36602	<Variablenname> Warten auf die absolute Uhrzeit, angegeben durch Variable <Variablentyp>. Die Variable existiert nicht.
Erläuterung:	Der Variable ist im Arbeitsablauf nicht angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie die Variable in den Arbeitsablauf-Eigenschaften ein.
LM_36603	<Variablenname> Warten auf die absolute Uhrzeit, angegeben durch Variable <Variablentyp>. Die Variable ist nicht vom Typ Datum/Uhrzeit.
Erläuterung:	Der eingegebene Variablentyp ist nicht der Datentyp Datum/Uhrzeit.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Datentyp auf Datum/Uhrzeit.
LM_36604	<Variablenname> Warten auf die absolute Uhrzeit, angegeben durch Variable <Variablentyp>. Der Variablenwert ist Null.
Erläuterung:	Der Wert der Variablen war Null.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert ungleich Null ein.
LM_36648	<Event-Wait-Task>: Beobachtungsdatei <Indikatordateiname> wurde gefunden, aber es trat ein Fehler beim Löschen der Datei auf. Fehlercode [errno = <Fehlernummer>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>].
Erläuterung:	Ein Event-Wait-Task wurde dafür konfiguriert, die Beobachtungs-Anzeigedatei zu löschen, sobald der Integration Service die Datei findet. Der Integration Service hat die Datei gefunden, konnte sie aber nicht löschen.
Benutzerantwort:	Geben Sie dem Informatica Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil die Berechtigung zum Löschen der Datei.
LM_36823	Der Arbeitsablauf <Arbeitsablauf-Nummer> <Sitzung> konnte nicht aus der Planung gelöscht werden, weil er nicht in der Planung enthalten ist.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen Arbeitsablauf aus der Planung zu löschen, den Sie noch gar nicht geplant hatten.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Arbeitsablauf für die Löschung aus der Planung ausgewählt haben.
LM_44122	Beim Initialisieren des Speichers im Verzeichnis <Verzeichnisname> sind Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die vorausgehenden Fehlermeldungen im Log enthalten zusätzliche Informationen.
LM_44124	Dem Integration Service fehlt Speicher für den Workflow Manager.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service konnte den Ausführungsstatus nicht finden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_44125	Der Speicher für den Workflow Manager ist nicht bereit für den Integration Service.
Erläuterung:	Interner Fehler. Dem Integration Service fehlt die Speicherdatei, die er benutzt, um Informationen über die während eines Failover laufenden Dienste zu speichern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_44127	Fehler beim Vorbereiten von Task <Name>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Task aufgrund eines internen Fehlers nicht vorbereiten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_44136	Fehler beim Freigeben der restlichen Ausführungssperren für Failover.
Erläuterung:	Ein Netzwerk- oder Datenbankproblem hat die Freigabe von Sperren verhindert. Die Hochverfügbarkeitsmechanismen konnten die Verbindung nach einem Verbindungsproblem zwischen dem Integration Service und dem Repository Service oder zwischen dem Repository Service und der Repository-Datenbank nicht wiederherstellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service und der Repository Service laufen und dass der Repository Service sich mit der Repository-Datenbank verbinden kann.
LM_44180	Die angegebene Anzahl asynchroner Threads für Repository-Verbindungen <Anzahl Threads> ist zu niedrig, der Default von <Anzahl Threads> wird benutzt.
Erläuterung:	Per Default erzeugt der Integration Service einen asynchronen Thread pro 10 Repository-Verbindungen. Die Anzahl von Threads, die in der kundendefinierten Integration Service-Eigenschaft LMRepoConnAsyncThreads angegeben wurde, ist kleiner als 10. Die angegebene Anzahl von Threads ist nicht ausreichend für die Anzahl von Repository-Verbindungen.
Benutzerantwort:	Um die Default-Anzahl von Threads zu verwenden, löschen Sie die kundendefinierte Integrationseigenschaft LMRepoConnAsyncThreads. Alternativ können Sie den Wert von LMRepoConnAsyncThreads erhöhen.
LM_44181	Der Arbeitsablauf <Arbeitsablauf-Name> hat Abhängigkeiten. Der Integration Service ist nicht dafür konfiguriert, Sitzungen auszuführen, die von Aktualisierungen von Abhängigkeiten betroffen sind.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie im Administrator Tool die erweiterten Eigenschaften des Integration Service so, dass er Sitzungen ausführt, die von Abhängigkeits-Aktualisierungen betroffen sind.

LM_44183	Der Planungs-Arbeitsablauf wird nicht zugelassen, weil der Integration Service im gesicherten Modus läuft.
Erläuterung:	Der Integration Service, der dem Arbeitsablauf zugeordnet ist, läuft im gesicherten Modus. Sie können keine Arbeitsabläufe planen, wenn der Integration Service im gesicherten Modus läuft.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die erforderlichen Berechtigungen haben, können Sie den Arbeitsablauf manuell starten. Sie können auch den Ausführungsmodus für den Integration Service auf Normal ändern.
LM_44184	Der geplante Arbeitsablauf <Arbeitsablauf-Name> wurde nicht neu geplant, weil der Integration Service im gesicherten Modus läuft.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf läuft nach einer Planung. Der Integration Service führt aber im gesicherten Modus keine geplanten Arbeitsabläufe aus.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die erforderlichen Berechtigungen haben, können Sie den Arbeitsablauf manuell starten. Sie können auch den Betriebsmodus für den Integration Service auf Normal ändern. Wenn Sie den Betriebsmodus auf Normal ändern, werden alle geplanten Arbeitsabläufe ausgeführt.
LM_44185	Der Benutzer <Benutzername> hat keine ausreichende Berechtigung, um sich einzuloggen, während der Integration Service im gesicherten Modus läuft.
Erläuterung:	Sie haben nicht die erforderliche Berechtigung, um sich bei einem Integration Service einzuloggen, der im gesicherten Modus läuft.
Benutzerantwort:	Benutzen Sie ein Benutzerkonto mit der erforderlichen Berechtigung oder warten Sie, bis sich der Integration Service nicht mehr im gesicherten Modus befindet.
LM_44188	<Taskname>: Fehler beim Expandieren des E-Mail-Benutzernamens <Name> für diesen E-Mail-Task.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im E-Mail-Benutzernamen nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt. Sie können in der Parameterdatei zum Beispiel nicht einer Integer-Arbeitsablaufvariablen einen Text-String zuordnen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im E-Mail-Benutzernamen aufgrund eines internen Fehlers nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_44189	<Arbeitsablauf-Name>: Fehler beim Erweitern des E-Mail-Benutzernamens <Name> für die E-Mail bei Anhalten.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im E-Mail-Benutzernamen nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt. Sie können zum Beispiel in der Parameterdatei nicht einer Integer-Arbeitsablaufvariablen einen Text-String zuordnen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im E-Mail-Benutzernamen aufgrund eines internen Fehlers nicht erweitern.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_44190 <Befehls-Taskname>: Fehler beim Erweitern des Befehls <Befehlsname> mit dem Befehlsinhalt <Befehltext>.

Erläuterung: Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im Befehlsinhalt nicht erweitern.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt. Sie können zum Beispiel in der Parameterdatei nicht einer Integer-Arbeitsablaufvariablen einen Text-String zuordnen.

Erläuterung: Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im Befehlsinhalt aufgrund eines internen Fehlers nicht erweitern.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

LM_44193 Der Integration Service <Name> führt kein Failover für den Arbeitsablauf und die Planung durch, während er im gesicherten Modus läuft.

Erläuterung: Der Arbeitsablauf ist einem Integration Service zugeordnet, der im gesicherten Modus läuft. Der Integration Service führt das Failover für den Arbeitsablauf und die Planung durch, sobald Sie den Ausführungsmodus für den Integration Service auf Normal ändern.

Benutzerantwort: Ändern Sie den Ausführungsmodus des Integration Service auf Normal.

LM_44205 Fehler beim Benutzen von Betriebssystemprofilen zum Ausführen von Task <Taskname>: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte das dem Arbeitsablauf zugeordnete Betriebssystemprofil nicht benutzen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

LM_44207 Stoppen oder Abbrechen von Arbeitsablauf <ID = Laufnummer> oder einem Task innerhalb des Arbeitsablaufs ist nicht möglich. Die angegebene Laufnummer wurde im Integration Service nicht gefunden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Arbeitsablauf nicht stoppen oder abbrechen, weil dem stopworkflow oder abortworkflow *pmcmd* eine falsche Laufnummer als Parameter mitgegeben wurde.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Laufnummer für den Arbeitsablauf eingegeben haben. Sie finden die Laufnummer des Arbeitsablaufs, indem Sie im Workflow Monitor den Arbeitsablauf-Log oder die Anzeige für die Arbeitsablauf-Eigenschaften öffnen.

LM_44208 Stoppen oder Abbrechen von Arbeitsablauf <ID = Laufnummer> oder einem Task innerhalb des Arbeitsablaufs ist nicht möglich. Auf dem Integration Service läuft mehr als eine Instanz dieses Arbeitsablaufs. Geben Sie die Laufnummer ein, die gestoppt oder abgebrochen werden soll.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Arbeitsablauf nicht stoppen oder abbrechen, weil zwei oder mehr Instanzen desselben Arbeitsablaufs aktiv sind.

Benutzerantwort: Wenn Sie *pmcmd* abortworkflow oder stopworkflow eingeben, dann geben Sie als Option die Laufnummer ein. Die Laufnummer ist für jede Arbeitsablauf-Instanz eindeutig. Sie finden die Laufnummer des Arbeitsablaufs, indem Sie in der Arbeitsablauf-Überwachung den Arbeitsablauf-Log oder den Bereich für die Arbeitsablauf-Eigenschaften für den Arbeitsablauf öffnen, den Sie stoppen möchten.

LM_44210 Warten auf den Arbeitsablauf <ID = Laufnummer> oder einen Task innerhalb des Arbeitsablaufs ist nicht möglich. Die Laufnummer wurde im Integration Service nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben *pmcmd* waitworkflow mit einem ungültigen Laufnummern-Argument eingegeben.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Sie für den Arbeitsablauf die korrekte Laufnummer eingegeben haben. Sie finden die Laufnummer des Arbeitsablaufs, indem Sie in der Arbeitsablauf-Überwachung den Arbeitsablauf-Log oder den Bereich für die Arbeitsablauf-Eigenschaften öffnen.

LM_44211 Warten auf den Arbeitsablauf oder einen Task innerhalb des Arbeitsablaufs ist nicht möglich. Im Integration Service läuft mehr als eine Instanz des Arbeitsablaufs. Geben Sie die Laufnummer des Arbeitsablaufs an, auf den gewartet werden soll.

Erläuterung: Sie haben *pmcmd* waitworkflow mit einem Arbeitsablaufnamen eingegeben, aber im Integration Service läuft mehr als eine Instanz des Arbeitsablaufs.

Benutzerantwort: Geben Sie *pmcmd* waitworkflow mit einer Laufnummer ein. Die Laufnummer ist für jede Arbeitsablauf-Instanz eindeutig. Sie finden die Laufnummer des Arbeitsablaufs, indem Sie in der Arbeitsablauf-Überwachung das Arbeitsablauf-Log oder die Anzeige für die Arbeitsablauf-Eigenschaften öffnen.

LM_44220 <Arbeitsablauf oder Worklet-Name>: Fehler beim Setzen des Variablen-Zuordnungswertes für Variable <Name>.

Erläuterung: Der Integration Service kann einer Variablen in einer Zuordnung nach Sitzungsende keinen Wert zuweisen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Variable existiert und dass der Name in der Zuordnungsanweisung korrekt buchstabiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Datentypen in den beiden Variablen in der Zuweisung übereinstimmen.

LM_44222 Die Wiederherstellungsanforderung für den Arbeitsablauf <Arbeitsablauf-Name> mit der Laufnummer <Laufnummer> ist nicht gleich der Laufnummer des aktuellen Arbeitsablaufs.

Erläuterung: Sie haben den *pmcmd* recoverworkflow mit einem Laufnummern-Argument eingegeben, welches keine Laufnummer für einen wiederherstellbaren Arbeitsablauf ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Sie für den Arbeitsablauf die korrekte Laufnummer eingegeben haben. Sie finden die Laufnummer des Arbeitsablaufs, indem Sie in der Arbeitsablauf-Überwachung das Arbeitsablauf-Log oder die Anzeige für die Arbeitsablauf-Eigenschaften für denjenigen Arbeitsablauf öffnen, den Sie stoppen möchten.

LM_44223 Der Arbeitsablauf <Name> ist fehlgeschlagen, weil kein Betriebssystemprofil angegeben wurde, aber der Integration Service für die Benutzung von Betriebssystemprofilen konfiguriert ist.

Erläuterung: Der Integration Service benutzt Betriebssystemprofile.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Verzeichnis-Eigenschaften oder beim manuellen Starten eines Arbeitsablaufs ein Betriebssystemprofil an.

LM_44224	Der Arbeitsablauf <Name> ist fehlgeschlagen, weil der Integration Service nicht dafür konfiguriert ist, Betriebssystemprofile zu benutzen, es wurde aber ein Betriebssystemprofil angegeben.
Erläuterung:	Dem Arbeitsablauf wurde ein Betriebssystemprofil zugeordnet, der Integration Service benutzt aber keine Betriebssystemprofile.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Zuordnung des Betriebssystemprofils. Konfigurieren Sie den Integration Service für die Benutzung von Betriebssystemprofilen.
LM_44225	Der Integration Service konnte die Parameterdatei <Dateiname> nicht mit Hilfe des Betriebssystemprofils lesen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Parameterdatei für die Sitzung nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der im Betriebssystemprofil angegebene Benutzer Leserechte für die Parameterdatei hat.
LM_44226	Die Maximalzahl der erlaubten gleichzeitigen Ausführungen wurde überschritten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine neue Arbeitsablauf-Instanz starten, weil die Anzahl an Arbeitsablauf-Instanzen die konfigurierte Obergrenze erreicht hat.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Arbeitsablauf-Instanz, nachdem eine der laufenden Instanzen geendet hat.
LM_44227	Der Arbeitsablauf enthält persistierende Variablen.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf ist fehlgeschlagen, weil er die gleichen persistierenden Variablen verwendet wie eine andere Arbeitsablauf-Instanz, die gleichzeitig ausgeführt wird.
Benutzerantwort:	Um persistierende Variablen für gleichzeitige Arbeitsabläufe zu verwenden, konfigurieren Sie unterschiedliche Arbeitsablauf-Instanznamen und -Parameter.
LM_44228	Es läuft bereits ein Arbeitsablauf mit dem gleichen Instanznamen.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf wurde nicht gestartet, weil bereits ein Arbeitsablauf mit identischem Instanznamen ausgeführt wird.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsablauf für gleichzeitige Ausführung konfiguriert ist. Konfigurieren sie für jede Arbeitsablauf-Ausführung einen eigenen Instanznamen, oder konfigurieren Sie den Arbeitsablauf für gleichzeitige Ausführung mit nicht-eindeutigen Instanznamen.
LM_44254	Gleichzeitiger Arbeitsablauf [Verzeichnis [ID = <Nummer>], Arbeitsablauf [ID = <Nummer>]] läuft mit dem gleichen Instanznamen. Geben Sie die Laufnummer des Arbeitsablaufs für die Wiederherstellung an.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen gleichzeitigen Arbeitsablauf mit dem gleichen Instanznamen wiederherzustellen, ohne die Laufnummer des Arbeitsablaufs anzugeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie die Laufnummer ein, um festzulegen, welche Arbeitsablauf-Instanz wiederhergestellt werden soll.
LM_44255	Fehler beim Abruf von Arbeitsablauf [Verzeichnis-ID = <Verzeichnis-ID>, Arbeitsablauf-ID = <Arbeitsablauf-ID>] aus dem Repository.
Erläuterung:	Der Arbeitsablauf wurde aus dem Repository gelöscht.
Benutzerantwort:	Bitte geben Sie einen gültigen Arbeitsablauf an.

Erläuterung:	Das Repository enthält inkonsistente Daten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LM_44256	Der Ausführungs-Instanz-Name [<Instanzname>] wurde angegeben, aber der Arbeitsablauf [Verzeichnis-ID = <Verzeichnis-ID>, Arbeitsablauf-ID = <Arbeitsablauf-ID>] ist nicht für gleichzeitige Ausführung konfiguriert. Der Instanz-Name wird ignoriert.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Arbeitsablauf-Instanz für einen Arbeitsablauf zu starten, der nicht für gleichzeitige Ausführung konfiguriert ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie beim Ausführen dieses Arbeitsablaufs keinen Instanznamen an.
LM_44269	Zum Ausführen des Arbeitsablaufs [<Arbeitsablaufname>] ist kein Web Services Hub konfiguriert.
Erläuterung:	In der Domänenkonfiguration sind keine Web Services Hub-Dienste konfiguriert, um den Arbeitsablauf für den Web-Dienst auszuführen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Web-Dienst-Arbeitsablauf so, dass er auf einem Web Services Hub läuft.

LMTGT-Meldungen

LMTGT_17801	Fehler bei der LM-API-Initialisierung.
Erläuterung:	Das LMAPI-Target konnte den PowerCenter LMAPI-Service nicht initialisieren, weil der Integration Service nicht läuft.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service läuft. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung mit der LMAPI-Target-Anwendung korrekt konfiguriert ist.
LMTGT_17802	Alle relationalen Target müssen die gleiche relationale Datenbankverbindung benutzen.
Erläuterung:	Die relationalen Target im Mapping benutzen nicht die gleiche relationale Datenbankverbindung.
Benutzerantwort:	Editieren Sie die Sitzungseigenschaften, so dass alle relationalen Targets die gleiche relationale Verbindung benutzt.
LMTGT_17803	Die relationale Datenbankverbindung kann nicht hergestellt werden.
Erläuterung:	Auf dem Knoten, auf dem der Integration Service-Prozess läuft, ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die Datenbank-Verbindungsobjekte zu erzeugen, die der Integration Service zur Verbindung mit der relationalen Datenbank benutzt.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterbesteht, müssen Sie möglicherweise auf dem Knoten mehr RAM installieren.
LMTGT_17804	Die Verbindung mit der Datenbank kann nicht hergestellt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit einer relationalen Datenbank herstellen. Die relationale Datenbankverbindung, die für alle relationalen Targets im Mapping benutzt wird, enthält fehlerhafte Informationen für die Verbindungsparameter.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Verbindung mit der relationalen Datenbank korrekt konfiguriert ist.

LMTGT_17805 Die Verbindung zum Integration Service kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: Das LMAPI-Target konnte keine Verbindung zum Integration Service herstellen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Integration Service läuft. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung mit der LMAPI-Target-Anwendung korrekt konfiguriert ist.

LMTGT_17806 Einloggen beim Integration Service nicht möglich.

Erläuterung: Das LMAPI-Target konnte sich nach Verbindungsaufbau nicht beim Integration Service einloggen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsverbindung der LMAPI-Target-Anwendung die korrekten Werte für die Felder Domänenname und Integration Service-Name hat.

LMTGT_17808 Das Schlüsselfeld muss verbunden sein.

Erläuterung: Der UKey-Port im LMAPI-Target ist nicht verbunden.

Benutzerantwort: Verbinden Sie den UKey-Port im Mapping. Das LMAPI-Target startet die unter dem Reiter für Planungsinformation geplanten Arbeitsabläufe in Abhängigkeit von den Daten, die es über diesen Port erhält.

LMTGT_17809 Der Kennungszeichen-Port ist im Mapping nicht verbunden. Der Port muss verbunden sein, wenn die Wait for Commit-Option benutzt wird.

Erläuterung: Der Kennungszeichen-Port im LMAPI-Target ist nicht verbunden. Die Wait for Commit-Option wurde aber in den Sitzungseigenschaften ausgewählt.

Benutzerantwort: Verbinden Sie den Kennungszeichen-Port im Mapping, wenn Sie Wait for Commit in den Sitzungseigenschaften auswählen.

LMTGT_17810 Die Arbeitsablauf-Details für den Schlüssel <Schlüsselname> wurden nicht gefunden.

Erläuterung: Das LMAPI-Target hat Daten für einen Schlüssel erhalten, der unter dem Reiter Planungsinformation der LMAPI-Targeteigenschaften nicht existiert.

Benutzerantwort: Geben Sie unter dem Planungsinformationsreiter für jeden Wert, den das LMAPI-Target über den UKey-Port erhält, einen Schlüssel ein.

LMTGT_17811 Die Indikatortabelle <Tabellenname> wurde im Mapping nicht gefunden.

Erläuterung: Das Mapping, welches das LMAPI-Target enthält, hat keine Indikatortabelle. Unter dem Reiter Planungsinformation für die LMAPI-Targeteigenschaften ist aber eine Indikatortabelle angegeben.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die im Indikatortabellenfeld angegebene Tabelle im Mapping existiert. Die Tabelle muss die Felder UKey, Identifier und Status enthalten.

LMTGT_17812 Der Name der Indikatortabelle ist im Mapping nicht angegeben. Der Indikatortabellenname wird benötigt, wenn die Wait for Commit-Option benutzt wird.

Erläuterung: Das Feld für die Indikatortabelle im Reiter Planungsinformation für die LMAPI-Targeteigenschaften enthält keinen Wert. Die Wait for Commit-Option wurde aber in den Sitzungseigenschaften ausgewählt.

Benutzerantwort: Wenn Sie in den Sitzungseigenschaften Wait for Commit auswählen, müssen sie den Namen der Indikatortabelle im Indikatortabellenfeld eingeben.

LMTGT_17818	Der Integration Service kann den Arbeitsablauf <Arbeitsablaufname> für den Schlüssel <Schlüsselname> nicht abrufen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann den Arbeitsablauf nicht starten, weil er nicht existiert oder weil er keinen eindeutigen Namen im Repository hat.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass alle im LMAPI-Target geplanten Arbeitsabläufe existieren und im Repository eindeutige Namen haben.
LMTGT_17820	Warnung: Die Serververbindung wurde getrennt.
Erläuterung:	Das LMAPI-Target hat die Verbindung mit dem Integration Service verloren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service ausgeführt wird.
LMTGT_17821	Fehler bei der Kommunikation mit dem Integration Service.
Erläuterung:	Das LMAPI-Target konnte nicht mit dem Integration Service kommunizieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service läuft.

Lotus Notes-Meldungen

LNRDR_1017	Laden der Datei NCSO.jar fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die Datei .jar im PowerCenter-Installationsverzeichnis nicht finden.
Benutzerantwort:	Kopieren Sie die Datei NCSO.jar aus dem Verzeichnis <Domino Server Installation Directory> \data\domino\java in das Verzeichnis <PowerCenter Installation Directory>/server/bin/javaliib.
LNWRT_1000	Lotus Notes-Lizenz für PowerExchange konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Es wurde kein gültiger Lotus Notes-Lizenzschlüssel für PowerExchange gefunden.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie das Administrator-Tool, um einen gültigen Lizenzschlüssel hinzuzufügen.
LNWRT_1010	Verbindung zum Domino-Server <servername:portnumber> fehlgeschlagen. Ursache: <reason>.
Erläuterung:	Ein Parameter im Verbindungsobjekt ist falsch.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die im Verbindungsobjekt angegebenen Parameter richtig sind. -oder-
Erläuterung:	Der Prozess DIIOOP wurde nicht dazu konfiguriert, auf dem angegebenen Domino-Server oder der angegebenen Portnummer ausgeführt zu werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Prozess DIIOOP dazu konfiguriert ist, auf dem angegebenen Server und der angegebenen Portnummer ausgeführt zu werden.
LNWRT_1012	Zugriff auf die Lotus Notes-Datenbank <database name> nicht möglich.
Erläuterung:	Die Lotus Notes-Datenbankdatei existiert nicht.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Notes-Datenbankdatei auf dem angegebenen Server existiert. -oder-
Erläuterung:	Sie haben nicht die Berechtigungen, um auf die Notes-Datenbankdatei zugreifen zu können.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Lotus Notes-Systemadministrator.
LNWRT_1019	Der PowerCenter Integration Service konnte den Agenten <agent name> in der Lotus Notes-Datenbank <database name> nicht finden.
Erläuterung:	Der angegebene Name des Agenten ist nicht gültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in den Sitzungseigenschaften, ob der Name des Agenten gültig ist. -oder-
Erläuterung:	PowerCenter Integration Service verfügt nicht über die Berechtigungen, den Agenten auszuführen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Lotus Notes-Systemadministrator.
LNWRT_1025	Interner Fehler. PowerCenter Integration Service hat eine Anfrage zum Abbrechen oder Stoppen vom Data Transformation Managers (DTM)-Prozess erhalten. Die Sitzung wird beendet.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
LNWRT_1035	Beim Erstellen der Fehlerprotokolldatei <file name> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Pfad zur Fehlerprotokolldatei ist nicht gültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie in den Sitzungseigenschaften sicher, dass der angegebene Pfad gültig ist. -oder-
Erläuterung:	Der Benutzer, der dazu konfiguriert wurde, Informatica Services zu starten, hat keine Schreibberechtigung für das Verzeichnis, in dem die Protokolldatei erstellt wird.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der dafür konfiguriert ist, Informatica Services zu starten, auch eine Schreibberechtigung für das Verzeichnis hat.
LNWRT_1041	Fehlerschwellenwert <threshold> erreicht.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, weil PowerCenter Integration Service die Fehlerschwelle erreicht hat, die in den Sitzungseigenschaften festgelegt wurde.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler in den Daten. -oder- Erhöhen Sie in den Sitzungseigenschaften den Fehlerschwellenwert.

KAPITEL 13

M-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [MBC_EXCL-Meldungen, 238](#)
- [MDAdapter-Meldungen, 240](#)
- [MDO-Meldungen, 240](#)
- [MMS-Meldungen, 243](#)
- [MPSVCCMN-Meldungen, 243](#)
- [MQ-Meldungen, 244](#)
- [MSRdr-Meldungen, 253](#)

MBC_EXCL-Meldungen

MBC_EXCL_E001 Zugriff auf OLE Excel-Engine nicht möglich.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E002 OLE Excel-Vorgang konnte nicht ausgeführt werden. Fehlercode: <Fehlercode>. Meldung: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E005 Microsoft Excel-API konnte nicht gestartet werden. Fehlercode=<Fehlercode >. Meldung: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E0014 Datei <Dateiname> kann nicht geöffnet werden. Die Datei ist möglicherweise geschützt oder wird durch einen anderen Prozess gesperrt oder die Excel-API wird durch Vista daran gehindert, eine Tabellenkalkulation zu öffnen, wenn ein Dienst sie aufgerufen hat.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E0015 Excel-XML-Datenblatt konnte nicht verarbeitet werden. Die XML-Datei ist möglicherweise beschädigt.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xml importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E0019 Die MetaMap muss im XLSM-Format sein. Um eine mit Excel vor Version 2007 zu erstellen, installieren Sie das 2007 Office Compatibility Pack.

Erläuterung: Microsoft Office Excel 2003 wird auf dem Computer mit dem PowerCenter Client installiert. Das 2007 Office Compatibility Pack wird jedoch nicht mit installiert.

Benutzerantwort: Installieren Sie das 2007 Office Compatibility Pack.

Erläuterung: Java 1.5 oder neuer wird auf dem Computer mit dem PowerCenter Client installiert.

Benutzerantwort: Installieren Sie Java Version 1.5 oder neuer

MBC_EXCL_E0043 Microsoft Excel-API konnte nicht gestartet werden.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E0061 XML-Datei konnte nicht geöffnet werden: <Dateiname>

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xml importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

MBC_EXCL_E0070 OpenXML kann nicht entpackt werden. Es ist möglicherweise beschädigt oder wird von einem anderen Programm verwendet: <Dateiname>

Erläuterung: Java 1.5 oder neuer wird auf dem Computer mit dem PowerCenter Client installiert.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob Java 1.5 oder neuer installiert ist. Wenn Java 1.5 oder neuer installiert ist, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

MBC_EXCL_E0122 Datei <Dateiname> kann nicht geöffnet werden. Möglicherweise wird die Datei von einem anderen Prozess gesperrt oder Sie müssen das Office Compatibility Pack installieren, um XLSB-Dateien zu öffnen.

Erläuterung: Der Assistent zum Importieren oder Exportieren von Metadaten ist so konfiguriert, dass in eine Datei mit der Endung .xls importiert oder daraus exportiert wird.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Import- oder Exportdatei die Endung .xlsx hat.

Erläuterung: Microsoft Office Excel 2003 wird auf dem Computer mit dem PowerCenter Client installiert. Das 2007 Office Compatibility Pack wird jedoch nicht mit installiert.

Benutzerantwort: Installieren Sie das 2007 Office Compatibility Pack.

MDAdapter-Meldungen

MDAdapter_34102 Datei *file_name* nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei wurde am angegebenen Speicherort nicht gefunden. Beispiel: Die Copybook-Datei, die in der Steuerungsdatei angegeben wurde, konnte nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Steuerungsdatei und führen Sie den Befehl erneut aus.

MDAdapter_34103 *file_name* konnte nicht geparkt werden. Diese Metadaten können nicht gelesen werden.

Erläuterung: Das Createdatamaps-Dienstprogramm konnte die angegebene Datei nicht lesen, da sie Syntaxfehler aufweist.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Fehler in der Datei, und führen Sie den Befehl erneut aus.

MDAdapter_34105 Metadaten aus *file_name* konnten aufgrund von Fehlern beim Parsen der Datei nicht erstellt werden.

Erläuterung: Das Createdatamaps-Dienstprogramm konnte die angegebene Datei nicht parsen, da sie Syntaxfehler aufweist.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Fehler in der Datei, und führen Sie den Befehl erneut aus.

MDO-Meldungen

MDO_34601 Programmlogikfehler: *error*

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.

MDO_34602 Beim Parsen der Steuerungsdatei '*control_file*' sind Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Das Createdatamaps-Dienstprogramm hat einen Syntax- oder anderen Fehler in der XML-Steuerungsdatei gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den Fehler in der Steuerungsdatei und führen Sie den Befehl erneut aus.

MDO_34603	Fehler beim Parsen der Steuerdatei 'control_file': error_message.
Erläuterung:	In der XML-Steuerdatei wurde ein Syntax- oder sonstiger Fehler gefunden.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Fehler in der XML-Steuerdatei.
MDO_34605	Fehler beim Definieren folgender Verbindung: connection
Erläuterung:	In der Verbindungsdefinition ist ein Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Knotenname, die Benutzer-ID, das Passwort und andere Verbindungseinstellungen ordnungsgemäß konfiguriert wurden.
MDO_34607	Fehler beim Erstellen der Zuordnung data_map durch Abrufen der Metadaten für Datensatz 'metadata_object : message.'
Erläuterung:	Fehler beim Abrufen von Metadaten für den angegebenen Datensatz. Beispiel: Der Dateiname oder Pfad der Copybook-Datei ist unter Umständen falsch.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die XML-Steuerungsdatei auf mögliche Fehler.
MDO_34608	Umgebungsvariable variable=value ist ungültig/fehlt.
Erläuterung:	Die Umgebungsvariable fehlt oder weist einen ungültigen Wert auf.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Definieren oder korrigieren Sie die Umgebungsvariable.
MDO_34609	Steuerungsdatei 'file_name' - Datei nicht gefunden.
Erläuterung:	Das Createdatamaps-Dienstprogramm konnte die Steuerungsdatei nicht finden.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Führen Sie den Befehl erneut aus, indem Sie den korrekten Dateinamen und Pfad der Steuerungsdatei verwenden.
MDO_34610	Fehler beim Erstellen folgender Verbindung: connection.
Erläuterung:	In der Verbindungsdefinition ist ein Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Knotenname, die Benutzer-ID, das Passwort und andere Verbindungseinstellungen ordnungsgemäß konfiguriert wurden.
MDO_34615	E/A-Fehler beim Schreiben in 'data_map_file', Meldung error_message
Erläuterung:	Beim Schreiben in die Datenzuordnungsdatei ist ein E/A-Fehler aufgetreten. Beispiel: Das Ausgabeverzeichnis für die Datenzuordnung ist unter Umständen ungültig.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Name und Pfad der Datenzuordnungsdatei ordnungsgemäß angegeben wurden.
MDO_34617	Fehler beim Erzeugen von Datenzuordnung 'data_map', Meldung: error_message
Erläuterung:	Beim Erzeugen der Datenzuordnung ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.
MDO_34618	Die Copybook-Definition für Datenzuordnung <i>data_map_name</i> wurde in der Steuerungsdatei nicht angegeben.
Erläuterung:	In der Steuerungsdatei wurde kein Copybook angegeben.
Benutzerantwort:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Steuerungsdatei und stellen Sie sicher, dass ein Copybook ordnungsgemäß angegeben wurde.
MDO_34620	Codepage '<i>code_page</i>' ist ungültig, Zuordnung <i>data_map_name</i>. Erwartete numerische ID von <i>pmlocale.ini</i>.
Erläuterung:	In der Steuerungsdatei wird eine ungültige Codepage-ID angegeben.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Codepage in der Steuerungsdatei.
MDO_34623	Fehler beim Erstellen des Mappings <i>data_map</i>.
Erläuterung:	Beim Erstellen des angegebenen Daten-Mappings durch das Createdatamaps-Dienstprogramm ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die begleitenden Fehlermeldungen und beheben Sie anschließend die aufgeführten Probleme.
MDO_34645	Ganzzahlwerte konnten nicht aus Feld <i>field_name</i> gelesen werden.
Erläuterung:	Das Createdatamaps-Dienstprogramm konnte im angegebenen Feld in dem Datensatz keinen Ganzzahlenwert lesen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.
MDO_34647	Der Name der Datendatei wurde in der Steuerungsdatei für die Datenzuordnung <i>data_map</i> nicht angegeben.
Erläuterung:	Es wurde in der Steuerungsdatei für das angegebene Daten-Mapping kein Name für eine Datendatei angegeben. Die Steuerungsdatei muss einen gültigen Namen für die Datendatei angeben, um die Felder mit den Datensatz-IDs angeben zu können.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Namen der Datendatei in der Steuerungsdatei ein.
MDO_34648	Erstellen des Cache-Verzeichnisses '<i>cache_directory</i>' nicht möglich
Erläuterung:	Der angegebene Cache-Pfad ist nicht gültig.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Steuerungsdatei, um einen gültigen Cache-Pfad anzugeben, und führen Sie das Dienstprogramm createdatamaps erneut aus.
MDO_34649	Der Cache-Dienst konnte nicht gestartet werden. Ausnahmefehler: <i>exception_error</i>.
Erläuterung:	Das Dienstprogramm createdatamaps konnte die JCS-Bibliothek nicht laden.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

MDO_34650 Der Cache konnte nicht geleert werden. Ausnahmefehler: *exception_error*.

Erläuterung: Beim Versuch des Dienstprogramms createdatamaps, den Disk-Cache zu leeren, ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

MDO_34651 Das Dateieigenschaften-Objekt konnte nicht zwischengespeichert werden. Ausnahmefehler: *exception_error*.

Erläuterung: Beim Versuch des Dienstprogramms createdatamaps, das Dateieigenschaften-Objekt in den Cache zu schreiben, ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

MDO_34652 Der Datensatz *record* konnte nicht zum Cache hinzugefügt werden. Ausnahmefehler: *exception_error*.

Erläuterung: Beim Versuch des Dienstprogramms createdatamaps, den Datensatz zum Cache hinzuzufügen, ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

MMS-Meldungen

MMS_10109 MM Agent konnte aufgrund eines Konflikts mit Port <Portnummer> nicht gestartet werden.

Erläuterung: Der Service Manager konnte den Metadata Manager Agent, der auf demselben Rechner wie der Metadata Manager Service ausgeführt wird, nicht starten, da die Portnummer in Gebrauch ist. Daher konnte der Metadata Manager Service nicht gestartet werden.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie im Administrator-Tool einen verfügbaren Port für den Metadata Manager Agent und starten Sie den Dienst erneut.

MPSVCCMN-Meldungen

MPSVCCMN_10002 Das Zuordnungsdienstmodul [MappingService] konnte das Mapping nicht starten, weil es das richtige DTM nicht finden konnte.

Erläuterung: Nicht konsistenter Mapping Service-Status. DTM-Handle wurde nicht gefunden.

Benutzerantwort: Starten Sie den Mapping-Service neu.

MQ-Meldungen

MQ_29000 Vwrbindung zum Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager> kann nicht hergestellt werden. Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.

Erläuterung: Der Warteschlangenmanager-Name ist ungenau.

Benutzerantwort: Prüfen Sie den Warteschlangenmanager-Namen.

Erläuterung: Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, eine Verbindung zum Warteschlangenmanager herzustellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie Ihre Berechtigungen für die Verbindung zum Warteschlangenmanager.

MQ_29001 Warteschlange <Warteschlange> kann nicht geöffnet werden. Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.

Erläuterung: Der Warteschlangenname ist ungenau.

Benutzerantwort: Prüfen Sie den Warteschlangennamen.

Erläuterung: Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, eine Verbindung zur Warteschlange herzustellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie Ihre Berechtigungen für die Verbindung zur Warteschlange.

MQ_29002 Fehler beim Schließen der Warteschlange <Warteschlange>, Ursache: <Ursache> <Ursachenmeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Warteschlange aufgrund des in der Meldung genannten Fehlers nicht schließen.

Benutzerantwort: Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.

MQ_29003 Fehler beim Trennen vom Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager>, Ursache: <Ursache> <Ursachenmeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Verbindung zum Warteschlangenmanager aufgrund des in der Meldung genannten Fehlers nicht trennen.

Benutzerantwort: Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.

MQ_29004 Filter-Parsingfehler: <Parsingfehlermeldung>.

Erläuterung: Die Filterbedingung im MQ-Quellqualifikator ist ungültig.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Parsingfehlermeldung angezeigten Fehler.

MQ_29005 Fehler beim Erhalt der Meldung aus Warteschlange <Warteschlange>;<Warteschlangenmanager>: Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte eine Meldung aufgrund des in der Fehlermeldung genannten Ursachencodes nicht aus der Warteschlange erhalten.

Benutzerantwort: Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.

MQ_29006	Meldungsdaten wurden beim Lesen aus Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager> trunkiert. Ursache: <Ursache> <Ursachenmeldung>.
Erläuterung:	Die Meldung ist zu groß und kann daher vom Integration Service nicht gelesen werden.
Benutzerantwort:	Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.
MQ_29007	Keine Meldung unter dem Cursor beim Versuch, Meldung aus Warteschlange <Warteschlange> zu entfernen: <Warteschlangen-Manager> Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.
Erläuterung:	Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, die Meldung aus der Warteschlange zu entfernen. Die Meldung wurde von einem anderen Prozess entfernt.
Benutzerantwort:	Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.
MQ_29008	Fehler beim Stellen der Meldung in die Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>, Ursache: <Ursache> <Ursachenmeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung aufgrund des in der Fehlermeldung genannten Fehlers nicht in die Warteschlange stellen.
Benutzerantwort:	Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.
MQ_29009	Ungültiger Wert RowsPerMesage für Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager> (<Zeilen pro Meldung> > 0).
Erläuterung:	Der Parameter für die Zeilen pro Meldung in den Sitzungseigenschaften ist falsch.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Wert größer als Null für die Zeilen pro Meldung an.
MQ_29010	Fehler beim Öffnen des Cache <Cache-Datei> zum Lesen: <Betriebssystemfehler>.
Erläuterung:	Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, aus der Cache-Datei zu lesen. Die \$PMCacheDir-Variable ist falsch.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den in der Meldung genannten Betriebssystemfehler.
MQ_29011	Fehler beim Öffnen des Cache <Cache-Datei> zum Schreiben: <Betriebssystemfehler>.
Erläuterung:	Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, in die Cache-Datei zu schreiben. Die Festplatte ist voll. Die \$PMCacheDir-Variable ist falsch.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den in der Meldung genannten Betriebssystemfehler. Sehen Sie im Verzeichnis \$PMCacheDir nach.
MQ_29012	Fehler beim Versuch, den MQ-Treiber zu laden
Erläuterung:	PowerCenter konnte die gemeinsame Bibliothek des MQ-Treibers nicht laden, da die Datei nicht existiert.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Suchpfad für die gemeinsame Bibliothek des MQ-Treibers. Suchen Sie die Treiberdatei je nach Plattform an den jeweiligen Orten: <ul style="list-style-type: none"> • Windows - pmmqdrvc.dll • Solaris - libpmmqdrvc.so • Linux - libpmmqdrvc.so • AIX - libpmmqdrvc.a • HP - libpmmqdrvc.sl
Erläuterung:	PowerCenter konnte die gemeinsame Bibliothek des MQ-Treibers aufgrund von unzureichenden Berechtigungen nicht laden.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass die Berechtigungen für die MQ-Treiberdatei richtig sind.
MQ_29013	Löschen-Vorgang für dieses Target nicht aktiviert. Warteschlangenverbindung ist <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>.
Erläuterung:	Das WebSphere MQ-Target hat eine Zeile erhalten, bei der das Lösch-Flag auf TRUE gesetzt ist. Der Integration Service verfügt jedoch nicht über Löschberechtigung auf die Warteschlange.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie die Löschberechtigung des Integration Service auf die Target-Warteschlange.
MQ_29014	MsgId-Feld wurde nicht angegeben. Warteschlangenverbindung ist <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>.
Erläuterung:	Möglicherweise ist kein Port auf die Spalte MsgId im dynamischen WebSphere MQ-Target projiziert. Der Integration Service kann keine Meldungen aus der Warteschlange löschen.
Benutzerantwort:	Projizieren Sie einen Port auf die Spalte MsgId im dynamischen WebSphere MQ-Target.
MQ_29100	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Unbekanntes Zeichen '<Zeichen>' im Filter.
Erläuterung:	Eine Filterbedingung weist einen allgemeinen Parsingfehler auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.
MQ_29101	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Ungültiger Operator.
Erläuterung:	Eine Filterbedingung weist einen allgemeinen Parsingfehler auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.
MQ_29102	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Unbekannte Kennung <Kennung>.
Erläuterung:	Eine Filterbedingung weist einen allgemeinen Parsingfehler auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.
MQ_29103	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Stringkette nicht ordnungsgemäß beendet.
Erläuterung:	Eine Filterbedingung weist einen allgemeinen Parsingfehler auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.
MQ_29104	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Syntaxfehler.
Erläuterung:	Eine Filterbedingung weist einen allgemeinen Parsingfehler auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks.

MQ_29105	Filterausdruck hat keinen booleschen Rückgabotyp.
Erläuterung:	Die Filterbedingung gibt keinen booleschen TRUE/FALSE-Wert zurück.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Filterbedingung so, dass sie einen booleschen TRUE/FALSE-Wert zurückgibt.
MQ_29106	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Linker Operand muss boolesch sein.
Erläuterung:	Die Filterbedingung enthält keinen booleschen Wert.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die linke Seite des logischen Operators in der Filterbedingung.
MQ_29107	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Rechter Operand muss boolesch sein.
Erläuterung:	Die Filterbedingung enthält keinen booleschen Wert.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die rechte Seite des logischen Operators in der Filterbedingung.
MQ_29108	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Inkompatible Typen für relationalen Operator.
Erläuterung:	Die logischen Operatoren [=, <>, >=, <=, >, <] im linken und rechten Unterausdruck enthalten inkompatible Datentypen.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Filterbedingung mit kompatiblen Datentypen für relationale Operatoren im linken und rechten Unterausdruck.
MQ_29109	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Nicht genügend Argumente. <Funktionsname> () sollte Argument(e) haben.
Erläuterung:	Die Funktion in der Filterbedingung hat nicht genügend Argumente.
Benutzerantwort:	Wenden Sie Argumente auf die Funktion in der Filterbedingung an.
MQ_29110	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Zu viele Argumente. <Funktionsname> () sollte Argument(e) haben.
Erläuterung:	Es gibt zu viele Argumente in einer Funktion.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie weniger Argumente in einer Funktion.
MQ_29111	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Falscher Typ in <Funktionsname> (). Argument sollte CHAR/ BYTE sein.
Erläuterung:	Die Funktion erwartet ein Argument des Typs MQCHAR oder MQBYTE.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass das Argument im Filterausdruck MQCHAR oder MQBYTE lautet.
MQ_29112	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Falscher Typ in <Funktionsname> (). Argument sollte BOOLEAN sein.
Erläuterung:	Die Funktion erwartet ein Argument des Typs Boolean.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass das Argument in der Filterbedingung Boolean lautet.
MQ_29113	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Falscher Typ in <Funktionsname> (). Argument sollte LONG sein.
Erläuterung:	Die Funktion erwartet ein Argument des Typs MQLONG.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass das Argument in der Filterbedingung MQLONG lautet.

MQ_29114	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Stringkette nicht ordnungsgemäß beendet.
Erläuterung:	Die Stringkette muss sich in doppelten Anführungszeichen befinden.
Benutzerantwort:	Schließen Sie Stringketten in der Filterbedingung in doppelte Anführungszeichen ein.
MQ_29115	Zeile <Zeile>, Spalte <Spalte>: Falsches Datumsformat in <Funktionsname> (), Argument <Argumentnummer> sollte <richtiges Datumsformat> lauten.
Erläuterung:	Das Argument in der Funktion enthält nicht das richtige Datumsformat.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie das <richtige Datumsformat> für das Argument in der Filterbedingung.
MQ_29200	Abrufen der geplanten Spaltenmetadaten fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
MQ_29201	Quellfilter kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
MQ_29202	Cache-Dateiname konnte nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
MQ_29203	Fehler beim öffnen der Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Warteschlange aufgrund des in der Meldung genannten Fehlers nicht öffnen. Möglicherweise haben Sie während der Installation den WebSphere MQ-Server-Treiber installiert. Der WebSphere MQ-Server ist auf dem Rechner, auf dem der Integration Service läuft, jedoch nicht installiert.
Benutzerantwort:	<p>Installieren Sie den WebSphere MQ-Server-Treiber neu. Achten Sie darauf, bei der Installation den WebSphere MQ-Client-Treiber zu wählen.</p> <p>Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.</p>
MQ_29204	Fehler beim Abrufen der Meldung aus Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung aufgrund eines Fehlers nicht aus der Warteschlange abrufen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Fehlermeldung angezeigten Fehler.
MQ_29207	Fehler beim Schließen der Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Warteschlange aufgrund des in der Meldung genannten Fehlers nicht schließen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Fehlermeldung angezeigten Fehler.

MQ_29208	Fehler beim Stellen der Meldung in die Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung aufgrund des in der Fehlermeldung genannten Fehlers nicht in die Warteschlange stellen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Fehlermeldung angezeigten Fehler.
MQ_29210	Fehler beim Versuch, die MQ-Verbindungsinformationen abzurufen
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
MQ_29211	Warnung: Einige Meldungsdaten wurden beim Lesen aus Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager> trunziert.
Erläuterung:	Dabei handelt es sich lediglich um eine Warnmeldung. Der MQ-Reader hat eine oder mehrere MESSAGE_DATA-Spalten trunziert, da die Größe der Meldung die maximale Größe für den MESSAGE_DATA-Port im in MQ-Quellqualifikator überstieg.
Benutzerantwort:	Sie können die Größe der Spalte MESSAGE_DATA im MQ-Quellqualifikator ändern.
MQ_29212	Warnung: Meldung mit einer Gesamtlänge von <Länge> wurde gekürzt auf <Länge>.
Erläuterung:	Dabei handelt es sich lediglich um eine Warnmeldung. Dies ist eine detaillierte Warnmeldung, die angezeigt ist, wenn Tracing auf „VERBOSE RUN“ eingestellt ist. Die Meldungsnummer wird als MSGNO angegeben.
Benutzerantwort:	Sie können die Größe der Spalte MESSAGE_DATA im MQ-Quellqualifikator ändern.
MQ_29213	Für Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager> ist kein Filter angegeben.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Sie besagt, dass für das Lesen von Meldungen aus der Warteschlange keine Filter festgelegt sind.
Benutzerantwort:	Keine. Sie können eine Filterbedingung in den MQ-Quellqualifikator oder in den Sitzungseigenschaften eingeben.
MQ_29214	Fehler bei der MQ-Treiberinitialisierung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Während der Initialisierung des MQ-Treibers ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29218	Filterbedingung für MQSeries: Startzeit muss vor der Endzeit liegen.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Wert für die Startzeit in der Filterbedingung ist größer oder gleich dem für die Endzeit eingegebenen Wert.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass der Wert für die Startzeit kleiner als der Wert für die Endzeit ist.
MQ_29221	Partielle Meldung wurde aufgrund einer Übergabe in Warteschlange <Warteschlange>:<Warteschlangenmanager> geschrieben.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Integration Service hat nicht alle Zeilen in einer Meldung dem Target übergeben. Dies kann vorkommen, wenn der Integration Service das Ende eines Übergabeintervalls oder eines kurzen FlushLatency-Intervalls erreicht. Die verbleibenden Zeilen werden beim nächsten Übergabeintervall übergeben.
Benutzerantwort:	Keine.

MQ_29222	Fehler bei der Übernahme vom Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager>: Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Meldungen in das Target übernehmen. Das WebSphere MQ-System verfügt möglicherweise nicht über genügend Log-Speicherplatz.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob das WebSphere MQ-System über genügend Log-Speicherplatz verfügt. Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29223	Fehler beim Backout vom Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager>: Ursache <Ursache> <Ursachenmeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Rollback vom Ziel für die Meldungen nicht durchführen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29224	Gerät konnte nicht übergeben werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Meldungen in das Target übernehmen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29225	Backout des Geräts fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Rollback von Meldungen vom Target nicht durchführen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29226	Gerät konnte sich nicht mit dem Warteschlangenmanager verbinden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte sich nicht mit dem MQ-Warteschlangenmanager verbinden. Die Sitzung konnte nicht initialisiert werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
MQ_29231	Transaktionale MQ-Targets mit dem gleichen Namen des Warteschlangenmanagers können nicht in unterschiedlichen TCUs sein.
Erläuterung:	Die WebSphere MQ-Targets verfügen über dieselbe Warteschlangenverbindung, gehören jedoch zu unterschiedlichen Transaktions-Steuerungseinheiten. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass alle WebSphere MQ-Targets mit derselben Warteschlangenverbindung zur selben Transaktions-Steuerungseinheit gehören.
MQ_29234	Schreiben in den Wiederherstellungs-Cache fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner ist nicht verfügbar.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Wiederherstellungs-Cache-Ordner vorhanden ist und über Schreibberechtigung verfügt.
Erläuterung:	Das Target weist möglicherweise zu wenig Speicherplatz auf dem Datenträger auf.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass im Target ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
MQ_29237	Beim Lesen von Meldungen aus der Warteschlange im destruktiven Modus ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Möglicherweise lässt die WebSphere MQ-Installation das Löschen von Meldungen aus der Warteschlange nicht zu.

Benutzerantwort: Unter dem Ursachencode in der WebSphere MQ-Dokumentation finden Sie Anweisungen, wie Sie den Fehler beheben.

MQ_29238 Ungültiger Wiederherstellungs-Cache-Ordner angegeben.

Erläuterung: Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner ist ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Sitzungseigenschaften auf der Registerkarte „Mapping“ (Quellknoten) in den Sitzungseigenschaften einen gültigen Wiederherstellungs-Cache-Ordner an.

MQ_29239 Die Reader-Partition <Partition> konnte den Prüfpunkt bei der Echtzeitleerung nicht schließen: <zusätzliche Fehlermeldung>.

Erläuterung: Möglicherweise ist wenig Speicherplatz auf dem Datenträger vorhanden, wenn der Integration Service Meldungen an das Target übergibt, nachdem die Latenzzeit für die Echtzeitleerung abgelaufen ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass im Target ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

MQ_29240 Der für die Reader-Partition <Partitionsname> angegebene Cache-Ordner ist ungültig.

Erläuterung: Das Betriebssystem kann den Wiederherstellungs-Cache-Ordner nicht finden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob der in den Sitzungseigenschaften angegebene Wiederherstellungs-Cache-Ordner vorhanden ist.

MQ_29241 Fehler beim Registrieren der Reader-Partition <Partitionsname> für die Wiederherstellung.

Erläuterung: Das Betriebssystem verfügt möglicherweise über zu wenig Speicherplatz.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das System über ausreichend Speicherplatz verfügt.

MQ_29242 Verbraucher-Handle konnte nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Möglicherweise ist der Name des Wiederherstellungs-Cache-Ordners falsch.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Namen des Wiederherstellungs-Cache-Ordners in den Sitzungseigenschaften.

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

MQ_29243 Reader-Partition konnte gecachte Meldung nicht lesen.

Erläuterung: Die Wiederherstellungs-Cache-Datei wurde möglicherweise gelöscht.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die Cache-Datei und das Cache-Verzeichnis vorhanden sind. Geben Sie den richtigen Pfad zum Cache-Dateiverzeichnis in die Eigenschaftseinstellungen in der Registerkarte „Mapping“ (Quellknoten) in den Sitzungseigenschaften ein.

MQ_29244 Reader-Partition <Partitionsname> konnte GMD-Flush nicht durchführen: <zusätzliche Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner verfügt möglicherweise über zu wenig Speicherplatz.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob der Wiederherstellungs-Cache-Ordner über ausreichend Speicherplatz für große Dateien verfügt.

Erläuterung: Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner verfügt möglicherweise nicht über Schreibberechtigung.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob der Wiederherstellungs-Cache-Ordner über Schreibberechtigung verfügt.

MQ_29245	Sie können nicht sowohl destruktives Lesen als auch RemoveMsg(TRUE) angeben.
Erläuterung:	Sie haben die destruktive Leseoption gewählt und die Funktion RemoveMsg(TRUE) als Filterbedingung festgelegt.
Benutzerantwort:	Sie müssen die Funktion RemoveMsg(TRUE) in der Filterbedingung auf RemoveMsg(FALSE) setzen oder die Funktion aus der Filterbedingung entfernen.
MQ_29246	Das Mapping enthält einen verbundenen Quellqualifikator.
Erläuterung:	Sie haben die destruktive Leseoption in einem Mapping mit einem verbundenen Quellqualifikator angegeben.
Benutzerantwort:	Der Integration Service ignoriert die destruktive Leseoption, wenn das Mapping einen verbundenen Quellqualifikator enthält. Verwenden Sie zum Entfernen von Meldungen aus der Quellwarteschlange für Mappings, die einen verbundenen Quellqualifikator enthalten, die Funktion RemoveMsg(TRUE).
MQ_29248	MQ-Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager> ist auf einen vorübergehenden Verbindungsfehler gestoßen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte sich nicht mit dem MQ-Warteschlangenmanager verbinden. Möglicherweise ist das Netzwerk oder der MQ-Server nicht verfügbar. Der Integration Service wird versuchen, während der Verbindungswiederholungsperiode eine Verbindung zur MQ-Warteschlange herzustellen. Wenn er während der Verbindungswiederholungsperiode keine Verbindung zur MQ-Warteschlange herstellt, schlägt die Sitzung fehl.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der MQ-Warteschlangenmanager ausgeführt wird. Oder stellen Sie sicher, dass das Netzwerk aktiv ist.
MQ_29250	Zeit für erneuten Verbindungsaufbau abgelaufen. Der Integration Service konnte sich nicht mit dem MQ-Warteschlangenmanager <Warteschlangenmanager> verbinden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Verbindungswiederholungsperiode keine Verbindung zum MQ-Warteschlangenmanager herzustellen. Möglicherweise ist das Netzwerk oder der MQ-Server nicht verfügbar. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der MQ-Warteschlangenmanager ausgeführt wird. Oder stellen Sie sicher, dass das Netzwerk aktiv ist. Starten Sie die Sitzung neu.
MQ_29251	Resistenz deaktiviert, weil destruktives Lesen und Wiederherstellung nicht konfiguriert sind.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht mehrere Verbindungsversuche zum MQ-Warteschlangenmanager unternehmen, da destruktives Lesen und Wiederherstellung für die Sitzung nicht konfiguriert sind.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie in den Sitzungseigenschaften destruktives Lesen und Wiederherstellung.
MQ_29255	Der Integration Service hat Meldungsdaten beim Lesen aus der Warteschlange <Warteschlange>.<Warteschlangenmanager> im destruktiven Lesen-Modus gekürzt.
Erläuterung:	Der Integration Service hat eine WebSphere MQ-Meldung gelesen, die die Präzision der Spalte MESSAGE_DATA in der MQSeries-Quelldefinition überstieg. Daher hat der Integration Service die Daten gekürzt. Da die Sitzung im destruktiven Lesen-Modus ausgeführt wird, ist die Sitzung fehlgeschlagen und der Integration Service hat die Meldung nicht aus der Quellwarteschlange gelöscht.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Präzision der Spalte MESSAGE_DATA in der MQSeries-Quelldefinition.

MQ_29265	Die Repositorydaten für die Quelle <Quellname> sind beschädigt.
Erläuterung:	Das Verbindungsobjekt für die angegebene Quellinstanz enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Löschen Sie das Verbindungsobjekt für die Quellinstanz. Erstellen Sie ein Verbindungsobjekt und weisen Sie es der Quellinstanz zu.
MQ_29270	Der Integration Service konnte kein Gebietsschema erstellen für Codepage-ID: <Codepage>
Erläuterung:	Der Integration Service konnte kein I18N-Konverterobjekt erstellen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
MQ_29280	Der Integration Service ist bei einer WebSphere MQ-Echtzeit-Sitzung fehlgeschlagen, die für die Wiederherstellung konfiguriert ist und mehrere Partitionen enthält.
Erläuterung:	Eine WebSphere MQ-Echtzeit-Sitzung, die mehrere Partitionen enthält, kann nicht für Wiederherstellung konfiguriert werden.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die Partitionen oder konfigurieren Sie die Sitzung nicht für Wiederherstellung.

MSRdr-Meldungen

MSRdr_1007	PowerExchange für E-Mail-Server-Lizenzschlüssel konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Entweder umfasst Ihr Lizenzschlüssel keine Lizenz für PowerExchange für E-Mail-Server oder die Lizenz ist abgelaufen.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenz für PowerExchange für E-Mail-Server zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
MSRdr_1008	Der PowerExchange für E-Mail-Server-Lizenzschlüssel für die Echtzeit-Option konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Sie führen die Sitzung im Echtzeitmodus aus. Ihr Lizenzschlüssel umfasst entweder keine PowerExchange für E-Mail-Server-Lizenz für die Echtzeit-Option oder die Lizenz ist abgelaufen.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenz für die Echtzeit-Option zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
MSRdr_1016	Verbindung mit dem Server <Servername> konnte nicht hergestellt werden. Ursache: <Grund>.
Erläuterung:	Die Sitzung schlägt fehl, da der Ziel-Mailserver das Protokoll nicht unterstützt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Ziel-Mailserver Unterstützung für das in den Verbindungseigenschaften der Anwendung angegebene Protokoll bietet. -ODER-
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da der Ziel-Mailserver eine sichere Verbindung erfordert.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie beim Verbinden mit dem Ziel-Mailserver ein sicheres Protokoll wie IMAPS oder POP3S. -ODER-

Erläuterung: Die Sitzung ist aufgrund eines Netzwerkfehlers fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

MSRdr_1019 Verbindung mit dem Server <Servername> konnte nicht hergestellt werden. Ursache: Falscher Benutzername oder Passwort. <Grund>.

Erläuterung: Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da ein falscher Benutzername und ein falsches Passwort angegeben wurden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Passwort korrekt sind.

MSRdr_1020 Verbindung mit dem Server <Servername> konnte nicht hergestellt werden. Ursache: Unbekannter Serverhostname.

Erläuterung: Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da der Name oder die IP-Adresse des Mailservers nicht korrekt ist.

Benutzerantwort: Prüfen Sie, dass der Name oder die IP-Adresse des Mailservers gültig ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der Mailserver ausgeführt wird.

MSRdr_1021 Verbindung mit dem Server <Servername> konnte nicht hergestellt werden. Ursache: Im cacerts-Schlüsselspeicher wurde kein gültiges Trust-Zertifikat gefunden. <Grund>.

Erläuterung: Die Sitzung schlägt fehl, da Sie zum Verbinden mit dem Mailserver ein sicheres Protokoll wie IMAPS oder POP3S verwenden. Im cacerts-Schlüsselspeicher des Rechners, auf dem der PowerCenter Integration Service gehostet wird, wurde kein gültiges Trust-Zertifikat für den Mailserver gefunden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass ein gültiges Trust-Zertifikat für diesen Mailserver im cacerts-Schlüsselspeicher vorhanden ist. Der cacerts-Schlüsselspeicher befindet sich in folgendem Verzeichnis: <PowerCenter Installation Directory>\java\jre\lib\security

Verwenden Sie beispielsweise folgende Syntax, um das Zertifikat „certificate.cer“ in den cacerts-Schlüsselspeicher einzufügen:

```
<PowerCenter Installation Directory>\java\bin\keytool -import -alias  
<certificate alias> -file certificate.cer -keystore <PowerCenter Installation  
Directory>\java\jre\lib\security\cacerts -v
```

Hinweis: Weitere Informationen über Trust Zertifikate erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Geben Sie den Dateinamen des Trust-Zertifikats in den Verbindungsattributen der Anwendung an.

MSRdr_1050 Der PowerCenter Integration Service kann keine Verbindung mit dem Microsoft Exchange Server <Servername> herstellen. Ursache: <Grund>.

Erläuterung: PowerExchange für E-Mail-Server verwendet die Exchange Messaging Application Programming Interface (MAPI) für die Verbindung mit dem Microsoft Exchange Server und mindestens eine der folgenden Aussagen ist wahr:

- Die Mailbox-Benutzer hat nicht die Berechtigung „Als Dienst anmelden“.
- Der PowerCenter Integration Service wird auf dem Konto eines Benutzers ohne die Berechtigung „Als Teil des Betriebssystems agieren“ auf dem Computer ausgeführt.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass der Mailbox-Benutzer die Berechtigung „Als Dienst anmelden“ für PowerCenter Integration Service besitzt und der PowerCenter Integration Service-Rechner auf einem Konto eines Benutzers mit der Berechtigung „Als Teil des Betriebssystems agieren“ ausgeführt wird.
MSRdr_1080	Es konnte keine Verbindung mit der Outlook-PST-Datei < Name der PST-Datei> hergestellt werden. Ursache: Fehler beim Konfigurieren des Meldungsdiensts. Ungültiges Passwort für PST-Datei.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da die Outlook-PST-Datei passwortgeschützt ist und Sie kein korrektes Passwort festgelegt haben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie ein korrektes Passwort für die Outlook-PST-Datei festgelegt haben.

KAPITEL 14

N-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [NODE-Meldungen, 256](#)
- [NTSERV-Meldungen, 256](#)
- [NZRDR-Meldungen, 264](#)
- [NZWRT-Meldungen, 265](#)

NODE-Meldungen

NODE_10014	<Ressourcentyp> Ressource <Ressourcenname> wurde in der Knotenkonfiguration nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Befehl EnableNodeResource oder DisableNodeResource wurde zum Aktivieren oder Deaktivieren einer Quelle auf einem Knoten verwendet. <i>infacmd</i> konnte keine Ressource mit dem auf dem Knoten angezeigten Namen und Typ finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie die folgenden Punkte sicher: <ul style="list-style-type: none">• Die angezeigte Ressource ist auf dem Knoten vorhanden.• Die Ressource ist vom angezeigten Typ.• Der Ressourcenname wurde richtig eingegeben.

NTSERV-Meldungen

NTSERV_10000	Hauptthread-Handle des Services kann nicht geschlossen werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10001	Hauptthread des Services kann nicht angehalten werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Sie haben versucht, den Dienst für den Integration Service unter Windows zu unterbrechen.

Benutzerantwort: Versuchen Sie den Vorgang erneut. Falls er fehlschlägt, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung.

NTSERV_10003 Hauptthread des Services kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Sie haben versucht, den Dienst für den Integration Service unter Windows fortzuführen.

Benutzerantwort: Versuchen Sie den Vorgang erneut. Falls er fehlschlägt, setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung.

NTSERV_10005 Servicestatus kann nicht eingestellt werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler.

Benutzerantwort: Lesen Sie die vorherige Fehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10007 Hauptthread-Handle des Services kann nicht dupliziert werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10009 Service-Control-Dispatcher kann nicht gestartet werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10011 Service-Handlerverfahren kann nicht registriert werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10013 Service-Control-Manager kann nicht geöffnet werden. Zugriff verweigert.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Sie haben versucht, einen Dienst zu konfigurieren oder zu starten, verfügen jedoch nicht über die entsprechenden Berechtigungen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemverwalter, Ihnen die Berechtigung zum Konfigurieren oder Starten eines Dienstes zu gewähren.

NTSERV_10024 Registrierungsschlüssel kann nicht geleert werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10025 Registrierungsschlüssel kann nicht geschlossen werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10026 Sicherheitsdeskriptor kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10027 Sicherheitsdeskriptor DACL kann nicht festgelegt werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10028 Registrierungsschlüssel kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10029 Registrierungswert kann nicht eingestellt werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10031 Registrierungsschlüssel kann nicht gelöscht werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10032 Speicher kann nicht zugewiesen werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10033 Registrierungsschlüssel kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte einen Wert nicht aus der Registry lesen. Möglicherweise sind Sie nicht berechtigt, auf diesen Teil der Registry zuzugreifen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen die Berechtigung für den Zugriff auf die Registry zu gewähren. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NTSERV_10042 Mutex kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10043 Mutex kann nicht geschlossen werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10044 Thread kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10045 Warten auf Haupt-Servicethread ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10046 Auf Statusmutex warten fehlgeschlagen.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10047 Thread kann nicht erstellt werden, um Service zu beenden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Möglicherweise sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

NTSERV_10065 Lokaler Computernamen kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.

NTSERV_10066 Abrufen von Benutzerinformationen nicht möglich.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.

NTSERV_10067 PowerMart-Benutzer kann nicht hinzugefügt werden.

Erläuterung: Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.

NTSERV_10068	Suchen des Kontonamens nicht möglich.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.
NTSERV_10069	Verwalten der Benutzerberechtigungen-Richtlinie nicht möglich.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.
NTSERV_10070	Benutzerberechtigung kann nicht gewährt werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler. Der Rechner, der den Integration Service hostet, verfügt möglicherweise über wenig Ressourcen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem Systemadministrator in Verbindung oder schaffen Sie freie Systemressourcen.
NTSERV_10071	Multibyte kann nicht in Wide-Char umgewandelt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10072	Wide-Char kann nicht in Multibyte umgewandelt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10073	PowerMart-Benutzer kann nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10080	Die Konfigurationsdatei kann nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Konfigurationsdatei nicht finden oder lesen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10081	Der Registrierungswert kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10085	Schlüssel nicht angegeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10086	Ungültiger Registry-Werttyp.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10087 Registrierungsunterschlüssel können nicht spezifiziert werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10088 Unerwartete Zeile in Konfigurationsdatei.

Erläuterung: Eine Installationsdatei enthält eine ungültige Zeile.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10089 Fehlerhafte Anwendung. Lesen Sie in Ihrer Dokumentation die Hinweise zur korrekten Anwendung.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10091 Installation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Inmatica-Installation ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datei .mif im Windows-Verzeichnis auf verwandte Fehlermeldungen.

NTSERV_10092 Aktualisierung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Inmatica-Installation ist fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datei .mif im Windows-Verzeichnis auf verwandte Fehlermeldungen.

NTSERV_10093 Deinstallieren fehlgeschlagen:

Erläuterung: Der Integration Service konnte nicht unter Windows installiert werden.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10096 Registrierungsschlüssel kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10097 Meldungsressourcen-DLL kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die Datei pmmsg.dll file fehlt oder der Registry-Schlüssel verweist auf den falschen Ort.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10098 Ungültige Treiberspezifikation.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10099 Konfiguration kann nicht von der Registrierung geladen werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Inmatica in Verbindung.

NTSERV_10100	Warten auf das Beenden des Kind-Prozesses ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10101	Prozesssteuerungsblock wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10102	Thread zum Warten auf Beenden-Kindereignis kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10103	Thread zum Warten auf Abbrech-Ereignis kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10105	Prozess kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10106	Thread kann nicht fortgesetzt werden.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
NTSERV_10129	Keine Konfiguration für Ereignis-Log angegeben.
Erläuterung:	Eine Konfigurationsdatei enthält keine gültige Ereignis-Log-Konfiguration.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10132	Registry verzeichnet ungültige Softwareversion.
Erläuterung:	Fehler in den Informatica Registry-Diensten.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
NTSERV_10133	Unbekannter Host im Parameter der TCP/IP-Hostadresse.
Erläuterung:	Die TCP/IP-Hostadresse wurde im Integration Service Setup nicht gefunden.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige TCP/IP-Hostadresse in das Integration Service Setup ein.
NTSERV_10139	Unbekannter Fehler bei der Konvertierung in COM-Datentyp.
Erläuterung:	Sie haben versucht, Daten umzuwandeln und die Umwandlung schlug fehl. Grund dafür kann ein Datenüberlauf sein.
Benutzerantwort:	Bringen Sie in Erfahrung, welche Daten den Fehler verursacht haben und korrigieren Sie diese Daten.

NTSERV_10141 Fehler beim Aufrufen des externen COM-Verfahrens.

Erläuterung: Sie haben ein ungültiges oder nicht existierendes COM-Objekt aufgerufen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob Sie das COM-Objekt richtig geschrieben haben und stellen Sie sicher, dass es weder beschädigt noch ungültig ist.

NTSERV_10143 Fehler beim Suchen des Hostnamens.

Erläuterung: Der im Feld „TCP/IP-Hostadresse“ aufgelistete Host im Integration Service Setup ist falsch.

Benutzerantwort: Geben Sie eine gültige TCP/IP-Hostadresse in das Administrator-Tool ein.

NTSERV_10144 Root des Schlüssels ist ungültig

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

NTSERV_10145 Benutzerberechtigung kann nicht widerrufen werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

NTSERV_10146 Anhangsdatei <Dateiname> wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass eine E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei versendet wird. Der Integration Service unter Windows konnte die angegebene Datei nicht finden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass Verzeichnis- und Dateiname der angehängten Datei ordnungsgemäß in den Sitzungseigenschaften eingegeben sind. Stellen Sie sicher, dass die Datei im angegebenen Verzeichnis vorhanden ist.

NTSERV_10147 Berechtigungen lassen das Lesen der Anhangsdatei <Dateiname> nicht zu.

Erläuterung: Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass eine E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei versendet wird. Der Integration Service unter Windows konnte auf die angegebene Datei nicht zugreifen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob Sie zum Lesen der Datei berechtigt sind.

NTSERV_10148 Anhangsdatei <Dateiname> ist keine reguläre Datei.

Erläuterung: Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass eine E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei versendet wird. Die angehängte Datei ist keine reguläre Windows-Datei. Möglicherweise handelt es sich um einen Verzeichnisnamen, einen Dienstnamen oder einen Gerätenamen.

Benutzerantwort: Geben Sie in der Sitzung eine reguläre Datei an, die an die E-Mail nach der Sitzung angehängt werden soll.

NTSERV_10246 ERROR beim Anhängen der Datei.

Erläuterung: Sie haben eine Sitzung so konfiguriert, dass eine E-Mail nach der Sitzung mit einer angehängten Datei versendet wird.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.

NZRDR-Meldungen

NZRDR_10015 Generieren/Parsen der Abfrage ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NZRDR_10017 Ausführung der Abfrage ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die ODBC-Meldung im Sitzungs-Log.

Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NZRDR_10109 Lesen von Daten ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NZRDR_10013 Der Integration Service konnte keine Verbindung zum Netezza Performance Server herstellen.

Erläuterung: Die Verbindungsinformationen sind ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein und vergewissern Sie sich, dass der DSN-Eintrag gültig ist.

NZRDR_10027 Erstellen des Gebietsschemas ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Für das Verbindungsobjekt wurde eine ungültige Codepage festgelegt.

Benutzerantwort: Legen Sie im Verbindungsobjekt eine mit Netezza Performance Server kompatible Codepage fest.

NZRDR_10028 Pipe konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Der Integration kann nicht genügend Speicherplatz zur Erstellung der Pipe zuweisen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Systemressourcen auf verfügbaren Speicherplatz in der CPU.

Erläuterung: Der Benutzer hat nicht die erforderlichen Berechtigungen zum Erstellen der Pipe.

Benutzerantwort: Besorgen Sie sich die Lese- und Schreibberechtigung für die Dateien und Ordner, in denen der Konnektor installiert ist.

NZRDR_10030 Threaderstellung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Integration kann nicht genügend Speicherplatz zur Erstellung eines Threads zuweisen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Systemressourcen auf verfügbaren Speicherplatz in der CPU.

NZRDR_10034 Öffnen der Pipe ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

NZRDR_10036	Kind-Prozess konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Die Gesamtanzahl der ausgeführten Prozesse hat den Systemgrenzwert erreicht.
Benutzerantwort:	Schließen Sie Anwendungen, die auf dem Knoten nicht benötigt werden, und wiederholen Sie den Vorgang.
Erläuterung:	Der Integration kann nicht genügend Speicherplatz zur Erstellung des Kind-Prozesses zuweisen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Systemressourcen auf verfügbaren Speicherplatz in der CPU.

NZWRT-Meldungen

NZWRT_20029	Pipe konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Integration kann nicht genügend Speicherplatz zur Erstellung der Pipe zuweisen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Systemressourcen auf verfügbaren Speicherplatz in der CPU.
Erläuterung:	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Erstellen der Pipe.
Benutzerantwort:	Besorgen Sie sich die Lese- und Schreibberechtigung für die Dateien und Ordner, in denen der Konnektor installiert ist.
NZWRT_20034	Pipe konnte nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
NZWRT_20042	Beziehung <Tabellenname> existiert im Netezza Performance Server nicht oder es wurde keine Spalte in der Tabelle gefunden.
Erläuterung:	Das Target ist nicht vorhanden oder es enthält keine Spalten.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie in Netezza Performance Server eine gültige Netezza-Targettabelle.
NZWRT_20057	Der Integration Service konnte keine Verbindung zum Netezza Performance Server herstellen.
Erläuterung:	Die Verbindungsinformationen sind ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein und vergewissern Sie sich, dass der DSN-Eintrag gültig ist.
NZWRT_20072	Keine Spalten für Update verknüpft.
Erläuterung:	Möglicherweise wurde die Sitzung für die Durchführung eines Update-Vorgangs konfiguriert, die nicht-primären Schlüsselspalten sind jedoch nicht verknüpft.
Benutzerantwort:	Verknüpfen Sie die nicht-primären Schlüssel mit der Target-Instanz im Mapping .
NZWRT_20073	Primärschlüsselbeschränkung fehlt für Target.
Erläuterung:	Das Target verfügt möglicherweise über keinen Primärschlüssel.
Benutzerantwort:	Legen Sie im Mapping einen Primärschlüssel für die Target-Instanz fest.

NZVRT_20075 Keine Daten verfügbar: Schreiben in die Pipe ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Quelle konnte dem Target keine Daten bereitstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die Quelle richtig ist und Daten enthält.

NZVRT_20076 Threaderstellung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Integration kann nicht genügend Speicherplatz zur Erstellung eines Threads zuweisen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Systemressourcen auf verfügbaren Speicherplatz in der CPU.

NZVRT_20126 Escape-Zeichen fehlt.

Erläuterung: In den Sitzungseigenschaften wurde kein Escape-Zeichenwert angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Escape-Zeichenwert an.

KAPITEL 15

O-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [OBJM-Meldungen, 267](#)
- [ODL-Meldungen, 268](#)
- [OPT-Meldungen, 272](#)

OBJM-Meldungen

OBJM_54505	Das Objekt, zu dem rbrowser-Informationen abgefragt wurden, existiert nicht.
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess konnte keine Objekteigenschaften aus dem Repository abrufen, da das Objekt nicht existiert.
Benutzerantwort:	Das Objekt wurde möglicherweise gelöscht. Aktualisieren Sie die Navigatorkarten. Suchen Sie im Log des Repository Service nach weiteren Fehlermeldungen.
OBJM_54509	Rbrowser-Abruf: Kind-Info konnte nicht abgerufen werden. Der childType ist möglicherweise ungültig. (childType = <Typ>).
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OBJM_54510	Interner Fehler: Entsperren eines Zusammenfassungsbaum-Knotens ist fehlgeschlagen
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OBJM_54513	Intern: Keine ordnungsgemäße Kind-Sperre für den Zugriff auf den Zusammenfassungsbaum-Knoten vorhanden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OBJM_54515	Falsche Sperranweisung für den Zusammenfassungsbaum.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

OBJM_54538 Verbindung zum Repository <Repositoryname> in Datenbank <Datenbankname> kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: Der Repository Agent-Prozess konnte keine Verbindung zum Repository herstellen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird. Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.

OBJM_54543 Datenbankfehler: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

OBJM_54544 Interner Repository Service-Fehler: Fehlernummer <Fehlernummer>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

OBJM_54545 Abrufanfrage mit ungültiger rbrowser-Knoten-ID <ID> wurde empfangen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

ODL-Meldungen

ODL_26001 Informatica Outer Join Syntax nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben geschweifte Klammern ({ }) in einen Quellqualifikator-Join Override oder - Extraktions-Override eingegeben, ohne darin die Informatica-Join-Syntax zu verwenden.

Benutzerantwort: Entfernen Sie die geschweiften Klammern und verwenden Sie eine datenbankspezifische Join-Syntax oder verwenden Sie die Informatica-Join-Syntax in den Klammern.

ODL_26002 Informatica Outer Join-Syntaxfehler.

Erläuterung: Der Integration Service hat einen Fehler in der Outer Join-Syntax in der Quellqualifikator-Umwandlung gefunden.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den Fehler, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen. Suchen Sie im Sitzungs-Log nach verwandten Meldungen.

ODL_26003 Kein Stichwort OUTER nach Stichwort LEFT gefunden.

Erläuterung: Sie haben das Schlüsselwort OUTER in der Syntax für einen linken Outer Join ausgelassen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Verwenden Sie zur Erstellung eines linken Outer Join die Schlüsselwörter LEFT OUTER JOIN.

ODL_26004 Kein Stichwort JOIN nach Stichwort OUTER gefunden.

Erläuterung: Sie haben das Schlüsselwort JOIN in der Syntax für einen Outer Join ausgelassen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator.

ODL_26005	Kein Stichwort OUTER nach Stichwort RIGHT gefunden.
Erläuterung:	Sie haben das Schlüsselwort OUTER in der Syntax für einen rechten Outer Join ausgelassen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Verwenden Sie zur Erstellung eines rechten Outer Join die Schlüsselwörter RIGHT OUTER JOIN.
ODL_26006	Kein Stichwort JOIN nach Stichwort INNER gefunden.
Erläuterung:	Sie haben das Schlüsselwort JOIN aus der Syntax für einen Inner Join übergeben.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Verwenden Sie die Schlüsselwörter INNER JOIN zur Erstellung eines Inner Join.
ODL_26007	Kein Schlüsselwort LEFT oder RIGHT vor Schlüsselwort OUTER gefunden.
Erläuterung:	Sie haben das Schlüsselwort LEFT oder RIGHT in der Join-Syntax für einen Outer Join ausgelassen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Verwenden Sie zur Erstellung eines linken Outer Join die Schlüsselwörter LEFT OUTER JOIN. Verwenden Sie zur Erstellung eines rechten Outer Join die Schlüsselwörter RIGHT OUTER JOIN.
ODL_26008	Mehr als ein RIGHT OUTER JOIN werden nicht unterstützt.
Erläuterung:	Sie haben zwei rechte Outer Joins in ein und denselben Join-Syntax kombiniert. Verwenden Sie in einem einzelnen Quellqualifikator nur einen rechten Outer Join.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Ändern Sie ggf. die rechten Outer Joins in linke Outer Joins. Es können mehrere linke Outer Joins in einem Quellqualifikator verwendet werden.
ODL_26009	Kein Komma (,) zwischen Tabellennamen gefunden.
Erläuterung:	Sie haben in der FROM-Klausel der Outer Join-Syntax ein Komma zwischen Tabellennamen ausgelassen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Join-Syntax im Quellqualifikator. Platzieren Sie Kommas zwischen den Tabellennamen in der FROM-Klausel.
ODL_26012	Interner Fehler in Funktion <Funktionsname>. Die Datenbank befindet sich nicht im ordnungsgemäßen Zustand.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ODL_26023	Deadlock-Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	An der Datenbank ist ein Deadlock aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
ODL_26025	Fehler beim Erhalt der Sortierreihenfolge von der Datenbank.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
ODL_26026	Treiber unterstützt den Datentyp nicht.
Erläuterung:	Sie haben einen nicht unterstützten Datentyp für die Datenbank gewählt.

Benutzerantwort: Wählen Sie einen Datentyp, der von der Datenbank unterstützt wird.

ODL_26028 Datei <Dateiname> fehlt oder ist beschädigt.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

ODL_26035 ODBC-Aufruf an SQLError fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

ODL_26036 ODBC-Aufruf <ODBC-Aufruf> ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

ODL_26045 Fehler beim Zuweisen des DB2-Umgebungs-Handles

Erläuterung: DB2-Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die DB2-Umgebung ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

ODL_26046 Fehler beim Laden der Bulk API-Bibliothek.

Erläuterung: DB2-Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die DB2-Umgebung ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

ODL_26047 Eine Bulk API-Instanz konnte nicht zugewiesen werden.

Erläuterung: DB2-Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die DB2-Umgebung ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

ODL_26060 Schwerwiegender Fehler: Es ist ein Teradata-Fehler aufgetreten, der die aktuelle Transaktion abbricht.

Erläuterung: Beim Integration Service ist einer der folgenden Teradata-Fehler aufgetreten, der die aktuelle Transaktion abgebrochen hat:

- 2801 Fehler doppelter einmaliger Primärschlüssel.
- 2802 Fehler doppelte Zeile.
- 2803 Verletzung der Sekundärindex-Eindeutigkeit.
- 3604 Nullwert kann nicht in einem NOT NULL-Feld platziert werden.

Benutzerantwort: Entfernen Sie die Zeile, die den Teradata-Fehler verursacht hat und starten Sie die Sitzung neu.

ODL_26069	SQL OLE DB-Instanz konnte nicht erstellt und initialisiert werden. Ursache <Fehlercode>: <Systemfehler>.
Erläuterung:	Der Repository Service oder Integration Service konnte keine Verbindung zur Microsoft SQL Server-Datenbank herstellen, da ein oder mehrere Microsoft SQL Server API-Funktionsaufrufe fehlgeschlagen sind.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob alle angegebenen Microsoft SQL Server-Klassen ordnungsgemäß im Registry registriert sind. Registrieren Sie anschließend oledb32.dll neu. [Regsvr32 \Program Files\Common Files\System\Ole DB\oledb32.dll]. Bestimmen Sie die Ursache dieses Fehlers mit Hilfe des zurückgegebenen Fehlercodes und der Fehlermeldung.
ODL_26071	Grafische/vargrafische Partitionsschlüsseltypen werden nur von Servern mit aktivierter UNICODE-Datenbewegung unterstützt.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit Datenbankpartitionierung auf einem Integration Service ausgeführt, der im ASCII-Modus ausgeführt wird, und die IBM DB2-Target-Tabelle verwendet einen Partitionierungsschlüssel mit einer grafischen oder vargrafischen Spalte.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung auf einem Integration Service im Unicode-Modus aus.
ODL_26095	Der Partitionierungsschlüssel BigInt kann nur im Hochpräzisionsmodus verwendet werden.
Erläuterung:	Eine Sitzung, in der Daten in ein IBM DB2-Target geladen werden, ist für die Datenbankpartitionierung konfiguriert und der Partitionsschlüssel der Target-Tabellen ist eine BigInt-Spalte, Hochpräzision ist für die Sitzung jedoch nicht aktiviert.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie die Hochpräzision für die Sitzung oder wählen Sie einen Partitionsschlüssel für die Target-Tabelle, der keine BigInt-Spalte ist.
ODL_26111	Lizenz für hohe Verfügbarkeit fehlt. Das für die Datenbankverbindung <Verbindungsname> angegebene Belastbarkeits-Timout wird ignoriert.
Erläuterung:	Für das Datenbankverbindungsobjekt wurde eine Verbindungs-Wiederholungsperiode angegeben, aber Sie haben die Hochverfügbarkeitsoption nicht installiert. Die Wiederholungsperiode wird ignoriert.
Benutzerantwort:	Keine.
ODL_26113	Die Anzahl der Massenmodus-Parameter =<Parameteranzahl> überstieg die Anzahl <Parameteranzahl> der unterstützten Parameter.
Erläuterung:	Die Anzahl der für die benutzerdefinierte Eigenschaft DB2BulkModeParameters angegebenen Parameter ist höher als vier.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der für die benutzerdefinierte Eigenschaft DB2BulkModeParameters angegebenen Parameter geringer oder gleich vier ist.
ODL_26114	<Wert> ist kein gültiger Parameter für die benutzerdefinierte Eigenschaft DB2BulkModusParameter.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die benutzerdefinierte Eigenschaft DB2BulkModusParameter einen oder mehrere der folgenden gültigen Parameter verwendet: DATABUFFER, CPUPARALLELISM, WARNINGCOUNT oder FILETYPEMODE.

ODL_26115	<Wert> ist kein gültiges Schlüssel:Wert-Paar für die benutzerdefinierte Eigenschaft DB2BulkModusParameter.
Erläuterung:	Der Wert von DATABUFFER, CPUPARALLELISM oder WARNINGCOUNT wurde nicht ordnungsgemäß angegeben.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass der Wert von DATABUFFER, CPUPARALLELISM oder WARNINGCOUNT eine Ganzzahl ist.
ODL_26116	Der Parameter FILEYPEMOD erfordert am Anfang und Ende des Stringwerts einfache Anführungszeichen.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass am Anfang und Ende des Stringwerts für den Parameter FILEYPEMOD einfache Anführungszeichen stehen. Geben Sie beispielsweise FILEYPEMOD:'string' ein.
ODL_26138	Der PowerCenter Integration Service konnte das Laufzeit-OSGi-Bundle für Adapter [{0}] für das Betriebssystem [{1}] nicht finden. Kopieren Sie das Adapter-Laufzeit-OSGi-Bundle und stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Eintrag für die API in der plugin.xml-Datei angegeben haben.
Benutzerantwort:	Das Adapter-Laufzeit-OSGi-Bundle muss in das Verzeichnis INFA_HOME\plugins\dynamic\AdapterName\runtime kopiert werden. Überprüfen Sie außerdem, dass Sie den richtigen Eintrag für die API in der plugin.xml-Datei für das Betriebssystem angegeben haben, unter dem Sie den Adapter ausführen.

OPT-Meldungen

OPT_63005	ERROR: Pushdown-Optimierung ist für Sitzung <Umwandlungsname> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OPT_63006	ERROR: Bei der Pushdown-Optimierung entspricht der PowerCenter-Datentyp <Datentyp> keinem Datentyp in der Datenbank <Datenbank>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Datentyp nicht richtig zuordnen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OPT_63007	ERROR: Die Erweiterung des Konfigurationsparameters [\$\$PushdownConfig] ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Konfigurationsparameter \$\$PushdownConfig nicht erweitern, da er die Parameterdatei oder den angegebenen Parameter darin nicht gefunden hat.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Parameterdatei den richtigen Pfad enthält und in der Datei ein Wert für den Parameter \$\$PushdownConfig angegeben ist.

OPT_63008	ERROR: Der Konfigurationsparameter [\$\$PushdownConfig] enthält einen ungültigen Wert.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Konfigurationsparameter \$\$PushdownConfig nicht erweitern, da die Parameterdateien einen ungültigen Wert für den Parameter \$ \$PushdownConfig angeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameterdatei einen gültigen Wert für den Konfigurationsparameter \$PushdownConfig angibt.
OPT_63009	ERROR: Die quellenseitige Pushdown-Optimierung stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, weil beim Parsen eines Zeitstempels ein interner Fehler aufgetreten ist. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Beim Parsen eines Zeitstempels ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OPT_63014	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, weil das Mapping zu viele Pipeline-Verzweigungen enthält.
Erläuterung:	Das Mapping enthält mehr als 64 Zweige-Verzweigungen, 43 Dreizeige-Verzweigungen oder 32 Vierzeige-Verzweigungen. Der Integration Service kann SQL nicht generieren, um alle Verzweigungen des Mappings in die Datenbank zu übertragen.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63015	Die Pushdown-Optimierung zum Target stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, weil das Mapping zu viele Pipeline-Verzweigungen enthält.
Erläuterung:	Das Mapping enthält mehr als 64 Zweige-Verzweigungen, 43 Dreizeige-Verzweigungen oder 32 Vierzeige-Verzweigungen. Der Integration Service kann SQL nicht generieren, um alle Verzweigungen des Mappings in die Datenbank zu übertragen.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63021	Die Pushdown-Optimierung stoppt bei der Umwandlung <Umwandlungsname>, da sie mit mehreren Targets verbunden ist.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Umwandlung an mehrere Targets für eine teilweise Pushdown-Optimierung auf Targetseite zu übertragen. Der Integration Service kann SQL nicht generieren, um die Umwandlung an beide Targets zu übertragen.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63022	Die Pushdown-Optimierung stoppt bei der Übertragung <Übertragungsname>, da kein Port von Werten aus der Upstream-Umwandlung <Umwandlungsname> abhängt.
Erläuterung:	Sie haben eine Expression erstellt, die keine Upstream-Ausgabeportwerte verwendet. Der Integration Service kann keine SQL-Anweisung zu einer Expression generieren, die keine Ausgabeports aus Upstream-Umwandlungen verwendet, da er die zu verwendenden Werte nicht ermitteln kann.
Benutzerantwort:	Keine.

OPT_63070	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, weil es sich hierbei um einen Partitionspunkt handelt und der Partitionstyp weder Hash Auto-Keys noch Pass-Through ist.
Erläuterung:	Um die Umwandlungslogik einer partitionierten Umwandlung in die Datenbank zu übertragen, muss der Partitionstyp Hash Auto-Keys oder Pass-Through lauten. Wenn der Partitionstyp Hash Auto-Keys lautet, muss die Quelle Key-Range-partitioniert sein und die Schlüsselbereiche dürfen keine Lücken oder Überlagerungen enthalten.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Partitionstyp der Umwandlung in Hash Auto-Keys oder Pass-Through.
OPT_63072	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Partitionspunkt <Umwandlungsname>, weil die Quelle keine Key Range-Partition aufweist.
Erläuterung:	Die Umwandlung verwendet eine Hash Auto-Keys-Partition und die Quelle ist nicht Key Range-partitioniert. Bei einer Hash Auto-Keys-Partition müssen Sie auch die Quelle für Key Range-Partitionierung konfigurieren.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Quelle für Key Range-Partitionierung.
OPT_63076	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Partitionspunkt <Umwandlungsname>, weil die Quelle eine Partition mit einem Ende-Schlüssel-Bereich hat, der vom Anfangs-Schlüssel-Bereich der nächsten Partition abweicht.
Erläuterung:	Sie haben die Quelle für die Schlüsselbereichspartitionierung konfiguriert, jedoch nicht darauf geachtet, dass der Ende-Schlüssel-Bereich einer Partition mit dem Anfangs-Schlüssel-Bereich der nächsten Partition übereinstimmt. Der Ende-Schlüssel-Bereich einer jeden Partition muss dem Anfangs-Schlüssel-Bereich der nächsten Partition entsprechen und darf die nächste Partition nicht überlappen.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Anfangs- oder End-Schlüssel-Bereich, um sicherzustellen, dass der End-Schlüssel-Bereich der Partition gleich dem Anfangs-Schlüssel-Bereich der nächsten Partition ist.
OPT_63077	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Partitionspunkt <Umwandlungsname>, weil die Quelle einen benutzerdefinierten Filter auf Partitionsbasis enthält.
Erläuterung:	Sie haben eine benutzerdefinierte, eigenständige Filterbedingung bei der Quellqualifikator-Umwandlung hinzugefügt. Zwei oder mehrere Partitionen verwenden eine andere Filterbedingung. Der Integration Service kann die Umwandlungslogik bei Verwendung eines eigenständigen, benutzerdefinierten Filters nicht in die Quelle übertragen.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63078	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Neuordnungspunkt <Umwandlungsname>, weil eine Upstream-Aggregator-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortierschlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben eine Gruppe nach Port für die Upstream-Aggregator-Umwandlung konfiguriert, die sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Die Gruppe nach Port und der Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Gruppe nach Port und den Partitionsschlüssel so, dass sie übereinstimmen.

OPT_63079	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Neuzuordnungspunkt <Umwandlungsname>, weil eine Upstream-Sortier-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortierschlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben einen Sortierstring für die Upstream-Sortier-Umwandlung konfiguriert, der sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Sortierschlüssel und Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Sortierschlüssel und den Partitionsschlüssel so, dass sie übereinstimmen.
OPT_63080	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Neuzuordnungspunkt <Umwandlungsname>, weil eine Upstream-Joiner-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortierschlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben eine Join-Bedingung für die Upstream-Joiner-Umwandlung konfiguriert, die sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Join-Bedingung und Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Join-Bedingung und den Partitionsschlüssel so, dass sie übereinstimmen.
OPT_63081	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Neuzuordnungspunkt <Umwandlungsname>, weil eine Downstream-Aggregator-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortierschlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben eine Gruppe nach Port für die Downstream-Aggregator-Umwandlung konfiguriert, die sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Die Gruppe nach Port und der Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Gruppe nach Port und den Partitionsschlüssel so, dass sie übereinstimmen.
OPT_63082	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Partitionsunkt <Umwandlungsname>, weil eine nachfolgende Sortier-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortier-Schlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben einen Sortierstring für die Upstream-Sortier-Umwandlung konfiguriert, der sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Sortierschlüssel und Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Sortierschlüssel und den Partitionsschlüssel so, dass sie übereinstimmen.
OPT_63083	Die Pushdown-Optimierung zur Quelle stoppt am Neuzuordnungspunkt <Umwandlungsname>, weil eine Downstream-Joiner-Umwandlung nicht richtig auf den eigenständigen Sortier-Schlüssel aufgeteilt wurde.
Erläuterung:	Sie haben eine Join-Bedingung für die Upstream-Joiner-Umwandlung konfiguriert, die sich vom Partitionsschlüssel, welcher für die Key Range-Partition angegeben wurde, unterscheidet. Join-Bedingung und Partitionsschlüssel müssen übereinstimmen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Join-Bedingung und die Key Range-Partition so, dass sie übereinstimmen.

OPT_63102	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Quellqualifikator-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil diese ein SQL-Überschreiben enthält und die Erstellung von Ansichten nicht aktiviert wurde.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung konfiguriert, die ein SQL-Überschreiben für die Pushdown-Optimierung enthält; Sie haben die Sitzung jedoch nicht so konfiguriert, dass eine Ansicht erstellt wird.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Sitzung, die ein SQL-Überschreiben für die Pushdown-Optimierung enthält, auch so, dass sie eine Ansicht erstellt. Diese Einstellung konfigurieren Sie auf der Registerkarte „Eigenschaften“ der Sitzungseigenschaften.
OPT_63106	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Quellqualifikator-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil SQL-Überschreiben für einige, jedoch nicht alle Partitionen angegeben ist.
Erläuterung:	Wenn Sie eine Sitzung konfigurieren, die ein SQL-Überschreiben für die Pushdown-Optimierung enthält, müssen Sie das SQL-Überschreiben für alle Partitionen in der Sitzung konfigurieren.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie ein SQL-Überschreiben für alle Partitionen in der Sitzung.
OPT_63107	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Quellqualifikator-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil diese ein SQL-Überschreiben mit Informatica-Join-Syntax enthält.
Erläuterung:	Das SQL-Überschreiben enthält Informatica-Join-Syntax. Da der Integration Service eine Ansicht für die Verarbeitung des SQL-Überschreibens erstellt, muss die Syntax mit der Quelldatenbank kompatibel sein.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Schreiben des SQL-Überschreibens die Syntax der Quelldatenbank.
OPT_63108	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Quellqualifikator-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil diese ein benutzerdefiniertes Join mit Informatica Join-Syntax enthält.
Erläuterung:	Das benutzerdefinierte Join enthält Informatica-Join-Syntax. Da der Integration Service die Umwandlungslogik für das Join in die Quelldatenbank überträgt, muss die Syntax mit der Quelldatenbank kompatibel sein.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Schreiben des benutzerdefinierten Join die Syntax der Quelldatenbank.
OPT_63120	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Aggregator-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil eine Aggregator-Umwandlung vorausgeht.
Erläuterung:	Die Aggregator-Umwandlung ist die zweite Aggregator-Umwandlung in der Pipeline. Der Integration Service kann keine SQL-Anweisungen für mehrere Aggregator-Umwandlungen in einer Pipeline generieren. Dies tritt auf, da die für zwei aufeinander folgende Aggregator-Umwandlungen generierte SQL eine verschachtelte Aggregatorfunktion ergibt, die in der Datenbank nicht verarbeitet werden kann.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63131	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil eine Eingabe-Pipeline eine Aggregator-Umwandlung enthält.
Erläuterung:	Eine Eingabe-Pipeline enthält eine Aggregator-Umwandlung. Die Datenbank muss Join-Vorgänge vor Aggregationsvorgängen durchführen, daher kann der Integration Service keine SQL-Anweisung für eine Joiner-Umwandlung generieren, die auf eine Aggregator-Umwandlung folgt.

Benutzerantwort: Keine.

OPT_63133 **Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname>, weil diese für ein äußeres Join konfiguriert wurden und die Master-Quelle mehrere Tabellen zusammenfügt.**

Erläuterung: Die Master-Quelle fügt mehrere Tabellen zusammen. Der Integration Service kann SQL nicht so generieren, dass mehrere Tabellen mit einer äußeren Verknüpfung zusammengefügt werden.

Benutzerantwort: Keine.

OPT_63147 **Die Pushdown-Optimierung stoppt bei der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname>, da sie auf eine Aggregator-Umwandlung folgt.**

Erläuterung: Die Lookup-Umwandlung folgt auf eine Aggregator-Umwandlung in der Pipeline. Der Integration Service kann keine SQL-Anweisungen für eine Lookup-Umwandlung erstellen, die auf eine Aggregator-Umwandlung folgt.

Benutzerantwort: Keine.

OPT_63152 **Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Sortier-Umwandlung <Umwandlungsname>, da im weiteren Verlauf der eigenständige Schlüssel <Portname> nicht verwendet wird.**

Erläuterung: Der Integration Service kann SQL nicht für eine Sortier-Umwandlung generieren, die für eine eigenständige Sortierung konfiguriert wurde, wenn der eigenständige Schlüssel im weiteren Verlauf nicht verwendet wird.

Benutzerantwort: Keine.

OPT_63157 **Die Pushdown-Optimierung stoppt bei der Union- Umwandlung <Umwandlungsname>, da die Quellen unterschiedliche Datenbankverbindungen verwenden.**

Erläuterung: Die Union-Umwandlung verbindet aus unterschiedlichen Datenbanken stammende Quellen bzw. Quellen, die unterschiedliche Datenbankverbindungen verwenden.

Benutzerantwort: Wenn die Union-Umwandlung Quellen aus derselben Datenbank verbindet, achten Sie darauf, in den Sitzungseigenschaften dieselbe Datenbankverbindung anzugeben.

OPT_63170 **ERROR: Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, weil diese eine ungültige Expression enthält.**

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

OPT_63175 **ERROR: Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, da der Mapping-Parameter <mapping Mapping-Parametername> nicht erweitert werden kann.**

Erläuterung: Die Umwandlung enthält einen Mapping-Parameter, der nicht erweitert werden kann. Möglicherweise ist die Parameterdatei beschädigt oder der Pfad zur Parameterdatei oder der Parameterdateiname ist falsch.

Benutzerantwort: Ändern Sie die Parameterdatei, den Pfad zur Parameterdatei oder den Parameterdateinamen.

OPT_63177	Die Pushdown-Optimierung stoppt an der Umwandlung <Umwandlungsname>, da die Expression <Expressionsname> mit <Parametername>-Parametern nicht in die Datenbank übertragen werden kann.
Erläuterung:	Der Ausdruck verwendet einen Parameter, der einen Datentyp darstellt, der in der Datenbank nicht unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63193	Die Pushdown-Optimierung zum Ziel stoppt bei der Umwandlung <Umwandlungsname>, da der Ausdruck <Ausdrucksname> einen booleschen Ausdruck für den Parameter <Parametername> verwendet.
Erläuterung:	Der numerische Ausdruck enthält einen booleschen Unterausdruck. Numerische und boolesche Werte sind in SQL nicht kompatibel. Zum Umwandeln eines booleschen in einen numerischen Ausdruck benötigt die Datenbank eine CASE-Anweisung, die mit einer Pushdown-Optimierung auf Zielseite nicht durchgeführt werden kann.
Benutzerantwort:	Keine.
OPT_63205	Fehler beim Versuch der Sitzungspartitionierung zur Ausführungszeit.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht dynamisch partitionieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherigen Meldungen im Sitzungs-Log, um die Ursache in Erfahrung zu bringen.
OPT_63206	Ungültiger Partitions-Zählwert <Zählwert>.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung basierend auf der Anzahl der Partitionen festgelegt, das Attribut enthält jedoch keinen gültigen Wert.
Benutzerantwort:	Legen Sie die Anzahl der Partitionen im Sitzungsparameter \$DynamicPartitionCount fest oder geben Sie eine Zahl größer als 1 ein.
OPT_63207	Der Partitions-Zählwert ist 1. Die dynamische Partitionierung wurde deaktiviert.
Erläuterung:	Das Sitzungsattribut für die Anzahl der Partitionen ist 1. Die Sitzung wird auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Legen Sie die Anzahl der Partitionen auf einen Wert größer als 1 fest oder ändern Sie die Partitionierungsmethode.
OPT_63213	Fehler beim Abruf von Datenbank-Partitionsinformationen <Datenbankname>.
Erläuterung:	Bei Verwendung der Datenbankpartitionierung generiert der Integration Service SQL-Abfragen für den Zugriff auf die Daten in jeder Datenbankpartition. Die Integration Service-Abfragen des Datenbanksystemkatalogs sind fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die vorherigen Meldungen, um in Erfahrung zu bringen, warum der Datenbankzugriff nicht möglich ist.
OPT_63214	Fehler beim Erstellen von Partitionen.
Erläuterung:	Der Integration Service verwendet die Datenbankpartitionierung, kann jedoch keine Partitions-IDs oder Partitionsnamen abrufen.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die vorherigen Meldungen, um in Erfahrung zu bringen, warum der Zugriff auf die Partitionen nicht möglich ist.

OPT_63215	Fehler beim Partitionieren der Sitzungsattribute.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Attribute auf Partitionsebene für dynamische Partitionen erstellen.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, gültige Werte für die Sitzungsparameter einzugeben, mit denen der Integration Service dynamische Partitionsattribute erstellt. Attribute auf Partitionsebene umfassen Quell-, Target- und Ablehnungs-Dateinamen und -verzeichnisse.
OPT_63216	Fehler bei der Partitionierung des Schlüsselbereichs für Umwandlung <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie verwenden die Schlüsselbereichspartitionierung und der Integration Service kann die zur Umwandlung definierten Schlüsselbereiche nicht partitionieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Schlüsselbereiche keinerlei Lücken oder sich überlappende Bereiche aufweisen.
OPT_63217	Umwandlung <Umwandlungsname> verwendet einen Schlüsselbereichs-Datentyp, der nicht partitioniert werden kann.
Erläuterung:	Der Schlüsselbereichs-Partitionierungsschlüssel muss eine Zahl oder ein Datum für eine dynamische partitionierte Sitzung sein.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung oder ändern Sie den Schlüsseltyp in eine Zahl oder ein Datum.
OPT_63218	Schlüsselbereich nicht geschlossen.
Erläuterung:	Die dynamische Partitionierung kann für eine Umwandlung, die einen offenen Bereich an Partitionsschlüsselnummern verwendet, nicht aktiviert werden.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung oder ändern Sie den Schlüsselbereich in einen geschlossenen Zahlenbereich.
OPT_63219	Die Umwandlung <Umwandlung> benutzt Durchleitungs-Partitionierung, die bei dynamischer Partitionierung nicht zulässig ist.
Erläuterung:	Sie können die dynamische Partitionierung für eine relationale Quelle, die Durchleitungs-Partitionierung verwendet, nicht aktivieren. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung oder verwenden Sie eine Datenbankpartitionierung.
OPT_63220	Die Umwandlung <Umwandlungsname> gibt eine benutzerdefinierte SQL an, die nicht partitioniert wird.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung für eine Sitzung mit einer Umwandlung aktiviert, die eine benutzerdefinierte SQL enthält. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung oder entfernen Sie die benutzerdefinierte SQL.

OPT_63221	Die Quellqualifikator-Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, da eine oder mehrere Umwandlungen aufwärts von der Quellqualifikator-Umwandlung nicht partitioniert werden können.
Erläuterung:	Die Anzahl der Partitionen muss in einer Pipeline in einem Mapping konsistent sein. Wenn der Integration Service eine Umwandlung in einer Pipeline nicht dynamisch partitionieren kann, partitioniert er die Pipeline nicht. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung.
OPT_63222	Die Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, weil dynamische Partitionierung von SDK Readern nicht unterstützt wird.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung in einer Sitzung aktiviert, die eine SDK-Quelle enthält. Die dynamische Partitionierung kann für SDK- und PowerExchange-Quellen und -Targets nicht aktiviert werden. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung.
OPT_63223	Die Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, weil dynamische Partitionierung von SDK Writern nicht unterstützt wird.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung in einer Sitzung aktiviert, die ein SDK-Target enthält. Die dynamische Partitionierung kann für SDK- und PowerExchange-Quellen und -Targets nicht aktiviert werden. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung.
OPT_63224	Die Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, weil dynamische Partitionierung von XML Readern nicht unterstützt wird.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung für eine Pipeline aktiviert, die eine XML-Quellumwandlung enthält. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung.
OPT_63225	Die Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, weil dynamische Partitionierung von XML Writern nicht unterstützt wird.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung für eine Pipeline aktiviert, die eine XML-Target-Umwandlung enthält. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung.
OPT_63226	Die Umwandlung <Umwandlungsname> wird nicht partitioniert, weil das partitionierbare Attribut <Attributname> einen benutzerdefinierten Wert hat.
Erläuterung:	Der Integration Service partitioniert keine Umwandlung, wenn Sie einen Wert für ein Attribut auf Partitionsebene eingeben.
Benutzerantwort:	Um die dynamische Partitionierung mit einer benutzerdefinierten Umwandlung zu verwenden, löschen Sie das referenzierte Attribut. Stellen Sie das Cache-Verzeichnis für alle anderen Umwandlungen auf das Standard-Cache-Verzeichnis \$PMCacheDir ein.

OPT_63227	Umwandlung <Umwandlungsname> ist nicht partitionierbar.
Erläuterung:	Sie haben die dynamische Partitionierung für eine Sitzung aktiviert, die eine nicht partitionierbare Umwandlung enthält. Die Sitzung wird standardmäßig auf lediglich einer Partition ausgeführt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die dynamische Partitionierung oder ändern Sie die nicht partitionierbare Umwandlung.
OPT_63229	Der Zählwert von Partitionen für dynamische Partitionierung konnte nicht bestimmt werden, weil bei der Erweiterung des Parameters <Parametername> ein Fehler aufgetreten ist.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Anzahl der zu erstellenden Partitionen nicht ermitteln.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Sitzungsparameter \$DynamicPartitionCount eine Zahl höher als 1 enthält.
OPT_63234	Die dynamische Partitionierung konnte die Anzahl der CPUs wegen des folgenden Systemfehlers nicht erkennen: <Fehler>.
Erläuterung:	Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. Wenn der Integration Service auf einem Gitter ausgeführt wird, ist der schwerwiegende Fehler auf dem Knoten aufgetreten, auf dem der Preparer DTM-Prozess ausgeführt wurde.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen oder wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
OPT_63282	Die quellenseitige Pushdown-Optimierung stoppt am Partitionsunkt <Partitionsname>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann nicht feststellen, warum die Pushdown-Optimierung an diesem Partitionsunkt stoppt.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

KAPITEL 16

P-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Parser-Meldungen, 282](#)
- [PCCL-Fehlermeldungen, 283](#)
- [PCSF-Meldungen, 286](#)
- [PETL-Meldungen, 302](#)
- [PMF-Meldungen, 305](#)
- [PMJVM-Meldungen, 308](#)
- [PR-Meldungen, 308](#)
- [PWX-Meldungen, 314](#)
- [PWXCMD-Meldungen, 316](#)
- [PWXLog-Meldungen, 319](#)
- [PWXNative-Meldungen, 319](#)
- [PWXPC-Meldungen, 320](#)

Parser-Meldungen

Parser_34300	<i>file_name</i> konnte nicht geparkt werden. Diese Metadaten können nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Die Metadatendatei enthält Syntaxfehler, die verhindern, dass die Datei gelesen werden kann.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Fehler in der Datei, und führen Sie den Befehl erneut aus.
Parser_34301	Vom Parser zurückgegebene Fehlermeldung
Erläuterung:	Beim Parsen des Copybook ist ein Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie den Befehl erneut aus.

PCCL-Fehlermeldungen

PCCL_97001	Verbindungseigenschaft <Eigenschaftsname> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97006	Der Integration Service konnte die Wiederherstellung der Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht unterstützen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97007	Fehler beim Lesen der Verbindungsreferenz für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikatorname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97008	Fehler beim Erhalt der Verbindung für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikatorname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97009	Der Integration Service konnte die Verbindungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann eine Verbindung zur Quelle nicht initialisieren. Die Verbindungsattribute sind ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Verbindungsattribute im Verbindungsobjekt.
PCCL_97010	Sitzungseigenschaft <Sitzungseigenschaftsname> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97011	Der Integration Service konnte die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann das Repository nicht initialisieren. Die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz sind ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97012	Der Integration Service konnte den Treiber für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann das Repository nicht initialisieren. Die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz sind ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97013	Der Integration Service konnte die Quelle für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCCL_97014	Der für die Reader-Partition <Partition> angegebene Cache-Ordner ist ungültig.
Erläuterung:	Der Cache-Ordner in den Sitzungseigenschaften ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen gültigen Cache-Ordner an.
PCCL_97015	Die Integration Service-Partition <Partition> konnte nicht zur Wiederherstellung registriert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte für die Sitzung keine Wiederherstellung konfigurieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97019	Beim Abrufen von Meldungen ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Abrufen von Meldungen aus der Quelle ein Fehler aufgetreten. Es ist ein Fehler in einer Drittanwendung aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherige Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97020	Die Integration Service-Partition <Partition> konnte den Prüfpunkt beim Echtzeitleerungspunkt nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte am Ende des Intervalls der Latenzzeit für die Echtzeitleerung keinen Commit von Meldungen an das Target ausführen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97021	Die Integration Service-Partition <Partition> konnte den Prüfpunkt bei EOF nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte beim Erreichen der Beendigungsbedingung keinen Commit von Meldungen an das Target ausführen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97022	Die Meldung konnte nicht im Cache der Integration Service-Partition <Partition> gespeichert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Meldung nicht zwischenspeichern.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97023	Cache-Meldung konnte nicht deserialisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung nicht aus dem Wiederherstellungs-Cache lesen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
PCCL_97024	In der Integration Service-Partition <Partition> wurde die letzte gespeicherte Meldung im Cache trunziert.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Integration Service hat die letzte Meldung im Cache trunziert.

Benutzerantwort: Keine.

PCCL_97025 Die Integration Service-Partition <Partition> konnte die letzte serialisierte Meldung im Meldungscache nicht trunkieren: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die letzte Meldung im Cache nicht trunkieren.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97026 Der Cache der Integration Service-Partition <Partition> konnte nicht geleert werden: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Cache nicht leeren.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97027 Der Integration Service konnte keine Verbindung zur externen Datenquelle herstellen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung zur Drittanwendung herstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorherige Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97028 Die Integration Service-Partition <Partition> konnte nicht zur Wiederherstellung deregistriert werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PCCL_97029 Die Meldung im Cache konnte von der Integration Service-Partition <Partition> nicht gelesen werden.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die zwischengespeicherte Meldung nicht lesen. Der Cache enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97030 Cache-Meldung konnte nicht serialisiert werden: <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Meldung nicht in den Wiederherstellungs-Cache schreiben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCCL_97031 Cache-Ordnerattribut kann nicht für Reader-Partition <Partition> abgerufen werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PCCL_97033 Der Integration Service konnte die Metadatenerweiterung für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PCCL_97034 Der Fehlerschwellenwert für diese Sitzung ist erreicht. Die Anzahl der gefundenen Fehler hat den Grenzwert von <Fehlerschwellenwertzahl> überschritten.

Erläuterung: Der Integration Service hat den in den Sitzungseigenschaften konfigurierten Fehlerschwellenwert erreicht.

Benutzerantwort: Beheben Sie die Fehler in den Daten.
Erhöhen Sie den Fehlerschwellenwert.

PCSF-Meldungen

PCSF_10004	Authentifizierung für <Benutzername> ist fehlgeschlagen. Ursache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Authentifizierung für den angegebenen Benutzer ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Lösen Sie das Problem mithilfe der Details in der Fehlermeldung.
PCSF_10005	Ein Versuch von <Aktivität> für den Zugriff auf <Objektname> ist für <Benutzername> fehlgeschlagen. Ursache: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Ein Benutzer hat versucht, einen Befehl auszuführen, der auf das angegebene Objekt zugreift. Der Befehl konnte nicht ausgeführt werden, da das Befehlszeilenprogramm nicht auf das Objekt zugreifen kann.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der im Befehl angegebene Benutzer über die Berechtigung für das Objekt verfügt.
PCSF_10006	Eine Integration Service-Referenz wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Die Validierung für einen SAP BW Service ist fehlgeschlagen, da keine Integration Service-Referenzen gefunden wurden.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Integration Service für den SAP BW Service.
PCSF_10007	Verbindung zu Repository <Repositoryname> nicht möglich. Ursache: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Beim Verbinden zum Repository ist beim Repository Service ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler.
PCSF_10013	Die Datei "domains.infra" war in den Systemeigenschaften nicht definiert.
Erläuterung:	Das System konnte die Datei domains.infra, die zur Kommunikation mit der Domäne erforderlich ist, nicht finden.
Benutzerantwort:	Interner Fehler. Versuchen Sie einen Neustart von Informatica Services. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10015	Diese Anfrage kann ohne Domänenname oder Hostname und Portnummer nicht verarbeitet werden.
Erläuterung:	Für den Befehl muss der Domänenname oder der Hostname und die Portnummer als Befehlsoption eingegeben werden. Es wurde kein Domänenname oder Hostname und keine Portnummer eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Domänennamen oder den Hostnamen und die Portnummer als Befehlsoption ein.
PCSF_10017	Antwort von <URL> konnte nicht empfangen werden. Ursache: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der PowerCenter Client hat bei der URL keine Antwort von einem Dienst erhalten.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler.

PCSF_10019 Vorgang <Vorgangsname> von Dienst <Dienstname> ist fehlgeschlagen. Ursache: <Fehlertext>.

Erläuterung: Der Service Manager hat einen Vorgang versucht. Dieser ist jedoch aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und führen Sie den Vorgang erneut durch.

PCSF_10020 Schreiben in Datei <Domänendateiname> nicht möglich.

Erläuterung: Die Datei domains.infa ist schreibgeschützt oder es ist nicht genügend Speicherplatz verfügbar.

Benutzerantwort: Vergewissern Sie sich, dass die Datei domains.infa nicht schreibgeschützt und ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

PCSF_10024 Timeout beim Versuch, sich mit der Domäne <Domänenname> zu verbinden, um den Dienst <Dienstname> zu suchen.

Erläuterung: Der PowerCenter Client konnte innerhalb des Belastbarkeits-Timeout keine Verbindung zur Domäne herstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die Domäne ausgeführt wird und stellen Sie erneut eine Verbindung zu ihr her. Wenn die Domäne nicht ausgeführt wird, bitten Sie den Domänenadministrator, PowerCenter Services zu starten.

PCSF_10025 Meldung kann nicht geparkt werden: <Fehlertext>.

Erläuterung: Der Service Manager hat eine Antwort mit inkonsistentem Meldungsinhalt erhalten. Der Vorgang ist deshalb fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler.

PCSF_10027 Für Domäne <Name> wurde keine Gateway-Verbindung gefunden.

Erläuterung: Das Befehlszeilenprogramm konnte die im Befehl angegebene Domäne nicht finden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob die Domäne vorhanden ist und der Domänenname richtig eingegeben wurde.

PCSF_10028 Auf Vorgang <Vorgangsname> von Dienst <Dienstname> konnte nicht geantwortet werden: <Fehlertext>.

Erläuterung: Der Service Manager hat einen Vorgang versucht. Dieser ist jedoch aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und führen Sie den Vorgang erneut durch.

PCSF_10039 Verbundene Domäne <Name der verbundenen Domäne> muss mindestens einen Gateway angeben.

Erläuterung: Die Validierung für eine verbundene Domäne ist fehlgeschlagen, da keine Gateways angegeben waren.

Benutzerantwort: Sie müssen mindestens einen Gateway angeben.

PCSF_10060	Wert <Wert> überstieg die maximale Länge <maximale Länge>.
Erläuterung:	Eine Wertlänge übersteigt den Maximalwert.
Benutzerantwort:	Kürzen Sie den Wert, sodass er unter der Maximallänge liegt.
PCSF_10081	Deserialisieren von <Knoten oder Domäne>, Konfigurationsdatei <Metadaten-Dateiname> nicht möglich.
Erläuterung:	Der Service Manager verfügt über inkonsistente Daten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10095	Bei der Deserialisierung wurde ein unerwarteter Token erkannt.
Erläuterung:	Interner Fehler Beim Lesen eines Objekts wurde ein unerwarteter Token erkannt.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10131	Der Lizenzschlüssel wurde zuvor angewendet.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen inkrementellen Schlüssel hinzuzufügen, der bereits hinzugefügt wurde.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie zum Aktivieren zusätzlicher Optionen einen anderen inkrementellen Schlüssel.
PCSF_10132	Sie können nicht mehr als einen Originalschlüssel auf eine Lizenz anwenden. Wählen Sie eine Lizenzdatei mit einem inkrementellen Schlüssel aus, um eine vorhandene Lizenz zu aktualisieren.
Erläuterung:	Für jede Lizenz ist ein Originalschlüssel erforderlich. Sie können nicht mehr als einen Originalschlüssel auf eine Lizenz anwenden. Sie müssen eine vorhandene Lizenz mit einem inkrementellen Schlüssel aktualisieren. Zum Erstellen der Lizenz verwenden Sie einen Originalschlüssel.
Benutzerantwort:	Wenden Sie den inkrementellen Schlüssel auf die vorhandene Lizenz an, um sie zu aktualisieren. Erstellen Sie eine Lizenz mit dem Originalschlüssel.
PCSF_10133	Das Ausstellungsdatum für den Originalschlüssel muss vor dem Ausstellungsdaten für die inkrementellen Schlüssel liegen.
Erläuterung:	Jeder inkrementelle Schlüssel muss nach dem Originalschlüssel ausgegeben werden.
Benutzerantwort:	Um einen gültigen inkrementellen Lizenzschlüssel zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10135	Der Lizenzschlüssel kann nicht entschlüsselt werden.
Erläuterung:	Der Lizenzschlüssel ist unlesbar.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10136	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Attributwert in der Lizenz gefunden.
Erläuterung:	Der angegebene Schlüssel wurde nicht dahingehend validiert, dass er eine ordnungsgemäße Verschlüsselung bietet.

Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10137	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Wert <Begin Date-Wert> für das Begin Date-Attribut gefunden.
Erläuterung:	Die Lizenz ist ungültig. Das Begin Date-Attribut in der Lizenzdatei ist ungültig.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10138	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Wert <Expiry Date-Wert> für das Expiry Date-Attribut gefunden.
Erläuterung:	Das Expiry Date-Attribut in der Lizenzdatei ist ungültig.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10139	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Wert <Issue Date-Wert> für das Issue Date-Attribut gefunden.
Erläuterung:	Das Issue Date-Attribut in der Lizenzdatei ist ungültig.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10140	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Wert <Anzahl CPUs> für das CPUs-Attribut gefunden.
Erläuterung:	Das CPUs-Attribut in der Lizenzdatei ist ungültig.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10141	Lizenz ist ungültig. Der Licensing Service hat einen ungültigen Wert <Anzahl Repositories> für das Repositories-Attribut gefunden.
Erläuterung:	Der Service Manager konnte die Lizenz nicht validieren, da die Anzahl der Repositories ungültig ist.
Benutzerantwort:	Um eine neue Lizenzschlüsseldatei zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10304	Verbindung zur URL <URL> nicht möglich, um Vorgang <Vorgangsname> von Dienst <Dienstname> durchzuführen.
Erläuterung:	Ein Client oder Dienst hat versucht, eine Verbindung zur URL herzustellen, um einen Vorgang durchzuführen. Der Vorgang ist jedoch fehlgeschlagen, da der Client oder Dienst keine Verbindung zur URL innerhalb des Belastbarkeits-Timeout herstellen konnte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer zur URL und wiederholen Sie den Vorgang.
PCSF_10305	Verbindung zum Gateway <Knotenadresse> für die Suche des Dienstes <Dienstname> kann nicht hergestellt werden.
Erläuterung:	Die PowerCenter-Komponente konnte keine Verbindung zum Service Manager auf dem Gateway-Knoten herstellen, um innerhalb des Belastbarkeits-Timeouts für die Domäne einen Dienst zu suchen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Gateway-Knoten läuft.

PCSF_10306 Vorgang <Vorgangsname> von Dienst <Dienstname> wurde unterbrochen.

Erläuterung: Der Dienst konnte den Vorgang nicht abschließen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Service Manager gerade beendet wird.

Benutzerantwort: Starten Sie den Knoten neu.

PCSF_10322 Der folgende Fehler ist beim Anmelden am Log-Dienst aufgetreten: <Fehlertext>.

Erläuterung: Der Log-Manager kann Log-Ereignisse aufgrund des angezeigten Betriebssystemfehlers nicht verarbeiten. Das gemeinsame Dateisystem ist möglicherweise nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Beheben Sie die Fehler in der Datei node.log. Die Datei node.log befindet sich im Verzeichnis server\tomcat\logs.

PCSF_10325 Fehler-Schwellenwert für Anzahl fehlgeschlagener Log-Versuche überschritten. Garantiertes Messaging wird deaktiviert.

Erläuterung: Es sind zu viele Fehler aufgetreten, während der Log Manager Log-Ereignisse verarbeitet hat.

Benutzerantwort: Beheben Sie die Fehler in der Datei node.log. Die Datei node.log befindet sich im Verzeichnis server\tomcat\logs.

PCSF_10326 Der folgende Fehler ist beim Generieren der garantierten Meldungsdatei aufgetreten: <Fehlertext>.

Erläuterung: Ein Anwendungsdienstprozess konnte aufgrund des angezeigten Betriebssystemfehlers die garantierte Meldungsauslieferungs-Datei nicht erstellen. Das gemeinsame Dateisystem ist möglicherweise nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Beheben Sie den Betriebssystemfehler.

PCSF_10327 Der folgende Fehler ist beim Schreiben in die garantierte Meldungsdatei <Dateiname> aufgetreten: <Fehlertext>.

Erläuterung: Ein Anwendungsdienstprozess konnte aufgrund des angezeigten Betriebssystemfehlers keine Log-Ereignisse in die garantierte Meldungsauslieferungs-Datei schreiben. Das gemeinsame Dateisystem ist möglicherweise nicht verfügbar.

Benutzerantwort: Beheben Sie den Betriebssystemfehler.

PCSF_10336 Inkrementeller Schlüssel weist einen Bereitstellungstyp auf, der sich von demjenigen des Originalschlüssels unterscheidet. Wenn Sie eine Lizenz aktualisieren möchten, verwenden Sie einen inkrementellen Schlüssel, dessen Bereitstellungstyp dem Originalschlüssel entspricht, der zum Erstellen der Lizenz verwendet wurde.

Erläuterung: Der inkrementelle Schlüssel hat einen anderen Bereitstellungstyp als der ursprüngliche Schlüssel, mit dem die Lizenz erstellt wurde.

Benutzerantwort: Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel mit dem richtigen Bereitstellungstyp zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PCSF_10337	Inkrementeller Schlüssel für einen Verteiler, der sich von demjenigen des Originalschlüssels unterscheidet. Wenn Sie eine Lizenz aktualisieren möchten, verwenden Sie einen inkrementellen Schlüssel, dessen Verteiler dem Originalschlüssel entspricht, der zum Erstellen der Lizenz verwendet wurde.
Erläuterung:	Der inkrementelle Schlüssel wird für einen anderen Verteiler als der ursprüngliche Schlüssel verwendet, mit dem die Lizenz erstellt wurde. Der Verteiler ist das Unternehmen, das das PowerCenter-Produkt herausgegeben hat.
Benutzerantwort:	Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel mit dem richtigen Verteiler zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10338	Inkrementeller Schlüssel für eine PowerCenter-Edition, der sich von derjenigen des Originalschlüssels unterscheidet. Wenn Sie eine Lizenz aktualisieren möchten, verwenden Sie einen inkrementellen Schlüssel, dessen PowerCenter-Edition dem Originalschlüssel entspricht, der zum Erstellen der Lizenz verwendet wurde.
Erläuterung:	Der inkrementelle Schlüssel wird für eine andere PowerCenter-Edition als der ursprüngliche Schlüssel verwendet, mit dem die Lizenz erstellt wurde.
Benutzerantwort:	Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel mit der richtigen PowerCenter-Edition zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10339	Die Seriennummer des inkrementellen Schlüssels stimmt nicht mit derjenigen des Originalschlüssels überein. Wenn Sie eine Lizenz aktualisieren möchten, verwenden Sie einen inkrementellen Schlüssel, dessen Seriennummer dem Originalschlüssel entspricht, der zum Erstellen der Lizenz verwendet wurde.
Erläuterung:	Der inkrementelle Schlüssel hat eine andere Seriennummer als der ursprüngliche Schlüssel, mit dem die Lizenz erstellt wurde.
Benutzerantwort:	Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel mit der richtigen Seriennummer zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica.
PCSF_10340	Inkrementeller Schlüssel für eine PowerCenter-Version, die sich von derjenigen des Originalschlüssels unterscheidet. Wenn Sie eine Lizenz aktualisieren möchten, verwenden Sie einen inkrementellen Schlüssel, dessen PowerCenter-Version dem Originalschlüssel entspricht, der zum Erstellen der Lizenz verwendet wurde.
Erläuterung:	Der inkrementelle Schlüssel wird für eine andere PowerCenter-Version als der ursprüngliche Schlüssel verwendet, mit dem die Lizenz erstellt wurde.
Benutzerantwort:	Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel mit der richtigen PowerCenter-Version zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10341	Eine Lizenz mit einem inkrementellen Schlüssel kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Lizenz mit einem inkrementellen Schlüssel zu erstellen.
Benutzerantwort:	Zum Erstellen einer Lizenz benötigen Sie einen Originalschlüssel.
PCSF_10342	Eine Ausnahme ist aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Beim Service Manager ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

PCSF_10353	Fehler beim Parsen der Upgrade-Konfigurationsdatei: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Upgrade-Assistent hat einen Fehler in einer Repository Agent-zu-PowerCenter Server-Konfigurationsdatei gefunden und konnte die Datei nicht validieren.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und validieren Sie die Datei erneut.
PCSF_10354	Der Diensttyp für Konfigurationsdatei <Dateiname> konnte nicht identifiziert werden. Möglicherweise handelt es sich um eine ungültige Konfigurationsdatei.
Erläuterung:	Der Upgrade-Assistent konnte nicht feststellen, ob es sich bei der Konfigurationsdatei um eine Repository Agent- oder eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei handelt. Eine Repository Agent-Konfigurationsdatei muss die Eigenschaft <RepositoryName> enthalten. Eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei muss die Eigenschaft <ServerName> enthalten.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Inhalt der Konfigurationsdatei und validieren Sie die Datei erneut. Wenn Sie die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei mit dem Dienstprogramm <i>pmserverexportreg</i> erstellt haben, enthält die Registry zum Rechner, auf dem der PowerCenter Server ausgeführt wird, möglicherweise inkonsistente Daten.
PCSF_10355	Konfigurationsdatei <Dateiname> weist nicht die erforderliche(n) Option(en) <Optionsnamen> auf.
Erläuterung:	Der Upgrade-Assistent konnte die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei nicht validieren, da in der Datei eine oder mehrere erforderliche Eigenschaften fehlen.
Benutzerantwort:	Fügen Sie der Konfigurationsdatei die Eigenschaft(en) hinzu und validieren Sie die Datei erneut.
PCSF_10356	Datei <Dateiname> hat eine andere Erweiterung als .cfg. Das Upgrade funktioniert nur mit einer .cfg-Datei.
Erläuterung:	Sie haben eine Datei in das Verzeichnis global_repo, local_repo oder PCServer im Verzeichnis server/upgrade/cfgfiles auf einem Knoten platziert. Es können jedoch nur Repository Agent- oder PowerCenter-Konfigurationsdateien mit der Endung .cfg aktualisiert werden. Der Upgrade-Assistent kann die Datei nicht validieren oder aktualisieren.
Benutzerantwort:	Wenn die Datei eine Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei ist, benennen Sie sie mit der richtigen Endung um. Ist sie keine Konfigurationsdatei, entfernen Sie sie aus dem Upgrade-Verzeichnis oder ignorieren Sie den Fehler.
PCSF_10357	Datei <Dateiname> enthält den Dienst <Dienstname>; dieser ist bereits in der Domäne <Domänenname> vorhanden.
Erläuterung:	Die Eigenschaft <RepositoryName> oder <ServerName> in der Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei stimmt mit einem Repository Service- oder Integration Service-Namen in der Domäne überein. Daher kann der Upgrade-Assistent die Konfigurationsdatei nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei bereits aktualisiert haben, ignorieren Sie den Fehler und aktualisieren Sie die Konfigurationsdatei nicht. Wenn Sie die Konfigurationsdatei nochmals aktualisieren möchten, entfernen Sie den Dienst von der Domäne und aktualisieren Sie die Datei erneut.

PCSF_10358	Das Upgrade-Konfigurationsdateiverzeichnis konnte auf Knoten <Knotenname> nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Sie haben einen Knoten ausgewählt, der Repository Agent- und PowerCenter Server-Konfigurationsdateien enthält, die im Upgrade Wizard aktualisiert werden sollen. Das Verzeichnis server/upgrade/cfgfiles ist auf dem Knoten jedoch nicht vorhanden. Das Verzeichnis wurde nach der Installation entfernt.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie das Verzeichnis und platzieren Sie die Repository Agent- und PowerCenter Server-Konfigurationsdateien in den entsprechenden global_repo-, local_repo- und PCServer-Verzeichnissen unter dem Verzeichnis server/upgrade/cfgfiles auf dem Knoten. Validieren Sie die Dateien anschließend erneut.
PCSF_10359	Datei <Dateiname> enthält den Dienst <Dienstname>; dieser ist bereits in anderen für das Upgrade ausgewählten Konfigurationsdateien enthalten.
Erläuterung:	Der Wert für die Eigenschaft <RepositoryName> oder <ServerName> in der Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei stimmt mit derselben Eigenschaft in einer anderen Konfigurationsdatei im Verzeichnis server/upgrade/cfgfiles auf dem Knoten überein. Alle zu aktualisierenden Konfigurationsdateien müssen zu der Eigenschaft <RepositoryName> oder <ServerName> unterschiedliche Werte enthalten. Das Update-Verzeichnis enthält möglicherweise doppelte Konfigurationsdateien.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass die Konfigurationsdateien einmalige Werte für die Eigenschaft <RepositoryName> oder <ServerName> aufweisen und validieren Sie die Dateien erneut.
PCSF_10360	Datei <Dateiname> enthält eine Konfiguration für Integration Service <Servicename> und ist mit Repository Service <Servicename> verbunden. Der Repository Service wurde in Domäne <Domänenname> nicht gefunden.
Erläuterung:	Die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei enthält ein verbundenes Repository, für das es keinen entsprechenden Repository Service in der Domäne gibt. Der Upgrade-Assistent benötigt Daten aus dem Repository, um den PowerCenter Server zu aktualisieren. Daher kann der Upgrade-Assistent den PowerCenter Server nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie den Repository Agent zum verbundenen Repository, bevor Sie den PowerCenter Server aktualisieren.
PCSF_10361	Konfiguration für Integration Service <Servicename> ist mit dem Repository Service <Servicename> verbunden. Der Repository Service wurde in Domäne <Domänenname> und in den für das Upgrade ausgewählten Konfigurationsdateien nicht gefunden.
Erläuterung:	Die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei enthält ein verbundenes Repository, das über keinen entsprechenden Repository Service in der Domäne oder einer der Repository Agent-Konfigurationsdateien verfügt, die Sie aktualisieren möchten. Der Upgrade-Assistent kann die PowerCenter-Konfigurationsdatei ohne einen aktualisierten Repository Service zum verbundenen Repository nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass die Domäne über einen aktualisierten Repository Service zum verbundenen Repository verfügt oder das Upgrade-Verzeichnis eine Repository Agent-Konfigurationsdatei für das verbundene Repository enthält. Entfernen Sie andernfalls die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei aus dem Upgrade-Verzeichnis.
PCSF_10374	Das Beibehalten von <Objekt> ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	PowerCenter konnte das Objekt aufgrund des angezeigten Datenbankfehlers nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Datenbankfehler.

Erläuterung:	Der <i>infasetup</i> DefineDomain-Befehl wurde zur Erstellung einer Domäne unter IBM DB2 verwendet und die Standard-Seitengröße des Primärtabellenbereichs ist zu gering.
Benutzerantwort:	Wenn der Datenbanktyp der Domänenkonfiguration IBM DB2 ist, achten Sie darauf, dass die Standard-Seitengröße des Primärtabellenbereichs mindestens 16K beträgt.
PCSF_10386	Passwort für Option <Optionsname> konnte nicht entschlüsselt werden. Möglicherweise ist das Passwort ungültig. Generieren Sie das Passwort mithilfe der vorherigen Installation von PowerCenter neu und wiederholen Sie den Vorgang.
Erläuterung:	Der Upgrade-Assistent kann das verschlüsselte Passwort in der Repository Agent- oder der PowerCenter Server-Konfigurationsdatei nicht entschlüsseln.
Benutzerantwort:	Verschlüsseln Sie das Passwort in der vorherigen Version von PowerCenter mithilfe von <i>pmpasswd</i> . Korrigieren Sie das Passwort in der Konfigurationsdatei, validieren Sie die Konfigurationsdatei erneut und aktualisieren Sie die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei erneut.
PCSF_10389	Die Repository Agent-Konfigurationsdatei <Name der Konfigurationsdatei> befindet sich im PCServer-Verzeichnis. Das Verzeichnis sollte nur PowerCenter Server-Konfigurationsdateien enthalten.
Erläuterung:	Die Repository Agent-Konfigurationsdatei befindet sich nicht im richtigen Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Verschieben Sie die Repository Agent-Konfigurationsdatei in das Verzeichnis global_repo oder local_repo.
PCSF_10391	Konfigurationsdatei enthält erforderliche Option(en) <Optionsnamen> mit leerem Wert.
Erläuterung:	Eine oder mehrere Eigenschaften in einer Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei weisen keinen entsprechenden Wert auf.
Benutzerantwort:	Fügen Sie einen Wert für die Eigenschaft zur Konfigurationsdatei hinzu und validieren und aktualisieren Sie die Konfigurationsdatei erneut.
PCSF_10392	<Fehlertext>
Erläuterung:	Die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfiguration enthält einen Fehler und der Upgrade-Assistent kann die Konfigurationsdatei nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler und validieren und aktualisieren Sie die Konfigurationsdatei erneut.
PCSF_10402	Das Log-Verzeichnis <gemeinsamer Datenträger> kann aufgrund des Fehlers <Fehler> nicht validiert werden.
Erläuterung:	Die Berechtigungen des gemeinsamen Datenträgers waren nicht validiert.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Pfad und das Verzeichnis. Der Benutzer, der Informatica Services auf dem Knoten startet, muss über die Schreibberechtigung für das Verzeichnis verfügen.
PCSF_10404	Das Log-Verzeichnis <gemeinsames Verzeichnis> kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Das gemeinsame Verzeichnis kann nicht erstellt werden, da es ungültig ist oder der Benutzer nicht dazu berechtigt ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Pfad und das Verzeichnis. Der Benutzer, der Informatica Services auf dem Knoten startet, muss über die Schreibberechtigung für das Verzeichnis verfügen.

PCSF_10408	In Zeile #<Zeilennummer> fehlgeschlagen, da der Option kein Wert zugewiesen wurde.
Erläuterung:	Die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei enthält in einer bestimmten Zeilennummer eine Eigenschaft ohne zugewiesenen Wert.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Wert zur Eigenschaft auf der Zeilennummer in der Konfigurationsdatei und validieren und aktualisieren Sie die Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei erneut.
PCSF_10410	Die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei <Name der Konfigurationsdatei> befindet sich im global_repo- oder local_repo-Verzeichnis. Diese Verzeichnisse sollten nur Repository Agent-Konfigurationsdateien enthalten.
Erläuterung:	Die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei befindet sich nicht im richtigen Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Verschieben Sie die PowerCenter Server-Konfigurationsdatei in das richtige Verzeichnis.
PCSF_10414	<Fehlertext> Verwenden Sie die vorherige Version von PowerCenter, um die Repository-Inhalte zu sichern und in einem neuen Repository mit einem Namen wiederherzustellen, der gültige Zeichen enthält. Führen Sie das Upgrade-Dienstprogramm anschließend erneut aus.
Erläuterung:	Die Eigenschaft <Repository-Name> im Repository Agent enthält ein Tabulatorzeichen, ein abschließendes Leerzeichen oder eines der folgenden Zeichen: ? " : < > * / \ .
Benutzerantwort:	Sichern Sie das Repository, stellen Sie es mit einem Namen wieder her, der keines dieser Zeichen enthält und aktualisieren Sie die Repository Agent-Konfigurationsdatei erneut.
PCSF_10421	Fehler beim Parsen der Upgrade-Konfigurationsdatei in Zeile #<Zeilennummer>. Der Schlusstring */ für den Blockkommentar muss sich am Ende der Zeile befinden.
Erläuterung:	In einer Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei befindet sich der der Schlusstring für den Blockkommentar '*/' in der Mitte einer Zeile, er darf jedoch nur am Ende einer Zeile stehen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Konfigurationsdatei und platzieren Sie den Schluss-Kommentarstring am Zeilenende. Validieren Sie die Konfigurationsdatei und aktualisieren Sie sie anschließend erneut.
PCSF_10422	Fehler beim Parsen von Upgrade-Konfigurationsdatei. Der Anfang des Blockkommentars wurde in Zeile #<Zeilennummer> gefunden; der Schlusstring */ für das Ende des Blockkommentars wurde jedoch nie gefunden.
Erläuterung:	Sie haben einen Befehlsblock gestartet, der nicht in einer Repository Agent- oder PowerCenter Server-Konfigurationsdatei endete.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Konfigurationsdatei und platzieren Sie den Schluss-Kommentarstring in der Datei. Validieren Sie die Konfigurationsdatei und aktualisieren Sie sie anschließend erneut.
PCSF_10423	Datei <Dateiname> ist eine Repository Agent-Konfigurationsdatei. Wählen Sie eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei aus oder ändern Sie den Konfigurationsdateityp.
Erläuterung:	Sie haben im Upgrade-Assistenten eine Repository Agent-Konfigurationsdatei angegeben, jedoch eine PowerCenter Server-Datei ausgewählt.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei aus oder ändern Sie den Konfigurationsdateityp.

PCSF_10424	Datei <Dateiname> ist eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei. Wählen Sie eine Repository Agent-Konfigurationsdatei aus oder ändern Sie den Konfigurationsdateityp.
Erläuterung:	Sie haben im Upgrade Wizard eine PowerCenter Server-Konfigurationsdatei angegeben, jedoch eine Repository Agent-Datei ausgewählt.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine Repository Agent-Konfigurationsdatei aus oder ändern Sie den Konfigurationsdateityp.
PCSF_10426	Server <Servername> in Repository <Repository-Name> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Der PowerCenter Server ist in der PowerCenter Server-Konfigurationsdatei nicht beim dazugehörigen Repository registriert.
Benutzerantwort:	Registrieren Sie den PowerCenter Server in der Vorversion von PowerCenter beim dazugehörigen Repository. Verschieben Sie die Konfigurationsdatei in das Verzeichnis server/upgrade/cfgfiles/PCServer auf dem Knoten und validieren und aktualisieren Sie den PowerCenter Server erneut.
PCSF_10427	Option weist ungültigen Wert <ungültiger Wert> auf.
Erläuterung:	Die Option enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie den Standardwert.
PCSF_10428	Optionsnummer <ungültiger Wert> weist ein ungültiges Format auf.
Erläuterung:	Eine Zahlenoption enthielt ein ungültiges numerisches Format.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie den Standardwert.
PCSF_10429	Erforderliche Option <Optionsname> fehlt.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind ohne die erforderliche Option ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.
PCSF_10430	Doppelte Option <Name der doppelten Option> gefunden.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind mit einer doppelten Option ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.
PCSF_10431	Unbekannte Option <Optionsname> gefunden.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind mit einer unbekannten Option ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.
PCSF_10432	Optionsgruppe <erwartete Optionsgruppe> wurde als <tatsächliche Optionsgruppe> falsch benannt.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind mit dem falschen Optionsgruppennamen ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.

PCSF_10433	Diese Option darf nicht leer sein.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind mit einer leeren Option ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.
PCSF_10434	Option hat eine ungültige E-Mail-Adresse von <eingegabene E-Mail-Adresse> angegeben.
Erläuterung:	Die Domänen-Metadaten sind mit einer ungültigen E-Mail-Adresse ungültig.
Benutzerantwort:	Sichern Sie die Domäne, korrigieren Sie die XML-Sicherungsdatei und stellen Sie die Domäne wieder her.
PCSF_10436	Unbekannter Wert <unbekannter Wert> gefunden.
Erläuterung:	In einem Objekt wurde ein unbekannter Wert gefunden.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_10439	Die Liste mit Codepages konnte nicht geladen werden: <SDK-Ausnahmemeldung von Gebietsschemamanager>
Erläuterung:	Das Laden der Liste mit Codepages schlug beim Abrufen vom Gebietsschemamanager fehl.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica Customer Support in Verbindung.
PCSF_10440	Wert <Wert> enthält ungültige Leerzeichen.
Erläuterung:	Ein Wert enthält ungültige Leerzeichen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie alle Leerzeichen aus dem Wert.
PCSF_10441	Verweis auf verbundene Domäne <Domänenname> nicht definiert.
Erläuterung:	Es wurde versucht, mit einer verbundenen Domäne zu kommunizieren, die sich nicht in den Domänen-Metadaten befindet.
Benutzerantwort:	Fügen Sie die entsprechende verbundene Domäne hinzu und wiederholen Sie den Vorgang.
PCSF_10442	Domänentabellen konnten nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Die Datenbankverbindung konnte die Domäne nicht löschen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Datenbank ausgeführt wird.
PCSF_10443	CPU-Architektur <Architekturname> wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Der Knoten wird auf einem nicht unterstützten System gestartet.
Benutzerantwort:	Führen Sie PowerCenter nur auf unterstützten Plattformen aus.
PCSF_10445	Option <Optionsname> ist größer als Option <Optionsname>.
Erläuterung:	Ein Mindest-Optionswert ist größer als ein maximaler Optionswert.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass der Mindestwert kleiner oder gleich dem Maximalwert ist.

PCSF_10446	Optionsspeichergröße <ungültiger Wert> muss leer oder eine Zahl gefolgt von K oder M sein.
Erläuterung:	Eine Zahlenoption enthielt ein ungültiges Speichergrößenformat.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein gültiges Speichergrößenformat ein.
PCSF_10458	Datenbankname sollte nicht mit Verbindungsstring definiert werden.
Erläuterung:	Sie haben sowohl einen Datenbankdienstnamen als auch einen Datenbank-Verbindungsstring angegeben.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Option -DatabaseServiceName oder -DatabaseConnectionString, jedoch nicht beide gleichzeitig.
PCSF_10459	Datenbankname sollte nicht mit Verbindungsstring definiert werden.
Erläuterung:	Sie haben sowohl einen Datenbankdienstnamen als auch einen Datenbank-Verbindungsstring angegeben.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Option -DatabaseServiceName oder -DatabaseConnectionString, jedoch nicht beide gleichzeitig.
PCSF_10460	Entweder sollten der Datenbankdienstname oder der Verbindungsstring oder beide festgelegt werden.
Erläuterung:	Sie haben sowohl einen Datenbankdienstnamen als auch einen Datenbank-Verbindungsstring angegeben.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Option -DatabaseServiceName oder -DatabaseConnectionString, jedoch nicht beide gleichzeitig.
PCSF_10464	Die Dienstprozessvariable <Dienstprozessvariablenname> ist kein absoluter Pfad. Definieren Sie einen absoluten Pfad für \$WorkflowLogDir und \$PMStorageDir in den Integration Service-Prozesseigenschaften, bevor Sie die Betriebssystemprofile verwenden.
Erläuterung:	Für \$WorkflowLogDir und \$PMStorageDir sind in den Eigenschaften des Integration Service-Prozesses keine absoluten Pfade definiert.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen absoluten Pfad für \$WorkflowLogDir und \$PMStorageDir in den Integration Service-Prozesseigenschaften, bevor Sie die Betriebssystemprofile verwenden.
PCSF_10507	Der Integration Service kann auf dem Windows-Knoten <Knotenname> in <Servicename> keine Betriebssystemprofile verwenden
Erläuterung:	Der Integration Service kann Betriebssystemprofile auf Unix-Knoten verwenden. Der Integration Service kann Betriebssystemprofile auf dem Windows-Knoten nicht verwenden.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie Betriebssystemprofile für einen Integration Service, der auf UNIX-Knoten läuft. Deaktivieren Sie Betriebssystemprofile für den Integration Service.
PCSF_10524	Der ausgewählte Datenbanktyp <Datenbanktyp> unterstützt keine Tabellenbereiche.
Erläuterung:	Der angegebene Datenbanktyp unterstützt keine Tabellenbereiche.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die -tablespace-Option aus dem Befehl.

PCSF_10535	Das PowerCenter-Installationsverzeichnis und die nodemeta.xml-Version können nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Der Service Manager kann die Werte für das PowerCenter-Installationsverzeichnis und die PowerCenter-Version in nodemeta.xml nicht lesen. Daher konnte der Service Manager den Knoten nicht starten. Dieser Fehler tritt auf, wenn nodemeta.xml inkonsistente Daten enthält.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Domänen-Metadaten in der Domänen-Konfigurationsdatenbank, definieren Sie den Knoten mithilfe von <i>infasetup</i> neu und starten Sie ihn anschließend neu.
PCSF_10536	Der Knoten kann nicht gestartet werden, da nodemeta.xml keine Werte für das PowerCenter-Installationsverzeichnis oder die Version enthält.
Erläuterung:	nodemeta.xml zum Knoten enthält keine Werte zum PowerCenter-Installationsverzeichnis oder der PowerCenter-Version. Daher konnte der Service Manager den Knoten nicht starten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie nodemeta.xml bearbeiten und nicht die richtigen Werte für das PowerCenter-Installationsverzeichnis oder die PowerCenter-Version angeben.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Domänen-Metadaten in der Domänen-Konfigurationsdatenbank, definieren Sie den Knoten mithilfe von <i>infasetup</i> neu und starten Sie ihn anschließend neu.
PCSF_10537	Anwendungsdienst <Dienstname> mit der Version <Dienstversion> auf dem Knoten <Knotenname> kann nicht ausgeführt werden.
Erläuterung:	Der Anwendungsdienst kann nicht auf dem Knoten ausgeführt werden, weil die Version von PowerCenter, die zur Ausführung des Dienstes erforderlich ist, nicht auf dem Knoten installiert ist. In einer Domäne mit gemischten Versionen muss die PowerCenter-Version zum Dienst auf dem Knoten installiert sein, auf dem der Dienst ausgeführt werden soll.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Knotenzuweisung des Dienstes, indem Sie einen Knoten wählen, der die erforderliche Version von PowerCenter enthält.
PCSF_10538	Anwendungsdienst <Dienstname> von Version <Dienstversion> in Domäne der Version <Domänenversion> kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Dienst kann nicht erstellt werden, da die aktuelle Domäne die Version von PowerCenter, für die Sie den Dienst erstellen möchten, nicht enthält.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Anwendungsdienst einer Dienstversion, die von der Domäne unterstützt wird.
PCSF_46000	INFA_DOMAINS_FILE ist in der Umgebungsvariable nicht festgelegt.
Erläuterung:	Sie können zum Speichern des domains.infa-Pfades die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE verwenden. Wenn die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE nicht festgelegt ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
Benutzerantwort:	Fügen Sie die Umgebungsvariable INFA_DOMAINS_FILE hinzu und legen Sie den Pfad der Datei domains.infa fest. Die Datei domains.infa wird standardmäßig im infa_home-Verzeichnis gespeichert.
PCSF_46002	Kommunikation mit dem Server bei <Serveradresse> ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Die Anfrage hat den Timeout-Zeitraum aufgrund einer ungültigen Verbindung oder einer nicht ausgeführten Domäne überschritten.

Benutzerantwort: Pingen Sie die Domäne mit *infacmd* ping und geben Sie die Gateway-Adresse an. Wenn die Verbindung ungültig ist, wird die Datei domains.infa durch *infacmd* ping hinzugefügt oder aktualisiert. Wenn die Domäne nicht ausgeführt wird, bitten Sie den Domänenadministrator, Informatica Services zu starten.

Erläuterung: Die HTTPS-Portnummer wurde zur Herstellung der Verbindung vom PowerCenter Client zur PowerCenter-Domäne verwendet.

Benutzerantwort: Die HTTPS-Portnummer wurde zur Herstellung der Verbindung vom PowerCenter Client zur PowerCenter-Domäne verwendet.

PCSF_46003 Die Antwort <Antworttext> vom Server bei <Serveradresse> wurde nicht verstanden: <Fehlertext>.

Erläuterung: Eine PowerCenter-Komponente konnte die Antwort von einem PowerCenter-Dienst aufgrund eines Fehlers nicht verstehen.

Benutzerantwort: Korrigieren Sie den in der Meldung angezeigten Fehler.

PCSF_46006 Kein Domänenname angegeben.

Erläuterung: Die Befehlszeilenprogramme benötigen den Domännennamen, der als Option bei der Befehlszeile angegeben wird. Bei falscher Eingabe dieser Information wird ein Fehler angezeigt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob Sie den Domänenname richtig bei der Befehlszeile eingegeben haben. Optional können Sie den Domännennamen als Umgebungsvariable INFA_DEFAULT_DOMAIN speichern. Wenn mehrere Domänen vorhanden sind, wählen Sie eine Standarddomäne.

PCSF_46007 Für Domäne <Domänenname> wurde keine Gateway-Verbindung gefunden.

Erläuterung: Die Datei domains.infa enthält nicht die erforderlichen Informationen, um eine Verbindung zur Domäne herzustellen oder sie existiert nicht.

Benutzerantwort: Pingen Sie die Domäne mit *infacmd* ping und geben Sie die Gateway-Adresse an. Wenn die Verbindung ungültig ist, wird die Datei domains.infa durch *infacmd* ping hinzugefügt oder aktualisiert. Wenn die Domäne nicht ausgeführt wird, bitten Sie den Domänenadministrator, Informatica Services zu starten.

Wenn Sie versucht haben, mit dem PowerCenter Client eine Verbindung zu einem Repository herzustellen, entfernen Sie das Repository im Navigator und fügen Sie es anschließend wieder hinzu.

PCSF_46008 Verbindung zur Domäne <Domänenname> für die Suche des Dienstes <Dienstname> kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: Der Service Manager auf dem Gateway wird nicht ausgeführt und kann daher die Anfrage nicht annehmen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie mithilfe von *infacmd* ping, ob die Domäne ausgeführt wird und die Verbindungsparameter ordnungsgemäß konfiguriert sind. Wenn die Domäne ausgeführt wird, zeigt *infacmd* den Hostnamen und die Portnummer der Domäne an. Wenn die Domäne angehalten wird oder nicht verfügbar ist, bitten Sie den Domänenadministrator, Informatica Services zu starten. Wenn die Domäne ausgeführt wird und der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PCSF_46009	Ungültiger Typ <Objektyp> gefunden. Es konnte keine Objektinstanz erstellt werden.
Erläuterung:	Die Anfrage hat den Timeout-Zeitraum aufgrund einer ungültigen Verbindung oder einer nicht ausgeführten Domäne überschritten.
Benutzerantwort:	Pingen Sie die Domäne mit <i>infacmd</i> ping und geben Sie die Gateway-Adresse an. Wenn die Verbindung ungültig ist, wird die Datei domains.infa durch <i>infacmd</i> ping hinzugefügt oder aktualisiert. Wenn die Domäne nicht ausgeführt wird, bitten Sie den Domänenadministrator, Informatica Services zu starten.
Erläuterung:	Die HTTPS-Portnummer wurde zur Herstellung der Verbindung vom PowerCenter Client zur PowerCenter-Domäne verwendet.
Benutzerantwort:	Die HTTPS-Portnummer wurde zur Herstellung der Verbindung vom PowerCenter Client zur PowerCenter-Domäne verwendet.
PCSF_46010	Meldung kann nicht geparkt werden: <Fehlerursache>.
Erläuterung:	Sie haben den falschen Domännennamen oder Gateway-Hostnamen oder die falsche Portnummer von einer PowerCenter-Clientanwendung, z. B. <i>pmcmd</i> , oder vom Designer angegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob Sie die richtigen Gateway-Informationen verwendet haben. Wenn die Gateway-Informationen richtig sind und der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Der Domain Service konnte die von einem Remote-Client, beispielsweise einem FTP-Server empfangene SOAP-Meldung nicht parsen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Protokoll nach verwandten Meldungen, um weitere Informationen zu erhalten. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PCSF_46012	Schreiben in Datei <Dateiname> nicht möglich.
Erläuterung:	Die Datei domains.infa ist schreibgeschützt oder es ist nicht genügend Speicherplatz verfügbar.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass die Datei domains.infa nicht schreibgeschützt und ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
PCSF_46013	Verbindung zur URL <URL> nicht möglich, um Vorgang <Vorgangsname> von Dienst <Dienstname> durchzuführen.
Erläuterung:	Ein Client oder Dienst hat versucht, eine Verbindung zur URL herzustellen, um einen Vorgang durchzuführen. Der Vorgang ist jedoch fehlgeschlagen, da der Client oder Dienst keine Verbindung zur URL innerhalb des Resistenz-Timeout herstellen konnte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Hostnamen und die Portnummer zur URL und wiederholen Sie den Vorgang.
PCSF_46014	Verbindung zum Gateway zur Suche des Dienstes <Dienst> kann nicht hergestellt werden.
Erläuterung:	Die PowerCenter-Komponente konnte keine Verbindung zum Service Manager auf dem Gateway-Knoten herstellen, um innerhalb des Belastbarkeits-Timouts für die Domäne einen Dienst zu suchen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Gateway-Knoten läuft.

PCSF_46015	Bei der Deserialisierung wurde ein unerwarteter Token erkannt.
Erläuterung:	Interner Fehler. Beim Lesen eines Objekts wurde ein unerwarteter Token erkannt.
Benutzerantwort:	Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PETL-Meldungen

PETL_24042	Der Preparer DTM hat die Sitzung nach einer Wartezeit von <Zeit in Sekunden> Sekunden auf die Verbindung mit dem Master DTM beendet.
Erläuterung:	Der Master DTM-Prozess konnte sich nicht mit dem Preparer DTM-Prozess verbinden. Möglicherweise wurde der Master DTM-Prozess unerwartet beendet. Möglicherweise wird der Master DTM-Prozess auf einem anderen Knoten ausgeführt und es liegt ein Netzwerkfehler vor.
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
PETL_24045	Der Master DTM konnte sich nicht mit dem Preparer DTM verbinden.
Erläuterung:	Der Master DTM-Prozess konnte sich nicht mit dem Preparer DTM-Prozess verbinden. Möglicherweise liegt ein Netzwerkfehler vor und Master DTM- und Preparer DTM-Prozess werden auf unterschiedlichen Knoten ausgeführt. Möglicherweise wurde der Preparer DTM-Prozess unerwartet beendet.
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
PETL_24046	Der Master DTM hat die Sitzung nach einer Wartezeit von <Zeit in Sekunden> Sekunden, in der er versucht hat, sich mit dem Preparer DTM zu verbinden, beendet.
Erläuterung:	Der Master DTM-Prozess hat beim Versuch, eine Verbindung zum Preparer DTM-Prozess herzustellen, die Zeit überschritten. Möglicherweise werden Master und Preparer DTM-Prozess auf separaten Knoten ausgeführt und es liegt ein Netzwerkfehler vor. Möglicherweise wurde der Preparer DTM-Prozess unerwartet beendet.

Benutzerantwort: Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

PETL_24048 Der Master DTM konnte die vorbereitete Sitzung nicht vom Preparer DTM abrufen.

Erläuterung: Der Master DTM-Prozess konnte sich nicht mit dem Preparer DTM-Prozess verbinden. Möglicherweise werden Master und Preparer DTM-Prozess auf separaten Knoten ausgeführt oder es liegt ein Netzwerkfehler vor. Möglicherweise wurde der Preparer DTM-Prozess unerwartet beendet.

Benutzerantwort: Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

PETL_24049 Die Initialisierungseigenschaften vom Master-Dienstprozess für die Vorbereitungsphase <Fehlermeldung> mit Fehlercode <Fehlercode> konnten nicht erlangt werden.

Erläuterung: Der Preparer DTM-Prozess konnte aufgrund eines Fehlers keine Laufzeiteigenschaften vom Integration Service abrufen.

Benutzerantwort: Bestimmen Sie die Ursache dieses Fehlers mithilfe der Meldung zum zurückgegebenen Fehlercode.

PETL_24061 Der Master DTM hat die maximale Wartezeit beim Warten auf die Verbindung aller Worker DTMs überschritten.

Erläuterung: Der Master DTM-Prozess hat länger als die ihm zugewiesene maximale Wartezeit auf eine Verbindung von Worker DTM-Prozessen gewartet. Möglicherweise ist der Knoten, auf dem der Worker DTM-Prozess ausgeführt wird oder die Verbindung zum Worker DTM-Prozess fehlgeschlagen. Oder der Worker DTM-Prozess wurde möglicherweise unerwartet beendet.

Benutzerantwort: Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

PETL_24063 Der Preparer DTM ist auf einen Fehler <Fehlermeldung> mit dem Fehlercode <Fehlercode> bei der Benachrichtigung des Integration Service über den Status der Vorbereitungsphase gestoßen.

Erläuterung: Der DTM-Prozess konnte aufgrund eines Fehlers keine Verbindung zum Integration Service herstellen.

Benutzerantwort: Bestimmen Sie die Ursache dieses Fehlers mithilfe der Meldung zum zurückgegebenen Fehlercode.

PETL_24064	Thread <Thread-ID> hat <Zeit in Sekunden> Sekunden auf eine Nachricht gewartet. Die aktuelle Anzahl Versuche beträgt <Anzahl Versuche> und die maximale Anzahl Versuche beträgt <maximale Anzahl Versuche>.
Erläuterung:	Der DTM-Prozess konnte aufgrund eines Fehlers keine Verbindung zum Integration Service herstellen.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie die Ursache dieses Fehlers mithilfe der Meldung zum zurückgegebenen Fehlercode.
PETL_24065	Fehler: Thread <Threadname> hat die maximale Wartezeit beim Warten auf eine Antwort vom Master DTM überschritten.
Erläuterung:	Ein Worker DTM-Prozess hat länger als die ihm zugewiesene maximale Wartezeit auf eine Antwort vom Master DTM-Prozess gewartet
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
PETL_24066	Die Master DTM-Verbindung mit der ausführenden Partitionsgruppe <Partitionsgruppen-ID> des Worker DTM wurde unerwartet unterbrochen. Der Master DTM bricht die Verarbeitung ab.
Erläuterung:	Der Master DTM-Prozess hat erkannt, dass ein Worker DTM-Prozess unerwartet fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
PETL_24067	Der Worker DTM-Verbindung mit dem Master DTM wurde unerwartet beendet. Der Worker DTM beendet die Verarbeitung der Sitzung.
Erläuterung:	Der Worker DTM-Prozess hat erkannt, dass eine Verbindung zum Master DTM-Prozess fehlgeschlagen ist. Möglicherweise werden Master und Worker DTM-Prozess auf unterschiedlichen Knoten ausgeführt oder es liegt ein Netzwerkfehler vor.
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

PETL_24072	Fehler: Thread <Threadname> konnte keine Antwort vom Master DTM erhalten.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Master DTM Prozess konnte dem Thread aufgrund eines der folgenden Fehler nicht antworten: Netzwerkfehler, maximale CPU-Auslastung, maximale Anzahl Prozesse auf dem Knoten oder keine Ports verfügbar.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PETL_24074	Updates konnte nicht an den Master-Dienstprozess gesendet werden. Die Sitzung wird beendet.
Erläuterung:	Der Master DTM-Prozess konnte keine Updates an den Master-Dienstprozess senden.
Benutzerantwort:	Sehen Sie im Arbeitsablauf-Log nach, ob der DTM-Prozess auf dem Knoten gestartet wurde. Wenn der DTM-Prozess gestartet und anschließend unerwartet beendet wurde, handelt es sich um einen internen Fehler. Wenn es sich um keinen internen Fehler handelt, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

PMF-Meldungen

PMF_15000	Aus Datei <Dateiname> konnte nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Datei nicht lesen. Die Datei ist möglicherweise bereits geöffnet oder der Datenträger ist beschädigt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehler.
PMF_15001	In Datei konnte nicht geschrieben werden, möglicherweise ist zu wenig freier Speicherplatz auf dem Gerät.
Erläuterung:	Die Festplatte ist voll.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Festplatte auf freien Speicherplatz und den Sitzungs-Log auf verwandte Fehler.
PMF_15002	Suche in Datei <Dateiname> ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Dateizeiger konnte die Datei nicht finden. Möglicherweise wurde die Datei gelöscht oder verschoben oder die Festplatte ist beschädigt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehler.
PMF_15003	Datei <Dateiname> liegt nicht im richtigen Format vor.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie das Format der Datei geändert. Dies kann vorkommen, wenn Sie beispielsweise eine andere Datei in die Datei kopieren.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie eine frühere Kopie der Datei mit dem richtigen Format.

Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PMF_15004	Datei <Dateiname> kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Das Informatica Services-Konto oder das Betriebssystemprofil ist nicht zum Schreiben in Dateien berechtigt.
Benutzerantwort:	Geben Sie dem Informatica-Services-Benutzerkonto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil die Berechtigung zum Schreiben in die Datei.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Datei nicht finden, da ein falscher Dateiname oder ein falsches Cache-Verzeichnis angegeben wurde.
Benutzerantwort:	Geben Sie den richtigen Dateiname und das Aggregations-Cache-Verzeichnis im Workflow Manager an.
PMF_15005	Datei <Dateiname> ist infolge eines Fehler aus einem vorhergehenden Durchlauf in einem unbekannten Status.
Erläuterung:	Das System wurde während des vorhergehenden Durchlaufs unerwartet heruntergefahren.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Sicherungsdatei <i>filename.bak</i> .
PMF_15006	Datei <Dateiname> konnte nicht erstellt werden, da sie bereits existiert und Daten enthält.
Erläuterung:	Der Integration Service hat die vorherige Datei nicht entfernt und eine Datei mit Daten gefunden, die er nicht überschrieben hat.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datei und löschen Sie sie manuell oder benennen Sie sie um. Führen Sie die Sitzung erneut aus.
PMF_15007	Datei <Dateiname> konnte nicht gelesen werden, weil der PowerCenter-/PowerMart-Dateivorsatz beschädigt ist.
Erläuterung:	Möglicherweise wurde die Datei aufgrund eines Systemabsturzes während eines vorherigen Sitzungsdurchlaufs beschädigt.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Sicherungsdatei <i>filename.bak</i> , sofern verfügbar, und führen Sie die Sitzung erneut aus.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PMF_15008	I/O für ungültige Datei-ID angefordert.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die Sicherungsdatei <i>filename.bak</i> . Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PMF_15009	Der angegebene Dateiname <Dateiname> ist länger als die maximale Länge von 256 Zeichen.
Erläuterung:	Interner Fehler. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PMF_15010	Die Anzahl der Dateien überstieg die Höchstzahl von 256.
Erläuterung:	Der Cache übersteigt ein halbes Terabyte.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PMF_15011	Es konnte kein Arbeitsspeicher zugewiesen werden.
Erläuterung:	Fehler bei der Heap-Speicherzuweisung. Möglicherweise sind die Systemressourcen knapp.
Benutzerantwort:	Schaffen Sie freie Ressourcen. Erhöhen Sie den Swap-Bereich. Möglicherweise müssen Sie dem System Arbeitsspeicher hinzufügen.
PMF_15012	Datei <Dateiname> kann nicht gelöscht werden. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die ausgeführte Sitzung. Weitere Informationen können Sie der Systemfehlermeldung entnehmen.
PMF_15013	Datei <Cache-Dateiname> konnte nicht in <Cache-Dateiname> umbenannt werden. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die ausgeführte Sitzung. Weitere Informationen können Sie der Systemfehlermeldung entnehmen.
PMF_15014	Abruf von Eigenschaften zu <Dateiname> nicht möglich. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Aufruf zum Erhalt von Cache-Dateieigenschaften ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PMF_15016	Fehler beim Erhalt einer gemeinsamen Sperre auf Datei <Cachedateiname>. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch. Eine Sitzung schreibt möglicherweise in die Datei.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die ausgeführte Sitzung. Weitere Informationen können Sie der Systemfehlermeldung entnehmen.
PMF_15017	Fehler beim Erhalt einer exklusiven Sperre auf Datei <Cachedateiname>. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch. Eine Sitzung schreibt möglicherweise in die Datei.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die ausgeführte Sitzung. Weitere Informationen können Sie der Systemfehlermeldung entnehmen.
PMF_15018	Datei <Dateiname> konnte nicht entsperrt werden. Der Systemfehler ist <Fehlernummer> <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch. Eine Sitzung schreibt möglicherweise in die Datei oder liest sie.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die ausgeführte Sitzung. Weitere Informationen können Sie der Systemfehlermeldung entnehmen.

PMF_15019	Datei <Dateiname> konnte nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Die Datei ist möglicherweise in Gebrauch. Möglicherweise wird gerade eine andere Sitzung ausgeführt, die diese Datei verwendet.
Benutzerantwort:	Warten Sie, bis die Sitzung abgeschlossen ist.

PMJVM-Meldungen

PMJVM_42011	Der DTM-Prozess konnte die JVM-Sitzung nicht schließen.
Benutzerantwort:	Es ist keine Aktion erforderlich, da das Betriebssystem die JVM-Sitzung beendet, wenn der DTM-Prozess abgeschlossen ist.

PR-Meldungen

PR_18001	Anwendungs-Quellqualifikatorinstanz <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat die Baumquelle <Name der Baumquellendefinition> und ein Extraktions-Override. Extraktions-Override wird ignoriert.
Erläuterung:	Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator ist mit einer importierten PeopleSoft-Baumquellendefinition verbunden und hat einen Extraktions-Override. Extraktions-Overrides können für importierte Baumquellen nicht verwendet werden.
Benutzerantwort:	Der Extraktions-Override wird vom Integration Service ignoriert. Wenn Sie einen Extraktions-Override an Datensätzen durchführen möchten, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind, verbinden Sie die Baumquellendefinition mit einem anderen Anwendungs-Quellqualifikator. Damit diese Meldung nicht mehr angezeigt wird, entfernen Sie den Extraktions-Override aus den Sitzungseigenschaften.
PR_18003	Baum <Baumname> mit Satz-ID <Baum-Satz-ID> und Gültigkeitsdatum <Datum> wurde nicht erstellt.
Erläuterung:	Der aufgeführte Baum existiert im PeopleSoft-Quellsystem nicht oder hat unerwartete Bedingungen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Baum im PeopleSoft-Quellsystem auf Probleme. Setzen Sie sich ggf. mit dem technischen Support von PeopleSoft in Verbindung.
Erläuterung:	Der aufgeführte Baum verfügt über keine an einen Anwendungs-Quellqualifikator angeschlossene Ports.
Benutzerantwort:	Wenn der Baum für das Mapping nicht benötigt wird, löschen Sie die Baum-Quelldefinition. Schließen Sie andernfalls die erforderlichen Ports an einen Anwendungs-Quellqualifikator an.

PR_18004	An die Anwendungs-Quellqualifikatorinstanz <Anwendungs-Quellqualifikatorname> sind mehrere Bäume angehängt.
Erläuterung:	Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator ist mit mehreren PeopleSoft-Baumquellendefinitionen verbunden oder daran angeschlossen. Es kann nur eine importierte Baumquellendefinition an einen Anwendungs-Quellqualifikator angeschlossen oder damit verbunden werden.
Benutzerantwort:	<p>Trennen Sie eine der Baumquellendefinitionen vom Anwendungs-Quellqualifikator. Oder entfernen Sie eine der verbundenen Baumquellendefinitionen.</p> <p>Um mehrere importierte Baumquellen in einem Mapping zu verwenden, erstellen Sie einen Anwendungs-Quellqualifikator für jede importierte Baumquelle, die Sie verwenden möchten. Verbinden Sie zwei zusammengehörende Baumquellen mithilfe einer Joiner-Umwandlung.</p>
PR_18005	Der Baum kann nur verbunden werden mit Detaildatensatz: <PeopleSoft-Datensatzname>.
Erläuterung:	Sie haben einen importierten Baum und einen Datensatz in einem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden oder assoziiert und der Datensatz ist nicht der Detaildatensatz für den Baum.
Benutzerantwort:	<p>Sie können einen importierten Baum mit einem Nicht-Detaildatensatz verbinden oder assoziieren, wenn der Nicht-Detaildatensatz mit dem Detaildatensatz verbunden ist und Sie den Detaildatensatz mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbinden oder assoziieren.</p> <p>Sie können den Baum und den Nicht-Detaildatensatz verbinden, um Anwendungs-Quellqualifikatoren zu trennen und mit einer Joiner-Umwandlung zu verbinden.</p> <p>Um festzulegen, welcher Datensatz Detaildaten für einen Baum liefert, öffnen Sie die Quelldefinition des Baums im Mapping-Designer und klicken auf die Registerkarte "Attribute".</p>
PR_18006	Nicht alle Quellen sind im Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> verbunden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, zwei nicht zusammengehörige Quellen im aufgeführten Anwendungs-Quellqualifikator zu verbinden oder zu verknüpfen. In einem Anwendungs-Quellqualifikator können nur zusammengehörige Quellen verbunden oder verknüpft werden.
Benutzerantwort:	<p>Trennen Sie einer der nicht zugehörigen Quellen.</p> <p>Entfernen Sie eine der verbundenen Quelldefinitionen.</p>
PR_18007	In Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PR_18009	Fehler beim Konvertieren von <String> in Datum. Interner Fehler.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PR_18010	Baum <Baumname> wurde nach dem Start der Sitzung geändert
Erläuterung:	Der aufgeführte Baum wurde im PeopleSoft-System geändert, nachdem der Integration Service die Sitzung gestartet hat.

Benutzerantwort:	Der Integration Service schließt die Sitzung mit einer Version des Baumes ab, die zu Beginn der Sitzung bestand. Wenn dies nicht die gewünschte Version ist, korrigieren Sie die Sitzungs-Targets und führen Sie die Sitzung erneut aus.
PR_18011	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> verfügt über einen projektierten Port ohne eingehende Verbindung.
Erläuterung:	Der aufgeführte Anwendungs-Quellqualifikator verfügt über einen verbundenen Ausgangsport und der entsprechende Eingangsport ist nicht verbunden.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie den erforderlichen Eingangsport oder trennen Sie den verbundenen Ausgangsport.
PR_18012	SQL-Fehler <SQL-Anweisung>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Im Integration Service ist ein Fehler in der aufgeführten SQL-Anweisung aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PR_18013	Warnung: Die Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat mehr sortierte Ports als projektierte Ausgabeports.
Erläuterung:	In einem Anwendungs-Quellqualifikator weist die Option "Anzahl sortierter Ports" in der Registerkarte "Eigenschaften" einen höheren Wert auf als die Anzahl der angeschlossenen Ausgabeports.
Benutzerantwort:	Verringern Sie den Wert für "Anzahl sortierter Ports" oder erhöhen Sie die Anzahl der angeschlossenen Ausgabeports im Anwendungs-Quellqualifikator.
PR_18020	Die Sprachtabelle <Name der Sprachtabelle> für die Basistabelle <Name der Basistabelle> weist keine Zeilen für die Sprache <Sprachcode> auf.
Erläuterung:	Die Anwendungsverbindung für die Sitzung gibt einen PeopleSoft-Sprachcode an und die in der Fehlermeldung aufgeführte Quelltablette enthält keine Daten zur von Ihnen angegebenen Sprache. Wenn keine Daten für die angegebene Sprache vorliegen, gibt der Integration Service Daten aus der Basis-Quelltablette zurück.
Benutzerantwort:	Wenn Sie Daten in der angegebenen Sprache benötigen, müssen diese in das PeopleSoft-System eingegeben werden. Wenn Sie Daten in einer anderen Sprache wünschen, können Sie die Anwendungsverbindung bearbeiten oder eine Verbindung für einen anderen Sprachcode erstellen.
PR_18021	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikator> enthält eine ungültige benutzerdefinierte Abfrage <Abfrage> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.
Erläuterung:	Sie haben eine Abfrage mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quellanwendungsverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Filterbedingung so, dass alle Zeichen auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung gültig sind.
PR_18022	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikator> enthält eine ungültige Filterbedingung <Filter> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.
Erläuterung:	Sie haben eine Filterbedingung mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Anwendungsverbindung ungültig sind.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Filterbedingung so, dass alle Zeichen auf der Codepage für die Anwendungsverbindung gültig sind.
PR_18023	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikator> enthält eine ungültige Join- und/oder Filterüberschreibung <Überschreibung> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.
Erläuterung:	Sie haben ein Join-Bedingung und/oder Filterbedingung mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Anwendungsverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Join- und/oder Filterbedingungen so, dass alle Zeichen auf der Codepage für die Anwendungsverbindung gültig sind.
PR_18026	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, weil der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> eine vertikale Baumquelldefinition ohne zugewiesene PeopleSoft-Baumattribute enthält. (Geben Sie mindestens den Baumnamen und das Gültigkeitsdatum an.)
Erläuterung:	Sie haben keine PeopleSoft-Baumattribute in die erstellte Baumquelldefinition importiert.
Benutzerantwort:	Importieren Sie Baumattribute in die erstellte Baumquelldefinition. Sie können die Baumattribute in die Quelldefinition im Mapping-Designer oder in den Sitzungseigenschaften importieren. Sie müssen mindestens den PeopleSoft-Baumnamen und dessen Gültigkeitsdatum eingeben.
PR_18027	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname>: Fehler bei der Vorbereitung der Abfrage für die Gültigkeitsdatum-Datenextraktion.
Erläuterung:	Sie haben diesen Anwendungs-Quellqualifikator so definiert, dass aktuelle Zeilen aus einem Datensatz mit Gültigkeitsdatum extrahiert werden, für den keine Primärschlüssel oder PeopleSoft-Schlüssel definiert sind.
Benutzerantwort:	Importieren Sie den PeopleSoft-Datensatz neu und ersetzen Sie ihn oder definieren Sie einen Primär- oder einen PeopleSoft-Schlüssel im Quell-Analyzer.
Erläuterung:	Sie haben eine Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge in diesem Anwendungs-Quellqualifikator angegeben und für mindestens einen Datensatz mit Gültigkeitsdatum sind keine Primär- oder PeopleSoft-Schlüssel definiert.
Benutzerantwort:	Importieren Sie den PeopleSoft-Datensatz neu und ersetzen Sie ihn oder definieren Sie einen Primär- oder einen PeopleSoft-Schlüssel im Quell-Analyzer.
PR_18028	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat eine Gültigkeitsdatum-Extrahier-Join-Reihenfolge mit ungültigen Quellnamen.
Erläuterung:	Sie haben in das Feld "Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge" einen PeopleSoft-Datensatznamen eingegeben, der nicht mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden ist.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das Feld "Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge", sodass jeder PeopleSoft-Datensatzname richtig geschrieben ist. Die in das Feld "Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge" eingegebenen Datensatznamen müssen mit den Datensätzen übereinstimmen, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind. Trennen Sie jeden Datensatznamen durch ein Komma.

PR_18029	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat eine Gültigkeitsdatum-Extrahier-Join-Reihenfolge mit einer ungültigen Anzahl Quellnamen. Diese sollte gleich der Anzahl der Datensätze mit Gültigkeitsdatum in der DSQ sein.
Erläuterung:	Sie haben zu wenige oder zu viele PeopleSoft-Datensatznamen in das Feld "Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge" eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das Feld "Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge", sodass die eingegebene Anzahl Datensätze mit der Anzahl der Datensätze übereinstimmt, die mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden sind. Achten Sie darauf, jeden PeopleSoft-Datensatznamen durch ein Komma zu trennen.
PR_18030	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> kann keine Gültigkeitsdatum-Extrahier-Join-Reihenfolge haben, wenn es nur eine Quelle mit Gültigkeitsdatum gibt.
Erläuterung:	Sie haben in den Sitzungseigenschaften eine Gültigkeitsdatum-Join-Reihenfolge eingegeben, es ist jedoch nur einen Datensatz mit Gültigkeitsdatum mit dem Anwendungs-Quellqualifikator verbunden.
Benutzerantwort:	Löschen Sie den Text aus dem Feld "Gültigkeitsdatum-Extrahier-Join-Reihenfolge" in den Sitzungseigenschaften.
PR_18031	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist ein ungültiges Extrahierdatum auf.
Erläuterung:	Sie haben das Extrahierdatum im falschen Datumsformat eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie das Extrahierdatum im folgenden Format ein: MM/DD/YYYY HH24:MI:SS.
PR_18032	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist eine Extrahierdatum-Mapping-Variable auf, die nicht erweitert werden kann, oder die Parameterdatei enthält einen ungültigen Wert für die Extrahierdatum-Mapping-Variable.
Erläuterung:	Sie haben einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable für die Option "Extrahierdatum" eingegeben, die in der Datei des Mapping-Parameters zu dieser Sitzung nicht existiert.
Benutzerantwort:	Geben Sie die richtige Mapping-Parameterdatei für die Sitzung an. Vergewissern Sie sich, dass die Parameterdatei einen Wert für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable enthält, den bzw. die Sie für das Extrahierdatum eingegeben haben.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Parameterdatei für den Extrahierdatum-Mapping-Parameter oder die -Variable eingegeben.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der in die Mapping-Parameterdatei für den Extrahierdatum-Mapping-Parameter oder die -Variable eingegebene Wert sich im richtigen Datentyp-Format befindet. Geben Sie den Wert im Informatica-Standard-Datumsformat ein: MM/DD/YYYY HH24:MI:SS.
PR_18033	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist eine Bauminstanz <Name der erstellten Quelldefinition des Baums> auf, deren Quellname mittels einer Mapping-Variable nicht erweitert oder ordnungsgemäß aufgelöst werden kann.
Erläuterung:	Sie haben einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable für den PeopleSoft-Baumnamen eingegeben, die in der Datei des Mapping-Parameters zu dieser Sitzung nicht existiert.

Benutzerantwort:	Geben Sie die richtige Mapping-Parameterdatei für die Sitzung an. Vergewissern Sie sich, dass die Parameterdatei einen Wert für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable enthält, den bzw. die Sie für den PeopleSoft-Baumnamen eingegeben haben.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable des PeopleSoft-Baumnamens eingegeben.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der in die Mapping-Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable des PeopleSoft-Baumnamens eingegebene Wert sich im richtigen Datentyp-Format befindet.
PR_18034	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist eine Bauminstanz <Name der erstellten Quellddefinition des Baums> auf, deren Gültigkeitsdatum mittels einer Mapping-Variable nicht erweitert oder ordnungsgemäß aufgelöst werden kann.
Erläuterung:	Sie haben einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable für die Option "Gültigkeitsdatum" eingegeben, die in der Datei des Mapping-Parameters zu dieser Sitzung nicht existiert.
Benutzerantwort:	Geben Sie die richtige Mapping-Parameterdatei für die Sitzung an. Vergewissern Sie sich, dass die Parameterdatei einen Wert für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable enthält, den bzw. die Sie für die Option "Gültigkeitsdatum" eingegeben haben.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Gültigkeitsdatum" eingegeben.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der in die Mapping-Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Gültigkeitsdatum" eingegebene Wert sich im richtigen Datentyp-Format befindet.
PR_18035	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist eine Bauminstanz <Name der erstellten Quellddefinition des Baums> auf, deren Satz-ID mittels einer Mapping-Variable nicht erweitert oder ordnungsgemäß aufgelöst werden kann.
Erläuterung:	Sie haben einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable für die Option "Satz-ID" eingegeben, die in der Datei des Mapping-Parameters zu dieser Sitzung nicht existiert.
Benutzerantwort:	Geben Sie die richtige Mapping-Parameterdatei für die Sitzung an. Vergewissern Sie sich, dass die Parameterdatei einen Wert für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable enthält, den bzw. die Sie für die Option "Satz-ID" eingegeben haben.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Satz-ID" eingegeben.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der in die Mapping-Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Satz-ID" eingegebene Wert sich im richtigen Datentyp-Format befindet.
PR_18036	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> weist eine Bauminstanz <Name der erstellten Quellddefinition des Baums> auf, deren Satzkontrollwert mittels einer Mapping-Variable nicht erweitert oder ordnungsgemäß aufgelöst werden kann.
Erläuterung:	Sie haben einen Mapping-Parameter oder eine Mapping-Variable für die Option "Satzkontrollwert" eingegeben, die in der Datei des Mapping-Parameters zu dieser Sitzung nicht existiert.

Benutzerantwort:	Geben Sie die richtige Mapping-Parameterdatei für die Sitzung an. Vergewissern Sie sich, dass die Parameterdatei einen Wert für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable enthält, den bzw. die Sie für die Option "Satzkontrollwert" eingegeben haben.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Satzkontrollwert" eingegeben.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass der in die Mapping-Parameterdatei für den Mapping-Parameter oder die Mapping-Variable der Option "Satzkontrollwert" eingegebene Wert sich im richtigen Datentyp-Format befindet.
PR_18037	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname> hat eine Baumquelle <Name der erstellten Baumquellendefinition> mit einem ungültigen Gültigkeitsdatum.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Wert in die Option "Gültigkeitsdatum" der erstellten Baumquellendefinition im Mapping Designer oder in den Sitzungseigenschaften eingegeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das eingegebene Gültigkeitsdatum sich im Informatica-Standard-Datumsformat befindet: MM/DD/YYYY HH24:MI:SS.
PR_18038	ERROR: Ein oder mehrere Felder zum Partitionieren von Quellen des Quellqualifikators <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> wurden gelöscht. Bitte bearbeiten und speichern Sie die Sitzung, um die Partitionierungs-Informationen zu korrigieren.
Erläuterung:	Sie haben einen Partitionsschlüssel für einen Port im Anwendungs-Quellqualifikator definiert, den Sie gelöscht haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzung, um den Partitionsschlüssel aus dem Anwendungs-Quellqualifikator zu entfernen. Speichern Sie dann die neuen Partitionsinformationen in der Sitzung und wiederholen Sie die Ausführung.
PR_18040	Anwendungs-Quellqualifikator <Anwendungs-Quellqualifikatorname>: Fehler Das Feld TO_EFFDT kann nicht projiziert werden, wenn die Quelle keinen Primär- oder PeopleSoft-Schlüssel enthält.
Erläuterung:	Sie haben diesen Anwendungs-Quellqualifikator so definiert, dass eine Verbindung zu einem TO_EFFDT-Feld aus einer Quelle hergestellt wird, für die keine Primärschlüssel oder PeopleSoft-Schlüssel definiert sind.
Benutzerantwort:	Trennen Sie die Verbindung zwischen dem TO_EFFDT-Feld in der Quelle und dem Anwendungs-Quellqualifikator.

PWX-Meldungen

PWX-34000	PowerExchange-Task konnte nicht gestoppt werden. iSync nicht eingerichtet.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PWX-34001	Thread überwachen - Ausnahme erfasst. Meldung "message".
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34002 PowerExchange Task-Aufruf zum Setzen von Sync URI fehlgeschlagen - Ausnahme erfasst. Meldung "*message*".

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34003 Verbindung mit PowerExchange Task iSync Listener fehlgeschlagen (Timeout).

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34004 Verbindung mit PowerExchange Task iSync Listener fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34005 Senden der Meldung an PowerExchange Task iSync Listener fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34006 Heartbeat-Verbindung zu PowerExchange-Task verloren gegangen. Dienst wird beendet.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34007 Konfigurationsoption *option* oder Wert *value* wurde nicht erkannt.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34008 Konfigurationsoptionen nicht gefunden.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34009 PowerExchange-Prozess *process* konnte nicht gestartet werden.

Erläuterung: Ein Konfigurationsfehler ist aufgetreten.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die benannte ausführbare Datei im aktuellen Verzeichnis oder Pfad oder in PWX_HOME verfügbar ist.

PWX-34010 Initialisierung des PowerExchange-Dienstes fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34011 Beenden des PowerExchange-Prozesses *process*

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

PWX-34012	Senden der Meldung an PowerExchange Command Handler fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
PWX-34013	Für Benutzer <i>user</i> ist die Berechtigung <i>privilege</i> nicht festgelegt.
Erläuterung:	Die Benutzerberechtigungen sind zur Durchführung der versuchten Aktion nicht ausreichend.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die dem Benutzer zugewiesenen Berechtigungen oder verwenden Sie einen anderen Benutzernamen.
PWX-34504	Verbindungsaufbau zu PowerExchange-Task wird versucht. Ca. <i>Sekunden</i> Sekunden verbleiben...
Erläuterung:	Der PowerExchange Service versucht weiterhin, während der angegebenen Anzahl Sekunden eine Verbindung zur PowerExchange-Task herzustellen, bevor er den Verbindungsversuch aufgibt.
Benutzerantwort:	Keine Aktion erforderlich.

PWXCMD-Meldungen

PWXCMD_20000	FEHLER: "error_message"
Erläuterung:	Der angegebene Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die Dokumentation für den angegebenen Fehler.
PWXCMD_20001	Dieser Befehl erfordert entweder die DomainName- oder die Gateway-Option.
Erläuterung:	Im Befehl ist weder die Option -DomainName noch die Option -Gateway enthalten: Mindestens eine dieser Optionen ist erforderlich.
Benutzerantwort:	Fügen Sie in der Befehlszeile die Option -DomainName oder -Gateway ein.
PWXCMD_20002	Der Knoten ["node_name"] existiert nicht in der Domäne.
Erläuterung:	Der Knotenname, den Sie für die Option -NodeName in der Befehlszeile eingegeben haben, ist in der Domäne nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Knotennamen ein.
PWXCMD_20003	Der Dienst ["service_name"] ist kein Listenerdienst.
Erläuterung:	Der Wert, den Sie für die Option -ServiceName in der Befehlszeile eingegeben haben, ist nicht der Name eines PowerExchange-Listenerdiensts.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Option -ServiceName den Namen eines Listenerdiensts an.
PWXCMD_20004	Der Dienst ["service_name"] ist kein Protokollierungsdienst.
Erläuterung:	Der Wert, den Sie für die Option -ServiceName in der Befehlszeile eingegeben haben, ist nicht der Name eines PowerExchange-Protokollierungsdiensts.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Option -ServiceName den Namen eines Protokollierungsdiensts an.

PWXCMD_20005	Fehler bei der Kommunikation mit dem Dienst ["<i>service_name</i>"]. Weitere Details finden Sie im Protokoll.
Erläuterung:	Der Befehl <code>infacmd pwx</code> hat bei der Kommunikation mit dem angegebenen Dienst einen Fehler festgestellt.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in der PowerExchange-Protokolldatei.
PWXCMD_20006	Befehl nicht anwendbar auf den Dienst ["<i>service_name</i>"].
Erläuterung:	Der eingegebene Befehl <code>infacmd pwx</code> gilt nicht für den eingegebenen Dienstnamen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen geeigneten Dienstnamen für den Befehl ein.
PWXCMD_30084	Ungültiges Adressformat. Das erwartete Format ist <i>host:port</i>.
Erläuterung:	Das Format der Knotenadresse, die im Befehl <code>infacmd pwx</code> angegeben wurde, ist nicht gültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie die Knotenadresse im folgenden Format ein: <i>host_name: port_number</i>
PWXCMD_30089	Ungültige Portnummer [<i>port_number</i>]
Erläuterung:	Die Portnummer, die im Befehl <code>infacmd pwx</code> angegeben wurde, ist nicht gültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Befehl <code>infacmd pwx</code> eine gültige Portnummer ein.
PWXCMD_30357	Verbindung zu Peer konnte nicht hergestellt werden. Grund: [<i>service_connection_error</i>]
Erläuterung:	Der Dienst konnte mit den gegebenen Parametern nicht verbunden werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Domänenparameter gültig sind.
PWXCMD_30358	Für Domäne [<i>domain_name</i>] wurde keine Gateway-Verbindung gefunden.
Erläuterung:	Das Programm konnte keine Verbindung mit der Domäne herstellen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, ob die Gateway-Konfiguration richtig ist.
PWXCMD_30359	Verbindungsdefinition nicht gefunden für: [<i>connection_name</i>].
Erläuterung:	Das Programm konnte keine Verbindungsdefinition finden.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
PWXCMD_30360	Definition für Vorgang [<i>operation_name</i>] nicht gefunden.
Erläuterung:	Die PowerExchange-Datenzuordnung enthält die Tabelle für diesen Vorgang nicht.
Systemaktion:	Der Vorgang wird aus dem Datenobjekt entfernt.
Benutzerantwort:	Keine Aktion erforderlich.
PWXCMD_30361	Definition für Feld [<i>field_name</i>] in Vorgang [<i>operation_name</i>] nicht gefunden.
Erläuterung:	Die PowerExchange-Datenzuordnung enthält nicht das Feld, auf das von diesem Vorgang verwiesen wird.
Systemaktion:	Das Feld wird aus dem Vorgang entfernt.
Benutzerantwort:	Keine Aktion erforderlich.

PWXCMD_30362	Definition für Feld <i>[field_name]</i> in Vorgang <i>[operation_name]</i> unverträglich (Details)
Erläuterung:	Die PowerExchange-Datenzuordnung enthält eine andere Definition von Typ, Genauigkeit oder Dezimalstellenanzahl für dieses Feld.
Systemaktion:	Das Feld im Vorgang wird entsprechend der Datenzuordnungsdefinition aktualisiert.
Benutzerantwort:	Keine Aktion erforderlich.
PWXCMD_30363	Allgemeiner logischer Fehler: <i>[error_message]</i>
Erläuterung:	Der angegebene logische Fehler ist aufgetreten.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
PWXCMD_30364	Argument des Verbindungsnamens ungültig
Erläuterung:	Das Argument des Verbindungsnamens muss eine Zeichenfolge in doppelten Anführungszeichen sein. Die Zeichenfolge kann optional ein einzelnes Platzhalterzeichen enthalten. (Beispiel: <code>"conn*"</code>)
Benutzerantwort:	Geben Sie das Argument des Verbindungsnamens im richtigen Format ein.
PWXCMD_30365	Argument des Datenobjektnamens ungültig
Erläuterung:	Das Argument des Datenobjektnamens muss eine Zeichenfolge in doppelten Anführungszeichen sein. Die Zeichenfolge kann optional ein einzelnes Platzhalterzeichen enthalten. Beispiel: <code>"*"</code>
Benutzerantwort:	Geben Sie das Argument des Datenobjektnamens im richtigen Format ein.
PWXCMD_30366	Argument des Schemanamens ungültig
Erläuterung:	Das Argument des Schemanamens muss eine Zeichenfolge in doppelten Anführungszeichen sein. Die Zeichenfolge kann optional ein einzelnes Platzhalterzeichen enthalten. Beispiel: <code>"*"</code>
Benutzerantwort:	Geben Sie das Argument des Schemanamens im richtigen Format ein.
PWXCMD_30367	Modell <i>[data_model]</i> – Importwarnung: <i>[validation_warning]</i>
Erläuterung:	Der Import der PowerExchange-Datenzuordnung generierte Warnmeldungen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie bei Bedarf die Datenzuordnung, und synchronisieren Sie das Datenobjekt.
PWXCMD_30368	PowerExchange kann nicht geladen werden. Überprüfen Sie die <code>PWX_HOME</code>-Umgebungsvariable.
Erläuterung:	Das Befehlszeilenprogramm konnte PowerExchange nicht laden. Das Programm erfordert die Installation von PowerExchange und die Festlegung der <code>PWX_HOME</code> -Umgebungsvariablen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die <code>PWX_HOME</code> -Umgebungsvariable auf das PowerExchange-Installationsverzeichnis auf dem lokalen System zeigt.
PWXCMD_34024	Ungültiger Ersatzwert <i>'replace_value'</i>.
Erläuterung:	Es wurde ein ungültiger Wert für den Ersatzparameter des Createdatamaps-Befehls angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie für den Ersatzparameter "J" oder "N" in Groß- oder Kleinbuchstaben an.

PWXLog-Meldungen

PWXLog_009	PowerExchange kann nicht geladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsvariable PWX_HOME festgelegt ist.
Erläuterung:	Für den Befehl muss PowerExchange installiert und die PWX_HOME-Umgebungsvariable festgelegt sein.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass die PWX_HOME-Umgebungsvariable auf das PowerExchange-Installationsverzeichnis auf dem lokalen System zeigt.
PWXLog_34780	Ungültige Logger-Ebene 'logger_level'
Erläuterung:	Der Createdatamaps-Befehl gibt einen ungültigen Wert für die Ausgabentiefe (Verbosity) an. Gültige Werte sind DEBUG, INFO, ERROR und FATAL. Standardwert ist „INFO“.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Wert für die Ausgabentiefe (Verbosity) an und führen Sie den Befehl erneut aus.

PWXNative-Meldungen

PWXNative_001	Auf Ressource "<i>resource_name</i>" kann nicht zugegriffen werden. Fehler: <i>error</i>.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.
PWXNative_002	Aufruf von Ressource "<i>resource_name</i>" mit API-Funktion "<i>api_function</i>" fehlgeschlagen. Fehler: "<i>error_message</i>".
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.
PWXNative_003	Ungültiges Umgebungs-Handle.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.
PWXNative_004	Ungültiges Verbindungs-Handle.
Erläuterung:	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.
Systemaktion:	Die Verarbeitung endet.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.

PWXNative_005 Ungültiges Anweisungs-Handle.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.

PWXNative_006 *error_message*

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundendienst von Informatica in Verbindung.

PWXNative_007 Mindestens ein Zeichen im Passwort wird von PowerExchange nicht unterstützt.

Erläuterung: Das von Ihnen angegebene PowerExchange-Passwort enthält Zeichen, die nicht unterstützt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung endet.

Benutzerantwort: Geben Sie den Befehl erneut ein und legen Sie ein gültiges Passwort fest.

PWXPC-Meldungen

Informationen zu PowerExchange Client für PowerCenter-Meldungen finden Sie in der *PowerExchange Message Reference*.

KAPITEL 17

R-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [REGEX-Meldungen, 321](#)
- [REP-Meldungen, 322](#)
- [REP_CORE-Meldungen, 379](#)
- [RFC-Meldungen, 379](#)
- [RR-Meldungen, 381](#)
- [RS-Meldungen, 383](#)

REGEX-Meldungen

REGEX_34005 **Die Funktion REG_MATCH nimmt zwei Argumente an.**

Erläuterung: Die Anzahl der an die Funktion übergebenen Argumente war ungültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Syntax der Funktion.

REGEX_34006 **Die Argumente Subjekt und Muster müssen vom Datentyp char sein.**

Erläuterung: Der Datentyp des an die Funktion übergebenen Arguments war ungültig.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Datentyp des Arguments vom Typ char ist.

REGEX_34007 **Der Integration Service konnte das Muster nicht kompilieren.**

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Ausdruck nicht kompilieren, da das für die Funktion bereitgestellte Muster ungültig war.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das für die Funktion bereitgestellte Muster gültig ist.

REGEX_34008 **Die Funktion REG_EXTRACT benötigt mindestens zwei Argumente.**

Erläuterung: Die Anzahl der an die Funktion übergebenen Argumente war ungültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Syntax der Funktion.

REGEX_34009 **Die Funktion REG_EXTRACT nimmt maximal drei Argumente an.**

Erläuterung: Die Anzahl der an die Funktion übergebenen Argumente war ungültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Syntax der Funktion.

REGEX_34010 Der Integration Service konnte das Subjekt wegen eines Perl-kompatiblen Syntaxfehlers in der regulären Expression nicht validieren.

Erläuterung: Der Integration Service konnte den Wert für das Subjektargument wegen eines Perl-kompatiblen Syntaxfehlers im regulären Ausdruck nicht validieren. Möglicherweise ist nicht genügend Systemspeicher vorhanden. Oder der Wert des Subjektarguments enthält eine ungültige Syntax.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das System über ausreichend Speicher verfügt.
Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks. Verwenden Sie für den regulären Ausdruck eine Perl-kompatible Syntax.

REGEX_34011 Der Integration Service konnte das Untermuster wegen eines Perl-kompatiblen Syntaxfehlers im regulären Ausdruck nicht extrahieren.

Erläuterung: Der Integration Service konnte das Untermuster wegen eines Perl-kompatiblen Syntaxfehlers im regulären Ausdruck nicht extrahieren. Möglicherweise ist nicht genügend Systemspeicher vorhanden. Oder das Untermuster enthält eine ungültige Syntax.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das System über ausreichend Speicher verfügt.
Überprüfen Sie die Syntax des Ausdrucks. Verwenden Sie für den regulären Ausdruck eine Perl-kompatible Syntax.

REGEX_34014 Die Funktion REG_REPLACE nimmt drei oder vier Argumente an.

Erläuterung: Die Anzahl der an die Funktion übergebenen Argumente war ungültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Syntax der Funktion.

REP-Meldungen

REP_12001 Fehler beim Anmelden beim Datenbankserver.

Erläuterung: Der Integration Service konnte sich nicht mit der Datenbank verbinden. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

REP_12005 Beim Öffnen einer verpackten SQL-Skriptdatei zum Ausführen ist ein Fehler aufgetreten. Das Produkt wurde wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß installiert. Setzen Sie sich mit dem Kundensupport in Verbindung.

Erläuterung: Der Integration Service kann ein erforderliches SQL-Skript nicht finden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der HOME-Eintrag in den Informatica PowerMart-Eintrittspunkten in der win.ini-Datei auf das Verzeichnis verweist, in dem sich das SQL-Skript befindet. Wenn der HOME-Eintrag richtig ist, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12014 Beim Zugriff auf das Repository ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Zugriff auf das Repository ist beim Repository Service ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers. Dieser Fehlermeldung geht möglicherweise Fehlermeldung REP_51056 voran.

REP_12021 Verbinden zum lokalen Repository <Name des lokalen Repository> in Domäne <PowerCenter-Domäne des globalen Repository> von globalem Repository <Name des lokalen Repository> in <PowerCenter-Domäne von globalem Repository> fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Service Manager konnte keine Verbindung von einem globalen zu einem lokalen Repository herstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das lokale mit dem globalen Repository registriert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob die Repository Services für beide Repositories ausgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass sich die Konnektivitätsdaten für das lokale Repository auf dem neuesten Stand befinden.

REP_12022 Verbinden zum globalen Repository <Name des globalen Repository> in Domäne <PowerCenter-Domäne des globalen Repository> von lokalem Repository <Name des lokalen Repository> in <PowerCenter-Domäne von lokalem Repository> fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Service Manager konnte keine Verbindung von einem lokalen zu einem globalen Repository herstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob das lokale mit dem globalen Repository registriert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob die Repository Services für beide Repositories ausgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass sich die Konnektivitätsdaten für das globale Repository auf dem neuesten Stand befinden.

REP_12033 Das Repository, auf das zugegriffen wird, ist mit dieser Version inkompatibel.

Erläuterung: Die Version des Repository stimmt nicht mit der Client- und/oder der Serverversion überein.

Benutzerantwort: Wenn das Repository älter ist, aktualisieren Sie es. Wenn die Software älter ist, aktualisieren Sie sie.

REP_12119 An der angegebenen Verbindung existiert kein Repository.

Erläuterung: Der Integration Service konnte sich nicht mit der Datenbank verbinden. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Erläuterung: Sie verfügen nicht über die entsprechenden Datenbankberechtigungen zur Anzeige von Repository-Tabellen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Datenbankadministrator, die Berechtigungen zu überprüfen.

REP_12122 Dieser Ordner konnte nicht entsperrt werden, bitte versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: Dies ist ein allgemeiner Fehler.

Benutzerantwort: Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Datenbankdokumentation.

REP_12123 Dieser Ordner konnte nicht gelöscht werden, bitte versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: Dies ist ein allgemeiner Fehler.

Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Datenbankdokumentation.
REP_12124	Dieser Ordner konnte nicht gelöscht werden. Der Ordner wird von einem anderen Benutzer verwendet
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen Ordner zu löschen, bei dem andere Benutzer angemeldet sind. Selbst wenn keine Benutzer mit dem Ordner verbunden sind, kann er vorhandene Sperren aufweisen.
Benutzerantwort:	Bitten Sie alle Benutzer, alle Client-Tools zu schließen. Zeigen Sie Sperren mithilfe des Repository Manager an. Entfernen Sie ggf. alte Sperren. Wiederholen Sie den Vorgang anschließend. Warnung: Das Entfernen von gültigen Sperren kann zu Inkonsistenzen im Repository führen.
REP_12164	Fehler im Zusammenhang mit der Domäne: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager konnte den angeforderten Vorgang nicht abschließen.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die Fehlerbeschreibung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen an der Konnektivität der Domain vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie die Ursache und die Abhilfemaßnahme für den Fehlercode.
REP_12225	Der eingegebene Wert ist für Speicherattribute nicht gültig.
Erläuterung:	Der Wert des Speicherattributs ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Wert ein. Der Wert muss eine nicht-negative Ganzzahl gefolgt von KB, MB oder GB sein. Sie können auch die automatische Eingabe veranlassen, sodass der Integration Service den Wert bei der Laufzeit ermittelt.
REP_12233	Inkrementieren um muss kleiner oder gleich 2147483647 sein.
Erläuterung:	Der Wert "Inkrementieren um" für die Sequenz-Generator-Umwandlungseigenschaft ist höher als der Höchstwert vom Datentyp Ganzzahl.
Benutzerantwort:	Stellen Sie den Wert für "Inkrementieren um" niedriger als den oder gleich dem Höchstwert vom Datentyp Ganzzahl ein.
REP_12325	Interner Fehler. Kein Verbindungsrückruf
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12326	Fehler beim Abrufen der Verbindungsinformationen für das externe Repository.
Erläuterung:	Im globalen Repository fehlen erforderliche Konfigurationsparameter für die Verbindung zu einem anderen Repository.
Benutzerantwort:	Stellen Sie eine Verbindung zum registrierten Repository her und korrigieren Sie die Konfigurationsparameter.
REP_12327	Interner Fehler. Verbindungsrückruf hat einen Fehler zurückgegeben.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12328	Das Repository an diesem Speicherort hat nicht denselben Namen.
Erläuterung:	Entweder ist die Datenbankverbindung oder der eingegebene Name des Repository falsch.
Benutzerantwort:	Der richtige Name des Repository wird in der Statusleiste angezeigt. Korrigieren Sie die ungenauen Informationen.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Verbindung zu einem Repository im Netzwerk herzustellen, während des Verbindungsvorgangs ist jedoch ein Netzwerkfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der PowerCenter Client und das Repository an das Netzwerk angeschlossen sind. Geben Sie beim erneuten Herstellen einer Verbindung zum Repository dessen Hostnamen und Portnummer in das Dialogfeld "Mit Repository verbinden" ein.
REP_12330	Abrufen der Repository-Informationen ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Dies ist ein allgemeiner Fehler.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12332	Fehler beim Initialisieren der Repository-Objektinformationen.
Erläuterung:	Es ist kein oder zu wenig Speicher vorhanden.
Benutzerantwort:	Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, müssen Sie möglicherweise mehr RAM im System installieren.
Erläuterung:	Dies ist ein allgemeiner Fehler.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12333	Es wurde mehr als ein GDR gefunden
Erläuterung:	Der Integration Service hat inkonsistente Repository-Informationen gefunden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12334	Repository-Name ist unverträglich.
Erläuterung:	Ein globales Repository und ein darin registriertes Repository haben denselben Namen.
Benutzerantwort:	Heben Sie die Registrierung des lokalen Repository auf. Kopieren Sie das Repository mit einem neuen Namen an einen anderen Speicherort und registrieren Sie es anschließend erneut.
REP_12335	Das aktuelle Repository ist kein GDR.
Erläuterung:	Sie haben einen Vorgang an einem globalen Repository wie z. B. das Registrieren eines Repository versucht, als Sie nicht mit einem globalen Repository verbunden waren.
Benutzerantwort:	Falls gewünscht, promoten Sie das Repository auf ein globales Repository. Warnung: Ein Repository, das Sie auf ein globales Repository promoted haben, kann nicht wieder in ein lokales Repository geändert werden.

REP_12336	Dieses Repository beim GDR <Name des globalen Repository> registriert.
Erläuterung:	Sie haben versucht, ein Repository bei einem globalen Repository zu registrieren, das bei einem anderen globalen Repository registriert ist.
Benutzerantwort:	Wenn das Repository beim neuen globalen Repository registriert werden soll, heben Sie die Registrierung des Repository vom ursprünglichen globalen Repository auf. Registrieren Sie es beim neuen globalen Repository.
REP_12337	Dies ist kein lokales Repository.
Erläuterung:	Sie haben versucht, ein abhängiges Repository bei einem globalen Repository zu registrieren. Nur unabhängige Repositories können in einem globalen Repository gespeichert werden.
Benutzerantwort:	Wenn das Repository bei einem neuen globalen Repository registriert werden soll, heben Sie die Registrierung des Repository vom ursprünglichen globalen Repository auf. Registrieren Sie es anschließend beim neuen globalen Repository.
REP_12338	Ein Repository dieses Namens wurde bereits registriert .
Erläuterung:	Sie haben versucht, ein lokales Repository zu registrieren; es existiert jedoch bereits ein lokales Repository mit demselben Namen im globalen Repository.
Benutzerantwort:	Heben Sie die Registrierung des Repository auf. Kopieren Sie das Repository mit einem neuen Namen an einen anderen Speicherort und registrieren Sie es anschließend erneut.
REP_12339	Interner Fehler. Fehler beim Zuordnen einer neuen Repository-ID.
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica..
REP_12340	Fehler beim Aktualisieren des externen Repository.
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12341	Fehler beim Aktualisieren des GDR
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Server-Ereignis- oder Fehlerprotokoll nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Der Repository Service des lokalen Repository wird auf einem Knoten ausgeführt, der für das Ausführen der Serviceversion des Repository Service nicht konfiguriert ist.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie den Repository Service des lokalen Repository so, dass er auf einem Knoten ausgeführt wird, der für das Ausführen der Serviceversion des Repository Service konfiguriert ist.
REP_12342	Das ausgewählte Repository ist nicht beim aktuellen globalen Repository registriert.
Erläuterung:	Sie haben versucht, die Registrierung eines Repository aufzuheben, das nicht im aktuellen globalen Repository registriert ist.

Benutzerantwort: Sie können die Registrierung nur von Repositories aufheben, die in einem globalen Repository registriert sind.

REP_12346 Speicherzuweisung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Unzureichende Speicherzuweisung.

Benutzerantwort: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, müssen Sie möglicherweise mehr RAM im System installieren.

REP_12347 Beim Aktualisieren der Verbindungsinformationen im Repository ist ein Fehler aufgetreten

Erläuterung: Beim Aktualisieren der Verbindungsinformationen während der Registrierung des Repository oder dem Bearbeiten von Verbindungsinformationen ist ein Datenbankfehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Suchen Sie im Ereignis- oder Fehlerprotokoll des Repository Service nach entsprechenden Datenbankfehlermeldungen. Wenn kein Datenbankfehler gemeldet wurde, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12352 Der aktuelle Benutzer ist nicht berechtigt, diese Operation durchzuführen.

Erläuterung: Sie haben versucht, einen Vorgang ohne die erforderlichen Berechtigungen durchzuführen.

Benutzerantwort: Bitten Sie den Datenbankadministrator, die Berechtigungen zu überprüfen.

REP_12355 Das Objekt <Objekt> wurde geändert, seit es gelesen wurde.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Repository-Objekt zu bearbeiten, das seit dem Öffnen des Objekts von einem anderen Benutzer geändert und gespeichert wurde.

Benutzerantwort: Schließen Sie das Objekt und öffnen Sie es erneut, sodass das bearbeitete Objekt angezeigt wird.

REP_12357 Das Objekt <Objektname> wurde bereits von <Benutzername> gesperrt. Möchten Sie erneut sperren?

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Objekt zu bearbeiten, das vom Benutzernamen gesperrt wurde. Entweder hat jemand mit dem Benutzernamen und dem Kennwort auf dieses Objekt zugegriffen oder der Client wurde heruntergefahren, während Sie am Objekt gearbeitet haben.

Benutzerantwort: Wenn jemand den Benutzernamen und das Kennwort verwendet, klicken Sie auf "Nein" und bitten Sie diese Person, das Objekt zu schließen und sich abzumelden. Wenn der PowerCenter Client während Ihrer Arbeit an dem Objekt heruntergefahren wurde und Sie sicher sind, dass niemand anders das Objekt geöffnet hat, klicken Sie auf "Ja".

Warnung: Wenn Sie "Ja" wählen, während jemand anders an dem Objekt arbeitet, kann das Repository dauerhaft beschädigt werden.

REP_12363 Warnung: Es konnte nicht überprüft werden, ob für das Teradata-Repository richtige Indizes erstellt wurden. Überprüfen Sie, ob Sie das Repository gesichert haben und stellen Sie es nach dem Aktualisieren wieder her.

Erläuterung: Der Datenbankbenutzer, der das Repository startet, ist nicht zum Abfragen des Teradata-Wörterbuchs berechtigt. Der Repository Service muss das Teradata-Wörterbuch abfragen, um zu überprüfen, ob die Tabellen des Teradata-Repository über die richtigen Primärindizes verfügen.

Benutzerantwort:	Denken Sie nach dem Aktualisieren eines Teradata-Repositorys daran, es zu sichern und wiederherzustellen, bevor Sie es starten. Auf diese Weise erstellt der Repository Service neue Primärindizes für die Tabellen des Repository. Vor dem Starten eines Teradata-Repository müssen Sie es sichern und wiederherstellen.
REP_12364	Um den Teradata-Upgrade-Prozess zu vervollständigen, sichern Sie das Repository (repository_name), löschen das vorhandene Repository und stellen es über die Sicherungsdatei wieder her. Starten Sie anschließend das Repository.
Erläuterung:	Sie haben das Teradata-Repository aktualisiert und versucht, es zu starten, ohne es zu sichern und wiederherzustellen.
Benutzerantwort:	Sichern Sie das Repository und stellen Sie es wieder her. Auf diese Weise erstellt der Repository Service Primärindizes für die Tabellen des Repository. Vor dem Starten des Repository müssen Sie es sichern und wiederherstellen.
REP_12370	Die Repository-Version ist mit diesem Produktrelease inkompatibel. (Die Repository-Version ist <Version>, während das Produkt <Version> erwartet.) Ein Repository-Upgrade ist erforderlich.
Erläuterung:	Das Repository muss auf die vom Produkt erwartete aktuelle Version aktualisiert werden.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie das Administrator Tool zum Aktualisieren des Repository.
REP_12371	Die Repository-Version ist mit diesem Produktrelease inkompatibel. (Die Repository-Version ist <Version>, während das Produkt <Version> erwartet.) Ein Produkt-Upgrade ist erforderlich.
Erläuterung:	Das Repository wurde auf eine neuere Produktversion aktualisiert.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie den PowerCenter Client, den Repository Service und den Integration Service.
REP_12372	Das Repository weist Daten auf, die neuer sind als von diesem Produktrelease erwartet. (Die Datenversion des Repository ist <Version>, während das Produkt <Version> erwartet.) Ein Produkt-Upgrade kann erforderlich sein.
Erläuterung:	Das Repository wurde auf eine neuere Produktversion aktualisiert.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie den PowerCenter Client, den Repository Service und den Integration Service.
REP_12373	Das Repository enthält Daten, die für dieses Produktrelease möglicherweise zu alt sind. (Die Datenversion des Repository ist <Version>, während das Produkt <Version> erwartet.) Ein Upgrade der Repository-Daten kann erforderlich sein.
Erläuterung:	Das Repository muss auf die vom Produkt erwartete aktuelle Version aktualisiert werden.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie das Administrator Tool zum Aktualisieren des Repository.
REP_12381	Der Vorgang kann nicht durchgeführt werden, da ein erwartetes Objekt nicht gefunden wurde. Überprüfen Sie das Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12382	Fehler beim Aktualisieren der Objektinformationen im Repository. Es wurde entweder überhaupt keine oder mehr als eine Zeile aktualisiert.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12386	Für das Repository <Repository-Name> steht kein Datenbankobjekt zur Verfügung. (Ein Repository wird nicht auf der angeforderten Datenbank unterstützt, oder der geeignete Datenbanktreiber steht nicht zur Verfügung.)
Erläuterung:	Ein Repository wird nicht auf dem in der Konfigurationsdatei angegebenen Datenbanktyp unterstützt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Setup des Integration Service und korrigieren Sie den Datenbanktyp des Repository.
REP_12387	Der Versuch, eine <Speichern/Abrufen>-Sperrung am <Objekttyp> <Objekttyp> zu erhalten, ist aufgrund der folgenden in Konflikt stehenden Sperren abgefallen: Benutzer <Benutzername> auf Computer <Hostname>, der die Anwendung <Anwendung> ausführt, erhielt eine <Speichern/Abrufen>-Sperrung auf dem <Objekttyp> <Objekttyp> um <Uhrzeit>. Bitte erneut versuchen.
Erläuterung:	Sie haben versucht, auf ein Repository-Objekt zuzugreifen oder es zu speichern, das Repository konnte die erforderliche Speichern- oder Abrufen-Sperre jedoch nicht erstellen, um Ihnen die Durchführung dieser Aufgabe zu erlauben. Ursache dafür ist, dass ein anderer Benutzer das Objekt gesperrt hat.
Benutzerantwort:	Versuchen Sie die Operation erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, bringen Sie anhand der bereit gestellten Informationen in Erfahrung, ob der aufgeführte Benutzer auf das Objekt zugreift. Wenn Sie feststellen können, dass nicht auf das Objekt zugegriffen und es nicht benutzt wird, bitten Sie den Administrator, es zu entsperren.
REP_12389	Datenbank-Verbindungseigenschaft <Zahl> konnte nicht eingestellt werden.
Erläuterung:	Die Repository-Verbindung konnte aufgrund eines Datenbankfehlers nicht die erforderlichen Datenbank-Verbindungsparameter festlegen.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass die Repository-Datenbank einwandfrei funktioniert. Wenn kein Problem in der Datenbank vorliegt, versuchen Sie erneut, eine Verbindung zum Repository herzustellen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12390	Das Mapping <Mapping-Name> enthält eine Abhängigkeit, die auf einen nicht existierenden Port hinweist. Das Mapping wird als ungültig erachtet.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung gestartet, die ein Mapplet verwendet, und die Informationen zum Mapping sind im Repository inkonsistent.
Benutzerantwort:	Öffnen Sie das Mapping im Designer, validieren Sie es und speichern Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, befindet sich die Inkonsistenz im vom Mapping verwendeten Mapplet. Öffnen Sie das Mapplet und validieren und speichern Sie es. Validieren Sie das Mapping anschließend und speichern Sie es erneut.
REP_12392	GID-Erstellung fehlgeschlagen für Repository <Repository-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Die Ursache dafür kann ein Hardwarefehler sein.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12403	Die Gebietsschema-Informationen können nicht abgerufen werden
Erläuterung:	Das Repository kann die Datei pmlocale.bin nicht finden oder lesen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob sich die Datei pmlocale.bin im Installationsverzeichnis befindet und nicht aufgrund eines Datenträgerfehlers beschädigt wurde.

**REP_12404 Es konnten keine neuen IDs für den internen Sequenzgenerator zugewiesen werden:
<Sequenzname>.**

Erläuterung: Die Generierung der internen IDs schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Wenn ein Repository-Datenbankfehler aufgetreten ist, beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang.

Erläuterung: Das Repository enthält inkonsistente Daten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12405 Abrufen neuer IDs fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Generierung der internen IDs schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Wenn ein Repository-Datenbankfehler aufgetreten ist, beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang.

Erläuterung: Das Repository enthält inkonsistente Daten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12415 Fehler beim Vergleichen der letzten Speicherzeiten für Objekte in diesem Ordner!

Erläuterung: Der Repository-Datenbankserver konnte die Zeit nicht bereitstellen oder er wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Möglicherweise hat ein früheres Problem mit der Datenbank zu inkonsistenten Daten geführt.

Benutzerantwort: Wiederholen Sie den Vorgang. Suchen Sie im Log des Datenbankservers nach einer möglichen Ursache des Problems. Wenn kein Datenbankfehler vorliegt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12416 Fehler beim Vergleichen der Bereitstellungszeiten für gemeinsam genutzte Ordner!

Erläuterung: Der Repository-Datenbankserver konnte die Zeit nicht bereitstellen oder er wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Möglicherweise hat ein früheres Problem mit der Datenbank zu inkonsistenten Daten geführt.

Benutzerantwort: Versuchen Sie die Operation erneut. Suchen Sie im Log des Datenbankservers nach einer möglichen Ursache des Problems. Wenn kein Datenbankfehler vorliegt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12422 Verbindung zum GDR kann nicht hergestellt werden!

Erläuterung: Die Datenbank, die das globale Repository hostet, ist nicht verfügbar oder die Konnektivitätsinformationen für das globale Repository sind falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Konnektivitätsinformationen auf allen Client-Systemen identisch sind. Handelt es sich bei der Verbindung um eine sekundäre Verbindung, vergewissern Sie sich, dass sich die Konnektivitätsinformationen für das globale Repository nach dem Registrieren des lokalen Repository nicht geändert haben. Wenn Sie das globale Repository zu einem anderen Repository Service verschoben oder die Konfigurationsinformationen für das globale Repository geändert haben, haben sich die Konnektivitätsinformationen möglicherweise geändert. Um die Konnektivitätsinformationen in der Repository-Domäne zu aktualisieren, übertragen Sie die Konnektivitätsinformationen für das globale Repository auf das lokale Repository.

REP_12449 Interner Fehler.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12450 Ausgabedatei <Dateiname> kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, das Repository zu sichern und der Repository Manager konnte die Sicherungsdatei nicht erstellen. Möglicherweise ist die Festplatte voll oder beschädigt.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden und diese intakt ist.

REP_12452 In Datei <Dateiname> konnte nicht geschrieben werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, das Repository zu sichern und das Administrator-Tool konnte nicht in die Sicherungsdatei schreiben. Möglicherweise ist die Festplatte voll oder beschädigt.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden und diese intakt ist.

REP_12454 Eingabedatei <Dateiname> kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, das Repository wiederherzustellen und der Repository Service konnte nicht aus der Sicherungsdatei lesen. Die Sicherungsdatei ist möglicherweise beschädigt oder auf der Festplatte befinden sich fehlerhafte Sektoren.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Festplatte auf mögliche Probleme. Möglicherweise müssen Sie die Sicherungsdatei von einer älteren Sicherungskopie wiederherstellen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12456 Aus Datei <Dateiname> konnte nicht gelesen werden.

Erläuterung: Sie haben versucht, das Repository wiederherzustellen und der Repository Service konnte nicht aus der Sicherungsdatei lesen. Die Sicherungsdatei ist möglicherweise beschädigt oder auf der Festplatte befinden sich fehlerhafte Sektoren.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Festplatte auf mögliche Probleme. Möglicherweise müssen Sie die Sicherungsdatei von einer älteren Sicherungskopie wiederherstellen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12457 Unerwartete Daten in Datei <Dateiname>!

Erläuterung: Die Repository-Sicherungsdatei weist Dateninkonsistenzen auf.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Festplatte auf mögliche Probleme. Möglicherweise müssen Sie die Sicherungsdateien von einer älteren Sicherungskopie wiederherstellen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12466 Fehler beim Einfügen der Repository-Objektinformationen.

Erläuterung: Die Erstellung oder Aktualisierung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Erstellen bzw. aktualisieren Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12467 Fehler beim Einfügen der Repository-Objekt-Attributsinformationen.

Erläuterung: Die Erstellung oder Aktualisierung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Erstellen bzw. aktualisieren Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12468 Fehler beim Einfügen der Server-Gebietsschema-Informationen.

Erläuterung: Die Erstellung oder Aktualisierung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Erstellen bzw. aktualisieren Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12469 Fehler beim Initialisieren des Objektbaums.

Erläuterung: Ein Repository wurde nicht ordnungsgemäß erstellt, aktualisiert oder wiederhergestellt. Wenn das Problem in einem Repository auftritt, das in Verwendung ist, weist die Datenbank möglicherweise Inkonsistenzen auf.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12470 Fehler beim Aktualisieren der Repository- Informationen.

Erläuterung: Die Erstellung oder Aktualisierung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Erstellen bzw. aktualisieren Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12471 Fehler beim Erstellen des ersten Benutzers.

Erläuterung: Die Erstellung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.

Benutzerantwort: Erstellen Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12477 Dieses Repository enthält Ordner, die zur Zeit verwendet werden. Ein Repository darf nicht gelöscht werden, während es benutzt wird.

Erläuterung: Sie haben versucht, ein Repository zu löschen, bei dem andere Benutzer angemeldet sind. Selbst wenn keine Benutzer mit dem Repository verbunden sind, kann es vorhandene Sperren aufweisen.

Benutzerantwort:	<p>Bitten Sie alle Benutzer, alle Client-Tools zu schließen. Zeigen Sie Sperren mithilfe des Repository Manager an. Entfernen Sie ggf. alte Sperren. Wiederholen Sie den Vorgang anschließend.</p> <p>Warnung: Das Entfernen von gültigen Sperren kann zu Inkonsistenzen im Repository führen.</p>
REP_12488	Es konnte kein neuer interner Sequenzgenerator hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Die Erstellung oder Aktualisierung des Repository schlug aufgrund eines Fehlers in der Repository-Datenbank fehl.
Benutzerantwort:	Erstellen bzw. aktualisieren Sie das Repository, nachdem Sie den Datenbankfehler behoben haben. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12492	Dieses Repository enthält Ordner, die zur Zeit verwendet werden. Upgraden eines Repository nicht möglich, solange Ordner benutzt werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, ein Repository zu aktualisieren, bei dem andere Benutzer angemeldet sind. Wenn keine Benutzer mit dem Repository verbunden sind, kann es vorhandene Sperren aufweisen.
Benutzerantwort:	<p>Bitten Sie alle Benutzer, alle Client-Tools zu schließen. Zeigen Sie Sperren mithilfe des Repository Manager an. Entfernen Sie ggf. alte Sperren. Wiederholen Sie den Vorgang anschließend.</p> <p>Warnung: Das Entfernen von gültigen Sperren kann zu Inkonsistenzen im Repository führen.</p>
REP_12494	Das Repository ist neuer als die von diesem Software-Release unterstützte Version. Es konnte kein Upgrade vorgenommen werden.
Erläuterung:	Die Produktversion ist älter als die Repository-Version.
Benutzerantwort:	Geben Sie alle alten Sperren im Repository frei. Aktualisieren Sie den PowerCenter Client auf die neueste Version und aktualisieren Sie anschließend das Repository.
REP_12496	Dieses Repository ist zu alt für ein Upgrade.
Erläuterung:	Sie haben versucht, ein Repository mit einer neueren Version des Repository Manager zu aktualisieren; diese unterstützt das Upgrade dieser Repository-Version nicht.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica..
REP_12505	Fehler beim Ausführen der Skriptdatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Im Skript ist ein Datenbankfehler oder ein Problem aufgetreten.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Datenbankfehler und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn kein Datenbankfehler vorliegt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12581	Beim Öffnen einer verpackten SQL-Skriptdatei zum Ausführen ist ein Fehler aufgetreten. Das Produkt wurde wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß installiert. Setzen Sie sich mit dem Kundensupport in Verbindung.
Erläuterung:	Die Skriptdatei wurde im PowerCenter Client-Installationsverzeichnis nicht gefunden oder die Datei ist beschädigt.
Benutzerantwort:	Installieren Sie den PowerCenter Client erneut, um die richtigen Skripts zu erhalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12589	Beim Sperren ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Ein interner Fehler ist aufgrund eines Datenbankfehlers oder von inkonsistenten Daten im Repository auftreten. Dieser Fehler wird möglicherweise von einer aussagekräftigeren Fehlermeldung oder einer Datenbank-Fehlermeldung begleitet.
Benutzerantwort:	Brechen Sie den Vorgang ab und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht und kein Datenbankfehler vorliegt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12590	Fehler beim Aktualisieren von <Repository-Name> in GDR.
Erläuterung:	Beim Registrieren oder Aufheben einer Registrierung eines Repository ist ein Datenbankfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenn ein Datenbankfehler aufgetreten ist, beheben Sie ihn und wiederholen Sie den Vorgang. Andernfalls wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica
REP_12591	Fehler beim Aktualisieren von <Repository-Name> in GDR (Repository wurde möglicherweise in inkonsistentem Zustand verlassen).
Erläuterung:	Beim Versuch, ein Repository zu registrieren oder die Registrierung aufzuheben, ist ein Repository-Datenbankfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenn ein Repository-Datenbankfehler aufgetreten ist, beheben Sie ihn und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn der Vorgang erfolgreich ist, wurde die Inkonsistenz im Repository behoben. Andernfalls wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_12651	Speicherzuweisung fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Computer mit dem Integration Service verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den virtuellen Speicher oder schließen Sie andere Anwendungen.
REP_12654	Das Passwort ist zu lang.
Erläuterung:	Sie haben ein Passwort eingegeben, das länger als die 76 zulässigen Zeichen ist.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie ein kürzeres Passwort.
REP_12678	Die Verbindung zum Global DataMart Repository steht aus irgendeinem Grund nicht zur Verfügung.
Erläuterung:	Die Verbindung zum globalen Repository ist beim Versuch, eine Verknüpfung abzurufen, fehlgeschlagen. Möglicherweise haben sich die Verbindungsinformationen für das globale Repository geändert oder der Datenbankserver ist ausgefallen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie weitere Informationen in der Datenbank-Fehlermeldung und beheben Sie das Problem. Wenn sich die Verbindungsinformationen geändert haben, aktualisieren Sie sie im Administrator Tool.
REP_12708	Es konnte kein Arbeitsspeicher zugewiesen werden.
Erläuterung:	Der Computer mit dem Integration Service verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den virtuellen Speicher oder schließen Sie andere Anwendungen.
REP_12709	Datenbanktyp für diese Quelle wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_12734 Die Codepages der Quelldatenbank <Quelldatenbankverbindung> und des Integration Service <Integration Service-Name> sind inkompatibel (Kompatibilität in einer Richtung erforderlich).

Erläuterung: Validierungsfehler. Die Codepage der Quelldatenbankverbindung ist keine Untermenge der Integration Service-Codepage. Hierdurch schlägt die Sitzung fehl, wenn der Integration Service im Unicode-Datenverschiebemodus ausgeführt wird.

Benutzerantwort: Wenn der Integration Service im ASCII-Modus ausgeführt wird, können Sie diese Warnung ignorieren. Wenn der Integration Service im Unicode-Modus ausgeführt wird, beheben Sie das Problem mit einer der folgenden Aktionen:

- Wählen Sie eine andere Quelldatenbankverbindung für die Sitzung.
- Wählen Sie für das Ausführen des Arbeitsablaufs einen anderen Integration Service.
- Korrigieren Sie die für die Quelldatenbankverbindung konfigurierte Codepage.
- Korrigieren Sie die für den Integration Service registrierte Codepage.

REP_12735 Die Quelldatei <Dateiname> und der Integration Service <Name des Integration Service> haben keine kompatiblen Codepages. (Kompatibilität in einer Richtung erforderlich)

Erläuterung: Validierungsfehler: Die Codepage der Quelldatei ist keine Untermenge der Integration Service-Codepage. Hierdurch schlägt die Sitzung fehl, wenn der Integration Service im Unicode-Datenverschiebemodus ausgeführt wird.

Benutzerantwort: Wenn der Integration Service im ASCII-Modus ausgeführt wird, können Sie diese Warnung ignorieren. Wenn der Integration Service im Unicode-Modus ausgeführt wird, beheben Sie das Problem mit einer der folgenden Aktionen:

- Wählen Sie eine andere Quelldatei und Codepage für die Sitzung.
- Wählen Sie für das Ausführen des Arbeitsablaufs einen anderen Integration Service.
- Korrigieren Sie die für den Integration Service registrierte Codepage.

REP_12736 Die Datenbank <Datenbankname> und der Integration Service <Name des Integration Service> haben keine kompatiblen Codepages.

Erläuterung: Validierungsfehler. Diese Sitzung enthält eine Lookup- oder eine Gespeicherte Prozedur-Umwandlung und die Codepage für die Lookup- bzw. die Gespeicherte Prozedur-Datenbank ist nicht mit der Codeseite des Integration Service kompatibel. Hierdurch schlägt die Sitzung fehl, wenn der Integration Service im Unicode-Datenverschiebemodus ausgeführt wird.

Benutzerantwort: Wenn der Integration Service im ASCII-Modus ausgeführt wird, können Sie diese Warnung ignorieren. Wenn der Integration Service im Unicode-Modus ausgeführt wird, beheben Sie das Problem mit einer der folgenden Aktionen:

- Wählen Sie für das Ausführen des Arbeitsablaufs einen anderen Integration Service.
- Korrigieren Sie die konfigurierte Codeseite für die Datenbank im Workflow Manager.
- Konfigurieren Sie in den Sitzungseigenschaften eine andere Lookup- oder Gespeicherte Prozedur-Datenbank.
- Korrigieren Sie die für den Integration Service registrierte Codepage.

REP_12773	Die Codepage (<Codepage-Name>) des globalen Repository ist nicht kompatibel mit der ausgewählten Codepage (<Codepage-Name>).
Erläuterung:	Beim Aktualisieren eines lokalen Repository muss die Codepage des lokalen Repository eine Obermenge der Codepage des globalen Repository sein.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine entsprechende Codepage.
REP_12782	Die Codepage <Codepage-Name> des Repository <Repository-name> und die Codepage <Codepage-Name> des <PowerCenter Client> sind inkompatibel.
Erläuterung:	Die Codepage des PowerCenter Client ist nicht mit der Codepage des Repository kompatibel, zu dem Sie versuchen zu verbinden. Die Codepages des PowerCenter Client und des Repository müssen kompatibel sein. Deren Codepages müssen außerdem mit der Codepage des Integration Service kompatibel sein.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Codepage für den PowerCenter Client in eine, die mit der Codepage des Repository kompatibel ist. Wenn Sie die Codepage des Repository ändern müssen, können Sie das Repository auch an einen neuen Speicherort kopieren oder es sichern und wiederherstellen. In beiden Fällen haben Sie die Möglichkeit, eine andere Codepage für das Repository zu konfigurieren.
REP_12934	Informationen zu Benutzer <Benutzername> konnten nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Dies ist ein allgemeiner Fehler.
Benutzerantwort:	Weitere Details finden Sie in der begleitenden Datenbank-Fehlermeldung.
Erläuterung:	Der Computer, auf dem der PowerCenter Client ausführt, verfügt über keinen Speicherplatz mehr.
Benutzerantwort:	Schließen Sie andere Anwendungen.
REP_12950	Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> hat eine INVALID Lookup-Bedingung: Lookup-Tabellenspalte <Spaltenname> und Umwandlungsport <Portname> sind identisch.
Erläuterung:	Sie haben in die XML-Datei einen falschen Ausdruckswert für die Lookup-Bedingung eingegeben. Die Lookup-Tabellenspalte ist mit dem Umwandlungsport identisch.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich die Lookup-Tabellenspalte vom Umwandlungsport unterscheidet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12951	Die Lookup-Bedingung ist ungültig: Lookup-Tabellenspalte <Spaltenname> und Umwandlungsport <Portname> sind identisch. Die Umwandlung ist nicht gültig.
Erläuterung:	Sie haben in die XML-Datei einen falschen Ausdruckswert für die Lookup-Bedingung eingegeben. Die Lookup-Tabellenspalte ist mit dem Umwandlungsport identisch.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich die Lookup-Tabellenspalte vom Umwandlungsport unterscheidet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12952	Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname> hat eine INVALID Joiner-Bedingung: Master <Portname> und Detail <Portname> sind identisch.
Erläuterung:	Sie haben in die XML-Datei einen falschen Ausdruckswert für die Join-Bedingung eingegeben. Master-Port und Detail-Port sind identisch.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich der Master-Port vom Detail-Port unterscheidet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12953	Die Joiner-Bedingung ist ungültig: Master <Portname> und Detail <Portname> sind identisch. Die Umwandlung ist nicht gültig..
Erläuterung:	Sie haben einen falschen Ausdruckswert für die Join-Bedingung eingegeben. Master-Port und Detail-Port sind identisch.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich der Master-Port vom Detail-Port unterscheidet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12954	Warnhinweis: Das Aufruftextattribut der gespeicherten Prozedurumwandlung <Umwandlungsname> hat einen nicht-leeren Wert, wenn das gespeicherte Prozedurtyp-Attribut auf "Normal" gesetzt wird.
Erläuterung:	Das Aufruftextattribut für die gespeicherte Prozedurumwandlung enthält einen Wert, wenn Sie das gespeicherte Prozedurtyp-Attribut in der XML-Datei auf "Normal" gesetzt haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass das Aufruftextattribut leer ist, wenn Sie das gespeicherte Prozedurtyp-Attribut auf "Normal" setzen. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12955	Warnung: Das Aufruftextattribut der gespeicherten Prozedurumwandlung hat einen nicht-leeren Wert, wenn das gespeicherte Prozedurtypattribut auf "Normal" gesetzt wird.
Erläuterung:	Das Aufruftextattribut enthält einen Wert, wenn Sie das gespeicherte Prozedurtyp-Attribut in der XML-Datei auf "Normal" gesetzt haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass das Aufruftextattribut leer ist, wenn Sie das gespeicherte Prozedurtyp-Attribut auf "Normal" setzen. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_12975	Es gibt im Target-Repository keine bestehende MQ-Verbindung, die für <Verbindungsstring> gewählt werden kann.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Sie haben versucht, eine WebSphere MQ-Sitzung in ein Target-Repository ohne definierte Warteschlangenverbindungen zu kopieren.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie mindestens eine Warteschlangenverbindung im Target-Repository.
REP_12991	Verbindung zu Repository Agent <Repository-Name> auf Host <Hostname> (Portnummer: <Portnummer>) ist fehlgeschlagen. Systemfehlermeldung: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Ein Repository-Client konnte keine Verbindung zu einem Repository Agent-Prozess herstellen. Der Hostname des Repository Agent oder die Portnummer ist möglicherweise falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der in den Verbindungsinformationen des Repository-Client eingegebene Hostname und die Portnummer identisch mit den Informationen in der Repository Agent-Konfiguration sind.
REP_12994	Server-Systemfehler (errno = <Fehlernummer>): <Systemfehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Repository Service-System ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Suchen Sie für Repository Service unter Windows im Systemereignisprotokoll nach entsprechenden Fehlermeldungen. Suchen Sie die angegebenen Systemfehlernummer in der Windows-Hilfe.

Suchen Sie für Repository Service unter UNIX den Fehler in der Datei /usr/include/sys/errno.h. Eine Erläuterung des Fehlers finden Sie in der UNIX-Dokumentation.

REP_12995 Herunterfahren des Integration Service fehlgeschlagen

Erläuterung: Der Integration Service konnte nicht heruntergefahren werden.

Benutzerantwort: Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers.

REP_12996 Es wurde kein Schlüssel ausgewählt für die Sorter-Umwandlung <Umwandlungsname>.

Erläuterung: Sie haben keinen Sortierschlüssel für die Sorter-Umwandlung definiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Sorter-Umwandlung und wählen Sie einen oder mehrere Ports, die als Sortierschlüssel fungieren sollen.

REP_12999 Für die Sorter-Umwandlung wurde kein Schlüssel ausgewählt. Die Umwandlung ist nicht gültig.

Erläuterung: Sie haben keinen Sortierschlüssel für die Sorter-Umwandlung definiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Sorter-Umwandlung und wählen Sie einen oder mehrere Ports, die als Sortierschlüssel fungieren sollen.

REP_22674 Die benutzerdefinierte Umwandlung <Umwandlungsname> hat andere als ASCII-Zeichen in ihrem Klassennamen.

Erläuterung: Der Klassenname der benutzerdefinierten Umwandlung enthält andere als 7-Bit-ASCII-Zeichen.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Umwandlungseigenschaften und geben Sie 7-Bit-ASCII-Zeichen für den Klassennamen ein.

REP_32000 Fehler: DSQ-Instanz <Quellqualifikator-Name> für <Quelle> wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die mit der Quelle verbundene Quellqualifikator-Umwandlung fehlt in der XML-Datei.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sie einen gültigen Eintrag für die Quellqualifikator-Umwandlung enthält. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32001 Fehler: Quellreferenz: <Quelle> DBD: <Quelle> für DSQ <Quellqualifikator-Name> wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die mit einer bestimmten Quellqualifikator-Umwandlung verbundene Quelle fehlt in der XML-Datei.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sie eine gültige Quelle für die angegebene Quellqualifikator-Umwandlung enthält. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32002 Fehler: Es ist mehr als eine Gruppe mit der Reihenfolge: <Zahl> in <Gruppe>.

Erläuterung: Die XML-Datei enthält mehrere Gruppen mit derselben Reihenfolge zu dieser Quelle, diesem Target oder dieser Umwandlung.

Benutzerantwort: Markieren Sie den Eintrag ORDER unter dem GROUP-Knoten zu dieser Quelle, diesem Target oder dieser Umwandlung in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32003 Fehler: Feldreihenfolge stimmt nicht mit Gruppenreihenfolge überein.

Erläuterung: Die Feldreihenfolge stimmt nicht mit der Gruppenreihenfolge in der XML-Datei überein.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Feldreihenfolge mit der Gruppenreihenfolge übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32004 Fehler: Ungültiger Umwandlungstyp <Typ> für Umwandlung <Umwandlungsname>.

Erläuterung: Sie haben das TYPE-Attribut im TRANSFORMATION-Element in der XML-Datei als falschen Wert definiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen legalen Umwandlungstyp für das TYPE-Attribut ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32007 Der vom Verknüpfungsobjekt referenzierte Ordner existiert nicht, Objekt wird im aktuellen Ordner erstellt

Erläuterung: Die Verknüpfung zu einem Objekt enthält keine Ordnerinformationen. Der Ordner wurde möglicherweise umbenannt oder gelöscht.

Benutzerantwort: Stellen Sie den Ordner im Ziel-Repository wieder her. Andernfalls wird das Objekt als tatsächliches Objekt importiert, das die Verknüpfung referenziert, wie von den Metadaten in der XML-Datei unter dem aktuellen Ordner definiert.

REP_32010 Fehler: Objekt referenziert von Verknüpfung: <Verknüpfung>. Bezieht sich auf <Objekt> in Repository: <Repository-Name>. Ordner: <Ordnername> nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben einen Ordner gelöscht oder umbenannt, der im angegebenen Repository eine Verknüpfung enthält.

Benutzerantwort: Stellen Sie den Ordner wieder her oder erstellen Sie die Verknüpfung zum Objekt im Ordner neu.

REP_32011 Interner Fehler: Objekt konnte nicht kopiert werden

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_32013 Fehler beim Parsen der Datei.

Erläuterung: Die XNL-Datei, aus der Sie versucht haben zu importieren, ist ungültig oder folgt der powrmart.dtd-Datei nicht.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sie gegenüber der powrmart.dtd-Datei gültig ist.

REP_32014 Der DTD-Dateiname wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Die XML-Datei enthält den DTD-Dateinamen nicht.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die Kopfzeile der XML-Datei und geben Sie den DTD-Dateinamen powrmart.dtd ein.

REP_32015	Codepage in Datei: <Dateiname> ist inkompatibel mit Repository-Codepage: <Codepage>.
Erläuterung:	Die in der XML-Datei angegebene Repository-Codepage ist nicht mit der Codepage des Target-Repository kompatibel.
Benutzerantwort:	Die XML-Datei kann nicht importiert werden. Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Codepages kompatibel sind.
REP_32016	Fehler: Ungültiger Datenbanktyp: <Datenbanktyp>.
Erläuterung:	Der Datenbankname zu diesem Objekt in der XML-Datei wird nicht unterstützt oder ist ungültig.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und überprüfen Sie den Datenbanktyp. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32018	Ungültige Delimiter: <Delimiter>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ungültige Delimiter für eine Einfachdatei definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei unter dem FLAT FILE-Knoten. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32019	Fehler: Ungültiges Tabellenattribut: <Attribut>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein nicht unterstütztes Tabellenattribut definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei im Hinblick auf dieses Attribut. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32020	Warnung: Die Felder <Feldname>:<Feldname>:<Feldname>; Instanz <Instanz>, konnten nicht verknüpft werden mit dem Feld: <Feldname> Instanz <Instanz>.
Erläuterung:	Die XML-Datei enthält einen ungültigen Connector-Knoten für ein Mapping oder Mapplet.
Benutzerantwort:	Reparieren Sie den CONNECTOR-Knoten unter dem Mapping bzw. Mapplet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32021	Fehler: Ungültiger Schlüsseltyp: <Schlüsseltyp>.
Erläuterung:	Sie haben einen nicht unterstützten Schlüsseltyp für ein Quellobjekt in der XML-Datei angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie den Schlüsseltyp-Knoten in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32022	Fehler: Ungültige Gruppe <Gruppe> für Feld <Feldname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine Gruppe definiert, die zu diesem Tabellenfeld nicht existiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie den Gruppennamen in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32023	Fehler: ODBC-Datentyp für Feld <Feldname> kann nicht festgestellt werden.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen ODBC-Typ für ein Tabellenfeld in der XML-Datei definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei für den ODBC-Datentyp für dieses bestimmte Feld.
REP_32025	Fehler: Ungültiges Feldattribut: <Attribut> gefunden für Feld: <Feld>.
Erläuterung:	Sie haben ein ungültiges Feldattribut für ein Tabellenfeld in der XML-Datei definiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei im Hinblick auf dieses Attribut. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32026 Fehler: Feld wurde nicht gefunden: <Feld> in Instanz: <Instanz>.

Erläuterung: Sie haben einen Fremdschlüsse-Feldnamen angegeben, der in der referenzierten Quelle nicht existiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie den referenzierten Feldnamen in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32027 Fehler: Fremdschlüssel-Abhängigkeit für Feld: <Feld> konnte nicht aufgelöst werden in Quelle: <Quelle>.

Erläuterung: Die DBD oder Quelle für einen angegeben Schlüsselfeldnamen fehlt in der XML-Datei.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32028 Fehler: Diese Quelle darf keine Gruppen aufweisen

Erläuterung: Sie haben einen Gruppenknoten für eine Quelle definiert, die in der XML-Datei keine Gruppen unterstützt.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und entfernen Sie den Gruppenknoten. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32029 Fehler: Gruppe <Gruppe> konnte nicht hinzugefügt werden.

Erläuterung: Die Gruppeninformationen können nicht hinzugefügt werden.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Gruppe in der XML-Datei vorhanden ist. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32030 Datenbankfehler: beim Zuweisen der IDs für Quelle: <Quellenname>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_32031 Fehler: Fehlendes oder ungültiges TYPE-Attribut für Gruppe: <Gruppe>.

Erläuterung: Sie haben in der XML-Datei einen fehlenden oder ungültigen Gruppentyp definiert.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie den Gruppentyp-Knoten in der XML-Datei.

REP_32032 Fehler: Tabellen vom Typ <TABLETYPE-Wert> können nicht importiert werden.

Erläuterung: Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen Wert für das TABLETYPE-Attribut im TARGET-Element eingegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie für das TABLETYPE-Attribut NONE ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32033 Fehler: Dieses Target darf keine Gruppen enthalten.

Erläuterung: Sie haben in der XML-Datei ein Target angegeben, das keine Gruppen unterstützt.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie die XML-Datei und entfernen Sie den Gruppenknoten. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32034	Datenbankfehler: beim Zuweisen der IDs für Target: <Targetname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica..
REP_32035	Fehler: Ungültige Initialisierungseigenschaft: <INITPROP-Name>.
Erläuterung:	Sie haben NO für das USERDEFINED-Attribut und einen ungültigen Wert für das NAME-Attribut für das INITPROP-Element in der XML-Datei eingegeben.
Benutzerantwort:	Wenn das INITPROP-Element eine benutzerdefinierte Initialisierungseigenschaft in der Umwandlung darstellt, bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie für das USERDEFINED-Attribut YES ein. Andernfalls exportieren Sie das Objekt erneut und importieren es anschließend.
REP_32036	Fehler: Diese Umwandlung darf keine Gruppen aufweisen.
Erläuterung:	Sie haben in die XML-Datei ein GROUP-Element für eine Umwandlung eingegeben, die keine Gruppen unterstützt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und entfernen Sie das GROUP-Element aus der Umwandlung, die keine Gruppen unterstützt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32037	Datenbankfehler: beim Zuweisen der IDs für Umwandlung: <Umwandlung>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32038	Fehler: Ungültiger Datentyp: <Datentyp> für Feld: <Feldname>.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Datentyp für das Feld in die XML-Datei eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen unterstützten Datentyp an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32039	Fehler: Fehlendes ATTRIBUTE <XML-Attributname> für Feld: <SOURCEFIELD-Name oder TRANSFORMFIELD-Name>.
Erläuterung:	Das angegebene Attribut fehlt im angegebenen Element in der XML-Datei oder es ist leer.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie das erforderliche Attribut in das angegebene Element ein oder fügen Sie einen Wert für das angegebene Element hinzu. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32040	Fehler: Dazugehöriges Quellfeld wurde nicht gefunden: <SOURCEFIELD-Name> für <Normalizer-Umwandlung>.
Erläuterung:	Das angegebene REF_SOURCEFIELD-Attribut im TRANSFORMFIELD-Element in der angegebenen Normalizer-Umwandlung stimmt in der XML-Datei nicht mit dem Namen eines SOURCEFIELD-Elements überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das XML-Feld und achten Sie darauf, dass das REF_SOURCEFIELD-Attribut mit dem Namen eines SOURCEFIELD-Elements in der XML-Datei übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32041	Fehler: Ungültiger Instanzentyp: <TYPE-Wert>.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Eintrag für das TYPE-Attribut im INSTANCE-Element zu einer Umwandlung angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen Instanzentyp für das TYPE-Attribut ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32042	Fehler: Ungültiges Referenzfeld <REF_FIELD-Name> für Umwandlungsfeld: <TRANSFORMFIELD-Name>.
Erläuterung:	Ein TRANSFORMFIELD-Element enthält in der XML-Datei einen Wert für das REF_FIELD-Attribut, das nicht mit einem SOURCEFIELD-Element übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und stellen Sie sicher, dass das REF_FIELD-Attribut mit dem Namen des SOURCEFIELD-Elements übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32043	Fehler: Fehlendes Attribut <MAPPLETGROUP> oder <REF_FIELD> für Feld: <Mapplet-Name>.
Erläuterung:	In der XML-Datei fehlt das Attribut REF_FIELD oder MAPPLETGROUP in einem TRANSFORMFIELD-Element in einem TRANSFORMATION-Element für ein Mapplet.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie das erforderliche Attribut ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32044	Fehler: Fehlendes Attribut <REF_FIELD> für Feld: <TRANSFORMFIELD-Name>.
Erläuterung:	Im angegebenen TRANSFORMFIELD-Element in einer Router-Umwandlung fehlt ein REF_FIELD-Attribut oder es enthält einen Wert für das REF_FIELD-Attribut, der mit keinem TRANSFORMFIELD-Element in der XML-Datei übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein REF_FIELD-Attribut ein. Vergewissern Sie sich, dass das REF_FIELD-Attribut mit dem Namen eines TRANSFORMFIELD-Elements übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32045	Fehler: Ungültiges Referenzfeld: <REF_FIELD> für Lookup-Feld: <TRANSFORMFIELD-Name> Umwandung: <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Im angegebenen TRANSFORMFIELD-Element in der angegebenen Lookup-Umwandlung fehlt ein REF_FIELD-Attribut in der XML-Datei.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein REF_FIELD-Attribut ein. Vergewissern Sie sich, dass das REF_FIELD-Attribut mit der Schreibweise des von ihm referenzierten TRANSFORMFIELD-Elementgs übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
Erläuterung:	Das angegebene TRANSFORMFIELD-Element in der angegebenen Lookup-Umwandlung enthält einen Wert für das REF_FIELD-Attribut, das mit keinem anderen TRANSFORMFIELD-Element übereinstimmt. Entweder referenziert das REF_FIELD-Attribut ein nicht existierendes TRANSFORMFIELD oder die Schreibweise stimmt nicht mit dem TRANSFORMFIELD-Namen überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und stellen Sie sicher, dass das REF_FIELD-Attribut mit dem Namen eines anderen TRANSFORMFIELD-Elements übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32046	Fehler: Ungültiges Referenzfeld: <REF_FIELD> für Feld: <TRANSFORMFIELD-Name> Umwandlung: <TRANSFORMATION-Name>.
Erläuterung:	Im angegebenen TRANSFORMFIELD-Element in der angegebenen Lookup-Umwandlung fehlt ein REF_FIELD-Attribut in der XML-Datei.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein REF_FIELD-Attribut ein. Vergewissern Sie sich, dass das REF_FIELD-Attribut mit der Schreibweise des von ihm referenzierten TRANSFORMFIELD-Elementgs übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
Erläuterung:	Das angegebene TRANSFORMFIELD-Element in der angegebenen Lookup-Umwandlung enthält einen Wert für das REF_FIELD-Attribut, das mit keinem anderen TRANSFORMFIELD-Element übereinstimmt. Entweder referenziert das REF_FIELD-Attribut ein nicht existierendes TRANSFORMFIELD oder die Schreibweise stimmt nicht mit dem TRANSFORMFIELD-Namen überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und stellen Sie sicher, dass das REF_FIELD-Attribut mit dem Namen eines anderen TRANSFORMFIELD-Elements übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32047	Fehler: Ungültige Mapplet-Gruppe <MAPPLETGROUP> für Feld: <MAPPLETGROUP-Wert>, Umwandlung: <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Das MAPPLETGROUP-Attribut stimmt in der XML-Datei nicht mit dem Namen des GROUP-Elements für das Mapplet überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und stellen Sie sicher, dass das MAPPLETGROUP-Attribut mit dem GROUP-Namen für das Mapplet übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32050	Fehler: Umwandlungsdefinition nicht gefunden für: <Umwandlungs- oder Quell- oder Targetname>.
Erläuterung:	Das TRANSFORMATION_NAME-Attribut im INSTANCE-Element stimmt mit keinem TRANSFORMATION-Element in der XML-Datei überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass das TRANSFORMATION_NAME-Attribut mit einem TRANSFORMATION-Elementnamen übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32056	Fehler: Fehlendes oder leeres Attribut: <Attributname>.
Erläuterung:	Sie haben das angegebene Attribut in kein SOURCE-, SOURCEFIELD- oder TARGETFIELD-Element in der XML-Datei eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie das erforderliche Attribut ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32057	Fehler: Ausfüllen von Standardfeldern für MQ Source.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32058	Fehler: Ausfüllen von Standardfeldern für MQ Target.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_32060	Fehler: Datentypbeschreibung wurde nicht erlangt für Feld: <Feldname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32063	Fehler: Ein unbekanntes Targetfeld-Attribut <Attribut-ID> wurde erkannt für Feld: <Feldname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32066	Fehler: Gruppe konnte nicht abgerufen werden für Quellfeld: <Quellfeld>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32072	Ungültiges Datum in Plan-Info.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges Datum für die Sitzungsstart- und Endzeit im Planinformations-Knoten definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei für die Sitzung. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32074	SAPFUNCParam:<SAP-Funktionsparameter> konnte nicht exportiert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Diese REP-Meldung tritt speziell in Sitzungen mit SAP R/3-Quellen auf.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32079	SAPVariable <SAP-Variable> konnte nicht exportiert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Diese REP-Meldung tritt speziell in Sitzungen mit SAP R/3-Quellen auf.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32081	Ungültige Plan-Info.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ungültige Planinformationen festgelegt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie den Planinformationen-Knoten in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32087	Fehler: Mapping-Name konnte nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32088	Fehler: Datenbankverbindung konnte nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Die für die Sitzung in der XML-Datei angegebene Datenbankverbindung existiert im Target-Repository nicht.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie eine Datenbankverbindung im Target-Repository, deren Name in der XML-Datei definiert ist, oder wählen Sie im Workflow Manager eine bestehende Datenbankverbindung aus.

REP_32089	Fehler: Registrierte Serverinformationen zur Sitzung konnten nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Der für die Sitzung in der XML-Datei angegebene Integration Service existiert im Target-Repository nicht.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Integration Service im Target-Repository, dessen Name in der XML-Datei definiert ist, oder wählen Sie im Workflow Manager einen bestehenden aus.
REP_32090	Fehler: Sitzungsattribute konnten nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32091	Auf Mapping-DSQ bezogene Informationen konnten nicht abgerufen werden
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32092	Fehler: Datenbankverbindung konnte nicht abgerufen werden: Mit der Quellqualifikator-Umwandlung der Daten verbundene <Datenbankverbindung>: <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Die für die Sitzung in der XML-Datei angegebene Datenbankverbindung existiert im Target-Repository nicht.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie eine Datenbankverbindung im Target-Repository, deren Name in der XML-Datei definiert ist, oder wählen Sie im Workflow Manager eine bestehende Datenbankverbindung aus.
REP_32093	Fehler: Partitionen für die Sitzung <Sitzungsname> können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32095	Fehler: Ungültiger Mapping-Name für Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen Mapping-Namen für die Sitzung definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie in der XML-Datei das Mapping-Namensattribut in der Sitzung. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32096	Fehler: Ungültiger FTP-Name <FTP-Verbindung>.
Erläuterung:	Das in der XML-Datei für diese Sitzung definierte Verbindungsobjekt konnte nicht abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie ein Verbindungsobjekt oder wählen Sie mithilfe des Workflow Manager ein vorhandenes aus.
REP_32097	Warnung: FTP-Verbindung <FTP-Verbindung> nicht gefunden. Die Sitzung wird ohne Referenz zur FTP-Verbindung importiert.
Erläuterung:	Das in der XML-Datei für diese Sitzung definierte Verbindungsobjekt konnte nicht abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie ein Verbindungsobjekt oder wählen Sie mithilfe des Workflow Manager ein vorhandenes aus.

REP_32098	Warnung: Loader-Verbindung <externe Loader-Verbindung> wurde nicht gefunden. Die Sitzung wird ohne Referenz zur Loader-Verbindung importiert.
Erläuterung:	Das in der XML-Datei für diese Sitzung definierte Verbindungsobjekt konnte nicht abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie ein Verbindungsobjekt oder wählen Sie mithilfe des Workflow Manager ein vorhandenes aus.
REP_32101	Bei der Parserinitialisierung ist ein interner Fehler aufgetreten
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_32103	Warnung: Ungültiger Nutzungstyp: <Typ> für Feld: <Feldname>.
Erläuterung:	Sie haben eine ungültige Nutzungstyp-Beschreibung unter dem Einfachdatei-Knoten in der XML-Datei definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32105	Fehler: Ungültige Codepage: <Codepage> für Einfachdatei.
Erläuterung:	Sie haben eine Codepage für das Einfachdateiobjekt in der XML-Datei definiert, die nicht mit den Informationen in der Repository-Codepage kompatibel ist.
Benutzerantwort:	Die Quelle konnte nicht importiert werden.
REP_32111	Fehler: Ungültiger Datenbanktyp: <DATABASETYPE-Wert> für Quelle: <SOURCE-Name>.
Erläuterung:	Sie haben einen ungültigen Datenbanktyp in das DATABASETYPE-Attribut im SOURCE-Element für die angegebene Quelle eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und korrigieren Sie das DATABASETYPE-Attribut im SOURCE-Element. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32112	Fehler: Fehlender oder leerer Name für: <Element>.
Erläuterung:	Sie haben kein NAME-Attribut für das angegebene Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und fügen Sie im angegebenen Element ein NAME-Attribut hinzu. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32113	Fehler: Ungültige Anzahl Felder für Umwandlung: <Sequenzumwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei mehr als zwei TRANSFORMFIELD-Elemente im angegebenen TRANSFORMATION-Element zu einer Sequenz-Generator-Umwandlung eingeschlossen.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Sequenz-Generator-Umwandlung über genau zwei TRANSFORMFIELD-Elemente verfügt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32115	Fehler: <Objekt> <Objektname> kann nicht importiert werden, da es potenziell unsicher ist. Das Importieren eines zugeordneten Mapping/Mapplet könnte zu einem Fehler führen.
Erläuterung:	Sie haben ein Objekt in der XML-Datei erstellt oder geändert, das nicht erstellt oder geändert werden darf.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32116	Fehler: Das Mapping: <Mapping-Name> ist potenziell unsicher und kann nicht importiert werden.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein Objekt geändert, das einen CRCVALUE-Code enthält. Das Objekt ist Teil des angegebenen Mappings.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32117	Fehler: <Umwandlungstyp> <Umwandlungsname> ist potenziell unsicher und steht nicht zum Import zur Verfügung.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine Quelle, ein Target oder eine Umwandlung geändert, die bzw. das einen CRCVALUE-Code enthält.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32118	Fehler: Ungültige Benutzer-Flags: <Flag>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine ungültige Benutzer-Flag angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32121	Warnung: Instanz <Instanzname> wird entfernt. Die Quelleninstanz für diese Quellqualifikator-Instanz konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine Quellqualifikatorumwandlung definiert, die mit keiner Quelle verbunden ist.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32122	Fehler: Umwandlung <Umwandlungsname> hat eine ungültige wiederverwendbare Einstellung.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine nicht wiederverwendbare Umwandlung als wiederverwendbar definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32123	Fehler: Rangumwandlung <Umwandlungsname> hat einen ungültigen Namen für das erste Feld. Er muss RANGINDEX lauten.
Erläuterung:	Sie haben das erste Feld für die Rangumwandlung in der XML-Datei gelöscht oder umbenannt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass der Name des ersten Felds für die Rangumwandlung RANGINDEX lautet. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32124	Feld <Feldname> enthält einen fehlenden oder ungültigen Ausdruckstyp.
Erläuterung:	Sie haben keinen oder einen ungültigen Ausdruckstyp für die Umwandlung in der XML-Datei definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie einen gültigen Ausdruckstyp für die Umwandlung. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32131	Fehler: Die Rangumwandlung <Umwandlungsname> hat keinen RANK PORT. Diese Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei keinen Rang-Porttyp für die Rangumwandlung definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass es nur ein Feld mit dem Port-Typ "Rang" gibt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32132	Fehler: Umwandlung <Umwandlungsname> weist aufgrund derselben Gruppenreihenfolge eine doppelte Gruppe <Gruppe> auf.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei doppelte Gruppen in der Gruppenreihenfolge definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Gruppenreihenfolge unterschiedliche Gruppen aufweist. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32135	Fehler: Ungültige Präzision: <Zahl> für Feld angegeben: <Feldname>. Die maximale Präzision lautet 65535.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei eine höhere Feldpräzision als 65535 definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Präzision kleiner oder gleich dem Höchstwert von 65535 für die Präzision ist.
REP_32136	Fehler: Ungültige Größenordnung: <Zahl> für Feld angegeben: <Feldname>. Die Größenordnung kann nicht größer als die Präzision oder die maximale Größenordnung von 65535 sein.
Erläuterung:	Sie haben die Größenordnung für ein Feld in der XML-Datei mit einer ungültigen Zahl definiert. Die Größenordnung ist größer als die entsprechende Präzision oder als die maximal zulässige Größenordnung von 65.535.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass die Größenordnung für das Feld kleiner oder gleich der Präzision für das Feld ist.
REP_32137	Das erste Feld der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> muss ein dynamisches Lookup-Feld sein, wenn der dynamische Lookup-Cache aktiviert wurde. Die Umwandlung ist nicht gültig.
Erläuterung:	In der XML-Datei haben Sie das dynamische Lookup-Cache-Attribut auf YES gesetzt, Sie haben den ersten Lookup-Port jedoch nicht als NewLookupRow definiert.
Benutzerantwort:	Wenn das dynamische Lookup-Cache-Attribut auf YES gesetzt ist, muss das erste Feld NewLookupRow lauten. Bearbeiten Sie die XML-Datei oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es.
REP_32138	Feld <Feldname> für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> darf kein dynamisches Lookup-Feld sein, wenn der dynamische Lookup-Cache deaktiviert wurde. Die Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen Lookup-Port als NewLookupRow definiert, den dynamischen Lookup-Cache jedoch auf NO gesetzt.
Benutzerantwort:	Die NewLookupRow ist nicht möglich, wenn der dynamische Lookup-Cache auf NO gesetzt ist, Bearbeiten Sie die XML-Datei oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es.

REP_32139	In der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> wurde der Inhalt des generierten dynamischen Lookup-Feldes <Feldname> geändert. Die Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben die Definition des NewLookupRow-Ports in der XML-Datei geändert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den NewLookupRow-Port in der XML-Datei nicht. Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32140	In der Rangumwandlung <Umwandlungsname> wurde der Inhalt des RANKINDEX-Feldes <Feldname> geändert. Die Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben den Inhalt des RANKINDEX-Feldes in der Rangumwandlung in der XML-Datei geändert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das RANKINDEX-Feld in der XML-Datei nicht. Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32141	In der Sequenz-Generator-Umwandlung <Umwandlungsname> wurde der Inhalt des Feldes <Feldname> geändert. Die Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben die Definitionen der Felder NEXTVAL und CURRVAL in der Sequenz-Generator-Umwandlung in der XML-Datei geändert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie diese Felder in der XML-Datei nicht. Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32144	Fehler: Fehlendes oder ungültiges Attribut <Attributname> für <Elementname>: <Attributwert>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen oder gar keinen Wert für das angegebene Attribut im angegebenen Element eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie einen gültigen Wert für das angegebene Attribut. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32148	Fehler: Fehler: Ungültiger Datentyp für Mapping-Variable <MAPPINGVARIABLE-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen Wert für das DATATYPE-Attribut im angegebenen MAPPINGVARIABLE-Element eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie einen gültigen Wert für das DATATYPE-Attribut im angegebenen MAPPINGVARIABLE-Element. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32149	Fehler: Ungültiger Datentyp für Aggregate-COUNT für Mapping-Variable <MAPPINGVARIABLE-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei COUNT für das AGGFUNCTION-Attribut angegeben und einen ungültigen Wert für das DATATYPE-Attribut für das angegebene MAPPINGVARIABLE-Element eingegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie LONG oder SHORT für das DATATYPE-Attribut für das MAPPINGVARIABLE-Element an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32150	Fehler: Fehler: Ungültiger Aggregattyp für Mapping-Variable <MAPPINGVARIABLE-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei NO für das ISPARAM-Attribut angegeben und einen ungültigen Wert für das AGGFUNCTION-Attribut für das angegebene MAPPINGVARIABLE-Element eingegeben.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie COUNT, MIN, oder MAX für das AGGFUNCTION-Attribut für das MAPPINGVARIABLE-Element ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32151	Fehler: Kein Name für die importierte Mapping-Variable
Erläuterung:	In der XML-Datei fehlt das NAME-Attribut im MAPPINGVARIABLE-Element.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und fügen Sie dem MAPPINGVARIABLE-Element ein NAME-Attribut hinzu. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32167	Fehler: Doppelte Instanzen des Typs: <Instanztyp> Name: <Instanzname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei zwei Instanzen desselben Typs mit demselben Instanznamen definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und benennen Sie einen der Umwandlungsinstanznamen um. Benennen Sie außerdem etwaige Referenzen dazu im Mapping bzw. Mapplet. Importieren Sie das Objekt erneut.
REP_32171	Das dieser Sitzung ursprünglich zugeordnete Mapping wurde geändert. Die Sitzung konnte nicht importiert werden.
Erläuterung:	Sie haben ein Mapping in ein Repository kopiert, das Mapping wurde jedoch geändert, gelöscht oder umbenannt.
Benutzerantwort:	Kopieren oder importieren Sie das ursprüngliche Mapping wieder in das Target-Repository.
REP_32173	Fehler: Erwarteter nicht signierter Wert für Attribut: <Attributwert>, gefundener Wert: <Wert>.
Erläuterung:	Sie haben einen negativen oder ungültigen Wert für eine nicht signierte Zahl in der XML-Datei angegeben.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Wert in der XML-Datei. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32174	Fehler: Ungültiger Wert: <Wert>, erwarteter nicht signierter Wert für Attribut: <Attribut>, für <Element>: <Elementname>.
Erläuterung:	Sie haben einen negativen oder ungültigen Wert für eine nicht signierte Zahl in der XML-Datei angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie einen gültigen Wert für das OCCURS-Attribut. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32175	Fehler: Ungültiger Target-Datenbanktyp: <Target-Datenbankname> für Target: <Targetname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen Datenbanktyp definiert oder der Datenbanktyp ist für ein Target ungültig.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie den richtigen Datenbanktyp für das DATATYPE-Attribut im TARGET-Element. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32176	Zwei oder mehr Felder in der Quellqualifikator-Umwandlung der XML-Daten: <Quellqualifikatorname> verweisen auf dasselbe Feld: <Feldname> in der Quelle.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei zwei Umwandlungsfelder für die XML-Quellqualifikator-Umwandlung mit demselben Wert für das Attribut REF_SOURCEFIELD definiert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie den richtigen Wert ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32177	Fehler: Ungültiger Datenbanktyp '<Datenbanktyp>' für Target '<Targetname>'. Ein Plug-In zur Behebung dieses Fehlers fehlt. Dieses Target steht nicht für den Import zur Verfügung.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen Plug-In-Datenbanktyp für das Target definiert, das Plug-In jedoch nicht im PowerCenter Client registriert.
Benutzerantwort:	Registrieren Sie das Plug-In im PowerCenter Client, bevor Sie die Datei importieren. Oder bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen bestehenden Datenbanktyp an.
REP_32178	Fehler: Ungültiger Datenbanktyp: <Datenbanktyp> für Target: <Target-Name> oder der Datenbanktyp ist in diesem Repository nicht installiert.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen Plug-In-Datenbanktyp für das Target definiert, das Plug-In jedoch nicht im Repository registriert.
Benutzerantwort:	Installieren Sie das Plug-In im Repository, bevor Sie die Datei importieren. Oder bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen bestehenden Datenbanktyp an.
REP_32180	Fehler: Ungültiger Task-Typ <Task-Typ> für Task <Taskname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges TYPE-Attribut für das TASK-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen TYPE für den TASK ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32181	Fehler: Ungültiger Erweiterungstyp: <Sitzungserweiterungstyp> für Element <SESSIONEXTENSION-Element>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges TYPE-Attribut für das SESSIONEXTENSION-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen TYPE für die SESSIONEXTENSION ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32185	Fehler: Das Mapping <Mapping-Name>, verbunden mit der Sitzung <Sitzungsname>, ist ungültig.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges Mapping angegeben.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping im Designer, bevor Sie die Sitzung importieren. Oder wählen Sie ein anderes gültiges Mapping für die Sitzung.
REP_32186	Fehler: Für Task <Timer-Taskname> wurde ein Timer erwartet.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei kein TIMER-Element für den Timer-TASK angegeben.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32188	Fehler: Das Mapping <Mapping-Name> für Sitzung <Sitzungsname> wurde im Target-Repository nicht gefunden.
Erläuterung:	Die XML-Datei referenziert ein Mapping, das im Repository nicht existiert.

Benutzerantwort:	Erstellen Sie vor dem Importieren ein gültiges Mapping im Designer oder wählen Sie ein anderes Mapping für die Sitzung.
REP_32190	Warnung: Sitzungsumwandlungsinstanz <Name der Sitzungsumwandlungsinstanz> vom Typ <Umwandlungstyp> wurde für Element <SESSIONEXTENSION> nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Typ des SESSIONEXTENSION-Elements stimmt in der XML-Datei nicht mit einem SESSTRANSFORMATIONINST-Element überein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass der Typ des SESSIONEXTENSION-Elements mit einem SESSTRANSFORMATIONINST-Element übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32191	Warnung: Fehlendes oder leeres Attribut <Attributname> für Element <Elementname>:
Erläuterung:	Die XML-Datei enthält ein leeres oder fehlendes Attribut.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges Attribut für das Element ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32192	Fehler: Ungültiger Komponententyp <Sitzungs-Komponententyp> für Element <SESSIONCOMPONENT-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges TYPE -Attribut für das SESSIONCOMPONENT-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges TYPE -Attribut für das SESSIONCOMPONENT-Element an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32193	Fehler: Fehlendes oder leeres Attribut <Attributname> für Element <Elementname>:
Erläuterung:	Die XML-Datei enthält ein leeres Attribut oder das Attribut fehlt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges Attribut für das Element ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32194	Fehler: Ungültiger Partitionstyp <PARTITIONTYPE-Name> für Sitzungsumwandlung <SESSTRANSFORMATIONINST-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges PARTITIONTYPE-Attribut für das SESSTRANSFORMATIONINST-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen PARTITIONTYPE an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32195	Fehler: Erweiterungs-Subtyp <SESSIONEXTENSION-Subtyp> für Erweiterungstyp <SESSIONEXTENSION-Typ> ist ungültig für Element <SESSIONEXTENSION-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges SUBTYPE-Attribut für das SESSIONEXTENSION-Element mit dem angegebenen TYPE-Attribut angegeben. Das SUBTYPE-Attribut muss mit dem TYPE-Attribut kompatibel sein.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen SUBTYPE an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32196	Fehler: Verbindungsreferenz <Verbindungsreferenz> mit Verbindungsnummer <Nummer> wurde für Element <SESSIONEXTENSION-Name> aufgrund des folgenden Fehlers nicht gefunden:
Erläuterung:	Das referenzierte CONNECTIONREFERENCE-Element existiert im SESSIONEXTENSION-Element nicht.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie eine gültige CONNECTIONREFERENCE ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32198	Fehler: Ungültiger Verbindungstyp <Verbindungstyp> für Verbindungsreferenz <Verbindungsreferenz>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges CONNECTIONTYPE -Attribut für das CONNECTIONREFERENCE -Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges CONNECTIONTYPE-Attribut an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32199	Fehler: Ungültiger Partitionsname <Partitionsname> für Element <Elementname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges PARTITIONNAME-Attribut für das angegebene Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges PARTITIONNAME-Attribut an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32202	Fehler: Ungültiger DSQ-Instanzname <Quellqualifikator-Umwandlungsname> für Sitzungsumwandlungsinstanz <Sitzungsumwandlungsinstanz-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein DSQINSTNAME-Attribut in einem SESSIONEXTENSION-Element angegeben, das ein nicht existierendes SESSTRANSFORMATIONINST-Element referenziert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und überprüfen Sie, ob das DSQINSTNAME-Attribut mit dem SESSTRANSFORMATIONINST-Elementnamen übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32203	Fehler: Die Anzahl der Partition <PARTITION-Name> befindet sich außerhalb des Bereichs [1-32] für Sitzungsumwandlung <SESSTRANSFORMATIONINST-Name> in Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Die Anzahl der PARTITIONen unter SESSTRANSFORMATIONINST ist ungültig.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie entsprechend die PARTITIONen unter SESSTRANSFORMATIONINST, sodass die Anzahl der PARTITIONen kleiner oder gleich 32 ist.
REP_32204	Fehler: Erstellen von Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Das Element SESSION oder einige seiner Unterelemente sind ungültig.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Ausgabefenster. Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.

REP_32205	Fehler: Ungültiges DSQ <Quellqualifikatorname> vom Typ <DSQINSTTYPE> für die Erweiterung in der Sitzungsumwandlungsinstanz <SESSTRANSFORMATIONINST-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein DSQINSTNAME- und ein DSQINSTTYPE-Attribut in einem SESSIONEXTENSION-Element angegeben, das ein nicht existierendes SESSTRANSFORMATIONINST-Element oder ein SESSTRANSFORMATIONINST-Element referenziert, das nicht mit dem im SESSIONEXTENSION-Element angegebenen Namen und Typen übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und überprüfen Sie, ob die Attribute DSQINSTNAME und DSQINSTTYPE mit dem Namen und Typen des SESSTRANSFORMATIONINST-Elements übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32207	Fehler: Ungültiger Datentyp für Arbeitsablaufsvariable <Arbeitsablaufsvariablenname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges DATATYPE-Attribut für das WORKFLOWVARIABLE-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges DATATYPE-Attribut für das WORKFLOWVARIABLE-Element an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32208	Fehler: Die Erweiterung des Typs <SESSIONEXTENSION-Typ> und des Subtyps <SESSIONEXTENSION-Subtyp> existiert für die Sitzungsumwandlungsinstanz <SESSTRANSFORMATIONINST-Name> nicht.
Erläuterung:	Die Attribute TYPE und SUBTYPE in der XML-Datei für das SESSIONEXTENSION-Element werden für das SESSTRANSFORMATIONINST-Element nicht unterstützt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie TYPE- und SUBTYPE-Attribute im SESSIONEXTENSION-Element an, die vom SESSTRANSFORMATIONINST-Element unterstützt werden.
REP_32209	Fehler: Ungültige E-Mail bei Halt <SUSPENSION_EMAIL name> für Arbeitsablauf <Arbeitsablaufname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein SUSPENSION_EMAIL-Attribut für das WORKFLOW-Element angegeben, das einen nicht existierende E-Mail-Task referenziert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass SUSPENSION_EMAIL mit einem wiederverwendbaren E-Mail-Task übereinstimmt. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32210	Fehler: Namenskonflikt oder ungültiger Objektname <Objektname> für Element <Elementname>.
Erläuterung:	Sie haben in die XML-Datei ungültige Zeichen für den angegebenen Elementnamen eingegeben oder Sie haben einen Elementnamen angegeben, der mit einem anderen Elementnamen in Konflikt steht.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und benennen Sie das Element ausschließlich mit gültigen Zeichen. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32211	Warnung: Start- und Endbereich in Schlüssel <KEYRANGE> für Element <Elementname> fehlen.
Erläuterung:	Die Attribute STARTRANGE und ENDRANGE für das angegebene KEYRANGE-Element sind in der XML-Datei leer.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen Wert für STARTRANGE, ENDRANGE oder beide ein. Oder bearbeiten Sie die Werte für den Start- und Endbereich in der Sitzung nach dem Importieren.
REP_32212	Warnung: Die Sitzungsumwandlung <SESSTRANSFORMATIONINST-Name> existiert im Mapping <Mapping-Name> im Zielordner nicht.
Erläuterung:	In der XML-Datei haben Sie die Attribute SINSTANCENAME und TRANSFORMATIONTYPE in einem SESSTRANSFORMATIONINST-Element angegeben, das mit keiner Umwandlung im Mapping übereinstimmt, das mit der Sitzung verbunden ist. Dies kann passiert sein, wenn Sie die Umwandlung im Mapping nach dem Exportieren der Sitzung gelöscht haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und stellen Sie sicher, dass das SESSTRANSFORMATIONINST-Element sich auf eine vorhandene Umwandlung im referenzierten Mapping bezieht. Oder bearbeiten Sie die Sitzung nach dem Importieren.
REP_32213	Fehler: Die Sitzungs-Umwandlung <SESSTRANSFORMATIONINST-Name> ist nicht partitionierbar und mit einer Stage mit mehr als einer Partition verbunden.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein nicht partitionierbares SESSTRANSFORMATIONINST-Element in einer Pipeline mit mehreren Partitionen eingeschlossen.
Benutzerantwort:	Exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32214	Warnung: Ungültiger Schlüsselname <KEYRANGE- oder HASHKEY-Name> für Element <Elementname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein NAME-Attribut in einem KEYRANGE- oder HASHKEY-Element angegeben, das einen nicht existierenden Umwandlungsport referenziert.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen NAME ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32215	Fehler: Ungültiger DSQ-Typ <DSQINSTTYPE> für Element <SESSIONEXTENSION-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges DSQINSTTYPE-Attribut für das SESSIONEXTENSION-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie ein gültiges DSQINSTTYPE-Attribut an. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32216	Fehler: Verbindungsreferenz <CONNECTIONREFERENCE name>, Typ <TYPE> und Subtyp <SUBTYPE> ist für die Erweiterung ungültig.
Erläuterung:	In der XML-Datei haben Sie CONNECTIONTYPE- und CONNECTIONSUBTYPE-Attribute im angegebenen CONNECTIONREFERENCE-Element angegeben, die für die Attribute TYPE und SUBTYPE des SESSIONEXTENSION-Elements ungültig sind.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und überprüfen Sie, ob der Typ und die Subtypen der Elemente CONNECTIONREFERENCE und SESSIONEXTENSION kompatibel sind. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32217	Fehler: Ein Partitionsname <PARTITIONNAME> wurde an eine nicht partitionierbare Verbindungsreferenz für Sitzungsumwandlungsinstanz <Sitzungsumwandlungsinstanz-Name> vergeben.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein PARTITIONNAME-Attribut in einem nicht partitionierbaren CONNECTIONREFERENCE-Element angegeben.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und entfernen Sie das PARTITIONNAME-Attribut aus dem CONNECTIONREFERENCE-Element. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32218	Fehler: Ungültiger Task-Typ <Task-Typ> für Element <Elementname>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges TYPE-Attribut im TASK-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen TYPE für den TASK ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32219	Warnung: Das referenzierte Konfig-Objekt <REFOBJECTNAME> wurde nicht gefunden, die Standardsitzung wird verwendet.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein REFOBJECTNAME-Attribut in einem CONFIGREFERENCE-Element angegeben, das ein nicht existierendes CONFIG-Element referenziert.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Warnmeldung. Der Workflow Manager verwendet eine Standard-Sitzungskonfiguration.
REP_32220	Ungültiger Partitionstyp <PARTITIONTYPE> für Sitzungsumwandlung <SESSTRANSFORMATIONINST>.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein ungültiges PARTITIONTYPE-Attribut im SESSTRANSFORMATIONINST-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen PARTITIONTYPE ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32222	Fehler: Doppeltes Objekt <Objektnamen> des Typs <Objekttyp>.
Erläuterung:	Die XML-Datei enthält zwei Objekte desselben Typs mit demselben Namen.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und benennen Sie das doppelte Objekt um. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32223	Fehler: Zwei Scheduler von in Konflikt zueinander stehenden Typen wurden für Arbeitsablauf <WORKFLOW-Name> angegeben: wiederverwendbar <SCHEDULER unter FOLDER> und nicht- wiederverwendbar <SCHEDULER unter WORKFLOW>.
Erläuterung:	In der XML-Datei haben Sie die Attribute SCHEDULERNAME und REUSABLE_SCHEDULER in einem WORKFLOW-Element angegeben, das mit keinem SCHEDULER-Element unter dem WORKFLOW-Element bzw. keinem SCHEDULER-Element unter dem FOLDER-Element übereinstimmt.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich die Attribute SCHEDULERNAME und REUSABLE_SCHEDULER nur auf einen SCHEDULER beziehen. Schließen Sie wiederverwendbare Scheduler unter dem FOLDER-Element und nicht-wiederverwendbare Scheduler unter dem WORKFLOW-Element ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32224	Fehler: Task <TASKNAME> wurde für Instanz <TASKINSTANCE-Name> nicht gefunden.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei ein TASKNAME-Attribut in einem TASKINSTANCE-Element angegeben, das ein nicht existierendes wiederverwendbares TASK-Element referenziert.

Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und achten Sie darauf, dass sich die Attribute TASKNAME und REUSABLE im TASKINSTANCE-Element nur auf ein TASK-Element beziehen. Schließen Sie wiederverwendbare Tasks unter dem FOLDER-Element und nicht-wiederverwendbare Tasks unter dem WORKFLOW-Element ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32225	Fehler: Ungültiger Wert <Wert> für <Attribut in SCHEDULER-Element> in Scheduler.
Erläuterung:	Sie haben in der XML-Datei einen ungültigen Wert für das angegebene Attribut im SCHEDULER-Element angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und geben Sie einen gültigen Wert ein. Oder exportieren Sie das Objekt erneut und importieren Sie es anschließend.
REP_32292	Fehler: Die Umwandlung <Umwandlungsname> hat keine Eingabegruppen.
Erläuterung:	Sie haben eine benutzerdefinierte Umwandlung importiert, die ohne Eingabegruppen definiert wurde.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie mindestens eine Eingabegruppe. Oder exportieren Sie das Objekt und importieren Sie es erneut.
REP_32293	Fehler: Die Umwandlung <Umwandlungsname> hat keine Ausgabegruppen.
Erläuterung:	Sie haben eine benutzerdefinierte Umwandlung importiert, die ohne Ausgabegruppen definiert wurde.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie mindestens eine Ausgabegruppe. Oder exportieren Sie das Objekt und importieren Sie es erneut.
REP_32294	Fehler: Die Gruppe <Gruppe> der Umwandlung <Umwandlungsname> ist sowohl Eingabe- als auch Ausgabegruppe.
Erläuterung:	Sie haben eine benutzerdefinierte Umwandlung mit einer Gruppe importiert, die sowohl als Eingabe- als auch als Ausgabegruppe definiert ist.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die XML-Datei und definieren Sie die Gruppe als Eingabe-, Ausgabe- oder Eingabe-/Ausgabegruppe. Oder exportieren Sie das Objekt und importieren Sie es erneut.
REP_32409	Sitzung <Sitzungsname> hat einen Log-Dateinamen, der länger als 600 Zeichen ist. Die Sitzung ist ungültig.
Erläuterung:	Der Name der Sitzungs-Logdatei ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" der Sitzung einen Namen für die Arbeitsablaufs-Logdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.
REP_32410	Die Sitzung hat einen Log-Dateinamen, der länger als 600 Zeichen ist. Die Sitzung ist nicht gültig
Erläuterung:	Der Name der Sitzungs-Logdatei ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" der Sitzung einen Namen für die Arbeitsablaufs-Logdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.

REP_32413	Sitzung <Sitzungsname> hat einen Log-Verzeichnisnamen, der länger als 600 Zeichen ist. Die Sitzung ist ungültig.
Erläuterung:	Der Name des Sitzungs-Logverzeichnisses ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" der Sitzung eine Sitzungs-Logdatei mit einem Verzeichnisnamen an, der maximal 600 Zeichen einschließlich Trennzeichen enthält.
REP_32414	Die Sitzung hat einen Log-Verzeichnisnamen, der länger als 600 Zeichen ist. Die Sitzung ist nicht gültig
Erläuterung:	Der Name des Sitzungs-Logverzeichnisses ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" der Sitzung eine Sitzungs-Logdatei mit einem Verzeichnisnamen an, der maximal 600 Zeichen einschließlich Trennzeichen enthält.
REP_32426	Sitzungskonfig <Sitzungskonfigurations-Objektnamen>. Die Anzahl der Durchläufe, für die das Sitzungs-Log gespeichert werden muss, muss innerhalb 0 und 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Für das benannte Sitzungs-Konfigurationsobjekt werden Sitzungsprotokolle nach Anzahl der Durchläufe gespeichert. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Konfig-Objekt" in den Sitzungseigenschaften unter den Protokolloptionseinstellungen eine Anzahl Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 an.
REP_32427	Die Anzahl der Durchläufe, für die das Sitzungs-Log gespeichert werden muss, muss innerhalb 0 und 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Sie speichern Sitzungs-Logs nach Anzahl der Durchläufe. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Geben Sie für die Optionseinstellungen des Sitzungs-Logs eine Anzahl Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 an.
REP_32467	Parameterdateiname ist zu lang.
Erläuterung:	Der Parameterdateiname für den Arbeitsablauf ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs einen Namen für die Parameterdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.
REP_32469	Logdateiname ist zu lang.
Erläuterung:	Der Name der Arbeitsablaufs-Logdatei ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs einen Namen für die Arbeitsablaufs-Logdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.
REP_32473	Der Log-Zählwert muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Sie speichern Arbeitsablauf-Logs nach Anzahl der Durchläufe. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs eine Anzahl Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 an.
REP_32471	Der Logverzeichnisname ist zu lang.
Erläuterung:	Der Name des Arbeitsablaufs-Logverzeichnisses ist zu lang.

Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs eine Arbeitsablaufs-Logdatei mit einem Verzeichnisnamen an, der maximal 600 Zeichen einschließlich Trennzeichen enthält.
REP_32472	'Arbeitsablauf-Log für diese Durchläufe speichern' muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Sie speichern Arbeitsablauf-Logs nach Anzahl der Durchläufe. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs eine Anzahl Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 an.
REP_32475	Der Parameterdateiname des Arbeitsablaufs-Task <Arbeitsablaufsname> ist zu lang.
Erläuterung:	Der Parameterdateiname für den benannten Arbeitsablauf ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs einen Namen für die Parameterdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.
REP_32477	Der Name des Arbeitsablaufs-Task <Arbeitsablauf> ist zu lang.
Erläuterung:	Der Verzeichnisname der Arbeitsablauf-Logdatei ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs einen Namen für die Arbeitsablaufs-Logdatei an, der maximal 600 Zeichen einschließlich der Dateinamenerweiterung enthält.
REP_32479	Der Log-Verzeichnisname des Arbeitsablauf-Task <Arbeitsablauf> ist zu lang.
Erläuterung:	Der Verzeichnisname der Arbeitsablauf-Logdatei für den benannten Arbeitsablauf ist zu lang.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs eine Arbeitsablaufs-Logdatei mit einem Verzeichnisnamen an, der maximal 600 Zeichen einschließlich Trennzeichen enthält.
REP_32480	Logoptionen für Arbeitsablaufs-Task <Sitzungsname> sind ungültig.
Erläuterung:	Die Option zum Speichern des Sitzungs-Log ist ungültig. Dies kann passieren, wenn die Sitzung importiert und die Option zum Speichern des Sitzungs-Log falsch definiert wurde.
Benutzerantwort:	Markieren Sie die Option "Sitzungs-Log speichern nach" auf der Registerkarte "Eigenschaften" der Sitzung. Speichern Sie Sitzungs-Logs entweder nach Zeitstempel oder nach Anzahl der Durchläufe.
REP_32481	Die Arbeitsablauf-Log-Option ist ungültig.
Erläuterung:	Die Option zum Speichern des Arbeitsablauf-Log ist ungültig. Dies kann passieren, wenn der Arbeitsablauf importiert und die Option zum Speichern des Arbeitsablauf-Log falsch definiert wurde.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Option "Arbeitsablauf-Log speichern nach" auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs. Speichern Sie Logs entweder nach Zeitstempel oder nach Anzahl der Durchläufe.

REP_32482	Die Arbeitsablauf-Task <Arbeitsablaufname>: 'Arbeitsablauf-Log für diese Durchläufe speichern' muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Sie speichern die Arbeitsablauf-Logs für den genannten Arbeitsablauf nach der Anzahl von Läufen. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Option "Arbeitsablauf-Logs für diese Durchläufe" auf der Registerkarte des Arbeitsablaufs. Achten Sie darauf, dass die Anzahl der Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 liegt.
REP_32483	'Arbeitsablauf-Log für diese Durchläufe speichern' muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Sie speichern Arbeitsablauf-Logs nach Anzahl der Durchläufe. Die angegebene Anzahl der Durchläufe liegt außerhalb des Bereichs.
Benutzerantwort:	Geben Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs eine Anzahl Durchläufe zwischen 0 und 2.147.483.647 an.
REP_32490	Der Log-Verzeichnisname der Arbeitsablauf-Task <Arbeitsablaufname> muss einen Delimiter aufweisen.
Erläuterung:	Der Logdatei-Verzeichnisname des Arbeitsablaufs endet nicht in einem Delimiter. Verwenden Sie "\" unter Windows oder "/" unter UNIX.
Benutzerantwort:	Fügen Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs den entsprechenden Delimiter an den Verzeichnisnamen der Arbeitsablauf-Logdatei an.
REP_32491	Der Log-Verzeichnisname muss einen Delimiter enthalten.
Erläuterung:	Der Logdatei-Verzeichnisname des Arbeitsablaufs endet nicht in einem Delimiter. Verwenden Sie "\" unter Windows oder "/" unter UNIX.
Benutzerantwort:	Fügen Sie auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs den entsprechenden Delimiter an den Verzeichnisnamen der Arbeitsablauf-Logdatei an.
REP_32494	Das erste Zeichen in einem Namen darf keine Zahl sein.
Erläuterung:	Sie haben einen Namen eingegeben, in dem das erste Zeichen eine Zahl ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Namen ein, in dem das erste Zeichen ein Buchstabe ist.
REP_32495	In Namen sind keine Leerzeichen zulässig.
Erläuterung:	Sie haben einen Namen mit Leerzeichen eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Namen ohne Leerzeichen ein.
REP_32496	Das erste Zeichen in einem Namen darf nicht <Zeichen> sein.
Erläuterung:	Sie haben einen Namen eingegeben, bei dem das angegebene Zeichen nicht als erstes stehen darf.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Namen ohne dieses Zeichen ein.
REP_32497	Das Zeichen <Zeichen> ist in einem Namen nicht zulässig.
Erläuterung:	Sie haben einen Namen eingegeben, in dem das angegebene Zeichen nicht zulässig ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Namen ohne dieses Zeichen ein.

REP_32498	Der Name ist zu lang.
Erläuterung:	Sie haben einen zu langen Namen eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen kürzeren Namen an.
REP_32499	Dies ist kein gültiger Name.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem Händler des Plug-In in Verbindung.
REP_32523	Sitzung <Sitzungsname> hat über die Partitionen hinweg einen abweichenden Verbindungs-Untertyp.
Erläuterung:	Die benannte Sitzung hat mehrere Partitionen. Die Quell- oder Target-Verbindungstypen von mindestens zwei Partitionen weichen voneinander ab.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie für alle Partitionen denselben Quell- oder Target-Verbindungstyp an.
REP_32524	Die Sitzung hat über die Partitionen hinweg einen abweichenden Verbindungs-Untertyp.
Erläuterung:	Die aktuelle Sitzung hat mehrere Partitionen. Die Quell- oder Target-Verbindungstypen von mindestens zwei Partitionen weichen voneinander ab.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie für alle Partitionen denselben Quell- oder Target-Verbindungstyp an.
REP_32532	Fehlender erforderlicher Hash-Schlüssel für <Umwandlung> in Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt, der Hash-Schlüssel fehlt jedoch. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und die benannte Umwandlung durch eine ersetzt haben, die unterschiedliche Ports enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Hash-Schlüssel bei der Umwandlung an oder ändern Sie den Partitionstyp.
REP_32533	Fehlender erforderlicher Hash-Schlüssel für <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt, der Hash-Schlüssel fehlt jedoch. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und die benannte Umwandlung durch eine ersetzt haben, die unterschiedliche Ports enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Hash-Schlüssel bei der Umwandlung an oder ändern Sie den Partitionstyp.
REP_32534	Ungültiger Hash-Schlüssel <Schlüsselname> für <Umwandlungsname> in Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt, der Hash-Schlüssel ist jedoch nicht mehr gültig. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und der ausgewählte Schlüssel sich nicht mehr in der benannten Umwandlung befindet.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen neuen Hash-Schlüssel bei der Umwandlung an.

REP_32535	Ungültiger Hash-Schlüssel <Schlüsselname> für Instanz <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlungsinstanz gewählt, der Hash-Schlüssel ist jedoch nicht mehr gültig. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und der ausgewählte Schlüssel sich nicht mehr in der der benannten Umwandlung befindet.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen neuen Hash-Schlüssel bei der Umwandlungsinstanz an.
REP_32536	Hash-Schlüssel <Schlüsselname> für Instanz <Umwandlungsname> in Sitzung <Sitzungsname> hat einen ungültigen Porttyp.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichs- oder die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlungsinstanz gewählt, der Schlüssel ist jedoch kein Eingabe- bzw. Eingabe-/Ausgabeport mehr. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert und die Porttypen in der benannten Umwandlungsinstanz geändert haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und wählen Sie einen Eingabe- bzw. Eingabe-/Ausgabeport als Schlüssel.
REP_32537	Hash-Schlüssel <Schlüsselname> für Instanz <Umwandlungsname> in Sitzung <Sitzungsname> hat einen ungültigen Porttyp.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichs- oder die Hash-Benutzerschlüssel-Partitionierung bei der benannten Umwandlungsinstanz ausgewählt, der Schlüssel ist jedoch kein Eingabe- bzw. Eingabe-/Ausgabeport mehr. Der Grund hierfür liegt möglicherweise darin, dass Sie das Mapping aktualisiert und die Porttypen in der benannten Umwandlungsinstanz geändert haben.
	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und wählen Sie einen Eingabe- bzw. Eingabe-/Ausgabeport als Schlüssel aus. Wie REP_32536.
REP_32542	Leerer Schlüsselbereich für <Umwandlungsname> in Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichspartitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt. Die Start- und Endwerte mindestens eines Schlüsselbereichs sind leer und es gibt keine SQL-Überschreiben- oder Filterbedingung für die Umwandlung.
Benutzerantwort:	Geben Sie die fehlenden Start- und Endwerte für den Schlüsselbereich ein oder geben Sie eine SQL-Überschreiben- oder Filterbedingung für die Umwandlung an.
REP_32543	Fehlender erforderlicher Hash-Schlüssel für <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichspartitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt. Die Start- und Endwerte mindestens eines Schlüsselbereichs sind leer und es gibt keine SQL-Überschreiben- oder Filterbedingung für die Umwandlung.
Benutzerantwort:	Geben Sie die fehlenden Start- und Endwerte für den Schlüsselbereich ein oder geben Sie eine SQL-Überschreiben- oder Filterbedingung für die Umwandlung an.
REP_32544	Timer-Task <Timer-Task-Name> verwendet eine leere Arbeitsablaufsvariable
Erläuterung:	Der Timer-Task berechnet mithilfe einer Arbeitsablaufsvariable die Wartezeit, die Variable hat jedoch einen Nullwert.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Timer-Task die richtige Variable verwendet. Überprüfen Sie außerdem den Arbeitsablaufs- oder Server-Log, um in Erfahrung zu bringen, warum der Variablenwert Null ist.
REP_32546	Timer-Task <Timer-Task-Name> verwendet eine ungültige Arbeitsablaufsvariable
Erläuterung:	Der Timer-Task berechnet mithilfe einer Arbeitsablaufsvariable die Wartezeit, die Variable ist jedoch ungültig.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Timer-Task die richtige Variable verwendet. Überprüfen Sie außerdem den Arbeitsablauf, um sicherzustellen, dass die Variable existiert.
REP_32548	Timer-Task <Timer-Task-Name> verwendet eine Arbeitsablaufsvariable, die nicht vom Datentyp Datum/Uhrzeit ist.
Erläuterung:	Der benannte Timer-Task berechnet mithilfe einer Arbeitsablaufsvariable die Wartezeit, der Datentyp der Variable ist jedoch nicht Datum/Uhrzeit.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Timer-Task, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Variable angegeben haben. Überprüfen Sie außerdem den Arbeitsablauf, um sicherzustellen, dass der Datentyp der Variable Datum/Uhrzeit lautet.
REP_32550	Schlüssel nicht angegeben für Schlüsselbereichspartition für <Partitionsname:Umwandlungsname> in Sitzung <Sitzungsname>.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichspartitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt, es gibt jedoch keinen Partitionsschlüssel. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und die Umwandlung durch eine ersetzt haben, die unterschiedliche Ports enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Partitionsschlüssel bei der Umwandlung an oder ändern Sie den Partitionstyp.
REP_32551	Schlüssel nicht angegeben für Schlüsselbereichspartition für <Partitionsname:Umwandlung>.
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichspartitionierung bei der benannten Umwandlung gewählt, es gibt jedoch keinen Partitionsschlüssel. Dies ist möglicherweise passiert, weil Sie das Mapping aktualisiert haben und die Umwandlung durch eine ersetzt haben, die unterschiedliche Ports enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Partitionsschlüssel bei der Umwandlung an oder ändern Sie den Partitionstyp.
REP_32558	Der Arbeitsablauf-Task <Arbeitsablaufname>: 'Arbeitsablauf-Log für diese Durchläufe speichern' wurde eine ungültige Integration Service-Variable zugeordnet.
Erläuterung:	Sie speichern die Arbeitsablauf-Logs für den genannten Arbeitsablauf nach der Anzahl von Läufen. Die angegebene Anzahl Durchläufe basiert auf einer ungültigen Variable.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Option "Arbeitsablauf-Logs für diese Durchläufe" auf der Registerkarte des Arbeitsablaufs. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Service-Variable angegeben haben. Überprüfen Sie außerdem, ob die angegebene Variable eine Ganzzahlvariable ist.
REP_32559	'Arbeitsablauf-Log für diese Durchläufe speichern' wurde eine ungültige Integration Service-Variable zugeordnet.
Erläuterung:	Sie speichern Arbeitsablauf-Logs nach Anzahl der Durchläufe. Die angegebene Anzahl Durchläufe basiert auf einer ungültigen Service-Variable.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Option "Arbeitsablauf-Logs für diese Durchläufe" auf der Registerkarte des Arbeitsablaufs. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Service-Variable angegeben haben. Überprüfen Sie außerdem, ob die angegebene Service-Variable eine Ganzzahlvariable ist.
REP_32701	Schlüssel nicht angegeben für Hash-Benutzerschlüssel-Partition (Gruppe <Gruppe>, Instanz <Umwandlungsinstanz-Name>, Sitzung <Sitzungsname>).
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit einem Hash-Benutzerschlüssel-Partitionsunkt bei einer Mehrgruppen-Umwandlung ausgeführt, jedoch keinen Schlüssel angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Schlüssel für die Gruppe an. Oder ändern Sie den Partitionstyp der Gruppe.
REP_32702	Schlüssel nicht angegeben für Hash-Benutzerschlüssel-Partition (Gruppe <Gruppe>, Instanz <Umwandlungsinstanz-Name>).
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit einem Hash-Benutzerschlüssel-Partitionsunkt bei einer Mehrgruppen-Umwandlung ausgeführt, jedoch keinen Schlüssel angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften und geben Sie einen Schlüssel für die Gruppe an. Oder ändern Sie den Partitionstyp der Gruppe.
REP_32705	Schlüssel nicht angegeben für Schlüsselbereichs-Partition (Gruppe <Gruppe>, Instanz <Umwandlungsinstanz-Name>, Sitzung <Sitzungsname>).
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichs-Partitionierung gewählt, jedoch keinen Schlüssel für die Gruppe angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften, um einen Schlüssel für die Gruppe anzugeben oder ändern Sie den Partitionstyp für die Gruppe.
REP_32706	Schlüssel nicht angegeben für Schlüsselbereichspartition (Gruppe <Gruppe>, Instanz <Umwandlungsinstanz-Name>).
Erläuterung:	Sie haben die Schlüsselbereichs-Partitionierung gewählt, jedoch keinen Schlüssel für die Gruppe angegeben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzungseigenschaften, um einen Schlüssel für die Gruppe anzugeben oder ändern Sie den Partitionstyp für die Gruppe.
REP_32827	Syntaxfehler: Falscher Variablenname <Variablenname>.
Erläuterung:	Sie haben die XML-Datei geändert oder einen ungültigen Mapping-Variablenamen erstellt. Die importierte Mapping-Variable hat einen ungültigen Namen. Der Name muss mit \$\$ beginnen und mindestens zwei Zeichen lang sein und er darf nur alphanumerische Zeichen und Unterstriche enthalten.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass Mapping-Variablenamen das richtige Format aufweisen.
REP_32828	Eine Variable dieses Namens, <Variablenname>, existiert bereits im Mapping.
Erläuterung:	Sie haben die XML-Datei geändert oder einen ungültigen Mapping-Variablenamen erstellt. Der importierte Mapping-Variablenname ist im importierten Mapping nicht einmalig.
Benutzerantwort:	Achten Sie darauf, dass die Mapping-Variablenamen in jedem Mapping einmalig sind.

REP_32898	Warnung: XML-Quelle <Quelle> konnte nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Die XML-Quelle weist Inkonsistenzen auf und konnte nicht aktualisiert werden. Die in der Fehlermeldung beschriebene XML-Quelle ist im aktualisierten Repository nicht verwendbar. Mappings oder Sitzungen, die diese Quelle verwenden, sind ebenfalls nicht verwendbar.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die XML-Quelle neu.
REP_32899	Warnung: XML-Target <Target> konnte nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Das XML-Target weist Inkonsistenzen auf und konnte nicht aktualisiert werden. Das in der Fehlermeldung beschriebene XML-Target ist im aktualisierten Repository nicht verwendbar. Mappings oder Sitzungen, die dieses Target verwenden, sind ebenfalls nicht verwendbar.
Benutzerantwort:	Importieren Sie das XML-Target neu.
REP_51037	Datenbankverbindungsfehler: <Fehler>.
Erläuterung:	Der Repository Service- oder Repository Agent-Prozess konnte keine Verbindung zur Datenbank herstellen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers. Überprüfen Sie das Datenbank-Log auf verwandte Fehlermeldungen. Stellen Sie sicher, dass der Datenbankbenutzername, das Datenbankpasswort und der Verbindungsstring richtig sind.
REP_51042	Die Repository-Agent-Verbindung ist fehlgeschlagen. [Systemfehler (errno = <Fehlernummer>) <Fehlermeldung>: Nachrichten-Kopfzeile kann nicht gelesen werden. Lesen von <Zahl> Byte.
Erläuterung:	Die Verbindung zum Repository Agent-Prozess ist aufgrund eines Systemfehlers fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im System-Ereignis-Log nach verwandten Fehlermeldungen, um die Ursache für den Fehler in Erfahrung zu bringen. Versuchen Sie den Vorgang erneut. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.
REP_51048	Kommunikation wegen Netzwerkfehlern fehlgeschlagen. [Systemfehler (errno = <Fehlernummer>): <Fehlermeldung>.] Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zum Repository herzustellen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Client oder der Integration Service kann aufgrund von Netzwerkproblemen keine Verbindung zum Repository Agent herstellen.
Benutzerantwort:	Lesen Sie den in dieser Meldung enthaltenen Betriebssystemfehler und nehmen Sie möglicherweise erforderliche Änderungen vor. Möglicherweise liegen Netzwerkprobleme vor.
REP_51054	Interner Fehler: Puffer der Größe <Größe> Byte kann nicht zur Aufnahme der eingehenden Meldung zugeordnet werden. Die Speicherkapazität des Systems ist möglicherweise erschöpft.
Erläuterung:	Das System verfügt über zu geringe Ressourcen.
Benutzerantwort:	Schaffen Sie Systemressourcen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_51056	Vom Client-Socket kann nicht gelesen werden. Lesen von <Zahl> Byte.
Erläuterung:	Der Repository-Client hat die Verbindung zum Repository Agent-Prozess verloren.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Repository Agent-Prozess ausgeführt wird. Wenn der Repository Agent nicht ausgeführt wird, starten Sie ihn neu. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird.

REP_51058 Unbekannter TCP/IP-Fehler. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zum Repository herzustellen.

Erläuterung: Der PowerCenter Client oder der Integration Service kann aufgrund von Netzwerkproblemen keine Verbindung zum Repository Agent herstellen. Dies kann passieren, wenn der Repository Agent-Computer vom Netzwerk getrennt war oder einen Stromausfall hatte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Client- und der Integration Service-Computer eine Verbindung zum Repository Agent-Computer herstellen können und versuchen Sie es erneut.

REP_51059 Repository Agent-Verbindung ist fehlgeschlagen, ein anderer Repository Agent auf Host <Hostname>, Port <Portnummer> ist bereits mit diesem Repository <Repository-Name> verbunden.

Erläuterung: Für das Repository wird bereits ein anderer Repository Agent-Prozess ausgeführt.

Benutzerantwort: Stellen Sie eine Verbindung zum laufenden Repository Agent her oder warten Sie, bis er heruntergefahren wird, bevor Sie es erneut versuchen.

REP_51071 Unzulässiger Name: Sie müssen einen Namen angeben.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Metadatenerweiterung zu erstellen, haben deren Name jedoch leer gelassen.

Benutzerantwort: Geben Sie einen Namen für die Metadatenerweiterung an.

REP_51072 Eine Metadatenerweiterung namens <Metadaten-Erweiterungsname> existiert bereits in der aktuellen Domäne.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Metadatenerweiterung zu erstellen oder umzubenennen. Es existiert jedoch bereits eine andere Metadatenerweiterung mit dem angegebenen Namen für denselben Objekttyp in der Domäne.

Benutzerantwort: Geben Sie einen einmaligen Namen für die Metadatenerweiterung an.

REP_51073 Der Wert <Wert> ist kein gültiger Ganzzahl-Wert. Geben Sie einen Ganzzahl-Wert zwischen <Mindestwert> und <Höchstwert> ein.

Erläuterung: Sie haben einen zu hohen oder zu niedrigen Wert für eine Ganzzahl-Metadatenerweiterung eingegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie einen Wert ein, der zwischen dem Mindest- und dem Höchstwert liegt.

REP_51074 Die Länge <Länge> des Wertes ist größer als die maximale Länge <maximale Länge>. Geben Sie einen Wert ein, dessen Länge kleiner oder gleich diesem Maximum ist.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Präzision einer String-Metadatenerweiterung zu ändern, der vorhandene String ist jedoch länger als die angegebene Präzision.

Benutzerantwort: Kürzen Sie die vorhandene Metadatenerweiterung und ändern Sie anschließend die Präzision oder geben Sie eine Präzision an, die länger oder gleich der Länge der vorhandenen Metadatenerweiterung ist.

REP_51075	Die maximale Länge ist zu groß. Geben Sie einen Wert kleiner oder gleich <maximale Länge> an.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine zu lange Präzision für eine String-Metadatenerweiterung einzugeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine Präzision ein, die kleiner oder gleich der maximalen Länge ist.
REP_51112	Das reservierte Schlüsselwort <Schlüsselwort> darf nicht verwendet werden.
Erläuterung:	Sie haben ein reserviertes Schlüsselwort angegeben. Reservierte Schlüsselwörter dürfen nicht verwendet werden.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein Nicht-Schlüsselwort an.
REP_51115	Eine Tabelle mit dem Namen <Tabellenname> existiert bereits. Geben Sie einen einmaligen Namen ein.
Erläuterung:	Der angegebene Tabellenname ist bereits in Verwendung.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen einmaligen Tabellennamen ein.
REP_51116	Dieser Geschäftsname wurde bereits von der Quelltable <Datenbankname>:<Tabellenname> im Repository verwendet und in <Tabellenname> umbenannt. Sie müssen Ihre Änderungen speichern, bevor Sie diese Tabelle umbenennen.
Erläuterung:	Sie haben den Wert für den Geschäftsnamen in einer Quelldefinition geändert. Anschließend haben Sie versucht, den alten Geschäftsnamen in eine andere Quelldefinition einzugeben. Dies ist nicht zulässig. Beispiel: Sie haben den Geschäftsnamen in der Quelle S1 von B1 in B2 geändert. Anschließend haben Sie den Geschäftsnamen B1 zu einer anderen Zieldefinition, S2, eingegeben.
Benutzerantwort:	Speichern Sie die Änderungen im Repository, nachdem Sie den neuen Geschäftsnamen für die Quelldefinition eingegeben haben. Anschließend können Sie den alten Geschäftsnamen für eine andere Quelldefinition verwenden.
REP_51120	Die Spalte <Spalte> kann keine Nullen zulassen.
Erläuterung:	Der Integration Service hat Daten zu einer Spalte erhalten, die Null sind. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten und das Mapping auf Inkonsistenz.
REP_51134	Der absolute Wert der Skala darf nicht größer als die Länge/Genauigkeit sein.
Erläuterung:	Der eingegebene absolute Wert der Skala ist größer als die Länge/Genauigkeit. So haben Sie beispielsweise die Genauigkeit auf 5, die Skala jedoch auf 7 eingestellt.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert für die Skala ein, dessen absoluter Wert die Länge/Genauigkeit nicht übersteigt.
REP_51135	Die Skala darf nicht kleiner sein als -<Zahl>.
Erläuterung:	Sie haben einen Wert für die Skala eingegeben, der unter dem Mindestwert liegt.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert für die Skala ein, der über dem festgelegten Mindestwert liegt.

REP_51137	Dieser Geschäftsname wurde bereits von der Target-Tabelle <Tabellenname> im Repository verwendet und in <Tabellenname> umbenannt. Sie müssen Ihre Änderungen speichern, bevor Sie diese Tabelle umbenennen.
Erläuterung:	Sie haben den Wert für den Geschäftsnamen in einer Target-Definition geändert. Anschließend haben Sie versucht, den alten Geschäftsnamen in eine andere Target-Definition einzugeben. Dies ist nicht zulässig. Beispiel: Sie haben den Geschäftsnamen im Ziel T1 von B1 in B2 geändert. Anschließend haben Sie den Geschäftsnamen B1 zu einer anderen Target-Definition, T2, eingegeben.
Benutzerantwort:	Speichern Sie die Änderungen im Repository, nachdem Sie den neuen Geschäftsnamen für die Target-Definition eingegeben haben. Anschließend können Sie den alten Geschäftsnamen für eine andere Target-Definition verwenden.
REP_51178	Warnung: Eine übereinstimmende Anwendungsverbindung wurde erkannt, Sie sind jedoch nicht berechtigt, auf diese Anwendungsverbindung <Verbindungsname> zuzugreifen. Diese Anwendungsverbindung wird kopiert und in <neuer Verbindungsname> umbenannt.
Erläuterung:	Beim Kopieren eines Ordners haben Sie keine Berechtigungen auf ein Verbindungsobjekt im Target-Repository.
Benutzerantwort:	Der Assistent zum Kopieren von Ordnern kopiert die Verbindung aus dem Quell-Repository und benennt sie um.
REP_51292	Der Name der Initialisierungseigenschaft darf nicht leer sein.
Erläuterung:	Es gibt keinen Initialisierungseigenschaftswert.
Benutzerantwort:	Fügen Sie eine Initialisierungseigenschaft hinzu.
REP_51294	Initialisierungseigenschaft <Eigenschaft> existiert nicht.
Erläuterung:	Die angegebene Initialisierungseigenschaft ist nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine vorhandene Initialisierungseigenschaft an.
REP_51295	<Eigenschaft> ist eine integrierte Initialisierungseigenschaft.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine integrierte Initialisierungseigenschaft zu löschen, zu erstellen oder umzubenennen. Eine integrierte Initialisierungseigenschaft kann nicht geändert werden.
Benutzerantwort:	Versuchen Sie nicht, integrierte Initialisierungseigenschaften zu löschen, zu erstellen oder zu ändern.
REP_51296	Die Beschreibung einer eingebauten Initialisierungseigenschaft darf nicht geändert werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, die Beschreibung einer integrierten Initialisierungseigenschaft zu ändern. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Beschreibung einer integrierten Initialisierungseigenschaft nicht.
REP_51297	Eine integrierte Initialisierungseigenschaft darf nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine integrierte Initialisierungseigenschaft zu löschen.
Benutzerantwort:	Eine integrierte Initialisierungseigenschaft darf nicht gelöscht werden.
REP_51298	Der Name der Initialisierungseigenschaft darf nicht mehr als 80 Zeichen haben.
Erläuterung:	Der Name der Initialisierungseigenschaft ist länger als 80 Zeichen.

Benutzerantwort: Geben Sie einen Name für die Initialisierungseigenschaft ein, der maximal 80 Zeichen enthält.

REP_51300 Fehler: inkonsistentes Repository. Das Repository <Repository-Name> hat keinen Administrator-Benutzer. Die Initialisierung des Repository ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Repository-Datenbank enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Stellen Sie das Repository von einer Sicherungskopie wieder her und suchen Sie im Datenbankserver-Log nach Fehlern.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_51301 Es konnten keine Meldungen zum Repository Server übertragen werden. Die Initialisierung des Repository <Repository-Name> schlug fehl.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_51304 Partitionsnummer <Nummer> ist ungültig.

Erläuterung: Interner Plug-In-Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem Händler der Plug-In-Anwendung in Verbindung.

REP_51343 Die Verbindung zum Datenbank-Server konnte nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenbank-Server.

Erläuterung: Der Repository Agent-Prozess konnte keine Verbindung zum Repository-Datenbankserver herstellen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird. Vergewissern Sie sich, dass eine Netzwerkverbindung zum Repository-Datenbanksystem besteht. Stellen Sie sicher, dass der Datenbankbenutzername, das Datenbankpasswort und der Verbindungsstring richtig sind. Überprüfen Sie, ob der in der Repository-Konfiguration angegebene Datenbanktyp richtig ist.

REP_51357 Abfragen der für \$Source angegebenen Verbindung <Verbindungsname> fehlgeschlagen, weil mehrere Verbindungen unterschiedlicher Typen diesen Namen haben und der Integration Service nicht bestimmen kann, welche dieser Verbindungen verwendet werden soll

Erläuterung: Der angegebene Name der Datenbankverbindung existiert sowohl in einer relationalen als auch in einer Anwendungsverbindung. Bei Eingabe des Namens der Datenbankverbindung für die \$Source-Verbindungswert-Sitzungseigenschaft haben Sie nicht "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie vor dem Verbindungsnamen für den \$Source-Verbindungswert in den Sitzungseigenschaften "Relational:" oder "Anwendung:" ein.

REP_51358 Abholen der für \$Target angegebenen Verbindung <Verbindungsname> fehlgeschlagen, weil mehrere Verbindungen unterschiedlicher Typen diesen Namen haben und der Integration Service nicht bestimmen kann, welche dieser Verbindungen verwendet werden soll.

Erläuterung: Der angegebene Name der Datenbankverbindung existiert sowohl in einer relationalen als auch in einer Anwendungsverbindung. Bei Eingabe des Namens der Datenbankverbindung für die \$Target-Verbindungswert-Sitzungseigenschaft haben Sie nicht "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen angegeben.

Benutzerantwort:	Geben Sie vor dem Verbindungsnamen für den \$Target-Verbindungswert in den Sitzungseigenschaften "Relational:" oder "Anwendung:" ein.
REP_51378	Abholen der für REH DB Log angegebenen Verbindung <Verbindungsname> fehlgeschlagen, weil mehrere Verbindungen mit unterschiedlichen Typen diesen Namen haben und der Integration Service nicht feststellen kann, welche dieser Verbindungen benutzt werden soll
Erläuterung:	Der angegebene Name der Datenbankverbindung existiert sowohl in einer relationalen als auch in einer Anwendungsverbindung. Bei Eingabe des Namens der Datenbankverbindung für die \$Target-Verbindungswert-Sitzungseigenschaft haben Sie nicht "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie vor dem Verbindungsnamen für den \$Target-Verbindungswert in den Sitzungseigenschaften "Relational:" oder "Anwendung:" ein.
REP_51444	"MessageSendBufferSize"-Wert <Nachrichtenversand-Puffergröße> ist ungültig, ungültiger Wert <Nachrichtenversand-Puffergröße> wird ignoriert. Der System-Standardwert wird benutzt.
Erläuterung:	Das Repository befindet sich auf einem Windows-Rechner und die Konfigurationsdatei des Repository gibt einen ungültigen Wert für den Parameter MessageSendBufferSize an. Der Repository Agent verwendet die Nachrichtenversand-Standard-Puffergröße.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei des Repository und achten Sie darauf, dass die Nachrichtenversand-Puffergröße größer als oder gleich Null ist. Bei Angabe von Null ignoriert der Repository Agent den Parameter MessageSendBufferSize.
REP_51445	"MessageReceiveBufferSize"-Wert <Nachrichtenempfang-Puffergröße> ist ungültig, ungültiger Wert <Nachrichtenempfang-Puffergröße> wird ignoriert. Der System-Standardwert wird benutzt.
Erläuterung:	Das Repository befindet sich auf einem Windows-Rechner und die Konfigurationsdatei des Repository gibt einen ungültigen Wert für den Parameter MessageReceiveBufferSize an. Der Repository Agent verwendet die Nachrichtenempfang-Standard-Puffergröße.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei des Repository und achten Sie darauf, dass die Nachrichtenempfang-Puffergröße größer als oder gleich Null ist. Bei Angabe von Null ignoriert der Repository Agent den Parameter MessageReceiveBufferSize.
REP_51447	Timeout bei einer Repository-Abfrage. [Systemfehler (errno = <Fehlernummer>): <Systemfehlmeldung>]. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zum Repository herzustellen.
Erläuterung:	Die Timeout-Werte der Repository Service-Anfragen sind zu gering. Oder Sie haben ein großes Repository-Objekt angefragt, das die Netzwerkleistung beeinträchtigt hat.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den MessageReceiveTimeout- und den MessageSendTimeout-Wert über die Repository-Konfiguration.
Erläuterung:	Die Repository Service-Anfrage ist aufgrund eines langsamen Netzwerks abgelaufen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk ordnungsgemäß läuft.
Erläuterung:	Das Repository wurde angehalten.
Benutzerantwort:	Starten Sie das Repository.

REP_51502	Der für den Datenbank-Pool-Expiry-Timeout-Wert angegebene Wert <Anzahl Sekunden> ist ungültig. Der Repository Service benutzt den Standardwert <Zahl>.
Erläuterung:	Der für Datenbank-Pool-Expiry-Timeout angegebene Wert ist ungültig. Möglicherweise ist er geringer als der Mindestwert oder er ist eine Negativzahl oder ein Buchstabe.
Benutzerantwort:	Übernehmen Sie den Standardwert für den Datenbank-Pool-Expiry-Timeout-Wert. Geben Sie in die erweiterten Eigenschaften des Repository Service einen gültigen Wert für den Datenbank-Pool-Expiry-Timeout-Wert ein.
REP_51503	Der für den Datenbank-Pool-Expiry-Schwellenwert angegebene Wert <Anzahl Verbindungen> ist ungültig. Der Repository Service benutzt den Standardwert <Zahl>.
Erläuterung:	Der für den Datenbank-Pool-Expiry-Schwellenwert angegebene Wert ist ungültig. Möglicherweise ist er geringer als der Mindestwert oder er ist eine Negativzahl oder ein Buchstabe.
Benutzerantwort:	Übernehmen Sie den Standardwert für den Datenbank-Pool-Expiry-Schwellenwert. Geben Sie in die erweiterten Eigenschaften des Repository Service einen gültigen Wert für den Datenbank-Pool-Expiry-Schwellenwert ein.
REP_51507	Target <Targetname> kann kein Feld "Dateiname" haben.
Erläuterung:	Sie importieren ein Target, in dem eine Spalte als Dateinamen-Port definiert ist, das Target unterstützt jedoch keinen Dateinamen-Port. Das Target muss eine Einfachdatei sein.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie das Feldattribut ISFILENAMEFIELD = "YES" in der XML-Datei.
REP_51508	Target <Targetname> hat ein Feld "Dateiname".
Erläuterung:	Sie importieren ein Target, das zwei Dateiname-Ports aufweist. Ein Einfachdatei-Target darf nur einen Dateiname-Port aufweisen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie das Feldattribut ISFILENAMEFIELD = "YES" zu einer der Spalten in der XML-Datei.
REP_51509	Die maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche des Arbeitsablauf-Task <Arbeitsablauf-ID> muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Die maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche enthält eine negative Zahl.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Option "Maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche" auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs. Die Anzahl muss Null oder höher sein.
REP_51510	Die maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche muss im Bereich von 0 bis 2147483647 liegen.
Erläuterung:	Die maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche ist eine negative Zahl.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Option "Maximale Anzahl automatischer Wiederherstellungsversuche" auf der Registerkarte "Eigenschaften" des Arbeitsablaufs. Die Anzahl muss Null oder höher sein.
REP_51814	Verbindung zum Repository fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess konnte keine Verbindung zur Repository-Datenbank herstellen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers.

REP_51815	Lesen der Repository-Verbindungsinformationen fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess konnte keine Konnektivitätsinformationen aus der Repository-Konfiguration lesen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Informationen in der Repository-Konfiguration richtig sind.
REP_51832	Der Lizenzschlüssel für den RepAgent ist abgelaufen.
Erläuterung:	Der Produktlizenzschlüssel ist abgelaufen.
Benutzerantwort:	Um einen neuen Lizenzschlüssel zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_51848	Objekt-Versionierung kann nicht ohne einen teambasierten Entwicklungslizenzschlüssel aktiviert werden.
Erläuterung:	PowerCenter kann die Objekt-Versionierung nicht aktivieren, da die dem Repository zugewiesene Lizenz nicht über die teambasierte Entwicklungsoption verfügt.
Benutzerantwort:	Wenden Sie eine Lizenz auf den Repository Service an, die über die teambasierte Entwicklungsoption verfügt. Diese Option ist bei Informatica erhältlich.
REP_51849	Das versionierte Repository kann nicht ohne einen teambasierten Entwicklungslizenzschlüssel gestartet oder wiederhergestellt werden.
Erläuterung:	PowerCenter kann die Objekt-Versionierung nicht ohne einen teambasierten Entwicklungslizenzschlüssel aktivieren.
Benutzerantwort:	Versehen Sie den Repository Service mit einer Lizenz, die über die teambasierte Entwicklungsoption verfügt. Diese Option ist bei Informatica erhältlich.
REP_51961	Der Wert der Umgebungsvariablen <Name der Umgebungsvariable> muss mit der letzten pmpasswd-Version verschlüsselt werden.
Erläuterung:	Die Umgebungsvariable wurde mit einer alten Version von <i>pmpasswd</i> verschlüsselt. Ab PowerCenter 8.1 verwendet <i>pmpasswd</i> einen neuen, robusteren Verschlüsselungsalgorithmus.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie die aktuelle Version von <i>pmpasswd</i> zum Verschlüsseln aller Passwörter, die Sie als Umgebungsvariablen speichern, und aktualisieren Sie die Umgebungsvariablen mit den neuen verschlüsselten Passwörtern.
REP_55035	Bei der Bereitstellung ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess konnte einen Ordner nicht kopieren.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers. Dieser Fehlermeldung geht möglicherweise Fehlermeldung REP_51056 voran.
REP_55036	Beim Ordnervergleich ist ein Fehler aufgetreten
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess konnte zwei Ordner nicht vergleichen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in den vorangegangenen Meldungen nach der Ursache des Fehlers.
REP_55102	Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Repository Service <Servicename> :
Erläuterung:	Die Anmeldedaten sind ungültig oder der Benutzer hat keine Zugriffsberechtigungen auf das Repository.

Benutzerantwort:	Aktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzername und das Passwort korrekt sind. Überprüfen Sie außerdem, ob der Benutzer berechtigt ist, auf das Repository zuzugreifen.
Erläuterung:	Der Zugriff auf den Host ist vom Client-Computer aus aufgrund einer Firewall nicht möglich oder es wurden ein falscher Hostname und eine falsche Portnummer für die Verbindung zum Repository angegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Verbindungsdaten gültig sind und der Client-Computer auf den Host-Computer zugreifen kann.
Erläuterung:	Die Version des Repository ist nicht mit der Version des PowerCenter Client oder des Integration Service identisch.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass PowerCenter Client, Integration Service und Repository Service von derselben Produktversion sind. Ist dies nicht der Fall aktualisieren Sie sie auf dieselbe Version.
Erläuterung:	Beim Verbinden zum Repository ist in der Anwendung ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Meldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
REP_57060	Anmelden fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Service Manager konnte den Benutzer nicht authentifizieren.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in den zusätzlichen Fehlermeldungen nach weiteren Informationen.
REP_57064	Maximale Anzahl Verbindungen überschritten.
Erläuterung:	Die maximale Anzahl Verbindungen zum Repository Agent-Prozess hat die Anzahl der in der Repository-Konfiguration festgelegten Verbindung überschritten.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Repository-Konfiguration und erhöhen Sie den Wert der Konfigurationsoption "Maximale Anzahl an Verbindungen". Schließen Sie außerdem inaktive Verbindungen zum Repository.
REP_57071	Verbindung zur Repository-Datenbank konnte nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie die Konfiguration des Repository Agent.
Erläuterung:	Der Repository Agent konnte keine Verbindung zur Repository-Datenbank herstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Informationen in der Repository-Konfiguration richtig sind. Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird.
REP_57084	Die maximale Anzahl gleichzeitiger Sperren wurde überschritten.
Erläuterung:	Der Repository Agent-Prozess hat die in der Repository-Konfiguration festgelegte Anzahl der Sperren von Repository-Objekten überschritten.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Repository-Konfiguration und erhöhen Sie den Wert der Konfigurationsoption "Maximale Sperren". Entfernen Sie außerdem vorhandene Sperren.
REP_57145	In der Datenbank wurden keine Daten gefunden.
Erläuterung:	Ein interner Fehler ist aufgrund von inkonsistenten Daten im Repository auftreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_57151	Ungültige Funktionsargumente.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_57169 Mehrfachverbindungen anderer Typen haben denselben Namen, und einige Sitzungen und/oder Umwandlungen enthalten diesen Namen ohne ein Typ-Präfix (wie \"Relational:\") als Verbindungsinformation. Diese Mehrdeutigkeit muss aufgehoben werden, indem diese Verbindungsinformationen ein Präfix erhalten.

Erläuterung: Der angegebene Name der Datenbankverbindung existiert sowohl in einer relationalen als auch in einer Anwendungsverbindung. Sie haben den Namen der Datenbankverbindung für den Speicherort der gespeicherten Prozedur oder der Lookup-Umwandlung in den Sitzungseigenschaften eingegeben, jedoch nicht "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie vor dem Namen der Datenbankverbindung für den Speicherort der gespeicherten Prozedur oder der Lookup-Umwandlung in den Sitzungseigenschaften "Relational:" oder "Anwendung:" ein.

Erläuterung: Der Name der Datenbankverbindung im Feld "Von" im Dialogfeld "Verbindungen ersetzen" existiert sowohl als relationale als auch als Anwendungsverbindung. Sie haben den Namen der Datenbankverbindung in mindestens eine Sitzung oder Umwandlung eingegeben, jedoch nicht "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie "Relational:" oder "Anwendung:" vor dem Verbindungsnamen in allen Umwandlungs- und Sitzungseigenschaften ein, die diesen Datenbank-Verbindungsnamen angeben.

REP_57201 Interner Fehler: Repository-Objekt ist inkonsistent.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_57269 Diese Verbindung wurde beendet.

Erläuterung: Eine Repository-Verbindung wurde beendet, da ein Repository- oder Domänenadministrator sie getrennt hat, und anschließend hat ein PowerCenter Client versucht, dieselbe Verbindung zum Repository herzustellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob der Repository-Administrator möglicherweise zu Wartungs- oder anderen Zwecken alle Benutzer vom Repository trennen muss. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie den Vorgang im PowerCenter Client.

REP_58224 Verbindung vom <PowerCenter Client-Tool> zum Repository <Repository-Name> fehlgeschlagen, weil die Repository-Benutzer und Gruppen keinem Upgrade unterzogen wurden.

Erläuterung: Der PowerCenter Client konnte keine Verbindung zu einem Repository herstellen, da die Benutzer und Gruppen des Repository keinem Upgrade unterzogen wurden.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie die Benutzer und Gruppen des Repository im Administrator Tool. Wiederholen Sie den Vorgang anschließend im PowerCenter Client.

REP_61002 WARNUNG: <XML-Definition> enthielt Elemente oder Attribute, deren Präfixe entfernt wurden.

Erläuterung: Sie aktualisieren eine XML-Definition, die Attribute oder Elemente mit Präfixen enthält. Der XML-Parser entfernt Präfixe von Attributen und Elementen und schließt das Upgrade des Repository ab.

Benutzerantwort: Schließen Sie das Upgrade des Repository ab und importieren Sie die XML-Definition erneut.

REP_61003 Leerer Schlüsselbereich für Schlüssel (Gruppe <Gruppe>, Instanz <Umwandlungsinstanz-Name>, Sitzung <Sitzungsname>).

Erläuterung: Sie haben keinen Schlüsselbereich für den angegebenen Schlüssel angegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie den Schlüsselbereich und geben Sie den Start- und Endwert für den Schlüssel an.

REP_61004 Leerer Schlüsselbereich für Schlüssel <Schlüsselname> (Gruppe <Gruppe> Sitzung <Sitzungsname>).

Erläuterung: Sie haben keinen Schlüsselbereich für den angegebenen Schlüssel angegeben.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie den Schlüsselbereich und geben Sie den Start- und Endwert für den Schlüssel an.

REP_61010 Umwandlungsfeld <Feldname> konnte nicht validiert werden.

Erläuterung: Interner Fehler. Die Feld-ID oder die Tabellen-ID, zu der das Feld gehört, ist Null.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_61011 In Umwandlungsfeldern dürfen keine Zyklen vorkommen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_61012 Fehler: Feld <Portname> vom Umwandlung <Umwandlungsname> konnte nicht validiert werden.

Erläuterung: Der Designer konnte den Port in der Umwandlung nicht validieren.

Benutzerantwort: Lesen Sie die dieser Fehlermeldung vorangehenden Fehlermeldungen.

REP_61013 Ungültige Gruppe beim Validieren der Gruppenreihenfolge angetroffen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_61014 Fehler: Die Gruppen der Umwandlung <Umwandlungsname> konnten nicht validiert werden.

Erläuterung: Der Designer konnte die Umwandlung nicht validieren.

Benutzerantwort: Lesen Sie die dieser Fehlermeldung vorangehenden Fehlermeldungen.

REP_61027 Die Datenbankverbindungseigenschaft konnte nicht eingestellt werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

REP_61031 Upgrade von <XML-Definition> fehlgeschlagen, da beim Entfernen der Präfixe ein ungültiger XPATH generiert wurde.

Erläuterung: Beim Upgrade-Vorgang wurde ein Präfix von einem Element oder einem Attribut entfernt. Die resultierende XML-Map ist nicht einmalig und konnte nicht auf einen gültigen XPath aktualisiert werden.

Benutzerantwort:	Importieren Sie die XML-Definition erneut.
REP_61032	Upgrade von <XML-Source> fehlgeschlagen, weil bei der Entfernung der Präfixe ein Konflikt der Elementnamen verursacht wurde!
Erläuterung:	Beim Upgrade werden Präfixe aus XML-Elementnamen entfernt. Die aktualisierten Namen können in Konflikt zu anderen Elementnamen stehen.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die XML-Definition erneut.
REP_61059	Warnung: XML-Quelle <Quelle>, Version <Version>, Ordner <Ordner> konnte nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Sie können die XML-Quelldefinition nicht aktualisieren, da sie Inkonsistenzen aufweist.
Benutzerantwort:	Die XML-Definition ist unbrauchbar. Sie müssen sie neu erstellen.
REP_61060	Warnung: XML-Target <Target>, Version <Version>, Ordner <Ordner> konnte nicht aktualisiert werden.
Erläuterung:	Sie können die XML-Targetdefinition nicht aktualisieren, da sie Inkonsistenzen aufweist.
Benutzerantwort:	Die XML-Definition ist unbrauchbar. Sie müssen sie neu erstellen.
REP_61063	Beim Upgrade ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Beim Aktualisieren einer XML-Quelle oder eines -Targets ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann aufgrund von Speicherproblemen oder einer verloren gegangenen Datenbankverbindung beim Abrufen/Einfügen der Quelle oder des Targets auftreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie das Upgrade erneut aus. Wenn das Upgrade erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
REP_62340	Die Umwandlung <Name der Quell- oder Zielinstanz> verwendet die Verbindungsvariable <Name der Verbindungsvariable>, deren Wert ist jedoch nicht angegeben.
Erläuterung:	Der Name der Quell- oder Zielverbindung wird unter Verwendung der Verbindungsvariable \$Source oder \$Target angegeben. Der Wert der Verbindungsvariable ist nicht definiert und der Integration Service kann nicht in Erfahrung bringen, welche Datenbank beim Ausführen der Sitzung verwendet werden soll.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Wert für die \$Source- oder \$Target-Verbindungsvariable in die Einstellungen "Allgemeine Optionen" auf der Registerkarte "Eigenschaften" in den Sitzungseigenschaften ein.
REP_62373	Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> hat keine verbundene Teil-Pipeline. Kein Einzelgruppen-Quellqualifikator mit Namen <Lookup-Tabellenname>. Die Umwandlung ist ungültig.
Erläuterung:	Die Pipeline-Lookup-Umwandlung ist ungültig, da es keine gültige Teil-Pipeline für Lookup gibt. Die Teil-Pipeline weist keine Einzelgruppenquelle im Quellqualifikator für ein Lookup auf. Daher stimmt das Attribut "Lookup-Tabellenname" in der Pipeline-Lookup-Umwandlung nicht mit dem Namen des Quellqualifikators in der Teil-Pipeline überein.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Teil-Pipeline gültig ist und eine Einzelgruppenquelle im Quellqualifikator für das Lookup aufweist.

REP_62377	Benutzernamenvariable <Variablenname> ist nicht ordnungsgemäß definiert.
Erläuterung:	Der Benutzer für ein Verbindungsobjekt wird in einer Parameterdatei mithilfe des Sitzungsparameters \$ParamName definiert. Der Wert des Sitzungsparameters ist falsch. Der Parameterwert ist möglicherweise leer oder der Parameter ist in der Parameterdatei nicht definiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter in der Parameterdatei definiert ist. Stellen Sie sicher, der Parameterwert nicht leer ist.
REP_62378	Passwortvariable <Variablenname> ist nicht ordnungsgemäß definiert.
Erläuterung:	Das Passwort für ein Verbindungsobjekt wird in einer Parameterdatei mithilfe des Sitzungsparameters \$ParamName definiert. Der Wert des Sitzungsparameters ist falsch. Der Parameterwert ist möglicherweise leer oder der Parameter ist in der Parameterdatei nicht definiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter in der Parameterdatei definiert ist. Stellen Sie sicher, der Parameterwert nicht leer ist.
REP_62379	Verbindungsname <Parameterwert> für Verbindungsvariable <Variablenname> ist nicht ordnungsgemäß definiert.
Erläuterung:	Es wurde ein Sitzungsparameter wie \$DBConnectionName zum Definieren einer Sitzungsverbindung verwendet. Der Sitzungsparameter ist in der Parameterdatei falsch. Der Parameterwert ist möglicherweise leer oder der Parameter ist in der Parameterdatei nicht definiert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter in der Parameterdatei definiert ist. Stellen Sie sicher, der Parameterwert nicht leer ist.
REP_62385	Die erweiterte Wiederherstellung kann nicht aktiviert werden, weil die Sitzung Mapping-Variablen aufweist.
Erläuterung:	Wenn eine Sitzung Mapping-Variablen verwendet, können Sie die Wiederherstellungsstrategie für Sitzungen nicht so konfigurieren, dass sie am letzten Prüfpunkt wiederaufgenommen werden.
Benutzerantwort:	Um die Wiederherstellungsstrategie so einzustellen, dass die Sitzung am letzten Prüfpunkt wiederaufgenommen wird, entfernen Sie die Mapping-Variablen in der Sitzung.
REP_62386	Die erweiterte Wiederherstellung kann für die Sitzung <Sitzungsname> nicht aktiviert werden, weil die Sitzung Mapping-Variablen aufweist.
Erläuterung:	Wenn eine Sitzung Mapping-Variablen verwendet, können Sie die Wiederherstellungsstrategie für Sitzungen nicht so konfigurieren, dass sie am letzten Prüfpunkt wiederaufgenommen werden.
Benutzerantwort:	Um die Wiederherstellungsstrategie so einzustellen, dass die Sitzung am letzten Prüfpunkt wiederaufgenommen wird, entfernen Sie die Mapping-Variablen in der Sitzung.

REP_CORE-Meldungen

REP_CORE_59046 Die Lizenz für hohe Verfügbarkeit fehlt für den Repository Service-Prozess <Prozessname>.

Erläuterung: Die Option für hohe Verfügbarkeit ist für die Ausfallsicherung des Repository Service-Prozesses erforderlich. Sie verfügen nicht über die Option für hohe Verfügbarkeit.

Benutzerantwort: Keine.

RFC-Meldungen

RFC_17403 Ein Funktionsrückgabeparameter wurde angegeben. Es wurde jedoch nur <Wert> von <Wert> erforderlichen Werten beim Parsen des Eigenschaftswert-Strings gefunden.

Erläuterung: Gültige Rückgabewerte wurden beim Parsen des Eigenschaftswert-Strings nicht im Funktionsrückgabeparameter angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie gültige Rückgabewerte im Funktionsrückgabeparameter an.

RFC_17405 Status oder Textfeld des Rückgabeparameters muss char vom Typ ABAP in der Quelldefinition enthalten.

Erläuterung: Der ABAP-Datentyp im Status- oder Textfeld für die Rückgabestruktur ist in der Quelldefinition nicht als char angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie den ABAP-Datentyp im Status- oder Textfeld für die Rückgabestruktur in der Quelldefinition als char an.

RFC_17411 Ausgabedaten-Umwandlungsfehler für Zeilennummer <Zeilennummer> von Tabellenparameter <Parameter>. Diese Zeile wird übersprungen.

Erläuterung: Für den Funktionstabellenparameter wurde ein ungültiger Wert angegeben. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Eingabedaten für das Funktionstabellenfeld nicht in den Datentyp des entsprechenden Felds im Mapping umwandelbar sind.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Wert für den Funktionstabellenparameter ein.

RFC_17412 Fehler bei der Umwandlung der Ausgabedaten für Skalarausgabeparameter. Diese Zeile wird übersprungen.

Erläuterung: Für den Skalarausgabeparameter wurde ein ungültiger Wert angegeben. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Eingabedaten für das Skalarausgabeparameter-Feld nicht in den Datentyp des entsprechenden Felds im Mapping umwandelbar sind.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Wert für den Skalarausgabeparameter ein.

RFC_17416 Ausnahme <Ausnahme> wurde vom RFC-Funktionsaufruf mit Integrations-ID <Integrations-ID> ausgelöst.

Erläuterung: Der RFC-Aufruf an das SAP-System vom SAP-Anwendungsserver ist mit einer Ausnahme fehlgeschlagen.

Benutzerantwort:	Geben Sie gültige Eingabedaten für das SAP-System ein. Überprüfen Sie, ob der SAP-Anwendungsserver läuft.
RFC_17422	Funktionsname <Funktionsname> und Sequenz-ID <Sequenz-ID> stimmen nicht überein. Einer von beiden ist falsch.
Erläuterung:	Der angegebene Funktionsname und die Sequenz-ID für die eingehende Zeile zur benutzerdefinierten Umwandlung sind nicht synchronisiert. Möglicherweise sind Daten falsch oder beschädigt.
Benutzerantwort:	Möglicherweise wurden vorbereitete Daten in der Pipeline für vorbereitete Daten geändert oder falsch vorbereitet. Überprüfen Sie die angegebenen Zeilendaten.
RFC_17423	Eingabe für Funktion <Funktionsname> wurde erhalten; Eingabe für Funktion <Funktionsname> wurde jedoch erwartet.
Erläuterung:	Es gibt nur eine Funktion im Mapping und der Wert der Sequenz-ID ist nicht 1, oder es gibt mehrere Funktionen im Mapping und die Reihenfolge von Sequenz-ID ist nicht aufeinander folgend. Beispiel: Die erste Zeile kommt mit SeqID = 1 in die benutzerdefinierte RFCMSFunctionCall-Umwandlung, die zweite Zeile kommt mit SeqID = 3 in die benutzerdefinierte RFCMSFunctionCall-Umwandlung.
Benutzerantwort:	Die benutzerdefinierte RFCFunctionCall-Umwandlung erwartet, dass sich die Sequenz-ID nach der vorherigen Sequenz-ID um 1 erhöht. Überprüfen Sie die Daten in den PreparedData-Targets.
RFC_17424	Aufruf an Funktion <Funktionsname> für Transaktions-ID = <Transaktions-ID>, Integrations-ID = <Integrations-ID> ist fehlgeschlagen. Die Transaktion kann nicht fortgesetzt werden.
Erläuterung:	Der Funktionsaufruf bei SAP mit der angegebenen Transaktions-ID und Integrations-ID ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in den vorherigen Meldungen im Sitzungs-Log.
RFC_17425	Übernahmeaufruf für Transaktions-ID <Transaktions-ID> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Übernahme-Funktionsaufruf bei SAP ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in den vorherigen Meldungen im Sitzungs-Log.
RFC_17427	Fehler beim Versuch, eine interne SAP-Tabelle für Funktionstabellenparameter <Parametername> zu erstellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine neue interne SAP-Tabelle erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Knoten, auf dem der Integration Service-Prozess ausgeführt wird, über unzureichenden Speicher verfügt.
RFC_17439	Der Wert aller angeschlossenen Eingabeindikator-Ports ist NULL. Die Quelldatei ist möglicherweise ungültig. Suchen Sie im Sitzungs-Log nach der Zeile mit dem Fehler.
Erläuterung:	Die Quelldatei ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Untersuchen Sie das Sitzungs-Log und die Quelldatei und beheben Sie die Fehler.

RR-Meldungen

RR_4004	ERROR: Integritätsüberprüfung fehlgeschlagen. Kein Primärschlüssel in Quelltabellen.
Erläuterung:	Die im Mapping angegebenen Quelltabellen enthalten keine Primärschlüssel.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie Quelltabellen, die Primärschlüssel enthalten, oder bearbeiten Sie die Quelltabellen entsprechend. Bei Verwendung von mehreren Quellen müssen Sie die entsprechenden Primär-Fremdschlüsselbeziehungen erstellen.
RR_4006	ERROR: Integritätsüberprüfung fehlgeschlagen. Kein Schlüssel in Knoten.
Erläuterung:	Die im Mapping angegebenen Quelltabellen enthalten nicht die entsprechenden Beziehungen zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel. Bei Verwendung mehrerer Quelltabellen mit einem Quellqualifikator muss jede Tabelle über eine Beziehung zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel verfügen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie Quelltabellen, die die entsprechenden Beziehungen zwischen Primärschlüssel und Fremdschlüssel enthalten, oder bearbeiten Sie die Quelltabellen entsprechend.
RR_4025	Fehler bei der Ausführung der gespeicherten Prozedur.
Erläuterung:	Sie haben eine gespeicherte Prozedur angefordert, die in den Quelldatenbanken nicht existiert.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in der Quelldatenbank nach der angegebenen gespeicherten Prozedur.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Versuch, eine gespeicherte Prozedur auszuführen, ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.
RR_4032	Warnung: Die Anzahl der sortierten Ports <Anzahl Ports> muss geringer als die Anzahl der projizierten Felder <Anzahl angeschlossener Ausgabeports> sein. Sortieranfrage wird ignoriert.
Erläuterung:	Die Anzahl der von der Quellqualifikator-Umwandlung an eine andere Umwandlung angeschlossenen Ausgabeports ist geringer als die in die Quellqualifikator-Option "Anzahl sortierter Ports" eingegebene Anzahl.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Sortierwert im Designer so, dass er kleiner oder gleich der angeschlossenen Ports ist.
RR_4033	Fehler beim Parsen des Aufruftextes <Aufruftext> der gespeicherten Prozedur.
Erläuterung:	Der angegebene Aufruftext der gespeicherten Prozedur ist falsch.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Aufruftext, bevor Sie die Sitzung erneut starten.
RR_4034	Abrufen der geplanten Spaltenmetadaten fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
RR_4035	SQL-Fehler.
Erläuterung:	Beim Ausführen der SQL-Abfrage für die Quelle ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	<p>Stellen Sie sicher, dass die Quelldatenbank die SQL-Abfrage oder die Überschreibung der eingegebenen SQL-Abfrage unterstützt.</p> <p>Wenn Sie ein PowerCenter-Mapping durchführen, stellen Sie sicher, dass der Name der Quelldefinition mit dem Tabellennamen in der Quelldatenbank übereinstimmt.</p> <p>Wenn Sie ein Developer Tool-Mapping ausführen, stellen Sie sicher, dass der Name für das Datenobjekt in der Leseumwandlung mit dem Tabellennamen in der Quelldatenbank übereinstimmt.</p>
RR_4036	Beim Verbinden zur Datenbank <Datenbankname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte sich nicht mit der Datenbank verbinden. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.
Benutzerantwort:	Geben Sie die richtigen Anmeldedaten ein. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
RR_4038	Fehler beim Einrichten der gespeicherten Prozedur. Sitzung-> m_pMapping ist beschädigt.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository verfügt möglicherweise über nicht genügend Speicherplatz oder weist Inkonsistenzen auf.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
RR_4039	Benutzerdefinierte Abfrage <Abfrage> enthält (ein) Zeichen, das (die) auf der Codeseite der Datenbankverbindung nicht gültig ist (sind). Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zahl> der Abfrage.
Erläuterung:	Sie haben eine Abfrage mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Abfrage so, dass sie Zeichen enthält, die nur in der Codepage für die Quelldatenbankverbindung enthalten sind.
RR_4040	Benutzerdefinierte Join-Bedingung und/oder Quellfilterbedingung <String> enthält Zeichen, das/die in der Codepage der Quelldatenbankverbindung nicht gültig ist/sind. Das ungültige Zeichen beginnt in Position <Zahl> in der obigen Bedingung.
Erläuterung:	Die Join-Bedingung oder die Quellfilterbedingung oder die Kombination aus Join- und Filterbedingungen enthält Zeichen, die nur auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Join- oder die Filterbedingung oder beide, damit die Bedingungen Zeichen enthalten, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung gültig sind.
RR_4041	Benutzerdefinierte Quellfilterbedingung <String> enthält (ein) Zeichen, das (die) auf der Codeseite der Datenbankverbindung nicht gültig ist (sind). Das ungültige Zeichen beginnt in Position <Zahl> der Filterbedingung.
Erläuterung:	Sie haben eine Filterbedingung mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Filterbedingung, damit sie Zeichen enthält, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung gültig sind.

RR_4043	FEHLER: Ein oder mehrere Felder zum Partitionieren von Quellen des Quellqualifikators <Quellqualifikatorname> wurden gelöscht. Bitte bearbeiten und speichern Sie die Sitzung, um die Partitionierungs-Informationen zu korrigieren.
Erläuterung:	Sie haben einen Partitionsschlüssel für einen Port im Quellqualifikator definiert, den Sie gelöscht haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzung, um den Partitionsschlüssel aus dem Quellqualifikator zu entfernen. Speichern Sie dann die neuen Partitionsinformationen in der Sitzung und wiederholen Sie die Ausführung.

RS-Meldungen

RS_39037	Repository <Repository-Name> konnte nicht gestartet werden.
Erläuterung:	Der Repository Service konnte keinen Repository Agent-Prozess für das Repository starten.
Benutzerantwort:	Suchen Sie die Ursache des Fehlers in den vorhergehenden Fehlermeldungen in der Protokolldatei des Repository Service. Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob die Repository-Verbindungsinformationen richtig sind. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Repository Service einen Repository Agent für das Repository ausführt.
RS_39061	Repository <Repository-Name> kann nicht gestartet werden, da es heruntergefahren wird.
Erläuterung:	Sie können das Repository nicht starten, da es gerade heruntergefahren wird.
Benutzerantwort:	Wenn Sie das Repository starten möchten, warten Sie, bis es heruntergefahren ist, bevor Sie versuchen, es zu starten. Überprüfen Sie, ob das Repository möglicherweise von einem Administrator zu Wartungszwecken heruntergefahren wird.
RS_39068	LDR <Name des lokalen Repository> konnte nicht in GDR <Name des globalen Repository> registriert werden.
Erläuterung:	Der Repository Service konnte das lokale Repository nicht im globalen Repository registrieren, da Sie falsche Konnektivitätsinformationen für das lokale oder das globale Repository angegeben haben. Meldung RS_39090 oder Meldung RS_39091 kann dieser Meldung vorangehen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
RS_39090	Der Vorgang [Register] kann nicht abgeschlossen werden, da das Repository <repository_name> nicht gestartet oder keine Verbindung zu ihm hergestellt werden kann.
Erläuterung:	Der Repository Service konnte ein lokales Repository nicht in einem globalen Repository registrieren, da er den Repository-Agent-Prozess für eines der Repositories nicht starten konnte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Meldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden. Überprüfen Sie außerdem, ob die lokale und die globale Repository-Datenbank ausgeführt wird und Sie die richtigen Konnektivitätsinformationen eingegeben haben.

RS_39091	Der Vorgang [UnRegister] kann nicht abgeschlossen werden, da das Repository <repository_name> nicht gestartet oder keine Verbindung zu ihm hergestellt werden kann.
Erläuterung:	Der Repository Service konnte die Registrierung eines lokalen von einem globalen Repository nicht aufheben, da er den Repository-Agent-Prozess für eines der Repositories nicht starten konnte.
Benutzerantwort:	Suchen Sie die Ursache des Fehlers in den vorhergehenden Fehlermeldungen in der Protokolldatei des Repository Service. Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob die Repository-Verbindungsinformationen richtig sind. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Repository Service einen Repository Agent für das Repository ausführt.
RS_39092	Repository <repository_name> kann nicht als globales Repository höher gestuft werden, da es nicht gestartet oder keine Verbindung zu ihm hergestellt werden konnte.
Erläuterung:	Der Repository Service konnte ein lokales Repository nicht auf ein globales Repository höher stufen, da er den Repository-Agent-Prozess für das Repository nicht starten konnte.
Benutzerantwort:	Suchen Sie die Ursache des Fehlers in den vorhergehenden Fehlermeldungen in der Protokolldatei des Repository Service. Stellen Sie sicher, dass die Repository-Datenbank ausgeführt wird. Überprüfen Sie, ob die Repository-Verbindungsinformationen richtig sind. Stellen Sie sicher, dass kein anderer Repository Service einen Repository Agent für das Repository ausführt.
RS_39107	Repository <Repository-Name> kann nicht gestartet werden, da es deaktiviert ist.
Erläuterung:	Der Repository Service kann das Repository nicht starten, da es deaktiviert ist.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie das Repository. Wenn Sie das Repository nicht aktivieren können, wurde es möglicherweise von einem Administrator zu Wartungszwecken deaktiviert.
RS_39109	Repository <Repository-Name> kann nicht aktiviert werden, da es nicht deaktiviert ist.
Erläuterung:	Der Repository Service kann das Repository nicht aktivieren, da es bereits aktiviert ist.
Benutzerantwort:	Keine.
RS_39120	ERROR: Diese Produktlizenzierung lässt keine globalen Repositories nicht zu. Dies ist nur mit einer PowerCenter-Lizenz möglich.
Erläuterung:	Sie können mit der aktuellen Lizenz keine globalen Repositories erstellen oder ein lokales Repository auf ein globales Repository höherstufen.
Benutzerantwort:	Wenn Sie globale Repositories erstellen möchten, müssen Sie die teambasierte Entwicklungsoption kaufen.
RS_39121	ERROR: Diese Produktlizenzierung lässt das Registrieren oder Aufheben der Registrierung von Repositories nicht zu. Dies ist nur mit einer PowerCenter-Lizenz möglich.
Erläuterung:	Sie können ein lokales Repository mit der aktuellen Lizenz nicht bei einem globalen Repository registrieren oder dessen Registrierung aufheben.
Benutzerantwort:	Wenn Sie Repositories in einer Repository-Domäne registrieren oder deren Registrierung aufheben möchten, müssen Sie die teambasierte Entwicklungsoption kaufen.
RS_39141	ERROR: Ungültige Zeichen im Repository-Name <Repository-Name>.
Erläuterung:	Der Repository-Name enthält ungültige Zeichen.

Benutzerantwort: Erstellen Sie eine Repository-Konfiguration. Verwenden Sie im Repository-Namen nur gültige Zeichen.

RS_39145 Repository <Repository-Name> konnte nicht in Repository <Ziel-Repository-Name> kopiert werden.

Erläuterung: Der Repository kann kein Repository in eine andere Datenbank kopieren, da sich in der Zieldatenbank bereits ein Repository befindet.

Benutzerantwort: Sichern Sie das Repository in der Zieldatenbank, wenn Sie die Daten speichern möchten, und löschen Sie es anschließend.

Erläuterung: Der Repository Service kann kein Repository in eine andere Datenbank kopieren.

Benutzerantwort: Suchen Sie im Server-Log der Zieldatenbank oder in vorherigen Meldungen im Repository Service-Log nach der Ursache des Fehlers.

RS_39209 Aufruf an Repository <Repository-Name> konnte nicht abgeschlossen werden.

Erläuterung: Der Repository Service konnte keine Verbindung zum Repository Agent zum angegebenen Repository herstellen. Möglicherweise wurde der Repository Agent angehalten.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Repository Agent ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in entsprechenden Fehlermeldungen.

KAPITEL 18

S-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [SAPUTIL-Meldungen, 386](#)
- [SDKC-Meldungen, 387](#)
- [SDKS-Meldungen, 387](#)
- [SDKXML-Meldungen, 388](#)
- [SF-Meldungen, 388](#)
- [SFDC-Meldungen, 394](#)
- [SM-Meldungen, 397](#)
- [SORT-Meldungen, 402](#)
- [SPC-Meldungen, 404](#)
- [SQL-Meldungen, 405](#)
- [SR-Meldungen, 408](#)

SAPUTIL-Meldungen

SAPUTIL_99506 Ungültige Verwendung der Hilfeoption.

Erläuterung: Der Befehl zur Anzeige der *pmsaputil*-Hilfe ist ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie *pmsaputil*-Hilfe-setparams oder eine *pmsaputil*-Hilfe-startchain ein.

SAPUTIL_99057 Der Aufruf für den Erhalt von Daten ist fehlgeschlagen mit Ausnahme - <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Beim Aufruf an SAP wurden keine Daten zurückgegeben.

Benutzerantwort: Weitere Informationen finden Sie in der zusätzlichen Fehlermeldung in SAP.

SAPUTIL_99072 Die Verbindung zum SAP-System ist fehlgeschlagen. <Fehlermeldung>

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung zum SAP-System herstellen. Möglicherweise sind die Anmeldedaten ungültig. Oder das SAP-System wird nicht ausgeführt.

Benutzerantwort: Weitere Informationen finden Sie in der zusätzlichen Fehlermeldung in SAP.

SAPUTIL_99076 Der angegebene Kontext ist ungültig.

Erläuterung: Der Kontext-Befehlsparameter benötigt einen Wert BWOHS.

Benutzerantwort: Geben Sie BWOHS für den Kontext-Befehlsparameter ein.

SDKC-Meldungen

SDKC_37005 Für diesen Prozess wurde das globale Gebietsschema nicht gefunden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SDKC_37006 Ungültige Codepage-ID <ID>.

Erläuterung: Die Codepage ist ungültig.

Benutzerantwort: Geben Sie eine gültige Codepage an.

SDKC_37007 Gebietsschema konnte nicht erzeugt werden

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SDKC_37008 Meldungskatalog konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Sie haben einen ungültigen Pfad für den Meldungskatalog angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Pfad für den Meldungskatalog an.

SDKS-Meldungen

SDKS_38005 Die Bibliothek <Bibliothek> für Plug-In Nr. <ID> konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die angegebene Bibliothek für das Repository-Plug-In konnte nicht in PowerCenter geladen werden. Möglicherweise befinden sich die Bibliothek oder abhängige Bibliotheken nicht im richtigen Verzeichnis.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sich die Bibliothek und ggf. abhängige Bibliotheken in den richtigen Verzeichnissen befinden.

SDKS_38006 Schnittstellenversion <Version> von Plug-In #<ID> ist nicht kompatibel mit der SDK Schnittstellenversion <Version>.

Erläuterung: Die Versionen von Plug-In und SDK sind nicht kompatibel.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie die Plug-In-Version auf eine Version, die mit der SDK-Version kompatibel ist.

SDKS_38007 Während <Phase> von <Reader/Writer>-Plug-In Nr. <ID> ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Initialisierung oder Deinitialisierung des Plug-Ins ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie zusätzlichen Fehlermeldungen entnehmen.

SDKS_38200	[SQ_MSMQ_SOURCE] auf Partitionsebene: Fehler von Plug-In Nr. 310000 in init().
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SDKS_38505	Plug-in #<ID>-Target <Target> zeigte an, dass die Fehlerschwelle <Anzahl> erreicht wurde.
Erläuterung:	Im Integration Service wurde die maximale Anzahl von Fehlern für die Sitzung erreicht. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die Anzahl der pro Sitzung zulässigen Fehler erhöhen möchten, erhöhen Sie die Sitzungsfehlerschwelle.
SDKS_38605	Plug-In <ID>-Target <Target> ist auf einen transienten Fehler gestoßen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aufgrund einer fehlgeschlagenen Verbindung keine Daten in das Target schreiben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung mit dem Target hergestellt werden kann.

SDKXML-Meldungen

SDKXML_43009	Plug-In-Ebene: Fehler von kundenspezifischer Umwandlung in <Funktionsname>().
Erläuterung:	Im Plug-In für eine kundenspezifische Java-Umwandlung oder eine Java-Umwandlung ist während der Ausführung einer Funktion auf Plug-In-Ebene ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenn die Meldung für eine Sitzung ausgegeben wird, die eine Java-Umwandlung enthält, kompilieren Sie im Designer den Code für die Umwandlung neu und führen Sie die Sitzung erneut aus.

SF-Meldungen

SF_31143	Das Herstellen der Verbindung mit Salesforce über den Proxy <Proxy-ID> ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit dem konfigurierten Proxy keine Verbindung mit Salesforce herstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_31233	cURL konnte nicht zum Herstellen der Verbindung mit Salesforce Bulk API eingerichtet werden. Die Salesforce-Standard-API wird verwendet.
Erläuterung:	Der Integration Service kann keine Verbindung mit der Salesforce-Bulk-API herstellen. Stattdessen wird die Verbindung mithilfe der Salesforce-Standard-API hergestellt.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler erneut auftritt, setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

SF_31234	Von Salesforce wurde ein Bulk API-Fehler empfangen. Ausnahmecode <Code>. Fehlermeldung <Meldung>.
Erläuterung:	In der Salesforce Bulk API ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Salesforce, um weitere Informationen zu erhalten.
SF_31235	Bulk API-cURL-Fehler empfangen. Fehlermeldung <Meldung>.
Erläuterung:	In der Salesforce Bulk API ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler erneut auftritt, setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
SF_31242	Fehler bei Bulk API-Job-ID <Job-ID>.
Erläuterung:	Ein Salesforce Bulk API-Job ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Aktivitäts-Log auf entsprechende Fehler. Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_31253	Das Herstellen der Verbindung mit Salesforce über den Proxy <Proxy-ID> ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit dem konfigurierten Proxy keine Verbindung mit Salesforce herstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_31255	Batch <Batch-ID> von Job-ID <Job-ID> konnte von Salesforce aufgrund des folgenden Fehlers nicht verarbeitet werden: <Meldung>.
Erläuterung:	Salesforce konnte in der Salesforce Bulk API-Sitzung einen Batch nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_31259	Bei der ZLib-Komprimierung wurde der folgende Fehler zurückgegeben: <Meldung>.
Erläuterung:	Beim Komprimieren von Daten für eine Salesforce Bulk API-Sitzung ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn der Fehler erneut auftritt, setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
SF_31324	Das Herstellen der Verbindung mit Salesforce über den Proxy <Proxy-ID> ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit dem konfigurierten Proxy keine Verbindung mit Salesforce herstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_31426	Das Herstellen der Verbindung mit Salesforce über den Proxy <Proxy-ID> ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit dem konfigurierten Proxy keine Verbindung mit Salesforce herstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.

SF_31523	Das Herstellen der Verbindung mit Salesforce über den Proxy <Proxy-ID> ist aufgrund des folgenden Fehlers fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit dem konfigurierten Proxy keine Verbindung mit Salesforce herstellen.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Fehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.
SF_34030	Clientanwendung <Anwendung>, Verbindung <Verbindungs ID>: Fehler empfg. System gibt Fehlercode <Fehlernummer>, Fehlermeldung <Fehlermeldung> zurück.
Erläuterung:	Die Clientanwendung konnte keine Verbindung herstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Deaktivieren Sie außerdem den Integration Service und aktivieren Sie ihn erneut.
SF_34032	Verbindung von Clientanwendung <Anwendung> wird aufgrund von PROTOCOL ERROR beendet. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34033	PROTOCOL ERROR: Objekt von unerwartetem Typ <Typ> von Clientanwendung <Anwendung> für Verbindung <Verbindungs-ID> empfangen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34034	PROTOCOL ERROR: Objekt von unerwartetem Typ <Typ> von Clientanwendung <Anwendung> für Verbindung <Verbindungs-ID> empfangen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34035	PROTOCOL ERROR: Anforderungs-ID <Anforderungs-ID> empfangen. Erwartet wurde Anforderungs-ID <Anforderungs-ID> von Clientanwendung <Anwendung> für Verbindung <Verbindungs-ID>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34036	PROTOCOL ERROR: Anforderungsschlüssel <Schlüssel> empfangen. Erwartet wurde Anforderungsschlüssel <Schlüssel> von Clientanwendung <Anwendung> für Verbindung <Verbindungs-ID>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34037	PROTOCOL ERROR: Anforderungstyp <Anforderungstyp> im Status <Status> von Clientanwendung <Anwendung> für Verbindung <Verbindungs-ID> empfangen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SF_34062	Service-Control-Manager kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34063	Service-Control-Manager kann nicht geschlossen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34064	Service-Datenbank kann nicht gesperrt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34065	Service-Datenbank kann nicht entsperrt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34066	Service kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34067	Service kann nicht geschlossen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34068	Service kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34069	Service kann nicht gesteuert werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34070	Service kann nicht beendet werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34071	Service kann nicht gelöscht werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34072	Service kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34094	Schwerwiegendes Signal abgefangen. Dieser Serverprozess wird umgehend abgebrochen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34095	Dieser Prozess wird aufgrund eines schwerwiegenden Signals abgebrochen.
Erläuterung:	Interner Fehler. Dieser Meldung geht die Meldung SF_34094 voran.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34096	SIGFPE-Signal abgefangen. Dieser Serverprozess wird abgebrochen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SF_34098	Es konnte kein Arbeitsspeicher zugewiesen werden. Kein virtueller Speicher mehr verfügbar.
Erläuterung:	Der Integration Service erfordert mehr Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Umfang des freien virtuellen Arbeitsspeichers für den Integration Service.
SF_34105	Standardfehlermeldungen (stderr) konnten nicht zu der Datei <Dateiname> umgeleitet werden. Der Systemfehler lautet <Systemfehlernummer> <Systemfehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben die benutzerdefinierte Integration Service-Eigenschaft ConsoleOutputFilename zum Umleiten der Standardausgabe und von Standardfehlermeldungen in eine Datei aktiviert. Der Integration Service konnte keine Standardfehlermeldungen umleiten und die Initialisierung ist fehlgeschlagen. Eine mögliche Ursache sind unzureichende Ressourcen, z. B. Dateideskriptoren oder Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Systemfehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemadministrator.
SF_34106	Standardausgabemeldungen (stdout) konnten nicht zu der Datei <Dateiname> umgeleitet werden. Der Systemfehler lautet <Systemfehlernummer> <Systemfehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben die benutzerdefinierte Integration Service-Eigenschaft ConsoleOutputFilename zum Umleiten der Standardausgabe und von Standardfehlermeldungen in eine Datei aktiviert. Der Integration Service konnte keine Standardausgabemeldungen umleiten und die Initialisierung ist fehlgeschlagen. Eine mögliche Ursache sind unzureichende Ressourcen, z. B. Dateideskriptoren oder Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Systemfehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemadministrator.
SF_34109	Fehler beim Öffnen der Datei <Dateiname> zum Umleiten von Konsolenausgabemeldungen (stdout/stderr). Der Systemfehler lautet <Systemfehlernummer> <Systemfehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben die benutzerdefinierte Integration Service-Eigenschaft ConsoleOutputFilename zum Umleiten der Standardausgabe und von Standardfehlermeldungen in eine Datei aktiviert. Der Integration Service konnte die Datei nicht zum Schreiben von Meldungen öffnen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der den Integration Service startet, über die Schreibberechtigung für das Dateiverzeichnis verfügt. Überprüfen Sie die Systemfehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemadministrator.

SF_34120	Anfrage mit GUID <GUID> von Clientanwendung <Clientname> auf Host <Hostname> über Verbindung <Verbindungsname> kann nicht dauerhaft gespeichert werden. Die Anfrage wird möglicherweise nach einem Dienstprozessfehler nicht ausgeführt.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während eines vorübergehenden Fehlers nicht auf \$PMStorageDir zugreifen, um die Anfrage für die Wiederherstellung zu speichern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service Zugriff auf \$PMStorageDir hat. Wenn das Verzeichnis nicht vorhanden ist oder nicht in das Verzeichnis geschrieben werden kann, kann die Anfrage nicht dauerhaft gespeichert werden.
SF_34130	Die Speicherdateien im Verzeichnis <Verzeichnisname> können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Das Speicherverzeichnis ist nicht vorhanden oder es enthält keine Speicherdateien.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der \$PMStorageDir-Verzeichnispfad auf ein vorhandenes Verzeichnis festgelegt ist und dass Sie über ordnungsgemäße Schreibberechtigungen für das Verzeichnis verfügen.
SF_34132	Beim Lesen aus Speicherdateien sind Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Sie verfügen über keine Schreibberechtigung oder der Datenträger ist voll.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie über Schreibberechtigungen verfügen und dass der Datenträger über ausreichend freien Speicher für die Speicherdatei verfügt.
SF_34134	Fehler beim Schreiben in Speicherdatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Sie verfügen über keine Schreibberechtigung oder der Datenträger ist voll.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie über die Schreibberechtigung verfügen und dass der Datenträger ausreichend freien Speicher für die Speicherdatei aufweist.
SF_34135	Beim Schreiben in Speicherdateien sind Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service verfügt über keine Schreibberechtigung für das Verzeichnis, um den Status von Operationen zu schreiben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung verfügt und dass der Datenträger ausreichend freien Speicher für die Speicherdatei aufweist.
SF_34136	Fehler beim Entfernen der Speicherdatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Die Speicherdatei wird verwendet oder Sie verfügen über keine Schreibberechtigungen für die Speicherdatei.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie über die Schreibberechtigung verfügen und dass der Datenträger ausreichend freien Speicher für die Speicherdatei aufweist.
SF_34155	Kind-Prozess <Prozess-ID> wurde aufgrund von unbegründetem Abbruch beendet. Fehlernummer <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Der Sitzungs- oder Befehls-Task wurde unerwartet beendet und der Computer, auf dem der Integration Service-Prozess ausgeführt wird, hat einen Fehler generiert.

Benutzerantwort:	Bestimmen Sie die Fehlerursache anhand der Fehlernummer. Wenn die Fehlernummer einen Fehler aufgrund von ungenügendem Speicher angibt, erhöhen Sie den Auslagerungsspeicher oder verringern Sie den Schwellenwert für die maximale Anzahl von Prozessen. Der Schwellenwert für die maximale Anzahl von Prozessen wird im Administrator Tool auf der Registerkarte „Eigenschaften“ für den Knoten definiert. Überprüfen Sie die Kerndatei des Prozesses für den Befehls-Task.
SF_34160	Die hohe Verfügbarkeit wurde deaktiviert. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Eine benutzerdefinierte Eigenschaft für den Integration Service ist zum Deaktivieren der hohen Verfügbarkeit konfiguriert.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SFDC-Meldungen

SFDC_31101	Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben versucht, sich bei Salesforce.com mit einem falschen Benutzernamen oder Passwort anzumelden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzername und das Passwort korrekt sind.
SFDC_31102	Abfrage fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. SOSQL <SOSQL-Abfrage>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die SOQL-Abfrage konnte nicht ausgeführt werden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31103	queryMore fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. SOSQL <SOSQL-Abfrage>. Abfragebatchindex <Abfragebatch>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Die queryMore-Operation konnte nicht ausgeführt werden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31105	Felder stimmen nicht überein. Erwarteter Feldname <Feldname>. Zurückgegebener Feldname <Feldname>.
Erläuterung:	Der Feldname in der Quell- oder Target-Definition stimmt nicht mit dem Feldnamen überein, der von Salesforce.com zurückgegeben wurde.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Feldnamen in der Quell- oder Target-Definition, damit er mit dem Feldnamen im Salesforce-Objekt übereinstimmt.
SFDC_31106	GetServerTimestamp fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht den aktuellen Systemzeitstempel aus dem Salesforce-Dienst abrufen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

SFDC_31107 GetDeleted fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. Startzeit <Zeit>. Endzeit <Zeit>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte eine Liste von Objektinstanzen, die aus den Daten eines Unternehmens gelöscht wurden, nicht innerhalb der angegebenen Zeitspanne abrufen.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

SFDC_31112 Ungültiger Wert <Anzahl Sekunden> für Leerungsintervall. Er muss auf eine positive ganze Zahl festgelegt werden.

Erläuterung: Der Wert für das Leerungsintervall der Erfassung von Datenänderungen ist ungültig.

Benutzerantwort: Wenn Sie die Erfassung von Datenänderungen verwenden, legen Sie in den Sitzungseigenschaften das Leerungsintervall auf eine positive ganze Zahl fest.

SFDC_31113 Konvertierungsfehler aufgetreten. Feldname <Feldname>. Datenwert <Feldwert vor Konvertierung>.

Erläuterung: Beim Konvertieren von Daten aus dem Salesforce-Datentyp in den PowerCenter-Datentyp ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Datentyp des Feldes und nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen vor, bevor Sie die Sitzung erneut ausführen.

SFDC_31114 Die Anzahl <Anzahl der Zeilenfehler> der Zeilenfehler hat den Sitzungsschwellenwert <Fehlerschwellenwert> überschritten.

Erläuterung: Die Anzahl der Zeilenfehler war größer als die aufgrund des Sitzungs-Fehlerschwellenwerts zulässige Anzahl von Fehlern.

Benutzerantwort: Beheben Sie die Zeilenfehler und führen Sie die Sitzung erneut aus.

SFDC_31115 Die Anzahl der Felder in der Quelle <Quellenname> und im Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> stimmt nicht überein.

Erläuterung: Die Quelle und die Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung weisen eine unterschiedliche Anzahl von Feldern auf.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Quelle und die Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung die gleiche Anzahl von Feldern aufweisen.

SFDC_31116 Das Quellfeld <Quellfeldname> und das Anwendungs-Quellqualifikator-Feld <Name des Anwendungs-Quellqualifikator-Feldes> weisen nicht den gleichen Namen auf.

Erläuterung: Der Name des Quellfeldes und der Portname des Anwendungs-Quellqualifikator-Feldes stimmen nicht überein.

Benutzerantwort: Ändern Sie den Portnamen in der Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung, damit er mit dem Feldnamen in der Quelle übereinstimmt.

SFDC_31117 Das Quellfeld <Quellfeldname> und das Anwendungs-Quellqualifikator-Feld <Name des Anwendungs-Quellqualifikator-Feldes> weisen nicht die gleiche Feldposition auf.

Erläuterung: Das Feld in der Quelle hat nicht die gleiche Position wie das Feld in der Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung.

Benutzerantwort:	Verschieben Sie das Feld in der Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung, damit es mit der Feldposition in der Quelle übereinstimmt.
SFDC_31118	Das Quellfeld <Quellfeldname> und das Anwendungs-Quellqualifikator-Feld <Name des Anwendungs-Quellqualifikator-Feldes> weisen nicht den gleichen Datentyp, die gleiche Präzision oder die gleiche Größenordnung auf.
Erläuterung:	Das Feld in der Quelle hat nicht den gleichen Datentyp, die gleiche Präzision oder die gleiche Größenordnung wie das Feld in der Anwendungs-Quellqualifikator-Umwandlung.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Datentyp, die Präzision und die Größenordnung des Feldes im Anwendungs-Quellqualifikator, damit sie mit Datentyp, Präzision und Größenordnung des Feldes in der Quelle übereinstimmen.
SFDC_31201	Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Benutzer <Anmeldename des Benutzers>. Fehlercode <Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben versucht, sich bei Salesforce.com mit einem falschen Benutzernamen oder Passwort anzumelden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzername und das Passwort korrekt sind.
SFDC_31202	Fehler von salesforce.com empfangen. Felder <Feldnamen>. Statuscode <Statuscode>. Meldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Fehler beim Erstellen, Aktualisieren oder Löschen eines Salesforce.com-Objekts oder Ausführen von Upsert für ein Salesforce.com-Objekt durch den Integration Service.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die Fehlermeldung und nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor. Um weitere Informationen zu erhalten, suchen Sie in der Salesforce.com-Dokumentation den Fehlercode.
SFDC_31203	In einer Erstellungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten. Fehlercode <Fehlercode>. Untergeordneter Fehlercode <untergeordneter Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>. Detail <Fehlerdetail>.
Erläuterung:	In einer Erstellungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31204	In einer Aktualisierungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten. Fehlercode <Fehlercode>. Untergeordneter Fehlercode <untergeordneter Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>. Detail <Fehlerdetail>.
Erläuterung:	In einer Aktualisierungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31205	In einer Löschungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten. Fehlercode <Fehlercode>. Untergeordneter Fehlercode <untergeordneter Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>. Detail <Fehlerdetail>.
Erläuterung:	In einer Löschungsanfrage ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31206	In einer Upsert-Anfrage ist ein Fehler aufgetreten. Fehlercode <Fehlercode>. Untergeordneter Fehlercode <untergeordneter Fehlercode>. Ursache <Fehlermeldung>. Detail <Fehlerdetail>.
Erläuterung:	In einer Upsert-Anfrage ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
SFDC_31207	Upsert ist aktiviert, es ist jedoch keine externe ID vorhanden.
Erläuterung:	Die Option zum Behandeln von Einfügen/Aktualisieren als Upsert ist aktiviert, jedoch wurde keine externe ID angegeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass im Salesforce-Objekt die externe ID definiert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die externe ID im Mapping verknüpft ist.
SFDC_31208	Es tritt ein Befehl zum Aktualisieren oder Löschen einer Zeile auf, die ID-Spalte ist jedoch nicht verknüpft.
Erläuterung:	Die ID-Spalte ist nicht verknüpft, sie ist jedoch zum Aktualisieren oder Löschen erforderlich.
Benutzerantwort:	Verknüpfen Sie im Mapping die ID-Spalte. Alternativ können Sie bei Auftreten eines Befehls zum Aktualisieren oder Löschen einer Zeile sicherstellen, dass kein Befehl zum Aktualisieren oder Löschen einer Zeile das Target erreicht.

SM-Meldungen

SM_7024	Schwerwiegender Parse-Fehler bei der Umwandlung: Filterbedingung wurde nicht zu einem numerischen Wert evaluiert
Erläuterung:	Die von Ihnen in der Filterumwandlung angegebene Filterbedingung wird nicht als numerischer Wert ausgewertet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Filterbedingung als numerischer Wert ausgewertet wird.
SM_7027	Evaluierungsfehler bei der Umwandlung; aktuelle Zeile übersprungen. Versuch, eine nicht existierende Zeile zu löschen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte einen Ausdruck mit einer bestimmten Zeile nicht auswerten, daher musste diese Zeile übersprungen werden.
Benutzerantwort:	Suchen Sie im Sitzung-Log Informationen zu der übersprungenen Zeile.
SM_7038	Aggregat-Fehler: Der Datenverschiebungsmodus <Datenverschiebungsmodus für Integration Service> für den Integration Service stimmt nicht mit dem Datenverschiebungsmodus <Datenverschiebungsmodus im Cache> im Cache überein.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit inkrementeller Aggregation gestartet, nachdem Sie den Datenverschiebungsmodus für den Integration Service geändert hatten. Der Integration Service kann nicht auf inkrementelle Aggregationsdateien zugreifen, die in einem anderen Datenverschiebungsmodus erstellt wurden.
Benutzerantwort:	Löschen Sie die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien. Oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches. Oder stellen Sie die ursprüngliche Einstellung des Datenverschiebungsmodus wieder her, falls der Datenverschiebungsmodus für den Integration Service versehentlich geändert wurde.

SM_7051	Aggregat-Fehler: Der Zeitstempel der Indexdatei liegt vor dem Zeitstempel der Aggregat-Umwandlung oder des Mappings.
Erläuterung:	Sie haben ein Mapping geändert, das eine Aggregat-Umwandlung enthält, oder Sie haben die Aggregat-Umwandlung geändert. Wenn Sie anschließend die Sitzung mit inkrementeller Aggregation ausgeführt haben, hat der Integration Service versucht, die vorhandene Cache-Datei wiederzuverwenden, die aufgrund der Aggregat-Änderungen ungültig war.
Benutzerantwort:	Der Zeitstempel des Mappings und der Aggregat-Umwandlung muss vor dem Zeitstempel der Cache-Datei liegen. Initialisieren Sie den Aggregat-Cache neu oder löschen Sie die Cache-Datei manuell.
SM_7072	Aggregat-Fehler: Schlüssel voraussichtlich absteigend.
Erläuterung:	Sie haben in einer Aggregat-Umwandlung die Option „Sortierte Eingabe“ ausgewählt, die Eingangsdaten der Aggregat-Umwandlung sind jedoch nicht sortiert.
Benutzerantwort:	Sortieren Sie die Daten vor der Aggregat-Umwandlung oder deaktivieren Sie die Option „Sortierte Eingabe“. Sie können die Daten mit der Option „Sortierte Ports“ in der Quellqualifikator-Umwandlung sortieren oder die Sortier-Umwandlung verwenden.
SM_7073	Aggregat-Fehler: Schlüssel voraussichtlich aufsteigend.
Erläuterung:	Sie haben in einer Aggregat-Umwandlung die Option „Sortierte Eingabe“ ausgewählt, die Eingangsdaten der Aggregat-Umwandlung sind jedoch nicht sortiert.
Benutzerantwort:	Sortieren Sie die Daten vor der Aggregat-Umwandlung oder deaktivieren Sie die Option „Sortierte Eingabe“. Sie können die Daten mit der Option „Sortierte Ports“ in der Quellqualifikator-Umwandlung sortieren oder die Sortier-Umwandlung verwenden.
SM_7087	Aggregat-Fehler: Codepage <Codepage > und zwischengespeicherte Codepage <Codepage> sind nicht bidirektional kompatibel.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzungs-Codepage mit inkrementeller Aggregation geändert. Die Codepage ist nicht mit der vorherigen Codepage kompatibel. Daher sind die Daten im vorhandenen Aggregat-Cache nicht mit der neuen Sitzungs-Codepage kompatibel.
Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, legen Sie die Codepage der aktuellen Sitzung auf eine kompatible Codepage fest. Andernfalls initialisieren Sie den Cache neu oder löschen Sie die Cache-Datei manuell.
SM_7088	Aggregat-Fehler: Sortierreihenfolge <Sortierreihenfolge> und zwischengespeicherte Sortierreihenfolge <Sortierreihenfolge> stimmen nicht überein.
Erläuterung:	Sie haben die Sitzungs-Sortierreihenfolge geändert. Die neue Sortierreihenfolge ist nicht mit der vorherigen Codepage-Sortierreihenfolge kompatibel. Daher sind die Daten im vorhandenen Aggregat-Cache nicht mit der neuen Sitzungs-Codepage kompatibel.
Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, legen Sie die Sortierreihenfolge der aktuellen Sitzung auf eine kompatible Codepage-Sortierreihenfolge fest. Andernfalls initialisieren Sie den Cache neu oder löschen Sie die Cache-Datei manuell.
SM_7089	Aggregat-Fehler: Unbekannte Codeseite <Codepage> im Aggregationscache.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die zum Erstellen des inkrementellen Aggregat-Caches nicht bestimmen, da der Cache in einer anderen Serverumgebung mit einer anderen Codepage generiert wurde.
Benutzerantwort:	Initialisieren Sie den Cache neu oder löschen Sie die Cache-Datei manuell.

SM_7091	Schwerwiegender Parse-Fehler bei der Umwandlung: Der Aktualisierungsstrategie-Ausdruck wurde nicht als numerischer Wert ausgewertet.
Erläuterung:	Der von Ihnen in der Aktualisierungsstrategie-Umwandlung angegebene Aktualisierungsstrategie-Ausdruck wird nicht als numerischer Wert ausgewertet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Aktualisierungsstrategie-Ausdruck als numerischer Wert ausgewertet wird.
SM_7096	Aggregat-Fehler: Fehler beim Ausführen des Cache-Aktualisierungsdienstprogramms <Dienstprogrammname>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da das angegebene Cache-Aktualisierungsdienstprogramm nicht gefunden wurde.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Cache-Aktualisierungsdienstprogramm (pmcacheupgr unter UNIX bzw. pmcacheupgr.exe unter Windows) im PowerCenter Services-Installationsverzeichnis vorhanden ist.
SM_7099	Schwerwiegender Fehler: Überschrift der inkrementellen Aggregat-Dateien für die Aggregat-Umwandlung <Umwandlungsname> besitzt ungültige Daten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da die Dateien beschädigte Daten enthalten.
Benutzerantwort:	Wenn Sie über ein Backup der inkrementellen Aggregationsdateien verfügen, ersetzen Sie die beschädigten Dateien durch die gesicherten Dateien und führen Sie die Sitzung erneut aus. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7200	Fehler beim Lesen der inkrementellen Aggregat-Dateien für die Aggregat-Umwandlung <Umwandlungsname>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da er über keine Leseberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Leseberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
SM_7202	Die Aktualisierung der inkrementellen Aggregat-Dateien für die Aggregat-Umwandlung <Umwandlungsname> ist fehlgeschlagen. Daten konnten nicht in die neue Cache-Datei geschrieben werden. Prüfen, ob genügend Festplattenspeicher verfügbar ist.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da das Cache-Verzeichnis unzureichenden Speicherplatz aufweist oder weil der Integration Service über keine Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenträger auf freien Speicherplatz. Oder stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über die Schreibberechtigung für das Cache-Verzeichnis verfügt.
SM_7203	Schlüssellänge für Umwandlung <Umwandlungsname> wurde geändert.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da Sie die Präzision für einen oder mehrere Group-by-Ports in der Aggregat-Umwandlung geändert haben.

Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, stellen Sie die letzte Version des Mappings wieder her. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7204	Zeilenlänge für Umwandlung <Umwandlungsname> wurde geändert.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da Sie die Präzision für einen oder mehrere Ports in der Aggregat-Umwandlung geändert haben, die nicht als Group-by-Ports definiert sind.
Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, stellen Sie die letzte Version des Mappings wieder her. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7207	Aktualisierungsfehler bei der inkrementellen Aggregation.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie zusätzlichen Fehlermeldungen entnehmen.
SM_7208	Mapping wurde seit der letzten Speicherung der inkrementellen Aggregationsdateien für die Umwandlung <Umwandlungsname> geändert.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da Sie ein Mapping, das eine Aggregat-Umwandlung enthält, geändert haben oder weil Sie die Aggregat-Umwandlung geändert haben. Wenn Sie anschließend die Sitzung mit inkrementeller Aggregation ausgeführt haben, hat der Integration Service versucht, die vorhandene Cache-Datei wiederzuverwenden, die aufgrund der Aggregat-Änderungen ungültig war.
Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, stellen Sie die letzte Version des Mappings wieder her. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7209	Cache für Umwandlung <Umwandlungsname> wurde in einem anderen Präzisionsmodus als dem von der Sitzung angegebenen erstellt.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da die für die inkrementellen Aggregationsdateien verwendete Sitzungsoption „Hohe Präzision aktivieren“ von der für die aktuelle Sitzung verwendeten Option abweicht-
Benutzerantwort:	Wenn die Sitzungsoption „Hohe Präzision aktivieren“ versehentlich geändert wurde, stellen Sie die ursprüngliche Einstellung der Option wieder her. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7210	Die Anzahl der Partitionen hat sich seit Erstellung des Cache verändert.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da Sie die Anzahl der Partitionen in der Sitzung geändert haben.
Benutzerantwort:	Um die Daten im Cache wiederzuverwenden, setzen Sie die Anzahl der Partitionen auf den ursprünglichen Wert zurück. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.

SM7211	Der Datenverschiebungsmodus des Integration Service weicht vom Datenverschiebungsmodus, der bei der Erstellung des Cache verwendet wurde, ab.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die inkrementellen Aggregationsdateien nicht aktualisieren, da Sie eine Sitzung mit inkrementeller Aggregation begonnen haben, nachdem Sie den Datenverschiebungsmodus des Integration Service geändert hatten. Der Integration Service kann nicht auf inkrementelle Aggregationsdateien zugreifen, die in einem anderen Datenverschiebungsmodus erstellt wurden.
Benutzerantwort:	Falls der Datenverschiebungsmodus für den Integration Service versehentlich geändert wurde, stellen Sie die ursprüngliche Einstellung des Datenverschiebungsmodus wieder her. Löschen Sie andernfalls die vorhandenen inkrementellen Aggregationsdateien oder konfigurieren Sie die Sitzung zum Neuinitialisieren des Aggregat-Caches.
SM_7217	Fehler: Aktualisierungsüberschreibung <Text> für Target-Instanz <Target-Name> konnte nicht erweitert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable in der Target-Aktualisierungsüberschreibung nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann den Parameter oder die Variable in der Target-Aktualisierungsüberschreibung aufgrund eines internen Fehlers nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SM_7218	Aggregatfunktionen sind nur in Aggregat-Umwandlungen zulässig
Erläuterung:	Eine Umwandlung, die keine Aggregat-Umwandlung ist, enthält einen Ausdruck mit einer Aggregatfunktion. Das Aggregatfunktionen nur in Aggregat-Umwandlungen verwendet werden dürfen, ist der Ausdruck ungültig. Möglicherweise ist die Aggregatfunktion mit einem Mapping-Parameter oder einer Mapping-Variablen in den Umwandlungsausdruck gelangt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob im Umwandlungsausdruck eine Aggregatfunktion verwendet wird. Wenn der Umwandlungsausdruck Mapping-Parameter oder Mapping-Variablen enthält, stellen Sie sicher, dass deren Werte keine Aggregatfunktionen beinhalten.
SM_7219	Schwerwiegender Fehler beim Parsen der Lookup-Umwandlung. Stellen Sie sicher, dass die Bedingung zum Aktualisieren des dynamischen Caches der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> als numerischer Wert ausgewertet wird.
Erläuterung:	Der Ausdruck zum Aktualisieren des dynamischen Caches für die Lookup-Umwandlung wird nicht als numerischer Wert ausgewertet.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Bedingung zum Aktualisieren des dynamischen Caches der Lookup-Umwandlung als numerischer Wert ausgewertet wird.

SORT-Meldungen

SORT_40046	Fehler bei mmap <Anzahl von Bytes> Bytes von /dev/zero: <Fehlermeldung>. Entweder Swap-Platz erhöhen oder Cachegröße bei der Umwandlung <Umwandlungsname> reduzieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Arbeitsspeicher für die Sorter- oder Lookup-Umwandlung reservieren, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Geben Sie Speicherressourcen frei oder erhöhen Sie auf dem Integration Service-System den Swap-Platz. Sie können auch die Cachegröße verringern, um den Betrag an freiem Arbeitsspeicher zu erhöhen.
SORT_40090	Es sind nur <freie Speichermenge> Megabyte von <Gesamtspeicherplatz> frei. Entweder Swap-Platz erhöhen oder Cachegröße bei der Umwandlung <Umwandlungsname> reduzieren.
Erläuterung:	Sie haben in einem UNIX-Integration Service eine Sitzung ausgeführt und die erforderliche Cachegröße der angegebenen Umwandlung überschreitet den für Prozesse auf dem UNIX-Computer maximal zulässigen Betrag an Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie das Arbeitsspeicherlimit für Prozesse auf dem UNIX-Computer.
SORT_40095	Auf die Datei oder das Dateisystem <Name von Datei oder Dateisystem> konnte nicht zugegriffen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht auf die angegebene Datei zugreifen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Sie über die Leseberechtigung für die angegebene Datei verfügen.
SORT_40096	Temp-Datei <Dateiname> nicht geöffnet werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine temporäre Datei für die Sorter-Umwandlung nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Benutzer, der den Integration Service gestartet hat, über Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen für das Arbeitsverzeichnis der Sorter-Umwandlung verfügt.
SORT_40102	Diese Sortierung erfordert mindestens <Wert> MB des Speichers.
Erläuterung:	Sie haben für die Cachegröße der Sorter-Umwandlung einen zu geringen Wert angegeben. Der Integration Service kann die Sortieroperation nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Cachegröße für die Sorter-Umwandlung.
SORT_40111	Diese Sortierung wurde abgebrochen.
Erläuterung:	Der Integration Service hat die Sortieroperation abgebrochen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Meldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
SORT_40179	Unzureichender Speicher zum Reservieren von <Speichermenge> MB Arbeitsspeicher: <Fehlermeldung>. Entweder Swap-Platz erhöhen oder Cachegröße bei der Umwandlung <Umwandlungsname> reduzieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Arbeitsspeicher für die Sorter- oder Lookup-Umwandlung reservieren, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist.

Benutzerantwort: Geben Sie Speicherressourcen frei oder erhöhen Sie auf dem Integration Service-System den Swap-Platz. Sie können auch die Cachegröße verringern, um den Betrag an freiem Arbeitsspeicher zu erhöhen.

SORT_40189 Die Sortierungsbibliothek konnte keinen Thread erstellen.

Erläuterung: Das Integration Service-System verfügt nicht über genügend Ressourcen zum Ausführen der Sortieroperation.

Benutzerantwort: Schließen Sie Anwendungen, um Integration Service-Systemressourcen freizugeben. Nachdem Sie Systemressourcen freigegeben haben, starten Sie den Arbeitsablauf neu.

SORT_40304 Dieser Vorgang scheint <Wert> MB Speicher zu benötigen; übermäßiges Paging ist möglich; wird fortgeführt

Erläuterung: Sie haben eine Sorter-Cachegröße angegeben, die die minimal erforderliche Cachegröße überschreitet, jedoch ist die Sorter-Cachegröße im Verhältnis zur Größe der Eingangsdaten gering. Der Integration Service kann die Sortierungsoperation fortsetzen, jedoch wird die Leistung der Sitzung verringert.

Benutzerantwort: Um die Sitzungsleistung zu erhöhen, erhöhen Sie die Cachegröße für die Sorter-Umwandlung.

SORT_40401 Ein schwerwiegender Sortierfehler ist in der Funktion <Funktionsname> aufgetreten. Errno = <Fehlernummer>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SORT_40406 In der Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Integration Service ist bei der angegebenen Sorter- oder Lookup-Umwandlung ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Lesen Sie diese Fehlermeldung und andere Meldungen im Sitzungs-Log, um weitere Informationen zu erhalten.

SORT_40407 In der Umwandlung <Umwandlungsname> ist in Partition <Partitionsname> ein Fehler aufgetreten. <Fehlermeldung>.

Erläuterung: Im Integration Service ist beim Verarbeiten einer Zeile in der angegebenen Partition und Umwandlung ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Lesen Sie diese Fehlermeldung und andere Meldungen im Sitzungs-Log, um weitere Informationen zu erhalten.

SORT_40409 Interner Sorter-Fehler <Fehler>.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

SORT_40414 Fehler: Die gesamte Zeilengröße >Zeilengröße> in der Umwandlung <Umwandlungsname> überschreitet das zulässige Maximum [8 MB].

Erläuterung: Die Summe sämtlicher Portgrößen in der angegebenen Sorter- oder Lookup-Umwandlung überschreitet 8 MB.

Benutzerantwort: Trennen Sie jeden Port, den Sie nicht im Mapping benötigen. Möglicherweise sollten Sie das Mapping neu entwerfen, um die Anzahl der Ports in der angegebenen Umwandlung zu verringern. Oder verringern Sie die Präzision von großen String- oder Binär-Ports.

SORT_40415 Das Arbeitsverzeichnis <Verzeichnisname> ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Der Name des für die Sorter-Umwandlung angegebenen Arbeitsverzeichnisses ist nicht vorhanden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie, ob in der Option „Arbeitsverzeichnis“ der Eigenschaften der Sorter-Umwandlung ein vorhandenes Verzeichnis angegeben wird.

SORT_40416 Arbeitsverzeichnis <Verzeichnis> hat keine read/write/execute-Berechtigungen.

Erläuterung: Der Benutzer, der den Integration Service gestartet hat, verfügt über Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen für das Arbeitsverzeichnis der Sorter-Umwandlung.

Benutzerantwort: Gewähren Sie dem Benutzer, der den Integration Service startet, Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen für das Arbeitsverzeichnis der Sorter-Umwandlung.

SORT_40424 Fehler: Die Speichergröße <Speichergröße>, die für die Sortiererumwandlung angegeben wurde, überschreitet den 32-Bit-Adressplatz. Sie kann nicht mehr als <Anzahl> auf einem 32-Bit-Server sein.

Erläuterung: Der Cache der Sorter-Umwandlung ist zu groß.

Benutzerantwort: Verringern Sie in den Sitzungseigenschaften die Cachegröße der Sorter-Umwandlung.

SPC-Meldungen

SPC_10027 Prozess für Dienst <Dienstname> auf Knoten <Knotenname> kann nicht gestartet werden. Der Prozess wird heruntergefahren. Versuchen Sie es später erneut.

Erläuterung: Der Dienst wird beendet. Sie können den Dienst erst aktivieren, wenn er vollständig beendet wurde.

Benutzerantwort: Um den Dienst zu aktivieren, deaktivieren Sie ihn und aktivieren Sie ihn dann erneut.

SPC_10039 Der Informatica PowerCenter Web Services Hub Service an Port <Portnummer> konnte nicht gestartet werden, da der Port bereits verwendet wird.

Erläuterung: Die dem Web Services Hub zugewiesene Portnummer wird bereits verwendet.

Benutzerantwort: Konfigurieren Sie den Web Services Hub für die Verwendung einer anderen Portnummer.

SPC_10052 Die Domäne konnte den Dienst <Dienstname> nicht neu starten, nachdem die maximale Anzahl von <Anzahl versuchter Neustarts> versuchten Neustarts ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Anwendungsdienstprozess ist nicht mehr verfügbar. Die Domäne konnte den Anwendungsdienstprozess nach der angegebenen Anzahl versuchter Neustarts nicht neu starten oder das Installationsverzeichnis für die Dienstversion ist nicht mehr gültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Ereignisse im Domänen- oder Anwendungsdienst-Log auf Fehler. Korrigieren Sie die Fehler und starten Sie den Anwendungsdienstprozess im Administrator Tool neu.

Wenn das Installationsverzeichnis der Dienstversion geändert wurde, aktualisieren Sie mit *infasetup* UpdateGatewayNode oder *infasetup* UpdateWorkerNode den Knoten.

SQL-Meldungen

SQL_50001 IOutputBuffer::setRowType() API ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Ausgabezeile aus der SQL-Umwandlung erzeugen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen, um weitere Informationen zu finden.

SQL_50002 NULL DB Handle zurückgegeben.

Erläuterung: Der Integration Service konnte mithilfe einer dynamischen Verbindung mit einer SQL-Umwandlung keine Verbindung mit einer Datenbank herstellen.

Benutzerantwort: Die Quelldaten enthalten ungültige Verbindungsdaten. Der Datenbankbenutzername, das Datenbankpasswort, der Server oder der Verbindungsstring für die Datenbank ist falsch.

SQL_50003 ScriptName ist leer.

Erläuterung: Die SQL-Umwandlung ist zum Ausführen eines externen SQL-Skripts konfiguriert, der ScriptName-Port enthält jedoch keine Daten.

Benutzerantwort: Der ScriptName-Port muss den Namen und Pfad der Datei enthalten, in der sich ein für jede Eingabezeile auszuführendes SQL-Skript befindet. Überprüfen Sie, ob der ScriptName-Port verbunden ist und die Quelldaten den Dateinamen enthalten.

SQL_50004 SetProperty fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Datenbankeigenschaften für eine dynamische SQL-Umwandlungsverbindung nicht festlegen.

Benutzerantwort: Die dynamische Verbindung enthält Name-Wert-Paare für erweiterte Optionen. Stellen Sie sicher, dass die Optionen die korrekte Schreibweise aufweisen und dass jede Option für den Datenbanktyp gültig ist. Für die erweiterten Optionen wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt.

SQL_50005 Logical Connection Object Name ist leer.

Erläuterung: Der Integration Service konnte für diese Zeile keine Verbindung mit einer Datenbank herstellen, da der LogicalConnectionObject-Port der SQL-Umwandlung keine Daten enthält.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der LogicalConnectionObject-Port verbunden ist und die Quelldaten in jeder Zeile einen gültigen Verbindungsobjektnamen enthalten.

SQL_50006 FlushOutRow fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Ausgabezeile aus der SQL-Umwandlung erzeugen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen, um weitere Informationen zu finden.

SQL_50007	Ein ODL-Fehler ist aufgetreten. Die ausführliche Fehlermeldung finden Sie im vordefinierten Fehlerport.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Verarbeiten einer SQL-Abfrage aus der SQL-Umwandlung ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen im SQLException-Port der SQL-Umwandlung.
SQL_50008	Anzahl der Spalten in der Auswahlanfrage ist größer als die Anzahl der Ausgabeports in der SQL-Umwandlung.
Erläuterung:	Die SQL-Umwandlung enthält nicht für jede Spalte in der SQL SELECT-Anweisung einen Ausgabeport.
Benutzerantwort:	Fügen Sie der SQL-Umwandlung die fehlenden Ausgabeports hinzu.
SQL_50009	Statische Verbindungsinformationen sind unzureichend, um einen gültigen Datenbank-Handle zu erstellen.
Erläuterung:	Der Integration Service kann keine Verbindung mit der Datenbank herstellen, da die in den Workflow Manager-Verbindungen definierte Verbindung für die SQL-Umwandlung nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für die SQL-Umwandlung eine relationale Datenbankverbindung. Stellen Sie sicher, dass der Datenbanktyp in der Verbindung für die SQL-Umwandlung gültig ist.
SQL_50010	Fehler: Datei-Handle konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Skriptdatei für die SQL-Umwandlung nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Skriptdatei vorhanden ist und dass der Integration Service Zugriff auf sie hat.
SQL_50011	Die über den Designer eingegebene SQL-Abfrage ist leer.
Erläuterung:	Eine SQL-Umwandlung ist für die Ausführung im Abfragemodus konfiguriert. Die Umwandlung enthält jedoch keine SQL-Abfrage.
Benutzerantwort:	Fügen Sie der Umwandlung eine SQL-Abfrage hinzu.
SQL_50013	Festlegen der Daten im Target fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Ausgabedaten aus der SQL-Umwandlung schreiben.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in vorherigen Fehlermeldungen.
SQL_50014	Abruf der Daten von der Quelle fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht auf die Quelldaten für die SQL-Umwandlung zugreifen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in vorherigen Fehlermeldungen.
SQL_50015	Verbindung zur Datenbank fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit den Daten für eine dynamische Verbindung aus der Quelle keine Verbindung mit der Datenbank herstellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Datenbankbenutzername, das Datenbankpasswort und der Verbindungsstring für die Datenbank korrekt sind.

SQL_50017	Das relationale Verbindungsnamensattribut konnte nicht aus dem Repository abgerufen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Namen der Datenbankverbindung nicht im Repository finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Datenbankverbindungsname in den Workflow Manager-Verbindungen ein gültiger Verbindungsname ist.
SQL_50018	Verbindungen konnten nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte mit der dynamischen Verbindung keine Verbindung mit der Datenbank herstellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Datenbankbenutzername, das Datenbankpasswort und der Verbindungsstring für die Datenbank korrekt sind.
SQL_50070	Fehlerschwellenwert erreicht.
Erläuterung:	Die Anzahl der Zeilenfehler hat den Fehlerschwellenwert überschritten. Sie können SQL-Fehler ignorieren, indem Sie in einer Zeilenoption die Option zum Fortfahren bei einem SQL-Fehler aktivieren. Der Integration Service führt die restlichen SQL-Anweisungen für die Zeile aus. Die Sitzung schlägt jedoch fehl, wenn die Fehleranzahl den Fehlerschwellenwert überschreitet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie SQL-Fehler im SQLError-Port. Der SQLError-Port enthält die fehlgeschlagenen SQL-Anweisungen und entsprechenden Fehlermeldungen.
SQL_50071	Sitzung fehlgeschlagen, weil die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, nachdem die SQL-Umwandlung einige Ausgabezeilen downstream übergeben hat.
Erläuterung:	Während der Ausführung einer SELECT-Anweisung durch die SQL-Umwandlung ist ein Datenbankverbindungsfehler aufgetreten. Einige Datenbankzeilen wurden bereits aus der SQL-Umwandlung an die Pipeline übergeben. Der Integration Service konnte die Verbindung mit der Datenbank nicht wiederherstellen und die Verarbeitung nicht fortsetzen, ohne die Ausgabezeilen zu duplizieren.
Benutzerantwort:	Keine. Informationsmeldung.
SQL_50072	Beim Erweitern eines Parameters oder einer Variablen im Umgebungs-SQL <Verbindungsumgebungs- oder Transaktionsumgebungs-SQL> für das Verbindungsobjekt <Verbindungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	In der SQL-Umwandlung wird ein Verbindungsobjekt verwendet, das mit Verbindungs- oder Transaktions-SQL konfiguriert ist. Das SQL enthält einen Parameter oder eine Variable, die vom Integration Service nicht aufgelöst werden kann.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt.. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.

SR-Meldungen

SR_17000	Abrufen der geplanten Spaltenmetadaten fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17001	Die maximale Spaltenlänge ist null.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17004	ERROR: Verbindung fehlgeschlagen. Der SAP-Treiber wurde nicht geladen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17005	ERROR: Verbindung fehlgeschlagen: SAP-Fehlermeldung <SAP-Meldung>.
Erläuterung:	Verbindung zwischen PowerCenter und SAP konnte nicht hergestellt werden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SAP-Administrator. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der RFC-Ablaufverfolgungsdatei und im SAP-System-Log.
SR_17006	Unbekannter Datenübertragungsmodus. Es sind nur die Modi Staging und Streaming zulässig.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17007	ERROR: Ausführung fehlgeschlagen: SAP-Fehlermeldung <ABAP-Programmname oder Staging-Dateiname oder Anwendungs-Quellqualifikator-Formularname> SAP-<Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Bei der RFC-Kommunikation mit SAP ist ein Problem aufgetreten.
Benutzerantwort:	Sie finden die ausführliche Meldung im Sitzungs-Log. Weitere Informationen finden Sie in der RFC-Ablaufverfolgungsdatei, im SAP-System-Log und in der SAP-Dokumentation. Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung, um Unterstützung zu erhalten.
SR_17009	Fehler in CPIC: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben das ABAP-Programm für ein Mapping auf einem SAP-System generiert, die Sitzung mit dem Mapping jedoch auf einem anderen SAP-System ausgeführt.
Benutzerantwort:	Generieren Sie das ABAP-Programm für das Mapping auf Grundlage des Quellsystems erneut und führen Sie die Sitzung auf demselben SAP-System aus.
SR_17010	Fehler beim Parsing der Filterexpression: <Ausdruck>.
Erläuterung:	SAP konnte einen Filterausdruck nicht parsen.
Benutzerantwort:	Wenn Sie eine Filterüberschreibung in den Sitzungseigenschaften eingegeben haben, überprüfen Sie die Syntax. Wenn Sie eine Filterüberschreibung in den Mapping-Eigenschaften eingegeben haben, öffnen Sie das Mapping im Designer und überprüfen Sie den Filter.

SR_17011	Fehler beim Übergeben von Parametern an SAP-System: <SAP-Meldung>.
Erläuterung:	Das SAP-System ist ausgefallen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SAP-Systemadministrator.
SR_17012	Programm konnte nicht im Hintergrundmodus gestartet werden: <SAP-Meldung>.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie keine Berechtigung zum Freigeben des Hintergrund-Jobs.
Benutzerantwort:	Klären Sie mit dem SAP-Administrator, ob Sie über die korrekten Berechtigungen verfügen. Sie benötigen die Berechtigung für S_DATASET-, S_PROGRAM- und S_BTCH_JOB-Objekte.
SR_17013	Statusinformationen für einen Hintergrund-Job konnten nicht abgerufen werden: <SAP-Meldung>.
Erläuterung:	Die Verbindung mit dem SAP-System ist unterbrochen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den SAP-Systemadministrator oder den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17014	ERROR: Fehler beim Öffnen von Datei.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Staging-Datei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Pfad zu der Datei.
SR_17015	Die Staging-Datei <Dateiname> konnte nicht gelöscht werden: <SAP-Meldung>.
Erläuterung:	Sie haben über eine NFS-Bereitstellung auf die Staging-Datei zugegriffen und der Integration Service-Benutzer hat möglicherweise keine Schreibberechtigung für die Staging-Datei oder das Staging-Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Fordern Sie vom Systemadministrator die Schreibberechtigung für den Integration Service-Benutzer an.
SR_17016	Das Programm <Programmname> für das Mapping <Mapping-Name> Version <Versionsnummer> wurde generiert, jedoch nicht installiert.
Erläuterung:	Sie haben ein ABAP-Programm für dieses Mapping generiert, jedoch nicht auf dem SAP-System installiert.
Benutzerantwort:	Öffnen Sie im Mapping-Designer das Dialogfeld zum Generieren und installieren Sie das ABAP-Programm für das Mapping.
SR_17020	Speicherreservierung für Baum <Baumname> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Unzureichende Reservierung von Heap-Speicher.
Benutzerantwort:	Verringern Sie die Anzahl der ausgeführten Prozesse oder erhöhen Sie den virtuellen Arbeitsspeicher auf dem Integration Service-Host.
SR_17021	ERROR beim Abrufen von Informationen für SetId <SetID-Name> und Tabellename <Tabellename>.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie das ABAP-Programm auf ein System übertragen, das abweichende Hierarchie- und/oder Mastertabelleninformationen enthält.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die SAP-Quelle mit der Definition im Repository übereinstimmt.
Erläuterung:	RFC-Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den SAP-Administrator.

SR_17022 Es wurden keine Hierarchiedaten für <Hierarchiename> gefunden.

Erläuterung: Die Blattknoten der Hierarchie sind leer. Es sind keine Schlüsselwerte vorhanden.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Hierarchie, aus der Sie Daten zu extrahieren versuchen.

SR_17023 Der Baum ist inkonsistent.

Erläuterung: Interner SAP-Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den SAP-Administrator.

SR_17024 Fehler beim Übergeben von Parametern an das SAP-System für Hierarchie mit SetID <SetID-Name> und TableName <Tabellenname>.

Erläuterung: SAP konnte keine Hierarchieinformationen aus PowerCenter importieren. Möglicherweise hat der SAP-Administrator nicht das Übertragungsprogramm YPMPARSQ ausgeführt.

Benutzerantwort: Lassen Sie den SAP-Administrator das Programm YPMPARSQ aus der ZERP-Entwickungsklasse ausführen.

SR_17025 ERROR: Ausführung für Hierarchie mit SetID <SetID-Name> und TableName <Tabellenname> fehlgeschlagen: SAP-Fehlermeldung <ABAP-Programmname oder Staging-Dateiname oder Anwendungs-Quellqualifikator-Formularname>.

Erläuterung: Fehler beim SAP-System oder Fehler beim Programm zum Extrahieren einer Hierarchie.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem SAP-Administrator in Verbindung.

SR_17054 Die Zeit, zu der ein Streammodusprogramm für dieses Mapping installiert wurde, liegt vor der Zeit, zu der dieses Mapping zuletzt gespeichert wurde. Der Mapping-Name lautet <Mapping-Name>, Version <Versionsnummer> und der Programmname lautet <Programmname>. Generieren und installieren Sie das Programm mit dem PowerCenter-Designer für dieses Mapping erneut.

Erläuterung: Sie haben das Repository mit geöffnetem Mapping gespeichert, nachdem Sie das ABAP-Programm auf dem Anwendungsserver installiert hatten.

Benutzerantwort: Öffnen Sie im Designer das Mapping und speichern Sie das Repository. Installieren Sie anschließend das ABAP-Programm.

SR_17055 Die Zeit, zu der ein Dateimodusprogramm für dieses Mapping installiert wurde, liegt vor der Zeit, zu der dieses Mapping zuletzt gespeichert wurde. Der Mapping-Name lautet <Mapping-Name>, Version <Versionsnummer> und der Programmname lautet <Programmname>. Generieren und installieren Sie das Programm mit dem PowerCenter-Designer für dieses Mapping erneut.

Erläuterung: Sie haben das Repository mit geöffnetem Mapping gespeichert, nachdem Sie das ABAP-Programm auf dem Anwendungsserver installiert hatten.

Benutzerantwort: Öffnen Sie im Designer das Mapping und speichern Sie das Repository. Installieren Sie anschließend das ABAP-Programm.

SR_17056 Warnung von SAP Connect:

Erläuterung: Die SAP-Codepage und die SAP-Reader-Codepage sind nicht kompatibel.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die SAP-Reader-Codepage mit der SAP-Codepage kompatibel ist.

SR_17057	Die Codepage-Informationen für die Codepage-ID <Codepage-> können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Die Datei pmlocale.bin ist nicht vorhanden oder enthält nicht die Codepage-ID, die Sie in der Datenbankverbindung ausgewählt haben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Datei pmlocale.bin vorhanden ist, und überprüfen Sie die Codepage-Informationen.
SR_17058	Aus der Codepage <Codepage> <Codepage-ID> kann kein Gebietsschema erstellt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17059	SAP-Codepage: <Codepage-ID> ist nicht mit der vom Benutzer ausgewählten Codepage <Codepage> kompatibel.
Erläuterung:	Die SAP-Codepage ist nicht mit der Codepage kompatibel, die Sie in der Datenbankverbindung ausgewählt haben.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine Codepage aus, die mit dem Integration Service und dem SAP-System kompatibel ist.
SR_17085	Die Version der SAP-Extrahierung konnte nicht geprüft werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Version der Transportdateien nicht überprüfen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das SAP-System ausgeführt wird und die Übertragungen aktiviert sind. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
SR_17061	Letzter aufgetretener Fehler:
Erläuterung:	Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.
SR_17062	Fehler in RFC-Programm.
Erläuterung:	Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.
SR_17063	Fehler in Netzwerkkommunikation.
Erläuterung:	Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.
SR_17064	SAP-Anmeldefehler.
Erläuterung:	Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.

SR_17065 SAP-Systemausnahme ausgelöst.

Erläuterung: Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.

SR_17067 RFC-Protokollfehler.

Erläuterung: Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.

SR_17068 Interner RFC-Fehler.

Erläuterung: Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.

SR_17069 Die Ausführung des bei RFC registrierten Servers wurde abgebrochen.

Erläuterung: Der PowerCenter Client oder Integration Service kann nicht mit dem SAP-System kommunizieren.

Benutzerantwort: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der SAP-Ablaufverfolgungsdatei.

SR_17073 Es wurde kein Programm generiert, da das Mapping nur SAP-Informationshierarchien enthält.

Erläuterung: Sie haben ein Programm für ein Mapping generiert, das eine SAP-Tabellenreader-Quelle vom Typ „Hierarchie“ aufweist.

Benutzerantwort: Sie müssen kein Programm generieren, wenn das Mapping über eine SAP-Tabellenreader-Quelle vom Typ „Hierarchie“ verfügt.

SR_17090 Der Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> enthält eine ungültige benutzerdefinierte Abfrage <Abfrage> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.

Erläuterung: Sie haben eine Abfrage mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.

Benutzerantwort: Ändern Sie die Abfrage, damit sie Zeichen in der Codepage für die Quelldatenbankverbindung enthält.

SR_17091 Der Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> enthält eine ungültige Filterbedingung <Filter> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.

Erläuterung: Sie haben eine Filterbedingung mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.

Benutzerantwort:	Ändern Sie die Filterbedingung, damit sie Zeichen enthält, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung gültig sind.
SR_17092	Der Anwendungs-Quellqualifikator <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> enthält eine ungültige Join- und/oder Filterüberschreibung <Überschreibung> mit einem Zeichenfehler an der Position <Nummer>.
Erläuterung:	Sie haben ein Join-Bedingung und/oder Filterbedingung mit Zeichen eingegeben, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung ungültig sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Join- und/oder Filterbedingung, damit die Bedingungen Zeichen enthalten, die auf der Codepage für die Quelldatenbankverbindung gültig sind.
SR_17138	ERROR: Ein oder mehrere Felder zum Partitionieren von Quellen des Quellqualifikators <Name des Anwendungs-Quellqualifikators> wurden gelöscht. Bearbeiten und speichern Sie die Sitzung, um die Partitionierungsinformationen zu korrigieren.
Erläuterung:	Sie haben einen Partitionsschlüssel für einen Port im Anwendungs-Quellqualifikator definiert, den Sie gelöscht haben.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Sitzung, um den Partitionsschlüssel aus dem Anwendungs-Quellqualifikator zu entfernen. Speichern Sie dann die neuen Partitionsinformationen in der Sitzung und wiederholen Sie die Ausführung.
SR_17156	Fehler: Der Filterausdruck fehlt oder eine Quelle, eine Liste von Quellen oder ein Quellfeld, für das dieser Ausdruck angegeben ist, fehlt.
Erläuterung:	Sie haben den Filterausdruck mit falscher Syntax eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie den Filterausdruck mit der korrekten Syntax ein.
SR_17157	Fehler: Nur <Wort> ist ein gültiges reserviertes Wort.
Erläuterung:	Sie haben im SAP-Tabellenreader des Quellqualifikators einen ungültigen Wert für den Filterausdruck eingegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Filterausdruck ein gültiges reserviertes Wort an.
SR_17158	Fehler: Mehrere Filter auf Feldebene sind nicht zulässig.
Erläuterung:	Sie haben im Filterausdruck mehrere Filter auf Feldebene angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Filterausdruck einen einzigen Filter auf Feldebene an.
SR_17159	Fehler: In einem Filter auf Feldebene ist ein Filter auf Tabellenebene nicht zulässig.
Erläuterung:	Sie haben im Filterausdruck in einem Filter auf Feldebene einen Filter auf Tabellenebene angegeben.
Benutzerantwort:	Löschen Sie im Feldebene-Filterausdruck den Filter auf Tabellenebene.
SR_17163	Der aktuelle Server-Datenverschiebungsmodus ist <Modus> und der SAP-Systemmodus ist <Modus>. Um Daten aus einem Unicode-fähigen SAP-System zu extrahieren, muss der Server im <Modus>-Modus ausgeführt werden.
Erläuterung:	Das SAP-System ist Unicode-fähig, der Integration Service wird jedoch im ASCII-Datenverschiebungsmodus ausgeführt.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Datenverschiebungsmodus des Integration Service in Unicode.

SR_17171**Der Integration Service konnte die SFTP-Verbindung nicht öffnen.**

Erläuterung:

Der Integration Service konnte keine Verbindung mit dem Remote-SFTP-Server herstellen.
Möglicherweise ist der Benutzername oder das Passwort ungültig.

Benutzerantwort:

Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

KAPITEL 19

T-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [TE-Meldungen, 415](#)
- [TIB-Meldungen, 417](#)
- [TM-Meldungen, 430](#)
- [TPTRD-Meldungen, 442](#)
- [TPTWR-Meldungen, 449](#)
- [TT-Meldungen, 463](#)

TE-Meldungen

TE_7102	Initialisierungsfehler: Die letzte gespeicherte Zeit für das Mapping <Mapping-Name> konnte nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Der Repository-Datenbankserver konnte die letzte gespeicherte Zeit des Mappings nicht bereitstellen. Möglicherweise hat ein früheres Problem mit der Datenbank zu inkonsistenten Daten geführt.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TE_7104	Beim Erstellen der Gruppe <Gruppennummer> des Targets <Target-Name> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Sitzungsinitialisierung kein Gruppenobjekt erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TE_7105	Beim Erstellen der Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Sitzungsinitialisierung kein Umwandlungsobjekt erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TE_7106	Die Gruppen-ID <Gruppen-ID> für Target <Target-Name> konnte nicht zugeordnet oder initialisiert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Sitzungsinitialisierung keine XML-Gruppen-ID erstellen.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherige Meldung im Sitzungs-Log auf weitere Informationen.
TE_7112	Die Meldungswiederherstellung mit einer nicht wiederholbaren Quelle erlaubt keine XML-Targets im Mapping.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie ein anderes Target als ein XML-Target oder deaktivieren Sie die Meldungswiederherstellung.
TE_7117	Eine Echtzeitsitzung kann keine nicht-Echtzeit-SDK-Targets im Mapping haben.
Erläuterung:	Sie haben in der Sitzung Latenzzeit für die Echtzeitleerung konfiguriert. Das Mapping enthält jedoch eine SDK-Target-Definition, die Sie nicht für Echtzeitsitzungen verwenden können.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die Latenzzeit für die Echtzeitleerung, indem Sie sie auf 0 setzen.
TE_7122	Die Sitzung ist für das benutzerdefinierte Commit konfiguriert, aber das Target <Target-Name> empfängt keine Transaktionen von einer Upstream-Umwandlung.
Erläuterung:	Die Sitzung ist für das benutzerdefinierte Commit konfiguriert, das Target im Mapping ist jedoch mit keinem Upstream effektiven Transaktionsgenerator verbunden.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Commit-Typ oder verbinden Sie das Target mit einem effektiven Transaktionsgenerator, z. B. einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung.
TE_7127	Sie können für eine Echtzeitsitzung kein benutzerdefiniertes Commit durchführen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie ein quellenbasiertes Commit, deaktivieren Sie die Leerungslatenzzeit oder aktivieren Sie erzwungenes EOQ.
TE_7131	Die Umwandlung <Umwandlung> wurde nicht für die Verbreitung von Transaktionen konfiguriert. Die Sitzung kann nicht in Echtzeit ausgeführt werden.
Erläuterung:	Sie haben in der Sitzung oder über die Filterbedingung FlushLatency(n) für WebSphere MQ Latenzzeit für die Echtzeitleerung konfiguriert. Die Mapping-Konfiguration verhindert das Ausführen der Sitzung in Echtzeit.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die Leerungslatenzzeit oder stellen Sie sicher, dass das Mapping keine Echtzeitbeschränkungen enthält.
TE_7133	Die Mastereingabe für die unsortierte Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname> kann nicht partitioniert werden, weil die Joiner-Umwandlung kein Partitionsunkt ist.
Erläuterung:	Sie haben die Master-Pipeline partitioniert, ohne an der unsortierten Joiner-Umwandlung einen Partitionsunkt hinzuzufügen. Dies kann dazu führen, dass Eingabezeilen mit demselben Schlüsselwert an unterschiedliche Partitionen weitergeleitet werden.
Benutzerantwort:	Fügen Sie an der Joiner-Umwandlung einen Hash Auto-Keys-Partitionsunkt hinzu, um sicherzustellen, dass Daten mit demselben Schlüsselwert an dieselbe Partition weitergeleitet werden.
TE_7134	Warnung. Die Mastereingabe für die sortierte Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname> wird partitioniert.
Erläuterung:	Sie haben die Master-Pipeline partitioniert, die eine sortierte Joiner-Umwandlung enthält. Wenn Sie die sortierten Daten nicht vor der Übergabe an die Joiner-Umwandlung gruppiert haben, kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Partitionen in der Master-Pipeline so konfiguriert sind, dass sortierte und gruppierte Daten an die sortierte Joiner-Umwandlung übergeben werden.

TE_7135	Sie können eine Sitzung nicht wiederherstellen, wenn die Target-Last-Gruppe über mehrere Quellen verfügt und mindestens eine Quelle eine Echtzeitquelle ist. Die Quellennamen lauten <Quellennamen>.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Sitzung wiederherzustellen, die eine Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last und mehreren Quellen enthält, von denen mindestens eine Quelle eine Echtzeitquelle ist. Die Echtzeitquellen in der Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last sind mit einer Umwandlung oder einem Target mit mehreren Eingabegruppen verbunden.
Benutzerantwort:	<p>Wenn die Quellen mit einer Joiner-Umwandlung verbunden sind, können Sie das Flag für die Abwärtskompatibilität aktivieren. Das Flag für die Abwärtskompatibilität ermöglicht dem Intergration Service wie in Versionen vor 6.x das sequentielle Lesen von Quellen, die mit einer Joiner-Umwandlung verbunden sind.</p> <p>Wenn die Quellen in der Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last mit einer anderen Gruppe mit mehreren Eingaben als der Joiner-Umwandlung verbunden sind, deaktivieren Sie die Sitzungswiederherstellung.</p>

TIB-Meldungen

TIB_34001	Verbindungseigenschaft <Verbindungseigenschaft> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_34002	Ungültiger Betreff <Betreff>.
Erläuterung:	Das Subject-Attribut in der Anwendungsverbindung für TIBCO-Quellen und -Targets ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Anwendungsverbindung für die TIBCO-Quelle oder das TIBCO-Target einen gültigen Betreffnamen für das Subject-Attribut ein.
Erläuterung:	Der ReplySubject-Wert in den Sitzungseigenschaften ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen gültigen Antwortbetreff-Wert für die ReplySubject-Eigenschaft ein.
Erläuterung:	Eine TIBCO-Target-Meldung enthält einen ungültigen Betreff.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Wert für den Betreff für TIBCO-Target-Meldungen gültig ist. Weitere Informationen zu Betreffnamen finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34003	Quelleigenschaft <Quelleigenschaft> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_34004	Ungültige Warteschlangenlimit-Richtlinie <Warteschlangenlimit-Richtlinie>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	<p>Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.</p> <p>Geben Sie für die Meldungs-Zählwert-Sitzungsbedingung mindestens den Wert -1 ein.</p>

TIB_34010	Target-Eigenschaft <Target-Eigenschaft> kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_34015	Ungültiger cmName <cmName>.
Erläuterung:	Der CM-Name in der Anwendungsverbindung für die TIBCO-Quellen oder -Targets ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen CM-Namen ein.
TIB_34021	Ungültiges Feld-Map <Feld-Map-Wert>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das PowerCenter-Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_34022	Fehler beim Bestätigen der zertifizierten Meldung: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene zertifizierte Meldung nicht bestätigen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34025	Nicht kompatibler Datentyp für Feld <Feldname>.
Erläuterung:	Einige verbundene Ports im Mapping weisen Datentypen auf, die nicht mit den Meldungsdatenfeldern kompatibel sind.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Mapping, um Datentypen einzuschließen, die kompatibel sind.
TIB_34026	Beim Einfügen des Wertes <Wert> in ein Feld vom Typ <Datentyp> ist ein Datenüberlauf erfolgt.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht alle Daten aus einer Spalte in eine andere Spalte übertragen. Der angegebene Wert ist für die Spalte mit dem angegebenen Datentyp zu groß.
Benutzerantwort:	Ändern Sie im Mapping den Datentyp für die Spalte.
TIB_34027	Ungültiges Datum.
Erläuterung:	Der Datumswert für die Spalte ist ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten. Stellen Sie sicher, dass die Daten gültige Werte für das Datum enthalten.
TIB_34028	Datenüberlauf.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht alle Daten aus einer Spalte in eine andere Spalte übertragen. Der Integration Service lehnt die Zeile ab, wenn die Präzision des Ausgabeports niedriger ist als jene des Eingabeports.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Mapping, indem Sie die Präzision oder die Datentypen der Ports ändern, damit die Präzision des Ausgabeports größer oder gleich der Präzision des Eingabeports ist.
TIB_34029	Ungültiger Wert oder Datenüberlauf.
Erläuterung:	Die Daten enthalten einen ungültigen Wert für eine Spalte.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten. Stellen Sie sicher, dass die Daten gültige Werte für die Spalte enthalten.

Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht alle Daten aus einer Spalte in eine andere Spalte übertragen. Die Daten enthalten Inkonsistenzen. Die Zeile wurde abgelehnt.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Mapping, um Datentypen einzuschließen, die kompatibel sind.
TIB_34030	Beim Einfügen des Wertes <Wert> in ein Feld vom Typ <Typ> ist ein Datenüberlauf erfolgt.
Erläuterung:	Einige verbundene Ports im Mapping haben unterschiedliche Datentypen. Der Datentyp des Eingabeports ist größer als der Datentyp des Ausgabeports. Daher konnte der Integration Service nicht alle Daten übergeben.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Mapping, damit die verbundenen Spalten Datentypen mit dem gleichen Bereich aufweisen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht alle Daten aus einer Spalte in eine andere Spalte übertragen. Der angegebene Wert ist für die Spalte mit dem angegebenen Datentyp zu groß.
Benutzerantwort:	Ändern Sie im Mapping den Datentyp für die Spalte.
TIB_34031	Anstelle des Datentyps <Datentyp> wird der Datentyp msg für das Feld <Feld> erwartet.
Erläuterung:	Sie haben an eine Spalte mit dem Datentyp msg ungültige Daten übergeben. Die Zeile wurde vom Integration Service abgelehnt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten. Die TIBCO-Daten müssen vom Datentyp msg sein.
TIB_34032	Das Extrahieren der Daten für das Feld <Feld> ist fehlgeschlagen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte Daten aus dem angegebenen Feld nicht lesen.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34033	Datenkonvertierung für Feld <Feldname> fehlgeschlagen. <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Server konnte die Daten für das angegebene Feld nicht in einen anderen Datentyp konvertieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34034	Das Feld <Feld> konnte nicht einer Meldung hinzugefügt werden: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Hinzufügen eines Meldungsfeldes zu einer TIBCO-Target-Definition ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34035	Fehler beim Vorabregistrieren von Listener <Listener-Name>: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den angegebenen Abonnenten nicht vorab registrieren.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34036	Der tibrv-Treiber konnte den Betreffnamen <Betreffname> für die aktuelle Meldung nicht festlegen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den angegebenen Betreffnamen für die aktuelle Meldung nicht festlegen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.

TIB_34037	Der tibrv-Treiber konnte die aktuelle Meldung nicht senden: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Meldung nicht senden.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_34038	Fehler beim Laden der Bibliothek <Bibliotheksname>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren. Die korrekten TIB/Rendezvous-Bibliotheken sind nicht installiert.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie Installation von PowerExchange für TIBCO. Stellen Sie sicher, dass TIB/Rendezvous ordnungsgemäß installiert ist.
TIB_35001	Der TIBCO-Reader kann keine Verbindungsreferenz für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35002	Der TIBCO-Reader kann keine Verbindung für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35003	Der TIBCO-Reader konnte die Verbindungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann eine Verbindung für die angegebene Quellqualifikator-Umwandlung nicht initialisieren. Die Verbindungsattribute sind möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Dialogfeld für die Verbindungsobjektdefinition die Verbindungsattribute der Quellqualifikator-Umwandlung.
TIB_35004	Der TIBCO-Reader konnte die Reader-Eigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Sitzung nicht initialisieren. Die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz sind möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35005	Der TIBCO-Reader konnte den TIBCO-Treiber für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Sitzung nicht initialisieren. Die Sitzungseigenschaften für die Quellqualifikator-Instanz sind möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35006	Der TIBCO-Reader konnte die TIBCO-Quelle für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht initialisieren.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TIB_35008	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Cache-Koordinator für die Wiederherstellung nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35009	Cache-Ordnerattribut kann nicht für Reader-Partition <Partition> abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35010	Der für die Reader-Partition <Partition> angegebene Cache-Ordner ist ungültig.
Erläuterung:	Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner in den Sitzungseigenschaften ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Cache-Ordner für die Wiederherstellung an.
TIB_35011	Die Reader-Partition <Partition> konnte nicht für die Wiederherstellung registriert werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte für die Sitzung keine Wiederherstellung konfigurieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35014	Die Reader-Partition <partition> konnte die Meldung nicht zwischenspeichern.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die TIBCO-Meldung nicht zwischenspeichern. Der Integration Service hat möglicherweise nur einen Teil der Meldung in den Wiederherstellungs-Cache geschrieben, bevor die Sitzung fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35015	In der Reader-Partition <Partition> wurde die letzte gespeicherte Meldung im Cache trunziert.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Der Integration Service hat die letzte Meldung im Cache trunziert.
Benutzerantwort:	Keine.
TIB_35016	Die Reader-Partition <Partition> konnte die letzte serialisierte Meldung im Meldungscache nicht trunkieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die letzte Meldung im Cache nicht trunkieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35017	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Cache nicht leeren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Cache nicht leeren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35018	Versenden von Daten mit der aktuellen Meldung <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Eine Spalte weist einen nicht kompatiblen Datentyp auf.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

TIB_35020	Der Schwellenwert <Anzahl> für die Anzahl der Zeilenfehler wurde erreicht.
Erläuterung:	Die Anzahl der Zeilenfehler hat den Schwellenwert überschritten, der in den Sitzungseigenschaften in der Eigenschaft für das Stoppen bei Fehlern festgelegt ist.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die ungültigen Meldungsdaten. Erhöhen Sie in den Sitzungseigenschaften den Schwellenwert, indem Sie in der Eigenschaft für das Stoppen bei Fehlern eine höhere Zahl festlegen.
TIB_35021	Der TIBCO-Reader konnte keine Verbindung mit TIBCO herstellen.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Herstellen der Verbindung mit TIBCO ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise sind die Anwendungsverbindungsattribute für die TIBCO-Quelle ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Anwendungsverbindungsattribute für die TIBCO-Quelle.
Erläuterung:	Möglicherweise ist das Netzwerk ausgefallen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
TIB_35022	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Prüfpunkt bei EOF nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Commit für Meldungen an das Target ausführen, als die in den Sitzungseigenschaften angegebenen Sitzungsbedingungen erfüllt waren. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35024	Beim Abrufen von TIBCO-Meldungen ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Abrufen von Meldungen aus TIBCO ein Fehler aufgetreten. Es liegt ein TIB/Rendezvous-Fehler vor.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35025	Die Reader-Partition <Partition> konnte den Prüfpunkt beim Echtzeitleerungspunkt nicht schließen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte am Ende des Intervalls der Latenzzeit für die Echtzeitleerung keinen Commit von Meldungen an das Target ausführen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_35026	Fehler beim Leeren des Reader-Puffers.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35027	Die Registrierung der Reader-Partition <Partition> für die Wiederherstellung konnte nicht aufgehoben werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_35028	Die Echtzeitfunktion ist für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht aktiviert.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Sie haben die Sitzung nicht für die Ausführung in Echtzeit konfiguriert.

Benutzerantwort: Wenn Sie die Sitzung in Echtzeit ausführen möchten, müssen Sie die Sitzungseigenschaften für die Echtzeit-Datenextraktion konfigurieren.

TIB_35030 Der TIBCO-Reader kann die Quelleigenschaft <Eigenschaft> für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht abrufen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TIB_35031 Der TIBCO-Reader kann die Quellqualifikator-Instanzen nicht aus dem Mapping abrufen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TIB_35033 TIBCO-Reader konnte die Wiederherstellung für die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> nicht unterstützen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TIB_35037 Die Reader-Partition <Partition> konnte die zwischengespeicherte Meldung nicht lesen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die zwischengespeicherte Meldung nicht lesen. Der Cache enthält möglicherweise Inkonsistenzen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

TIB_35039 Die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> enthält den Datentyp msg, der nicht mit einer TIB/Adapter SDK-Verbindung kompatibel ist.

Erläuterung: Ein Feld in der Quelldefinition ist vom Datentyp msg. Dieser Datentyp ist nicht mit der TIB/Adapter SDK-Anwendungsverbindung kompatibel. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Entfernen Sie in der Quelldefinition die Felder vom Datentyp msg. Um die Meldungsmetadaten in das Feld einzuschließen, fügen Sie in der Quelldefinition die Metadaten als separate Spalten hinzu.

TIB_35040 Die Quellqualifikator-Instanz <Quellqualifikator-Name> enthält das Header-Feld für das Zeitlimit. Dies ist nicht mit einer TIB/Adapter SDK-Verbindung kompatibel.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sitzung mit einer TIB/Adapter SDK-Anwendungsverbindung für die angegebene Quellqualifikator-Umwandlung auszuführen. Die dem Quellqualifikator zugeordnete TIBCO-Quelldefinition enthält jedoch das Zeitlimit-Feld. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Entfernen Sie das Zeitlimit-Feld aus der Quelldefinition.

TIB_36001 Der tibrv-Treiber konnte keine Verbindung mit TIB/Rendezvous herstellen.

Erläuterung: Der Integration Service kann keine Verbindung mit TIB/Rendezvous herstellen. Möglicherweise sind die Anwendungsverbindungsattribute für die TIBCO-Quelle oder das TIBCO-Target ungültig.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Anwendungsverbindungsattribute für die TIBCO-Quelle oder das TIBCO-Target.

Erläuterung: Möglicherweise ist das Netzwerk ausgefallen.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
Erläuterung:	Möglicherweise ist TIB/Rendezvous nicht ordnungsgemäß installiert.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die TIB/Rendezvous-Softwareinstallation.
TIB_36002	Der TIBCO-Treiber konnte das Standardzeitlimit für die Übermittlung zertifizierter Meldungen nicht festlegen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service kann kein Standardzeitlimit für das Senden zertifizierter Meldungen festlegen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36004	Der tibrv-Treiber konnte kein Sendungsintervallgerät erstellen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_36005	Der tibrv-Treiber konnte keine Meldungswarteschlange erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Meldungswarteschlange erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36006	Der tibrv-Treiber konnte keinen Listener für den Empfang von Meldungen erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Listener zum Lesen von Meldungen erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36009	Der tibrv-Treiber konnte den Antwortbetreffnamen <Antwortbetreffname> für die aktuelle Meldung nicht festlegen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den angegebenen Antwortbetreffnamen für die aktuelle Meldung nicht festlegen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36010	Der tibrv-Treiber konnte kein Zeitlimit für die aktuelle Meldung festlegen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte kein Zeitlimit für die aktuelle Meldung festlegen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36013	Der tibrv-Treiber konnte die TIB/Rendezvous-Umgebung nicht öffnen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte TIB/Rendezvous nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36014	Der tibrv-Treiber konnte keinen TIB/Rendezvous-Transport erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den TIB/Rendezvous-Transport nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.

TIB_36015	Der tibrv-Treiber konnte den Listener für Informationsmeldungen nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Ereigniswarteschlange, keinen Listener oder keinen Sendethread für Informationsmeldungen erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36016	Der tibrv-Treiber konnte keine Limitrichtlinie für die Meldungwarteschlange festlegen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Limitrichtlinie für die Ereigniswarteschlange festlegen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36017	Der tibrv-Treiber konnte keine Meldungwarteschlange für Informationsmeldungen erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Meldungwarteschlange für Meldungseignisse erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36018	Der tibrv-Treiber konnte keinen Listener für Informationsmeldungen erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Listener für Informationsmeldungen erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36019	Der tibrv-Treiber konnte keinen Thread zum Senden von Informationsmeldungen erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Sendethread für Informationsmeldungen erstellen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36020	Das System verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Erläuterung:	Schwerwiegender Fehler. Das System verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Arbeitsspeicher. Ändern Sie in den Sitzungseigenschaften die Warteschlangenlimit-Richtlinie.
TIB_36021	Am <Datum> läuft die Lizenz für TIB/Rendezvous ab oder ist bereits abgelaufen.
Erläuterung:	Die Lizenz für TIB/Rendezvous läuft am angegebenen Datum ab oder ist am angegebenen Datum abgelaufen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36022	Der tibrv-Treiber hat keine Bestätigung für die Meldung mit der Sequenznummer <Nummer> erhalten.
Erläuterung:	Der Integration Service hat keine Bestätigung für die angegebene Meldung empfangen. Wenn das Zeitlimit überschritten ist, wurde die Meldung möglicherweise gelöscht. PowerCenter verfügt eventuell über keine Informationen darüber, ob die Meldung vom Abonnenten empfangen wurde.
Benutzerantwort:	Ändern Sie in den Sitzungseigenschaften die Zeitlimitrichtlinie. Stellen Sie sicher, dass der Abonnent ausgeführt wird.

TIB_36023	CmName-Konflikte: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Zwei Abonnenten oder Herausgeber in demselben Netzwerk verfügen über den gleichen CmName. Für jede Anwendung muss ein eindeutiger CmName verwendet werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass für jede Anwendung im Netzwerk ein eindeutiger CmName verwendet wird. Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36036	Der tibrv-Treiber konnte die Meldungssequenznummer nicht abrufen: <TIBCO-Fehlermeldungen>.
Erläuterung:	TIB/Rendezvous kann die Meldungssequenznummer nicht abrufen.
Benutzerantwort:	Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36037	Der tibrv-Treiber konnte die Cache-Meldung nicht serialisieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung nicht in den Wiederherstellungs-Cache schreiben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_36038	Der tibrv-Treiber konnte die Cache-Meldung nicht deserialisieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung nicht aus dem Wiederherstellungs-Cache lesen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_36039	Das Reservieren von <Anzahl> Bytes Arbeitsspeicher durch den tibrv-Treiber ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Wiederherstellungs-Cache enthält Inkonsistenzen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Löschen Sie den beschädigten Cache manuell.
TIB_36040	Der tibrv-Treiber konnte kein neues Meldungsobjekt erstellen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_36057	Fehler beim Erstellen einer Meldung für Feld <Feld>: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben an eine Spalte mit dem Datentyp msg ungültige Daten übergeben. Die Zeile wurde vom Integration Service abgelehnt.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_36058	Die Anzahl der Felder in einer TIB/Rendezvous-Meldung konnte nicht abgerufen werden: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Bestimmen der Anzahl von Feldern in der TIB/Rendezvous-Meldung ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37001	Der Tibsdk-Treiber konnte keine Verbindung herstellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht starten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

TIB_37006	Der Tibsdk-Treiber konnte den Herausgeber nicht erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37007	Der Tibsdk-Treiber konnte den Abonnenten nicht erstellen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37008	Der Tibsdk-Treiber konnte dem Abonnenten den Listener nicht hinzufügen: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37009	Der Tibsdk-Treiber konnte ein Ereignis nicht senden: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine TIBCO Meldung im AE-Wire-Format nicht lesen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37011	Der Tibsdk-Treiber konnte die Adapterinstanz <Adapterinstanz> nicht starten: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Adapterinstanz nicht starten. Daher konnte der Integration Service die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37012	Der Tibsdk-Treiber konnte den Listener <vorab registrierter Listener> nicht vorab registrieren: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37023	Der Tibsdk-Treiber konnte Informationsmeldungen nicht verarbeiten: <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte Informationsmeldungen nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37024	Die Sitzung <Sitzung> ist ungültig oder nicht vorhanden. Die Sitzung muss eine RV-Sitzung sein.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die angegebene Sitzung nicht in TIB/Repository finden. Möglicherweise haben Sie in den TIB/Adapter SDK-Verbindungseigenschaften einen ungültigen Sitzungsnamen eingegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in den TIB/Adapter SDK-Verbindungseigenschaften den Sitzungsnamen.
TIB_37025	Beim Initialisieren des Tibsdk-Treibers für Informationsmeldungen ist ein Fehler aufgetreten. <TIBCO-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.

Benutzerantwort:	Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_37026	Der Tibsdk-Treiber konnte eine Meldung nicht zwischenspeichern: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Meldung nicht zwischenspeichern.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_37027	Der Tibsdk-Treiber konnte eine zwischengespeicherte Meldung nicht lesen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte in einer Wiederherstellungssitzung eine zwischengespeicherte Meldung nicht lesen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_37028	Ungültiges Sitzungskommunikationsprotokoll. Es muss RV oder RVCM lauten.
Erläuterung:	Das von Ihnen für die TIB/Repository-Sitzung angegebene Sitzungsprotokoll ist ungültig. Das Protokoll muss RV oder RVCM lauten.
Benutzerantwort:	Legen Sie im TIB/Adapter Administrator als Sitzungsprotokoll RV oder RVCM fest. Weitere Informationen erhalten Sie in der TIBCO-Dokumentation.
TIB_38000	Der TIBCO-Writer konnte keinen NULL-Wert in das Feld <Feld> einfügen. Dieses Feld akzeptiert keinen NULL-Wert.
Erläuterung:	Sie haben in den Target-Eigenschaften „Nicht Null“ für das angegebene Feld ausgewählt.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie auf der Registerkarte „Spalten“ der Eigenschaften von „Tabelle bearbeiten“ für die Target-Definition die Option „Nicht Null“ für das Feld.
TIB_38001	TIBCO konnte die Writer-Eigenschaften für die Target-Instanz <Target> nicht initialisieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Writer-Eigenschaften für das angegebene Ziel nicht initialisieren. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_38002	Der TIBCO-Writer konnte die Verbindungseigenschaften für die Target-Instanz <Target> nicht initialisieren: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Ein Attribut in der Anwendungsverbindung für das TIBCO-Target ist ungültig. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
TIB_38003	Der TIBCO-Writer kann keine Verbindungsinformationen für die Target-Instanz <Target> abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_38004	Fehler bei der Initialisierung der Target-Instanz <Target> durch den TIBCO-Writer: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte das Target nicht initialisieren. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

TIB_38007	Die Zeile wurde vom TIBCO-Writer aufgrund des Überlauffehlers für das Feld <Feld> abgelehnt.
Erläuterung:	Zeilenfehler. Im angegebenen Feld ist ein Datenüberlauf aufgetreten.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für das Ausgabefeld einen größeren Datentyp. Verwenden Sie beispielsweise int64 statt int32.
TIB_38008	Daten für Feld <Feld> wurden trunziert.
Erläuterung:	Dies ist eine Warnmeldung. Die Daten für ein String-Feld wurden trunziert.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Präzision des Ausgabefeldes.
TIB_38009	Der TIBCO-Writer konnte den Fehlerschwellenwert nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TIB_38010	Wenn vorab registrierte Listener für den Writer angegeben sind, kann das SendSubject-Feld nicht verbunden werden.
Erläuterung:	Die Sitzungseigenschaften enthalten vorab registrierte Listener für ein TIBCO-Target. Außerdem enthält das Mapping in der Target-Definition einen Link zum SendSubject-Port. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie in der Target-Definition den Link zum SendSubject-Port, um den Standardbetreff zu verwenden. Entfernen Sie die vorab registrierten Listener, die Sie in den Sitzungseigenschaften angegeben haben.
TIB_38012	Die Target-Instanz enthält den Datentyp msg, der nicht mit einer TIB/Adapter SDK-Verbindung kompatibel ist.
Erläuterung:	Ein Feld in der Target-Definition ist vom Datentyp msg. Dieser Datentyp ist nicht mit der TIB/Adapter SDK-Anwendungsverbindung kompatibel. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie in der Quellddefinition die Felder vom Datentyp msg. Um die Meldungsmetadaten in das Feld einzuschließen, fügen Sie in der Target-Definition die Metadaten als separate Spalten hinzu.
TIB_38013	Die Target-Instanz enthält das Header-Feld für das Zeitlimit. Dies ist nicht mit einer TIB/Adapter SDK-Verbindung kompatibel.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Sitzung mit einer TIB/Adapter SDK-Anwendungsverbindung für ein TIBCO-Target auszuführen. Die TIBCO-Target-Definition enthält jedoch den Port für das Zeitlimit, der mit dem Port für das Zeitlimit in einer anderen Umwandlung verknüpft ist. Die Sitzung ist deshalb fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie in der Target-Definition den Link zum Port für das Zeitlimit.
TIB_38014	Die Target-Instanz enthält den Datentyp ipaddr32 oder ipport16. Dies ist nicht mit einer TIB/Adapter SDK-Verbindung kompatibel.
Erläuterung:	Sie haben eine TIB/Adapter SDK-Anwendungsverbindung für ein TIBCO-Target ausgewählt. Die TIBCO-Target-Definition enthält jedoch Felder mit dem Datentyp ipaddr32 und/oder ipport16. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für Felder mit dem Datentyp ipaddr32 oder ipport16 den Datentyp String.

TM-Meldungen

TM_6004	Beim Herstellen der Verbindung mit dem Repository ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit dem Repository herstellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Repository Service ausgeführt wird.
TM_6018	Die Sitzung wurde mit <Anzahl> Fehlern bei der Zeilenumwandlung abgeschlossen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6059	Beim Aktualisieren der Sequenzgenerator-Umwandlung <Umwandlungsname> im Repository ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Repository Service-Logs auf weitere Informationen zu dem Fehler.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TM_6063	Beim Aktualisieren der Tabellen im Repository ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service kann Repository-Tabellen nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6075	Beim Öffnen der Datei ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Dies ist ein Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Informationen zu entsprechenden Abhilfemaßnahmen finden Sie ggf. in der Betriebssystemdokumentation.
TM_6085	Es ist ein schwerwiegender Umwandlungsfehler aufgetreten. Die Sitzung wird beendet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6094	Fehler beim Erstellen des Pufferpools.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte an einem Partitionspunkt, einer Quellbegrenzung oder einer Target-Begrenzung keinen Arbeitsspeicher für einen Pufferpool reservieren. Der Integration Service-Knoten verfügt möglicherweise nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service-Knoten über genügend Arbeitsspeicher verfügt. Wenn Deadlock-Wiederherstellung und Verbindungsbelastbarkeit aktiviert sind, deaktivieren Sie diese Funktionen und führen Sie die Sitzung erneut aus. Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
Erläuterung:	Der Pufferspeicher ist für die Sitzung zu gering.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Größe des Pufferspeichers. Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
Erläuterung:	Der Thread kann den Pufferpool nicht sperren oder entsperren.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TM_6109	Warnung: Die Größe des für jede DTM-Instanz reservierten DTM-Puffers sollte <Anzahl> Bytes nicht überschreiten. Für den DTM-Puffer wurde eine Größe von <Anzahl> Bytes angegeben.
Erläuterung:	Der DTM-Puffer hat die empfohlene Größe überschritten.
Benutzerantwort:	Der Integration Service wurde mit der von Ihnen angegebenen Größe des gemeinsam genutzten Speichers gestartet. Wenn Sie die Speichergröße ändern möchten, beenden Sie den Integration Service, ändern Sie die Anzahl von Bytes in die angegebene Größe, und starten Sie dann den Integration Service neu.
TM_6154	Fehler beim Festlegen der Sortierreihenfolge für die Sitzung: <Sortierreihenfolge>.
Erläuterung:	Sie haben eine Sortierreihenfolge ausgewählt, die für die Codepage ungültig ist.
Benutzerantwort:	Wählen Sie eine gültige Sortierreihenfolge für die ausgewählte Codepage aus.
TM_6157	Beim Parsen des Aufruftextes der gespeicherten Prozedur <gespeicherte Prozedur> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service kann den Text der gespeicherten Prozedur nicht parsen. Die gespeicherte Prozedur enthält möglicherweise einen Syntaxfehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Syntax der gespeicherten Prozedur. Testen Sie die gespeicherte Prozedur in der Datenbank. Führen Sie dann die Sitzung erneut aus.
TM_6159	Beim Ausführen der gespeicherten Prozedur ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Möglicherweise ist der Kontext zum Ausführen der gespeicherten Prozedur ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Überprüfen Sie die gespeicherte Prozedur in der Datenbank. Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldungen auf weitere Erläuterungen.
TM_6186	Der Aufruftext <Aufruftext> der gespeicherten Prozedur enthält mindestens ein Zeichen, das in der Codepage der Datenbankverbindung für gespeicherte Prozeduren ungültig ist. Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> der Abfrage.
Erläuterung:	Der Aufruftext der gespeicherten Prozedur für eine gespeicherte Pre-Target- oder Post-Target-Prozedur enthält mindestens ein Zeichen, das nicht im Zeichensatz der Codepage der Datenbank für gespeicherte Prozeduren enthalten ist.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie das ungültige Zeichen, das im Sitzungs-Log angegeben ist. Bearbeiten Sie den Aufruftext der gespeicherten Prozedur, damit dieser Zeichen enthält, die zum Zeichensatz der Integration Service-Codepage und der Codepage der Datenbank der gespeicherten Prozedur gehören. Konfigurieren Sie die Datenbank der gespeicherten Prozedur, damit diese eine Codepage verwendet, die Kodierung für den Zeichensatz der Datenbank der gespeicherten Prozedur enthält und mit der Integration Service-Codepage kompatibel ist.
Erläuterung:	In der Datenbank der gespeicherten Prozedur wird eine Codepage verwendet, die nicht von PowerCenter unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für die Datenbank der gespeicherten Prozedur eine Codepage aus, die von PowerCenter unterstützt wird und Kodierung für den Zeichensatz in der Datenbank der gespeicherten Prozedur enthält.

TM6188	Die Sortierreihenfolge für die Sitzung <Name der Sortierreihenfolge> ist nicht kompatibel mit der Integration Service-Codepage <Codepage-Name>.
Erläuterung:	Die angegebene Sortierreihenfolge ist nicht mit der Integration Service-Codepage kompatibel.
Benutzerantwort:	Wählen Sie zum Validieren von Codepages eine Sortierreihenfolge aus, die mit der Integration Service-Codepage kompatibel ist. Um die Codepage-Validierung zu lockern, legen Sie im Integration Service fest, dass die Codepage-Validierung im Unicode-Datenverschiebungsmodus gelockert wird.
TM_6190	Keine eindeutige relationale Verbindung oder Anwendungsverbindung identifiziert, die als \$Source oder \$Target zur Umwandlung für ein Lookup oder eine gespeicherte Prozedur verwendet wird.
Erläuterung:	Die Umwandlung für ein Lookup oder eine gespeicherte Prozedur ist mit der Variablen \$Source oder \$Target konfiguriert. Das Mapping verfügt über mehrere Verbindungen mit relationalen Quell- oder Target-Datenbanken.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften eine Datenbankverbindung für die \$Source- oder \$Target-Verbindung ein.
TM_6193	Beim Erweitern des Verbindungsparameters <Parametername> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Es wurde ein Sitzungsparameter wie \$DBConnectionName, zum Definieren einer Sitzungsverbindung verwendet. Der Sitzungsparameterwert in der Parameterdatei stimmt nicht dem Namen eines der Verbindungsobjekte im Workflow Manager überein.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie den Sitzungsparameterwert in der Parameterdatei, damit er mit dem Namen eines Verbindungsobjekts im Workflow Manager übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass der Sitzungsparametertyp mit dem Verbindungsobjektyp übereinstimmt. Verwenden Sie beispielsweise \$FTPConnectionName zum Definieren einer FTP-Verbindung und nicht eine Warteschlangenverbindung.
TM_6200	Der Pfad für das Sitzungs-Log <Sitzungs-Log-Pfad> überschreitet die Höchstlänge von <Höchstlänge des Sitzungs-Log-Pfads> Zeichen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Sitzungs-Log-Pfad ein, der nicht länger als die Höchstlänge für den Sitzungs-Log-Pfad ist. Sie können ein anderes Verzeichnis oder einen kürzeren Namen für die Log-Datei angeben.
TM_6202	DTM-Ereignis. Beim Erhöhen der Logdateinummer im Repository ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die Nummer der Log-Datei in der Datenbank konnte im Repository nicht aktualisiert werden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Datenbankserver und der Repository Service ausgeführt werden.
TM_6223	Beim Abrufen des Sitzungs-Logs ist ein interner Fehler aufgetreten. Das Protokoll im Anhang der nachträglichen E-Mail für die Sitzung ist möglicherweise unvollständig.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TM_6247	Beim Prüfen der globalen Objektberechtigungen ist ein Fehler aufgetreten: <Objekt>.
Erläuterung:	Der Benutzer, der die Sitzung gestartet hat, verfügt für eines der in der Sitzung verwendeten Objekte über keine Ausführungsberechtigung.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Berechtigung für das Objekt verfügt.

TM_6248	Der Benutzer <Benutzername> hat keine Ausführungsberechtigung für das globale Objekt <Objektname>.
Erläuterung:	Der Benutzer, der die Sitzung gestartet hat, verfügt für eines der in der Sitzung verwendeten Objekte über keine Ausführungsberechtigung.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Berechtigung für das Objekt verfügt.
TM_6254	Beim Speichern von Statistikinformationen im Repository für die Umwandlung <Umwandlungsname> mit dem Gruppennamen <Gruppe> und der Partitions-ID <Partitions-ID > ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Beim Senden von Statistikinformationen an das Repository ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist die Datenbankverbindung unterbrochen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Repository Service-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6255	Beim Speichern von Statistikinformationen im Repository für die Umwandlung <Umwandlungsname> mit der Partitions-ID <Partitions-ID> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Beim Senden von Statistikinformationen an das Repository ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist die Datenbankverbindung unterbrochen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Repository Service-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6264	Im Workflow Manager ist die Verbindung für die MQ-Quellqualifikator-Umwandlung <MQ-Quellqualifikator-Name>, Partition <Partitionsnummer> nicht festgelegt.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die in den Sitzungseigenschaften angegebene Warteschlangenverbindung nicht finden.
Benutzerantwort:	Weisen Sie der Sitzung eine gültige Warteschlangenverbindung zu.
TM_6279	In der Sitzungsinstanz <Sitzungsinstanzname> ist der folgende Laufzeitvalidierungsfehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Sitzung nicht ausführen, da sie ungültig ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Laufzeitfehlermeldung.
TM_6288	Es konnte kein Arbeitsspeicher zugewiesen werden. Kein virtueller Speicher mehr verfügbar.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend virtueller Arbeitsspeicher verfügbar.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Umfang des freien virtuellen Arbeitsspeichers auf dem Integration Service-System.
TM_6289	Der DTM-Prozess wird mangels Speicherzuordnung abgebrochen.
Erläuterung:	Der Integration Service erfordert mehr Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Umfang des freien virtuellen Arbeitsspeichers auf dem Integration Service-System.
TM_6294	Die Reihenfolge der Target-Last wurde geändert. Validieren Sie das Mapping <Mapping-Name> neu.
Erläuterung:	Wenn ein einem Mapping zugeordnetes Mapplet geändert wird und sich die Reihenfolge der Target-Last für das Mapplet nach dem Speichern des Mappings ändert, kann der Integration Service die Sitzung nicht ausführen.

Benutzerantwort: Öffnen Sie das Mapping und speichern Sie es.

TM_6316 Fehler: <Datenbankfehlermeldung> beim Einrichten von <Tabellenname>-Tabelle.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Tabellenerstellungsberechtigungen für die Target-Datenbank.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Datenbankbenutzer Tabellenerstellungsberechtigungen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Wiederherstellungstabelle aufgrund eines Datenbankfehlers nicht erstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen, und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6317 Beim Erstellen der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist der folgende Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Tabellenerstellungsberechtigungen für die Target-Datenbank.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Datenbankbenutzer Tabellenerstellungsberechtigungen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Wiederherstellungstabelle aufgrund eines Datenbankfehlers nicht erstellen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen, und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6318 Beim Vorbereiten des Abrufs der Target-Ausführungs-ID aus der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers keine Informationen aus der Wiederherstellungstabelle abrufen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen, und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6319 Beim Abrufen der Target-Ausführungs-ID aus der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Berechtigung zum Auswählen von Informationen aus der Target-Datenbank.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Auswahlberechtigungen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers keine Informationen aus der Wiederherstellungstabelle abrufen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen, und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6320 Beim Einfügen der Target-Ausführungs-ID in die Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Berechtigung zum Einfügen von Informationen in die PM_RECOVERY-Wiederherstellungstabelle.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Datenbankbenutzer die Berechtigung zum Einfügen von Daten in die PM_RECOVERY-Wiederherstellungstabelle.

Erläuterung: Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers keine Informationen in die PM_RECOVERY-Wiederherstellungstabelle einfügen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6321 Die Wiederherstellungstabelle hat ein Format der Version <Versionsnummer>. Es wird jedoch Version 6.2 erwartet.

Erläuterung: Der Integration Service kann die Wiederherstellung nicht ausführen, da die Wiederherstellungstabellen nicht das korrekte Format aufweisen.

Benutzerantwort: Wenn Sie die Wiederherstellungstabellen manuell erstellt haben, überprüfen Sie das Format und korrigieren Sie ggf. vorhandene Fehler. Sie können das Erstellen der Tabellen durch den Integration Service zulassen. Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Tabellenerstellungsberechtigungen.

TM_6322 Beim Generieren einer Sequenz-ID ist der folgende Fehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die PM_TGT_RUN_ID-Wiederherstellungstabelle nicht initialisieren.

Benutzerantwort: Fragen Sie die PM_RECOVERY-Wiederherstellungstabelle nach dem Maximalwert in der TGT_RUN_ID-Spalte ab. Fügen Sie diesen Wert in PM_TGT_RUN_ID ein.

TM_6323 Bei der Übergabe der neuen Sequenz-ID an die Datenbank ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6324 Beim Vorbereiten der Wiederherstellungsanweisung UPDATE ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabellen.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabellen.

Erläuterung: Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers nicht auf die Wiederherstellungstabellen zugreifen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6325 Beim Aktualisieren von Wiederherstellungsinformationen für die Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehler>.

Erläuterung: Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Berechtigung zum Aktualisieren der Wiederherstellungstabelle.

Benutzerantwort: Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabellen.

Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Wiederherstellungstabelle aufgrund eines Datenbankfehlers nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
TM_6326	Beim Löschen von Wiederherstellungsinformationen aus der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.
Erläuterung:	Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Berechtigung zum Löschen von Informationen aus der Wiederherstellungstabelle.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer die Berechtigung zum Löschen von Informationen aus den Wiederherstellungstabellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers keine Informationen aus der Wiederherstellungstabelle löschen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
TM_6327	Beim Zurücksetzen von Wiederherstellungsinformationen für die Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.
Erläuterung:	Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Berechtigung zum Zurücksetzen von Informationen in der Wiederherstellungstabelle.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Datenbankbenutzer die Berechtigung zum Zugreifen auf sowie zum Einfügen und Löschen von Informationen in den Wiederherstellungstabellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers Informationen in der Wiederherstellungstabelle nicht zurücksetzen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
TM_6328	Beim Abrufen des Partitions-Zählwerts aus der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.
Erläuterung:	Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabelle.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabellen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers nicht auf die Wiederherstellungstabelle zugreifen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
TM_6329	Beim Abrufen von Wiederherstellungsinformationen aus der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> ist folgender Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.
Erläuterung:	Der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer verfügt über keine Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabelle.
Benutzerantwort:	Erteilen Sie dem in der Target-Datenbankverbindung angegebenen Benutzer Zugriffsberechtigung für die Wiederherstellungstabellen.

Erläuterung:	Der Integration Service konnte aufgrund eines Datenbankfehlers nicht auf die Wiederherstellungstabelle zugreifen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Datenbankfehlermeldung auf die Ursache des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
TM_6330	Beim Abrufen von Wiederherstellungsinformationen aus der Target-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungstabellen in der Target-Datenbank vorhanden sind. Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6331	Beim Initialisieren der Wiederherstellung für Target <Target-Tabelle> ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungstabellen in der Target-Datenbank vorhanden sind. Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Stellen Sie sicher, dass der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Datenbankbenutzer über die Berechtigung zum Zugriff auf die Wiederherstellungstabellen sowie zum Erstellen und Aktualisieren der Wiederherstellungstabellen verfügt.
TM6332	Beim Löschen von Informationen aus den Wiederherstellungstabellen für das Target <Target> ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungstabellen in der Target-Datenbank vorhanden sind. Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen auf mögliche Ursachen des Fehlers. Stellen Sie sicher, dass der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Datenbankbenutzer über die Berechtigung zum Zugriff auf die Wiederherstellungstabellen sowie zum Erstellen und Aktualisieren der Wiederherstellungstabellen verfügt.
TM_6336	Beim Initialisieren der Wiederherstellungssitzung ist ein Fehler aufgetreten, weil die Wiederherstellungsinformationen für das Target <Target> nicht gefunden wurden.
Benutzerantwort:	<p>Stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungstabellen in der Target-Datenbank vorhanden sind. Wenn die Tabellen nicht vorhanden sind, müssen Sie die Sitzung erneut auf normale Weise mit aktivierter Wiederherstellung ausführen, um die Tabellen zu erstellen und Wiederherstellungsinformationen in sie einzufügen. Sie können die Wiederherstellungstabellen auch manuell erstellen und dann die Sitzung auf normale Weise ausführen, um Wiederherstellungsinformationen zu erzeugen.</p> <p>Wenn die Wiederherstellungstabellen vorhanden sind, führen Sie die Sitzung auf normale Weise aus, um Wiederherstellungsinformationen zu erzeugen. Löschen Sie keine Wiederherstellungstabellen, während für die Sitzung Wiederherstellung aktiviert ist.</p>
TM_6341	Beim Aktualisieren der Wiederherstellungstabellen ist ein Datenbankfehler aufgetreten. Die Sitzung hat <Anzahl Datensätze> Datensätze zur Wiederherstellung aktualisiert. Es wurde jedoch die Aktualisierung einer Zeile erwartet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datenbankfehlermeldungs-Log auf mögliche Ursachen des Fehlers und wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

TM_6342	Beim Aktualisieren von Informationen in den Wiederherstellungstabellen für das Target <Target-Name> ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Stellen Sie sicher, dass die Wiederherstellungstabellen in der Target-Datenbank vorhanden sind und dass der in der Target-Datenbankverbindung angegebene Benutzer über die Berechtigung zum Aktualisieren der Tabellen verfügt.
TM_6343	Die Sitzung kann nicht wiederhergestellt werden, weil die Wiederherstellung der Sitzung nicht aktiviert ist.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie die Wiederherstellung der Sitzung. Wenn die Wiederherstellung der Sitzung aktiviert ist, muss die Sitzung auf normale Weise ausgeführt werden und dann fehlschlagen, bevor Sie eine Wiederherstellung ausführen können.
TM_6345	Das Verbindungsobjekt <Verbindungsname> ist von keinem gültigen Datenbankpartitions-Verbindungstyp.
Erläuterung:	Die Sitzung ist im Integration Service fehlgeschlagen, da der Target-Typ nicht mit Datenbankpartitionierung geladen werden kann.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie für Targets, die keine Datenbankpartitionierung unterstützen, Pass-Through-Partitionierung.
TM_6349	Sitzungswiederherstellung ist nicht möglich, weil die Sitzung auch zum Durchführen einer Testladung konfiguriert ist.
Benutzerantwort:	Um die Wiederherstellung auszuführen, deaktivieren Sie in den Sitzungseigenschaften Testladevorgänge.
TM_6376	Beim Verarbeiten der Wiederherstellungsdatei ist ein Fehler im Integration Service aufgetreten.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Sitzung neu. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TM_6687	Die angegebene DTM-Puffergröße <DTM-Puffergröße> überschreitet den 32-Bit-Adressbereich. Für einen Integration Service mit 32 Bit sind maximal <Anzahl> zulässig.
Erläuterung:	Sie haben versucht, eine Sitzung in einem 32-Bit-Integration Service auszuführen, der DTM-Puffer ist jedoch zu groß.
Benutzerantwort:	Verringern Sie die DTM-Puffergröße oder führen Sie die Sitzung in einem 64-Bit-Integration Service aus.
TM_6698	Beim Laden der Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten: <Fehlerursache>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die externe Sitzungs-Log-Bibliothek nicht laden, möglicherweise aufgrund fehlender oder ungültiger .dll-Dateien.
Benutzerantwort:	Unternehmen Sie die erforderliche Maßnahme zum Korrigieren des Fehlers.
TM_6700	Beim Zugriff auf die Datei <Dateiname> für die Fehlerprotokollierung ist der folgende Fehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte nicht auf die angegebene Datei zugreifen. Der Benutzer, der den Integration Service ausführt, verfügt über keine Lese- oder Schreibberechtigung für die angegebene Fehlerprotokollierungsdatei.

Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung und die Berechtigungen für die angegebene Datei.
TM_6701	Warnung. Der Einfachdatei-Delimiter <Delimiter> ist mit dem Datenspalten-Delimiter für die Fehlerprotokollierung identisch. Möglicherweise ist der Fehler-Log schwierig zu lesen.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Sitzung, um einen anderen Datenspalten-Delimiter für die Fehlerprotokollierung zu verwenden.
TM_6712	Die Anzahl an Partitionen in gleichzeitigen Quellen mit identischen Transaktionsanforderungen muss identisch sein. Die Umwandlungsinstanzen <Umwandlungsinstanzname> und <Umwandlungsinstanzname> weisen eine unterschiedliche Anzahl von Partitionen auf.
Erläuterung:	Die Sitzung wurde im Änderungs- oder Echtzeitmodus ausgeführt, jedoch weisen die angegebenen Umwandlungsinstanzen eine unterschiedliche Anzahl von Partitionen auf. Die Anzahl der Partitionen in Umwandlungsinstanzen muss gleich sein.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Umwandlungsinstanzen, damit sie die gleiche Anzahl von Partitionen aufweisen.
TM_6713	Die Ausführungsreihenfolge für gleichzeitige Quellen mit identischen Transaktionsanforderungen muss fortlaufend sein.
Erläuterung:	Wenn eine Sitzung im Echtzeitmodus ausgeführt wird, müssen die Gruppen mit Reihenfolge der Target-Last nacheinander ausgeführt werden.
Benutzerantwort:	Um die aufeinander folgende Ausführung von Gruppen mit Reihenfolge der Target-Last sicherzustellen, legen Sie im Designer die Reihenfolge der Target-Last fest.
TM_6765	Debugger kann eine Sitzung nicht auf einem Gitter ausführen.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie „Sitzung auf Gitter“ oder debuggen Sie im Designer das Mapping.
TM_6772	Das Herstellen einer Verbindung durch den Worker-DTM-Prozess, der die Partitionsgruppe <Partitionsgruppen-ID> ausführt, mit dem Master-DTM-Prozess auf <Hostname und Portnummer des Master-DTM-Prozesses> ist mit einem Timeout von <Timeout-Wert> Sekunden fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Worker-DTM-Prozess konnte innerhalb des angegebenen Timeout-Zeitraums keine Verbindung mit dem Master-DTM-Prozess herstellen. Möglicherweise wurde der Master-DTM-Prozess unerwartet beendet oder es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den PowerCenter-Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird.
TM_6775	Master-DTM-Prozess hat keine Verbindung mit dem Master-Dienstprozess hergestellt, um den Sitzungsstatus zu aktualisieren: Fehlermeldung <Fehlermeldung> und Fehlercode <Fehlercode>.
Erläuterung:	Der Master-DTM-Prozess konnte keine Verbindung mit dem Master-Dienstprozess herstellen, um den Sitzungsstatus zu aktualisieren. Möglicherweise wurde der Master-DTM-Prozess unerwartet beendet oder es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass keine Netzwerkverbindungsprobleme auftreten. Wenden Sie sich an den PowerCenter-Domänenadministrator, um sicherzustellen, dass der Integration Service ausgeführt wird.

TM_6777	Temporäre Profiling-Sitzungen können nicht für Gitter aktiviert werden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie eine persistente Profiling-Sitzung oder führen Sie die temporäre Profiling-Sitzung in einem Integration Service aus, der keinem Gitter zugewiesen ist.
TM_6788	Fehler: Die temporäre Log-Datei <Name der Log-Datei> kann nicht geöffnet werden. Fehler <Fehlercode>. Sitzungs-Log wird nicht an die E-Mail nach der Sitzung angehängt.
Erläuterung:	Der Integration Service hat versucht, eine Log-Datei im PowerCenter Services-Installationsverzeichnis zu erstellen, konnte jedoch nicht auf das Verzeichnis zugreifen. Der Integration Service konnte das Sitzungs-Log nicht an die E-Mail nach der Sitzung anhängen, da er die Datei nicht im angegebenen Verzeichnis erstellen konnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Services-Benutzer über die Schreibberechtigung für das PowerCenter Services-Installationsverzeichnis verfügt.
TM_6795	Der Repository Service hat die Sitzung als beeinflusst markiert, und der Integration Service ist nicht für die Ausführung von beeinflussten Sitzungen konfiguriert.
Benutzerantwort:	Validieren Sie die Sitzung oder konfigurieren Sie den Integration Service für die Ausführung von beeinflussten Sitzungen.
TM_6796	Beim Erweitern des Eigentümernamens <Eigentümername> für die Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der Integration Service kann einen Parameter oder eine Variable im Tabelleneigentüternamen oder Tabellennamenpräfix nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt.. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TM_6797	Beim Erweitern eines Parameters oder einer Variablen im Umgebungs-SQL <SQL-Text> für das Verbindungsobjekt <Verbindungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt.. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TM_6798	Beim Expandieren eines Parameters oder einer Variablen im Präfix des Tabellennamens <Präfix> für Fehlerprotokolle ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt.. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TM_6828	Beim Speichern von statistischen Informationen im Repository ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Beim Speichern von Statistikinformationen im Repository ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist die Datenbankverbindung unterbrochen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Repository Service-Log auf entsprechende Meldungen.
TM_6829	Im Integration Service ist beim Zurücksetzen der Wiederherstellungstabelle <Tabellenname> der folgende Fehler aufgetreten: Fehler <Fehler>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Wiederherstellungstabelle nicht zurücksetzen, da ein Fehler aufgetreten ist. Möglicherweise ist die Datenbankverbindung unterbrochen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Informationen.
TM_6844	Die vor Sitzung zugewiesene Variable <Variablenname> wird in der Parameterdatei überschrieben. Die Variablenzuweisung wird ignoriert.
Erläuterung:	Die Variable ist sowohl in einer Anweisung zur Variablenzuordnung vor der Sitzung als auch in einer Parameterdatei zugewiesen. Der Integration Service verwendet den Wert in der Parameterdatei.
Benutzerantwort:	Um den Wert in der Anweisung zur Variablenzuordnung vor der Sitzung zu verwenden, entfernen Sie die Variable aus der Parameterdatei. Oder konfigurieren Sie die Sitzung und den Arbeitsablauf so, dass sie ohne Parameterdatei ausgeführt werden.
TM_6845	Die übergeordnete Variable <Variablenname> für den Arbeitsablauf oder das Worklet, die einer Anweisung zur Variablenzuordnung vor der Sitzung enthalten ist, wurde nicht gefunden. Die Variablenzuweisung wird ignoriert.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Variable nicht gelöscht oder umbenannt wurde.
TM_6848	Variable <Variablenname> wurde nicht als benutzerdefinierte Variable für Arbeitsablauf oder Worklet aufgelöst.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Variable nicht gelöscht oder umbenannt wurde.
TM_6849	Variable <Variablenname> wurde nicht als Mapping-Parameter, Mapping-Variable, Sitzungsparameter oder vordefinierte Variable aufgelöst.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Variable nicht gelöscht oder umbenannt wurde.
TM_6850	Beim Einrichten des Wertes von Variable <Variablenname> zum Wert für Variable <Variablenname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die Sitzung enthält eine Anweisung zur Variablenzuweisung vor oder nach der Sitzung, der Integration Service konnte jedoch keine Variable zuweisen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter oder Variablen in der Zuweisungsanweisung vorhanden sind und die Namen die korrekte Schreibweise aufweisen.
TM_6851	Beim Durchführen der Variablenzuweisung nach der Sitzung ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameter oder Variablen in der Zuweisungsanweisung vorhanden sind und die Namen die korrekte Schreibweise aufweisen.

TM_6956	Beim Starten einer neuen Ablaufinstanz ist ein Fehler aufgetreten, weil die Anzahl an Ablaufinstanzen das konfigurierte Limit erreicht hat.
Benutzerantwort:	Starten Sie die Arbeitsablauf-Instanz, nachdem eine der Instanzen vollständig ausgeführt wurde.
TM_6957	Der Arbeitsablauf ist fehlgeschlagen, weil er die gleichen Mapping-Variablen verwendet wie eine andere Arbeitsablauf-Instanz, die gleichzeitig ausgeführt wird.
Benutzerantwort:	Um Mapping-Variablen für gleichzeitige Arbeitsabläufe beizubehalten, konfigurieren Sie unterschiedliche Namen und Parameter für Arbeitsablaufinstanzen.
TM_6958	Der Arbeitsablauf wurde nicht gestartet, weil bereits ein Arbeitsablauf mit identischem Instanznamen ausgeführt wird.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsablauf für die gleichzeitige Ausführung aktiviert ist. Konfigurieren Sie eindeutige Instanznamen für jeden Arbeitsablauf oder aktivieren Sie die gleichzeitige Ausführung des Arbeitsablaufs ohne eindeutige Instanznamen.

TPTRD-Meldungen

TPTRD_11001	Plug-In konnte das TPTLogging-Klassenobjekt nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_11002	Plug-In konnte Codeseite nicht in Unicode umwandeln.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_11003	Plug-In konnte Unicode nicht in Codeseite umwandeln.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21101	Plug-In konnte die Tracingebene nicht aus der Sitzung abrufen.
Erläuterung:	Beim Initialisieren des Logging-Moduls kann die Tracingebene aus den Sitzungsattribute nicht abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21201	Plug-In konnte ILog-Logger nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem ILog-Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTRD_21202	Plug-In konnte TPTLogging-Logger nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21203	Plug-In konnte TPDPID nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Hostnamensobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21204	Plug-In konnte den Benutzernamen nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Benutzernamensobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21205	Plug-In konnte das Passwort nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Passwortobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21206	Plug-In konnte die Arbeitsdatenbank nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Datenbanknamensobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21207	Plug-In konnte den Tabellenamen nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Tabellennamensobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21208	Plug-In konnte die DML-Anweisung nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem DML-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21209	Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindungsobjekt nicht erstellen.
Erläuterung:	Die Verbindungsattribute sind ungültig.
Benutzerantwort:	Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungsattribute korrekt sind.

TPTRD_21210	Plug-In konnte das Schema für die Tabelle <Tabellenname> nicht erstellen.
Erläuterung:	Das im Mapping definierte Schema ist falsch.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping oder erstellen Sie es neu. Prüfen Sie, dass Spaltennamen, Präzision und Skala mit der Tabellendefinition übereinstimmen.
TPTRD_21211	Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindung nicht initiieren.
Erläuterung:	Initiierungsmethode des Verbindungsobjekts für Teradata Parallel Transporter fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die Fehlermeldung von Teradata CLI oder DBS. Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21212	Plug-In konnte dem Verbindungsobjekt keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Teradata Parallel Transporter-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner mit PowerCenter Integration Service genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21213	Plug-In konnte dem Schemaobjekt keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Teradata Parallel Transporter-Schemaobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner mit PowerCenter Integration Service genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21214	Keine Felder definiert, aus denen Daten gelesen werden können.
Erläuterung:	Keine Ports im Mapping zugeordnet.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping oder erstellen Sie es neu.
TPTRD_21215	Plug-In konnte die Daten in Zeile <Zeilennummer> mit Status <Statuscode> nicht abrufen.
Erläuterung:	Der Aufruf von GetRow() ist für Zeile <Zeilennummer> fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21216	Plug-In konnte den C-Datentyp DSQ nicht abrufen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service kann den C-Datentyp für den Quellqualifikator nicht abrufen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie den Datentyp in der Quellqualifikator-Liste der Datentypen.
TPTRD_21217	Plug-In konnte nicht alle Zeilen leeren.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte keine Zeilen in die Quellqualifikator-Puffer schreiben.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn die Sitzung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TPTRD_21218	Fehler beim Exportieren...
Erläuterung:	Der Systemoperator EXPORT konnte nicht aus den Teradata-Tabellen abgerufen werden.

Benutzerantwort: Führen Sie die Sitzung erneut aus.

TPTRD_21219 Unbekannter Fehler in TPTRReaderPartition::run()

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTRD_21220 Ungültige TDPID.

Erläuterung: Ungültiger Hostname.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass im Verbindungsobjekt die richtige TDPID angegeben wird.

TPTRD_21301 Plug-In konnte Teradata PT Reader-Komponente nicht initialisieren.

Erläuterung: Initialisierung des Plug-In für den Lesevorgang fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Validieren Sie das Mapping und führen Sie die Sitzung erneut aus.

TPTRD_21302 Plug-In konnte das Metadatenobjekt des Quellqualifikators nicht abrufen.

Erläuterung: Die Sitzung konnte nicht initialisiert werden, da die Quellqualifikatorinstanz nicht aus dem Mapping abgerufen werden konnte.

Benutzerantwort: Erstellen Sie das Mapping neu und führen Sie die Sitzung erneut aus.

TPTRD_21501 Plug-In konnte Teradata PT Reader-Partitionstreiber nicht initialisieren.

Erläuterung: Initialisierung des Partitionstreiber des Lesevorgangs fehlgeschlagen.

Benutzerantwort: Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn die Sitzung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

TPTRD_21502 Plug-In konnte die Verbindungsinformationen für Teradata Parallel Transporter nicht abrufen.

Erläuterung: Das Verbindungsobjekt weist ungültige Parameter auf.

Benutzerantwort: Prüfen Sie, dass alle Attribute im Verbindungsobjekt korrekt sind.

TPTRD_21503 Plug-In konnte keine Sitzungsebeneninformationen abrufen.

Erläuterung: PowerCenter Integration Service kann die Sitzungsattribute nicht abrufen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass alle Attribute im Quellsitzungsobjekt gültig sind.

TPTRD_21504 Plug-In konnte keine Informationen über Metadaten-Erweiterungen abrufen.

Erläuterung: Der PowerCenter Integration Service kann die Quellqualifikator-Attribute nicht abrufen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass alle Attribute im Quellqualifikator gültig sind.

TPTRD_21505 Plug-In konnte den Quellqualifikator und die dazugehörigen Feldinformationen nicht abrufen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTRD_21506	Plug-In konnte die DML-Anweisung nicht erstellen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die DM-Anweisung zur Datenextrahierung nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass die benutzerdefinierte SQL korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass die Feld- und Tabellennamen jenen in der Tabellendefinition entsprechen.
TPTRD_21507	Plug-In konnte die Klasseninstanz TPTAPI nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Teradata PT-API-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTRD_21508	Plug-In konnte keine Verbindung mit der Teradata-Datenbank herstellen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21509	Plug-In konnte Daten aus der Tabelle <Tabellenname> der Teradata-Datenbank nicht lesen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21510	Plug-In konnte die Sitzungsebenen-DM-Anweisung <DML-Anweisung> nicht validieren.
Erläuterung:	Die benutzerdefinierte SQL in den Sitzungseigenschaften ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass die benutzerdefinierte SQL korrekt ist.
TPTRD_21511	Plug-In konnte die Metadaten-Erweiterungsebenen-DML-Anweisung <DML-Anweisung> nicht validieren.
Erläuterung:	Die benutzerdefinierte SQL im Quellqualifikator ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, dass die benutzerdefinierte SQL korrekt ist.
TPTRD_21512	Plug-In konnte die DML-Anweisung Default nicht erstellen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die DML-Anweisung zur Datenextrahierung nicht erstellen. Die Port-Business-Namen stimmen möglicherweise nicht mit der Tabelle überein.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Ports im Mapping korrekt definiert sind.
TPTRD_21513	Mehrere Gruppen <Gruppenanzahl> nicht unterstützt.
Erläuterung:	Der Quellqualifikator enthält mehrere Gruppen.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Mapping so, dass der Quellqualifikator nur eine Gruppe enthält.
TPTRD_21514	Plug-In konnte die Feldliste des Quellqualifikators nicht abrufen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service kann die Feldliste des Quellqualifikators oder der Quellen und die zugehörigen Informationen nicht abrufen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Mapping-Felder korrekt definiert sind.

TPTRD_21515	Plug-In konnte den C-Datentyp des Felds <Feldname> nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21516	Plug-In konnte den Datentyp des Felds <Feldname> nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21517	Plug-In konnte die Quellerweiterung eines bestimmten Quellqualifikators nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21518	Plug-In konnte die mit einer bestimmten Partition verknüpfte Verbindungsreferenz nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21519	Plug-In konnte das mit einer Verbindungsreferenz verknüpfte Verbindungsobjekt nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21520	Plug-In konnte TDPID nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21521	Plug-In konnte den Datenbanknamen nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21522	Plug-In konnte Tenacity nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21523	Plug-In konnte die Maximalanzahl von Sitzungen nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21524	Plug-In konnte Sleep nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTRD_21525	Plug-In konnte die Blockgröße nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21526	Plug-In konnte das Flag für die Datenverschlüsselung nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21527	Ungültige SQL-Abfrage.
Erläuterung:	Die SQL-Abfrage im benutzerdefinierten SQL-Feld ist ungültig. Geben Sie eine SQL-Abfrage mithilfe von Teradata-SQL ein.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die im benutzerdefinierten SQL-Feld definierte SQL gültige Teradata-SQL ist.
TPTRD_21528	Plug-In konnte die Liste der Quellen im Mapping nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTRD_21529	Die Maximalanzahl von Sitzungen muss größer als 0 sein.
Erläuterung:	Das Attribut der Maximalanzahl von Sitzungen für ein Teradata-PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Attribut und starten Sie die Sitzung neu.
TPTRD_21530	Sleep muss größer als 0 sein.
Erläuterung:	Das Sleep-Attribut für ein Teradata PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Sleep-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.
TPTRD_21531	Tenacity muss größer oder gleich 0 sein.
Erläuterung:	Das Tenacity-Attribut für ein Teradata PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Tenacity-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.
TPTRD_21532	Eine Blockgröße von mindestens 256 und höchstens 64000 Byte ist erforderlich.
Erläuterung:	Das Blockgrößen-Attribut für ein Teradata-PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Blockgrößen-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.
TPTRD_21533	Die Anzahl der sortierten Ports ist höher als die Anzahl der Ausgabefelder.
Erläuterung:	Das Attribut Number of Sorted Ports in den Teradata PT-Quelleigenschaften überschreitet die Anzahl der Ausgabefelder.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Anzahl der sortierten Ports in der Teradata-Quelle und starten Sie die Sitzung neu.

TPTRD_35061	Der folgende Systemfehler ist aufgetreten, als der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Werte einiger Sitzungsattribute abzurufen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die Werte einiger Eigenschaften auf Sitzungsebene nicht abrufen. Möglicherweise ist ein Systemfehler aufgetreten oder das Repository weist Inkonsistenzen auf.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Betriebssystemfehler. Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR-Meldungen

TPTWR_11001	Plug-In konnte das TPTLogging-Klassenobjekt nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_11002	Plug-In konnte Codeseite nicht in Unicode umwandeln.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_11003	Plug-In konnte Unicode nicht in Codeseite umwandeln.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31101	Plug-In konnte die Tracingebene nicht aus der Sitzung abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31201	Plug-In konnte ILog-Logger nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem ILog-Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31202	Plug-In konnte TPTLogging-Logger nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Logging-Objekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31203 Plug-In konnte den Systemoperator nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Systemoperator zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31204 Plug-In konnte TPDPID nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Hostnamen zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31205 Plug-In konnte den Benutzernamen nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Benutzernamen zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31206 Plug-In konnte das Passwort nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Passwort zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31207 Plug-In konnte die Arbeitsdatenbank nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Arbeitsdatenbank zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31208 Plug-In konnte den Tabellennamen nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Tabellennamen zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31209 Plug-In konnte den Fehlerdatenbanknamen nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Fehlerdatenbanknamen zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31210 Plug-In konnte den Namen der Fehlertabelle 2 nicht festlegen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Fehlertabelle 1 zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31211	Plug-In konnte den Namen der Fehlertabelle 2 nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Fehlertabelle 2 zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31212	Plug-In konnte den Protokolldatenbanknamen nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Protokolldatenbanknamen zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31213	Plug-In konnte den Protokolltabellennamen nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Protokolltabellennamen zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31214	Plug-In konnte die DML-Anweisung Insert nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Anweisung INSERT zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31215	Plug-In konnte Anweisung Update DML nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Anweisung UPDATE zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31216	Plug-In konnte die DML-Anweisung Delete nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Anweisung Delete zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31217	Plug-In konnte die DML-Anweisung Truncate Table nicht festlegen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Anweisung TRUNCATE TABLE zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31218	Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindungsobjekt nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Teradata Parallel Transporter-Objekt zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31219	Plug-In konnte das Schema für die Tabelle <Tabellenname> nicht erstellen.
Erläuterung:	Das im Mapping definierte Schema ist falsch.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping oder erstellen Sie es neu. Prüfen Sie, dass Spaltennamen, Präzision und Skala mit der Tabellendefinition übereinstimmen.
TPTWR_31220	Plug-In konnte die DML-Gruppe <DML-Gruppenname> nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Gruppe zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31221	Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindung nicht initiieren.
Erläuterung:	Initiierungsmethode des Verbindungsobjekts für Teradata Parallel Transporter fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie die Fehlermeldung von Teradata CLI oder DBS. Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31222	Plug-In konnte dem Verbindungsobjekt keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Verbindungsobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31223	Plug-In konnte dem Schemaobjekt keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der dem Schemaobjekt zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31224	Plug-In konnte der DML-Gruppe <DML-Gruppenname> keinen Speicher zuweisen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Gruppe zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31225	Plug-In konnte das Verbindungsobjekt nicht übernehmen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service kann das Verbindungsobjekt nicht übernehmen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen entnehmen Sie der DBS/CLI-Fehlermeldung.
TPTWR_31226	Plug-In ist bei der Endakquisition fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service ist bei der Endakquisition fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen entnehmen Sie der DBS/CLI-Fehlermeldung.

TPTWR_31227	Plug-In konnte Zeilen nicht anwenden.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service kann keine Zeilen anwenden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen entnehmen Sie der DBS/CLI-Fehlermeldung.
TPTWR_31228	Plug-In konnte die DML-Gruppe <DML-Gruppenname> für das Verbindungsobjekt nicht festlegen.
Erläuterung:	Die erstellte DML-Gruppe ist ungültig.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31229	Plug-In konnte Zeile nicht in Teradata-Datenbank einfügen.
Erläuterung:	Das Senden der Zeilendatenanfrage für Einfügen, Aktualisieren oder Löschen der Teradata-Datenbank ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den Fehler und die Protokollltabellen, wenn Sie in der Datenbank vorhanden sind, und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31230	Plug-In konnte den Puffer nicht in die Teradata-Datenbank einfügen.
Erläuterung:	Die Übermittlung von Pufferdaten für die Einfügeoperation in die Teradata-Datenbank ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den Fehler und die Protokollltabellen, wenn Sie in der Datenbank vorhanden sind, und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31231	Plug-In konnte Puffer-Layout für PutBuffer-Methode nicht abrufen.
Erläuterung:	Es konnten keine Informationen über Puffergröße, Zeilen-Header, Zeilenlänge und Zeilen-Trailer im Systemoperator LOAD abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den Fehler und die Protokollltabellen, wenn Sie in der Datenbank vorhanden sind, und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31232	Plug-In konnte betroffene Zeilen nicht abrufen.
Erläuterung:	Die Anzahl der betroffenen und abgelehnten Zeilen aus der Teradata-Datenbank konnte nicht abgerufen werden.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den Fehler und die Protokollltabellen, wenn Sie in der Datenbank vorhanden sind, und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31233	Truncate Table: Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindungsobjekt nicht erstellen.
Erläuterung:	Dieser Fehler tritt auf, wenn dem Teradata-Datenbankverbindungsobjekt nicht genügend Speicher zugewiesen wurde.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31234	Truncate Table: Plug-In konnte das Schema für die Tabelle <Tabellenname> nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher für die Zuweisung vorhanden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31235	Truncate Table: Plug-In konnte die DML-Gruppe <DML_Gruppenname> nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher für die Zuweisung vorhanden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31236	Truncate Table: Plug-In konnte Teradata-Datenbankverbindung nicht initiieren.
Erläuterung:	Es konnte keine Verbindung mit der Teradata-Datenbank hergestellt werden.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den Fehler und die Protokolltabellen, wenn Sie in der Datenbank vorhanden sind, und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31237	Plug-In konnte DML-Anweisung Update Recovery_Table nicht festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31238	Plug-In konnte die DML-Anweisung Insert Recovery_Table nicht festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31239	Plug-In konnte die DML-Anweisung Delete Recovery_Table nicht festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31240	Keine Unterstützung für mehrere Gruppen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31301	Plug-In konnte das Teradata PT Writer-Plug-In nicht initialisieren.
Erläuterung:	Initialisierung des Plug-In für den Schreibvorgang fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31302	Plug-In konnte die Zieltreiber nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der den Zieltreibern zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31303	Plug-In konnte die Zielinstanz nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31304	Ungültiger Zielindex <Zielindex>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31401	Plug-In konnte Teradata PT Writer-Zieltreiber nicht initialisieren.
Erläuterung:	Initialisierung des Zieltreibers des Schreibvorgangs fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31402	Plug-In konnte die Gruppentreiber nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der den Gruppentreibern zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31403	Plug-In konnte die Gruppenliste nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31404	Ungültiger Gruppenindex <Gruppenindex>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31501	Plug-In konnte Teradata PT Writer-Gruppentreiber nicht initialisieren.
Erläuterung:	Initialisierung des Gruppentreibers des Schreibvorgangs fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31502	Plug-In konnte die Partitionstreiber nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der den Partitionstreibern zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31503	Ungültiger Partitionsindex <Partitionsindex>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31601	Plug-In konnte Teradata PT Writer-Partitionstreiber nicht initialisieren.
Erläuterung:	Initialisierung des Partitionstreibers des Schreibvorgangs fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping und führen Sie die Sitzung erneut aus.
TPTWR_31602	Plug-In konnte keine Zeilenstatistik abrufen.
Erläuterung:	Fehler beim Aufruf der Teradata PT-API.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31603	Plug-In konnte die Verbindungs- und Sitzungsebenenattribute für Teradata Parallel Transporter nicht abrufen.
Erläuterung:	Das Verbindungsobjekt weist ungültige Parameter auf.
Benutzerantwort:	Prüfen Sie, dass alle Attribute im Verbindungsobjekt korrekt sind.
TPTWR_31604	Plug-In konnte die Tabellendaten nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31605	Plug-In konnte die DML-Anweisungen in der Tabelle <Tabellenname> für den Systemoperator <Systemoperator-Name> nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Anweisung zugewiesen werden könnte.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31606	Plug-In konnte die DML-Anweisung Truncate Table nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Anweisung Truncate Table zugewiesen werden könnte. Der PowerCenter Integration Service kann die Zieltabelleninformationen nicht aus dem Vektor lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31607	Plug-In konnte die DML-Anweisung INSERT nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der Anweisung Insert zugewiesen werden könnte. Der PowerCenter Integration Service kann die Zieltabelleninformationen nicht aus dem Vektor lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31608	Plug-In konnte die DML-Anweisung UPDATE nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Anweisung UPDATE zugewiesen werden könnte. Der PowerCenter Integration Service kann die Zieltabelleninformationen nicht aus dem Vektor lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31609	Plug-In konnte die Anweisung DELETE DML nicht erstellen.
Erläuterung:	Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der der DML-Anweisung DELETE zugewiesen werden könnte. Der PowerCenter Integration Service kann die Zieltabelleninformationen nicht aus dem Vektor lesen.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.
TPTWR_31610	Der Primärschlüssel ist für keines der Felder der Tabelle <Tabellenname> definiert. Die DML-Anweisung DELETE kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Zeilentyp wurde gelöscht und es ist kein Primärschlüssel in der Zieltabelle definiert.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen Primärschlüssel in der Zieltabelle und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31611	Primärschlüssel ist für alle Felder der Tabelle <Tabellenname> definiert. Die DML-Anweisung UPDATE kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Die gesamte Feld der Zieltabelle besteht aus Primärschlüsseln. Es gibt keine weiteren Spalte für die Aktualisierung.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Spalte für die Aktualisierung vorliegt.
TPTWR_31612	Der Primärschlüssel ist für keines der Felder der Tabelle <Tabellenname> definiert. Die DML-Anweisung UPDATE kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Zeilentyp ist Update und es ist kein Primärschlüssel in der Zieltabelle definiert.
Benutzerantwort:	Definieren Sie einen Primärschlüssel in der Zieltabelle und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31613	Plug-In konnte das Attribut Truncate Table nicht aufrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31614	Plug-In konnte das Attribut Update Else Insert nicht aufrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31615	Plug-In konnte die mit einer bestimmten Partition verknüpfte Verbindungsreferenz nicht abrufen ...
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31616	Plug-In konnte das mit einer Verbindungsreferenz verknüpfte Verbindungsobjekt nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31617	Plug-In konnte die Arbeitsdatenbank nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31618	Plug-In konnte TDPID nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31619	Plug-In konnte den Systemoperator nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31620	Plug-In konnte den Protokolltabellennamen nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31621	Plug-In konnte den Protokolldatenbanknamen nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31622	Plug-In konnte den Namen der Fehlerdatenbank nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31623	Plug-In konnte den Namen der Fehlertabelle 1 nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31624	Plug-In konnte den Namen der Fehlertabelle 2 nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31625	Plug-In konnte die Maximalanzahl von Sitzungen nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31626	Plug-In konnte Tenacity nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31627	Plug-In konnte Sleep nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31628	Plug-In konnte die Basisadresse nicht für alle Felder abrufen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31629	Plug-In konnte das Teradata-Datenbankverbindungsobjekt für Commit nicht abrufen.
Erläuterung:	Interner Teradata-Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31630 Plug-In ist bei der Bearbeitung von Daten fehlgeschlagen.

Erläuterung: Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31631 Plug-In konnte keinen Speicher zuweisen.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, der einem Objekt zugewiesen werden könnte.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner, auf dem der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird, genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

TPTWR_31632 Plug-In konnte den Datenindikator nicht abrufen.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.

TPTWR_31633 Die Update-Operation ist für den LOAD-Systemoperator nicht zulässig.

Erläuterung: Da der Systemoperator LOAD ist und Zeilentyp Update,

Benutzerantwort: ist die Update-Operation für den LOAD-Systemoperator nicht zulässig.

TPTWR_31634 Die Löschoption ist für den LOAD-Systemoperator nicht zulässig.

Erläuterung: Da der Systemoperator LOAD ist und Zeilentyp Update,

Benutzerantwort: ist die Löschoption für den LOAD-Systemoperator nicht zulässig.

TPTWR_31635 Plug-In konnte die Tabelle nicht abschneiden.

Erläuterung: Der PowerCenter Integration Service kann nicht alle Zeilen der Zieltabelle löschen.

Benutzerantwort: Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Meldungen. Entfernen Sie die Fehler- und Protokolltabellen und starten Sie die Sitzung neu.

TPTWR_31636 Die Maximalanzahl von Sitzungen muss größer als 0 sein.

Erläuterung: Das Attribut der Maximalanzahl von Sitzungen für ein Teradata-PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie das Attribut und starten Sie die Sitzung neu.

TPTWR_31637 Sleep muss größer als 0 sein.

Erläuterung: Das Sleep-Attribut für ein Teradata PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie das Sleep-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.

TPTWR_31638 TENACITY muss größer oder gleich 0 sein.

Erläuterung: Das Tenacity-Attribut für ein Teradata PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.

Benutzerantwort: Aktualisieren Sie das Tenacity-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.

TPTWR_31639	Blockgröße muss größer als 0 sein.
Erläuterung:	Das Blockgrößen-Attribut für ein Teradata-PT-Verbindungsobjekt ist auf einen unzulässigen Wert eingestellt.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Blockgrößen-Attribut und starten Sie die Sitzung neu.
TPTWR_31640	TPTRecStorageFactory konnte nicht registriert werden, Wiederherstellung ist nicht unterstützt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31641	TPTRecStorageFactory konnte nicht initialisiert werden, Wiederherstellung wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_31642	Initialisierung von TPTConnectionManager fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, während der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT zu initialisieren. Möglicherweise ist der Benutzername oder das Passwort für Teradata ungültig.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_34701	TPTWriterConnection konnte nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, wenn der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT Writer zu initialisieren. Unter Umständen ist während der Initialisierung ein Netzwerkfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_34702	Deinitialisierung von TPTConnectionManager fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, während der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT Writer zu deinitialisieren. Unter Umständen ist während der Deinitialisierung ein Netzwerkfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_34703	Commit von Ziel <Name> und Partition <Nummer> nicht möglich.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, als Teradata PT versucht hat, eine Commit-Anweisung an die Teradata-Datenbank zu übergeben. Beispielsweise könnte die Verbindung durch ein Netzwerkproblem oder einen schwerwiegenden Datenbankfehler unterbrochen worden sein.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34704	Rollback wird für Teradata Parallel Transporter Writer nicht unterstützt.
Erläuterung:	Das Teradata-Framework kann ein Rollback einer fehlgeschlagenen Transaktion angefordert, aber Teradata PT unterstützt kein Rollback von fehlgeschlagenen Transaktionen.

Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach der fehlgeschlagenen Transaktion. Prüfen Sie die Zieltabellen auf Datenabweichungen.
TPTWR_34723	Die Initialisierung der TPT-Verbindung zum Lesen von Wiederherstellungsinformationen ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, während der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT zum Lesen von Wiederherstellungsinformationen zu initialisieren.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34725	Die Trennung der TPT-Verbindung zum Lesen der Wiederherstellungsinformationen ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, während der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT zum Lesen der Wiederherstellungsinformationen zu trennen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34727	Die Initialisierung der TPT-Verbindung zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, während der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen zu initialisieren.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34729	Die Trennung der TPT-Verbindung zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen ist fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Es ist ein Fehler aufgetreten, wenn der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Verbindung mit Teradata PT zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen zu trennen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34730	Die Auswahl der DML-Anweisung ist bei der Verbindung zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Ein Verbindungsfehler ist aufgetreten, als der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Wiederherstellungsinformationen zu löschen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_34731	Die Akquisition ist bei der Verbindung zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Ein Verbindungsfehler ist aufgetreten, als der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Wiederherstellungsinformationen zu löschen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.

TPTWR_34732	Der PutRow-Aufruf ist bei der Verbindung zum Löschen von Wiederherstellungsinformationen fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Ein Verbindungsfehler ist aufgetreten, als der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Wiederherstellungsinformationen zu löschen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll und die Teradata PT-Protokolltabellen nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_35001	ODBC-Verbindung konnte INFARecoveryTable nicht erstellen.
Erläuterung:	Aufgrund eines Verbindungsfehlers konnte die Ziel-ODBC-Verbindung die Wiederherstellungstabelle in der Teradata-Zieldatenbank nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll nach entsprechenden Verbindungsfehlern.
TPTWR_35002	ODBC-Verbindung konnte die Zieltabelle <Name> im Lademodus nicht beschneiden.
Erläuterung:	Die Ziel-ODBC-Verbindung konnte wegen eines Fehlers die Zieltabelle nicht beschneiden.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_35003	ODBC-Verbindung konnte die Fehlertabelle nicht löschen.
Erläuterung:	Aufgrund eines Fehlers konnte die Ziel-ODBC-Verbindung die Fehlertabelle nicht entfernen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_35004	ODBC-Verbindung konnte die Protokolltabelle nicht löschen.
Erläuterung:	Aufgrund eines Fehlers konnte die Ziel-ODBC-Verbindung die Protokolltabelle nicht entfernen.
Benutzerantwort:	Durchsuchen Sie das Sitzungsprotokoll nach entsprechenden Meldungen.
TPTWR_35061	Der folgende Systemfehler ist aufgetreten, als der PowerCenter Integration Service versucht hat, die Werte einiger Sitzungsattribute abzurufen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der PowerCenter Integration Service konnte die Werte einiger Eigenschaften auf Sitzungsebene nicht abrufen. Möglicherweise ist ein Systemfehler aufgetreten oder das Repository weist Inkonsistenzen auf.
Benutzerantwort:	Beheben Sie den Betriebssystemfehler. Setzen Sie sich mit dem globalen Kundensupport von Informatica in Verbindung.
TPTWR_36001	Der Konnektivitäts-Lizenzschlüssel für die Teradata-Datenbank ist nicht gültig.
Erläuterung:	Der Lizenzschlüssel im Administrator-Tool ist ungültig oder enthält keine Konnektivitätsoption für Teradata-PT.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundendienst von Informatica, um einen gültigen Lizenzschlüssel zu erhalten.
TPTWR_36002	Die Sitzung verwendet ein veraltetes Verbindungsobjekt. Ersetzen Sie es durch ein gültiges Verbindungsobjekt.
Erläuterung:	Die Sitzung verwendet ein Verbindungsobjekt des Typs „Teradata Parallel Transporter Connection“, das veraltet ist.
Benutzerantwort:	Ersetzen Sie das veraltete Verbindungsobjekt durch ein Verbindungsobjekt des Typs „Teradata PT Connection“.

TT-Meldungen

TT_11009	Überlauffehler. Die Sequenz-Generator-Umwandlung hat das Ende des konfigurierten Endwertes erreicht.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Endwert oder führen Sie die Sequenz im Zyklus aus.
TT_11013	Beim Parsen von Group-by-Ports ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	In einer Aggregat- oder Rangumwandlung ist als Group-by-Port eine Aggregat-Expression angegeben. Group-by-Ports dürfen keine Aggregat-Expressionen sein.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die Aggregat-Expression aus dem Group-by-Port.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TT_11014	Eine Aggregat-Umwandlung enthält eine Expression oder einen Port, die (der) nicht gültig ist.
Benutzerantwort:	Validieren Sie die Expression und dann das Mapping.
Erläuterung:	Wenn das Mapping gültig ist, handelt es sich um einen internen Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TT_11019	Im Port <Portname> tritt ein Fehler auf. Der Standardwert für den Port ist festgelegt auf: ERROR <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der angegebene Port ist so konfiguriert, dass bei einem Fehler die angegebene Meldung generiert wird.
Benutzerantwort:	Sie können die verworfene Zeile im Sitzungs-Log überprüfen.
TT_11020	Im Port <Portname> tritt ein Fehler auf. Der Standardwert für den Port ist festgelegt auf: ABORT <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Port ist so konfiguriert, dass die Sitzung bei einem Fehler abgebrochen wird.
Benutzerantwort:	Wenn Sie nicht möchten, dass die Sitzung bei einem Fehler im Port abgebrochen wird, ändern Sie den Standardwert.
TT_11021	Beim Verschieben von Daten von der Umwandlung <Umwandlungsname> zur Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten. Die Zeile wurde verworfen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen zu dem Zeilenfehler. Wenn Sie die Protokollierung von Zeilenfehlern aktiviert haben, überprüfen Sie den Fehler-Log auf entsprechende Meldungen.
TT_11023	Beim Konvertieren von Daten im Port <Portname> ist ein Fehler aufgetreten. Die Zeile wurde verworfen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen zu dem Zeilenfehler. Wenn Sie die Protokollierung von Zeilenfehlern aktiviert haben, überprüfen Sie den Fehler-Log auf entsprechende Meldungen.

TT_11041	Die Umwandlung <Umwandlungsname> konnte nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Beim Erstellen von Parametern für Eingabe- und Ausgabeports der Umwandlung ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Eingabe- und Ausgabeparameter der Umwandlung.
TT_11070	Das Lookup-Überschreiben <Lookup-Abfrage> enthält ein oder mehrere Zeichen, die auf der Codeseite der Datenbankverbindung nicht gültig sind. Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> der Abfrage.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Lookup-Überschreibungsabfrage, damit sie Zeichen enthält, die in der Codepage für die Lookup-Datenbankverbindung enthalten sind.
TT_11077	Die Lookup-Abfrage <Lookup-Abfrage> enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage der Datenbankverbindung ungültig sind. Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> der Abfrage.
Erläuterung:	Die Lookup-Abfrage enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage der Datenbankverbindung nicht codiert sind.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Lookup-Abfrage, damit sie vom Integration Service ohne Datenverlust aus der Integration Service-Codepage in die Codepage für die Lookup-Datenbank konvertiert werden kann.
Erläuterung:	In der Lookup-Datenbank wird eine Codepage verwendet, die nicht von Informatica unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für die Lookup-Datenbank eine Codepage aus, die von Informatica unterstützt wird und Kodierung für den Zeichensatz der Lookup-Daten enthält.
TT_11078	Der Name <Name der gespeicherten Prozedur> der gespeicherten Prozedur enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage der Datenbankverbindung ungültig sind. Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> im Namen.
Erläuterung:	Der Name der gespeicherten Prozedur enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage für die Datenbank der gespeicherten Prozedur nicht codiert sind.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie das ungültige Zeichen, das im Sitzungs-Log angegeben ist. Bearbeiten Sie den Namen der gespeicherten Prozedur, damit er vom Integration Service ohne Datenverlust aus der Integration Service-Codepage in die Codepage für die Datenbank der gespeicherten Prozedur konvertiert werden kann.
Erläuterung:	In der Datenbank der gespeicherten Prozedur wird eine Codepage verwendet, die nicht von Informatica unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für die Datenbank der gespeicherten Prozedur eine Codepage aus, die von Informatica unterstützt wird und Kodierung für den Zeichensatz der Daten der gespeicherten Prozedur enthält.
TT_11079	Der Feldname <Feldname> der gespeicherten Prozedur <Name der gespeicherten Prozedur> enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage der Datenbankverbindung ungültig sind. Das ungültige Zeichen beginnt an Position <Zeichenposition> des Namens.
Erläuterung:	Der Feldname einer gespeicherten Prozedur enthält ein oder mehrere Zeichen, die in der Codepage für die Datenbank der gespeicherten Prozedur nicht codiert sind.

Benutzerantwort:	Bestimmen Sie das ungültige Zeichen, das im Sitzungs-Log angegeben ist. Bearbeiten Sie den Feldnamen der gespeicherten Prozedur, damit er vom Integration Service ohne Datenverlust aus der Integration Service-Codepage in die Codepage für die Datenbank der gespeicherten Prozedur konvertiert werden kann.
Erläuterung:	In der Datenbank der gespeicherten Prozedur wird eine Codepage verwendet, die nicht von Informatica unterstützt wird.
Benutzerantwort:	Wählen Sie für die Datenbank der gespeicherten Prozedur eine Codepage aus, die von Informatica unterstützt wird und Kodierung für den Zeichensatz der Daten der gespeicherten Prozedur enthält.
TT_11090	Die Steuerungs-Expression einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung <Umwandlungsname> ergibt den Wert NULL.
Erläuterung:	Die Auswertung der Transaktions-Steuerungs-Expression in einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung ergibt den Wert Null. Wenn die Auswertung der Transaktions-Steuerungs-Expression einen anderen Wert als Continue, Commit oder Rollback ergibt, schlägt die Sitzung im Integration Service fehl.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Transaktions-Steuerungs-Expression, damit ihre Auswertung nicht NULL ergibt.
TT_11091	Die Steuerungs-Expression einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung <Umwandlungsname> ergibt den Wert <Wert>.
Erläuterung:	Die Auswertung der Transaktions-Steuerungs-Expression in einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung ergibt einen ungültigen Wert. Wenn die Auswertung der Transaktions-Steuerungs-Expression einen anderen Wert als Continue, Commit oder Rollback ergibt, schlägt die Sitzung im Integration Service fehl.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Transaktions-Steuerungs-Expression, damit ihre Auswertung einen gültigen Wert ergibt.
TT_11100	Die Eingabe der Joiner-Umwandlung <Umwandlungsname> ist nicht sortiert. Der Zeilen-Schlüsselwert ist <Schlüsselwert>.
Erläuterung:	Die angegebene Joiner-Umwandlung ist für die Verwendung sortierter Eingaben konfiguriert, sie hat jedoch unsortierte Daten empfangen.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Joiner-Umwandlung für die Verwendung unsortierter Eingaben. Stellen Sie sicher, dass in den Sitzungs- und Mapping-Eigenschaften die Sortierreihenfolge der sortierten Daten und der Joiner-Umwandlung identisch ist. Stellen Sie sicher, dass im Mapping die Spalten in der Join-Bedingung mit den Spalten der sortierten Daten übereinstimmen und dass das Mapping keine aktiven Umwandlungen zwischen den sortierten Daten und der Joiner-Umwandlung enthält. Stellen Sie sicher, dass in den Partitionierungseigenschaften der Sitzung die Sortierreihenfolge der sortierten Daten und der Joiner-Umwandlung identisch ist.
TT_11118	Das für die Umwandlung <Umwandlungsname> konfigurierte Cache-Verzeichnis ist leer oder ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Sitzung oder Umwandlung ein Cache-Verzeichnis an.

TT_11124	Warnung. Die Anzahl der von einer Gruppe des Quellqualifikators <Umwandlungsname> ausgegebenen Zeilen überschreitet das in der IDN-Lizenz angegebene Limit von <Anzahl Zeilen> Zeilen. Für diese Gruppe des Quellqualifikators werden keine Zeilen mehr bearbeitet.
Erläuterung:	Die IDN-Lizenz schränkt die Anzahl der Zeilen ein, die Sie in einer Gruppe verwenden können.
Benutzerantwort:	Verringern Sie die Anzahl der Zeilen in der Gruppe oder erwerben Sie von Informatica eine andere Lizenz.
TT_11134	Die Lookup-Cache-Datei mit dem benannten Präfix <Präfixname>, die von der Lookup-Umwandlung <Name der Lookup-Umwandlung> verwendet wird, kann nicht wiederverwendet werden.
Erläuterung:	<p>Sie haben versucht, einen persistenten Lookup-Cache zu verwenden, der mit der Lookup-Umwandlung nicht kompatibel ist. Wenn Sie ein benanntes Präfix verwenden, werden Lookup-Cache-Dateien nicht vom Integration Service gelöscht. Die Verwendung der Lookup-Cache-Dateien kann aus folgenden Gründen nicht möglich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie ein Attribut wie z. B. die Datenbankverbindung ändern, ist der persistente Cache möglicherweise nicht mehr mit der Lookup-Umwandlung kompatibel. • Wenn der Name eines Lookup-Caches in mehreren Sitzungen verwendet wird, ist der Lookup-Cache möglicherweise nicht mehr mit einer Lookup-Umwandlung in einer der Sitzungen kompatibel. Wenn Sie z. B. die Attribute in einer Sitzung ändern, die zweite Sitzung jedoch nicht ändern, kann der Lookup-Cache in der zweiten Sitzung nicht verwendet werden. • Sie aktualisieren den Integration Service. In der aktualisierten Version des Integration Service ist das Format der Daten in der Lookup-Umwandlung nicht mit dem Format der Daten in der Cache-Datei kompatibel, die in einer früheren Version des Integration Service erstellt wurde.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Attribute der Lookup-Umwandlung oder entfernen Sie die vorhandenen Lookup-Cache-Dateien. Sie müssen sowohl .idx- als auch .dat-Dateien entfernen. Dies ermöglicht dem Integration Service das Erstellen eines Lookup-Caches.
TT_11141	Die Umwandlung <Umwandlungsname> hat nach Empfang einer Eingabezeile in der Gruppe <Gruppe> einen Zeilenfehlerstatus zurückgegeben.
Erläuterung:	Die benutzerdefinierte Umwandlung hat nach Empfang einer Zeile in der angegebenen Eingabegruppe einen Fehler zurückgegeben. Die benutzerdefinierte Umwandlung hat in der Eingabezeilen-Benachrichtigungsfunktion INFA_ROWERROR zurückgegeben.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Informationsmeldung. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, sollten Sie überprüfen, ob die an die benutzerdefinierte Umwandlung übergebenen Daten die in der benutzerdefinierten Umwandlung definierten Kriterien erfüllen.
TT_11144	Der Cache für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> gibt an, dass der Quelltyp <Quelltyp> ist, aber der Quelltyp für diese Umwandlung ist <Quelltyp>.
Erläuterung:	Der Quelltyp für die Lookup-Umwandlung wurde nach dem Speichern im Cache geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie den Quelltyp in den vorherigen Quelltyp.

TT_11145	Der Cache für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> gibt an, dass die Quelldatei <Dateiname> ist, aber die angegebene Quelldatei ist <Dateiname>.
Erläuterung:	Der Name der Quelldatei wurde nach dem Speichern im Lookup-Cache geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie den Namen der Lookup-Datei in den vorherigen Namen.
TT_11146	Der Cache der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> gibt an, dass der Typ der Quelldatei <Quelldateityp> nicht mit dem für die Umwandlung angegebenen übereinstimmt.
Erläuterung:	Nach dem Ausführen der Sitzung wurde der Quelldateityp in den Sitzungseigenschaften geändert. Beispielsweise wurde der Quelldateityp eventuell von „direkt“ in „indirekt“ oder von „indirekt“ in „direkt“ geändert.
Benutzerantwort:	Zwischenspeichern Sie die Lookup-Quelle erneut oder ändern Sie in den Sitzungseigenschaften den Typ der Lookup-Quelldatei.
TT_11147	Die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> haben dasselbe Cache-Dateinamenspräfix <Präfixname>, aber unterschiedliche Quelldateien <Dateiname> und <Dateiname>.
Erläuterung:	Das Präfix des Cache-Dateinamens stimmt für jede Lookup-Umwandlung überein, die Lookup-Quellen weisen jedoch unterschiedliche Dateinamen auf.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie das Mapping so, dass der Cache nicht mehr gemeinsam genutzt wird, oder konfigurieren Sie die Sitzung für die Verwendung derselben Lookup-Quelldatei.
TT_11148	Die Präfixe der Cache-Dateinamen für die Lookup-Umwandlungen <Umwandlungsname> und <Umwandlungsname> lauten <Dateinamenspräfix>, ihre Quelldateitypen sind jedoch unterschiedlich.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie die Sitzung mit demselben Lookup-Quelldateityp für jede Lookup-Umwandlung im Cache.
TT_11149	Die Lookup-Umwandlung <Name der Lookup-Umwandlung> hat einen unzulässigen Dateinamen <Dateinamen>.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit einem Einfachdatei-Lookup ausgeführt und der Integration Service konnte die Lookup-Datei nicht finden. Der Dateiname oder das Verzeichnis war nicht vorhanden oder ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in den Sitzungseigenschaften den Dateinamen und das Verzeichnis der Lookup-Dateiquelle.
TT_11152	Beim Verarbeiten der Normalizer-Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Das Mapping verknüpft eine aktive Umwandlung und eine passive Umwandlung in derselben nachgeschalteten Umwandlung oder Umwandlungseingabegruppe.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die Verkettung.
TT_11158	Beim Lesen der Lookup-Quelle für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Im Integration Service sind beim Lesen der Lookup-Quelle Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.

TT_11161	Beim Lesen der Lookup-Quelle für die Umwandlung <Umwandlungsname> ist ein Fehler aufgetreten. Es wurden <Anzahl gelesener Zeilen> Zeilen und <Anzahl von Fehlerzeilen> Fehlerzeilen abgerufen.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie in der Sitzung die Protokollierung von Zeilenfehlern und überprüfen Sie weitere protokollierte Fehlermeldungen auf ausführlichere Informationen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Codepage für die Lookup-Quelle bidirektional kompatibel mit der Integration Service-Codepage und der Target-Codepage ist
TT_11166	Sie dürfen die Umwandlung <Umwandlungsname> nicht hinter einer Sequenz-Generator-Umwandlung verbinden.
Erläuterung:	Sie haben eine Sequenz-Generator-Umwandlung hinter einer benutzerdefinierten Umwandlung oder einer mit der benutzerdefinierten Umwandlung entwickelten Umwandlung verbunden.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie das Mapping.
TT_11168	Die für Umwandlung <Umwandlungsname> angegebene Codepage ist für die Datei <Dateiname> ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Codepage an. In der Codepage muss das korrekte Gebietsschema für die Lookup-Quelldatei angegeben sein.
TT_11169	Die Umwandlung <Umwandlungsname>, Codepage <Codepage-ID> wurde nicht gefunden.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Codepage an. In der Codepage muss das korrekte Gebietsschema für die Lookup-Quelldatei angegeben sein.
TT_11170	Beim Verarbeiten der Umwandlung <Umwandlungsname> und Erstellen des Gebietsschemas aus der Codepage <Codepage-Name> für die Datei <Dateiname> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die von Ihnen angegebene Codepage ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Codepage an. In der Codepage muss das korrekte Gebietsschema für die Lookup-Quelldatei angegeben sein.
TT_11171	Bei der Sequenz-Generator-Umwandlung <Umwandlungsname> ist der Port CURRVAL verbunden. Wenn Sie den CURRVAL-Port verbinden, verarbeitet der Integration Service eine Zeile in jedem Block.
Benutzerantwort:	Sie können die Leistung optimieren, indem Sie in einem Mapping nur den NEXTVAL-Port verbinden.
TT_11172	Die dynamische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> erfordert, dass ein String- oder binärer Lookup-Port und dessen zugeordneter Port dieselbe Länge haben. Da der Lookup-Port <Portname> eine Länge von <Länge> hat und der zugeordnete Port <Portname> eine Länge von <Länge> hat, verwendet der Integration Service für beide Ports die größere Länge.
Erläuterung:	In der dynamischen Lookup-Umwandlung wird ein String- oder Binär-Lookup-Port einer bestimmten Präzision mit einem zugeordneten Port einer anderen Präzision verwendet. Der Integration Service verwendet für beide Ports die höhere Präzision.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie die Lookup-Umwandlung und verwenden Sie für beide Ports die gleiche Präzision.

TT_11180	Der Lookup-Cache <Dateiname> wurde mit einer Match-Vorschrift erstellt, die von der für die dynamische Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> benutzten Mehrfach-Match-Vorschrift abweicht.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass in beiden Lookup-Umwandlungen die gleiche Vorschrift für Mehrfach-Matches verwendet wird.
TT_11195	Warnung Beim Aufbau des Cache für die Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> wurde eine nicht sortierte Eingabe gefunden. Die aktuelle Anzahl der Einträge im Index-Cache beträgt <Anzahl Einträge>. Der Cache wird durch Einfügen aufgebaut. Hierdurch dauert es länger, und der Index-Cache benötigt möglicherweise mehr Platz.
Erläuterung:	Das SQL in der Lookup-Umwandlung sortiert die Daten nicht in der vom Integration erwarteten Reihenfolge. Die Sortierung der Daten in der falschen Reihenfolge erfolgt aufgrund einer ORDERBY-Klausel im SQL oder weil die benutzerdefinierte SQL-Überschreibung die Portdaten in einer anderen Reihenfolge abrufen.
Benutzerantwort:	Um die Leistung zu verbessern, überprüfen und korrigieren Sie das SQL, damit die Daten in der vom Integration Service erwarteten Reihenfolge abgerufen werden.
Erläuterung:	Die Einstellungen der Sortierreihenfolge für den Datenbankserver und den Integration Service stimmen nicht überein.
Benutzerantwort:	Um die Leistung zu verbessern, konfigurieren Sie eine einheitliche Sortierreihenfolge für den Datenbankserver und den Integration Service.
TT_11204	Beim Erweitern eines Parameters oder einer Variablen in der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> für das Cache-Dateinamenspräfix <Präfix> ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Parameter oder die Variable in der Parameterdatei richtig konfiguriert ist und dass der Wert in der Parameterdatei mit dem Datentyp des Parameters oder der Variablen übereinstimmt. Sie können zum Beispiel eine Integer-Mapping-Variable in der Parameterdatei nicht auf einen Text-String festlegen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
TT_11209	Abschließen des Upgrade-Prozesses fehlgeschlagen. Die Sequenz-Generator-Umwandlung hat einen ungültigen Datentyp.
Erläuterung:	Das Mapping enthält eine Sequenz-Generator-Umwandlung, in der der Datentyp für den NEXTVAL- oder CURRVAL-Ausgabeport nicht Bigint lautet.
Benutzerantwort:	Importieren Sie das Mapping erneut oder erstellen Sie die Sequenz-Generator-Umwandlung neu.
TT_11210	Beim Erweitern eines Parameters oder einer Variablen in der Lookup-Umwandlung <Umwandlungsname> für den Lookup-Tabellennamen <Lookup-Tabellename> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Die Sitzung enthält eine Mapplet-Variable oder einen Mapplet-Parameter zum Definieren eines Lookup-Tabellennamens. Der Integration Service konnte den Parameter bzw. die Variable nicht erweitern.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameterdatei einen Parameter und einen Wert für den Lookup-Tabellennamen enthält. Wenn Sie eine Mapping-Variable verwenden, stellen Sie sicher, dass die Variable einen Wert aufweist.

KAPITEL 20

U-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [UDT-Meldungen, 470](#)
- [UM-Meldungen, 474](#)

UDT-Meldungen

UDT_50000	Der Data Transformation-Dienst <Dienstname> wurde nicht gefunden.
Erläuterung:	Die unstrukturierte Datenumwandlung ist zum Ausführen eines Data Transformation-Dienstes konfiguriert, der kein Data Transformation-Repository ist.
Benutzerantwort:	Veröffentlichen Sie den Dienst in Data Transformation Studio.
UDT_50001	Der Ausgabedateiname ist leer.
Erläuterung:	Der Ausgabebetyp der unstrukturierten Datenumwandlung lautet „Datei“, die unstrukturierte Datenumwandlung hat jedoch keinen Dateinamen in den Quelldaten empfangen. Die unstrukturierte Datenumwandlung empfängt den Ausgabedateinamen im OutputFileName-Port. Der Integration Service kann die Datei ohne Dateinamen nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quelldaten einen gültigen Ausgabedateinamen enthalten.
UDT_50002	Ausgabeprecision <Präzision> liegt unter der Ausgabelänge <Länge>.
Erläuterung:	Die Ausgabe des Data Transformation-Dienstes ist größer als die Präzision des Ausgabeports.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie die Größe des Ausgabeports.
UDT_50003	Fehlerschwellenwert erreicht.
Erläuterung:	Die Anzahl der Zeilenfehler hat das in der Sitzungseigenschaft für das Stoppen bei Fehlern konfigurierte Limit erreicht. Der Integration Service zählt nicht-schwerwiegende Fehler, die in den Reader-, Writer- und Umwandlungs-Threads auftreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehler im Sitzungs-Log. Korrigieren Sie die Quelldaten oder ändern Sie den Fehlerschwellenwert.

UDT_50004	Initialisierung von Data Transformation Engine fehlgeschlagen: <status.error code> <status.description>.
Erläuterung:	Data Transformation Engine ist das Data Transformation-Laufzeitmodul, das Data Transformation-Dienste ausführt. Der Integration Service konnte den Data Transformation-Dienst nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass Data Transformation Engine auf demselben Computer wie der Integration Service installiert ist.
UDT_50007	Ungültiger Ausgabebetyp: <Ausgabebetyp>.
Erläuterung:	Das OutputType-Attribut der unstrukturierten Datenumwandlung ist ungültig.
Benutzerantwort:	Öffnen Sie die Registerkarte „UDT-Einstellungen“ für die unstrukturierte Datenumwandlung. Wählen Sie Datei-, Puffer- oder Aufteilungs-OutputType.
UDT_50008	Ausgabe konnte nicht geflusht werden.
Erläuterung:	Beim Leeren von XML aus dem Ausgabepuffer abwärts in der Pipeline ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Systemressourcen und suchen Sie im Sitzungs-Log nach weiteren Fehlern.
UDT_50010	Unstrukturierte Datenumwandlung kann nur einen Standard-Ausgabeport haben.
Erläuterung:	Die unstrukturierte Datenumwandlung darf nur einen OutputBuffer-Port aufweisen.
Benutzerantwort:	Der Designer lässt das Löschen von OutputBuffer-Ports nicht zu. Erstellen Sie die Umwandlung neu oder exportieren Sie die Umwandlung, bearbeiten Sie die XML-Datei und importieren Sie die Definition erneut in das Repository.
UDT_50011	Unstrukturierte Datenumwandlung kann nur einen Standard-Eingabeport haben.
Erläuterung:	Die unstrukturierte Datenumwandlung darf nur einen InputBuffer-Port aufweisen.
Benutzerantwort:	Der Designer lässt das Löschen eines InputBuffer-Ports nicht zu. Erstellen Sie die Umwandlung neu oder exportieren Sie die Umwandlung, bearbeiten Sie die XML-Datei und importieren Sie die Definition erneut in das Repository.
UDT_50014	In der unstrukturierten Datenumwandlung müssen zwei Standard-Eingabeports vorhanden sein.
Erläuterung:	Die unstrukturierte Datenumwandlung ist für die Dateiausgabe konfiguriert. Wenn der Ausgabebetyp „Datei“ lautet, empfängt die unstrukturierte Datenumwandlung die Quelldatei im InputBufferPort und den Ausgabedateinamen im OutputFileName-Port. Einer der Standardeingabeports ist nicht vorhanden oder einer der Ports ist doppelt vorhanden.
Benutzerantwort:	Die Standardeingabeports werden vom Designer erstellt. Sie können sie nicht löschen oder hinzufügen. Sie können den Ausgabebetyp ändern, um die Standardports zu aktualisieren, oder die Umwandlung neu erstellen.
UDT_50020	Lizenz für unstrukturierte Datenoption wurde nicht aktiviert.
Erläuterung:	Es ist kein gültiger Lizenzschlüssel für die Ausführung der Option für unstrukturierte Daten in PowerCenter vorhanden.

Benutzerantwort:	Sie können Lizenzdetails der Lizenz mit dem Administrator Tool oder mit dem Befehl <i>infacmd ShowLicense</i> anzeigen. Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel für die Option für unstrukturierte Daten zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
UDT_50021	Ausgabedaten für Zeile <Zeilennummer> konnten nicht festgelegt werden.
Erläuterung:	Die unstrukturierte Datenumwandlung konnte keine Daten in den OutputBuffer-Port schreiben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
UDT_50022	Die angegebene Datei <Dateiname> kann nicht geöffnet werden.
Erläuterung:	Die Data Transformation Engine kann eine Quelldatei nicht öffnen, da sie nicht vorhanden ist oder weil der Dateispeicherort ungültig ist.
Benutzerantwort:	Die unstrukturierte Datenumwandlung übergibt den Namen und Pfad einer Datei aus dem InputBuffer-Port an die Data Transformation Engine. Stellen Sie sicher, dass der Dateiname und -speicherort in den Quelldaten gültig sind.
UDT_50023	CM API If_exec_streamer() fehlgeschlagen mit Status <Statuscode>.
Erläuterung:	Die API-Funktion zum Ausführen eines Data Transformation-Streamer-Dienstes ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie den Fehler anhand des Statuscodes.
UDT_50024	CM API If_init_streamer_C() fehlgeschlagen mit Status <Statuscode>.
Erläuterung:	Die API-Funktion zum Ausführen eines Data Transformation-Streamer-Dienstes ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie den Fehler anhand des Statuscodes.
UDT_50025	CM API If_get_next_output_message() fehlgeschlagen mit Status <Statuscode>.
Erläuterung:	Die API-Funktion zum Abrufen der nächsten Data Transformation-Streamer-Meldung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Bestimmen Sie den Fehler anhand des Statuscodes.
UDT_50026	Der Data Transformation-Port <Portname> wurde in der Gruppe <Gruppe> nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Data Transformation-Dienst gibt Daten an Ports zurück, die Sie auf der Registerkarte „Relationale Hierarchie“ der unstrukturierten Datenumwandlung definiert haben. In einer der Gruppen auf der Registerkarte fehlt ein Port.
Benutzerantwort:	Wenn Sie in der unstrukturierten Datenumwandlung hierarchische Ausgabegruppen definieren, müssen Sie im Data Transformation-Projekt die gleiche Struktur definieren. Exportieren Sie zum Ändern des Data Transformation-Projekts die Gruppenschema-Datei aus der unstrukturierten Datenumwandlung. Importieren Sie das Schema in das Data Transformation-Projekt und erstellen Sie das Projekt neu.
UDT_50027	Die Data Transformation-Gruppe <Gruppe> wurde in der unstrukturierten Datenumwandlung nicht gefunden.
Erläuterung:	Der Dienst Data Transformation gibt Daten an Gruppen von Ports zurück, die Sie auf der Registerkarte „Relationale Hierarchie“ der unstrukturierten Datenumwandlung definiert haben. In der unstrukturierten Datenumwandlung fehlt eine Gruppe.

Benutzerantwort: Wenn Sie in der unstrukturierten Datenumwandlung hierarchische Ausgabegruppen definieren, müssen Sie im Data Transformation-Projekt die gleiche Struktur definieren. Exportieren Sie zum Ändern des Data Transformation-Projekts die Gruppenhierarchieschema-Datei aus der unstrukturierten Datenumwandlung. Importieren Sie das Schema in das Data Transformation-Projekt und erstellen Sie das Projekt neu.

UDT_50028 Ungültiges XSD-Schema für Dienst <Dienstname>.

Erläuterung: Der Data Transformation-Dienst ist fehlgeschlagen, da das Schema, das die Ausgabegruppenhierarchie beschreibt, nicht mehr gültig ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass das Schema, das Sie beim Erstellen des Data Transformation-Dienstes referenziert haben, nicht im Data Transformation-Projektordner geändert wurde. Sie können das Schema auf der Registerkarte „Gruppenhierarchie“ der unstrukturierten Datenumwandlung ändern. Exportieren Sie das Schema in Data Transformation Studio.

UDT_50029 Dienst <Dienstname> konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Data Transformation-Engine konnte einen Dienst aus dem Data Transformation-Repository nicht ausführen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der Dienstname in der unstrukturierten Datenumwandlung auf einen gültigen Dienstnamen im Data Transformation-Repository verweist.

UDT_50030 Unbekannter Fehlercode <Fehlernummer> für Dienst <Dienstname>.

Erläuterung: Der Data Transformation-Dienst hat einen Statuscode zurückgegeben, der von der unstrukturierten Datenumwandlung nicht erkannt wird. Der Statuscode muss ein Code zwischen 1 und 5 sein.

Benutzerantwort: Sie können das Data Transformation-Ereignis-Log anzeigen, wenn im Data Transformation-Dienst ein Fehler auftritt. Der Log wird von der Engine am folgenden Speicherort gespeichert: C:\Dokumente und Einstellungen\<USER>\Anwendungsdaten\Informatica\Data Transformation\CMReports.

UDT_50031 Eingabeport <Portname> ist nicht mit Quelle verbunden.

Erläuterung: Der Eingabeport der unstrukturierten Datenumwandlung ist mit keiner Quelle im Mapping verbunden. Das Mapping ist ungültig, da die Umwandlung keine Quelldaten empfängt.

Benutzerantwort: Verbinden Sie den Eingabeport der unstrukturierten Datenumwandlung mit einer Quelle im Mapping.

UDT_50033 Dienstnamen für den Dienst <Dienstname> nicht gefunden.

Erläuterung: Der Data Transformation-Dienst kann nicht ausgeführt werden, da der Dienstname nicht im Data Transformation-Repository enthalten ist oder da die Data Transformation-Engine nicht auf dem Computer ausgeführt wird, auf dem der PowerCenter Client installiert ist.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass sich der Data Transformation-Dienst im Ordner ServiceDB der Data Transformation-Installation befindet und die Data Transformation-Server-Komponenten auf dem PowerCenter Client-Computer installiert sind.

UDT_50034 'Dienstname' darf in in der Umwandlung nicht leer gelassen werden. Bitte geben Sie in den Tab UDT-Einstellungen einen Dienstnamen ein.

Erläuterung: Das Dienstnamen-Attribut ist in der unstrukturierten Datenumwandlung leer. Das Dienstnamen-Attribut enthält den Namen des auszuführenden Data Transformation-Dienstes. Der Dienstname darf nur leer sein, wenn Sie dynamische Dienstnamen aktivieren.

Benutzerantwort: Geben Sie auf der Registerkarte „UDT-Einstellungen“ der unstrukturierten Datenumwandlung einen gültigen Data Transformation-Dienst ein. Das Dienst muss im Data Transformation-Repository enthalten sein.

UM-Meldungen

UM_10000 Der Service Manager konnte die Domänenberechtigungen nicht laden.

Erläuterung: Informatica Services ist nicht ordnungsgemäß installiert.

Benutzerantwort: Installieren Sie Informatica Services erneut.

UM_10001 Die Benutzerverwaltungs-Metadaten sind inkonsistent.

Erläuterung: Die Domänenkonfigurations-Datenbank enthält inkonsistente Daten.

Benutzerantwort: Stellen Sie mithilfe von *infasetup* die Konfigurationsmetadaten für die Domäne aus einer XML-Backup-Datei wieder her.

UM_10002 Der Benutzerverwaltungsdienst ist nicht aktiviert.

Erläuterung: Der Service Manager auf dem Master-Gateway-Knoten wird nicht ausgeführt.

Benutzerantwort: Starten Sie den Service Manager neu.

UM_10004 Der Service Manager konnte Benutzer <Benutzername> nicht finden, der zur Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> gehört.

Erläuterung: Der Benutzer ist in der Sicherheitsdomäne nicht vorhanden.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Benutzernamen für die Sicherheitsdomäne ein.

UM_10013 Die Gruppe <Gruppe>, die zu <Name der Sicherheitsdomäne> gehört, enthält einen Benutzer <Benutzername>, der zu <Name der Sicherheitsdomäne> gehört und in der Domäne nicht definiert ist.

Erläuterung: Der Benutzer, der einer Gruppe hinzugefügt oder aus einer Gruppe entfernt wird, ist in der PowerCenter-Domäne nicht vorhanden.

Benutzerantwort: Geben Sie einen gültigen Namen des Benutzers ein, der der Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt wird. Oder erstellen Sie den Benutzer, bevor Sie ihn einer Gruppe hinzufügen.

UM_10017 Das mit dem Knoten <Knotenname> verbundene Passwort ist ungültig.

Erläuterung: Das für den Knoten angegebene Benutzerpasswort stimmt nicht mit dem Passwort in der Domänenkonfigurations-Datenbank überein.

Benutzerantwort: Definieren Sie den Knoten mit dem korrekten Passwort neu.

UM_10018 Der Knoten <Knotenname> ist in der Domäne nicht definiert.

Erläuterung: Der Knoten ist in der Domäne nicht definiert.

Benutzerantwort: Ändern Sie die Knotenkonfiguration oder fügen Sie der Domäne den Knoten hinzu.

UM_10019	Der Knoten <Knotenname> ist in der Domäne nicht zugeordnet.
Erläuterung:	Der Knoten wurde nicht zugeordnet.
Benutzerantwort:	Definieren Sie den Knoten neu.
UM_10020	Der Benutzer <Benutzername>, der zu <Sicherheitsdomänenname> gehört, war nicht mit dem Knoten <Knotenname> verbunden.
Erläuterung:	Der in der Knotenkonfiguration angegebene Benutzer stimmt nicht mit der Domänenkonfiguration überein.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Benutzer im Domänenknoten oder definieren Sie den Knoten neu, damit der Benutzer mit dem Domänenknoten übereinstimmt.
UM_10021	Der Hostname für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.
Erläuterung:	Die Knotenkonfiguration ist fehlerhaft.
Benutzerantwort:	Definieren Sie den Knoten neu.
Erläuterung:	Der Knoten ist zweimal definiert.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Knoten mit einem anderen Namen.
UM_10022	Die Portnummer für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.
Erläuterung:	Die Knotenkonfiguration ist fehlerhaft.
Benutzerantwort:	Definieren Sie den Knoten neu.
Erläuterung:	Der Knoten ist zweimal definiert.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie einen Knoten mit einem anderen Namen.
UM_10023	Die Gateway-Einstellung für Knoten <Knotenname> weist keine Konsistenz zwischen der Knoten- und der Domänenkonfiguration auf.
Erläuterung:	Sie konfigurieren einen Gateway-Knoten in den Domäneneigenschaften und in den Knoteneigenschaften. Der Knoten ist an einem Ort als Gateway-Knoten und am anderen Ort als Worker-Knoten konfiguriert.
Benutzerantwort:	Aktualisieren Sie die Domänen- oder Knoteneigenschaften, damit der Knoten an beiden Orten als Gateway-Knoten oder Worker-Knoten konfiguriert ist.
UM_10024	Der Service Manager kann die Anmeldedaten nicht verschlüsseln, da die Zeichen im Benutzernamen, Passwort oder Domänennamen nicht UTF-16LE-kompatibel sind.
Erläuterung:	Der Benutzername, das Passwort oder der Domänenname enthalten Zeichen, die nicht mit UTF-16LE kompatibel sind.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Zeichen im Benutzernamen, Passwort und Domänennamen mit UTF-16LE kompatibel sind.
UM_10025	Der Service Manager konnte die Gruppe <Gruppe> nicht finden, die zur Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> gehört.
Erläuterung:	Die Gruppe ist in der Sicherheitsdomäne nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Gruppennamen für die Sicherheitsdomäne ein.

UM_10029	Der Dienst <Dienstname> ist nicht verfügbar.
Erläuterung:	Der Anwendungsdienst ist nicht in der Domäne vorhanden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie den Anwendungsdienst in der Domäne.
Erläuterung:	Der Anwendungsdienst ist deaktiviert oder Inhalt, Benutzer oder Gruppen des Anwendungsdienstes wurden nicht aktualisiert.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie den Anwendungsdienst oder aktualisieren Sie Inhalt, Benutzer oder Gruppen des Anwendungsdienstes.
Erläuterung:	Der Repository Service wird im exklusiven Modus ausgeführt.
Benutzerantwort:	Führen Sie den Repository Service im Normalmodus aus.
UM_10032	Der Service Manager konnte keine Berechtigungen aus dem Dienst <Dienstname> laden.
Erläuterung:	Der Anwendungsdienst ist nicht in der Domäne vorhanden.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie den Anwendungsdienst in der Domäne.
Erläuterung:	Der Anwendungsdienst ist deaktiviert oder Inhalt, Benutzer oder Gruppen des Anwendungsdienstes wurden nicht aktualisiert.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie den Anwendungsdienst oder aktualisieren Sie Inhalt, Benutzer oder Gruppen des Anwendungsdienstes.
Erläuterung:	Der Repository Service wird im exklusiven Modus ausgeführt.
Benutzerantwort:	Führen Sie den Repository Service im Normalmodus aus.
UM_10034	Das Authentifizieren des Benutzers <Benutzername> in der Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> durch den Service Manager ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Service Manager konnte den Benutzer nicht authentifizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
UM_10040	Die Berechtigung <Berechtigungsname> ist für den Dienst <Dienstname> nicht vorhanden.
Erläuterung:	Die Berechtigung für die Domäne oder für den Anwendungsdienst ist nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Berechtigung für die Domäne oder den Anwendungsdienst ein.
UM_10041	Die Sicherheitsdomäne <Sicherheitsdomänenname> wird mit dem LDAP-Server synchronisiert. Warten Sie, bis die Synchronisierung abgeschlossen ist, bevor Sie auf die Domäne zugreifen.
Erläuterung:	Der Service Manager synchronisiert die Liste der Benutzer und Gruppen in der Sicherheitsdomäne mit der Liste der Benutzer und Gruppen im LDAP-Verzeichnisdienst.
Benutzerantwort:	Greifen Sie auf die Sicherheitsdomäne zu, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist.
UM_10042	Die Berechtigung ist für den Berechtigungspfad <Berechtigungspfad> nicht vorhanden.
Erläuterung:	Die Berechtigung ist im Berechtigungspfad nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Berechtigungsnamen und Berechtigungspfad für die Domäne oder den Anwendungsdienst ein.

UM_10043	Der Diensttyp <Diensttyp> ist nicht vorhanden.
Erläuterung:	Der Diensttyp ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen gültigen Domänen- oder Anwendungsdiensttyp ein.
UM_10046	Die importierte Gruppe <Gruppe> verweist auf einen Benutzer <Benutzername> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne>, der in der Domäne nicht vorhanden ist.
Erläuterung:	Die importierte XML-Datei ist ungültig.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die Benutzer und Gruppen aus einer neuen XML-Datei. Bearbeiten Sie die XML-Datei nicht, bevor Sie sie importieren.
UM_10053	Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> kann nicht erstellt werden. Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> ist für die interne Verwendung reserviert.
Erläuterung:	Sie können keine LDAP-Sicherheitsdomäne mit dem Namen „native“ erstellen.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen anderen Namen für die LDAP-Sicherheitsdomäne ein.
UM_10059	Authentifizierung ist fehlgeschlagen, weil das Authentifizierungs-Token ungültig ist.
Erläuterung:	Das Authentifizierungs-Token für das Benutzerkonto ist ungültig.
Benutzerantwort:	Melden Sie sich bei der Anwendung ab und melden Sie sich wieder an.
UM_10060	Fehler beim Abfragen von Benutzern aus dem LDAP-Dienst. Fehler: <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann keine Benutzer aus dem LDAP-Verzeichnisdienst importieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom LDAP-Verzeichnisdienst.
UM_10061	Fehler beim Abfragen von Gruppen aus dem LDAP-Dienst. Fehler: <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann keine Gruppen aus dem LDAP-Verzeichnisdienst importieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom LDAP-Verzeichnisdienst.
UM_10082	Der Service Manager konnte dem Dienst <Dienstname> keine Benutzer hinzufügen. Fehler: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10083	Der Service Manager konnte dem Dienst <Dienstname> keine Benutzer und Gruppen hinzufügen. Fehler: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10084	Der Service Manager konnte keine Benutzer aus dem Dienst <Dienstname> entfernen. Fehler: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.

UM_10085	Der Service Manager konnte keine Gruppen aus dem Dienst <Dienstname> entfernen. Fehler: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10087	Der Service Manager konnte keine Benutzer und Gruppen aus dem Dienst <Dienstname> synchronisieren. Fehler: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10088	Der Service Manager konnte keine Benutzer zum Dienst <Dienstname> hinzufügen. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10089	Der Service Manager konnte keine Gruppen zum Dienst <Dienstname> hinzufügen. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10090	Der Service Manager konnte keine Benutzer aus dem Dienst <Dienstname> entfernen. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10091	Der Service Manager konnte keine Gruppen aus dem Dienst <Dienstname> entfernen. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.

Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10092	Der Service Manager konnte keine Berechtigungen für Benutzer <Benutzername> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> für Dienst <Dienstname> aktualisieren. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10093	Das Aktualisieren von Berechtigungen für Benutzer <Benutzername> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> für Dienst <Dienstname> durch den Service Manager ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10094	Der Service Manager konnte keine Berechtigungen für Gruppe <Gruppenname> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> für Dienst <Dienstname> aktualisieren. Die Benutzer und Gruppen des Dienstes werden nicht mit der Domäne synchronisiert.
Erläuterung:	Die Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository sind nicht mit den Benutzern und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank synchronisiert.
Benutzerantwort:	Der Service Manager synchronisiert regelmäßig die Liste der Benutzer und Gruppen im Anwendungsdienst-Repository mit der Liste der Benutzer und Gruppen in der Domänenkonfigurations-Datenbank. Warten Sie, bis der Service Manager die Synchronisation abgeschlossen hat, oder starten Sie den Anwendungsdienst neu, damit der Service Manager sofort die Synchronisierung ausführt.
UM_10095	Das Aktualisieren von Berechtigungen für Gruppe <Gruppe> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> für Dienst <Dienstname> durch den Service Manager ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Service Manager kann nicht mit dem Anwendungsdienst kommunizieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Fehlermeldung vom Anwendungsdienst.
UM_10096	Die angeforderte Operation kann nicht ausgeführt werden, da dies die maximale Anzahl der lizenzierten Metadata Manager-Benutzer überschreiten würde: [<Anzahl der Benutzer>]
Erläuterung:	Das einem Metadata Manager Service zugewiesene Lizenzobjekt bestimmt die Anzahl der Benutzer, die Sie einem Metadata Manager Service zuweisen können. Dem Metadata Manager Service ist bereits die maximale Anzahl von Benutzern zugewiesen.

Benutzerantwort:	Entfernen Sie vorhandene Benutzer aus dem Metadata Manager Service, bevor Sie dem Dienst weitere Benutzer hinzufügen. Um die Anzahl der Benutzer zu erhöhen, die Sie dem Metadata Manager Service zuweisen können, fordern Sie beim globalen Informatica-Kundensupport eine neue Lizenzdatei an.
UM_10097	Die angeforderte Operation kann nicht ausgeführt werden, da Gruppen möglicherweise keine Metadata Manager-Berechtigungen oder -Rollen aufweisen, wenn die Durchsetzung des Metadata Manager-Benutzerzählwerts aktiviert ist.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einer Gruppe Metadata Manager-Berechtigungen oder -Rollen hinzuzufügen. Das Lizenzobjekt für den Metadata Manager Service ist jedoch zum Überprüfen der Anzahl von lizenzierten Benutzern aktiviert, die einem Metadata Manager Service zugewiesen sind. Wenn das Lizenzobjekt zum Überprüfen der Anzahl von lizenzierten Benutzern aktiviert ist, können Sie im Administrator Tool keinen Gruppen Metadata Manager-Berechtigungen oder -Rollen hinzufügen.
Benutzerantwort:	Keine.
UM_10098	Die angeforderte Operation kann nicht ausgeführt werden, da Reporting Service <Dienstname> keinen Wert von username@securitydomain <Name> unterstützt, der mehr als 80 Zeichen enthält.
Erläuterung:	Data Analyzer bestimmt anhand des Benutzerkontonamens und der Sicherheitsdomäne die Länge des Benutzerkontonamens im Format <i>UserName@SecurityDomain</i> . Der Service Manager kann einem Benutzer keine Berechtigungen oder Rollen für den Reporting Service zuweisen, wenn die Kombination von Benutzername, @-Zeichen und Sicherheitsdomäne länger als 80 Zeichen ist.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie den Benutzernamen oder den Sicherheitsdomännennamen für den Data Analyzer-Benutzer, damit die Kombination von Benutzername, @-Zeichen und Sicherheitsdomäne kürzer als 80 Zeichen ist.
UM_10099	Benutzer <Benutzername> in Sicherheitsdomäne <Name der Sicherheitsdomäne> kann nicht das eigene Konto deaktivieren.
Erläuterung:	Sie können nicht das eigene Benutzerkonto deaktivieren.
Benutzerantwort:	Wählen Sie ein anderes zu deaktivierendes Benutzerkonto aus. Melden Sie sich als anderer Benutzer an, um das eigene Benutzerkonto zu deaktivieren.
UM_100100	Der Service Manager konnte Benutzer <Benutzername>, der zu <Sicherheitsdomänen-Name> gehört, nicht authentifizieren. Das Passwort wurde nicht angegeben.
Erläuterung:	Der Service Manager erfordert, dass LDAP-Benutzer sich mit einem Passwort bei einer PowerCenter-Anwendung anmelden, auch wenn ein LDAP-Verzeichnisdienst im anonymen Modus die Anmeldung ohne Passwort zulässt.
Benutzerantwort:	Melden Sie sich mit einem Passwort an.
UM_100102	Der erstellte Wert, der für Benutzer <Benutzername> bereitgestellt wurde, wurde nicht im Gültigkeitszeitraum verwendet.
Erläuterung:	Der Zeitraum, in dem Sie den erstellten Wert verwenden können, ist abgelaufen.
Benutzerantwort:	Senden Sie die Anfrage mit einem neu erstellten Wert erneut.

KAPITEL 21

V-Meldungscodes

- [VAR-Meldungen, 481](#)

VAR-Meldungen

VAR_27001	Fehler: Rekursive Referenz von <Sitzungsparameter-/Mapping-Parameter-Typ>: <Name> auf sich selbst. Fehler gefunden beim Auflösen des Anfangswerts für <Sitzungsparameter-/Mapping-Parameter-Typ>: <Name>.
Erläuterung:	Der Anfangswert der von Ihnen im Designer angegebenen Mapping-Variablen weist beim Verweisen auf eine andere Variable eine zirkuläre Abhängigkeit auf.
Benutzerantwort:	Wenn der Anfangswert in der Parameterdatei definiert ist, bearbeiten Sie die der Sitzung zugeordnete Parameterdatei. Überprüfen Sie, ob der Datentyp und die entsprechenden Daten kompatibel sind. Wenn der Anfangswert nicht in der Parameterdatei definiert ist, wechseln Sie zum Mapping und bearbeiten Sie den im Variablen-/Parameter-Dialogfeld angegebenen Anfangswert.
VAR_27002	Beim Erweitern der Referenz für <zu erweiternder String> ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Quelldateien, z. B. für Shell-Befehle vor und nach Sitzungen, ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherige Meldung im Sitzungs-Log auf Details.
VAR_27003	Fehler bei der Erweiterung der Referenzen für den Anfangswert von <Variablenname> aufgetreten.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erweitern von Anfangswerten für Quelldateien, z. B. für Shell-Befehle vor und nach Sitzungen, ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherige Meldung im Sitzungs-Log auf Details.
VAR_27004	Interner Fehler: Aggregation für Daten mit unterschiedlichen Datentypen angefragt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

VAR_27005	Interner Fehler: COUNT-Vorgang kann nicht für String- oder Time-Datentypwerte durchgeführt werden.
Erläuterung:	Der COUNT-Wert der Mapping-Variablen hat den falschen Datentyp.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27010	Interner Fehler: <Variable>: <Name> ist mehrmals initialisiert.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service hat versucht, dieselbe Variable zweimal zu initialisieren.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27017	Interner Fehler: Binärer Datentyp wird nicht unterstützt für <Variablentyp>.
Erläuterung:	Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27018	Fehler: Mapping-Parameter oder -Variable mit dem Namen <Variablenname> in Umwandlung <Umwandlungsname> kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Integration Service verweist auf einen Parameter oder eine Variable in einem Ausdruck, der bzw. die nicht deklariert ist.
Benutzerantwort:	Deklariieren Sie im Designer den Parameter bzw. die Variable.
VAR_27026	Fehler: String-Anfangswert für -<Variable>: <Name> fehlt.
Erläuterung:	Der Integration Service kann den String-Anfangswert für die angegebene Variable nicht im Sitzungsparameter finden.
Benutzerantwort:	Fügen Sie in der Parameterdatei den Anfangswert hinzu.
VAR_27030	Fehler: Zählerwert nach Zusammenführung weniger als Null.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27032	Fehler: Anfangswert für Zähleraggregat-Mapping-Variable: <Name> kann nicht weniger als Null sein.
Erläuterung:	Der Anfangswert für eine Aggregat-Mapping-Variable darf nicht negativ sein.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Wert in eine positive ganze Zahl. Wenn der Anfangswert in der Parameterdatei definiert ist, bearbeiten Sie die der Sitzung zugeordnete Parameterdatei. Wenn der Anfangswert nicht in der Parameterdatei definiert ist, wechseln Sie zum Mapping und bearbeiten Sie den im Variablen-/Parameter-Dialogfeld angegebenen Anfangswert.
VAR_27033	Interner Fehler: Fehler beim Auflösen des Servervariablennamens <Nummer>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27034	Interner Fehler: Fehler beim Auflösen des Datenwerts für die Servervariable <Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

VAR_27035	Interner Fehler: Ganzzahliger numerischer Datenwert für Server-Variable <Name (\$PMSession-Fehlerschwellenwert, \$PMSession-Log-Anzahl)> kann nicht aufgelöst werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27036	Interal Fehler: Fehler beim Auflösen des Stringdatenwerts für die Servervariable <Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27037	Interner Fehler: Kopiervorgang für Daten mit unterschiedlichen Datentypen angefragt.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27038	Fehler: <Dienstprozessvariable>: <Dateipfadtyp> für Datei- oder Verzeichnispfad darf nicht <Variable>: <Name> referenzieren, das sie kein Datei- oder Verzeichnispfad ist.
Erläuterung:	Die Dienstprozessvariable darf keine andere Variable referenzieren, die von keinem Datei- oder Verzeichnispfadtyp ist.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Variable in eine Variable von einem Datei- oder Verzeichnispfadtyp.
VAR_27039	Fehler: Auf <Variable>: <Dateipfadtyp> kann nicht verwiesen werden, da sie kein Datei- oder Verzeichnispfad ist.
Erläuterung:	Die Dienstprozessvariable darf nicht auf eine andere Variable verweisen, die von keinem Datei- oder Verzeichnispfadtyp ist.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Variable von einer Variablen mit Datei- oder Verzeichnispfadtyp in einen ursprünglichen Variablennamen.
VAR_27040	Fehler: Fehler beim Löschen der persistierten Mapping-Variablenwerte für Sitzung <Sitzungsname> vom Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service kann den Mapping-Variablenwert nicht aus dem Repository löschen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27041	Fehler: Fehler beim Fortführen der Mapping-Variablenwerte für Sitzung <Sitzungsname> in das Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service kann den Mapping-Variablenwert nicht aus dem Repository einfügen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27042	Fehler beim Abrufen des Endwerts für die Mapping-Variable <Name>. Speichern des persistierten Werts für diese Variable überspringen.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service konnte den endgültigen Wert der Mapping-Variablen nicht auflösen, um ihn zu speichern.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

VAR_27043	Fehler: Datenwert überschritten oder zu groß.
Erläuterung:	Der Integration Service überprüft vor dem Speichern des endgültigen Wertes im Repository, ob die Daten gültig sind. Der Datenwert weist einen Überlauf auf.
Benutzerantwort:	Ändern Sie ggf. die Präzision der Variablen/des Parameters.
VAR_27044	Fehler: Datenwert Null ist nicht zulässig.
Erläuterung:	Der Integration Service muss überprüfen, ob die Daten gültig sind, bevor der endgültige Wert der Mapping-Variablen im Repository gespeichert wird. Der Datenwert ist Null.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Datensatz. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Mapping-Variablen nicht Null ist.
VAR_27046	Fehler beim Parsen des Zeitstempels <Datums-/Uhrzeitwert> der letzten Speicherung für die Mapping-Variable <Name>. Der persistierte Wert im Repository wird ignoriert.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service hat den persistierten Wert mit Zeitstempel ignoriert, da der Zeitstempel der Variablen im Repository ungültig ist.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27047	Fehler beim Parsen des Zeitstempels <Datums-/Uhrzeitwert> der letzten Speicherung für den persistierten Wert der Mapping-Variablen <Name>. Ignorieren Sie den persistierten Wert im Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service hat den persistierten Wert mit Zeitstempel ignoriert, da der Zeitstempel des persistierten Wertes im Repository ungültig ist.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27053	Konvertierungsfehler: nicht kompatible Datentypen
Erläuterung:	Der Wert, den Sie einer anderen Variablen zugewiesen haben, hat nicht kompatible Datentypen und kann nicht konvertiert werden.
Benutzerantwort:	Wenn der Anfangswert in einer Parameterdatei definiert ist, bearbeiten Sie die der Sitzung zugeordnete Parameterdatei. Wenn der Anfangswert nicht in der Parameterdatei definiert ist, wechseln Sie zum Mapping und bearbeiten Sie den im Variablen-/Parameter-Dialogfeld angegebenen Anfangswert.
VAR_27054	Fehler bei der Zuweisung des Anfangswerts zu <Variable>: <Name>.
Erläuterung:	Überprüfen Sie die vorherige Meldung im Sitzungs-Log auf weitere Informationen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Datentyp oder Anfangswert.
VAR_27055	Fehler <Mapping-Variablen- oder -Parametername>: Datenkonvertierungsfehler.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Wert einer Mapping-Variablen- oder einer Mapping-Parameters ein Datenkonvertierungsfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenn der Anfangswert in einer Parameterdatei definiert ist, bearbeiten Sie die der Sitzung zugeordnete Parameterdatei. Wenn der Anfangswert nicht in der Parameterdatei definiert ist, wechseln Sie zum Mapping und bearbeiten Sie den im Variablen-/Parameter-Dialogfeld angegebenen Anfangswert.

VAR_27056	Datenkonvertierungsfehler beim Konvertieren von <Datenwert>.
Erläuterung:	Der Wert, den Sie einer anderen Variablen zugewiesen haben, hat nicht kompatible Datentypen und kann nicht konvertiert werden.
Benutzerantwort:	Wenn der Anfangswert in einer Parameterdatei definiert ist, bearbeiten Sie die der Sitzung zugeordnete Parameterdatei. Wenn der Anfangswert nicht in der Parameterdatei definiert ist, wechseln Sie zum Mapping und bearbeiten Sie den im Variablen-/Parameter-Dialogfeld angegebenen Anfangswert.
VAR_27057	Datenwert überschritten oder zu lang bei der Konvertierung <Datenwert>.
Erläuterung:	Der Integration Service überprüft vor dem Speichern des endgültigen Wertes im Repository, ob die Daten gültig sind. Der Datenwert weist einen Überlauf auf.
Benutzerantwort:	Ändern Sie ggf. die Präzision der Variablen/des Parameters.
VAR_27061	Fehler: <Workflow/Worklet>-Variable mit dem Namen <Name>, auf die im <Workflow/Worklet>-<Name> verwiesen wird, kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Workflow- oder Worklet-Ausdruck enthält eine Variable, die nicht deklariert ist. Möglicherweise haben Sie den Variablennamen im Ausdruck falsch geschrieben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Variablennamen im Workflow- oder Worklet-Ausdruck.
VAR_27062	Warnung! Der Abschnitt für <Workflow/Worklet>-<Name> und Ordner <Name> in der Parameterdatei <Name> kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Die Parameterdatei enthält keinen Abschnitt für den angegebenen Workflow oder das angegebene Worklet.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Parameterdatei. Erstellen Sie einen Abschnitt für den Workflow oder das Worklet, oder korrigieren Sie den Ordner-, Workflow- oder Workletnamen in der Parameterdatei.
Erläuterung:	Der Ordnername enthält einen Punkt (.). Der Integration Service qualifiziert mithilfe eines Punktes (.) Ordner-, Workflow- und Sitzungsnamen, wenn Sie einen Workflow mit einer Parameterdatei ausführen. Wenn der Ordnername einen Punkt (.) enthält, kann der Integration Service die Namen nicht ordnungsgemäß qualifizieren, und der Workflow schlägt fehl.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Ordnernamen und stellen Sie sicher, dass er keinen Punkt enthält.. Wenn der Ordnername einen Punkt (.) enthält, stellen Sie das Mapping und den Workflow in einem anderen Ordner bereit.
VAR_27064	Fehler: Fortführung der <Workflow/Worklet>-Variablenwerte für <Name> in das Repository fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service konnte einen persistente Workflow- oder Worklet-Variablenwert nicht in das Repository schreiben.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27067	Fehler beim Parsen des Zeitstempels <Datums-/Uhrzeitwert> der letzten Speicherung für die <Workflow/Worklet>-Variable <Name>. Der persistierte Wert im Repository wird ignoriert.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service konnte den Zeitstempelwert für die angegebene Workflow- oder Worklet-Variable nicht übergeben.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

VAR_27068	Fehler beim Parsen des Zeitstempels <Datums-/Uhrzeitwert> der letzten Speicherung für den persistierten Wert der <Workflow/Worklet>-Variablen <Name>. Ignorieren Sie den persistierten Wert im Repository.
Erläuterung:	Interner Fehler. Der Integration Service konnte den Zeitstempelwert für den persistierten Wert der benannten Workflow- oder Worklet-Variablen nicht übergeben.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27069	Fehler beim Abrufen des Endwerts für die Workflow-Variable <Name>. Aktualisierung des persistierten Werts für diese Variable überspringen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27072	Fehler: Festlegen des Überschreibungswerts für die vordefinierte Arbeitsablaufvariable <Name> nicht zulässig
Erläuterung:	Sie versuchen, den Wert einer vordefinierten Workflow-Variablen in einer Parameterdatei zu überschreiben. Dies ist nicht zulässig.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie die Variable aus der Parameterdatei oder verwenden Sie im Ausdruck eine benutzerdefinierte Workflow-Variable.
VAR_27073	Interner Fehler: Dezimaldatentyp wird nicht unterstützt für <Variablentyp>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27075	Fehler : Referenz auf <Variablen-/Parametertyp> <Variablen-/Parametername> mit Wert NULL nicht möglich.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
VAR_27079	Warnung: <Variablentyp>: <Variablenname>, NULL-Überschreibungswert ungültig. Der Überschreibungswert wird auf einen leeren String gesetzt.
Erläuterung:	Sie haben in der Parameterdatei eine Mapping-Variable auf NULL festgelegt, der Wert null ist für die Variable jedoch nicht zulässig. Der Integration Service hat den Variablenwert auf einen leeren String zurückgesetzt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie in der Parameterdatei den Wert der Variablen. Legen Sie sie auf einen anderen Wert als NULL fest.
VAR_27086	Die angegebene Parameterdatei <Dateiname> für <Workflow-/Sitzungsname> kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Parameterdatei nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Parameterdatei an dem in der <i>pmcmd</i> -Befehlszeile, den Workflow-Eigenschaften oder den Sitzungseigenschaften angegebenen Speicherort vorhanden ist. Überprüfen Sie, ob der Name der Parameterdatei die korrekte Schreibweise aufweist.
VAR_27097	Fehler: Zeile aus Parameterdatei <Dateiname> für <Workflow-/Sitzungsname> konnte nicht gelesen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service kann die Parameterdatei nicht lesen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass der zum Starten von Informatica Services konfigurierte Benutzer über Leseberechtigungen für das Parameterdateiverzeichnis verfügt. Stellen Sie sicher, dass die Parameterdatei gültig ist.

KAPITEL 22

W-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [WEBM-Meldungen, 488](#)
- [WRT-Meldungen, 491](#)
- [WSC-Meldungen, 512](#)
- [WSH-Meldungen, 515](#)
- [WSP-Meldungen, 523](#)

WEBM-Meldungen

WEBM_1001	Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem webMethods Broker.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Verbindung mit dem webMethods Broker herstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_1002	Fehler beim Wiederherstellen der Verbindung mit dem webMethods Broker.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Verbindung mit dem webMethods Broker nicht wiederherstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_1003	Fehler beim Trennen der Verbindung mit dem webMethods Broker.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Verbindung mit dem webMethods Broker nicht trennen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_1004	Die Option zum Beibehalten des Clientstatus ist festgelegt, jedoch wurde in der Anwendungsverbindung <Anwendungsverbindungsname> keine Client-ID angegeben.
Erläuterung:	Sie haben in der angegebenen webMethods-Anwendungsverbindung die Option zum Beibehalten des Clientstatus ausgewählt. Sie haben jedoch keine Client-ID angegeben.
Benutzerantwort:	Legen Sie einen Wert für die Client-ID fest, wenn Sie die Option zum Beibehalten des Clientstatus auswählen.
WEBM_1006	Ausnahme vom webMethods Broker: <webMethods Broker-Name>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist ein durch den webMethods Broker verursachter Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in der webMethods-Fehlermeldung.
WEBM_2001	Fehler beim Abrufen eines Dokuments aus dem webMethods Broker.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein webMethods-Dokument nicht lesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2002	Fehler beim Quittieren eines Dokuments für den webMethods Broker.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein aus der Quelle gelesenes Dokument nicht quittieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2003	Fehler beim Verarbeiten eines empfangenen Dokuments.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein aus der Quelle gelesenes Dokument nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2004	Die Client-Gruppe verfügt über keine Berechtigung zum Abonnieren des Dokumenttyps <Dokumenttyp>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein webMethods-Dokument nicht aus der Quelle lesen. Das Dokument gehört zu einem Dokumenttyp, für dessen Abonnement die in der webMethods-Anwendungsverbindung angegebene Client-Gruppe keine Berechtigung verfügt.
Benutzerantwort:	Wenn Sie webMethods-Dokumente dieses Dokumenttyps empfangen möchten, konfigurieren Sie den webMethods-Client so, dass er den Empfang von Dokumenten dieses Typs durch die Client-Gruppe zulässt.
WEBM_2005	Die Quelle <Quellenname> ist für den Empfang von Meldungen konfiguriert, in der Anwendungsverbindung <Anwendungsverbindungsname> ist jedoch keine Client-ID angegeben.
Erläuterung:	Dies ist eine Warnmeldung. Sie haben die Sitzung für den Empfang von Dokumenten im Sende-/Empfangsmodus konfiguriert. Die Anwendungsverbindung für die webMethods-Quelldefinition in den Sitzungseigenschaften enthält jedoch keine Client-ID.
Benutzerantwort:	Sie können in den webMethods-Anwendungsverbindungseigenschaften einen Wert für die Client-ID konfigurieren.
WEBM_2010	Der Reader hat ein Dokument mit dem nicht übereinstimmenden Dokumenttyp <Dokumenttyp > empfangen und abgelehnt: <Dokument>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat ein Dokument gelesen, das nicht mit dem Dokumenttyp in der Quelldefinition übereinstimmt. Das Dokument wurde abgelehnt.
Benutzerantwort:	Keine
WEBM_2011	Fehler beim Speichern eines Dokuments im Wiederherstellungs-Cache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein aus der Quelle gelesenes Dokument nicht im Wiederherstellungs-Cache speichern.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

WEBM_2012	Fehler beim Abrufen eines Dokuments aus dem Wiederherstellungs-Cache: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Während einer Wiederherstellungssitzung konnte der Integration Service ein Dokument nicht aus dem Wiederherstellungs-Cache lesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2013	Die aus dem Wiederherstellungs-Cache abgerufenen Daten sind kein gültiges webMethods-Dokument.
Erläuterung:	Der Integration Service hat während einer Wiederherstellungssitzung Daten aus dem Wiederherstellungs-Cache gelesen, die kein gültiges webMethods-Dokument sind. Der Wiederherstellungs-Cache wurde möglicherweise geändert. Deshalb ist die Wiederherstellungssitzung fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus.
WEBM_2014	Fehler beim Erstellen eines Wiederherstellungs-Caches zum Speichern von Dokumenten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Wiederherstellungs-Cache erstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2015	Fehler beim Öffnen des Wiederherstellungs-Caches zum Wiederherstellen von Dokumenten: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während einer Wiederherstellungssitzung den Wiederherstellungs-Cache nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_2016	Es ist kein Cache-Ordner für die Wiederherstellung angegeben.
Erläuterung:	Die Sitzung ist für die Wiederherstellung konfiguriert, jedoch ist kein Wiederherstellungs-Cache-Ordner angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in den Sitzungseigenschaften einen Wert für den Wiederherstellungs-Cache-Ordner an.
WEBM_2017	Der Cache-Ordner <Wiederherstellungs-Cache> konnte nicht für die Wiederherstellung initialisiert werden.
Erläuterung:	Die Sitzung ist für die Wiederherstellung konfiguriert, jedoch ist der angegebene Wiederherstellungs-Cache-Ordner nicht vorhanden. Der Integration Service konnte die Sitzung nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie das Verzeichnis für den Wiederherstellungs-Cache-Ordner.
WEBM_3001	Eine Datenzeile konnte nicht verarbeitet werden..
Erläuterung:	Der Integration Service konnte ein webMethods-Dokument nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WEBM_3002	Ungültige Daten <Daten> für Feld <Feldname>.
Erläuterung:	Die Daten im angegebenen Feld stimmen nicht mit dem Datentyp für das Feld überein. Beispiel: Die Daten im Feld sind vom Datentyp String, der Datentyp des Feldes ist jedoch Boolean.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Daten im Feld den Datentyp für das Feld aufweisen.

WEBM_3003 Datenkonvertierungsfehler für Feld <Feldname>.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die Daten für das angegebene Feld nicht konvertieren.
Beispiel: Das Feld ist vom Datentyp Ganzzahl, die Daten für das Feld sind jedoch außerhalb des Bereichs.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Daten im Feld den ordnungsgemäßen Bereich und die ordnungsgemäße Genauigkeit aufweisen.

WEBM_3005 Die Client-Gruppe verfügt über keine Berechtigung zum Veröffentlichen des Dokumenttyps <Dokumenttyp>.

Erläuterung: Der Integration Service hat versucht, Dokumente in das Target des angegebenen Dokumenttyps zu schreiben. Die in der webMethods-Anwendungsverbindung für das Target angegebene Client-Gruppe verfügt jedoch über keine Berechtigung zum Veröffentlichen von Dokumenten dieses Typs.

Benutzerantwort: Wenn Sie webMethods-Dokumente dieses Dokumenttyps veröffentlichen möchten, konfigurieren Sie den webMethods-Client so, dass er das Veröffentlichen von Dokumenten dieses Typs durch die Client-Gruppe zulässt.

WRT-Meldungen

WRT_8000 Fehler beim Verarbeiten der Tabelle.

Erläuterung: Die Datenbank konnte nicht in eine Target-Tabelle schreiben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf verwandte Fehlermeldungen.

WRT_8001 Beim Verbinden zur Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Integration Service konnte sich nicht mit der Datenbank verbinden. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

WRT_8004 Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen <Fehlermeldung>. Schreibvorgang wird beendet.

Erläuterung: Der Integration Service konnte keine Verbindung mit der Datenbank herstellen. Möglicherweise sind Sie nicht ordnungsgemäß angemeldet.

Benutzerantwort: Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldeinformationen an. Bei Benutzernamen und Passwörtern wird möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

Erläuterung: Der Integration Service hat keinen Zugriff auf eine der Fehler-/Ausgabe-/Sitzungs-Log-Dateien.

Benutzerantwort: Bitten Sie den PowerCenter-Administrator, die Schreibberechtigungen für den Benutzer zu überprüfen, der den Integration Service ausführt.

Erläuterung:	Das Mapping enthält Target-Tabellen, die nicht vorhanden sind oder nicht ordnungsgemäß in der Target-Datenbank aktualisiert wurden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Target-Datenbank auf die korrekten Tabellen. Erstellen oder aktualisieren Sie ggf. die Tabellen.
WRT_8012	Ausführung des Schreibvorgangs: Daten für Targets in falscher Reihenfolge. Vorgang wird beendet.
Erläuterung:	Die in einem Mapping angegebenen Kriterien für die Ladereihenfolge wurden verletzt. Dies ist ein interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8019	Keine Spalte als Primärschlüssel für Tabelle <Tabellenname> markiert.
Erläuterung:	Der Integration Server konnte den Primärschlüssel für die angegebene Target-Tabelle nicht finden und daher den Löschvorgang nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Target Designer in der Definition der Target-Tabelle einen Primärschlüssel an. Generieren Sie dann den SQL-Code und führen Sie ihn aus.
WRT_8020	Keine Spalte als Primärschlüssel für Tabelle <Tabellenname> markiert.
Erläuterung:	Der Integration Server konnte den Primärschlüssel für die angegebene Target-Tabelle nicht finden und daher die Aktualisierung nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Geben Sie im Target Designer in der Definition der Target-Tabelle einen Primärschlüssel an. Generieren Sie dann den SQL-Code und führen Sie ihn aus.
WRT_8023	Fehler beim Trunkieren der Target-Tabelle <Target-Name>. <Datenbankfehler-String>.
Erläuterung:	Die Target-Tabelle konnte nicht trunkiert werden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie dem Datenbankfehler-String entnehmen.
WRT_8028	Fehler <Systemfehlernummer> beim Verzweigen von externem <Ladevorgangstyp>-Ladevorgang für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Der externe Ladevorgang konnte nicht verzweigt werden.
Benutzerantwort:	Suchen Sie den Fehlercode in errno.h unter UNIX oder in winerror.h unter Windows.
WRT_8031	Fehler <Fehlernummer> beim Aufheben der Verknüpfung mit der benannten Pipe <Name der Ausgabedatei>.
Erläuterung:	Der Integration Service unter UNIX konnte die Verknüpfung mit einer benannten Pipe, die für externes Laden verwendet wird, nicht aufheben.
Benutzerantwort:	Suchen Sie den Fehlercode in errno.h.

WRT_8032 Fehler externer Loader.

Erläuterung: Beim externen Loader ist ein Fehler aufgetreten. Siehe die zusätzlichen Informationen, die zu diesem Fehler protokolliert wurden. Bekannte zusätzliche Meldungen:

Fehler beim Abrufen von Daten für [Oracle- oder Sybase]-Ladevorgang.

Fehler beim Ausführen des externen Ladevorgangs.

Fehler beim Generieren der Steuerungsdatei.

Fehler beim Öffnen der Steuerungsdatei.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Daten für das Ladeprogramm ordnungsgemäß eingegeben wurden.

Überprüfen Sie, ob der Name der ausführbaren Datei des Ladeprogramms ordnungsgemäß eingegeben wurde und das Verzeichnis der ausführbaren Datei den korrekten Pfad aufweist. Stellen Sie sicher, dass Benutzername, Passwort und Verbindungsstring korrekt sind.

Stellen Sie sicher, dass alle Felder einen Wert enthalten, wenn Sie eine externe Verbindung mit dem Ladeprogramm einrichten.

Überprüfen Sie die Berechtigungen für das Verzeichnis, in dem die Ausgabedatei generiert werden soll.

WRT_8046 Fehler <Windows-System-Fehlernummer> beim Überprüfen auf Abschluss des externen Ladevorgangs <Handle=Prozess-ID>.

Erläuterung: Im Windows-System ist beim Überprüfen auf Abschluss des externen Ladevorgangs ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Suchen Sie den Fehlercode des Windows-Systems und/oder überprüfen Sie das Windows-System-Log.

WRT_8047 Fehler: Externer Ladevorgang <Prozess-ID> wurde mit dem Fehler <Fehlernummer für Beenden des Ladevorgangs> beendet.

Erläuterung: Der externe Ladevorgang wurde mit einem Fehler beendet.

Benutzerantwort: Suchen Sie den Fehlercode in der Dokumentation zum externen Ladevorgang.

WRT_8048 Fehler <Windows-System-Fehlernummer> beim Abrufen des Beendigungsstatus für den abgeschlossenen externen Ladevorgang [Handle=<Prozess-ID>].

Erläuterung: Im Windows-System ist beim Abrufen des Beendigungsstatus für den externen Ladevorgang ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Suchen Sie den Fehlercode des Windows-Systems und/oder überprüfen Sie das Windows-System-Log.

WRT_8049 Fehler: Externer Ladevorgang <Prozess-ID> wurde aufgrund des Empfangs des Signals <UNIX-Signalnummer> beendet.

Erläuterung: Der externe Ladevorgang unter UNIX wurde beendet, da er ein UNIX-Signal empfangen hat.

Benutzerantwort: Suchen Sie in signal.h im Verzeichnis /usr/include/sys/signal.h die UNIX-Signalnummer.

WRT_8053	Warnung! Fehler beim Ausführen der vorher eingelesenen gespeicherten Prozedur. Sitzung <Sitzungsname> Benutzername <Benutzername> Fehler <Datenbank-Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung mit einer vorher eingelesenen gespeicherten Prozedur ausgeführt, wobei die gespeicherte Prozedur nicht ausgeführt wurde.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8058	Fehler <Systemfehlernummer> beim Öffnen der ungültigen Sitzungsdatei (Ablehnungsdatei) <Name der ungültigen Datei>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Initialisierung einer Sitzung aufgrund eines Betriebssystemfehlers die Ablehnungsdatei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie für Integration Service unter Windows die angegebene Systemfehlernummer in der Windows-Hilfe. Suchen Sie für Integration Service unter UNIX den Fehler in der Datei /usr/include/sys/errno.h. Eine Erläuterung des Fehlers finden Sie in der UNIX-Dokumentation.
WRT_8059	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Initialisieren von OutputFile.] Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Initialisierung einer Sitzung mit einem Einfachdatei-Target die Ausgabedatei nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8060	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Abrufen von Informationen zum externen Ladevorgang]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8062	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Generieren der Steuerungsdatei für externen Ladevorgang]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Die Sitzung ist beim Generieren einer Steuerungsdatei für externen Ladevorgang fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8063	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Starten des externen Ladevorgangs]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Eventuell ist die ausführbare Datei des externen Ladevorgangs nicht vorhanden oder Sie haben keine Berechtigung zum Ausführen des externen Ladeprogramms.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die ausführbare Datei des externen Ladevorgangs vorhanden ist und Sie über die entsprechende Ausführungsberechtigung verfügen. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn Sie nicht über die korrekten Berechtigungen verfügen.
Erläuterung:	Das Betriebssystem verfügt möglicherweise über zu geringe Ressourcen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

WRT_8064	Fehler <Systemfehlernummer> beim Öffnen der Sitzungsausgabedatei <Name der Ausgabedatei>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Initialisierung einer Sitzung aufgrund eines Betriebssystemfehlers die angegebene Ausgabedatei nicht öffnen.
Benutzerantwort:	Suchen Sie für Integration Service unter Windows die angegebene Systemfehlernummer in der Windows-Hilfe. Suchen Sie für Integration Service unter UNIX den Fehler in der Datei /usr/include/sys/errno.h. Eine Erläuterung des Fehlers finden Sie in der UNIX-Dokumentation.
WRT_8065	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Initialisieren der Indikatordatei]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte während der Initialisierung einer Sitzung mit einem Einfachdatei-Target die Indikatordatei nicht initialisieren. Das Verzeichnis für die Indikatordatei ist nicht vorhanden oder das Informatica Services-Konto bzw. das Betriebssystemprofil verfügt über keine Schreibberechtigung für das Verzeichnis.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis für die Indikatordatei vorhanden ist, und gewähren Sie dem Informatica Services-Konto der dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil Schreibberechtigung für das Verzeichnis.
Erläuterung:	Das Betriebssystem verfügt über zu geringe Ressourcen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8066	Fehler <Systemfehlernummer> beim Öffnen der Sitzungs-Log-Datei <Name der Log-Datei>.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8067	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [NTTrustedConn() fehlgeschlagen]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8068	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8070	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen <Interner Fehler:kein Mapping [1]>. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8071	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen. [Gesamtzahl der Lade-Targets aus allen Pipelines <Lade-Targets> stimmt nicht mit der Anzahl der der Lade-Targets im Mapping <Mapping-Name> überein.] Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WRT_8072	Fehler beim Auflösen von ungültigem Dateinamen für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8073	Fehler beim Abrufen des Ausgabedateinamens für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8074	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Interner Fehler]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8075	Initialisierung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen [Fehler beim Erstellen der Reihenfolge für Trunkierungstabelle]. Schreibvorgang wird beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8076	Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Commit-Fehler].
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8077	Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Fehler beim Ausführen der vorher eingelesenen gespeicherten Prozeduren.]
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8079	Ausführung des Schreibvorgangs beendet.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8080	Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Fehler beim Laden von Daten und Fehlerschwellenwert erreicht: kein Commit von Daten ausgeführt].
Erläuterung:	Der Integration Service hat den in den Sitzungseigenschaften konfigurierten Fehlerschwellenwert erreicht.
Benutzerantwort:	Beheben Sie die Fehler in den Daten. Legen Sie den Fehlerschwellenwert auf null fest.
WRT_8081	Ausführung des Schreibvorgangs beendet. Fehler beim Laden von Daten in Target-Tabelle <Target-Instanzname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.

WRT_8082 Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Fehler aufgetreten.]

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.

WRT_8085 Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Interner Fehler].

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden. Setzen Sie sich außerdem mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.

WRT_8086 Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Fehler beim Ausführen der nachträglich eingelesenen gespeicherten Prozeduren.]

Erläuterung: Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

WRT_8088 Ausführung des Schreibvorgangs beendet. [Fehler externer Loader.]

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Eine spezifischere Fehlermeldung finden Sie im Log des externen Ladevorgangs.

WRT_8091 Fehler beim Trunkieren der Target-Tabelle <Tabellenname>. Fehler beim Formulieren der Abfrage

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WRT_8092 Fehler beim Trunkieren der Target-Tabelle <Tabellenname>. Fehler beim Vorbereiten des Trunkierens der Target-Tabellenabfrage: <Tabellenabfrage>.

Erläuterung: Datenbankfehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

WRT_8095 Fehler <Systemfehlernummer> beim Verzweigen von externem ISQL-Ladevorgang für Target <Target-Name>.

Erläuterung: Möglicherweise sind nicht ausreichend Systemressourcen vorhanden.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Erläuterung: Möglicherweise ist ein Datenbankkonfigurationsfehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

WRT_8096 Fehler externer Loader. Fehler beim Abrufen von Daten für Oracle-Ladevorgang.

Erläuterung: Interner Fehler. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WRT_8097	Fehler externer Loader. Typ des externen Ladevorgangs wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Interner Fehler. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8098	Fehler externer Loader. Fehler beim Ausführen des externen Ladevorgangs: [Datei oder Verzeichnis nicht vorhanden] errno = [2].
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den externen Ladevorgang nicht ausführen, da er nicht im Systempfad enthalten ist.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie den Systempfad, damit er die ausführbare Datei des externen Ladevorgangs enthält.
WRT_8100	Fehler externer Loader. Fehler beim Abrufen von Daten für Sybase-Ladevorgang.
Erläuterung:	Interner Fehler. Es gibt möglicherweise Inkonsistenzen im Repository.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8109	Targets für InfoSource vergleichen.
Erläuterung:	Die Metadaten in SAP NetWeaver BI wurden seit dem Import geändert. Auf diese Meldung folgen spezifische Informationen.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die BW-Target-Definition erneut.
WRT_8110	BW-Anweisung initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die InfoSource nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration die Mindestsystemanforderungen erfüllt.
WRT_8111	SAPSendDone.
Erläuterung:	In der Sitzung konnte eine Zeile nicht aus der internen SAP-Tabelle gelöscht werden.
Benutzerantwort:	Planen Sie den SAP NetWeaver BI-Workflow neu.
WRT_8116	ERROR: Für die Target-Tabelle <Target-Tabellenname> sind keine Schlüssel angegeben. Zeile Nr. <Zeilen-ID> in ungültiger Datei.
Erläuterung:	Sie haben versucht, einen UPDATE- oder einen DELETE-Befehl auszuführen. Für diese Befehle muss ein Primärschlüssel in der Target-Tabelle definiert sein.
Benutzerantwort:	Definieren Sie in der Target-Definition einen Primärschlüssel. Verwenden Sie nicht den UPDATE- oder DELETE-Befehl für die Target-Tabelle.
WRT_8117	ERROR: INSERT in Target-Tabelle <Tabellenname> unzulässig. Zeile Nr. <Zeilen-ID> in ungültiger Datei.
Erläuterung:	Sie haben versucht, mit INSERT Zeilen in die Target-Tabelle einzufügen. Jedoch verfügen Sie möglicherweise über keine Rechte für das Einfügen von Zeilen mit dem Befehl INSERT in die angegebene Tabelle.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.

WRT_8118	ERROR: UPDATE in Target-Tabelle <Tabellenname> unzulässig. Zeile Nr. <Zeilen-ID> in ungültiger Datei.
Erläuterung:	Sie haben versucht, mit UPDATE Zeilen in der Target-Tabelle zu aktualisieren. Jedoch verfügen Sie möglicherweise über keine Rechte für das Aktualisieren von Zeilen in der angegebene Tabelle mit dem Befehl UPDATE.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8119	ERROR: DELETE in Target-Tabelle <Tabellenname> unzulässig. Zeile Nr. <Zeilen-ID> in ungültiger Datei.
Erläuterung:	Sie haben versucht, mit DELETE Zeilen aus der Target-Tabelle zu löschen. Jedoch verfügen Sie möglicherweise über keine Rechte für das Löschen von Zeilen aus der angegebene Tabelle mit dem Befehl DELETE.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8120	ERROR: Ungültiger Zeilentyp für Target-Tabelle <Tabellenname>. Zeile Nr. <Zeilen-ID> in ungültiger Datei.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8123	Erstellen der Target-Tabellenlast fehlgeschlagen. Datenbankfehler: <Datenbankfehlernummer>.
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8132	Fehler beim Ausführen der Abfrage zum Trunkieren der Target-Tabelle:
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8136	Fehler beim Parsen des Aufruftextes der gespeicherten Prozedur.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Aufruftext der gespeicherten Prozedur nicht parsen.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Aufruftext der gespeicherten Prozedur.
WRT_8150	Ungültige Codepage für Ausgabedatei <Dateiname>.
Erläuterung:	Die für das Target angegebene Codepage ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie eine gültige Codepage für das Target an.
WRT_8151	Das Feldtrennzeichen <Trennzeichen> ist für die Target-Codepage ungültig.
Erläuterung:	Der Hexadezimalwert des von Ihnen als Trennzeichen für das Target angegebenen Zeichens ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein Trennzeichen an, das in der Target-Codepage gültig ist.
WRT_8152	NULL-Zeichen <Null-Zeichen> ist für die Target-Codepage ungültig.
Erläuterung:	Der Hexadezimalwert des von Ihnen für das Target angegebenen Null-Zeichens ist ungültig.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein Null-Zeichen an, das für die Target-Codepage gültig ist.

WRT_8156	Fehler: Externes Laden von MBCS-Daten in Sybase IQ 11 wird nicht unterstützt.
Erläuterung:	Der Integration Service unterstützt nicht das externe Laden von Daten in einem Multibyte-Zeichensatz in Sybase IQ 11. Sybase IQ 11 unterstützt keine Multibyte-Daten.
Benutzerantwort:	Schalten Sie den Sybase IQ 11-Server in den ASCII-Modus und verwenden Sie ASCII-Daten. Laden Sie die Multibyte-Daten in eine Datenbank, die Unicode unterstützt.
WRT_8157	Feld <Feldname> der Ausgabedatei <Dateiname> ist zu klein für mindestens ein angegebenes NULL-Zeichen.
Erläuterung:	Sie haben ein Multibyte-Null-Zeichen angegeben, und das Target-Feld enthält nicht genügend restliche Bytes für ein Null-Zeichen.
Benutzerantwort:	Geben Sie ein Einzelbyte-Null-Zeichen an. Erhöhen Sie im Designer die Target-Spaltengröße.
WRT_8171	Die CreateWrtTargetInstance-Funktion kann in der gemeinsam genutzten Bibliothek <Bibliotheksdateiname> nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Die für das angegebene Target geladene DLL enthält keine Funktion mit dem Namen CreateWrtTargetInstance.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass es sich um die korrekte DLL handelt.
WRT_8172	ASCII-Gebietsschema kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Fehler in Drittanbieterbibliothek.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Pfade zu Bibliotheken und Umgebungen ordnungsgemäß festgelegt sind.
WRT_8173	Umwandlung von UNICODE fehlgeschlagen - es wurden nicht alle Zeichen umgewandelt
Erläuterung:	Die Anzahl der aus Unicode umgewandelten Zeichen stimmt nicht mit der Anzahl der Zeichen im Puffer überein. Die Anzahl ist geringer als die erwartete Anzahl.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8174	Fehler beim Leeren des Puffers in die Ausgabedatei <Ausgabedateiname>. Die Fehlermeldung lautet <Fehlermeldung>, Datenpuffer <Puffer>.
Erläuterung:	Bei der Ausgabe in die Zieldatei ist ein E/A-Betriebssystemfehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Ausgabedatei nicht gesperrt ist und über die korrekten Benutzerberechtigungen verfügt. Stellen Sie sicher, dass das System über ausreichend Speicherplatz verfügt.
WRT_8175	Der Feldtrennzeichen-String für die Datei <Dateiname> enthält die nicht-ASCII-Zeichen <Unicode-Zeichen>.
Erläuterung:	Der Integration Service wird bei der Initialisierung im ASCII-Datenverschiebungsmodus ausgeführt, der in der Sitzung für die Target-Datei angegebene Feldtrennzeichen-String enthält jedoch einige Nicht-ASCII-Zeichen.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Modus des Integration Service in den Unicode-Datenverschiebungsmodus oder ändern Sie den Feldtrennzeichen-String, sodass er nur ASCII-Zeichen enthält.

WRT_8176 NULL-Zeichen für die Datei <Dateiname> ist kein ASCII-Zeichen <Unicode-Zeichen>.

Erläuterung: Der Integration Service wird bei der Initialisierung im ASCII-Datenverschiebungsmodus ausgeführt, das in der Sitzung für die Target-Datei angegebene Null-Zeichen ist jedoch ein Nicht-ASCII-Zeichen.

Benutzerantwort: Ändern Sie den Modus des Integration Service in den UNICODE-Datenverschiebungsmodus oder ändern Sie das Null-Zeichen in ein ASCII-Zeichen.

WRT_8178 Anführungszeichen-Option für Datei <Dateiname> kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Fehler beim Abrufen von Optionen für die Datei aus dem Repository.

Benutzerantwort: Speichern Sie die Sitzung, um ein Flag zurückzusetzen, und führen Sie dann die Sitzung erneut aus. Oder wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.

WRT_8179 Unbekannter Fehler beim Schließen der Ausgabedatei <Dateiname>.

Erläuterung: Beim Schließen der Ausgabe-Target-Datei ist ein Betriebssystem-E/A-Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht gesperrt ist, dass auf sie zugegriffen werden kann und dass sie über die korrekten Berechtigungen verfügt. Überprüfen Sie, ob genügend Speicherplatz vorhanden ist.

WRT_8180 Der Name der Indikatordatei konnte nicht mit <Ausgabedateiname> generiert werden.

Erläuterung: Sie haben einen Dateinamen verwendet, der für die automatische Generierung des Indikatordateinamen nicht geeignet ist.

Benutzerantwort: Bitte setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung. Die folgenden Namen sind gültig („/" wird wie „\\u201c behandelt). Der Integration Service fügt die folgenden Dateinamen mit der Erweiterung „.ind" an:

- FNAME
- .FNAME
- FNAME
- ./FNAME
- DIR/FNAME

Der Integration Service ersetzt in den folgenden Dateinamen die Dateierweiterung „.ext" durch die Dateierweiterung „.ind":

- FNAME.EXT
- .FNAME.EXT
- /FNAME.EXT
- ./FNAME.EXT
- DIR/FNAME.EXT

DIR.DIRECT/FNAME ist ein ungültiger Eingabename. Sie dürfen im Verzeichnisnamen keinen Punkt (.) verwenden, da der Integration Service den Eingabennamen nicht verarbeiten kann.

WRT_8181 Das angegebene Gebietsschema <Gebietsschemaname> für die Datei <Ausgabedateiname> ist für das NULL-Zeichen <Zeichen> nicht gültig.

Erläuterung: Das von Ihnen angegebene Null-Zeichen ist in der Target-Codepage nicht vorhanden.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Target-Codepage mit der Integration Service-Codepage kompatibel ist, oder ändern Sie das Null-Zeichen, sodass es in der Target-Codepage vorhanden ist.
WRT_8183	Rollback für das Target <Name der Target-Instanz> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	In der Datenbank ist ein Deadlock aufgetreten und das Rollback für das angegebene Target ist fehlgeschlagen. Das Rollback-Segment ist möglicherweise für eine erfolgreiche Ausführung zu klein.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Datenbank-Setup. Stellen Sie sicher, dass das Rollback-Segment groß ist, und wiederholen Sie das Rollback.
WRT_8184	WARNING: Die für die Target-Datei <Target-Dateiname> angegebene Ausgabe-Codepage ist nicht ASCII-basiert, der Informatica-Server wird jedoch im ASCII-Modus ausgeführt.
Erläuterung:	Der Integration Service wird im ASCII-Datenverschiebungsmodus ausgeführt, die von Ihnen für die Targets angegebene Codepage ist jedoch nicht ASCII-basiert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Integration Service-Datenverschiebungsmodus in Unicode und führen Sie die Sitzung erneut aus.
WRT_8185	Fehler bei der FTP-Datenübertragung aus Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist bei der Vorbereitung der Übertragung der Datei per FTP ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der FTP-Server ausgeführt wird, überprüfen Sie die Dateiberechtigungen und Verbindungsinformationen, und führen Sie die Sitzung erneut aus.
WRT_8186	Fehler beim Abschließen des Ladevorgangs. Ausführung des Schreibvorgangs beendet.
Erläuterung:	Der Integration Service hat nach der Verarbeitung des Targets die Datei für die FTP-Übertragung abgeschlossen. Dabei ist ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorherige Meldung im Log auf weitere Informationen.
WRT_8187	Fehler beim Auflösen der Ausgabedatei <Dateiname> für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8188	Ungültiger MQ-Header für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8189	Ungültiger Feldtyp für Target <Target-Name> (MQCHAR erwartet).
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8197	Fehler beim Öffnen der Target-Merge-Datei <Dateiname>.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

WRT_8198	Fehler beim Öffnen der Target-Datei <Dateiname> während der Verarbeitung der Merge-Target-Datei.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8199	Fehler beim Lesen der Target-Datei <Dateiname> während der Verarbeitung der Merge-Target-Datei.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8200	Fehler beim Schreiben in Target-Datei <Dateiname>.
Erläuterung:	Betriebssystemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8201	Fehler beim Abrufen des Namens der Merge-Target-Datei für Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8203	Massenausführung fehlgeschlagen. Versuch wird wiederholt.
Erläuterung:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache für die fehlgeschlagene Ausführung zu ermitteln. Der Integration Service fährt jedoch mit der Ausführung des Befehls fort, sodass die Daten letztendlich geladen werden, sofern keine weiteren Fehler auftreten.
Benutzerantwort:	Versuchen Sie, die Ursache des Fehlers zu beheben. Der Integration Service führt den Befehl aus, daher erfordert die Ausführung der Sitzung mehr Zeit. Wenn z. B. der Fehler durch einen Deadlock verursacht wird, wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, um zu ermitteln, ob die Datenbank für gleichzeitige Einfügungen eingerichtet werden kann.
WRT_8204	Fehler: Das Zeichen Null kann nicht eingestellt werden
Erläuterung:	Sie haben ein Zeichen für Null angegeben, das mit der für das Target definierten Codepage nicht kompatibel ist.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das Null-Zeichen oder die für das Target definierte Codepage.
WRT_8205	Fehler: Name der Tabelle im Katalog nicht gefunden. Diese Sitzung kann nicht mit mehreren Partitionen durchgeführt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Repository enthält möglicherweise Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8206	Fehler: Als die Target-Tabelle erstellt wurde, war der Seitenlevel gesperrt. Damit die Sitzung mit mehreren Partitionen durchgeführt werden kann, muss beim Erstellen der Target-Tabelle der Zeilenlevel gesperrt sein.
Erläuterung:	Sie haben eine Informix-Target-Tabelle fälschlicherweise für mehrere Partitionen konfiguriert.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie die Informix-Target-Tabelle mit Sperrung auf Zeilenebene.

WRT_8208	Fehler beim Trunkieren der Target-Tabelle <Target-Tabellenname>. Der Integration Service startet die Abfrage DELETE FROM.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Trunkierungsbefehl für die Datenbank ausführen und hat versucht, einen Löschbefehl auszugeben.
Benutzerantwort:	Die Leistung wird durch den DELETE FROM-Befehl beeinträchtigt. Wenn die Datenbank den Befehl zum Trunkieren von Tabellen unterstützt und Sie die Leistung erhöhen möchten, überprüfen Sie die Datenbanktabellen-Berechtigungen und Schlüsselbeschränkungen.
WRT_8209	Fehler bei externem Ladevorgang. Externer Teradata-Ladevorgang akzeptiert keine Tabellennamen mit mehr als 24 Zeichen. Der Tabellename <Tabellenname > enthält <Tabellenlänge> Zeichen.
Erläuterung:	Teradata unterstützt keine externen Ladevorgänge für Tabellennamen mit mehr als 24 Zeichen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie einen Tabellennamen mit weniger als 24 Zeichen.
WRT_8210	Fehler beim externen Ladevorgang. Fehler beim Laden der Teradata-Steuerungsdatei für den Ladevorgang.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Generieren der Steuerungsdatei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass es sich um eine Datei mit fester Spaltenbreite handelt und dass der Tabellename nicht länger als 24 Zeichen ist.
WRT_8211	Weitere Informationen finden Sie im Ladevorgangs-Log <Ladevorgangs-Log-Dateiname>.
Erläuterung:	Beim Laden der Tabelle in die Datenbank mit dem externen Ladeprogramm für die Datenbank ist ein Fehler aufgetreten. Möglicherweise ist die Tabelle nicht vorhanden oder die Tabelle ist gesperrt.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie in der Log-Datei für den externen Ladevorgang.
WRT_8212	Fehler: Zu viele Datenbank-Deadlocks. Sitzung kann nicht fortgesetzt werden.
Erläuterung:	Sie haben festgelegt, dass der Integration Service eine Sitzung beendet, wenn in der Datenbank die von Ihnen definierte maximale Anzahl von Deadlocks aufgetreten ist.
Benutzerantwort:	Erhöhen Sie den Wert für die Deadlock-Wiederholungen im Integration Service. Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8215	Fehler externer Loader. Der externe Ladevorgang <Prozess-ID> wurde vorzeitig beendet.
Erläuterung:	Dieser Fehler ist mit WRT_8216 verwandt. Der externe Ladevorgang wurde unerwartet beendet, da die benannte Pipe beschädigt wurde und die Sitzung fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Log-Datei für den externen Ladevorgang auf Details.
WRT_8216	Fehler externer Loader. Verbindung unterbrochen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Daten in die benannte Pipe schreiben, da der externe Ladevorgang unerwartet beendet wurde. Der externe Ladevorgang kann beendet werden, wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Log-Datei des externen Ladevorgangs auf weitere Informationen und stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz vorhanden ist.

WRT_8218	Fehler: Der externe Loader von Teradata erfordert einen primären Schlüssel auf Tabelle <Tabellenname> bei Verwendung des Lademodus <Lademodus>.
Erläuterung:	Sie haben bei Verwendung des Aktualisierungs-, Upsert- oder Löschungs-Lademodus keinen Primärschlüssel für die Tabelle festgelegt.
Benutzerantwort:	Legen Sie einen Primärschlüssel für die Target-Tabelle fest.
WRT_8219	Fehler: Tabellen stimmen nicht überein. Target-Tabelle <Tabellenname> mit <Anzahl von Spalten> Spalten stimmt nicht mit der physischen Tabelle mit <Anzahl von Spalten> Spalten überein.
Erläuterung:	Die Target-Tabelle enthält eine andere Anzahl von Spalten als die physische Tabelle.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie im Designer die Tabelle neu oder laden Sie die Target-Tabelle erneut aus der Datenbank.
WRT_8220	Fehler: Deadlock beim Lesen/Schreiben der Datenbank.
Erläuterung:	Datenbankfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator.
WRT_8226	Gruppe mit Reihenfolge der Target-Last <TLOG> wird in Echtzeit geleert. Nach dem Umschalten von der Target-basierten Übergabe zur quellbasierten Übergabe wird das Target-basierte Übergabeintervall als quellbasiertes Übergabeintervall verwendet.
Erläuterung:	Dies ist eine Informationsmeldung. Sie haben die Sitzung für die Echtzeit-Datenextraktion mit Target-basierten Commits konfiguriert. Der Integration Service führt die Sitzung mit quellbasierten Commits aus.
Benutzerantwort:	Wenn Sie die Sitzung in Echtzeit ausführen möchten, müssen Sie nichts unternehmen. Wenn Sie die Sitzung mit Target-basierten Commits ausführen möchten, entfernen Sie die Flush-Latenzzeit-Funktion aus der Filterbedingung.
WRT_8229	Es sind Datenbankfehler aufgetreten: <Datenbankfehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist ein Fehler aus der Datenbank aufgetreten.
Benutzerantwort:	Informieren Sie sich in der Informatica-Wissensdatenbank.
WRT_8244	Fehler bei Ausgabe der Zeile Nr. <Zeilennummer> für die Ausgabedatei <Einfachdatei-Target>. Die Zeile wurde abgelehnt.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Ausgeben der Zeile in das Einfachdatei-Target ein Fehler aufgetreten und die Zeile wurde in die Ablehnungsdatei geschrieben. Der Integration Service hat die Zeile möglicherweise aus einem der folgenden Gründe abgelehnt: <ul style="list-style-type: none"> Die Target-Datei ist eine Datei mit Spalten fester Breite und die Feldbreite für eine Datetime-Spalte reicht für den Datetime-Wert, einschließlich des Datetime-Formats, nicht aus. Die Target-Datei ist eine Datei mit Spalten fester Breite und die Feldbreite für eine numerische Spalte reicht für den numerischen Wert, einschließlich des Dezimalzeichens und Tausender-Trennzeichens, nicht aus.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie im Designer die Target-Definition und konfigurieren Sie die Genauigkeit und Feldbreite entsprechend der Gesamtlänge der Target-Spalte.

WRT_8246	Fehler: Externer Ladevorgang wird für direkte Einfachdateien nicht unterstützt. Target-Instanz <Name der Target-Instanz>.
Erläuterung:	Sie haben in den Sitzungseigenschaften eine Verbindung mit dem externen Ladevorgang für eine Target-Datei basierend auf einer Einfachdatei-Target-Definition ausgewählt. Dies kann geschehen, wenn Sie eine Verbindung mit dem externen Ladevorgang für eine Target-Datei basierend auf einer relationalen Target-Dateidefinition ausgewählt haben und dann im Designer die relationale Target-Dateidefinition in eine Einfachdateidefinition geändert haben.
Benutzerantwort:	Ändern Sie im Designer die Einfachdatei-Target-Definition in eine relationale Target-Dateidefinition. Sie können nur eine externe Verbindung mit dem externen Ladevorgang auswählen, wenn die Target-Datei auf einer relationalen Target-Dateidefinition basiert.
WRT_8247	Fehler: Testladevorgang für Verbindung kann nicht im Massenmodus ausgeführt werden <Target-Name>.
Erläuterung:	Sie haben in der Konfiguration der Sitzungseigenschaften festgelegt, dass der Integration Service einen Testladevorgang ausführt, und für ein relationales Target Massenmodus ausgewählt.
Benutzerantwort:	Wählen Sie als Typ des Target-Ladevorgangs „Normal“ aus. Sie können einen Testladevorgang für relationale Targets ausführen, wenn eine Sitzung für den Normalmodus konfigurieren. Wenn Sie die Testladevorgangssitzung für den Massenmodus konfigurieren, schlägt die Sitzung fehl.
WRT_8250	Target (Test-Ladevorgang wird für diesen Target-Typ nicht unterstützt): <Target-Name> (Instanzname: <Target-Instanz-Name>).
Erläuterung:	Sie haben in der Konfiguration der Sitzungseigenschaften festgelegt, dass der Integration Service einen Testladevorgang ausführt. Der Integration Service führt jedoch für einige Targets im Mapping keinen Test-Ladevorgang aus.
Benutzerantwort:	Keine Der Integration Service führt nur für relationale Targets Test-Ladevorgänge aus.
WRT_8270	Die Target-Verbindungsgruppe Nr. <Gruppennummer> besteht aus Target(s) <Target-Name>.
Erläuterung:	Informationsmeldung.
Benutzerantwort:	Keine. Der Integration Service schreibt in das Sitzungs-Log, welche Targets zu einer Target-Verbindungsgruppe gehören. Die Nummer der Target-Verbindungsgruppe ist eine willkürliche Zahl. Sie gibt nicht die Reihenfolge an, in der der Integration Service in den Targets geladen wird. Eine Target-Verbindungsgruppe ist eine Gruppe von Targets, anhand derer der Integration Service Commits und Ladevorgänge bestimmt.
WRT_8281	Fehler: Das identische Zeichen <Zeichen> wird sowohl als Feld-Delimiter als auch als Dezimal-Delimiter für das Feld <Portname> im Target <Target-Name> verwendet.
Erläuterung:	Sie haben für die Definition des Einfachdatei-Targets mit Trennzeichen das angegebenen Zeichen als Dezimaltrennzeichen und als Feldtrennzeichen verwendet.
Benutzerantwort:	Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften ein anderes Trennzeichen für das Target aus. Oder wählen Sie im Designer ein anderes Dezimaltrennzeichen für die Target-Definition aus.
WRT_8282	Fehler: Das identische Zeichen <Zeichen> wird sowohl als Feldtrennzeichen als auch als Tausender-Trennzeichen für das Feld <Portname> im Target <Target-Name> verwendet.
Erläuterung:	Sie haben für die Definition des Einfachdatei-Targets mit Trennzeichen das angegebenen Zeichen als Tausender-Trennzeichen und als Feldtrennzeichen verwendet.

Benutzerantwort:	Wählen Sie in den Sitzungseigenschaften ein anderes Trennzeichen für das Target aus. Oder wählen Sie im Designer ein anderes Tausender-Trennzeichen für die Target-Definition aus.
WRT_8297	Der externe Ladevorgang <Ladevorgang> wurde mit dem Warnungscode <Aktionsdateicode> beendet.
Erläuterung:	Sie verwenden eine Warnungsaktionsdatei für externe Ladevorgänge. Der externe Ladevorgang hat einen Warnungscode ungleich null zurückgegeben.
Benutzerantwort:	Suchen Sie in der Warnungsaktionsdatei für externe Ladevorgänge den Warnungscode. Sie können die Warnungsaktionsdatei bearbeiten, damit jeder Warnungscode als Warnung oder als schwerwiegender Fehler behandelt wird. Ausführliche Informationen zu Warnungscodes für Ladevorgänge finden Sie in der Dokumentation des Ladevorgangs.
WRT_8299	Fehler externer Loader. Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang nicht gefunden.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service für die Verwendung einer externen Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang konfiguriert. Der Integration Service kann die Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang nicht finden.
Benutzerantwort:	Suchen Sie die Warnungsaktionsdatei und kopieren Sie sie an den Speicherort, den Sie beim Konfigurieren des Integration Service für die Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang angegeben haben. Überprüfen Sie, ob die Aktionsdatei mit dem Namen übereinstimmt, den Sie beim Konfigurieren des Integration Service angegeben haben.
WRT_8300	Fehler externer Loader. Fehler beim Öffnen und Lesen der Warnungsaktionsdatei <Dateiname> für Ladevorgang. errno = <Systemfehlercode>.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service für die Verwendung einer Warnungsaktionsdatei für externe Ladevorgänge konfiguriert. Der Integration Service kann die Warnungsaktionsdatei nicht lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Systemkonto, von dem der Integration Service gestartet wurde, über Leseberechtigungen für das Verzeichnis verfügt, in dem sich die Warnungsaktionsdatei für den Ladevorgang befindet.
Erläuterung:	Systemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8301	Fehler beim Laden von Warnungscodes aus externer Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang <Dateiname>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Warnungscodes nicht aus der externen Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang laden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Meldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Warnungscodes nicht aus der externen Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang laden, da Sie beim Konfigurieren des Integration Service nicht den Namen oder Speicherort der Datei angegeben haben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Namen und Speicherort für die externe Warnungsaktionsdatei für Ladevorgang an.
WRT_8302	Fehler externer Loader. Fehler beim Duplizieren des Handles an "stderr" für externen DB2-EEE-Ladevorgang. Die Systemfehlermeldung lautet <Systemfehlermeldung>. errno = <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Systemfehler.

Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8303	Fehler externer Loader. Fehler beim Öffnen und Schreiben der Protokolldatei für den externen DB2-EEE-Ladevorgang. Die Systemfehlermeldung lautet <Systemfehlermeldung>. errno = <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Systemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8304	Fehler externer Loader. Fehler beim Weiterleiten von "\stderr\" an Protokolldatei für externen DB2-EEE-Ladevorgang. Die Systemfehlermeldung lautet <Systemfehlermeldung>. errno = <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Systemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8305	Fehler externer Loader. Fehler beim Wiederherstellen von "stderr" für externen DB2-EEE-Ladevorgang. Die Systemfehlermeldung lautet <Systemfehlermeldung>. errno = <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Systemfehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
WRT_8308	Fehler: Metadaten für die Target-Tabelle <Target-Instanz> konnten nicht in die Ausgabedatei <Target-Dateiname> geschrieben werden.
Erläuterung:	Sie haben den Integration Service für das Schreiben von Einfachdatei-Metadaten in die Target-Datei konfiguriert. Der Integration Service konnte nicht in das Target schreiben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Integration Service eine Verbindung mit dem Einfachdatei-Target-Verzeichnis herstellen kann und dass ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
WRT_8309	Fehler externer Loader. Ungültiges Datumsformat <Format>. Target-Instanz <Name der Target-Instanz>.
Erläuterung:	Sie haben beim Konfigurieren des externen MultiLoad-Ladevorgangs einen ungültigen Wert für die Datumsformat-Option eingegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Verbindung des externen MultiLoad-Ladevorgangs und geben Sie einen gültigen Wert für das Datumsformat ein. Starten Sie die Sitzung neu.
WRT_8310	Fehler externer Loader. Die Aktualisierung ist nicht gültig für die Target-Instanz <Target-Instanz-Name>, da kein(e) Feld(er) ohne Schlüssel auf das Target abgebildet ist (sind).
Erläuterung:	Der externe MultiLoad- oder TPump-Ladevorgang kann nicht im Aktualisierungsmodus ausgeführt werden, da Sie keinen Primärschlüssel für das Target definiert haben.
Benutzerantwort:	Führen Sie den externen Ladevorgang in einem anderen Modus aus oder definieren Sie einen Primärschlüssel für das Target.
WRT_8311	Fehler externer Loader. Die Aktualisierung ist nicht gültig für die Target-Instanz <Target-Instanz-Name>, da kein(e) Feld(er) ohne Schlüssel auf das Target abgebildet ist (sind).
Erläuterung:	Der externe MultiLoad- oder TPump-Ladevorgang kann nicht im Aktualisierungsmodus ausgeführt werden, da Sie in der Target-Instanz keine Spalten ohne Schlüssel definiert haben.

Benutzerantwort:	Führen Sie den externen Ladevorgang in einem anderen Modus aus oder fügen Sie dem Target eine Spalte ohne Schlüssel hinzu.
WRT_8312	Fehler externer Loader. Löschen ist für die Target-Instanz <Target-Instanz-Name> nicht gültig, da kein(e) primärer (primären) Schlüssel auf das Target abgebildet ist (sind).
Erläuterung:	Der externe MultiLoad- oder TPump-Ladevorgang kann nicht im Löschmodus ausgeführt werden, da Sie keinen Primärschlüssel für das Target definiert haben.
Benutzerantwort:	Führen Sie den externen Ladevorgang in einem anderen Modus aus oder definieren Sie einen Primärschlüssel für das Target.
WRT_8313	Fehler externer Loader. Upsert ist für die Target-Instanz <Target-Instanz-Name> nicht gültig, da die Aktualisierung für das Target nicht gültig ist.
Erläuterung:	Der externe MultiLoad- oder TPump-Ladevorgang kann aus einem der folgenden Gründe nicht im Upsert-Modus ausgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keinen Primärschlüssel für das Target definiert. • Sie haben keine Nicht-Schlüsselspalten für das Target definiert.
Benutzerantwort:	Führen Sie den externen Ladevorgang in einem anderen Modus aus, definieren Sie den Primärschlüssel für das Target oder fügen Sie dem Target eine Spalte hinzu, die keine Schlüsselspalte ist.
WRT_8315	Benutzerdefinierte Commit-Sitzung wird für diese Art von Mapping nicht unterstützt (keine Targets in Übergabegruppen)
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8324	Warnung: Verbindung der Target-Verbindungsgruppe unterstützt keine Transaktionen. Targets <Target-Namen> können nicht geladen werden, wie in den Regeln zur Transaktionsgrenze festgelegt!
Erläuterung:	Sie führen eine quellenbasierte oder benutzerdefinierte Commit-Sitzung aus und die benannten Targets erkennen möglicherweise keine Transaktionsgrenzen. Dieser Fall kann bei Einfachdatei-Targets oder beim Massenladen auftreten.
Benutzerantwort:	Dies ist eine Informationsmeldung für Einfachdatei-Targets, da Einfachdateien Commit-neutral sind. Wenn Sie die Sitzung im Massenmodus ausgeführt haben und sicherstellen möchten, dass die Targets gemäß den Transaktionsgrenzen geladen werden, können Sie die Sitzung bearbeiten und sie im Normalmodus ausführen.
WRT_8329	Warnung. Das Verzeichnis der Steuerungsdatei für den externen Ladevorgang <Verzeichnis> enthält nur Leerzeichen und wird daher ignoriert.
Erläuterung:	Sie haben festgelegt, dass für die Integration Service-Option LoaderControlFileDirectory ein anderes Verzeichnis als das Integration Service-Installationsverzeichnis zum Erstellen und Speichern von Steuerungsdateien für externe Ladevorgänge verwendet wird. Sie haben jedoch keinen Verzeichnisnamen angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie einen Verzeichnisnamen für LoaderControlFileDirectory an.

WRT_8343	Fehler: Target-Dateiname <Dateiname> überschreitet die maximal zulässige Länge von <Bytes>.
Erläuterung:	Die Länge des Target-Dateinamens überschreitet die Systembegrenzung (260 unter Windows, 255 unter UNIX).
Benutzerantwort:	Verringern Sie die Länge des Dateinamens.
WRT_8371	Zeile abgelehnt. Aufgrund von Fehlern in der Transaktion wurde ein Rollback aufgenommen.
Erläuterung:	Im Integration Service ist bei der Transaktion ein Fehler aufgetreten und die Sitzung ist so konfiguriert, dass bei einem Fehler ein Rollback erfolgt.
Benutzerantwort:	Lesen Sie weitere Fehlermeldungen in der Log-Datei, um die Zeile zu finden, die den Fehler verursacht hat.
Erläuterung:	Die Auswertung der Transaktions-Steuerungsexpression in einer Transaktions-Steuerungs-Umwandlung ergibt das Rollback der Transaktion. Der Integration Service hat ein Rollback sämtlicher Zeilen in der Transaktion, einschließlich dieser Zeile, ausgeführt.
Benutzerantwort:	Lesen Sie weitere Fehlermeldungen in der Log-Datei, um die Zeile zu finden, aufgrund derer die Auswertung der Transaktions-Steuerungsexpression das Ausführen des Rollbacks ergeben hat.
WRT_8372	Zeile abgelehnt. Aufgrund einer fehlgeschlagenen Übergabe wurde ein Rollback aufgenommen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keinen Commit für eine Transaktion ausführen und die Sitzung ist zum Ausführen eines Rollbacks bei einem fehlgeschlagenen Commit konfiguriert.
Benutzerantwort:	Lesen Sie weitere Meldungen im Sitzungs-Log, um die Ursache des fehlgeschlagenen Commits zu ermitteln.
WRT_8398	Fehler beim Öffnen der Sitzungsausgabedatei <Dateiname>. Fehler: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Integrationsdienst konnte die Target-Ausgabedatei für die Sitzung nicht öffnen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Target-Ausgabedatei nicht vorhanden ist, der Dateipfad ungültig ist, das Informatica Services-Konto oder der Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil nicht über die Berechtigung zum Öffnen der Datei verfügt oder wenn die Datei von einem anderen Prozess verwendet wird. Deshalb ist die Sitzung fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob die Ausgabedatei vorhanden ist, gewähren Sie dem Informatica Services-Konto oder dem Betriebssystembenutzer im Betriebssystemprofil Lese- und Schreibberechtigungen für die Datei, und stellen Sie sicher, dass die Datei derzeit nicht von einem anderen Prozess verwendet wird. Wenn die Sitzung wiederhergestellt werden kann, stellen Sie die Sitzung wieder her. Führen Sie andernfalls die Sitzung erneut aus.
WRT_8399	Fehler beim Schließen der Sitzungsausgabedatei <Dateiname>. Fehler: <Fehlertext>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Target-Ausgabedatei nicht schließen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn nicht genügend Speicherplatz zum Schließen der Datei verfügbar ist. Deshalb ist die Sitzung fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob genügend Speicherplatz für die Target-Ausgabedatei vorhanden ist. Wenn die Sitzung wiederhergestellt werden kann, stellen Sie die Sitzung wieder her. Führen Sie andernfalls die Sitzung erneut aus.

WRT_8414	Lizenz für hohe Verfügbarkeit fehlt. Die für die Verbindung des Integration Service mit dem Target angegebene Wiederholungsperiode wird ignoriert.
Erläuterung:	Die Verbindungsobjekteigenschaften sind konfiguriert, Sie verfügen jedoch nicht über die Option für hohe Verfügbarkeit. Die Wiederholungsperiode für die Verbindung wird ignoriert.
Benutzerantwort:	Keine
WRT_8419	Einfachdatei-Target <Target-Name> FileName Port wird nicht mit der Option für eine Verbindung oder für eine Zusammenführung unterstützt.
Erläuterung:	Der Integration Service hat die Sitzung mit einem Fehler beendet, da der FileName-Port mit dem Target-Typ oder der Target-Verbindung unterstützt wird. Ein FileName-Port kann nicht mit einem FTP-Target, einer Merge-Datei oder einer Dateiliste konfiguriert werden.
Benutzerantwort:	Entfernen Sie den FileName-Port aus dem Target.
WRT_8424	Der Integration Service kann die Steuerungsdatei-Vorlage <Name der Steuerungsdatei-Vorlage> nicht lesen.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Steuerungsdatei-Vorlage nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Verzeichnis- und Dateiname für die Steuerungsdatei-Vorlage ordnungsgemäß in den Sitzungseigenschaften eingegeben sind. Stellen Sie sicher, dass die Datei im angegebenen Verzeichnis vorhanden ist.
WRT_8425	ERROR: Ausführung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen.
Erläuterung:	In der Sitzung konnte nicht in das Target geschrieben werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8426	ERROR: Vorbereitung des Schreibvorgangs fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Die Sitzung ist beim Vorbereiten des Schreibens in das Target durch den Integration Service fehlgeschlagen. Möglicherweise ist das Target nicht vorhanden oder im Integration Service sind weitere Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die vorangegangenen Fehlermeldungen, um die Ursache des Fehlers zu finden.
WRT_8428	Fehler bei der SFTP-Datenübertragung aus Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist bei der Vorbereitung der Übertragung der Dateien per SFTP ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der SFTP-Server ausgeführt wird, überprüfen Sie die Dateiberechtigungen und Verbindungsinformationen, und führen Sie die Sitzung erneut aus.
WRT_8430	Der Integration Service konnte kein Gebietsschema erstellen für Codepage-ID: <Codepage>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte kein I18N-Konverterobjekt erstellen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WRT_8435	Fehler beim Öffnen der Wiederherstellungswarteschlange: <Fehlermeldung>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.

WRT_8436	Fehler beim Schließen der Wiederherstellungswarteschlange: <Fehlermeldung>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WRT_8437	Beim Schreiben von Wiederherstellungsinformationen in die Wiederherstellungswarteschlange ist folgender Fehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WRT_8438	Beim Löschen von Wiederherstellungsinformationen aus der Wiederherstellungswarteschlange ist folgender Fehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WRT_8439	Beim Lesen von Wiederherstellungsinformationen aus der Wiederherstellungswarteschlange ist folgender Fehler aufgetreten: <Fehlermeldung>.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WRT_8442	Der Integration Service kann mit der Option für gleichzeitiges Merge keine Einfachdatei-Targets mit mehreren Partitionen wiederherstellen.
Benutzerantwort:	Deaktivieren Sie die Wiederherstellung für den Workflow.
WRT_8443	Der Integration Service kann ein NULL-Multibyte-Zeichen in der Datei <Dateiname> nicht wiederholen.
Erläuterung:	Für die Sitzung ist ein Target mit fester Breite zum Wiederholen von Null-Zeichen konfiguriert. Die Sitzung schlägt fehl, weil ein Null-Zeichen ein Multibyte-Zeichen ist und die Feldlänge nicht durch die Anzahl der Bytes im Null-Zeichen dividiert werden kann.
Benutzerantwort:	Wählen Sie ein Einzelbyte-Null-Zeichen.
WRT_31215	Es wurden kein gültiger Lizenzschlüssel für PowerCenter Connect für Salesforce.com gefunden.
Erläuterung:	Der Lizenzschlüssel verfügt nicht über die Option für PowerExchange für Salesforce.
Benutzerantwort:	Um einen neuen inkrementellen Lizenzschlüssel zu erhalten, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WSC-Meldungen

WSC_33021	Web-Dienstverbindung <Anwendungsverbindungsname> darf keinen negativen Timeout-Wert <Timeout-Wert > aufweisen.
Erläuterung:	Der Wert des Timeout-Parameters in der Webdienst-Anwendungsverbindung ist eine negative Zahl.
Benutzerantwort:	Legen Sie den Timeout-Wert in der Webdienst-Anwendungsverbindung auf ein Zahl fest, die größer oder gleich null ist.

WSC_33023	Während einer SOAP-Anfrage-Konvertierung (DOC zu RPC) ist ein Problem aufgetreten: <Fehlerdetails>.
Erläuterung:	Die SOAP-Anfrage für eine Webdienstquelle enthält ungültige oder unvollständige Daten. Weitere Informationen finden Sie in den Fehlerdetails.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die SOAP-Anfrage im Dialogfeld zum Bearbeiten von Tabellen.
WSC_33024	Fehler beim Abrufen des Operationsnamens für die Tabelle <Operationsname>.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSC_33026	HTTP-Proxy-Portnummer kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie beim Konfigurieren des Integration Service keinen Wert für die HTTP-Proxy-Portnummer eingegeben.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie im Administrator Tool die HTTP-Proxy-Portnummer für den Integration Service.
WSC_33028	HTTP-Proxy-Passwort kann nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie beim Konfigurieren des Integration Service in den HTTP-Proxy-Einstellungen keinen Wert für das Passwort eingegeben.
Benutzerantwort:	Konfigurieren Sie im Administrator Tool das HTTP-Proxy-Passwort für den Integration Service.
WSC_33030	NT-Domänenwert kann nicht für die Authentifizierung abgerufen werden.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung keinen Wert für das Domänenverbindungs-Attribut angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung einen Wert für das Domänenverbindungs-Attribut ein.
WSC_33031	SSL-Parameter für die Authentifizierung können nicht abgerufen werden.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung ungültige SSL-Parameter angegeben oder Sie haben keine SSL-Parameter angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung gültige SSL-Parameter ein.
WSC_33032	Die Trust-Zertifikatdatei <Name der Trust-Zertifikatdatei> konnte nicht festgelegt werden.
Erläuterung:	Möglicherweise enthält die Web-Dienst-Anwendungsverbindung einen ungültigen Trust-Zertifikatdateinamen, oder Sie haben nicht den absoluten Pfad der Datei angegeben.
Benutzerantwort:	Geben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung einen gültigen Trust-Zertifikatdateinamen ein und geben Sie den absoluten Pfad der Datei an.
WSC_33033	Fehler beim Festlegen der Clientzertifikatdatei: <Zertifikatdateiname>.
Erläuterung:	Möglicherweise haben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung einen ungültigen Zertifikatdateinamen, ein ungültiges Zertifikatdateipasswort oder einen ungültigen Zertifikatdateityp angegeben. Oder Sie haben den absoluten Pfad der Datei nicht angegeben.

Benutzerantwort: Geben Sie in der Web-Dienst-Anwendungsverbindung einen gültigen Zertifikatdateinamen, ein gültiges Zertifikatdateipasswort und einen gültigen Zertifikatdateityp ein und geben Sie den absoluten Pfad der Datei an.

WSC_38001 Im Mapping können keine SQ-Instanzen gefunden werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WSC_38002 Verbindungsreferenz kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WSC_38003 Verbindung kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Interner Fehler.

Benutzerantwort: Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

WSC_42008 Java-VM <JVM-Codenummer> kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die JDK-Version ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Version des installierten JDK.

Erläuterung: Die PATH-Einstellung ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die PATH-Einstellungen korrekt sind.

Erläuterung: Die CLASSPATH-Einstellung ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die CLASSPATH-Einstellungen korrekt sind.

WSC_42013 Die Java-Klasse <Klassenname> kann nicht geladen werden.

Erläuterung: Ein CLASSPATH-Eintrag fehlt oder ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass CLASSPATH die JAR-Dateien enthält, die PowerExchange für Webdienste benötigt.

Erläuterung: Die JDK-Version ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Version des installierten JDK.

Erläuterung: Die PATH-Einstellung ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die PATH-Einstellungen korrekt sind.

WSC_42021 Fehler beim Laden der Bibliothek <Bibliotheksname>.

Erläuterung: Die PATH-Einstellung ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die PATH-Einstellungen korrekt sind.

WSC_42022 Die Adresse der Funktion <Bibliotheksname> konnte nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Die PATH-Einstellung ist falsch.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die PATH-Einstellungen korrekt sind.

Erläuterung:	Die erste in der PATH-Einstellung angezeigte Version der PowerCenter-Bibliothek ist falsch. Beispiel: Sie verfügen über zwei Versionen von PowerCenter-Bibliotheken, z. B. Version 7.0 und Version 8.0. Sie versuchen PowerCenter 8.0 zu verwenden, jedoch wird in der PATH-Einstellung zuerst die Bibliothek aus PowerCenter-Version 7.0 angezeigt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die PATH-Einstellung auf die angegebene Bibliothek. Stellen Sie sicher, dass die Bibliothek zu der PowerCenter Version gehört, die Sie verwenden möchten.

WSH-Meldungen

WSH_501	Dienst-Workflow <Workflow-Name> in Repository <Repository-Name> und Ordner <Ordnername> ist ungültig. Der Web Services Hub kann auf diesen Workflow nicht zugreifen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte nicht auf den Workflow zugreifen, da dieser nicht als Web-Dienste-Workflow konfiguriert ist.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie einen gültigen Web-Dienste-Workflow.
WSH_502	Fehler beim Initialisieren des Repositorys <Repository-Name> : <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte das Repository nicht initialisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_505	Abrufen der Repository-Daten während der Initialisierung ist fehlgeschlagen: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte während der Initialisierung keine Daten aus dem Repository abrufen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_516	Dienst <Web-Dienstname>: Das Starten des Workflows <Workflow-Name> im Ordner <Ordner>, Repository <Repository-Name> ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst-Workflow nicht starten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_520	Fehler beim Warten auf Abschluss des Workflows: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub hat den Workflow vor dessen Abschluss abgebrochen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_521	Der Workflow <Workflow-Name> im Ordner <Ordnername> konnte nicht abgeschlossen werden. Der Workflow-Benachrichtigungshandler wird aufgerufen.
Erläuterung:	Im Web-Dienst-Workflow ist ein interner Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die Benachrichtigung. Beheben Sie das Problem und starten Sie den Workflow neu.

WSH_522	Details des Workflows <Workflow-Name> im Ordner <Ordnername> konnten beim Abrufen von Daten für das Repository <Repository-Name> nicht abgerufen werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Details des Workflows nicht aus dem Repository abrufen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_523	Der Daten-Cache für den Ordner <Ordnername> im Repository <Repository-Name> konnte nicht aktualisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Ordner-Cache nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_524	Der Daten-Cache für den Workflow <Workflow-Name> im Ordner <Ordnername> im Repository <Repository-Name> konnte nicht aktualisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Workflow-Cache nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_526	Repository-Daten für das Repository <Repository-Name> konnten nicht abgerufen werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Daten für das Repository nicht abrufen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_530	Der Daten-Cache für das Repository <Repository-Name> konnte nicht aktualisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Daten-Cache für das Repository nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_535	Fehler bei Initialisierung des Web Services Hub: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte nicht initialisiert werden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_547	Dienst <Web-Dienstname>: Der Dienst-Proxy konnte nicht initialisiert werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst-Proxy für den Web-Dienst-Workflow nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_553	Der Dienst-Proxy für den Dienst <Web-Dienstname> konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst-Proxy für den Web-Dienst-Workflow nicht finden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_557	Dienst <Web-Dienstname>: Das Aktivieren des Dienst-Workflows ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst-Workflow nicht aktivieren.

Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_567	Anfrage <Anfrageinstanz-ID>: Timeout des Aufrufs für Dienst <Web-Dienstname>. Senden der Antwort mit SOAP-Fehler an den Client.
Erläuterung:	Die Zeit für die Web-Dienstanfrage wurde überschritten. Der Web Services Hub sendet eine SOAP-Fehlermeldung an den Client.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_572	Anfrage <Anfrageinstanz-ID>: Die Client-Anfrage ist nicht mehr aktiv. Die Antwortmeldung wird aus dem WS-Writer entfernt.
Erläuterung:	Der Web Services Hub hat die Antwortmeldung verworfen, da die Client-Anfrage nicht mehr aktiv ist.
Benutzerantwort:	Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_578	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> Client-IP <Client-IP-Adresse>: Anfragemeldung für Dienst <Web-Dienstname> mit Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Web-Dienstanfrage nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_601	Dienst <Web-Dienstname>: Das Starten des Workflows ist mit dem Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Workflow nicht starten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Beheben Sie das Problem und starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_606	Verbindung mit LM-Server <Domänenname>:<Integration Service-Name> konnte nicht hergestellt werden : <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte keine Verbindung mit dem PowerCenter Integration Service herstellen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_608	Fehler beim Ausführen von Task <Task-Name>: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Task im Web-Dienst-Workflow nicht ausführen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_617	Aufruf für <Anfrageninstanz-ID> mit Client-IP-Adresse <Client-IP-Adresse> und Dienst <Web-Dienst-Name> mit Instanz-ID <DTM-Instanz-ID> fehlgeschlagen. In der Antwort wird ein SOAP-Fehler gesendet.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst nicht mit dem PowerCenter Integration Service und der Web-Dienst-Instanz starten und hat eine SOAP-Fehlermeldung an den Client zurückgegeben.
Benutzerantwort:	Lesen Sie die SOAP-Fehlermeldung. Beheben Sie das Problem und senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.

WSH_622	Dienst <Web-Dienstname>: Dienst-Proxy im Ordner <Ordnername> im Repository <Repository-Name> konnte nicht aktualisiert/hinzugefügt werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Web-Dienst-Proxy nicht im Ordner im Repository aktualisieren oder hinzufügen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Repository-Dienst-Log auf weitere Informationen.
WSH_706	Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Repository <Repository-Name> : <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte keine Verbindung mit dem Repository herstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Anmeldedaten. Beheben Sie das Problem und melden Sie sich erneut an.
WSH_721	Workflow für <Workflow-Name> konnte nicht gestartet werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Workflow nicht starten.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_731	Die Dienstproxyliste konnte nicht aktualisiert werden: <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Web-Dienst-Proxyliste nicht aktualisieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.
WSH_1005	Dienst <Web-Dienstname> ist nicht verfügbar.
Erläuterung:	Der Webdienst-Workflow ist nicht aktiviert.
Benutzerantwort:	Aktivieren Sie den Dienst und starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1006	Der gesendete Inhalt ist ungültig.
Erläuterung:	Der Inhalt der SOAP-Meldung in der Webdienstanfrage ist ungültig.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Meldung und senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1007	Der Aufrufer ist nicht zum Aufrufen des Dienstes berechtigt.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den geschützten Web-Dienst nicht starten, da die Anmeldedaten ungültig waren.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie die Anmeldedaten und starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1010	Schema für Präfix <Namespace-Präfix> konnte nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte das Namespace-Präfix für das Schema nicht finden. Die für die Web-Dienstquelle oder das Webdienst-Target verwendete WSDL ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Importieren Sie die Web-Dienstquell- und Webdienst-Target-Definitionen erneut aus der WSDL und erstellen Sie einen weiteren Webdienst-Workflow.
WSH_1011	Quelle oder Target von Web-Dienst-Provider enthält nicht kompatible Versionen von Metadaten.
Erläuterung:	Die Versionen der Quell- und Targetmetadaten des Web-Dienstes sind nicht kompatibel. Quelle und Target müssen kompatibel sein.

Benutzerantwort:	Verwenden Sie dieselbe Methode zum Erstellen der Quell- und Targetdefinitionen in einem Webdienst-Workflow. Verwenden Sie für die Eingangs- und Ausgangsmeldungen denselben Kodierungsstil.
WSH_1012	Quelle oder Target von Webdienst-Provider enthält einen ungültigen Typ.
Erläuterung:	Ein Datentyp im Quell- oder Target-Schema des Web-Dienstes ist ungültig.
Benutzerantwort:	Erstellen Sie die Quelle und das Target des Web-Dienstes mit dem korrekten Datentyp.
WSH_1013	Quelle oder Target von Webdienst-Provider enthält einen ungültigen Schlüssel. Erwarteter Schlüssel: [Schlüsselname].
Erläuterung:	Die Quelle oder das Target des Web-Dienstes enthält eine ungültige Schlüsselspalte.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Erstellen Sie die Quelle und das Target des Web-Dienstes mit den korrekten Schlüsselspalten.
WSH_1014	Quelle oder Target von Web-Dienste-Provider enthält nicht einen erforderlichen Schlüssel.
Erläuterung:	Die Quelle oder das Target des Web-Dienstes enthält nicht den erforderlichen Schlüssel.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Workflow-Log. Erstellen Sie die Quelle und das Target des Web-Dienstes mit dem entsprechenden Primär- und Fremdschlüssel.
WSH_1016	Der Webdienst-Workflow <Workflow-Name> ist nicht vorhanden oder ist ungültig.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte den Webdienst-Workflow nicht im Repository finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Workflow ein gültiger Web-Dienst ist, und starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1017	Ungültiger Schemaname: Schema <XML-Schemaname> wird von der WSDL für den Dienst-Workflow <Workflow-Name> nicht importiert.
Erläuterung:	Der Designer konnte die Quelle oder das Target aufgrund eines ungültigen Schemanames nicht aus der WSDL importieren.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen finden Sie im Repository-Log. Importieren Sie die Quelle oder das Target aus der WSDL erneut.
WSH_1026	Fehler beim Lesen aus Eingabe-Stream.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Web-Dienstanfrage-Meldung nicht lesen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1027	Die MIME-Meldung konnte nicht geparkt werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die MIME-Meldung nicht parsen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie den korrekten MIME-Typ, wenn Sie in die Webdienstanfrage einen MIME-Anhang einschließen.
WSH_1070	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> ClientIP <Client-IP-Adresse>: Lesen von Client-Meldung für Dienst <Webdienstname> mit Nutzlast der Größe <Nutzlastgröße> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Meldung vom Client nicht lesen.

Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1071	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> ClientIP <Client-IP-Adresse>: Die Client-Kodierung für den Dienst <Webdienstname> konnte nicht dekodiert werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die SOAP-Kodierung der Meldung in der Anfrage nicht übersetzen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Kodierungsstil gültig ist und dass Quelle und Target den gleichen Kodierungsstil aufweisen.
WSH_1072	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> ClientIP <Client-IP-Adresse>: Lesen von Client-Meldung für Dienst <Webdienst-Name> mit Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Meldung in der Web-Dienstanfrage nicht lesen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter Integration Service ausgeführt wird. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1077	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> mit ClientIP <Client-IP-Adresse> konnte nicht an die Dienst-Workflow-Instanz gesendet werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte die Web-Dienstanfrage nicht senden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Web Services Hub und dem PowerCenter Integration Service. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1078	Anfrage <Anfrageinstanz-ID> ClientIP <Client-IP-Adresse>: Senden von Client-Antwort für Dienst <Web-Dienstname> mit Fehler <Fehlermeldung> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte nicht die Antwort an den Client senden.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1079	Dienst <Web-Dienst-Name>: Die Web-Dienst-Quellverbindung wurde aufgrund des Fehlers <Fehlermeldung> zurückgesetzt.
Erläuterung:	Die Verbindung mit der Web-Dienst-Quelle wurde aufgrund des in der Meldung beschriebenen Fehlers zurückgesetzt.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Web Services Hub und dem PowerCenter Integration Service. Senden Sie die Web-Dienstanfrage erneut.
WSH_1084	Anfrage enthält ungültige Kodierung.
Erläuterung:	Der Kodierungsstil der Meldung in der Web-Dienstanfrage ist ungültig.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Meldungskodierungsstil und senden Sie die Anfrage erneut.
WSH_1104	Fehler bei Dienststatistikvorgang <Vorgangsname> mit Fehler <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Web-Dienstvorgang ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Weitere Informationen können Sie der zusätzlichen Fehlermeldung entnehmen.

WSH_1124	Dienst <Web-Dienstname>: Schema für Namespace <Namespace> kann nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Der Web Services Hub konnte das Namespace-Schema nicht finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass der Namespace in der Meldung korrekt ist, und senden Sie die Anfrage erneut.
WSH_1126	Dienst <Web-Dienstname>: Anfrage oder Antwort mit Anhang wird für RPC-Kodierungsstil nicht unterstützt.
Erläuterung:	Sie können in einer Anfrage- oder Antwortmeldung mit RPC-SOAP-Bindung keinen Anhang einschließen.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie MIME-Bindung, um in einer Anfrage- oder Antwortmeldung einen Anhang einzuschließen.
WSH_1127	Dienst <Web-Dienstname>: Bindungs-Namespace von Quelle und Target des Web-Dienst-Providers ist inkonsistent.
Erläuterung:	Quell- und Target-Meldungen müssen denselben Bindungsstil aufweisen.
Benutzerantwort:	Ändern Sie den Bindungsstil für Quelle und Target, damit er übereinstimmt.
WSH_1128	Dienst <Web-Dienstname>: Bindungs-Namespace ist nicht festgelegt.
Erläuterung:	Die Anfragemeldung enthält keinen Bindungs-Namespace. In einer Anfragemeldung ist der Bindungs-Namespace erforderlich.
Benutzerantwort:	Legen Sie den Bindungs-Namespace in der Meldung fest und senden Sie die Anfrage erneut.
WSH_1129	Dienst <Web-Dienstname>: Die Meldung <Meldung> hat keinen Inhalt.
Erläuterung:	Die SOAP-Meldung in der Anfrage hat keinen Inhalt.
Benutzerantwort:	Fügen Sie Meldung Inhalt hinzu und senden Sie die Anfrage erneut.
WSH_1137	Der Ordner <Ordnername> ist im Repository <Repository-Name> nicht vorhanden.
Erläuterung:	Der Ordnername ist ungültig und kann im Repository nicht gefunden werden.
Benutzerantwort:	Verwenden einen gültigen Ordnernamen.
WSH_1138	Für den Workflow <Workflow-Name> ist ein ungültiges Dienst-Timeout angegeben. Es wird der Standardwert <Timeout-Wert> verwendet.
Erläuterung:	Der für den Workflow festgelegte Timeout-Wert ist ungültig. Für den Web Services Hub wird der Standard-Timeout-Wert verwendet.
Benutzerantwort:	Wenn Sie nicht den Standardwert verwenden möchten, legen Sie die Timeout-Eigenschaft auf einen gültigen Wert fest und starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu. Oder legen Sie den Wert auf 0 fest, um das Timeout zu deaktivieren. Negative Werte sind ungültig. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1140	Für den Workflow <Workflow-Name> ist eine ungültige maximale Anzahl von Instanzausführungen pro Hub angegeben. Es wird der Standardwert <Wert von 'Maximale Ausführungsanzahl pro Hub'> verwendet.
Erläuterung:	Der Wert für die Eigenschaft „Maximale Ausführungsanzahl pro Hub“ des Workflows ist ungültig. Für den Web Services Hub wird der Standardwert verwendet.

Benutzerantwort:	Wenn Sie nicht den Standardwert verwenden möchten, legen Sie die Eigenschaft „Maximale Ausführungsanzahl pro Hub“ des Workflows auf einen gültigen Wert fest. Negative Werte sind ungültig. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1141	Für den Workflow <Workflow-Name> ist eine ungültige Dienstzeit angegeben. Es wird der Standardwert <Dienstzeit-Schwellenwert> verwendet.
Erläuterung:	Der für die Eigenschaft „Dienstzeit-Schwellenwert“ des Workflows festgelegte Wert ist ungültig. Für den Web Services Hub wird der Standardwert verwendet.
Benutzerantwort:	Wenn Sie nicht den Standardwert verwenden möchten, legen Sie die Eigenschaft „Dienstzeit-Schwellenwert“ des Workflows auf einen gültigen Wert fest. Negative Werte sind ungültig. Starten Sie den Web-Dienst-Workflow neu.
WSH_1142	Der Ordner <Ordnername> ist falsch formatiert. Verwenden Sie '[Repository-Name:]Ordnername'. Wenn der Hub mehreren Repositories zugeordnet ist, muss der Repository-Name angegeben werden.
Erläuterung:	Das für den Ordnernamen angegebene Format ist ungültig. Wenn der Web Services Hub mehreren Repositories zugeordnet ist, muss der Repository-Name mit dem Ordnernamen im Format <Repository-Name>:<Ordnername> angegeben werden.
Benutzerantwort:	Korrigieren Sie den Ordnernamen, sodass er den Repository-Namen enthält, und starten Sie den Workflow neu.
WSH_1143	Das Repository <Repository-Name> ist keinem Web Services Hub zugeordnet.
Erläuterung:	Das Repository ist nicht dem Web Services Hub zugeordnet. Dem Web Services Hub muss ein Repository zugeordnet sein.
Benutzerantwort:	Verwenden Sie ein Repository, das dem Web Services Hub zugeordnet ist.
WSH_1149	Für eine PasswordDigest-Anfrage sind nonce- und created-Werte erforderlich.
Erläuterung:	In der Web-Dienstanfrage wird ein zusammengefasstes Passwort verwendet, dieses enthält jedoch keinen nonce-Wert oder keinen created-Zeitstempel.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Anfrage, sodass das UsernameToken-Element in der SOAP-Meldung Werte für das Nonce- und das Created-Element enthält.
WSH_1150	Der eingegebene nonce-Wert wurde bereits verwendet. Geben Sie einen neuen nonce-Wert für diese Anmeldung an.
Erläuterung:	In der Web-Dienstanfrage wird ein zusammengefasstes Passwort verwendet, dieses enthält jedoch einen nonce-Wert, der bereits verwendet wurde..
Benutzerantwort:	nonce-Werte können nur einmal verwendet werden. Ändern Sie die Anfrage, sodass das UsernameToken-Element in der SOAP-Meldung einen neuen nonce-Wert enthält.
WSH_1151	Der angegebenen created-Zeitstempel ist abgelaufen oder wurde geändert.
Erläuterung:	In der Web-Dienstanfrage wird ein zusammengefasstes Passwort verwendet, dieses enthält jedoch einen created-Zeitstempelwert, der ungültig ist, weil er abgelaufen ist oder geändert wurde.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Anfrage, sodass das UsernameToken-Element in der SOAP-Meldung einen neuen created-Zeitstempelwert enthält.

WSH_1152	Für eine PasswordText-Anfrage dürfen kein nonce-Wert und kein created-Wert angegeben werden.
Erläuterung:	Im Web-Dienst-Workflow wird ein Textpasswort verwendet, dieses enthält jedoch einen nonce-Wert und einen created-Zeitstempel. Der nonce-Wert und der created-Zeitstempel können nicht mit einem Textpasswort verwendet werden.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Anfrage, sodass das UsernameToken-Element in der SOAP-Meldung keinen Werte für das Nonce- und das Created-Element enthält.
WSH_1153	Die Passwortanfrage ist von einem unbekannten Typ. Die Anfrage muss eine PasswordDigest- oder PasswordText-Anfrage sein.
Erläuterung:	Das Type-Attribut des Passworts enthält einen ungültigen Wert.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Anfrage, sodass das Type-Attribut des Password-Elements in der SOAP-Meldung abhängig vom Typ des zu verwendenden Passworts den Wert PasswordText oder PasswordDigest enthält. Wenn das Attribut nicht festgelegt ist, verwendet der Web Services Hub den Passwordtyp PasswordText.
WSH_1154	Die Anmeldeinformationen sind ungültig.
Erläuterung:	Die Benutzerkontoinformationen im UsernameToken-Element der SOAP-Meldung sind ungültig.
Benutzerantwort:	Ändern Sie die Anfrage, damit das UsernameToken-Element in der SOAP-Meldung die korrekten Anmeldungsdaten enthält.
WSH_95063	Anmeldung beim Repository <Repository-Name> mit dem angegebenen Benutzernamen und Passwort war nicht möglich.
Erläuterung:	Dies ist der Fall, wenn Sie mit einem ungültigen Benutzernamen oder Passwort eine Verbindung mit einem Repository herstellen, um einen Batch-Web-Dienstvorgang auszuführen.
Benutzerantwort:	Melden Sie sich mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort beim Repository an.

WSP-Meldungen

WSP_33002	Fehler beim Abrufen des Attributs <Attributname>.
Erläuterung:	Ein Sitzungsattribut für Quelle oder Target des Web-Dienst-Providers enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_33006	Das Mapping enthält mehrere Web-Dienst-Provider-Quellen.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung auszuführen versucht, die mehrere Web-Dienst-Provider-Quellen enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das Mapping, um sicherzustellen, dass es nur eine Web-Dienst-Provider-Quelle enthält.

WSP_33007	Das Mapping enthält mehrere Web-Dienst-Provider-Targets.
Erläuterung:	Sie haben eine Sitzung auszuführen versucht, die mehrere Web-Dienst-Provider-Ausgabe-Targets enthält.
Benutzerantwort:	Bearbeiten Sie das Mapping, um sicherzustellen, dass es nur ein Web-Dienst-Provider-Ausgabe-Target enthält. Das Mapping kann mehrere Fehler-Targets und mehrere Instanzen eines Ausgabe-Targets enthalten.
WSP_33008	Keine Speicherkapazität.
Erläuterung:	Der Computer mit dem Integration Service verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Arbeitsspeichernutzung des Computers. Möglicherweise verbrauchen andere Prozesse zu viel Arbeitsspeicher. Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen und starten Sie das System neu. Möglicherweise sollten Sie den Auslagerungsspeicher vergrößern.
WSP_33009	Es wurde kein gültiger Echtzeit-Optionsschlüssel gefunden. Diese Web-Dienst-Sitzung kann nicht ausgeführt werden. Beschaffen Sie sich einen gültigen Echtzeit-Optionsschlüssel.
Erläuterung:	Die Echtzeit-Lizenz ist abgelaufen oder Sie haben den Lizenzschlüssel nicht auf die Lizenzdatei angewendet.
Benutzerantwort:	Wenden Sie den aktuellen Echtzeit-Lizenzschlüssel auf die Lizenzdatei an. Wenn Sie über keine aktuelle Lizenz verfügen, wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
WSP_34007	Quittierungsmeldung konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_34008	Die Meldung konnte nicht geparkt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service hat eine ungültige Meldung vom Web Services Hub empfangen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie das Client-Anwendungsprogramm.
WSP_34010	Die Datenmeldung konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Erstellen der Meldung, die an den Web Services Hub gesendet werden soll, ein Fehler aufgetreten. Die Meldung enthält möglicherweise inkonsistente Daten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen. Führen Sie den Debugger aus, um Daten anzuzeigen.
WSP_34011	EOF-Meldung konnte nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Verarbeiten des Dateiendes ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WSP_34014	Verbindung konnte nicht initialisiert werden. Statuscode <Statuscode>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Initialisieren einer Verbindung mit dem Web Services Hub ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.

WSP_34015	Verbindung konnte nicht deinitialisiert werden. Statuscode <Statuscode>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Trennen der Verbindung mit dem Web Services Hub ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_34016	Daten konnten nicht gelesen werden. Statuscode <Statuscode>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Lesen aus dem Web Services Hub ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_34017	Daten konnten nicht geschrieben werden. Statuscode <Statuscode>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Schreiben in den Web Services Hub ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_34018	Daten konnten nicht geleert werden. Statuscode <Statuscode>, Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Leeren von Daten in den Web Services Hub ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_34019	Daten konnten nicht serialisiert werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung nicht in den Wiederherstellungs-Cache schreiben. Möglicherweise ist auf dem Computer mit dem Integration Service nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen. Überprüfen Sie den freien Speicherplatz auf dem Computer mit dem Integration Service.
WSP_34020	Daten konnten nicht deserialisiert werden. Fehlermeldung <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die Meldung im Wiederherstellungscache nicht lesen. Die Meldung ist möglicherweise ungültig.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_34030	Zum Ausführen dieser Sitzung ist Workflow-Kontext erforderlich.
Erläuterung:	Sie haben versucht, den Debugger für ein Mapping oder eine wiederverwendbare Sitzung auszuführen, das bzw. die über eine Web-Dienst-Provider-Quelle oder ein Web-Dienst-Provider-Target verfügt.
Benutzerantwort:	Sie müssen den Debugger für die Sitzungsinstanz in dem Workflow ausführen, der die Dienstinformationen enthält.
WSP_34034	Beim Abrufen von Dienstinformationen aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten
Erläuterung:	Im Web Services Hub ist beim Abrufen von Dienstinformationen aus dem Repository ein Fehler aufgetreten.

Benutzerantwort:	Stellen Sie mithilfe des Workflow Managers sicher, dass der Web Services Hub beim Repository registriert ist.
WSP_35001	Cache-Ordnerattribut kann nicht für Reader-Partition <Partitionsnummer> abgerufen werden.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_35002	Der für die Reader-Partition <Partitionsnummer> angegebene Cache-Ordner ist ungültig.
Erläuterung:	Der Wiederherstellungs-Cache-Ordner, der für die XML-Quelle angegeben ist, die den Web-Dienste-Provider-Reader für XML verwenden soll, ist ungültig oder nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Ordernamen und Speicherort des Wiederherstellungs-Caches.
WSP_35003	Fehler beim Registrieren der Reader-Partition <Partitionsnummer> für die Wiederherstellung.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_35005	Reader-Partition <Partitionsnummer> konnte die Meldung nicht zwischenspeichern
Erläuterung:	Sie führen eine Sitzung im Wiederherstellungsmodus aus und der Integration Service konnte die Web-Dienst-Provider-Meldung nicht zwischenspeichern. Der Integration Service hat möglicherweise nur einen Teil der Meldung in den Wiederherstellungscache geschrieben, bevor die Sitzung fehlgeschlagen ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WSP_35006	Reader-Partition <Partitionsnummer> konnte den Meldungscache nicht bis zur letzten serialisierten Meldung trunkieren: <Meldungstext>.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen und der Integration Service konnte die partielle Meldung im Cache nicht trunkieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_35008	Reader-Partition <Partitionsnummer> konnte den Cache nicht leeren: <Meldungstext>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Leeren des Meldungs-Caches ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die zusätzliche Fehlermeldung auf weitere Informationen.
WSP_35010	Fehler beim Aufheben der Registrierung der Reader-Partition <Partitionsnummer> für die Wiederherstellung.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_35012	Der Prüfpunkt konnte nicht geschlossen werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte beim Erreichen der in den Sitzungseigenschaften angegebenen Beendigungsbedingung keinen Commit von Meldungen an das Target ausführen. Die Sitzung ist fehlgeschlagen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.

WSP_35013	Fehler bei Initialisierung des XML-Parsers <Partitions-ID>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Initialisieren des XML-Parsers ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf entsprechende Meldungen.
WSP_35015	Fehler bei Initialisierung des Einfachdatei-Parsers <Partitions-ID>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Initialisieren des Einfachdatei-Readers ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_35017	Fehler bei Parsen durch XML-Parser <Partitions-ID>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Parsen der XML-Datei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_35018	Fehler bei Abruf durch Datei-Parser <Partitions-ID>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Parsen der Einfachdatei ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_35019	Fehler bei Deinitialisierung des XML-Parsers <Partitions-ID>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Deinitialisieren des XML-Parsers ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_35020	Fehler beim Füllen von Meldungsfeldern.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
WSP_35021	MsgCount darf für einen bidirektionalen Dienst, der nicht Web-Dienst-fähig ist, nicht größer als 1 sein.
Erläuterung:	Die Anfrage-Antwort-Sitzung enthält eine Einfachdatei- oder XML-Quelle, deren Reader-Typ in einen Web-Dienst-Provider-Reader geändert wurde. Der Web Services Hub kann pro Sitzung eine Meldung verarbeiten. Wenn für diesen Typ von Sitzung die Anzahl der Meldungen größer als 1 ist, schlägt die Sitzung fehl.
Benutzerantwort:	Legen Sie in den Reader-Eigenschaften die Anzahl der Meldungen auf 1 fest.
WSP_36002	Writer-Target <Target-Name>, Partition <Partitionsnummer> konnte den Einfachdatei-Generator nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Web-Dienste-Provider-Writer für Einfachdateien konnte die Target-Einfachdatei nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_36003	Writer-Target <Target-Name>, Partition <Partitionsnummer> konnte den XML-Generator nicht initialisieren.
Erläuterung:	Der Web-Dienste-Provider-Writer für XML konnte die XML-Target-Datei nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.

WSP_36004	Writer-Target <Target-Name>, Gruppe <Target-Gruppe>, Partition <Partitionsnummer> konnte keine Einfachdateimeldungen verarbeiten.
Erläuterung:	Der Web-Dienste-Provider-Writer für Einfachdateien konnte die Einfachdateimeldung nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_36005	Writer-Target <Target-Name>, Gruppe <Target-Gruppe>, Partition <Partitionsnummer> konnte keine XML-Meldungen verarbeiten.
Erläuterung:	Der Web-Dienste-Provider-Writer für XML konnte die XML-Meldung nicht verarbeiten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_36006	Writer-Target <Target-Name>-Gruppe <Target-Gruppe>, Partition <Partitionsnummer> konnte das Ende der Datei nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Im Web-Dienste-Provider-Writer für XML ist beim Verarbeiten des Dateiendes für die Target-Gruppe ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_36007	Writer-Target <Target-Name>-Gruppe <Target-Gruppe>, Partition <Partitionsnummer> konnte das Ende des XML nicht verarbeiten.
Erläuterung:	Der Web-Dienste-Provider-Writer für XML konnte die XML-Meldung nicht an den Web Services Hub senden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Sitzungs-Log auf weitere Meldungen.
WSP_36008	Ungültiger Cache-Ordner in Writer-Target-Partition <Target-Name>, Partition <Partitionsnummer>.
Erläuterung:	Der in den Sitzungseigenschaften angegebene XML-Target-Cache-Ordner ist ungültig oder nicht vorhanden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie den Namen des XML-Cache-Ordners.
WSP_36010	Abrufen von Meldungsschlüssel <Schlüssel> fehlgeschlagen.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

KAPITEL 23

X-Meldungscodes

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [XMLR-Meldungen, 529](#)
- [XMLW-Meldungen, 530](#)

XMLR-Meldungen

XMLR_82061	Fehler: Ansicht {XML-Ansicht} Spalte {Spaltenname} wurde nicht gefunden und darf nicht NULL sein. Die Zeile wird nicht verarbeitet.
Erläuterung:	Im XML-Dokument fehlen Daten für eine erforderliche Spalte. Die Spalte darf im XML-Instanzdokument nicht NULL sein.
Benutzerantwort:	Ändern Sie das XML-Dokument, damit es die korrekten Instanzdaten für das Schema enthält.
XMLR_82065	Fehler: Zeile in XML-Ansicht [{XML-Ansichtsname}] ist ungültig, da die Primärschlüsselspalte [{Spaltenname}] und die Fremdschlüsselspalte [{Spaltenname}] von unterschiedlichem Typ sind.
Erläuterung:	Der Primärschlüssel und der Fremdschlüssel müssen vom gleichen Datentyp sein.
Benutzerantwort:	Legen Sie die Primärschlüsselspalte und die Fremdschlüsselspalte auf den gleichen Datentyp fest.
XMLR_82078	Schwerwiegender Fehler: Für xsd:string für Gruppe [Gruppenname], Spalte [Spaltenname] ist eine unendliche Länge festgelegt. Geben Sie für die Größe einen gültigen Wert an.
Erläuterung:	Der Datentyp der XML-Quelle und der Quellqualifikator stimmen nicht überein. Der Quell-Port ist ein String-Datentyp mit unendlicher Präzision. Der Quellqualifikator-Port akzeptiert einen endlichen Wert. Dieser Fall tritt ein, wenn die XML-Quelle aus einer XML-Datei statt aus einem XML-Schema erstellt wird.
Benutzerantwort:	Legen Sie die String-Präzision auf einen endlichen Wert der Spalte in der XML-Quelle fest und erstellen Sie den Quellqualifikator neu.

XMLW-Meldungen

XMLW_31001	Ein Fehler ist beim Versuch aufgetreten, die XML-Umgebung zu initialisieren.
Erläuterung:	Die Funktion zum Initialisieren der XML-Umgebung hat einen Fehlercode zurückgegeben.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die XML-Umgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist, d. h. dass die Umgebungsvariablen korrekt festgelegt sind, dass sich die .dll-Dateien (Windows) bzw. gemeinsamen Bibliotheken (UNIX) am korrekten Speicherort befinden und dass die unterstützenden .dat-Dateien vorhanden sind.
XMLW_31002	Ein Fehler ist beim Versuch aufgetreten, den XML-Manager zu initialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine Objekte erstellen und initialisieren.
Benutzerantwort:	Die Ursachen für den Fehler finden Sie in der vorherigen Fehlermeldung.
XMLW_31003	Ein Fehler ist beim Versuch aufgetreten, die XML-Umgebung zu deinitialisieren.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die XML-Umgebung nicht deinitialisieren.
Benutzerantwort:	Die Ursachen für den Fehler finden Sie in der vorherigen Fehlermeldung.
XMLW_31004	Das Feld<Feldname> mit der Repository-ID <ID> darf nicht zur XML-Gruppe <Gruppennummer> mit dem Namen <Gruppe> gehören.
Erläuterung:	Der Satz von Feldern, die zur XML-Gruppe in der Meldung gehören, befindet sich in der falschen Gruppe.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie im Designer die Target-Definition, um die Position der zu der Gruppe gehörenden Felder zu verifizieren. Oder wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
XMLW_31005	Die XML-Gruppe <Gruppe> enthält keine Felder.
Erläuterung:	Jede XML-Gruppe muss mindestens ein Feld enthalten. Das Repository enthält Inkonsistenzen.
Benutzerantwort:	Importieren Sie das Target erneut. Oder wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
XMLW_31006	Es wurde bereits eine Zeile für die oberste Gruppe in die Ausgabe eingefügt. Die Zeile Nr. <Zeilennummer> wird abgelehnt.
Erläuterung:	Die oberste Gruppe darf nur eine Datenzeile enthalten, da die XML-Datei nur einen Stamm aufweisen darf.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Daten für diese Gruppe auf eine Zeile beschränkt sind.
XMLW_31007	Zeile Nr. <Zeilennummer> weist einen NULL-Primärschlüsselwert für die XML-Gruppe <Gruppe> auf.
Erläuterung:	Der XML-Writer hat Daten für einen Primärschlüssel empfangen, die Null sind.
Benutzerantwort:	Der Primärschlüssel darf nicht Null sein. Überprüfen Sie die Daten und das Mapping auf Inkonsistenz. Führen Sie den Debugger aus.

XMLW_31008	Zeile Nr. <Zeilennummer> weist einen NULL-Fremdschlüsselwert für NOT TOPMOST XML-Gruppe <Gruppe> auf.
Erläuterung:	Der Fremdschlüssel ist Null und die übergeordnete Zeile kann nicht gefunden werden. Die Kind-Gruppen-Zeilen müssen durch Beziehungen zwischen Primär- und Fremdschlüssel mit der übergeordneten Gruppe verknüpft werden.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten und das Mapping auf Inkonsistenz. Führen Sie den Debugger aus.
XMLW_31009	Unerwarteter Fehler beim Verarbeiten der Schemadefinition <Schemadefinition>.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Neuerstellen der XML-Target-Definitionsstruktur aus den Metadaten während des Parsens ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31010	Beim Festlegen des Wertes für das Element <XML-Element> mit dem XML-Mapping <XML-Mapping> auf <Wert> ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Interner Fehler. Sie haben versucht, einen Wert für das Element festzulegen. Möglicherweise ist der Wert falsch oder es war nicht genügend Arbeitsspeicher für den Prozess vorhanden.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31011	Beim Konvertieren der Daten für das Feld <Feldname>, Repository-ID <ID> der Zeile <Zeilennummer> in Text ist ein Fehler aufgetreten.
Erläuterung:	Der XML-Writer konnte die Daten nicht in Text konvertieren.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie vorherige Meldungen im Log auf weitere Informationen. Setzen Sie sich dann mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.
XMLW_31012	XML-Gruppe <Gruppe> für Target <Target-Instanz> kann nicht registriert werden - keine entsprechende Gruppengröße im Target gefunden.
Erläuterung:	Interner Fehler. Das Target hat eine Gruppe angefordert, die nicht vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31013	Unbekannter (oder unzulässiger) Attributwert <Wert> für Attribut <Attributname>. Repository auf mögliche Datenbeschädigung prüfen
Erläuterung:	Aufgrund von Repository-Inkonsistenzen wurden weder die ersten noch die letzten Werte im Repository gespeichert.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31014	Unerwarteter Fehler beim Generieren von XML-Text für die Zeile, die aus dem DOM-Baum entfernt wird. Der Primärschlüsselwert der Zeile ist <Wert>.
Erläuterung:	Im XML-Writer sind beim Generieren von Code für Werte Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie den Debugger aus, um die Daten auf Inkonsistenz zu überprüfen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31016	Unbekannter Fehler beim Generieren des XML-Ausgabetextes.
Erläuterung:	Im Integration Service ist beim Generieren der XML-Ausgabe ein Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Führen Sie den Debugger aus, um die Daten zu überprüfen. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.

XMLW_31017	Der Mapping-Text <Mapping-Text > für das Feld <Feldname> des XML-Targets <Target-Instanz> ist für die Codepage <Codepage> des Targets ungültig. Der Code für das fehlerhafte Zeichen ist <Zeichennummer in Unicode>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat bei der Initialisierung festgestellt, dass der Text im Mapping nicht in der Target-Codepage vorhanden ist.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob das XML-Mapping mit der Target-Codepage kompatibel ist.
XMLW_31018	Unerwarteter Fehler beim Initialisieren des XML-Ausgabegenerators aufgetreten.
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31019	Fehler beim Initialisieren der Ausgabedatei für das XML-Target <Target-Name>.
Erläuterung:	Der XML-Writer konnte keine Ausgabedatei erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie, ob der Pfad der Ausgabedatei vorhanden und korrekt ist. Überprüfen Sie, ob ausreichender Speicherplatz vorhanden ist. Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Ausgabedatei.
XMLW_31020	XML-Gruppe für den eingehenden Zeilenblock kann nicht gefunden werden. Schwerwiegender Fehler.
Erläuterung:	Der XML-Writer kann nicht die dem Datenblock entsprechende Gruppe finden.
Benutzerantwort:	Führen Sie die Sitzung erneut aus. Wenn sie fehlschlägt, setzen Sie sich mit dem globalen Informatica-Kundensupport in Verbindung.
XMLW_31021	Fehler bei der Verarbeitung von EOF für die XML-Target- <Target-Instanz> Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Im XML-Writer sind beim Verarbeiten des Dateiendes für die Gruppe Fehler aufgetreten.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31022	Schwerwiegender Fehler beim Leeren in die Datei <Dateiname>. Die Systemfehlermeldung lautet <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Im XML-Writer ist beim Schreiben in die Datei ein Fehler aufgetreten und die Betriebssystemmeldung wurde ausgegeben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Speicherplatz und ob der Dateipfad vorhanden ist. Überprüfen Sie die Betriebssystem-Fehlermeldung und wenden Sie sich an den Systemadministrator.
XMLW_31023	Fehler beim Initialisieren des XML DOM-Objekts
Erläuterung:	Interner Fehler.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31024	Fehler bei FTP-Übertragung von zwischengespeicherter Datei für XML-Target <Target-Instanz>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die XML-Datei nicht per FTP übertragen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die FTP-Berechtigungen und den Verzeichnispfad und stellen Sie sicher, dass der FTP-Server in Betrieb ist. Führen Sie die Sitzung erneut aus.

XMLW_31026	Schwerwiegender Fehler beim Öffnen der Datei <Dateiname> für die XML-Ausgabe.
Erläuterung:	Der XML-Writer konnte die Datei nicht öffnen. Möglicherweise verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Dateipfad ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Verzeichnispfad, den Speicherplatz und ob die Datei vorhanden ist.
XMLW_31027	Schwerwiegender Fehler beim Schließen der XML-Ausgabedatei <Dateiname>. Die Systemfehlermeldung lautet <Fehlermeldung>.
Erläuterung:	Der XML-Writer konnte die XML-Ausgabedatei nicht schließen. Möglicherweise verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Dateipfad ist falsch.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Betriebssystemmeldung auf weitere Informationen.
XMLW_31029	XML-Initialisierungs-/Deinitialisierungsfunktionen können in der DLL <.dll-Dateiname> nicht gefunden werden.
Erläuterung:	Die XML-.dll-Datei enthält keine Initialisierungs- und Deinitialisierungsfunktionen.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die .dll-Datei die korrekte mit dem Produkt gelieferte Datei ist. Wenn die .dll-Datei falsch ist, wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31030	Das FK-Feld <Feldname> für die Gruppe <Gruppe> muss projiziert werden, d.h. es muss ein Eingabefeld dafür vorhanden sein.
Erläuterung:	Der Fremdschlüssel muss im Mapping verbunden sein.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass das Mapping und der Fremdschlüssel verbunden sind. Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
Erläuterung:	Das Target ist nicht als Einfachdatei- oder XML-Target definiert. Es ist ein undefiniertes Objekt.
Benutzerantwort:	Wenden Sie sich an den globalen Kundensupport von Informatica.
XMLW_31040	Feld <Feldname> der *ROOT* XML-Gruppe <Gruppe> wird projiziert, das PK-Feld dagegen nicht.
Erläuterung:	Interner Fehler. Wenn der Primärschlüssel nicht verbunden ist, darf keines der Felder verbunden werden. Wenn der Primärschlüssel verbunden ist, können andere Felder verbunden werden.
Benutzerantwort:	Verbinden Sie das Primärschlüsselfeld der Root-Gruppe.
XMLW_31041	FK der Gruppe <Gruppe> und PK der Parent-Gruppe <Gruppe> sollten beide entweder ein Eingabefeld oder kein Eingabefeld haben.
Erläuterung:	Interner Fehler. Wenn Sie den Primärschlüssel der Root-Gruppe verbinden, muss der Fremdschlüssel aller direkten Kind-Gruppen verbunden werden, es sei denn, die Kind-Gruppen-Felder weisen keine Eingabewerte auf. Wenn der Primärschlüssel nicht verbunden ist, darf keines der Felder verbunden werden.
Benutzerantwort:	Validieren Sie das Mapping und führen Sie die Sitzung erneut aus. Oder wenden Sie sich an den globalen Informatica-Kundensupport.
XMLW_31043	Der Fremdschlüssel ist das einzige projizierte Feld aus der Gruppe <Gruppe>.
Erläuterung:	Sie führen eine Sitzung für ein Mapping mit einem XML-Target aus. Der Fremdschlüssel in der benannten Gruppe ist das einzige projizierte Feld in dieser Gruppe.

Benutzerantwort: Bearbeiten Sie das Mapping, um weitere Felder in die benannte Gruppe zu projizieren.

XMLW_31047 MQ-Fehler beim Flushing der XML-Ausgabe.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die XML-Daten aus der WebSphere MQ-Warteschlange nicht verarbeiten.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die WebSphere MQ-Umgebungseinstellungen korrekt sind, dass die Warteschlange, die Sie in den Warteschlangen-Verbindungseigenschaften angegeben haben, vorhanden ist und dass die Verbindungseigenschaften gültig sind.

XMLW_31056 Schwerwiegender Fehler beim Öffnen der WebSphere MQ-Warteschlange <Warteschlange> für die XML-Ausgabe

Erläuterung: Der Integration Service konnte die WebSphere MQ-Warteschlange nicht öffnen.

Benutzerantwort: Stellen Sie sicher, dass die WebSphere MQ-Umgebungseinstellungen korrekt sind, dass die Warteschlange, die Sie in den Warteschlangen-Verbindungseigenschaften angegeben haben, vorhanden ist und dass die Verbindungseigenschaften gültig sind.

XMLW_31059 Schwerwiegender Fehler beim Schließen des XML-Dokuments <Target-Name> nach inkrementellem flush/commit zurückgegeben.

Erläuterung: Der Integration Server konnte die XML-Target-Datei nicht schließen. Eventuell verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Pfad der Datei ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.

XMLW_31060 Schwerwiegender Fehler <Fehlernummer> beim Leeren der XML-Ausgabe <Target-Name>.

Erläuterung: Der XML-Writer konnte keine Daten in eine Target-Datei schreiben.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Speicherplatz und ob der Dateipfad vorhanden ist. Überprüfen Sie andere Fehlermeldungen auf weitere Informationen.

XMLW_31061 Schwerwiegender Fehler <Fehlernummer> beim Schließen des XML-Dokuments <Target-Name>.

Erläuterung: Der XML-Writer konnte die XML-Target-Datei nicht schließen. Eventuell verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Pfad der Datei ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.

XMLW_31063 Schwerwiegender Fehler <Fehlernummer> beim Öffnen der Dateiliste <Target>.

Erläuterung: Der XML-Writer konnte die Dateiliste nicht öffnen. Eventuell verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Pfad der Datei ist nicht korrekt.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Verzeichnispfad, den Speicherplatz und ob die Datei vorhanden ist.

XMLW_31064 Schwerwiegender Fehler beim Übertragen der lokalen Datei <Dateiname> per FTP an den Remote-Speicherort <Pfad>. Die Dateiliste wird nicht erzeugt.

Erläuterung: Der Integration Service konnte die XML-Datei nicht per FTP übertragen, um am Remote-Speicherort eine Dateiliste zu erzeugen.

Benutzerantwort: Überprüfen Sie die FTP-Berechtigungen, den Verzeichnispfad und die Netzwerkverbindungen und stellen Sie sicher, dass der FTP-Server in Betrieb ist.

XMLW_31065	Schwerwiegender Fehler <Fehlernummer> beim Öffnen einer FTP-Verbindung für die Dateiliste <Dateiname>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine FTP-Verbindung für eine Quelle mithilfe einer Dateiliste öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die FTP-Berechtigungen, den Verzeichnispfad und die Netzwerkverbindungen und stellen Sie sicher, dass der FTP-Server in Betrieb ist. Überprüfen Sie andere Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
XMLW_31066	Schwerwiegender Fehler <Fehlernummer> beim Generieren der Dateiliste.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte eine Dateiliste nicht generieren. Eventuell verfügt die Datei über keine Schreibberechtigung oder der Pfad der Datei ist nicht korrekt.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Verzeichnispfad, den Speicherplatz und ob die Datei vorhanden ist. Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
XMLW_31078	Fehler: 'Ausgabe-XML für Flush/Commit' Option für die MQ-Sitzung wird nicht länger unterstützt. Öffnen Sie dieses Mapping im Designer und bearbeiten Sie die XML-Target-Instanz. Ändern Sie den Wert der 'On Commit'-Eigenschaft auf 'Neues Dokument erstellen'.
Erläuterung:	Sie verwenden eine aktualisierte MQ-Sitzung, in der das Attribut „Ausgabe-XML für Flush/Commit“ verwendet wird. Diese Option wird von PowerCenter nicht mehr unterstützt.
Benutzerantwort:	Öffnen Sie das Mapping. Bearbeiten Sie die XML-Target-Instanz. Deaktivieren Sie die Option „Ausgabe-XML für Flush/Commit“. Wählen Sie für die „On Commit“-Eigenschaft die Option „Neues Dokument erstellen“ aus.
XMLW_31079	Fehler: Unbekannter Wert des Attributs 'Ausgabe-XML für Flush/Commit' für Target <Target-Name>. Prüfen Sie das Repository auf mögliche Beschädigungen.
Erläuterung:	Sie verwenden eine aktualisierte XML-Sitzung, in der das Attribut „Ausgabe-XML für Flush/Commit“ verwendet wird. Diese Option wird von PowerCenter nicht mehr unterstützt.
Benutzerantwort:	Öffnen Sie das Mapping. Bearbeiten Sie die XML-Target-Instanz. Deaktivieren Sie die Option „Ausgabe-XML für Flush/Commit“. Wählen Sie für die „On Commit“-Eigenschaft die Option „Neues Dokument erstellen“ aus.
XMLW_31080	Fehler: Es wurden verwaiste Daten gefunden.
Erläuterung:	Im Integration Service wurden bei der XML-Generator-Umwandlung Kind-Zeilen ohne übergeordnete Zeilen gefunden.
Benutzerantwort:	Um das Fehlschlagen der Sitzung aufgrund verwaister Zeilen zu verhindern, legen Sie die Sitzungseigenschaft für die Behandlung verwaister Zeilen auf „Ignorieren“ fest. Die verwaisten Zeilen werden vom Integration Service ignoriert.
XMLW_31086	Zeile <Zeilennummer> in XML-Gruppe <Gruppe> enthält mehrere hierarchische Fremdschlüsselwerte, die nicht NULL sind. Diese Zeile wird gelöscht.
Erläuterung:	Wenn eine Zeile über zwei mögliche übergeordnete Zeilen verfügt, muss einer der Fremdschlüssel in der Zeile NULL sein.
Benutzerantwort:	Keine

XMLW_31089	Fehler: Die Cachegröße <Cachegröße>, die für das XML-Target <Target-Name> angegeben wurde, überschreitet den 32-Bit-Adressspeicher. Sie darf bei einem 32-Bit-Server höchstens <Cachegröße> betragen.
Erläuterung:	Der Integration Service speichert XML-Zeilen-Daten während des Generierens eines XML-Dokuments in einem Daten-Cache. Die Cachegröße ist die Summe sämtlicher Gruppen in der XML-Target-Instanz. Der XML-Target-Cache ist zu groß.
Benutzerantwort:	Verringern Sie in den XML-Target-Eigenschaften die Target-Cache-Größe.
XMLW_31090	Indexdatei <Dateiname> kann nicht erstellt werden.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Cache-Index für den XML-Cache nicht erstellen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Verzeichnispfad und den Speicherplatz. Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
XMLW_31091	Fehler: Indexdatei-Operationsfehler <Fehlernummer>.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte den Cache-Index für den XML-Cache nicht schreiben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Verzeichnispfad und den Speicherplatz. Überprüfen Sie vorherige Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
XMLW_31092	Fehler bei der Generierung des XML-Dokuments.
Erläuterung:	Der XML-Writer konnte keine Daten in eine Target-Datei schreiben.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Schreibberechtigungen für die Datei, den Speicherplatz und ob der Dateipfad vorhanden ist. Überprüfen Sie andere Fehlermeldungen auf weitere Informationen.
XMLW_31093	Fehler beim Aufbauen der hierarchischen Typbeziehung.
Erläuterung:	Die Sitzung konnte keine XML-Daten für eine Kind-Ansicht bearbeiten, da keine Daten für die übergeordnete Ansicht vorhanden sind.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die Daten auf Inkonsistenz oder ändern Sie das Mapping.
XMLW_31108	Fehler: Es wurde keine entsprechende Startzeile für die XML-Rootgruppe <Gruppe> mit zirkulärer Referenz gefunden. Es wurde keine Ausgabe generiert.
Erläuterung:	Wenn die Daten mehrere Root-Zeilen mit Zirkelverweisen aufweisen, jedoch keine der Root-Zeilen über den Fremdschlüssel null verfügt, kann der Integration Service keine Startzeile finden.
Benutzerantwort:	Stellen Sie sicher, dass die Quelldaten eine Root-Zeile enthalten, die keine Kind-Zeile einer anderen Gruppe ist.
XMLW_31110	Fehler: Doppelte Zeile für einfach auftretende Gruppe ermittelt <Gruppe> mit Parent-Gruppe <Parent-Gruppe>.
Erläuterung:	Der Integration Service hat eine doppelte Zeile in einer Gruppe gefunden.
Benutzerantwort:	Um das Fehlschlagen der Sitzung aufgrund doppelter Zeilen zu verhindern, legen Sie die Sitzungseigenschaft für die Behandlung doppelter Zeilen für das Target auf „Erste Zeile“ oder „Letzte Zeile“ fest.

XMLW_31118	Fehler: Das FK-Feld <Fremdschlüssel> für die abgeleitete XML-Gruppe <Gruppe> im XML-Target <Target-Name> ist nicht projiziert. Es können keine Ausgabezeilen für die Gruppe aufgrund fehlender Grundtypinformationen generiert werden.
Erläuterung:	Die Sitzung ist fehlgeschlagen, da der Fremdschlüssel in einer abgeleiteten XML-Gruppe keine Daten enthält.
Benutzerantwort:	Fügen Sie dem Fremdschlüssel im Mapping einen Link hinzu.
XMLW_31210	Schwerwiegender Fehler beim Übertragen der lokalen Datei <Dateiname> per SFTP an den Remote-Speicherort <Pfad>. Die Dateiliste wird nicht erzeugt.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte die XML-Datei nicht per SFTP übertragen, um am Remote-Speicherort eine Dateiliste zu erzeugen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die SFTP-Berechtigungen, den Verzeichnispfad und die Netzwerkverbindungen und stellen Sie sicher, dass der SFTP-Server in Betrieb ist.
XMLW_31211	Schwerwiegender Fehler beim Öffnen der Remote-Listendatei <Dateiname> über SFTP.
Erläuterung:	Der Integration Service konnte keine SFTP-Verbindung für eine Quelle mithilfe einer Dateiliste öffnen.
Benutzerantwort:	Überprüfen Sie die SFTP-Berechtigungen, den Verzeichnispfad und die Netzwerkverbindungen und stellen Sie sicher, dass der SFTP-Server in Betrieb ist. Überprüfen Sie andere Fehlermeldungen auf weitere Informationen.